

**Jahresabschluss 2019
des
Landkreises Havelland**



Jahresabschluss des Landkreises Havelland per 31.12.2019 mit seinen Anlagen

Gemäß § 82, Abs. 3 1,2. Halbsatz der BbgKVerf hat der Landrat den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses festzustellen. Dieser liegt nunmehr wie in der Anlage beigelegt vor.

Festgestellt:

A handwritten signature in black ink, reading "Roger Lewandowski". The signature is written in a cursive style with a large initial 'R'.

Roger Lewandowski

Inhaltsverzeichnis

I Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Havelland	Seite 1
II Jahresabschluss des Landkreises Havelland 2019	
Teil A Rechenschaftsbericht	
• Rechenschaftsbericht	Seite 1
• Anlage 1 – Auflistung ÜPL/APL/Deckungsvermerke	Seite 31
• Anlage 2 - Budgetübersicht	Seite 39
Teil B Jahresrechnungen	
• Bilanz	Seite 42
• Gesamtergebnisrechnung	Seite 44
• Gesamtfinanzzrechnung	Seite 45
• Investitionsübersicht	Seite 47
• Teilergebnisrechnungen	Seite 51
• Teilfinanzrechnungen	Seite 167
Teil C Anhang und Anlagen	
• Anhang	Seite 329
• Übersicht der übertragenen Haushaltsansätze von 2018 nach 2019	Seite 348
• Übersicht der übertragenen Haushaltsansätze von 2019 nach 2020	Seite 350
• Forderungsübersicht	Seite 352
• Verbindlichkeitenübersicht	Seite 353
• Rückstellungsübersicht	Seite 354
• Rücklagenübersicht	Seite 355
• Anlagenübersicht	Seite 356
Teil D Beteiligungsbericht	
• Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2019	Seite 1

Landkreis Havelland



Rechnungsprüfung des Landkreises Havelland

**Bericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses 2019
des Landkreises Havelland**

Frau Isensee
Herr Bolgert
Herr Quaisser
Frau Gräfe
Frau Kusch
Frau Korn

28. Januar 2021

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
1. Vorbemerkung	5
1.1. Prüfungsauftrag	5
1.2. Prüfungsgegenstand	5
1.3. Prüfungsumfang.....	5
1.4. Prüfungsart.....	5
1.5. Vollständigkeitserklärung.....	6
2. Prüfungsfeststellungen	6
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft	10
3.1. Haushaltssatzung	10
3.2. Planfortschreibung.....	11
4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019	12
4.1. Ergebnisrechnung	12
4.2. Finanzrechnung	13
4.3. Bilanz	13
4.3.1 Aktiva.....	13
4.3.2 Passiva	30
4.4. Rechenschaftsbericht.....	40
4.5. Anhang	40
4.6. Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht	41
5. Vergaben	41
6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	43
Anlage 1 – Aufteilung der Prüffelder	45
Anlage 2 – Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	46
Anlage 3 - Verwaltungsprüfungen 2019	54

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AL	Amtsleiter
apl.	außerplanmäßig/e
AZ	Auszahlungen
BbgAbfBodG	Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BewertL Bbg	Bewertungsleitfaden Brandenburg
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BTC	BahnTechnologie Campus Havelland GmbH
bzw.	beziehungsweise
DA	Dienstanweisung
d. h.	das heißt
DMS	Dokumentenmanagementsystem
DV	Datenverarbeitung
etc.	et cetera
e. V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell/e
EZ	Einzahlungen
FTM	Zuordnung der Anlagennummer zur Bilanzposition Fahrzeuge, technische Anlagen, Maschinen
FTZ	Feuerwehrtechnisches Zentrum
gem.	gemäß
gg.	gegen
ggf.	gegebenenfalls
ggü.	gegenüber
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HHJ	Haushaltsjahr
HHP	Haushaltsplan
HHS	Haushaltssatzung
HVG	Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH
i. H. v.	in Höhe von
i. S. d.	im Sinne des
IT	Informationstechnik

i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Jahresabschluss
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg
KomHKV	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung)
LED	Licht emittierende Diode
lfd.	laufend/e
LK HVL	Landkreis Havelland
MIK	Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
MKS	Musik- und Kunstschule Havelland
Nr.	Nummer
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
Pkw	Personenkraftwagen
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RP	Rechnungsprüfung
SG	Sachgebiet
SK	Sachkonto
u. a.	unter anderem
u. ä.	und ähnliche
UVgO	Unterschwelvenvergabeordnung
üpl.	überplanmäßig/e
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
VgV	Vergabeverordnung
v. H.	vom Hundert
VMS	Vergabemanagementsystem
VOB/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A. Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen
VV	Verwaltungsvorschrift/en
VW	Volkswagen
z. B.	zum Beispiel

1. Vorbemerkung

1.1. Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergab sich aus § 102 Abs. 1 i. V. m. § 101 BbgKVerf. Im Rahmen der örtlichen Prüfung nimmt die RP des LK HVL die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 als Pflichtaufgabe wahr.

1.2. Prüfungsgegenstand

Durch den § 104 BbgKVerf wird die in den §§ 82 Abs. 3 sowie 102 Abs. 1 Nr. 1 BbgKVerf normierte Prüfung des Jahresabschlusses konkretisiert.

Gegenstände der Prüfung waren:

- a) die HHS;
- b) der Jahresabschluss mit
 - Ergebnisrechnung
 - Finanzrechnung
 - Bilanz
 - Rechenschaftsbericht
 - Anlagen
 - Vergaben.

1.3. Prüfungsumfang

Art und Umfang der im Einzelfall erforderlichen Prüfungshandlungen bestimmte die RP gem. § 103 Abs. 1 BbgKVerf nach pflichtgemäßem Ermessen. Die Prüfungshandlungen setzten ihren Schwerpunkt auf bestimmte Prüffelder (siehe Anlage 1). Beurteilt wurde, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde.

1.4. Prüfungsart

Neben Stichprobenprüfungen sowie Einzelfallprüfungen fanden Systemprüfungen statt. Es wurde untersucht, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften, den Dienst- und Geschäftsanweisungen des LK HVL und den Beschlussfassungen des Kreistages geführt worden sind.

1.5. Vollständigkeitserklärung

Die Vollständigkeitserklärung zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2019 wurde am 10.06.2020 durch den Landrat unterzeichnet. Damit wurde gegenüber der RP eine umfassende Versicherung über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise, insbesondere darüber, dass alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle in der Buchhaltung erfasst und sämtliche bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse in der Bilanz berücksichtigt worden sind, abgegeben.

2. Prüfungsfeststellungen

Prüfungsfeststellungen sind im Bericht wie folgt gekennzeichnet:

B ohne Ziffer	=	Beanstandung, zu der keine Stellungnahme erforderlich ist, wenn sie anerkannt und künftig beachtet wird
B mit Ziffer	=	Beanstandung, zu der eine schriftliche Stellungnahme innerhalb von 14 Tagen abzugeben ist
W	=	wiederholte Beanstandung

Die Prüfung ergab insgesamt 22 Beanstandungen, die nachfolgend zusammengefasst dargestellt werden und auf die im folgenden Bericht detailliert eingegangen wird.

In 7 Fällen davon handelte es sich um wiederholte Beanstandungen.

Folgende **wesentlichen** Beanstandungen haben die Vermögens- und Schuldenlage sowie das Jahresergebnis besonders beeinflusst:

B S. 25	Die RP beanstandete die Nichtvornahme einer veranschlagten Pauschalwertberichtigung. In 2019 geplante Aufwendungen in Höhe von 1.185.758,21 € für die Pauschalwertberichtigung von Forderungen wurden nicht getätigt. Die Regelungen des § 51 Abs. 5 KomHKV i. V. m. Ziffer 3.2.2.2 des BewertL Bbg werden gemäß Stellungnahme der Kämmerei vom 16.12.2020 ab dem HHJ 2020 umgesetzt.
B S. 34	Der Vermerk der Aktuare über die korrekte Höhe der zu bilanzierenden Rückstellungen für Pensionen zum 31.12.2019 blieb bei der Aufstellung des JA 2019 unberücksichtigt. Daraus resultierend waren die tatsächlich bilanzierten Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen des HHJ 2019 um 1.011.304,00 € zu gering. Die Kämmerei wurde aufgefordert, den Bestand der Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen ab dem JA 2020 korrekt und stetig in Höhe der für das jeweilige HHJ entsprechenden Mitteilung der Aktuare auszuweisen.

Weitere Beanstandungen waren:

B S. 10	Die Bekanntmachung der HHS 2019 erfolgte mit Datum vom 13.03.2019. Die gesetzliche Frist gemäß § 67 Abs. 4 BbgKVerf wurde hinsichtlich der Anzeige bei der Kommunalaufsichtsbehörde und der Bekanntmachung der HHS 2019 nicht eingehalten.
B S. 14	Festgestellt wurde, dass entgeltlich erworbene Software, deren Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten (ohne Umsatzsteuer) mehr als 150 € betragen und 1.000 € nicht überstiegen, nicht der Bilanzposition 0161 „Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter“ zugerechnet, sondern durchgehend auf der Bilanzposition 0131 „DV-Software“ verbucht wurden. Diese Vorgehensweise verstößt gegen § 50 Abs. 4 KomHKV, da auch Computerprogramme als selbstständig nutzbare, abnutzbare und bewegliche VG gelten.
B S. 17	Festgestellt wurde, dass in der Bilanzposition 1.2.5 neben den zulässigen Konten das Konto 0612 bebucht wurde, welches nicht im Kontenrahmen enthalten ist. Die Zuordnung von Konten in der Bilanzposition 1.2.5 war somit nicht gesetzeskonform.
B S. 18	Die Abgangsbuchungen von zwei Fahrzeugen aus dem Anlagevermögen waren nicht im HHJ veranlasst, in dem die Ereignisse begründet waren und erfolgten somit nicht periodengerecht.
B S. 20	Im HHJ 2019 erfolgten fehlerhafte Zuordnungen von VG zur Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“.
B S. 21	Die RP beanstandete, dass die festgesetzten Nutzungsdauern von aktivierten VG teilweise weder der gültigen Abschreibungstabelle entsprachen, noch abweichende Erfahrungswerte dokumentiert waren.
B S. 21	Die stichprobenartige Prüfung ergab, dass nicht alle VG des Anlagevermögens innerhalb der benannten Wertgrenze als GWG aktiviert wurden.
B S. 21	Die RP beanstandete, dass die Vorschrift gem. § 50 Abs. 4 KomHKV zur Bildung eines jahresbezogenen Sammelpostens für die im HHJ 2019 zugegangenen GWG nicht umgesetzt wurde und erwartet eine entsprechende Anpassung der Anlagenbuchhaltung ab dem HHJ 2021.
B S. 25	Die vorgenommenen Einzelwertberichtigungen im HHJ 2019 wurden in der Ergebnisrechnung und in der Bilanz fehlerhaft verbucht.
B S. 25	Im Rahmen der Prüfung vorgelegte Unterlagen ließen erkennen, dass Einzelwertberichtigungen bereits auf Forderungen des laufenden HHJ 2019 berechnet wurden. Somit wurde der DA 301/2014 nicht entsprochen.

B S. 26	Hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Abgrenzung von zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen ist die Korrektur des Wertberichtigungssatzes bei der Einzelwertberichtigung von Forderungen älter als 5 Jahre vorzusehen. Die DA 301/2014 wird gemäß Stellungnahme der Kämmerei vom 16.12.2020 entsprechend angepasst.
W S. 26	Wiederholt wurde festgestellt, dass die Bilanzposition „Sonstige Vermögensgegenstände“ Konten enthielt, die anderen Positionen zuzuordnen sind.
W/B S. 26 S. 36 S. 39	Im Rahmen der Prüfung wurden wiederholt Verstöße gegen das Saldierungsverbot gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV festgestellt.
B S. 27	Laut Arbeitsanweisung war der Handvorschuss bei Überschreitung des Bargeldhöchstbestandes, mindestens jedoch zweimal monatlich, abzurechnen. Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung des Kassenbuches wurden 2 Verstöße gegen diese Regelung im Monat Juli festgestellt.
W S. 29	Wie bereits in der Prüfung des vorangegangenen Jahresabschlusses beanstandet, erfolgte auch bei geleisteten Zuwendungen des HHJ 2019 die aufwandswirksame Auflösung nicht mit der Aktivierung des aktiven RAP, sondern erst mit der Prüfung der eingereichten Verwendungsnachweise.
W S. 29	Wiederholt wies die RP darauf hin, dass Zuwendungen nach § 47 Abs. 5 KomHKV und Sonderposten nach § 47 Abs. 4 KomHKV entsprechend der im Zuwendungsbescheid festgelegten Zweckbindungsfrist aufzulösen sind.
W S. 32	Wie bereits im Vorjahr beanstandet, wurden Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand in den Bestandskonten 231200, 231201 und 231300 verbucht. Diese Bestandskonten sind im verbindlichen Kontierungsplan des Landes Brandenburg nicht enthalten. Die Nutzung dieser Bestandskonten ist daher unzulässig und stellt einen Verstoß gegen § 57 Abs. 6 KomHKV dar.
W S. 32	Die Zuordnung des passiven Bestandskontos 2351 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ als Unterkonto zum passiven Bestandskonto 2331 „Sonstige Sonderposten“ in der Bilanz 2019 des Landkreises Havelland als Bilanzposition B 2.3 war fehlerhaft und zu beanstanden.

Es wird bestätigt, dass die Bilanz sowie die Ergebnis- und die Finanzrechnung grundsätzlich ordnungsgemäß aus den Büchern des LK HVL entwickelt worden sind, welche nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt wurden.

Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Bei der Beurteilung zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft im LK HVL waren folgende/r Hinweis und Empfehlungen zu berücksichtigen:

Empfehlung S. 46	Die aus dem Jahr 2003 stammende allgemeine Geschäftsanweisung sollte an die digitalen Herausforderungen angepasst werden. Nicht alle DA wurden im HHJ 2019 beachtet.
Hinweis S. 47	Ein IT-Rahmenkonzept, wie in der DA 328 pflichtig gefordert und im Rahmen einer Verwaltungsprüfung aus dem Jahr 2017 angemahnt, existierte auch im HHJ 2019 nicht.
Empfehlung S. 48	Die RP empfiehlt, die Verwaltungsgebührensatzung des LK HVL vom 10.12.2001 auf ihren Anpassungsbedarf hin zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren.
Empfehlung S. 50	Bestehende Verträge wurden dezentral in den einzelnen Fachämtern aufbewahrt. Ein zentrales Vertragsregister befand sich seit der Grundsatzentscheidung in der Dienstberatung des Landrates am 11.11.2013 im Aufbau. Aufgrund der umfassenden Bedeutung der Einführung eines Vertragsregisters sieht die RP es als zwingend erforderlich an, dass die Verantwortlichen die Komplementierung des Vertragsregisters priorisieren.

Es wird bestätigt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft gemäß den brandenburgischen kommunalrechtlichen Vorschriften **mit den genannten Einschränkungen** gegeben war (siehe Anlage 2).

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1. Haushaltssatzung

Die HHS des LK HVL für das HHJ 2019 wurde wie folgt beschlossen und bekannt gemacht:

Beschluss- Nr.	vom	Anzeige bei der Kommunalaufsichtsbehörde	veröffentlicht
0402/18	11.03.2019	21.03.2020	13.03.2019

Planungsgrößen	Haushaltsplan
Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	367.956.100 €
ordentliche Aufwendungen	367.956.100 €
außerordentliche Erträge	0 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €
Finanzhaushalt	
Einzahlungen	380.943.000 €
Auszahlungen	387.863.700 €
davon:	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	353.826.700 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	351.063.300 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.116.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.297.200 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	503.200 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €
Kredite	0 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Hebesatz der Kreisumlage	42 v. H.

Gemäß § 67 Abs. 4 BbgKVerf soll die von der Vertretungskörperschaft beschlossene HHS mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des HHJ der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt werden und zu Beginn des HHJ bekannt gemacht sein, sodass die HHS mit Beginn des HHJ in Kraft tritt.

B Die HHS für das HHJ 2019 wurde durch den Kreistag des LK HVL am 11.03.2019 beschlossen und anschließend mit Schreiben vom 20.03.2019 beim MIK als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde angezeigt. Die Bekanntmachung der HHS 2019 erfolgte mit Datum vom 13.03.2019. Die gesetzliche Frist gemäß § 67 Abs. 4 BbgKVerf wurde hinsichtlich der

Anzeige bei der Kommunalaufsichtsbehörde und der Bekanntmachung der HHS 2019 nicht eingehalten. Die RP hat darauf hingewiesen, dass dem § 67 Abs. 4 BbgKVerf nicht entsprochen wurde.

Die Veröffentlichung der HHS erfolgte am 13.03.2019, insofern verfügte der LK HVL bis zum 13.03.2019 über keine rechtsgültige HHS und befand sich in der vorläufigen Haushaltsführung.

Vorläufige Haushaltsführung

Da die HHS 2019 erst am 13.03.2019 bekannt gemacht wurde, waren bis zu ihrem In-Kraft-Treten die Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 69 Abs. 1 BbgKVerf anzuwenden. Die Verantwortung für die Einhaltung der Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung trägt nach § 84 BbgKVerf der Kämmerer.

Die stichprobenartige durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass die rechtlichen Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung durch den LK HVL beachtet wurden. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

3.2. Planfortschreibung

Entsprechend dem Haushaltsgrundsatz der zeitlichen Bindung gelten Ausgabeansätze nur für ein Jahr. Grundsätzlich verfallen nicht benötigte Ausgabeansätze mit Ablauf des HHJ. Dieser Grundsatz wird durch die Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen durchbrochen. Unter bestimmten Voraussetzungen dürfen zum JA Haushaltsreste gebildet und diese Ermächtigungen übertragen werden.

Übertragung von Ermächtigungen aus dem HHJ 2019

Übertragene Ermächtigungen erhöhen gem. § 24 Abs. 1 KomHKV die Ermächtigungsansätze für das folgende HHJ. Gemäß § 24 Abs. 5 KomHKV ist dem JA eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt beizufügen.

Im Anhang zum JA 2019 des LK HVL war diese Übersicht enthalten. Aussagen über die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt fanden sich im Rechenschaftsbericht unter Punkt 4.2.

Der LK HVL bildete zum JA 2019 im Finanzhaushalt Ermächtigungen für investive Auszahlungen in Höhe von **29.396.273,47 €**. Die Voraussetzungen gemäß § 24 KomHKV lagen vor. Im Ergebnishaushalt wurden keine Ermächtigungen übertragen. Beanstandungen ergaben sich nicht.

Budgets

In der Budgetrichtlinie definierte der LK HVL konkrete Bewirtschaftungsregeln. So bildete der Gesamthaushalt ein Gesamtbudget, welches gemäß § 22 KomHKV nicht überschritten werden

durfte. Sowohl im Ergebnishaushalt als auch im Finanzhaushalt wurden Budgets gebildet. Zu jedem Budget wurden ein Budgetverantwortlicher und ein Stellvertreter benannt.

Eine Übersicht zur Inanspruchnahme der Budgets im Ergebnishaushalt war dem Rechenschaftsbericht zum JA 2019 beigefügt. Der dort ausgewiesene Saldo aus verfügbaren Ansätzen der Erträge und Aufwendungen entsprach dem in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Gesamtsaldo zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis des HHJ 2019. Die Kontrolle der Inanspruchnahme der Budgets ergab, dass die Budgetregelungen beachtet wurden.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019 enthielt eine Auflistung von Anträgen auf üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen. Nach Prüfung der begründenden Unterlagen konnte festgestellt werden, dass Planabweichungen vorlagen, welche sich jedoch innerhalb der festgelegten Budgets bewegten. Zu Anträgen gemäß § 70 BbgKVerf kam es im HHJ 2019 nicht.

Übertragung und Inanspruchnahme der Ermächtigungen aus dem HHJ 2018

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem HHJ 2018 in Höhe von **2.855.193,77 €** im Ergebnishaushalt und in Höhe von **25.858.053,55 €** im Finanzhaushalt erhöhten ordnungsgemäß die Ermächtigungsansätze des HHJ 2019. Die stichprobenartige Prüfung der Inanspruchnahme von Ermächtigungen aus dem HHJ 2018 ergab keine Beanstandungen.

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019

4.1. Ergebnisrechnung

Mit Stand vom 31.12.2019 wies die Ergebnisrechnung ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von **5.364.814,55 €** und ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von **0,00 €** aus. Das positive ordentliche Ergebnis erhöhte die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in der Bilanz zum Jahresabschluss 2019.

Die Gliederung der Ergebnisrechnung entsprach § 4 KomHKV. Ist-Ergebnisse, Ergebnisse des Vorjahres, fortgeschriebene Planansätze sowie der Plan-Ist-Vergleich wurden dargestellt. Eine stichprobenartige Prüfung der Ertrags- und Aufwandsbuchungen unter Beachtung der GoB ergab, dass die Anordnungen auf begründenden Unterlagen basierten, diese jedoch nicht in jedem Fall den Buchungsunterlagen beigefügt waren. Erträge wurden rechtzeitig und vollständig entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen erfasst und zeitnah geltend gemacht.

Die in der Summen-Salden-Liste ausgewiesenen Summen für die geprüften Sachkonten stimmten sowohl mit den Werten in der Ergebnisrechnung als auch mit den Beständen in den Sachposten überein.

4.2. Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit wurde mit **6.912.249,59 €** per 31.12.2019 korrekt ausgewiesen. Ebenso wurde der Saldo aus Investitionstätigkeit mit **-7.716.682,49 €** zutreffend dargestellt. Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ 2019 in Höhe von **26.490.457,96 €** korrespondierte mit dem in der Bilanz ausgewiesenen Kassenbestand.

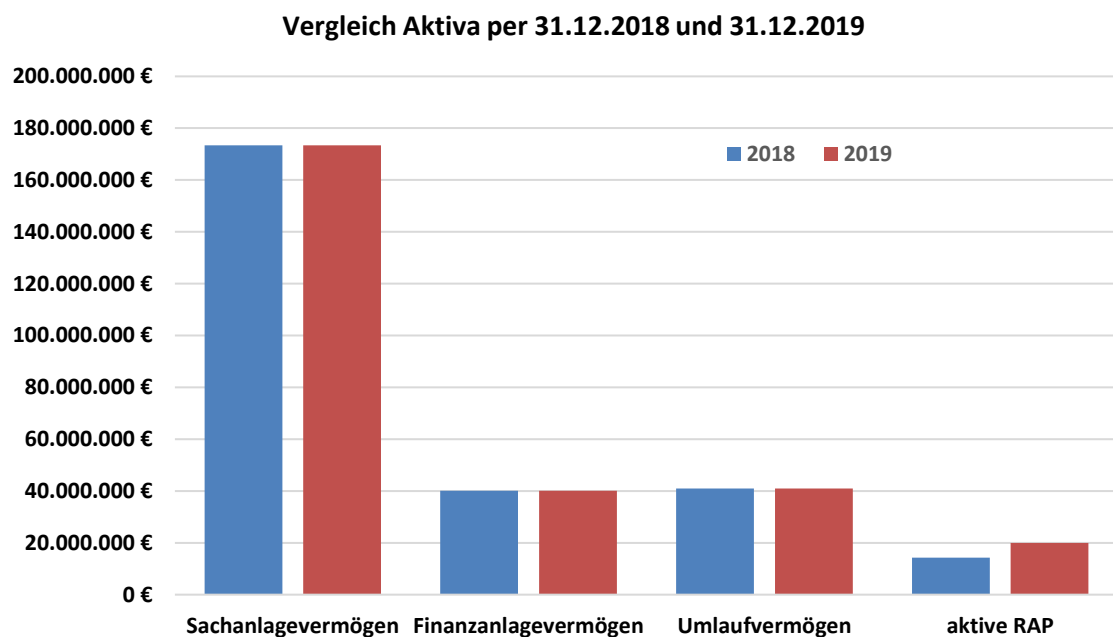
Stichprobenartig erfolgte eine Prüfung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Die geprüften Auszahlungen waren ordnungsgemäß im Sinne von § 34 Abs. 4 KomHKV durch begründende Unterlagen belegt. Beanstandungen ergaben sich nicht.

4.3. Bilanz

Zum Jahresabschluss 2019 betrug die Bilanzsumme **275.193.098,72 €**. Die Aufstellung der Bilanz 2019 erfolgte in Kontenform gemäß § 57 Abs. 1 KomHKV.

4.3.1 Aktiva

Die folgende Darstellung zeigt die wesentlichen Posten der Aktivseite im Vergleich zum Vorjahr:



Auf die Abbildung der immateriellen Vermögensgegenstände wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Im HHJ 2019 erhöhte sich das Bilanzvolumen um **5.266.858,47 €** auf insgesamt **275.193.098,72 €**. Das der Prüfung unterliegende Anlagevermögen wurde zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Fortgeschriebene Buchwerte stimmten mit der Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. In der Anlagenübersicht des LK HVL wurde das Anlagevermögen zum Beginn und zum Ende des HHJ 2019 korrekt ausgewiesen.

Anlagevermögen

Prüfungsbestandteile des Anlagevermögens waren die Bilanzpositionen:

- 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände
 - 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen
 - 1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler
 - 1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen
 - 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - 1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzwert zum 31.12.2018:	1.139.887,60 €
Bilanzwert zum 31.12.2019:	743.812,24 €

Die Verringerung des Bilanzwertes um **396.075,36 €** resultierte aus:

- Zugängen in Höhe von **195.508,71 €**
- Abschreibungen in Höhe von **591.584,07 €**.

Die Buchungen der Zugänge und der Abschreibungen wurden im Haushaltsprogramm geprüft und mit der Anlagenübersicht und der Bilanz abgeglichen.

B Festgestellt wurde, dass entgeltlich erworbene Software, deren Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten (ohne Umsatzsteuer) mehr als 150 € betragen und 1.000 € nicht überstiegen, nicht der Bilanzposition 0161 „Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter“ zugerechnet, sondern durchgehend auf der Bilanzposition 0131 „DV-Software“ verbucht wurden. Diese Vorgehensweise verstößt gegen § 50 Abs. 4 KomHKV, da auch Computerprogramme als selbstständig nutzbare, abnutzbare und bewegliche VG gelten. Die RP erwartet zukünftig die Beachtung der Regelung.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzwert zum 31.12.2018:	4.362.096,85 €
Bilanzwert zum 31.12.2019:	4.361.517,75 €

Die Bilanzposition reduzierte sich im HHJ 2019 um **579,10 €**. Der Aufwand infolge Vermögensabgang wurde in der Ergebnisrechnung verbucht.

Der Vorgang resultierte aus dem Änderungsbescheid des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen vom 04.03.2019, wodurch der Zuordnungsbescheid vom 14.10.1992 geändert und ein Grundstück rückwirkend an das Landesumweltamt übertragen wurde. Damit handelte es sich formal nicht um einen Vermögensabgang, sondern um eine Änderung der Eröffnungsbilanz. Das Anlagevermögen und das Basisreinerwerb mussten reduziert werden, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelte (§ 141 Abs. 6 BbgKVerf). Eine Aufwandsbuchung wäre nicht erforderlich. Im vorliegenden Fall wurde auf die Korrektur verzichtet, da es sich um einen unwesentlichen Betrag handelte.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzwert zum 31.12.2018:	115.031.405,94 €
Bilanzwert zum 31.12.2019:	118.769.702,02 €

Im Verlauf des HHJ erhöhte sich der Bestand bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten um **3.738.296,08 €** infolge von:

• Zugängen in Höhe von	137.073,68 €
• Abgängen in Höhe von	34.845,53 €
• Umbuchungen in Höhe von	6.645.848,16 €
• Abschreibungen in Höhe von	3.009.780,23 €

Die Zugänge betrafen z. B. folgende Maßnahmen:

- Planungsleistungen für das FTZ Friesack
- Einbauküchen für schulische Zwecke (Wohnheime für Auszubildende)
- Außenanlagen für schulische Zwecke (Outdoor-Tischtennisplatte, Spielkombination, Sonnensegel, Street Soccer).

Abgänge ergaben sich durch den Abriss der Halle 8 beim FTZ Friesack und der damit verbundenen Ausbuchung des Restbuchwertes.

Umgebucht wurden u. a. folgende abgeschlossene Investitionen aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“:

- Gehweg und Pflasterfläche für die Förderschule „Spektrum“
- Verkehrsgarten mit Fahrradparcours für die Förderschule „Spektrum“
- Maßnahme Brandschutz für die Kooperationsschule Friesack
- Automatikschiebetoranlage am FTZ Friesack
- Fahrzeughalle für das FTZ Friesack
- Bereitstellungs- und Ausbildungsfläche beim FTZ Friesack

- Beleuchtungsanlage und Mediensäulen beim FTZ Friesack
- Verwaltungsgebäude Haus II – Parkplatzanlage und Fahrbahn, Fahrradstellplätze mit Überdachung, Zaunanlage, Außenbeleuchtung LED, Grünanlage und Bewässerungsanlage
- Brandschutzmaßnahmen für die Musik- und Kunstschule und für das Jobcenter
- Brandschutztechnische Maßnahmen an der Kooperationsschule Friesack
- Unterstand für Fahrzeuge und Technik beim Kreisstraßenbauhof.

Abschreibungen flossen entsprechend dem Werteverzehr der aktivierten Wirtschaftsgüter ordnungsgemäß als Aufwand in die Ergebnisrechnung ein. Ein Abgleich der Bilanz mit der Anlagenübersicht und die Prüfung der getätigten Buchungen ergab keine Beanstandungen.

Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

Bilanzwert zum 31.12.2018: **38.147.029,55 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **37.320.229,35 €**

Im Verlauf des HHJ reduzierte sich der Bestand der Bilanzposition um **826.800,20 €** durch:

- Zugänge in Höhe von **71.489,47 €**
- Umbuchungen in Höhe von **1.285.419,32 €**
- Abschreibungen in Höhe von **2.183.708,99 €**.

Zugänge betrafen AHK für die Straßenbaumaßnahme Buckow - Nennhausen und für die Deponie Schwanebeck. Umbuchungen erfolgten aus der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme Buckow - Nennhausen sowie der Baumaßnahmen Sedimentationsanlage an der Kreisstraße in Brieselang und Einzäunung des Recyclinghofes Falkensee. Abschreibungen flossen ordnungsgemäß als Aufwand unter dem Sachkonto 5711 in die Ergebnisrechnung ein. Zugänge, Umbuchungen und Abschreibungen im HHJ 2019 aus der Anlagenübersicht wurden mit den Buchungen im Haushaltsprogramm und der Bilanz abgeglichen und stichprobenartig geprüft. Aus der Prüfung ergaben sich keinen Beanstandungen.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bilanzwert zum 31.12.2018: **45.006,51 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **44.120,27 €**

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler wurden in der Bilanz korrekt unter der Position 1.2.5 ausgewiesen. Der Bestand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um **886,24 €** durch:

- einen Zugang in Höhe von **1.819,00 €**
- Abschreibungen in Höhe von **2.705,24 €**.

Der Zugang betraf eine Schriftplatte zur Skulptur „Toleranz“ und wurde mit den AHK bewertet und aktiviert. Der Buchung lagen eine Anordnung und die zahlungsbegründenden Unterlagen zugrunde. Die Zugangsbuchung im Haushaltsprogramm wurde mit der Anlagenübersicht und mit der Bilanz abgeglichen. Hierbei ergaben sich keine Beanstandungen.

Gemäß dem vom MIK bekannt gegebenen Kontenrahmen sind unter der Bilanzposition 1.2.5 die Konten 0611, 0651, 0652, 0653 sowie 0661 zu nutzen, deren weitere Unterkontierung zulässig ist.

B Festgestellt wurde, dass in der Bilanzposition 1.2.5 neben den zulässigen Konten das Konto 0612 bebucht wurde, welches nicht im Kontenrahmen enthalten ist. Die Zuordnung von Konten in der Bilanzposition 1.2.5 war somit nicht gesetzeskonform. Die Zuordnungsvorschriften des gesetzlich vorgeschriebenen Kontenrahmens unter der Bilanzposition „Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler“ sind zukünftig zu beachten und einzuhalten.

Die Kämmerei verwies in ihrer Stellungnahme auf die VV des MIK zum Produkt- und Kontenplan, in dem die enthaltenen Regelungen Mindestanforderungen darstellen. Sie argumentierte, dass der Ermessensspielraum für die Festlegung von Sachkonten sich nicht nur in die Tiefe, sondern auch in die Breite erstreckt und somit zusätzliche vierstellige Sachkonten durch die Kommune eingerichtet werden können.

Diese Auffassung wird von der RP nicht geteilt. Die „weitere Untergliederung“ impliziert lediglich die Möglichkeit, unterhalb der verbindlich vorgeschriebenen vierstelligen Sachkontennummern durch Ergänzung einer fünften und/oder sechsten Stelle die Anpassung an spezifische kommunale Gegebenheiten vorzunehmen.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Bilanzwert zum 31.12.2018: **3.625.392,08 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **3.688.645,47 €**

Die Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen wurden unter den vorgeschriebenen Konten und unter der korrekten Bilanzposition ordnungsgemäß ausgewiesen.

Im Verlauf der HHJ erhöhte sich der Bestand der Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen um **63.253,39 €**. Die Bestandsveränderungen resultierten aus:

- Zugängen in Höhe von **353.804,81 €**
- Abgängen in Höhe von **3.834,61 €**
- Umbuchungen in Höhe von **278.889,68 €**
- Abschreibungen in Höhe von **565.606,49 €**.

Zugänge ergaben sich u. a. aus der Anschaffung folgender Vermögensgegenstände:

- Aufsatz Streumaschine (FTM 233)
- Kastenwagen Ford Transit (FTM 236)
- Pkw VW Caddy-Kombi (FTM 237)
- Pkw Ford Mondeo (FTM 241)
- Pumpenprüfanlage (FTM 234).

Die stichprobenartig geprüften Zugänge wurden mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert. Abschreibungen auf aktivierte Anlagegüter wurden ab dem Aktivierungszeitpunkt rätierlich gebucht.

Durch die Veräußerung folgender Fahrzeuge waren die Abgänge begründet:

- Pkw Opel Insignia (FTM 115)
- Pkw VW Caddy-Kombi (3315)
- Rettungswagen Mercedes Sprinter (FTM 69).

Abgänge mindern das Anlagevermögen. Die betreffenden Vermögensgegenstände werden in der Spalte 3 der Anlagenübersicht mit den historischen AHK ausgewiesen. Abgänge liegen vor bei: Verkauf, Entnahme, Untergang, Verschrottung oder dem Tausch von Vermögensgegenständen. Die Veräußerung eines Vermögensgegenstandes ist mit Eigentumsübergang als Abgang aus dem Anlagevermögen in dem Wirtschaftsjahr zu buchen, in dem das Ereignis begründet ist.

Im Rahmen Belegprüfung wurde festgestellt, dass in beiden Kaufverträgen der Fahrzeuge Opel Insignia und VW Caddy-Kombi der Eigentumsübergang mit vollständiger Kaufpreiszahlung festgelegt war.

Der vollständige Kaufpreis für das Fahrzeug Opel Insignia wurde am 07.09.2018 durch den Käufer auf das Konto des Landkreises eingezahlt. Die Abgangsbuchung aus dem Anlagevermögen war somit im HHJ 2018 zu veranlassen. Tatsächlich verbucht wurde der Abgang jedoch im HHJ 2019.

Für das Fahrzeug VW Caddy-Kombi erfolgte der vollständige Zahlungseingang des Kaufpreises durch den Käufer auf das Konto des Landkreises am 27.01.2020. Die Abgangsbuchung aus dem Anlagevermögen war somit im HHJ 2020 zu veranlassen. Verbucht wurde auch dieser Abgang im HHJ 2019.

B Die Abgangsbuchungen der Fahrzeuge aus dem Anlagevermögen waren nicht im HHJ veranlasst, in dem die Ereignisse begründet waren und erfolgten somit nicht periodengerecht. Die Kämmerei sicherte zu, die periodengerechte Zuordnung aller Abgangsbuchungen zukünftig zu beachten.

Umbuchungen aus der Bilanzposition „Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau“ betrafen u. a. folgende abgeschlossenen Investitionen:

- Gerätewagen Verpflegung (FTM 250)
- digitale Alarmanlage (FTM 245).

Die Zugänge, Abgänge, Abschreibungen und Umbuchungen im HHJ 2019 wurden mit den Buchungen im Haushaltsprogramm, mit der Anlagenübersicht sowie mit der Bilanz abgeglichen. Stichprobenartig geprüfte Buchungen waren ordnungsgemäß durch Anordnungen und begründende Unterlagen belegt. Es ergaben sich keine weiteren Beanstandungen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzwert zum 31.12.2018: **3.427.818,44 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **3.517.702,45 €**

Der Ausweis in der Bilanz und die Kontierung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgten entsprechend den gesetzlichen Regelungen.

Die Erhöhung des Bilanzwertes um **89.884,01 €** resultierte aus:

- Zugängen in Höhe von **1.163.740,64 €**
- Abgängen in Höhe von **444,45 €**
- Umbuchungen in Höhe von **276.061,13 €**
- Abschreibungen in Höhe von **1.349.473,31 €**.

Die Zugänge betrafen u. a. die Ausstattung von Arbeitsplätzen mit Mobiliar und Computer-Hardware sowie zugehörigen Geräten wie Scannern und Druckern. Des Weiteren erfolgte im HHJ 2019 die Ausstattung der Musik- und Kunstschule Havelland am Standort Falkensee sowie die Möblierung weiterer Liegenschaften des LK HVL, z. B. Schulen und Wohnheime.

Die Abgänge resultierten im Wesentlichen aus der Verschrottung von Altbeständen der Datenverarbeitungstechnik.

Aus der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen“ wurde die Küchenausstattung für das Haus II im FTZ am Standort Friesack nach Fertigstellung korrekt in die Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ umgebucht.

Weitere Umbuchungen betrafen Mietereinbauten am Verwaltungsgebäude in Falkensee. Bei den Einbauten handelte es sich um fest mit dem Gebäude verbundene Anlagen, die in einer engen Beziehung zum Verwaltungsbetrieb (Nutzungs- und Funktionszusammenhang) standen. Die Mietereinbauten waren daher der Bilanzposition 1.2.6 „Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen“ zuzuordnen (vgl. 3.1.2.6 BewertL Brb und Anlage Nr. 4 zum BewertL).

Folgende VG waren von der fehlerhaften Zuordnung betroffen:

- Netzwerkverkabelung und Beleuchtung (BGA 6142) in Höhe von **130.351,02 €**
- Einbruchmeldeanlage (BGA 6143, BGA 6144) in Höhe von **70.004,67 €**
- Zutrittskontrolle (BGA 6147, BGA 6148) in Höhe von **24.792,54 €**
- USV-Anlage (BGA 6149, BGA 6150) in Höhe von **13.165,81 €**.

B Im HHJ 2019 erfolgten fehlerhafte Zuordnungen von VG zur Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“. Zu den im Prüfbericht aufgeführten Anlagegütern erwartet die RP die Korrektur der Zuordnungen und den Ausweis der VG in der Bilanzposition „Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen“. Nach erfolgter Prüfung durch die Kämmerei wird gemäß Stellungnahme vom 09.12.2020 eine Korrektur zum JA 2020 vorgenommen.

Ein Abgleich der Bilanzwerte mit den Werten der Anlagenübersicht und dem Haushaltsprogramm ergab Übereinstimmung. Die Abschreibungen der aktivierten Anlagegüter flossen ordnungsgemäß als Aufwand über das SK 5711 in die Ergebnisrechnung ein.

Bilanzierte VG sind gemäß § 51 Abs. 1 KomHKV entsprechend ihren Nutzungsdauern ab dem Aktivierungszeitpunkt rätierlich abzuschreiben. Die Nutzungsdauern ergeben sich gemäß § 51 Abs. 2 KomHKV aus der Abschreibungstabelle des BewertL Bbg, soweit nicht der Ansatz von auf eigenen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern den tatsächlichen Verhältnissen eher entspricht. Der Ansatz eigener Erfahrungswerte ist i. S. d. Kommentars zur KomHKV zu § 51 Abs. 2 von Prochnow/Hellenbrand u. a. an folgende Anforderungen geknüpft:

- Es muss sich um nachvollziehbar begründete Tatbestände für konkret bestimmte VG handeln.
- Der Ableitung der Erfahrungswerte muss eine angemessene Datenlage zugrunde liegen.
- Die gewählten Erfahrungswerte werden für Dritte nachvollziehbar gemäß § 58 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 KomHKV auch im Anhang dokumentiert.
- Die Erfahrungswerte sind in die örtliche Abschreibungstabelle aufzunehmen und stetig anzuwenden.

Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung wurde festgestellt, dass die angesetzten Nutzungsdauern von aktivierten VG teilweise nicht denen der Abschreibungstabelle entsprachen. Nutzungsdauern, die auf eigenen Erfahrungswerten beruhen, waren nicht dokumentiert. Somit wurde gegen die gesetzlichen Vorschriften verstoßen. Konkrete Fälle u. a. die Anschaffung von Scannern oder eines Wasseraugers wurden mit der Kämmerei besprochen.

B Die RP beanstandete, dass die festgesetzten Nutzungsdauern von aktivierten VG teilweise weder der gültigen Abschreibungstabelle entsprachen, noch abweichende Erfahrungswerte dokumentiert waren.

Die Kämmerei stellte in Aussicht, dass entsprechende Regelungen in der DA 334/2010 bestimmt werden. Die RP erwartet die Umsetzung mit dem HHJ 2021.

VG des Anlagevermögens, deren AHK ohne Umsatzsteuer für den einzelnen VG mehr als **150,00 €** betragen und **1.000,00 €** nicht überstiegen, die selbstständig genutzt werden konnten und einer Abnutzung unterlagen (= GWG - geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im HHJ 2019 mit einem Fünftel grundsätzlich korrekt abgeschrieben.

B Die stichprobenartige Prüfung ergab, dass nicht alle VG des Anlagevermögens innerhalb der benannten Wertgrenze als GWG aktiviert wurden. Aufgrund geringfügiger Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2019 wird auf eine Korrektur verzichtet. Die zukünftige Beachtung der GWG-Grenzen wurde durch die Kämmerei zugesichert.

Darüber hinaus bestimmt § 50 Abs. 4 KomHKV, dass für zuvor genannte GWG im Jahr der Anschaffung ein Sammelposten (auch genannt: GWG-Pool) zu bilden ist, der im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel abzuschreiben ist. Die Anwendung des § 50 Abs. 4 KomHKV setzt voraus, dass der GWG-Pool des jeweiligen HHJ auch bei Ausscheiden einzelner Vermögensgegenstände aus dem Anlagevermögen unangetastet bleibt, bis er vollständig abgeschrieben ist. Ziel der Regelung zur Bildung eines jahresbezogenen Sammelpostens ist es, Vereinfachungsregelungen im Rahmen der Inventur zu nutzen, indem die VG nicht einzeln im Anlagevermögen mit Inventarnummern erfasst werden müssen.

Der LK HVL wendete die benannte Vorschrift hinsichtlich der Abschreibung der VG an. Die Bildung eines jahresbezogenen Sammelpostens gemäß § 50 Abs. 4 KomHKV erfolgte nicht. Alle GWG wurden fortlaufend im Bestandskonto 082201 mit einzelnen Inventarnummern erfasst. Die in dieser Vorschrift vorgesehene Vereinfachungsregelung zur Erfassung der GWG-Zugänge eines HHJ als Pool wurde nicht genutzt.

B Die RP beanstandete, dass die Vorschrift gem. § 50 Abs. 4 KomHKV zur Bildung eines jahresbezogenen Sammelpostens für die im HHJ 2019 zugegangenen GWG nicht umgesetzt wurde und erwartet eine entsprechende Anpassung der Anlagenbuchhaltung ab dem HHJ 2021.

Festwerte waren nicht Gegenstand der Prüfung des JA 2019. In Absprache mit der Kämmerei erfolgt die Prüfung der Festwerte zum JA des HHJ 2020.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzwert zum 31.12.2018: **8.709.425,17 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **5.740.352,84 €**

Im Verlauf des HHJ verminderte sich der Bestand der Bilanzposition um **2.969.072,33 €** durch:

- Zugänge in Höhe von **5.517.145,96 €**
- Umbuchungen in Höhe von **8.486.218,29 €**.

Die Zugänge betrafen z. B. folgende Maßnahmen:

- Errichten einer Ladestation für Elektrofahrzeuge
- FTZ Friesack (u. a. Haus 3, Biwakplatz, digitale Alarmierung, Außenanlagen, Planungsleistungen, Abbrucharbeiten)
- Wohnheim für Auszubildende in Friesack
- Förderschule „Spektrum“ in Rathenow
- Parkplatz und Stellplatzanlage am Verwaltungsgebäude Haus II
- Recyclinghof in Falkensee und Schwanebeck
- Kreisstraße K6332 Nennhausen-Buckow
- Kühlcontainer für Tierseuchenfall
- Netzwerkverkabelung und Beleuchtung am Verwaltungsstandort Falkensee
- Einbruchmeldeanlage und Brandmeldeanlage am Standort MKS und Jobcenter Falkensee
- Dauerausstellung im Schloss Ribbeck
- Sedimentationsanlage an der Kreisstraße Brieselang
- Außenanlagen der Kooperationsschule Friesack
- Gerätewagen Verpflegung.

Durch Umbuchungen in die entsprechenden Bilanzpositionen des Anlagevermögens wurden u. a. folgende im Verlauf des HHJ abgeschlossenen Investitionen aktiviert:

- Gehweg und Pflasterfläche für die Förderschule „Spektrum“
- Verkehrsgarten mit Fahrradparcours für die Förderschule „Spektrum“
- Maßnahme Brandschutz für die Kooperationsschule Friesack
- Automatikschiebetoranlage, Beleuchtungsanlage und Mediensäulen am FTZ Friesack
- Fahrzeughalle sowie Bereitstellungs- und Ausbildungsfläche für das FTZ Friesack
- Verwaltungsgebäude Haus II - Parkplatzanlage und Fahrbahn, Fahrradstellplätze mit Überdachung, Zaunanlage, Außenbeleuchtung LED
- Brandschutzmaßnahmen und Einbruchmeldeanlage sowie Zutrittskontrolle für die Musik- und Kunstschule und für das Jobcenter in Falkensee

- Netzwerkverkabelung und Beleuchtung am Verwaltungsstandort in Falkensee
- Unterstand für Fahrzeuge und Technik beim Kreisstraßenbauhof
- Straßenbaumaßnahmen an den Kreisstraßen K 6332 und 6303
- Schneepflug
- Gerätewagen Verpflegung
- Zisterne.

Ein Abgleich der Bilanz mit der Anlagenübersicht und die stichprobenartige Prüfung der getätigten Buchungen ergab keine Beanstandungen.

Umlaufvermögen

Prüfungsbestandteile des Umlaufvermögens waren die Bilanzpositionen:

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

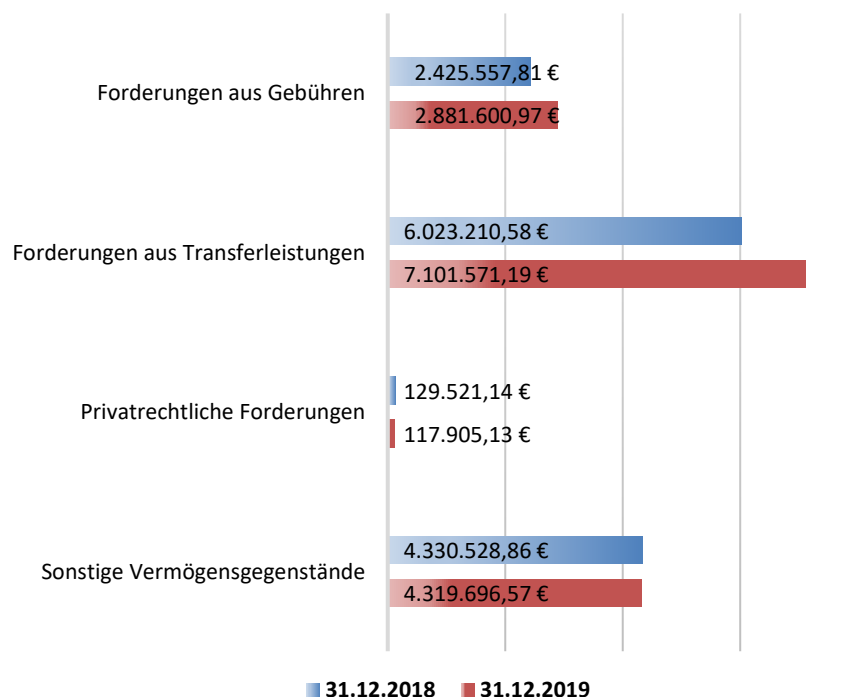
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzwert zum 31.12.2018: **12.908.820,39 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **14.420.773,86 €**

Gemäß § 57 Abs. 3 KomHKV waren die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände des LK HVL auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 2.2 korrekt ausgewiesen und stellten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:



Die in der Bilanz dokumentierten Beträge stimmten mit den Werten der Forderungsübersicht, dem Anhang sowie den Saldenlisten und Sachkonten überein. Den stichprobenartig geprüften Forderungen lagen entsprechende begründende Unterlagen zugrunde.

Wertberichtigung von Forderungen

Die Bilanz wies per 31.12.2019 Wertberichtigungen von zweifelhaften Forderungen in Höhe von insgesamt **9.559.845,59 €** aus.

Gemäß § 51 Abs. 5 KomHKV § i. V. m. dem BewertL Bbg sind auf zweifelhafte Forderungen Einzelwertberichtigungen vorzunehmen. Darüber hinaus ist für einwandfreie Forderungen ein latentes Ausfallrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung einzuschätzen. Die Anlage zur DA Nr. 301/2014 regelt die Umsetzung dieser rechtlichen Vorgabe identisch intern.

Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass im HHJ 2019 ausschließlich nachfolgende Einzelwertberichtigungen vorgenommen wurden:

Einzelwertberichtigungen für zweifelhaft gewordene Forderungen nach Umstand (vgl. Anlage DA 301/2014, Punkt 3b):

- Erteilung Mahnbescheid
- negative Auskünfte des Schuldners liegen vor
- Vergleichs- oder Konkursanmeldungen
- Stundungen
- befristete Niederschlagungen
- etc.

und pauschale Einzelwertberichtigungen nach Alter der Forderung (Vgl. Anlage DA 301/2014, Punkte 3d und 5):

- Forderungen älter als 1 Jahr = 20%
- Forderungen älter als 2 Jahre = 40%
- Forderungen älter als 3 Jahre = 60%
- Forderungen älter als 4 Jahre = 80%
- Forderungen älter als 5 Jahre = 100%.

Folglich wurde im HHJ 2019 eine Pauschalwertberichtigung auf einwandfreie Forderungen nicht durchgeführt. Geplante Aufwendungen in Höhe von **1.185.758,21 €** für die pauschale Wertberichtigung von Forderungen waren somit nicht ergebniswirksam verbucht.

Die Höhe der Pauschalwertberichtigung sollte sich gem. § 51 Abs. 5 KomHKV i. V. m. Ziffer 3.2.2.2 des BewertL Bbg an den Zahlungsausfällen der letzten drei Jahre in der jeweiligen Gemeinde ori-

entieren. Ein Durchschnittswert der Ausfallwahrscheinlichkeit der letzten drei Jahre des Landkreises Havelland lag der RP nicht vor. Hätte der Landkreis Havelland unter Beachtung des Niederstwertprinzips beispielsweise ein Ausfallrisiko von 1 % festgestellt, wäre im HHJ 2019 eine Pauschalwertberichtigung i. H. v. 101.010,00 € vorzunehmen. Der Betrag hätte die Aufwendungen erhöht und somit das ordentliche Jahresergebnis negativ beeinflusst.

B Die RP beanstandete die Nichtvornahme einer Pauschalwertberichtigung. Die Regelungen des § 51 Abs. 5 KomHKV i. V. m. Ziffer 3.2.2.2 des BewertL Bbg werden gemäß Stellungnahme der Kämmerei vom 16.12.2020 ab dem HHJ 2020 umgesetzt.

Aus dem vorgenannten Sachverhalt resultierten folgende weitere Feststellungen:

In der Ergebnisrechnung wurden die Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen im Sachkonto 5731 „Pauschalwertberichtigung“ falsch verbucht. Das korrekte Sachkonto gemäß der VV Produkt- und Kontenrahmen ist das Aufwandssachkonto 5732 mit der Bezeichnung „Einzelwertberichtigungen“.

In der Bilanz wurden die vorgenommenen Einzelwertberichtigungen in den Konten 161300 „Pauschalwertberichtigung auf Gebühren und Beiträge“, 169300 „Pauschalwertberichtigung Steuern, Transfer“ und 171700 „Pauschalwertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen“ fehlerhaft verbucht. Die korrekten Unterkonten 161310, 169310 und 171710 mit der Bezeichnung „Einzelwertberichtigung“ sind zu verwenden.

B Die vorgenommenen Einzelwertberichtigungen im HHJ 2019 wurden in der Ergebnisrechnung und in der Bilanz fehlerhaft verbucht. Die Umsetzung der korrekten Kontierung zur Verbuchung der Einzelwertberichtigungen und der Pauschalwertberichtigung wird gemäß Stellungnahme der Kämmerei vom 16.12.2020 ab dem HHJ 2020 umgesetzt.

Die Anlage zur DA 301/2014 regelt die Einzelwertberichtigungen für Forderungen, welche älter als 1 Jahr sind.

B Im Rahmen der Prüfung vorgelegte Unterlagen ließen erkennen, dass Einzelwertberichtigungen bereits auf Forderungen des laufenden HHJ 2019 berechnet wurden. Somit wurde der DA 301/2014 nicht entsprochen. Die Fälligkeiten gemäß Anlage zur DA 301/2014 zur Einzelwertberichtigung nach Alter der Forderungen sind ab dem HHJ 2020 zu beachten. Die Kämmerei sicherte zu, eine Überarbeitung der DA 301/2014 vorzulegen.

Die Anlage zur DA 301/2014 sieht bei der pauschalen Einzelwertberichtigung von Forderungen mit Fälligkeiten von mehr als 5 Jahren einen Wertberichtigungssatz von 100 % vor. Eine Wertberichtigung zu 100 % bedeutet, dass die Forderung als uneinbringliche Forderung eingestuft wird. Eine uneinbringliche Forderung ist gemäß 3.2.2.2 des BewertL Bbg und Punkt 3a der Anlage zur DA

Nr. 301/2014 auszubuchen. Die Stichprobenprüfung ergab, dass keine Ausbuchung vorgenommen wurde, sondern die Wertberichtigungskonten angesprochen wurden.

B Hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Abgrenzung von zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen ist die Korrektur des Wertberichtigungssatzes bei der Einzelwertberichtigung von Forderungen älter als 5 Jahre vorzusehen. Die DA 301/2014 wird gemäß Stellungnahme der Kämmerei vom 16.12.2020 entsprechend angepasst.

Sonstige Vermögensgegenstände

Insgesamt wurden **4.319.696,57 €** als sonstige VG in der Bilanz zum Jahresabschluss 2019 ausgewiesen. Der überwiegende Anteil in Höhe von **4.316.043,06 €** betraf Positionen aus der Eröffnungsbilanz des Landkreises.

Hinsichtlich der Zuordnung der Verwahrkonten wird auf Ziffer 5.18 BewertL Bbg verwiesen. Es handelt sich hierbei um sonstige Verbindlichkeiten.

W Wiederholt wurde festgestellt, dass die Bilanzposition „Sonstige Vermögensgegenstände“ Konten enthielt, die anderen Positionen zuzuordnen sind. Auf die Einhaltung der Zuordnungsvorschriften gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen für sonstige VG ist ab dem HHJ 2020 zu achten.

Es besteht weiterhin ein Systemfehler des Haushaltsprogramms zur Verbuchung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren. Eine systemtechnische Lösung mit dem Systemhersteller Infoma konnte bisher nicht erzielt werden.

W Im Rahmen der Prüfung wurden wiederholt Verstöße gegen das Saldierungsverbot gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV festgestellt. Auf die Einhaltung des Saldierungsverbots gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV und der Zuordnungsvorschriften zur Abgrenzung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist ab dem HHJ 2020 zu achten.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bilanzwert zum 31.12.2018:	28.074.405,47 €
Bilanzwert zum 31.12.2019:	26.490.457,96 €

Der zum 31.12.2019 ausgewiesene Kassenbestand stimmte mit der Finanzrechnung, dem Tagesabschluss sowie den Bankbeständen überein.

Kassenprüfung

Am 16.07.2020 gegen 13:20 Uhr wurde in der Kreiskasse-Zentralkasse des LK HVL eine unangekündigte Kontrolle des Handvorschusses vorgenommen. Am Prüfungstag waren anwesend:

- als Verwalterin des Handvorschusses Frau Rudolph sowie
- als Prüfer Herr Bolgert und Herr Quaisser (Sachbearbeiter).

Laut Bewilligung vom 17.02.2020 durch den Kämmerer waren ein Handvorschuss in Höhe von **1.000,00 €** und der zulässige Bargeldhöchstbestand in Höhe von **8.000,00 €** festgelegt worden. Die Zusammenfassung der Prüfungsfeststellungen lässt sich der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Prüfungspunkte	Feststellung
Sichtvermerk	Zum Prüfungszeitpunkt war im Kassenraum ein gut sichtbarer Aushang vorhanden. Der Aushang entsprach vollumfänglich den Anforderungen gemäß 4.2 (4) DA Nr. 301/2014.
Personelle Verantwortung	Die gem. Bewilligungsschreiben vom 17.02.2020 für die Verwaltung des Handvorschusses getroffenen Regelungen zur personellen Verantwortlichkeit entsprachen dem vorgefundenen Stand zum Zeitpunkt der Prüfung.
Soll-/Ist-Bestand Zahlungsmittel	Am Prüfungstag war ein Soll-Bestand laut Kassenbuch in Höhe von 2.165,30 € dokumentiert. Die Vorzählung des Barbestandes ergab einen Ist-Bestand in Höhe von 2.165,30 € . Somit stimmten der Soll- und der Ist-Kassenbestand überein. Der zulässige Bargeldhöchstbestand wurde zum Prüfungszeitpunkt eingehalten.
Abrechnung	Laut Arbeitsanweisung war der Handvorschuss bei Überschreitung des Bargeldhöchstbestandes, mindestens jedoch zweimal monatlich, abzurechnen. Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung des Kassenbuches wurden 2 Verstöße gegen diese Regelung im Monat Juli festgestellt. B Die Festlegungen der Arbeitsanweisung hinsichtlich der Abrechnung des Handvorschusses bei Überschreiten des Bargeldhöchstbestandes sind zu beachten.
Schecks/Quittungen	Neben dem Kassenbuch wurde eine Schecküberwachungsliste geführt. Der Soll-Ist-Abgleich des Bestandes an Scheckvordrucken ergab Übereinstimmung. Die verwendeten Zahlungsquittungen entsprachen den Anforderungen nach 4.5 (3) DA Nr. 301/2014. Es ergaben sich keine weiteren Beanstandungen.
Verwendungszweck	Der Verwendungszweck des Handvorschusses wurde entsprechend der Arbeitsanweisung eingehalten.
Sicherheit	Zum Schutz der Bediensteten waren im Kassenraum ein Tresen mit einem Schutzglas und ein stiller Alarm installiert. Laut Arbeitsanweisung war die Abrechnung ab 1.500,00 € durch 2 Bedienstete zu gewährleisten. Das Verwahrgeass der Kreiskasse war im Rahmen der gebündelten Inventarversicherung des Landkreises versichert. Die laut DA Nr. 309/1995 vorgeschriebenen Vordrucke zu Einlieferungen bzw. Auslieferungen des Verwahrgeasses wurden verwendet. Der Barbestand war entsprechend der Arbeitsanweisung in einer Stahlkassette im Tresor mit der Sicherheitsstufe S 1 aufbewahrt. Die Sicherheitsstufe des Tresors entsprach den Anforderungen der Versicherung. Der Zugang zum Haushaltsprogramm war passwortgeschützt.
Aufbewahrung Zweitschlüssel	Nach geltenden Sicherheitsbestimmungen müssen zu jedem Schloss eines Kassenbehälters, seiner verschließbaren Einrichtungen oder der in ihm untergebrachten Behälter zwei Schlüssel vorhanden sein. Das Vorhandensein eines Zweitschlüssels für den Tresor der

	Kreiskasse-Zentralkasse blieb im Zeitrahmen der unangekündigten Kontrolle des Handvorschusses ungeklärt. Am 20.10.2020 wurde der RP der Zweitschlüssel durch die Kreiskasse vorgelegt. Der Zweitschlüssel wird in einem weiteren Tresor im Sachgebiet Kreiskasse aufbewahrt.
Vertretung	Die Kassenübergabe wurde nachweislich protokolliert.
Prüfung des Handvorschusses	Im Einklang mit Punkt 4.5 (9) der DA Nr. 301/2014 erfolgte die letzte unvermutete Prüfung des Handvorschusses durch den Kämmerer am 10.12.2019. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Verwaltung des Handvorschusses in der Zentralkasse des LK HVL erfolgte grundsätzlich unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzwert zum 31.12.2018: **14.334.971,52 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **19.975.803,78 €**

Entsprechend § 57 Abs. 3 KomHKV wurden die aktiven RAP auf der Aktivseite der Bilanz unter Position 3 ausgewiesen. Eine Auflistung sämtlicher aktiver RAP, durch die der Bilanzwert nachgewiesen wurde, war vorhanden.

Die Erhöhung des Bilanzwertes um **5.640.832,26 €** im HHJ 2019 begründete sich wie folgt:

- Zugänge in Höhe von **9.964.074,45 €**
 - AZ gem. § 53 Abs. 1 KomHKV von **4.176.772,20 €**
 - Zuwendungen gem. § 47 Abs. 5 KomHKV von **5.787.302,25 €**
- Auflösungen in Höhe von **4.323.242,19 €**
 - aufwandswirksame Auflösungen aus AZ des Vorjahres von **3.426.676,82 €**
 - aufwandswirksame Auflösungen aus Zuwendungen von **896.565,37 €**.

Ein Abgleich der Übersichten mit dem Haushaltsprogramm und der Bilanz ergab keine Abweichung. Bei den Zugängen gem. § 53 Abs. 1 KomHKV handelte es sich um Sozialleistungen des Jobcenters und die Besoldung der Beamten des LK HVL für Januar 2020 sowie um Zahlungen für die Netzwerkwartung im HHJ 2020.

Die Zugänge gem. § 47 Abs. 5 KomHKV betrafen im Wesentlichen Zuwendungen an die BahnTechnologie Campus Havelland GmbH sowie Zuwendungen an die Stadt Falkensee für den Bau einer Sporthalle am Vicco-von-Bülow Gymnasium. Darüber hinaus erhielten Städte und Gemeinden des LK HVL im HHJ 2019 Mittel entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Investitionen in die

Infrastruktur des ÖPNV. Die stichprobenartige Prüfung ergab, dass den Zugängen ordnungsgemäß begründende Unterlagen beilagen.

Gemäß § 47 Abs. 5 KomHKV sind bei von der Gemeinde geleisteten Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von VG, an denen die Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum hat, die AHK dieser VG zu aktivieren. Ist kein VG zu aktivieren, die geleistete Zuwendung jedoch mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, ist diese Zuwendung als RAP zu aktivieren und über den Zeitraum der Zweckbindung oder Gegenleistungsverpflichtung aufwandswirksam aufzulösen. Ein Wahlrecht hinsichtlich des Beginns der aufwandswirksamen Auflösung von aktiven RAP im Sinne des § 47 Abs. 5 KomHKV wird vom Gesetzgeber nicht eingeräumt.

W Wie bereits in der Prüfung des vorangegangenen Jahresabschlusses beanstandet, erfolgte auch bei geleisteten Zuwendungen des HHJ 2019 die aufwandswirksame Auflösung nicht mit der Aktivierung des aktiven RAP, sondern erst mit der Prüfung der eingereichten Verwendungsnachweise. Somit verstieß die Vorgehensweise gegen die vorgenannte gesetzliche Regelung. Die RP erwartet, dass ab dem HHJ 2020 Zuwendungen im Sinne des § 47 Abs. 5 KomHKV mit der Aktivierung aufwandswirksam aufgelöst werden.

Das Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit ist Bestandteil der GoB. Eine Diskrepanz zwischen der Aktivierung eines aktiven RAP und dessen aufwandswirksamen Auflösung hat zur Folge, dass Aufwendungen nicht ordnungsgemäß in dem Jahr abgebildet werden, in dem sie wirtschaftlich begründet sind. Die gewählte Vorgehensweise der Kämmerei steht somit nicht im Einklang mit dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit.

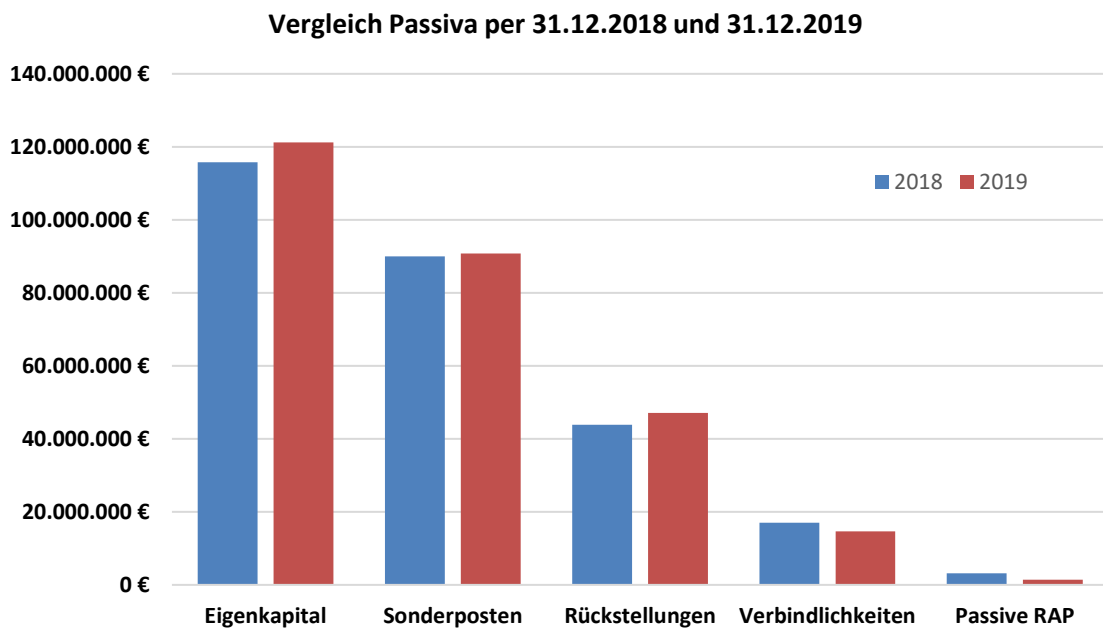
Im HHJ 2019 reichte der LK HVL eine Zuwendung an die Gemeinde Brieselang zur Kofinanzierung eines Busses für den Bürgerbus Brieselang e. V. aus. Gemäß § 47 Abs. 5 KomHKV wurde ein aktiver RAP (Anlagennummer: ARAP 592) in Höhe von **46.404,23 €** bilanziert. Die Maßnahme wurde aus Landesmitteln finanziert. Entsprechend erfolgte die Passivierung eines Sonderpostens (Anlagennummer: SOPO 3492) nach § 47 Abs. 4 KomHKV in gleicher Höhe. Die Auflösungsdauer des aktiven RAP und des Sonderpostens wurde mit jeweils 5 Jahren festgesetzt. Entsprechend dem Zuwendungsbescheid vom 10.01.2019 war für das Fahrzeug eine Zweckbindungsfrist von 6 Jahren festgelegt.

W Wiederholt wies die RP darauf hin, dass Zuwendungen nach § 47 Abs. 5 KomHKV und Sonderposten nach § 47 Abs. 4 KomHKV entsprechend der im Zuwendungsbescheid festgelegten Zweckbindungsfrist aufzulösen sind.

Auf eine Korrektur der Auflösungsdauer des aktiven RAP 592 und des Sonderpostens 3492 wurde verzichtet. Dennoch erwartet die RP die Einrichtung eines systemtechnischen Kontrollmechanismus, um künftig die korrekte Auflösung von Zuwendungen im Sinne des § 47 Abs. 5 KomHKV entsprechend der im Zuwendungsbescheid festgelegten Zweckbindungsfrist zu gewährleisten.

4.3.2 Passiva

Die folgende Darstellung zeigt die wesentlichen Posten der Passivseite im Vergleich zum Vorjahr:



Eigenkapital

Bilanzwert zum 31.12.2018: **115.807.393,92 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **121.172.208,47 €**

Das Eigenkapital besteht aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses, der Sonderrücklage und den Fehlbetragsvorträgen aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis.

Basisreinvermögen

In der Bilanz des Jahresabschlusses 2019 wurde das Basisreinvermögen unverändert mit **96.781.204,14 €** ausgewiesen.

Rücklage aus Überschüssen

Die Rücklage aus Überschüssen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um **5.364.814,55 €** auf **24.763.877,55 €**, resultierend aus dem positiven ordentlichen Ergebnis.

Sonderrücklage

Die Sonderrücklage wurde unverändert in Höhe von **0,00 €** ausgewiesen.

Fehlbetragsvortrag

Weisen die Ergebnisrechnungen der Vorjahre und des aktuellen HHJ Fehlbeträge aus, die nicht durch Verrechnung mit den Rücklagen aus Überschüssen ausgeglichen werden können, so ist der kumulierte Fehlbetrag getrennt nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis unter diesem Bilanzposten auszuweisen. Aus Vorjahren bestand ein kumulierter Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von **372.873,22 €**, der zum Jahresabschluss 2019 unverändert bestehen blieb.

Die jeweiligen Eigenkapitalpositionen wurden getrennt ausgewiesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Sonderposten

Bilanzwert zum 31.12.2018: **90.030.871,09 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **90.798.381,08 €**

Die Erhöhung des Bilanzwertes der Sonderposten um **767.509,99 €** begründete sich aus Zugängen in Höhe von **7.013.904,29 €** und Auflösungen in Höhe von **6.246.394,30 €**.

Zugänge betrafen u. a. Zuwendungen:

- Investive Schlüsselzuweisungen
- Fördermittel für ÖPNV
- Fördermittel für die Straßenbaumaßnahme Nennhausen-Buckow
- Fördermittel für einen Brandschutzanhänger
- Fördermittel für den BahnTechnologie Campus Havelland
- Fördermittel für einen Gerätewagen Verpflegung
- Fördermittel für das Jobcenter für Brandmeldeanlage, Aufrufanlage und IT.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgte gesetzeskonform entsprechend dem Werteverzehr der bezuschussten VG. In der Ergebnisrechnung wurden Erträge aus den Auflösungen der Sonderposten über die SK 4161 und 4571 verbucht.

Folgende wesentliche Investitionen waren bis zum 31.12.2019 nicht abgeschlossen, sodass dafür erhaltene Zuschüsse als „Anzahlungen auf Sonderposten“ auf dem Bestandskonto 2351 verbucht wurden:

- Pumpenprüfanlage
- Bahntechnologie Campus Havelland

- Kreisstraße K 6332 Nennhausen-Buckow
- Bürgerbus Dallgow-Döberitz
- Brandschutzanhänger
- Aufrufanlagen für das Jobcenter.

Gemäß dem Kontierungsrahmen des Landes Brandenburg ist für die Buchung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand das Bestandskonto 2311 verbindlich vorgeschrieben.

W Wie bereits im Vorjahr beanstandet, wurden Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand in den Bestandskonten 231200, 231201 und 231300 verbucht. Diese Bestandskonten sind im verbindlichen Kontierungsplan des Landes Brandenburg nicht enthalten. Die Nutzung dieser Bestandskonten ist daher unzulässig und stellt einen Verstoß gegen § 57 Abs. 6 KomHKV dar. Die RP erwartet zeitnah die Korrektur unter Beachtung der VV zum Produkt- und Kontenrahmen.

In der Bilanzposition B 2.3 „Sonstige Sonderposten“ wurden die sonstigen Sonderposten und die erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten zusammengefasst ausgewiesen.

W Die Zuordnung des passiven Bestandskontos 2351 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ als Unterkonto zum passiven Bestandskonto 2331 „Sonstige Sonderposten“ in der Bilanz 2019 des Landkreises Havelland als Bilanzposition B 2.3 ist fehlerhaft und zu beanstanden. Gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist für erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten, Kontengruppe 23, das passive Bestandskonto 2351 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ verbindlich vorgeschrieben. Die RP erwartet zeitnah den Ausweis der Bilanzposition B 2.4 „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ in der Bilanz des Landkreises Havelland.

Rückstellungen

Bilanzwert zum 31.12.2018: **43.902.691,36 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **47.146.571,79 €**

Die per 31.12.2019 passivierten Rückstellungen setzten sich wie folgt zusammen:

Art der Rückstellung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen +/-
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.936.794,20 €	13.408.090,24 €	+1.471.296,04 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.082,90 €	2.000,00 €	+917,10 €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.557.625,02 €	20.194.120,42 €	+4.636.495,40 €

Art der Rückstellung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderungen +/-
sonstige Rückstellungen	16.407.189,24 €	13.542.361,13 €	-2.864.828,11 €
Summe	43.902.691,36 €	47.146.571,79 €	+3.243.880,43 €

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Bilanzwert zum 31.12.2018: **11.936.794,20 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **13.408.090,24 €**

Gemäß § 48 Abs. 2 KomHKV sind Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen zum Barwert der bis zum Bilanzstichtag erworbenen Versorgungsansprüche zu bilanzieren. Der zu bilanzierende Rückstellungsbetrag wird vom Kommunalen Versorgungsverband nach dem Teilwertverfahren jährlich ermittelt und in einem Schreiben mitgeteilt. Die Höhe der zu bilanzierenden Beihilfeverpflichtungen, evtl. Erstattungsansprüche sowie die mittelbaren Verpflichtungen werden in diesem Vermerk ebenfalls mitgeteilt.

Das Bewertungshandbuch des LK HVL regelt gesetzeskonform:

„Der Rückstellungsbetrag wird auf Antrag vom Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg für die Kommunen jährlich ermittelt und in einem Schreiben mitgeteilt. Der Wert der mittelbaren Verpflichtung wird auf Antrag vom Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg für die Kommunen jährlich ermittelt und mit dem Text für die Anhangangabe in einem Schreiben mitgeteilt.“

Zu beachten sind auch die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 49 KomHKV. Es gilt das Wertaufhellungsprinzip, wonach alle Umstände und Risiken zu berücksichtigen sind, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Bilanzaufstellung bekannt wurden.

Im Verlauf des HHJ 2019 veränderte sich der Bestand der Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen durch:

- Auflösungen in Höhe von **126.728,00 €**
- Inanspruchnahmen in Höhe von **590.596,77 €**
- Zuführungen in Höhe von **2.188.620,81 €**.

Den Auflösungen, Inanspruchnahmen und Zuführungen lagen begründende Unterlagen bei. Die Zuführung basierte auf der Mitteilung der beratenden Aktuare vom März 2019, welche über die Höhe der per **31.12.2018** zu bilanzierenden Pensionsrückstellungen informierte.

Mit Vermerk vom April 2020 teilten die beratenden Aktuare dem LK HVL mit, in welcher Höhe Pensionsrückstellungen, Beihilfen und Erstattungsansprüche zum Bilanzstichtag 31.12.2019 bilanziert werden mussten. Der Vermerk enthielt auch eine Mitteilung zur Höhe der mittelbaren Rückstellungen, welche im Anhang zum JA anzugeben waren. Laut dem Vermerk der Aktuare beziffernten sich die zu passivierenden Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen zum 31.12.2019 auf **13.375.250,00 €**. Zuzüglich der Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeit-Verträgen in Höhe von **1.044.144,24 €** hätte der Gesamtbestand der Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen per 31.12.2019 in Höhe von **14.419.394,24 €** bilanziert werden müssen.

B Der Vermerk der Aktuare über die korrekte Höhe der zu bilanzierenden Rückstellungen für Pensionen zum 31.12.2019 blieb bei der Aufstellung des JA 2019 unberücksichtigt. Daraus resultierend waren die tatsächlich bilanzierten Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen um 1.011.304,00 € zu gering. Die Kämmerei wird aufgefordert, den Bestand der Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen ab dem JA 2020 korrekt und stetig in Höhe der für das jeweilige HHJ entsprechenden Mitteilung der Aktuare auszuweisen.

Die Kämmerei des LK HVL nahm hierzu wie folgt Stellung:

„Ihre Feststellung weise ich zurück. Das Schreiben der Aktuare mit Berechnungen für Verpflichtungen zum Stichtag 31.12.2019 ging am 03.04.2020 im Landkreis ein. Das Haushaltjahr 2019 war zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten nicht mehr buchbar. Es handelt sich hier um eine verstetigte Praxis, die Aktuare Berechnungen für das Vorjahr im Folgejahr zu berücksichtigen. Die Berechnungen gehen regelmäßig im Frühjahr des Folgejahres ein. Die KomHKV sieht mittels Produkt- und Kontenrahmenplan hierfür periodenfremde Konten vor, welche die periodenfremden Vorgänge nach Buchungsschluss berücksichtigen. Eine Korrektur der Rückstellungsbeträge für 2019 entsprechend der Anzeige der berechneten Beträge im Schreiben der Aktuare im Haushaltsjahr 2020 erfolgt nicht. Dieses wurde auch im gemeinsamen Gespräch am 21.09.2020 so kommuniziert und bereits vorab per Mail im September (15.09.2020) mitgeteilt. Eine Abweichung dieser jährlich wiederkehrenden Zuordnung der Rückstellungsverpflichtungen ist damit nicht notwendig und als unstet zu bewerten.“

Würdigung durch die RP:

Die Beanstandung wurde nicht ausgeräumt.

Die Kämmerei verweist in ihrer Stellungnahme darauf, dass das HHJ 2019 am 3.4.2020 bereits abgeschlossen und somit keine Buchungen mehr möglich waren. Dies ist nicht korrekt.

Der vorläufige Jahresabschluss 2019 wurde der RP am 11.06.2020 zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung vorgelegt. Laut § 104 Abs. 2 BbgKVerf hat der JA ein zutreffendes Bild über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage einer Kommune unter

Beachtung der GoB zu vermitteln. Daraus resultiert, dass im Ergebnis der Prüfung festgestellte wesentliche Beanstandungen bis zum Prüfungsabschluss noch für das HHJ 2019 korrigierbar sein müssen.

Ferner wird darauf verwiesen, dass die Kontengruppe 52 im Kontenrahmenplan, welche die Sachkonten für Pensionsrückstellungen enthält, keine Sachkonten für periodenfremde Buchungen vorsieht.

Darüber hinaus empfiehlt die RP, die aufwendige Verfahrensweise von quartalsweisen Abschlagsbuchungen für Pensionsrückstellungen zu beenden. Vorzugsweise sollte bei den beratenden Akteuren angefragt werden, ob der Vermerk über die korrekte Höhe der im JA zu bilanzierenden Pensionsrückstellungen künftig bereits im März des Folgejahres als verschlüsselte E-Mail zugeschickt werden kann. Sobald diese vorliegt, ist lediglich eine Buchung (Auflösung oder Zuführung) in Höhe der Differenz zum Vorjahresbestand vorzunehmen.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Bilanzwert zum 31.12.2018: **1.082,90 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **2.000,00 €**

Gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 4 KomHKV sind Rückstellungen zu bilden für im HHJ unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, welche im folgenden HHJ nachgeholt werden. Der Bestand dieser Rückstellungen änderte sich im HHJ 2019 durch:

- Inanspruchnahme in Höhe von **991,27 €**
- Auflösung in Höhe von **91,63 €**
- Zuführung in Höhe von **2.000,00 €**.

Alle Buchungsbewegungen waren durch begründende Unterlagen nachgewiesen. Beanstandungen ergaben sich nicht.

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzwert zum 31.12.2018: **15.557.625,02 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **20.194.120,42 €**

Entsprechend § 48 Abs. 1 Nr. 5 KomHKV sind Rückstellungen zu bilden für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien. Im Verlauf des HHJ 2019 änderte sich diese Bilanzposition durch:

- Inanspruchnahme in Höhe von **95.688,29 €**
- Zuführungen in Höhe von **4.732.183,69 €**.

Für die Inanspruchnahme lagen begründende Unterlagen vor. Rückstellungszuführungen ergaben sich aus:

- der planmäßigen Zuführung aus Gebühreneinnahmen
- den voraussichtlichen Mehrkosten für Kompensationsmaßnahmen aufgrund naturschutzrechtlicher Forderungen des Landesamtes für Umwelt und
- den voraussichtlichen Mehrkosten wegen zeitlicher Verzögerungen bei der Durchführung der Rekultivierungsmaßnahme an der Deponie Schwanebeck.

Der Fachbereich verpflichtete sich, die ggf. nicht für Mehraufwendungen einzusetzenden Mittel aus dem Gebührenaufkommen nach Maßnahmenabschluss der Rückstellung aus Gebührenüberschüssen zuzuführen.

Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 48 Abs. 1 Nr. 9 KomHKV zu bilden für sonstige Verpflichtungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden und die dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind.

Prüfungsrelevant waren folgende sonstige Rückstellungen:

- Rückstellung für den Verlustausgleich der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH
- Rückstellung für den Verlustausgleich der BTC
- Rückstellung für die Start-up-Box der BTC
- Rückstellung für Gebührenüberdeckung Abfallgebühren.

Rückstellung für den Verlustausgleich der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

Bilanzwert zum 31.12.2018:	1.493.600,00 €
Bilanzwert zum 31.12.2019:	3.037.007,48 €

Als Aufgabenträger ist der LK HVL zum Verlustausgleich verpflichtet. Im HHJ 2019 wurde aus der Rückstellung ein Betrag von **857.165,22 €** für den Verlustausgleich der HVG für das Jahr 2018 in Anspruch genommen.

B Die verbliebene Rückstellung aus 2018 in Höhe von 636.434,78 € wurde nicht ergebniswirksam aufgelöst, sondern im Rückstellungsbestand belassen. Für den Verlustausgleich des HHJ 2019 der HVG wurde ein entsprechend reduzierter Rückstellungsbetrag in Höhe von 2.400.572,70 € zugeführt. Die praktizierte Verfahrensweise stellte einen Verstoß gegen das Saldierungsverbot gem. § 47 Abs. 2 KomHKV dar.

Gemäß dem Saldierungsverbot nach § 47 Abs. 2 KomHKV dürfen Erträge nicht mit Aufwendungen verrechnet werden. Somit hätten die für den Verlustausgleich 2018 der HVG gebildeten und nicht

in Anspruch genommenen Rückstellungen im HHJ 2019 ertragswirksam aufgelöst und die Aufwendungen zur Bildung der neuen Rückstellung für den Verlustausgleich 2019 der HVG in voller Höhe gebucht werden müssen. Die Kämmererei wurde aufgefordert, das Bruttoprinzip zukünftig zu beachten und dahingehend auch ihre Kontrollfunktion gegenüber den anderen Fachämtern konsequent auszuüben.

Rückstellung für den Verlustausgleich der BTC

Bilanzwert zum 31.12.2018:	195.400,00 €
Bilanzwert zum 31.12.2019:	392.027,16 €

Die Rückstellung für den Verlustausgleich 2018 in Höhe von **195.400,00 €** wurde im HHJ 2019 nicht in Anspruch genommen und nicht aufgelöst. Mit Buchungsbeleg vom 27.02.2020 erfolgte eine Zuführung in Höhe von **196.627,16 €** für den Verlustausgleich 2019. Als Grund der Anordnung enthält der Beleg folgende Erläuterung:

„... Aufgrund noch fehlender Rechtsgrundlage (Gesellschafterbeschluss, Dienstvereinbarung o. ä.) und unvollständiger begründender Unterlagen ist eine Begleichung der Rechnungen noch nicht möglich. Das Risiko wird jedoch über Rückstellungen abgebildet.“

Ein entsprechender Gesellschafterbeschluss lag im April 2020 vor. Mit den dort verankerten Kriterien zur Begleichung von Verlustrechnungen ist die Grundlage für die Rückstellungsbildung entfallen. Die Auflösung dieser Rückstellungen erfolgt im HHJ 2020.

Rückstellung für Gebührenüberdeckung Abfallgebühren

Bilanzwert zum 31.12.2018:	4.863.303,25 €
Bilanzwert zum 31.12.2019:	120.284,33 €

Im Verlauf des HHJ 2019 reduzierte sich der Bestand der Rückstellung für Gebührenüberdeckung Abfallgebühren um **4.743.018,92 €** durch:

- Zuführungen in Höhe von **23.967,41 €**
- Auflösungen in Höhe von **1.321.350,00 €**
- Inanspruchnahmen in Höhe von **3.445.636,33 €**.

Den Zuführungen lagen Anordnungen und begründende Unterlagen bei. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Nach § 6 Abs. 3 Satz 2 KAG sind bei Einrichtungen oder Anlagen nach Absatz 1 Satz 1 die Benutzungsgebühren spätestens alle zwei Jahre zu kalkulieren. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen können spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden.

Dabei ist der auszugleichende Kostenbetrag eine Kostenposition der neuen „spätestens übernächsten“ Kalkulation. Die Überdeckung aus dem Jahresergebnis mindert hierbei die ansatzfähigen Kosten in Höhe des auszugleichenden Betrages. Im Jahr der Überdeckung ist gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 9 KomHKV eine Rückstellung zu bilden. Diese ist in dem Jahr und in dem Umfang in Anspruch zu nehmen, in dem die Gebührenerstattung erfolgt. Diese Vorgehensweise entspricht dem Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit (materieller GoB).

Im Zuge des Ausgleichs der in der Kalkulationsperiode 2015/2016 entstandenen Kostenüberdeckung wurde seitens des LK HVL in der Abfallgebührenkalkulation für die Periode 2019 ein Ausgleichsbetrag in Höhe von **2.803.778,68 €** angesetzt. In entsprechender Höhe war somit die Rückstellung für Gebührenüberdeckungen im HHJ 2019 in Anspruch zu nehmen.

Die Auflösung/Inanspruchnahme der Rückstellung für Gebührenüberdeckungen in Höhe von **2.803.778,68 €** erfolgte grundsätzlich ordnungsgemäß. Bezüglich der Beanstandungen zur Höhe des Ausgleichsbetrages und zur Buchungssystematik wird auf den Bericht 07/2018 „Prüfung der Rückstellungen für Gebührenüberdeckung und für Deponierekultivierung“ verwiesen.

Darüber hinaus wurde seitens des LK HVL im HHJ 2019 die Rückstellung für Gebührenüberdeckungen in Höhe von **1.963.207,65 €** in Anspruch genommen. Auf dem Buchungsbeleg vom 19.03.2020 wurde der Grund der Anordnung wie folgt benannt: *„Inanspruchnahme von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung 2019 wegen negativem Jahresergebnis“*.

Die Inanspruchnahme war nicht durch den in der Abfallgebührenkalkulation für die Periode 2019 angesetzten Ausgleichsbetrag begründet, sondern wurde vom Fachamt veranlasst, um die Rückstellungen für Rekultivierungsmaßnahmen bedarfsgerecht aufzustocken. Ursächlich dafür waren:

- voraussichtliche Mehrkosten für Kompensationsmaßnahmen aufgrund naturschutzrechtlicher Forderungen des Landesamtes für Umwelt und
- voraussichtliche Mehrkosten wegen zeitlicher Verzögerungen bei der Durchführung der Rekultivierungsmaßnahme an der Deponie Schwanebeck.

Gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 4 BbgAbfBodG gehören zu den für die Gebührenerhebung ansatzfähigen Kosten auch die Kosten für die Errichtung und den Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen sowie die voraussichtlichen Kosten der Stilllegung und Nachsorge. Der Fachbereich verpflichtete sich, die ggf. nicht für Mehraufwendungen einzusetzenden Mittel aus dem Gebührenaufkommen nach Maßnahmenabschluss der Rückstellung aus Gebührenüberschüssen zuzuführen.

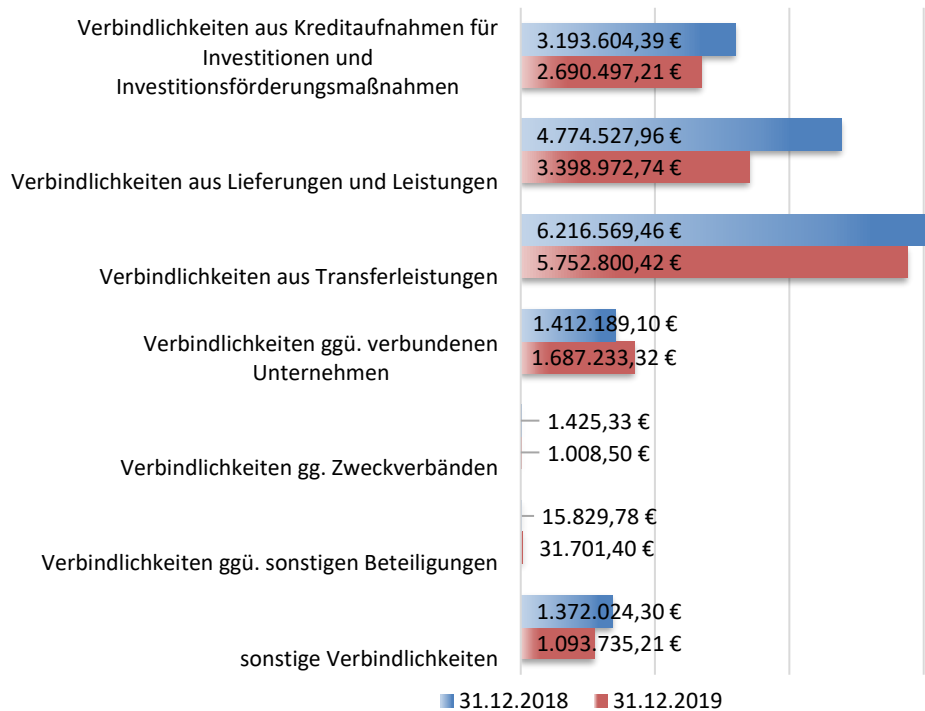
Hierbei ist künftig zu beachten, dass die in der Gebührenkalkulation 2020/2021 enthaltenen Beträge zum Ausgleich von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren nicht in entsprechender Höhe im Rückstellungsbestand enthalten sind.

Verbindlichkeiten

Bilanzwert zum 31.12.2018: **16.986.170,32 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **14.655.948,80 €**

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Havelland wies gemäß § 57 KomHKV Verbindlichkeiten per 31.12.2019 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt aus:



Die Werte der Bilanz stimmten mit der Verbindlichkeitenübersicht und mit den Werten der Saldenlisten überein.

Die Bestandsminderung der Bilanzposition „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen“ in Höhe von **503.107,18 €** resultierte aus der planmäßigen Tilgung des Darlehens. Der passivierte Darlehensstand wurde mit der Saldenbestätigung des Kreditinstitutes abgeglichen. Korrespondierende Zinsbuchungen wurden ordnungsgemäß vorgenommen.

W Im Rahmen der Stichprobenprüfung wurde wie in der vorangegangenen Jahresabschlussprüfung festgestellt, dass Verstöße gegen das Saldierungsverbot gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV vorlagen. Für den ursächlichen Systemfehler des Haushaltsprogramms zur Verbuchung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorischen Debitoren konnte bis zum Prüfungsabschluss keine Lösung mit dem Systemhersteller Infoma erzielt werden. Auf die Einhaltung des Saldierungsverbots gemäß § 47 Abs. 2 KomHKV und der

Zuordnungsvorschriften zur Abgrenzung von debitorischen Kreditoren bzw. kreditorschen Debitoren gemäß VV Produkt- und Kontenrahmen ist ab dem HHJ 2020 zu achten.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzwert zum 31.12.2018: **3.199.113,56 €**

Bilanzwert zum 31.12.2019: **1.419.988,58 €**

Gemäß § 57 Abs. 4 KomHKV erfolgte der Ausweis der passiven RAP korrekt auf der Passivseite der Bilanz unter Position 5. Die Zuordnung von Geschäftsvorfällen und Konten entsprach dem vom MIK bekannt gegebenen Kontierungsrahmen. Eine Auflistung sämtlicher passiver RAP, durch die der Bilanzwert nachgewiesen wurde, war den Akten beiliegend. Der Bestand der passiven RAP verminderte sich im HHJ 2019 um **1.779.124,98 €** und war begründet durch:

- Zugänge in Höhe von **194.149,68 €**
- Auflösungen in Höhe von **1.973.274,66 €**.

Der Abgleich der Übersichten mit den Buchungen im Haushaltsprogramm und der Bilanz ergab Übereinstimmung. Bei den Zugängen gem. § 53 Abs. 2 KomHKV handelte es sich im Wesentlichen um die Abgrenzung von nicht verwendeten Landesmitteln für Naturschutz sowie von Fördermitteln für die Projekte: „Gesundheitssport im ländlichen Raum“ und „Reduzierung des CO²-Ausstoßes im Verkehr“ in das HHJ 2020. Passivierungen und periodengerechte ertragswirksame Auflösungen erfolgten ordnungsgemäß.

Die stichprobenartige Prüfung der Buchungsanordnungen und begründenden Unterlagen gab keinen Anlass zur Beanstandung.

4.4 Rechenschaftsbericht

Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht stand im Einklang mit dem Jahresabschluss 2019. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen wurden dargestellt und kurz begründet. Die Aussagen zur wirtschaftlichen Situation stellten die Lage des LK HVL so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wurde und erweckten keine falschen Vorstellungen.

Damit entsprach der Rechenschaftsbericht den Anforderungen des § 59 KomHKV.

4.5 Anhang

Die Prüfung des Anhangs ergab, dass grundsätzlich alle Angaben enthalten waren, die zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und zu den einzelnen Posten der Bilanz gemäß § 58 KomHKV vorgeschrieben sind.

Nutzungsdauern, die auf eigenen Erfahrungswerten beruhen, waren jedoch nicht dokumentiert (§ 58 Abs. 1 Punkt 1). Die Kämmerei stellte in Aussicht, dass entsprechende Regelungen in der DA 334/2010 aufgenommen werden.

4.6 Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht

Das Land Brandenburg hat zu den gemäß § 60 KomHKV geforderten Übersichten - Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht - Vordrucke entwickelt, welche als verbindlich gelten. Die in den Übersichten ausgewiesenen Zahlen stimmten mit den Werten in der Bilanz überein. Die Übersichten entsprachen zudem den durch das Land entwickelten Vordrucken.

5. Vergaben

Gemäß § 30 KomHKV sind öffentliche Aufträge in einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu vergeben. Dem Abschluss von Verträgen über Lieferungen und Leistungen muss eine öffentliche Ausschreibung oder eine beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb vorausgehen, sofern nicht die Natur des Geschäfts oder besondere Umstände eine Ausnahme rechtfertigen.

Verträge über Bauleistungen, für die der vierte Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen nicht gilt, sind nach den Vorschriften der §§ 1 bis 20, 22 und 24 des ersten Abschnitts der VOB/A vom 31. Januar 2019 zu schließen. Dies gilt unbeschadet des Absatzes 1 Satz 1 mit der Maßgabe, dass eine beschränkte Ausschreibung auch zulässig ist, wenn der geschätzte Auftragswert ohne Umsatzsteuer **1.000.000 €** nicht überschreitet, und dass eine freihändige Vergabe auch zulässig ist, wenn der geschätzte Auftragswert ohne Umsatzsteuer **100.000 €** nicht überschreitet.

Verträge über Lieferungen und Dienstleistungen, für die der vierte Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen nicht gilt, sind nach den Vorschriften der UVgO vom 2. Februar 2017 zu schließen. Dies gilt unbeschadet des Absatzes 1 Satz 1 mit der Maßgabe, dass eine beschränkte Ausschreibung oder eine Verhandlungsvergabe auch zulässig ist, wenn der geschätzte Auftragswert ohne Umsatzsteuer **100.000 €** nicht überschreitet.

Bei der Vergabe der Aufträge im HHJ 2019 wurden für Bauaufträge die VOB und für Liefer- und Dienstleistungen die UVgO angewendet. Die öffentlichen Ausschreibungen, öffentlichen Teilnahmewettbewerbe, beschränkten Ausschreibungen sowie die freihändigen Vergaben/Verhandlungsvergaben zur Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen wurden über die elektronische Veröffentlichungsplattform des Landes Brandenburg (Vergabemarktplatz Brandenburg) bekannt gegeben.

Die Submissionen aller öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen nach VOB fanden ausschließlich im SG Rechnungs- und Gemeindeprüfung über das VMS statt. An den Eröffnungen nahm jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin des ausschreibenden Fachamtes teil, welcher/welche nicht an der Erarbeitung der Verdingungsunterlagen und der Vergabe beteiligt war. Die Submissionen aller ausgeschriebenen Liefer- und Dienstleistungen nach UVgO fanden in der Stabsstelle Zentrale Vergabestelle des Landkreises im VMS statt.

Davon ausgenommen waren die Ämter 40 und 65 (SG allgemeine Verwaltung), die für alle durchgeführten Vergaben von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung/Genehmigung ausschließlich das VMS benutzten.

Gemäß DA 310 sind alle Aufträge ab **3.000 € netto** vor der Zuschlags-/Auftragserteilung dem SG Rechnungs- und Gemeindeprüfung zur Prüfung und Mitzeichnung (Genehmigungsverfahren) über das VMS vorgelegt worden.

Insgesamt wurden im HHJ 2019 dem SG Rechnungs- und Gemeindeprüfung über das VMS zur Prüfung und Mitzeichnung vorgelegt:

- **165** Vergabevermerke für Bauleistungen (VOB)
mit einem Auftragswert von insgesamt **9.902.433,39 €**
- **341** Vergabevermerke für Lieferungen und Leistungen (UVgO)
mit einem Auftragswert von insgesamt **7.064.600,92 €**.

Den **165** Vergaben nach **VOB** und den **314** Vergaben nach **UVgO** gingen folgende Ausschreibungen voraus:

Vergaben	VOB		UVgO	
	Anzahl	Betrag (T€)	Anzahl	Betrag (T€)
Insgesamt:	165	9.902,4	341	7.064,6
darunter: Vergaben durch:				
offenes Verfahren	-	-	2	2.012,1
öffentliche Ausschreibung	16	5.589,5	31	1.355,4
beschränkte Ausschreibung	45	2.791,6	1	51,1
freihändige Vergabe (VOB)	104	1.521,3		
Verhandlungsvergabe (UVgO)			307	3.646,0

Im HHJ 2019 wurden gemäß Prüfplan außerdem folgende Inhouse-Prüfungen durchgeführt:

1. Prüfung der Instandhaltung und Instandsetzung kreislicher Liegenschaften - Verwaltungsbäude

- Kreishaus Rathenow - Haus 1 mit 11 Gewerken

- Verwaltungsgebäude Rathenow, Schollstraße mit 6 Gewerken
- Kreishaus Nauen mit 7 Gewerken
- Verwaltungsgebäude Nauen, Waldemardamm mit 2 Gewerken

2. Prüfung der Durchführung und Betreuung von Investitionsmaßnahmen

- Wohnheim für Auszubildende Friesack 1. Bauabschnitt mit 9 Gewerken

3. Instandhaltung und Instandsetzung von Schulgebäuden in Trägerschaft des LK HVL

- Kooperationsschule Friesack mit 16 Gewerken
- Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz mit 8 Gewerken
- Förderschule für geistig Behinderte „Spektrum“ Rathenow mit 3 Gewerken
- Allgemeine Förderschule „Regenbogenschule“ Nauen mit 10 Gewerken
- Förderschule für geistig Behinderte „Havellandschule“ Markee mit 4 Gewerken
- Allgemeine Förderschule „J. H. Pestalozzi“ Rathenow mit 6 Gewerken

Zum Prüfungsumfang gehörten die Ausschreibungen, die Vergaben, die Auftragserteilungen, die Einhaltung der Vertragsbedingungen sowie die Rechnungslegung der geprüften Gewerke. Das Ziel der Prüfungen bestand darin, festzustellen, ob die Durchführung der ausgeführten Baumaßnahmen ordnungsgemäß erfolgte und die Einhaltung der Vertragsbedingungen und die rechtskonforme Umsetzung der DA 310 gegeben war. Dies wurde bestätigt.

6. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan grundsätzlich eingehalten wurde;
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögenverkehrs grundsätzlich nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde;
- der Nachweis des Vermögens grundsätzlich korrekt erfolgte und
- die GoB grundsätzlich beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des LK HVL wird wie folgt zusammengefasst:

Nach der Beurteilung der RP aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprach der Jahresabschluss 2019 grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Sat-

zungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Der Jahresabschluss 2019 vermittelt grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Auf die Prüfungsfeststellungen im Bericht wird verwiesen.

Aus diesem Grund empfiehlt die RP dem Kreistag des LK HVL

- 1.) den geprüften Jahresabschluss 2019 zu beschließen,**
- 2.) dem Landrat gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung auszusprechen.**

RP des Landkreises Havelland

gez.	gez.	gez.	gez.
Löwe	Korn	Kusch	Bolgert
Amtsleiter	Prüferin	Prüferin	Prüfer
gez.	gez.	gez.	
Gräfe	Isensee	Quaisser	
Prüferin	Prüferin	Prüfer	

Anlage 1 – Aufteilung der Prüffelder

Prüfung Jahresabschluss 2019 des LK HVL

Aktiva			Passiva		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	Hr. Quaisser	1.	Eigenkapital	Fr. Korn
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Fr. Korn	2.	Sonderposten	Fr. Korn
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Fr. Korn	3.	Rückstellungen	Fr. Korn Hr. Bolgert
1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	Fr. Korn	4.	Verbindlichkeiten	Fr. Kusch Fr. Gräfe
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	-	5.	passive RAP	Hr. Bolgert
1.2.5	Kunstgegenstände	Hr. Bolgert	HHS, HHP		Fr. Korn
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	Hr. Bolgert	Planfortschreibung		Fr. Korn
1.2.7	BGA	Fr. Kusch Fr. Gräfe	Beteiligungsbericht		-
1.2.8	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Fr. Korn	Anhang		Fr. Korn alle Prüfer/innen
			Rechenschaftsbericht		Fr. Korn alle Prüfer/innen
1.3	Finanzanlagevermögen	-	Finanzrechnung		Fr. Korn alle Prüfer/innen
2.1	Vorräte	Fr. Korn	Ergebnisrechnung		Fr. Korn alle Prüfer/innen
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Fr. Kusch Fr. Gräfe Hr. Bolgert	Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft		Fr. Korn alle Prüfer/innen
2.4	Kassenbestand	Hr. Bolgert	Vergaben		Fr. Isensee
3.	aktive RAP	Fr. Kusch Fr. Gräfe	Inventur		-

Prüfungsteamleiterin:

Gabriela Korn, Tel.: 03385 - 551 4543, E-Mail: gabriela.korn@havelland.de

Anlage 2 – Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Zentrale Aufgabe der örtlichen Prüfung und damit der Jahresabschlussprüfung ist gemäß § 102 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Der folgende Fragenkatalog ist angelehnt an die Prüfungsleitlinie 720 des Instituts der Rechnungsprüfer, welcher weitgehend auf dem in der Praxis bewährten Prüfungsstandard 720 des Instituts der Wirtschaftsprüfer basiert.

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gab es einen den Erfordernissen der Kommune entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich waren?

Es bestanden nach den Bedürfnissen des Landkreises Havelland entsprechende Aufgaben- und Verwaltungsgliederungspläne. Regelmäßige Überprüfungen bzw. Anpassungen an die jeweiligen Bedingungen erfolgten.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde?

Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde.

- c) Gab es den Erfordernissen der Kommune entsprechende Vorkehrungen zur Korruptionsprävention?

Entsprechende Regelungen wurden im § 15 der Allgemeinen Geschäftsweisung des LK HVL und in der DA 311 getroffen.

- d) Wurden im abgelaufenen HHJ Fälle von Korruption bekannt?

Im abgelaufenen HHJ wurden keine Fälle von Korruption bekannt.

- e) Welche Richtlinien bzw. Dienst-/Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (z. B. Auftragsvergabe und -abwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung) gab es?

Es gab geeignete Richtlinien bzw. DA für wesentliche Entscheidungsprozesse.

Die aus 2003 stammende allgemeine Geschäftsweisung sollte an die digitalen Herausforderungen angepasst werden.

Nicht alle DA wurden im HHJ 2019 beachtet.

Die RP beanstandete bereits im Prüfbericht 01-2017 vom Juli 2017 (Einsatz von Software in der Landkreisverwaltung Havelland) Verstöße gegen die DA 328 (kein IT-Rahmenkonzept, keine Dokumentation über Vorab-Testungen von Softwareanwendungen, keine formelle Freigabe nach erfolgter Testung). Darüber hinaus wurden im Zusammenhang mit

der Einführung der elektronischen Personalakte Verstöße gegen Rechtsnormen festgestellt (Prüfbericht 01-2018 Personalangelegenheiten). Wiederholte Anfragen der RP im Verlauf des HHJ 2019 an die zuständige Dezernatsleitung zum Stand der Umsetzung/Ausräumung von Beanstandungen blieben unbeantwortet.

- f) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese Richtlinien nicht eingehalten wurden?
Siehe e)
- g) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Dokumentation von Verwaltungsvorgängen und deren Aufbewahrung nicht ordnungsgemäß waren?
Siehe e)

Tätigkeit von Organen

- a) Für welche Organe bestanden Geschäftsordnungen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden?
Für den Kreistag des LK HVL bestand eine Geschäftsordnung vom 23.03.2009, geändert ab 30.09.2019. Für die Verwaltung des LK HVL galt die Hauptsatzung vom 24.12.2015, geändert ab 11.03.2019.
- b) Gab es eine dokumentierte Geschäftsverteilung für die Verwaltungsleitung? Gab es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Verwaltungsleitung (Geschäftsanweisung)?
Die Verwaltung des LK HVL war in 5 Dezernate aufgeteilt. Der Aufbau der Verwaltung bzw. Dezernate konnte der Internetseite des LK HVL entnommen werden. Darüber hinaus fanden sich grundlegende Regelungen in der Allgemeinen Geschäftsanweisung, im Verwaltungsgliederungsplan und im Aufgabengliederungsplan.

Strategische Steuerung

- a) Orientierte sich das Handeln der Gebietskörperschaft an einer langfristigen strategischen Zielausrichtung? Wurde dies in Form eines Leitbildes oder in anderer Form dokumentiert?
Der Kreistag hat mit Beschluss Nr. 0396/13 am 09.12.2013 ein Konzept „Strategien und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung des Landkreises bis 2020“ beschlossen.
Teilweise unteretzten Fachplanungen die vom Kreistag beschlossenen Strategien und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung des Landkreises Havelland. Im HHJ 2019 befand sich das Kreisentwicklungskonzept in der Fortschreibung.
Ein IT-Rahmenkonzept, wie in der DA 328 pflichtig gefordert, existierte im HHJ 2019 nicht. Die Erstellung wurde durch die RP bereits im Prüfbericht 01-2017 als Ergebnis einer Verwaltungsprüfung im HHJ 2017 gefordert.
Ein Leitbild existierte im HHJ 2019 nicht, es wurde zum Ende des HHJ 2020 erstellt..

- b) Wie wurde das Erreichen der strategischen Ziele regelmäßig kontrolliert?

Das Controlling wurde durch die Dezernate und Fachämter wahrgenommen. Die Verwaltungsleitung wurde durch Quartalsberichte und der Kreistag durch den Halbjahresbericht über den erreichten Stand der Zielerfüllung und zur Umsetzung der Haushaltsplanung unterrichtet.

Ziele und Kennzahlen

- a) Sind Ziele definiert und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung festgelegt worden?

In den Produktbeschreibungen zum HHP wurden Grund- und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung definiert.

- b) Wie wurde unterjährig die Zielerreichung überwacht?

Die Zielerreichung wurde anhand der Quartalsberichte, Halbjahresbericht und zum Jahresabschluss überprüft.

- c) Wurde über die Ursachen für Planabweichungen angemessen berichtet?

Die Darstellung und Begründung von Planabweichungen erfolgte mittels Quartalsberichten gegenüber dem Landrat. Dem Finanzausschuss und dem Kreistag wurde ein Halbjahresbericht zur Kenntnis gegeben.

Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Verwaltungsleitung nach Art und Umfang Frühwarnsysteme definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe wesentliche Risiken rechtzeitig erkannt werden konnten?

Das Berichtswesen der Dezernate und Fachämter sowie die Quartalsberichte dienen als Frühwarnsystem, um wesentliche Risiken rechtzeitig zu erkennen.

- b) Waren diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Berichte waren ausreichend dokumentiert.

Gebühren- und Beitragssatzungen

- a) Wurden die bestehenden Gebühren- und Beitragssatzungen regelmäßig auf ihren Anpassungsbedarf hin untersucht?

Für die kostenrechnenden Einrichtungen der Abfallwirtschaft und des Rettungsdienstes wurden die Gebührensatzungen regelmäßig durch Gebührenkalkulationen überprüft und ggf. angepasst.

Die RP empfiehlt, die Verwaltungsgebührensatzung des LK HVL vom 10.12.2001 auf ihren Anpassungsbedarf hin zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren.

- b) Waren Plausibilität und Rechtmäßigkeit der Gebühren- und Beitragsbedarfsrechnung Gegenstand einer Überprüfung (z. B. durch überörtliche Prüfung oder interne Revision)?

Siehe a)

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass gegen bestehende Gebühren- und Beitragssatzungen verstoßen wurde oder diese nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprachen?

Siehe a)

- d) Wurde in den gebührenrechnenden Bereichen eine gemäß § 6 Abs. 3 S. 1 KAG vorgeschriebene Kalkulation durchgeführt?

Siehe a)

- e) Wie ging die Kommune mit Kostenüberdeckungen und Kostenunterdeckungen in künftigen Kalkulationen um?

Es wurden entsprechende Rückstellungen gebildet bzw. in Anspruch genommen.

Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) In welchen Teilen der Verwaltung existierte eine Kosten- und Leistungsrechnung?

Eine Kosten-Leistungs-Rechnung bestand in den Bereichen Abfall (Amt 66) und Rettungsdienst (Amt 32). Die Einführung der flächendeckenden Kosten-Leistungs-Rechnung für die Gesamtverwaltung des LK HVL stand im HHJ 2019 noch aus.

- b) Lieferte die Kosten- und Leistungsrechnung die für die wirtschaftliche Steuerung der Verwaltung erforderlichen Informationen bzw. an welchen Stellen bestand nach Einschätzung der RP noch Handlungsbedarf?

Die Einführung der flächendeckenden Kosten-Leistungs-Rechnung für die Gesamtverwaltung des LK HVL stand im HHJ 2019 noch aus.

- c) Bestand ein Liquiditätsmanagement, welches u. a. eine lfd. Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistete?

Seitens der Kreiskasse wurden die bestehenden Bankkonten des LK HVL täglich überwacht. Zu diesem Aufgabenbereich gehörte es ebenfalls, die Bankkonten ggf. untereinander auszugleichen, falls dies notwendig war. Neben der tagesaktuellen Überwachung der Liquidität bzw. der Bankbestände kam ein BI (Business Intelligence) Prognose Tool zum Einsatz. In seiner derzeitigen Ausgestaltung wurden wöchentlich Berichte über BI generiert, mit denen die Liquidität der kommenden Tage prognostiziert wurde. Die Liquiditätsprognose seitens BI bedarf jedoch noch weiterer Optimierungen.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass privatrechtliche Entgelte, Abgaben sowie andere finanzielle Ansprüche nicht vollständig erhoben und zeitnah in Rechnung gestellt wurden?

Nein.

- e) Bestanden den Erfordernissen der Kommune entsprechende Regelungen für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen und wie wurde die Einhaltung überwacht?

Regelungen für Stundungen, Niederschlagungen und Erlass von Forderungen fanden sich in der DA 301. Die Einhaltung wurde durch die Kämmerei kontrolliert.

- f) War durch das bestehende Mahn- und Vollstreckungswesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen wurden?

Im Mahnwesen wurden die einzelnen Forderungen in der Regel im 14-tägigen Rhythmus gemahnt. Wenn in der Vollstreckung die Voraussetzungen für die Einleitung der Beitreibung eindeutig gegeben waren, erfolgte eine zeitnahe Beauftragung. Eine zeitnahe Beauftragung hing auch von den Gegebenheiten in den Fachämtern ab. Bei einigen Fachämtern bestand hoher Klärungs- und Korrekturbedarf, sodass hier die Beitreibung erst nach der Erledigung durch das Fachamt erfolgen konnte.

- g) Wurde in der Kommune ein Beteiligungscontrolling eingerichtet, welches die Steuerung und Überwachung der Tochterorganisationen in öffentlicher und privater Rechtsform und der Organisationen ermöglicht?

Das Beteiligungscontrolling wurde durch das SG 20.3 der Kämmerei durchgeführt. Der LK HVL war durch Gesellschaftervertreter/innen an wesentlichen Entscheidungen der Gesellschaften beteiligt. Zudem wurde quartalsweise und aktuell Bericht erstattet.

- h) Bestand eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Bestehende Verträge wurden dezentral in den einzelnen Fachämtern aufbewahrt. Ein zentrales Vertragsregister befand sich seit der Grundsatzentscheidung in der Dienstberatung des Landrates am 11.11.2013 im Aufbau.

Im April 2018 wurden die zuständigen Sachbearbeiter/innen der Dezernate zur Führung des Zentralen Vertragsregisters im LK HVL geschult. Ab September 2018 sollte die Einpflege der Bestandsverträge durch die Dezernate erfolgen.

Bis zum Februar 2020 waren lediglich

- Kreditverträge,
- Verträge der Beteiligungsverwaltung,
- Verträge zum Fuhrpark sowie
- Verträge des Amtes 65 über das Liegenschafts- und Gebäudemanagementsystem

im Modul eingepflegt worden.

Die RP weist darauf hin, dass der Aufbau des zentralen Vertragsregisters zwingend voranzutreiben ist. Gemäß dem Grundsatz der Vollständigkeit der Bilanzierung sind auch geschlossene Verträge zu inventarisieren. Ein zentrales Vertragsregister trägt dieser Dokumentationspflicht Rechnung. Zudem können auf diese Weise bilanz- und haushaltsrechtliche Vertragsauswirkungen fristgerecht gesteuert werden.

Aufgrund der umfassenden Bedeutung der Einführung eines Vertragsregisters sieht die RP es als zwingend erforderlich an, dass die Verantwortlichen die Komplementierung des Vertragsregisters priorisieren.

Durchführung von Investitionen

- a) Wurden die durchgeführten Investitionen der Kommune geplant und vor Realisierung auf Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken beurteilt und dokumentiert?
Investitionen wurden, nachdem sie das Investitionscontrolling durchlaufen haben, im entsprechenden Haushaltsjahr geplant.
- b) Wurden die Durchführung und Veränderung von Investitionen lfd. überwacht und Abweichungen untersucht?
Die Durchführung und Veränderung von Investitionen wurde in den Fachämtern überwacht und Abweichungen untersucht.
- c) Wurden nach Ausschöpfung der Kreditermächtigung Leasing- oder vergleichbare Verträge abgeschlossen?
Nein.

Einhaltung der Vergaberegeln

- a) Gab es Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegeln?
Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass eindeutig gegen bestehende Vergaberegeln verstoßen wurde. Auch Verwaltungsprüfungen im HHJ 2019 bestätigten, dass die Arbeitsweise der betreffenden Fachämter im Wesentlichen im Einklang mit den Rechtsvorschriften stand.
- b) Gab es Anhaltspunkte, dass für Geschäfte, die nicht den gesetzlichen Vergaberegeln unterlagen, keine Vergleichsangebote eingeholt wurden?
Nein.

Unterjährige Berichterstattung

- a) Hat die Verwaltung den Kreistag unterjährig über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft informiert?
Die Verwaltung hat den Kreistag durch den gesetzlich vorgeschriebenen Halbjahresbericht unterjährig über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft informiert.
- b) Vermittelten die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Kommune und in die Leistungen der wichtigsten Verwaltungsbereiche?
Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des LK HVL und in die Leistungen der wichtigsten Verwaltungsbereiche.
- c) Wurde über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet?
Über wesentliche Vorgänge wurde angemessen und zeitnah unterrichtet.

Vermögen zur Aufgabenerfüllung

- a) Wie wurde sichergestellt, dass das Vermögen der sich ggf. im Zeitablauf ändernden Aufgabenstellung entsprach?
- Gemäß § 47 Abs. 1 KomHKV sind das Vermögen und deren Finanzierungsquellen in der Bilanz auszuweisen. Dabei sind die Allgemeinen Bewertungsgrundsätze lt. § 49 KomHKV zu beachten. Als interne Regelungen galten die Inventurrichtlinie und die DA zur Anlagenbuchhaltung.
- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass es in wesentlichem Umfang offenkundig nicht zur Aufgabenerfüllung notwendiges Vermögen gab? Waren Bestände auffallend hoch oder niedrig?
- Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass es in wesentlichem Umfang offenkundig nicht zur Aufgabenerfüllung notwendiges Vermögen gab.
- c) Wurde das Gesamtergebnis durch im Vergleich zu bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände beeinflusst?
- Das Gesamtergebnis wurde nicht durch im Vergleich zu bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände beeinflusst.

Finanzierung

- a) Wie wurden die am Abschlusstichtag noch bestehenden wesentlichen Zahlungsverpflichtungen für Investitionen finanziert?
- Die am Abschlusstichtag noch bestehenden wesentlichen Zahlungsverpflichtungen für Investitionen wurden durch den Kassenbestand finanziert.
- b) Wie war die Finanzlage der Kommune hinsichtlich von Kreditaufnahmen zu beurteilen?
- Eine Kreditaufnahme war im Haushaltsjahr 2019 nicht notwendig.
- c) Wurden Kredite zur Umschuldung im genehmigten Rahmen aufgenommen?
- Nein.
- d) Bestand ein entsprechendes Zins- und Schuldenmanagement?
- Der LK HVL war bestrebt, die bestehenden Kreditverpflichtungen kontinuierlich abzubauen. Ein aktives Zins- und Schuldenmanagement lag somit vor.
- e) Mussten Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt?
- Es waren keine Kredite zur Liquiditätssicherung erforderlich.
- f) Wurde der in der HHS festgelegte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung in der Berichtsperiode eingehalten?
- Es waren keine Kredite zur Liquiditätssicherung erforderlich.

Jahresergebnis, Haushaltsausgleich und Eigenkapitalausstattung

- a) Welche Teilhaushalte bzw. Produkte haben das ordentliche Ergebnis wesentlich beeinflusst?
Das ordentliche Ergebnis 2019 wurde wesentlich von den Produktbereichen 31-34 Soziale Hilfen und 36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe beeinflusst.
- b) Wurde der Haushaltsausgleich erreicht? Wenn nein, wie wurde der Fehlbetrag behandelt?
Ja, das Haushaltjahr 2019 schloss mit einem Überschuss ab.
- c) War das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?
Nein. Das Jahresergebnis 2019 wurde nicht entscheidend durch einmalige Vorgänge geprägt.
- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass gebühren- oder abgabenfinanzierte Aufgaben nicht kostendeckend erbracht wurden?
Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass gebühren- oder abgabenfinanzierte Aufgaben nicht kostendeckend erbracht wurden.
- e) Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Unterdeckung bzw. die Verluste zu begrenzen oder zu beseitigen?
Nicht notwendig, siehe d)
- f) Gab es darüber hinaus verlustbringende Vorgänge, die für die Vermögens- und Ertragslage der Kommune von Bedeutung waren? Was waren die Ursachen der Verluste?
Nein.
- g) Bestand kurz- bis mittelfristig die Gefahr einer bilanziellen Überschuldung? Welche Maßnahmen sind zur Verringerung oder Vermeidung angedacht?
Kurz- bis mittelfristig bestand keine Gefahr einer bilanziellen Überschuldung.

Festgestellt werden konnte, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft gemäß den brandenburgischen kommunalrechtlichen Vorschriften im HHJ 2019 mit den genannten Einschränkungen gegeben war.

Angesichts der Herausforderungen künftiger Jahre werden jedoch deutlichere Sparanstrengungen empfohlen. Der Landkreis wird seine Ausgleichsfunktion nach § 122 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf gegenüber finanzschwächeren kreislichen Kommunen verstärkt wahrnehmen müssen; und die „subsidiäre“ Finanzierungsquelle „Kreisumlage“ unterliegt bereits in 2020 einer gerichtlichen Kontrolle. Der in der Kreisverwaltung begonnene Veränderungsprozess ist konsequent fortzusetzen (u. a. Aufgabenkritik, Digitalisierung, Personalkostencontrolling, konsequente Nutzung der zentralen Vergabestelle, Umsetzungsprozess des Leitbildes, etc.).

Anlage 3 - Verwaltungsprüfungen 2019

Die RP des LK HVL hat im Verlauf des HHJ 14 Verwaltungsprüfungen durchgeführt. Alle Prüfberichte wurden dem Rechnungsprüfungsausschuss im Rahmen seiner Sitzungen vorgestellt und erläutert. Die RP erfragte regelmäßig den Stand der Umsetzung offener Beanstandungen bei den zuständigen Dezernenten.

Folgende Tabelle stellt die Verwaltungsprüfungen des HHJ 2019, die Anzahl der Beanstandungen und Hinweise sowie den Umsetzungsstand per 11.01.2021 dar:

Bericht-Nr.	Bezeichnung Prüffeld	Anzahl Beanstandungen Anzahl Hinweise		Anzahl der bis zum 11.01.2021 nicht ausgeräum- ten Beanstandun- gen
01-2019	Zuwendungen an Betreuungsvereine im Landkreis Havelland	8	Beanstandungen	0
		0	Hinweise	
02-2019	Instandhaltung und Reparatur kreislicher Liegenschaften - Verwaltungsgebäude-	0	Beanstandungen	0
		0	Hinweise	
03-2019	Brandschutz	0	Beanstandungen	0
		1	Hinweis	
04-2019	Förderung von Trägern der Wohl- fahrtpflege	5	Beanstandungen	0
		2	Hinweise	
05-2019	<i>Bauaufsicht, Widersprüche</i>	<i>Prüfung wurde abgesagt</i>		
06-2019	Behördenleitung, Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit	2	Beanstandungen	0
		3	Hinweise	
07-2019	Prüfung der unteren Wasserbehörde	1	Beanstandung	0
		1	Hinweis	
08-2019	Prüfung der Durchführung und Betreu- ung von Investitionsmaßnahmen - Wohnheim für Auszubildende Frie- sack 1. BA -	0	Beanstandungen	0
		0	Hinweise	
09-2019	Informations- und Kommunikations- technik - Inventarisierung von Hard- ware und Inventarverwaltung -	1	Beanstandung	1
		3	Hinweise	
10-2019	Ambulante Hilfen nach § 35a SGB VIII für den Schulbesuch	0	Beanstandungen	0
		2	Hinweise	

11-2019	Instandhaltung und Instandsetzung von Schulgebäuden in Trägerschaft des LK HVL	1	Beanstandung	0
		0	Hinweise	
12-2019	Hilfen zum Lebensunterhalt	0	Beanstandungen	0
		0	Hinweise	
13-2019	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	1	Beanstandung	0
		2	Hinweise	
14-2019	Fuhrpark	5	Beanstandungen	3
		9	Hinweise	

Im Ergebnis der 14 Verwaltungsprüfungen des HHJ 2019 ergaben sich 24 Beanstandungen und 23 Hinweise/Empfehlungen. Von den 24 Beanstandungen waren 20 bis zum 11.01.2021 ausgeräumt. Bei den bisher nicht ausgeräumten Beanstandungen handelte es sich um folgende:

Bericht-Nr.	Beanstandung/Thema	Aufforderung zur Aus-räumung	Ergebnisse der Umsetzungskontrolle per 11.01.2021
09-2019	Die RP ist über den weite- ren Verlauf der Einführung der Inventarisierungssoft- ware PlanB bis zum 30.11.2019 in Kenntnis zu setzen, bspw. durch einen Maßnahmenplan mit kla- rer Zeitschiene und Ver- antwortlichkeiten (welche Aktivitäten bis wann, in welcher Reihenfolge, mit welchem Aufwand, von wem, bis wann und unter welchen Prämissen). Die in der Tabelle aufgeworfe- nen Fragen sollten dabei Berücksichtigung bzw. Be- antwortung finden.	Information über Ver- lauf der Einführung der Inventarisierungssoft- ware PlanB	Mit Schreiben vom 29.11.2019 vom AL 10 wird argumentiert, dass eine globale In- ventar- und Vertragsverwaltung nicht an- gestrebt wird, da die Ämter 40, 65 und 10 unterschiedliche Interessen hinsicht- lich der Erfassung von Ausstattungsgegen- ständen haben und eine entsprechende Software nicht vorhanden ist. Außerdem müssten vor allem im Amt 65 wesentliche Vorarbeiten bezüglich Datenerfassung ge- leistet werden, was zu aufwändig wäre. Lt. diesem Schreiben wäre auch Amt 20 dieser Auffassung. Die SGL 20.1 äußerte jedoch in einem Abstimmungsgespräch zum JA 2018, dass sie eine einheitliche und ordnungsgemäße Verfahrensweise hinsichtlich der Inventarisierung im LK HVL begrüßen würde. Hier sollte eine Abstimmung auf Lei- tungsebene erfolgen.
14-2019	Eine Prozessablaufbe- schreibung (Soll-Prozess- ablauf) zur Koordination der Fahrzeuganforderun- gen im Sachgebiet Zentrale	Für den Verfahrensab- lauf der Fahrzeugzutei- lung über das Fuhrpark- programm wird das Haupt- und Personalamt	Die Umsetzung wurde zunächst bis zum 31.07.2020 zugesichert, dann auf den 30.09.2020 verschoben.

	Dienste lag zum Prüfungszeitpunkt nicht vor.	eine interne Handlungsanweisung erstellen.	
14-2019	Die praktizierte Verfahrensweise zur Genehmigung von Dienstfahrten entsprach nicht vollständig den Festlegungen der DA 331.	Das Fachamt sicherte zu, die Regelungen in der DA entsprechend anzupassen. Zudem werden Ausnahmeregelungen zum Genehmigungsverfahren für Bereiche mit spezifischen Aufgabenerledigungen aufgenommen.	Die Umsetzung wurde zunächst bis zum 31.07.2020 zugesichert, ist jedoch inzwischen auf den 30.09.2020 verschoben worden. Auf der Ausschusssitzung vom 08.09.2020 erklärte der AL 10, dass die DA konkretisiert und neue digitale Lösungen erarbeitet werden.
14-2019	Den Anforderungen an ein ordnungsgemäß geführtes Fahrtenbuch wurde mehrfach nicht entsprochen.	Zur Sicherstellung des Nachweises der dienstlichen Veranlassung von Fahrten wird die bestehende DA 331 um konkrete Regelungen zum Führen und Prüfen von Fahrtenbüchern ergänzt.	Die Umsetzung wurde zunächst bis zum 31.07.2020 zugesichert, ist jedoch inzwischen auf den 30.09.2020 verschoben worden. Auf der Ausschusssitzung vom 08.09.2020 erklärte der AL 10, dass eine E-Mail an alle Mitarbeiter/innen gerichtet wird, diese genauer auszufüllen.

Jahresabschluss 2019
des Landkreises Havelland



Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis

1. Der Landkreis Havelland – Rahmenbedingungen
2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltsbewirtschaftung
3. Gesamtergebnisrechnung
 - 3.1 Allgemeine Entwicklung des Haushaltes – Gesamtergebnisrechnung
 - 3.2 Entwicklung der Erträge
 - 3.2.1 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen sowie Entwicklung des Finanzausgleiches nach FAG
 - 3.3 Entwicklung der Aufwendungen
 - 3.4 Schwerpunkte in der Ergebnisrechnung
 - 3.4.1 Soziale Hilfen
 - 3.4.1.1 *Eingliederungshilfe für Behinderte*
 - 3.4.1.2 *Hilfen für Asylbewerber und soziale Einrichtungen*
 - 3.4.1.3 *Leistungen in Aufgabenerfüllung SGB II*
 - 3.4.2 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 - 3.4.3 Schulträgeraufgaben
 - 3.4.4 Kostenrechnende Einrichtungen
 - 3.4.5 Beteiligungen
 - 3.4.6 Personalaufwendungen
 - 3.4.7 Brandschutz
4. Gesamtfinanzrechnung
 - 4.1 Allgemeine Entwicklung des Haushaltes - Gesamtfinanzrechnung
 - 4.2 Entwicklung der Einzahlungen
 - 4.3 Entwicklung der Auszahlungen
 - 4.4 Schwerpunkte im Finanzhaushalt – Investitionen
5. Risiken von besonderer Bedeutung
 - 5.1 Allgemeines
 - 5.2 Breitbandrealisierung
 - 5.3 Kitabedarfsfinanzierung
 - 5.4 Schulentwicklung
 - 5.5 Stellenentwicklungsplan
 - 5.6 Corona-Pandemie

Stand: 28. Januar 2021 – nach Prüfung
Kämmerei - Sachgebiet 20.1 Haushalt

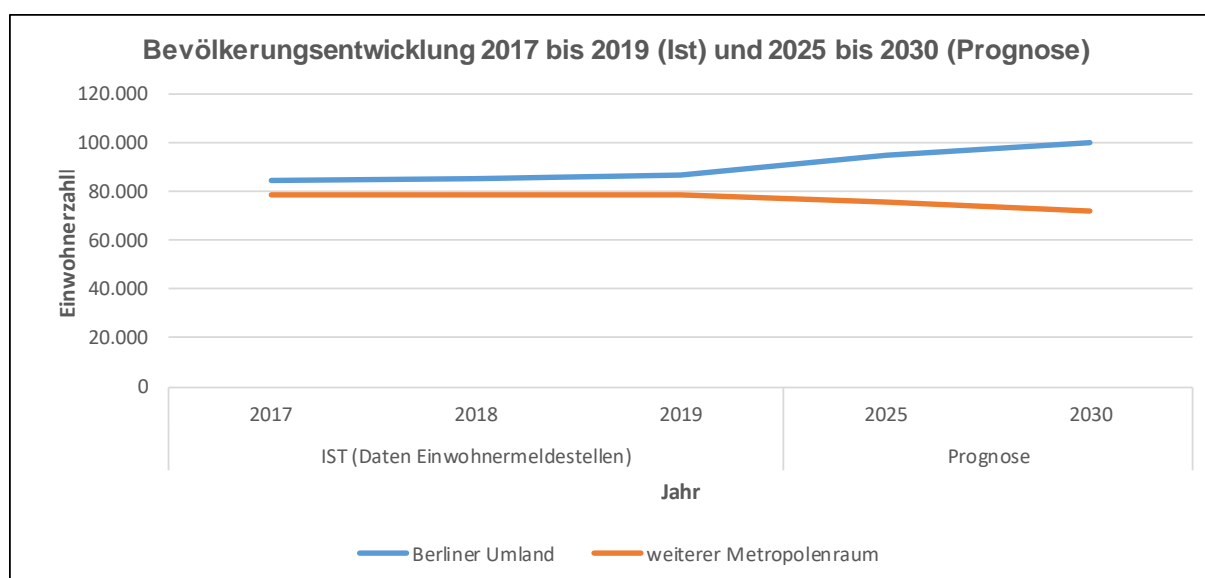
Abkürzungsverzeichnis

AfS	Amt für Statistik
AG SGB XII	Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch
Aktuare	Aktuare sind Expert*innen, die mit mathematischen Methoden der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Statistik finanzielle Unsicherheiten in den Bereichen Versicherung, Bausparen, Kapitalanlage und Altersversorgung bewerten.
BbgFAG	Finanzausgleichsgesetz Land Brandenburg
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BTC	Bahntechnologie Campus Havelland
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
etc.	et cetera
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FLS	Fachleistungsstunden
FTZ	Feuerwehrtechnisches Zentrum
HVL	Havelland
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg
KitaG	Kindertagesstätten Gesetz
KLR	Kostenleistungsrechnung
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr Brandenburg
ÖPNV	Öffentlicher Personennachverkehr
SGB	Sozialgesetzbuch
SOBEZ	Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen

1. Der Landkreis Havelland – Rahmenbedingungen

Durch den Landkreis Havelland wurde erstmalig in 11/2017 eine eigene Bevölkerungsprognose auf Basis vorhandener offizieller AfS-Daten und der durch die jeweiligen Einwohnermeldämter des Landkreises übermittelten Daten erstellt. Diese Prognose weicht von der aktuellen Vorausschätzung des LBV ab. So prognostiziert das LBV auf niedrigerem Niveau ab 2025 eine rückläufige Einwohnerentwicklung für den Landkreis Havelland. Die von den Meldestellen der Kommunen gemeldeten Einwohner liegen in der Summe um ca. 2.500 Einwohner höher als für den Landkreis Havelland vom AfS veröffentlicht. Für die zukünftigen Jahren wird mit wachsenden Bevölkerungszahlen im Havelland gerechnet.

Die zukünftige Einwohnerentwicklung in den jeweiligen Teilräumen des Landkreises Havelland verläuft auch nach der eigenen Prognose unterschiedlich. So werden die Ämter und amtsfreien Gemeinden im weiteren Metropolenraum bis zum Jahr 2030 insgesamt Einwohner verlieren. Demgegenüber wird für das Berliner Umland weiterhin von einem Zuwachs ausgegangen.



Quelle: Referat für Wirtschaftsförderung

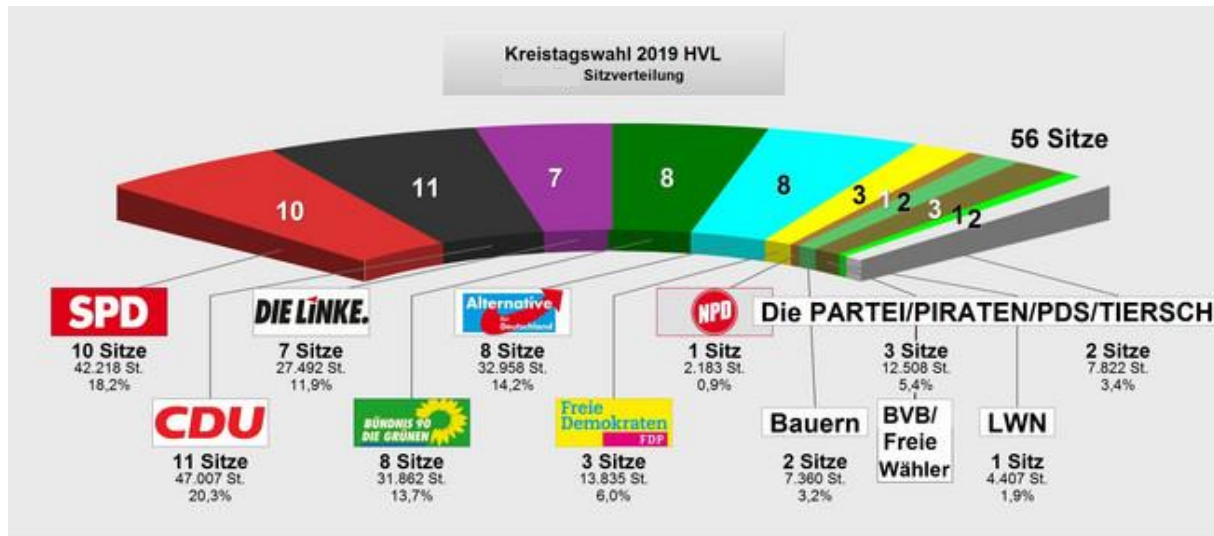
Die Ausrichtung der Landesplanung und der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg sowie die Auswirkungen der demografischen Entwicklung erfordern einen effizienten Mitteleinsatz.

Von großer Bedeutung sind für den Landkreis Havelland daher die Sicherstellung eines möglichst gleichwertigen Angebotes und ein an neue Bedarfsstrukturen angepasstes Leistungsspektrum der Daseinsvorsorge. Eine Handlungsgrundlage mit Zielsetzungen für die zukünftige fachliche Arbeit auf Landkreis- und auch Gemeindeebene ist deshalb unabdingbar.

Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Titel „Unser Havelland – wir gestalten Zukunft“ am 09.12.2013 das Strategiepapier des Landkreises Havelland in seiner ersten Fortschreibung durch den Kreistag verabschiedet. Es beinhaltet Handlungsempfehlungen zur Entwicklung des Landkreises Havelland bis 2020. Aktuell erfolgt die grundsätzliche Überarbeitung dieses Strategiepapiers in Form von Leitlinien.

Gemeinsam mit der Europawahl am 26.05.2019 wurde auch im Landkreis Havelland ein neuer Kreistag gewählt.

Die Sitzverteilung für den Kreistag des Landkreises Havelland nach dem offiziellen Wahlergebnis gestaltet sich wie folgt:



Quelle: Landkreis Havelland – Endgültige Ergebnisse Kreistagswahl 2019

Der Kreistag setzt sich aus insgesamt 56 Abgeordneten und dem Landrat als stimmberechtigtem Mitglied zusammen. Als neue Vorsitzende des Kreistages ist Frau Barbara Richstein (CDU) auf der konstituierenden Sitzung am 24.06.2019 gewählt worden.

2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltsbewirtschaftung

Die Haushaltssatzung des Jahres 2019 wurde am 11.03.2020 durch den Kreistag beschlossen. Damit befand sich der Landkreis Havelland bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in vorläufiger Haushaltsführung.

Der Jahresabschluss 2019 nach den Regelungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) sowie Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) vorgelegt. Dieser Jahresabschluss konnte zeitnah im 2. Quartal des Folgejahres 2020 erstellt werden.

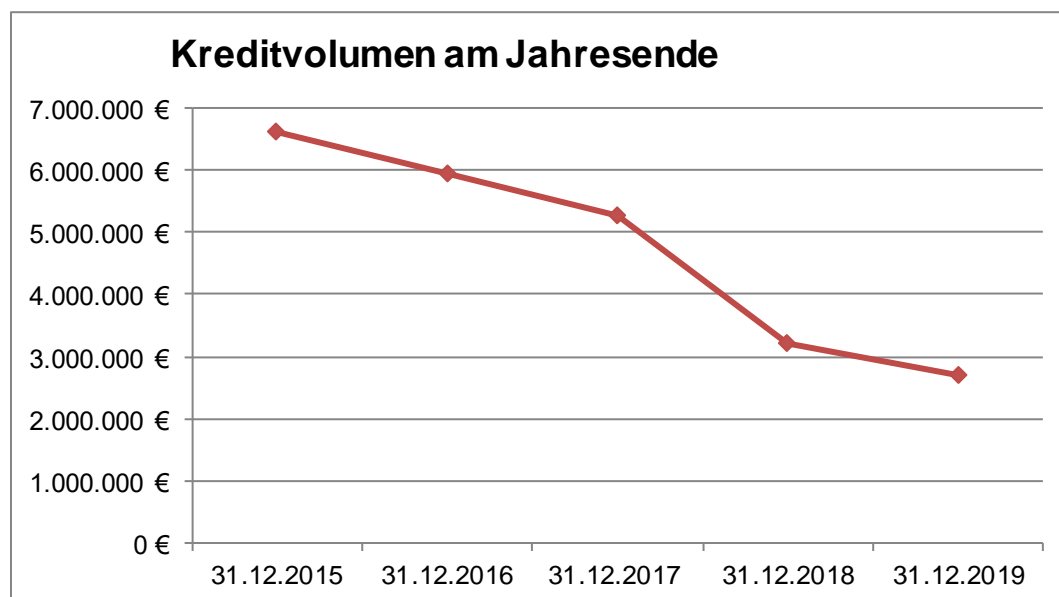
Gemäß § 83 BbgKVerf i.V.m. § 141 Abs. 6 BbgKVerf ist ab 2024 neben dem Jahresabschluss ein Gesamtabchluss vorzulegen.

Demnach wird verpflichtend der Teilnehmungsbericht des Geschäftsjahres 2019 den Jahresabschlussunterlagen 2019 als Anlage hinzugefügt.

Mit dem Jahresabschluss 2019 zeigt sich der Landkreis in der Haushaltslage stabil mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt sowie einem stabilen Kassenbestand. Das Haushaltsjahr 2019 schloss ebenfalls mit einem Überschuss ab. Der Kassenbestand hat sich im Haushaltjahr 2019 reduziert.

Auch im Haushaltsjahr 2019 waren keine Kreditaufnahmen notwendig.

Die Entwicklung der Kreditverpflichtungen zeigt in der Haushaltsführung der vergangenen Jahre einen stetigen Schuldenabbau.



Die Kreisumlage als Ausgleichszahlung der kreisangehörigen Gemeinden an den Landkreis wurde, entsprechend der Entwicklung der Haushaltslage, für 2019 mit 42,0 % festgesetzt.

Künftig soll weiterhin eine Planungsstabilität für die kreisangehörigen Gemeinden und den Landkreis Havelland gewährleistet werden. Für 2020 ist mit leicht rückläufigen Zuweisungen, insbesondere beim Soziallastenausgleich zurechnen. Dennoch legte der Landkreis Havelland für das Haushaltsjahr 2020 einen allgemeinen Hebesatz von 42,0 % fest.

Darstellung Entwicklung Hebesatz für die Kreisumlage

2016	2017	2018	2019
44,5%	44,0%	44,0%	42,0%

Die Betrachtung der Gesamterträge des Landkreises Havelland zeigt die Erträge aus finanziellen Beteiligungen der kreisangehörigen Gemeinden in Form der Kreisumlage mit einem Anteil in Höhe von 23,0 %. Diese werden subsidiär gemäß § 130 BbgKVerf zur allgemeinen Deckung der Gesamtaufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit herangezogen.

Nachfolgend wird mit Blick auf die Lage des Landkreises auf wesentliche Ergebnisse und wesentliche Abweichungen von den fortgeschriebenen Planungsansätzen eingegangen sowie die Jahresergebnisse 2019 bewertet.

Einhaltung der Ermächtigungen

Die Ermächtigungen für die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber der Planung 2019 mit Stand der Beschlussfassung um weitere 7.083.238 EUR (1,9 %) erweitert („fortgeschriebener Ansatz gemäß § 70 BbgKVerf sowie §§ 23 und 24 KomHKV“).

Dem Rechenschaftsbericht liegt in der Anlage 1 eine Übersicht mit den diesen Ermächtigungsänderungen zugrundeliegenden Buchungen von Deckungsvermerken nach § 23 KomHKV i.V.m. den Budgetregelungen des Landkreises bei Über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungsänderungen nach § 70 BbgKVerf sind nicht vorgenommen worden.

Zudem sind entsprechend der für 2019 geltenden Budgetregelungen als Bestandteil der Haushaltssatzung 2019 in der Anlage 1 die einzelnen Budgets mit Stand 31.12.2019 ersichtlich.

Die Ermächtigungsänderungen für Investitionen werden im Punkt 4.2 dieses Rechenschaftsberichtes erläutert.

3. Gesamtergebnisrechnung

3.1 Allgemeine Entwicklung des Haushaltes – Gesamtergebnisrechnung

Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2019	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2019	Abw. in %
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	366.056.100 €	370.794.147 €	364.792.400 €	-6.001.747 €	-1,62
- Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-366.650.200 €	-374.059.474 €	-360.331.677 €	13.727.797 €	-3,67
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-594.100 €	-3.265.327 €	4.460.723 €	7.726.050 €	-236,61
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.900.000 €	1.900.000 €	1.884.410 €	-15.590 €	-0,82
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.305.900 €	-979.865 €	-980.319 €	-454 €	0,05
= Finanzergebnis	594.100 €	920.135 €	904.091 €	-16.043 €	-1,74
= ordentliches Jahresergebnis		-2.345.192 €	5.364.815 €	7.710.007 €	-328,76
außerordentliche Erträge			16.090 €	16.090 €	
- außerordentliche Aufwendungen			-16.090 €	-16.090 €	
= außerordentliches Jahresergebnis			0 €	0 €	
= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag		-2.345.192 €	5.364.815 €	7.710.007 €	-328,76
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.621.400 €	5.621.400 €	6.846.938 €	1.225.538 €	21,80
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.621.400 €	-5.621.400 €	-6.846.938 €	-1.225.538 €	21,80
= Gesamtergebnis des Teilhaushalts		-2.345.192 €	5.364.815 €	7.710.007 €	-328,76

Quelle: Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung 2019

Die Ergebnisrechnung 2019 bildet einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 5.364.815 EUR ab. Demnach gilt der Haushalt des Landkreises Havelland als ausgeglichen.

Die Planung mit dem Stand der Beschlussfassung vom 11.03.2019 weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Der fortgeschriebene Ansatz weist dagegen ein Fehlbedarf von -2.345.192 EUR aus. Durch Minderaufwendungen konnte das prognostizierte ordentliche Ergebnis um 7.710.007 EUR verbessert werden.

Nachfolgend ein Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (inkl. unterjährige Ansatzänderungen nach § 70 BbgKVerf):

Laufende Verwaltungstätigkeit

Gegenüber den Planansätzen ergeben sich bei den Erträgen und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhebliche Abweichungen.

Mindererträge 6.001.747 EUR (-1,6 %)

Minderaufwendungen 13.727.797 EUR (-3,7 %)

Im Ergebnis entsteht ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.460.723 EUR.

Finanzergebnis

Der Überschuss des Finanzergebnisses ist gegenüber dem fortgeschriebenen Planungsansatz um 16.043 EUR leicht reduziert.

Gegenüber dem Planansatz reduzierte Gewinnausschüttungen der Havelländischen Abfallwirtschaft GmbH führten zu den geringen Mindererträgen.

Das positive Finanzergebnis wird weiterhin durch Minderaufwendungen bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen beeinflusst, welche durch eine geringere Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft GmbH entstanden sind.

Außerordentliches Jahresergebnis

Es wird ein ausgeglichenes außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

Den außerordentlichen Erträgen von 16.090 EUR stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Hierbei handelt es sich um Zahlungen aus einem gemeinsamen Bauvorhaben mit der Gemeinde Brieselang.

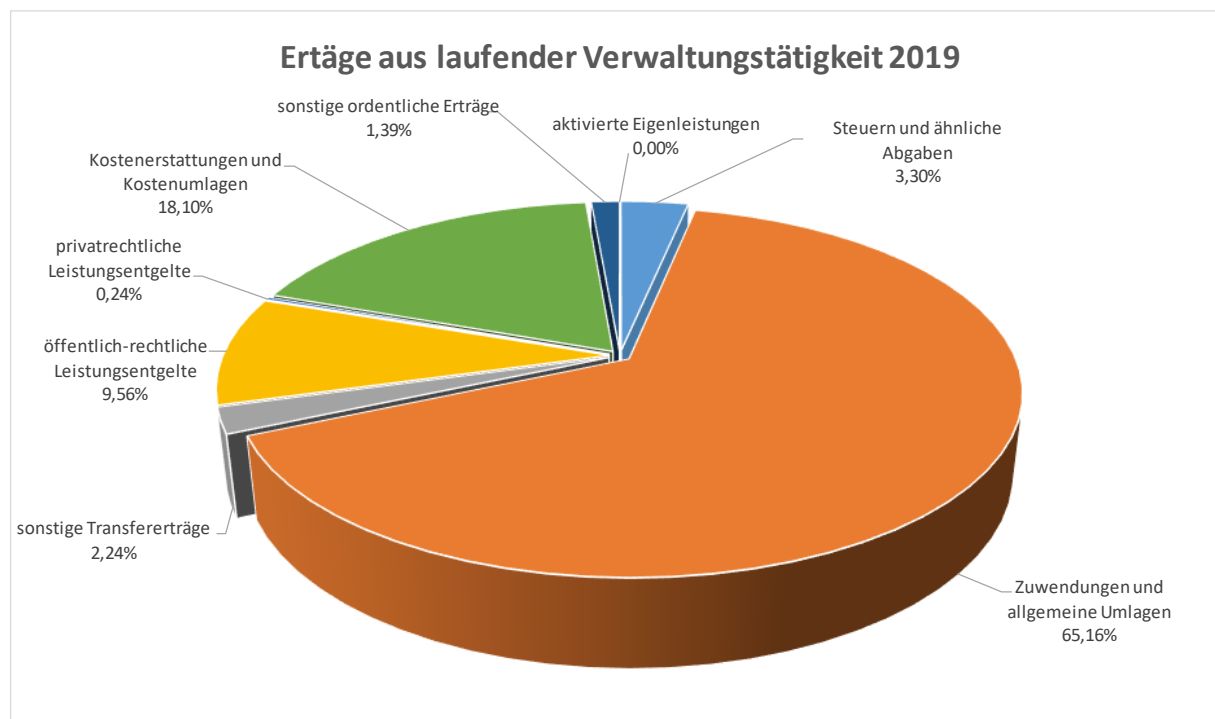
3.2 Entwicklung der Erträge

Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2019	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2019	Abw. in %
Steuern und ähnliche Abgaben	7.421.200 €	11.510.098 €	12.047.362 €	537.264 €	4,67
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.211.500 €	243.860.648 €	237.707.804 €	-6.152.844 €	-2,52
sonstige Transfererträge	7.594.900 €	7.594.900 €	8.179.899 €	584.999 €	7,70
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.834.000 €	34.834.000 €	34.881.293 €	47.293 €	0,14
privatrechtliche Leistungsentgelte	868.200 €	868.200 €	863.671 €	-4.529 €	-0,52
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.689.400 €	65.689.400 €	66.043.011 €	353.611 €	0,54
sonstige ordentliche Erträge	6.424.900 €	6.424.900 €	5.058.648 €	-1.366.252 €	-21,26
aktivierte Eigenleistungen	12.000 €	12.000 €	10.711 €	-1.289 €	-10,75
Bestandsveränderungen					
= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	366.056.100 €	370.794.147 €	364.792.400 €	-6.001.747 €	-1,62

Quelle: Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung 2019

Die Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit weichen mit 6.001.747 EUR Mindererträgen vom fortgeschriebenen Ansatz ab. Dies entspricht einer Reduzierung von 1,6%.

Schwerpunkte der Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die Positionen:
 Zuwendungen und allg. Umlagen mit 65,2 %
 davon Kreisumlageanteil 23,3 %
 Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit 18,1 %
 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte mit 9,5 %



Erhebliche Abweichungen zu den Planungsansätzen ergeben sich in den Positionen:
 Sonstige Transfererträge mit 7,7 % (584.999 EUR)
 Steuern und ähnliche Abgaben mit 4,7 % (537.264 EUR)
 Zuwendungen und allgemeine Umlagen mit -2,5 % (-6.152.844 EUR)
 Sonstige ordentliche Erträge mit -21,3 % (-1.366.252 EUR)

3.2.1 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen sowie Entwicklung des Finanzausgleiches nach FAG

Bestandteil der Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen sind neben Erträgen aus dem Finanzausgleichsgesetz

- Erstattungen des Bundes für Leistungen nach SGB II mit einem Anteil von 24,3 % und einer Verringerung der Erträge gegenüber dem fortgeschriebenen Planwert um 4.562.476 EUR (siehe hierzu Punkt 3.3.1.2),
- Zuwendungen aus sonstigen Förderprogrammen des Landes,
- Erträge aus der periodisierten Abbildung der Zuweisungen für Investitionszahlungen (Auflösung Sonderposten entsprechend der Abschreibung für Anlagevermögen).

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung am 11.03.2019 durch den Kreistag lagen für die grundlegenden Ertragsansätze aus dem Finanzausgleich (BbgFAG – Finanzausgleichsgesetz Land Brandenburg) teilweise konkrete Bewilligungsdaten für 2019 vor. Die endgültigen Bescheide weisen gegenüber den Orientierungsdaten teilweise niedrigere Erträge aus.

Dieses betrifft:

- Kreisumlage
- Allgemeine Schlüsselzuweisung
- Zuweisungen für übertragene Aufgaben
- Jugendhilfelastenausgleich

Die Erträge für den Soziallastenausgleich nach dem BbgFAG sind gegenüber dem ursprünglichen Planansatz der am 11.03.2019 durch den Kreistag beschlossenen Haushaltsplanung 2019 als erheblich abweichend zu benennen. Die Konten sind der Position 01 Steuern und ähnliche Abgaben zugeordnet:

Zuweisungsart FAG (inkl. Nachzahlungen für Vorjahre)	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung Ansatz
SOBEZ	3.755.500 €	8.263.797 €	4.508.297 €
Wohngeldeinsparungen	2.700.000 €	2.870.775 €	170.775 €
Jugendhilfelastenausgleich	965.700 €	912.790 €	-52.910 €
Gesamt pro Jahr	7.421.200 €	12.047.362 €	4.626.162 €

Weitere Ausführungen zu Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr sind dem Anhang Punkt 1.2. zu entnehmen.

Nachfolgend werden ergänzend die Entwicklungen der Zuschüsse und Zuweisungen aus dem BbgFAG gegenübergestellt (Beträge sind dem Anspruchsjahr zugeordnet – unabhängig vom tatsächlichen Zahlungseingang):

Zuweisungsart	2017	2018	2019
Allgemeine Schlüsselzuweisung	35.844.916 €	37.994.803 €	40.370.003 €
Investive Schlüsselzuweisung	2.638.293 €	2.077.446 €	1.579.290 €
Zuweisungen für übertragene Aufgaben	6.403.798 €	6.455.176 €	6.597.916 €
Schullastenausgleich	1.016.035 €	1.035.182 €	1.038.048 €
SOBEZ	5.150.077 €	5.067.921 €	8.318.900 €
Wohngeldeinsparungen	3.441.960 €	2.693.779 €	2.900.084 €
Jugendhilfelastenausgleich	941.440 €	902.600 €	912.790 €
Kreisumlage	79.990.333 €	83.353.795 €	85.967.977 €
Gesamt pro Jahr	135.426.852 €	139.580.702 €	147.685.008 €

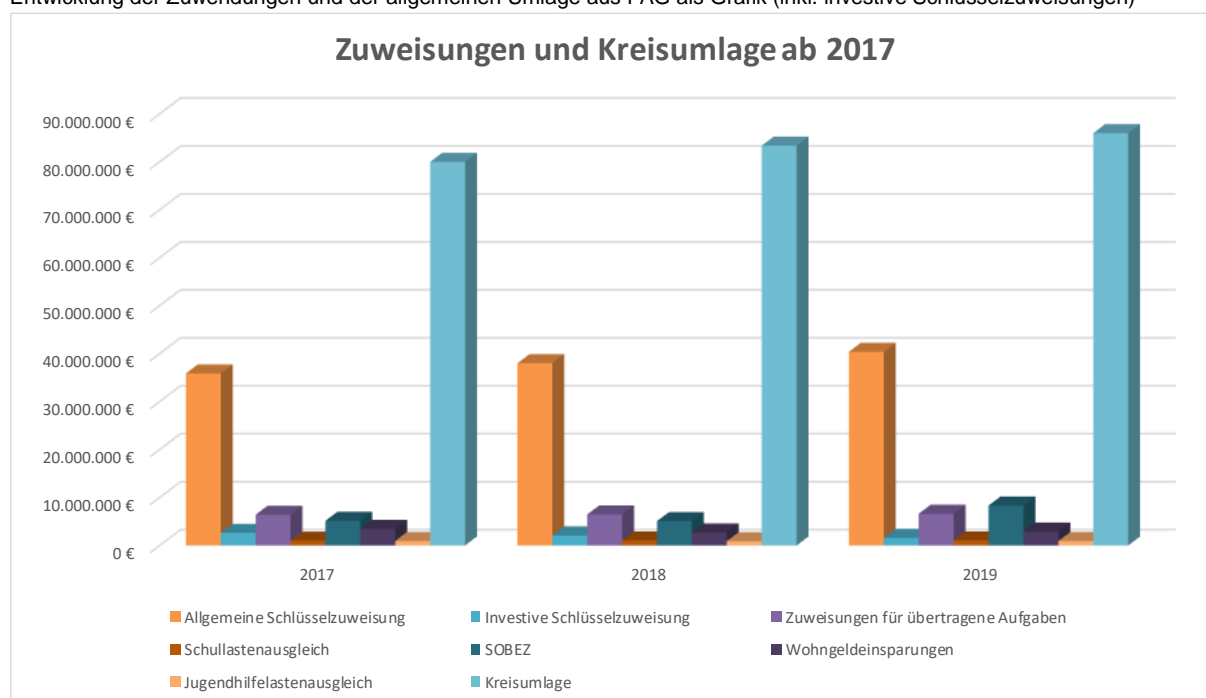
Die Entwicklung dieser Ausgleichszahlungen anhand der Bemessungsgrundlagen betrachtet, zeigt, dass die Steuerkraft gestiegen und die Soziallasten geringfügig gesunken sind.

Entsprechend der konjunkturellen Entwicklung mit gesamtwirtschaftlicher Betrachtung schwanken die Zuweisungsbeträge aus dem Finanzausgleich, da diese grundlegend aus der regionalen Steuerkraft des Vorjahres berechnet werden.

Mit Beachtung der sinkenden Zuweisungen für Investitionen und der Belastungen aus den steigenden Sozialaufwendungen (Jugend- und Familienhilfe) ist eine Ertragssteigerung allerdings als notwendig zu bewerten.

Im Dezember 2018 beschloss der Landtag eine Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes. Damit verbunden war eine Anhebung der Verbundquote von 21 % im Jahr 2019 auf 22 % im Jahr 2020. Damit erhöht sich jener Teil der Verbundmasse, der sich aus den Landeseinnahmen aus Steuern, den Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen und den Gemeindesteuerkraft-Bundeszuweisungen ergibt.

Entwicklung der Zuwendungen und der allgemeinen Umlage aus FAG als Grafik (inkl. investive Schlüsselzuweisungen)



Diese Darstellung beinhaltet alle dem Anspruchsjahr zugeordneten Beträge. Der Zeitpunkt des Zahlungseinganges kann abweichend sein.

3.3 Entwicklung der Aufwendungen

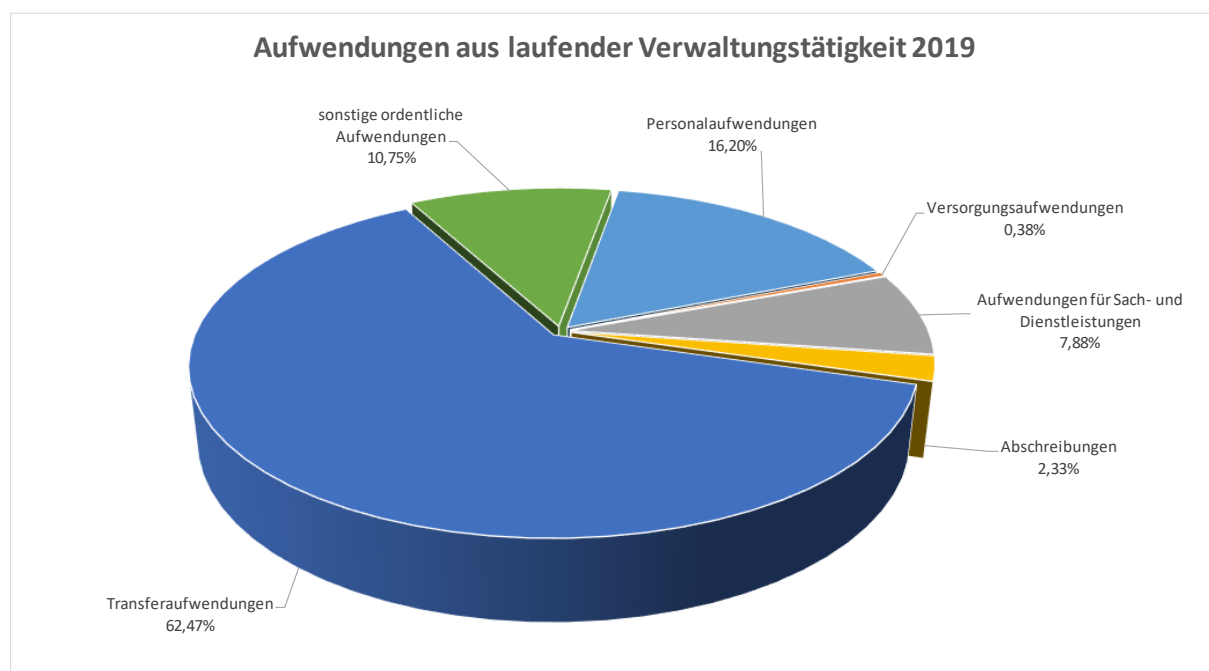
Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahrs 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2019	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2019	Abw. in %
Personalaufwendungen	57.372.400 €	58.312.400 €	58.368.367 €	55.967 €	0,10
Versorgungsaufwendungen	352.500 €	955.500 €	1.361.686 €	406.186 €	42,51
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.564.100 €	31.340.040 €	28.396.993 €	-2.943.047 €	-9,39
Abschreibungen	8.595.800 €	8.795.558 €	8.388.133 €	-407.425 €	-4,63
Transferaufwendungen	228.409.100 €	227.656.645 €	225.086.112 €	-2.570.532 €	-1,13
sonstige ordentliche Aufwendungen	41.356.300 €	46.999.331 €	38.730.386 €	-8.268.945 €	-17,59
= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	366.650.200 €	374.059.474 €	360.331.677 €	-13.727.797 €	-3,67

Quelle: Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung 2019

Die Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weichen in Höhe von -13.727.797 EUR (-3,67 %) Minderaufwand vom fortgeschriebenen Planungsansatz ab.

Schwerpunkte der Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die Positionen:

Transferaufwendungen	mit 62,5 %
Personalaufwendungen	mit 16,2 %
sowie sonstige ordentliche Aufwendungen	mit 10,7 %



Erhebliche Abweichungen zu den fortgeschriebenen Planungsansätzen ergeben sich aus den Positionen:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17,6 % Minderaufwand (-8.268.945 EUR)
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9,4 % Minderaufwand (-2.943.047 EUR)
Abschreibungen	-4,6 % Minderaufwand (-407.425 EUR)
Transferaufwendungen	-1,1 % Minderaufwand (-2.570.532 EUR)
Versorgungsaufwendungen	42,5 % Mehraufwand (406.186 EUR)

Ursächlich für die Minderaufwendungen der Position sonstige ordentlichen Aufwendungen sind Inanspruchnahmen für Rückstellungen aus Gebührenüberdeckungen. Auf den Punkt 3.4.4 des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

Minderaufwendungen in der Position Transferaufwendungen resultieren überwiegend aus Minderbedarfen des Jobcenters nach SGB II aufgrund sinkender Anzahl an Leistungsberechtigten. Auch hat sich die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber weiterhin reduziert. Auf die Punkte 3.4.1 des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

Die bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstandenen Minderaufwendungen sind teilweise durch Einsparungen bei Strom und Reinigungskosten sowie der Nichtumsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen aufgrund mangelnder Kapazitäten am Markt entstanden.

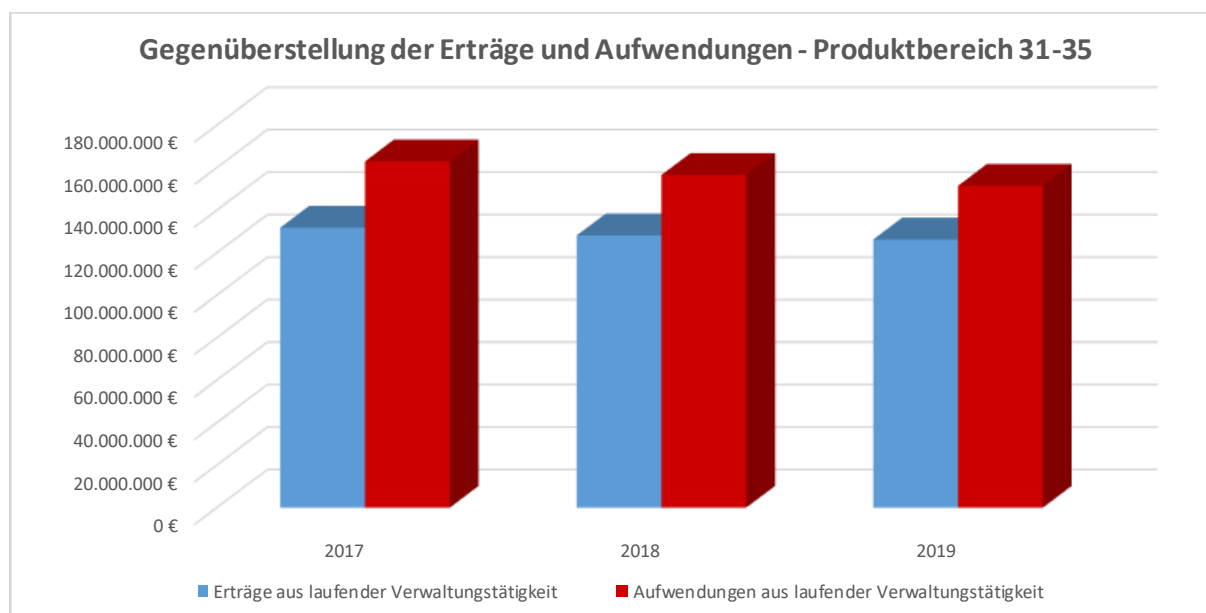
3.4 Schwerpunkte in der Ergebnisrechnung

3.4.1 Soziale Hilfen

Produktbereich 31-35 (siehe auch Teilaussage zu Punkt 3.4.1.1. bis 3.4.1.3)

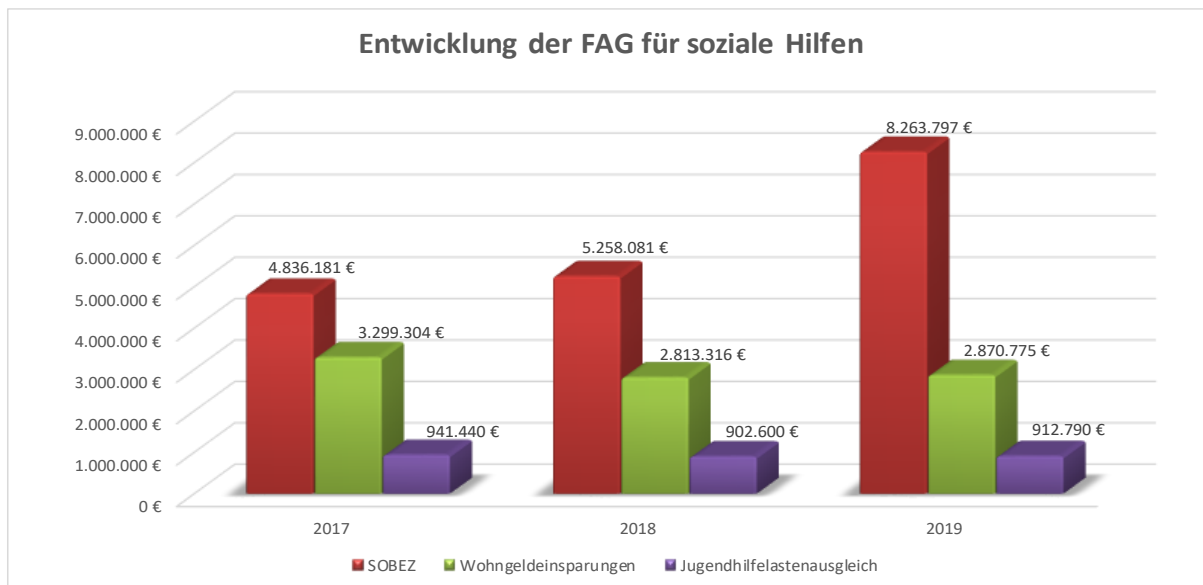
Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Sozialen Hilfen fällt mit -25.310.137 EUR geringer gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz (-30.251.187,79 EUR) aus.

Mit einem Anteil von 42,1 % an den Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt der Produktbereich Soziale Hilfen die größte Aufwandsposition der Aufgabenbereiche des Landkreises dar. Den Aufwendungen in diesem Bereich stehen 34,6 % der Gesamterträge aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber.



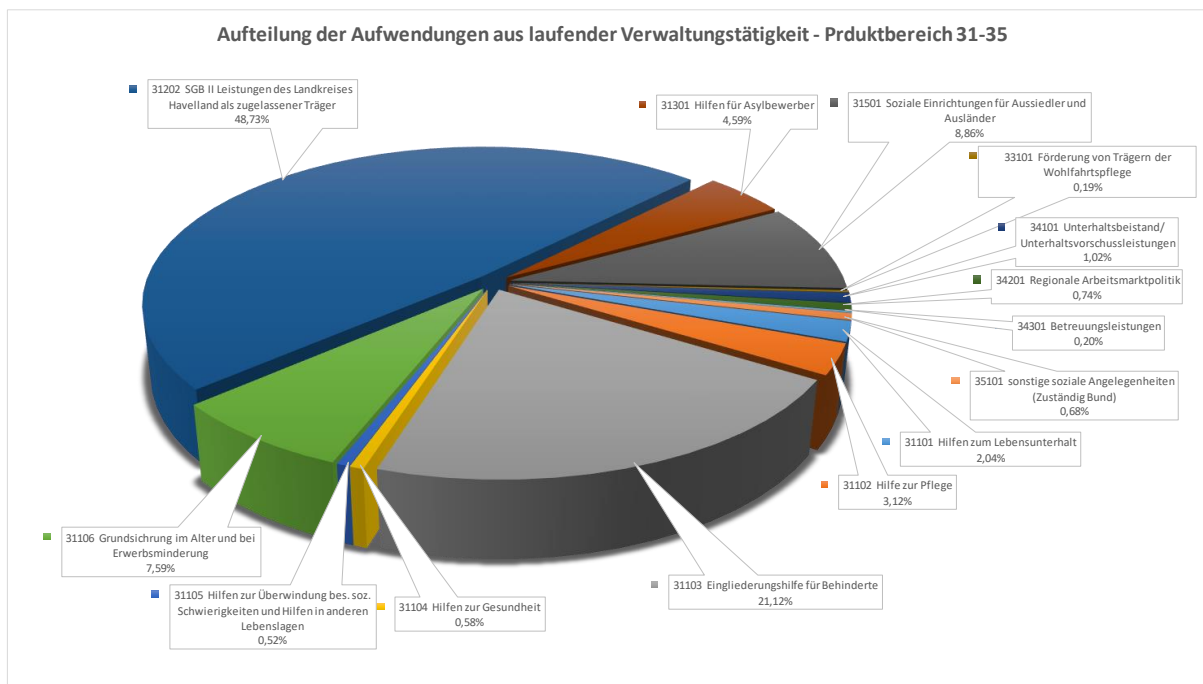
Im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz ergeben sich Aufwandsminderungen von insgesamt 10.845.723 EUR, insbesondere bei den Transferaufwendungen (5.187.148 EUR). Demgegenüber stehen Ertragsminderungen von 5.904.672 EUR, u.a. bei Zuwendungen und allgemeine Umlagen (5.254.715 EUR) und bei Kostenerstattungen und Kostenumlagen (1.273.731 EUR). Mehrerträge konnten bei den sonstigen Transfererträgen (429.750 EUR) und den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (496.775,61) erzielt werden.

Tendenziell ist langfristig die Entwicklung der Aufwendungen für soziale Hilfen zu betrachten. Hier wird in Teilen ein Risiko für die Aufwandsentwicklung des Landkreises gesehen. Entsprechend der Höhe der Soziallastenausgleiche aus dem Finanzausgleich zzgl. der allgemeinen Zuweisungen ist die künftige Belastung an den ungedeckten Aufwendungen für den Landkreis Havelland zu bewerten.



Die allgemeinen Preissteigerungen, u.a. für Energie sowie Personalkosten (branchenübergreifende Tarifsteigerungen) sowie die Entwicklung der Fallzahlen, beeinflussen die Aufwandsentwicklung für z.B. die Lebenshaltungskosten der Leistungsempfänger sowie notwendiger Betreuungskosten. Entsprechend dem Verbraucherpreisindex wird sich der bisherige Trend in den Folgejahren fortsetzen.

Nachstehend ist die Verteilung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit innerhalb des Produktbereiches 31-35 Soziale Hilfen ersichtlich:



Im Produkt Hilfe zur Pflege (Produkt 31102) sind Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen von 272.204 EUR entstanden. Die Ursachen liegen in der erhöhten Anzahl der Leistungsberechtigten sowie in der Steigerung der Kostensätze. Trotz des am 01.01.2017 in Kraft getretenen Pflegestärkungsgesetzes III und der daraus resultierenden höheren Leistungen der Pflegekassen sind die Transferaufwendungen um 887.176 EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Leistungen der Grundsicherung (Produkt 31106) werden seit 2014 zu 100 % vom Bund auf Basis der tatsächlich angefallenen Kosten des Haushaltsjahres übernommen.

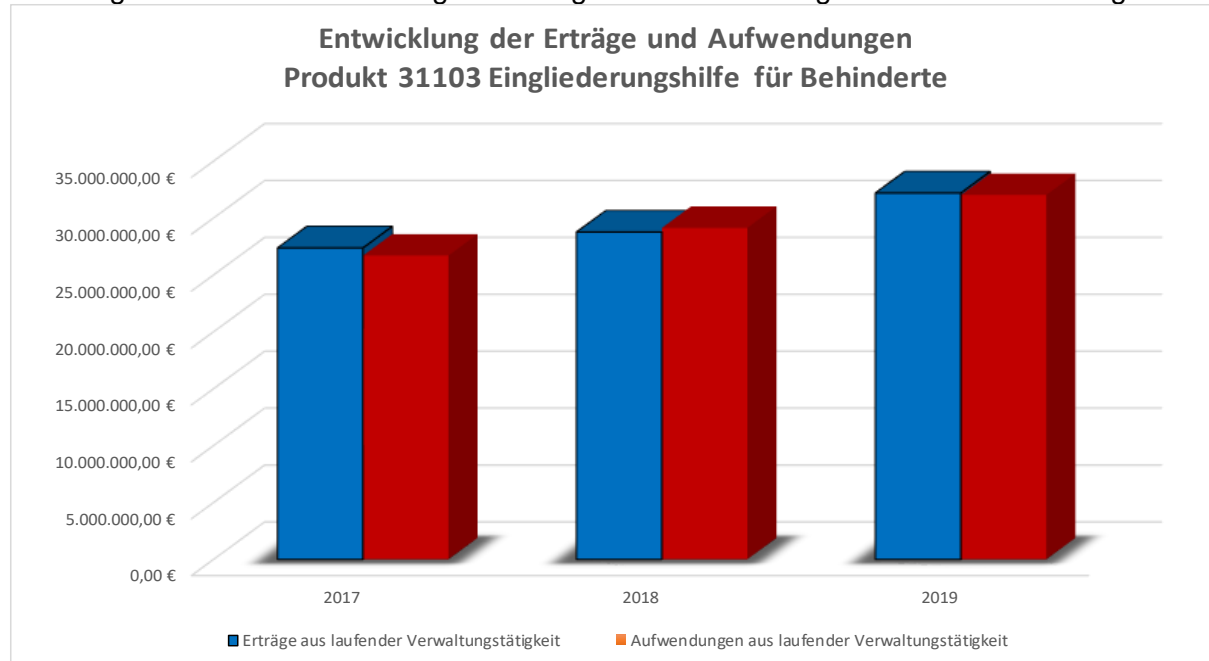
3.4.1.1 Eingliederungshilfe für Behinderte

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der sozialen Hilfen ist die Eingliederungshilfe für Behinderte (Produkt 31103). Wie auch in den letzten Jahren sind hier die Transferaufwendungen weiter steigend und im Vergleich zum fortgeschriebene Ansatz im Haushaltsjahr 2019 um 4.649.199 EUR höher ausgefallen. Im Ergebnis liegen die Transferaufwendungen bei 31.380.899 EUR.

Für die vom Land übertragenen Aufgaben gemäß AG SGB XII im Produkt der Eingliederungshilfe (31103) erhielt der Landkreis Kostenerstattungen. Diese erfolgen über unterjährige Abschlagsrechnungen und einer Spitzabrechnung im Folgejahr.

Für das Haushaltsjahr 2019 sind Kostenerstattungen in Höhe von 30.912.671 EUR zu verzeichnen.

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Produktes dargestellt:



Ursache für die steigende Entwicklung sind die erhöhten Kostensätze und die steigende Anzahl der leistungsberechtigten Personen. Fallzahlsteigerungen sind insbesondere im Bereich ambulant betreutes Wohnen für geistig Behinderte (um 20 Leistungsberechtigte) sowie für chronisch psychisch Kranker (um 37 Leistungsberechtigte) festzustellen.

Ab dem 01.01.2020 sind die Leistungen für die Eingliederung für behinderte Menschen entsprechend dem Rundschreiben des Ministeriums des Inneren und Kommunales des Landes Brandenburg aus dem SGB XII herausgelöst und in das SGB IX überführt. Demnach wird zukünftig die Eingliederungshilfe im Produkt 314 abgebildet.

3.4.1.2 Hilfen für Asylbewerber und soziale Einrichtungen

Die Leistungen für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge sowie soziale Einrichtungen für Aussiedler werden in den Produkten 31301 sowie 31501 abgebildet.

Beide Produkte zusammen weisen im Haushaltsjahr einen Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -1.078.185 EUR (Planansatz -2.698.400 EUR) aus.

Das Produkt 31301 bildet die Hilfen für Asylbewerber ab. Es wird bei Erträgen von 1.945.748 EUR und Aufwendungen von 6.962.598 EUR ein Fehlbetrag von -5.016.850 EUR ausgewiesen. Gegenüber den Planansätzen ergeben sich hier erhebliche Abweichungen. Ursächlich ist u.a. die geringere Zuweisung an Asylbewerber sowie der Wechsel der Asylbewerber in einen anderen Rechtskreis. Aber auch fehlende Kostenerstattungen aus Vorjahren begründen die Abweichungen.

Die Anzahl der im Landkreis Havelland lebenden Asylbewerber und ausländischen Flüchtlinge hat sich von 1.052 Leistungsberechtigten im Januar 2019 auf 1.033 im Dezember gesunken. Zudem lebten im Dezember 2019 weiterhin 203 Flüchtlinge mit Aufenthaltstitel und einem regelmäßigen Anspruch beim Jobcenter in unseren Unterkünften, sowohl in den Gemeinschaftsunterkünften als auch in den vom Landkreis angemieteten Wohnungen. Im Jahresverlauf hatte sich diese Anzahl kaum verändert, sie stagniert nahezu.

In 2019 wurden dem Landkreis Havelland insgesamt 257 Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge zugewiesen. Im Jahr 2018 waren es vergleichsweise 245 Personen.

Seit dem 1. April 2016 erfolgen die Zuweisungen der Asylbewerber nach dem novellierten Landesaufnahmegesetz. Die Quote des Landkreises Havelland beträgt 6,3 % an dem Aufnahmesoll des Landes. Für 2020 wurde das Aufnahmesoll auf 6,4 % angepasst. Das nachträglich korrigierte Aufnahmesoll des hiesigen Landkreises belief sich für 2019 auf 254 Personen. Tatsächlich wurden 314 Personen aufgenommen (inkl. Geburten). Das Aufnahmesoll für 2020 ist aktuell auf 195 Personen festgelegt. Hierin ist die Übererfüllung der Aufnahmen in 2019 sowie die Anpassung der Quote von 6,3 % auf 6,4 % bereits berücksichtigt worden.

In diesem Produkt 31301 weiter enthalten sind auch die Hilfen für unbegleitete minderjährige Asylbewerber. Entgegen der Planung (42-58 Personen) ist die Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber nicht gestiegen, sondern auf 42 Personen gesunken. Ursächlich hierfür ist die allgemeine Entwicklung der Zuwanderung. Die Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber werden in voller Höhe durch das Land im Rahmen der Kostenerstattungen übernommen.

Im Produkt 31501 werden die Erträge und Aufwendungen für Unterhaltung und Betreuung von Unterkünften für Asylbewerber abgebildet. Das Produkt schließt mit einem Überschuss von 3.938.665 EUR ab. Der Planansatz lag hier bei 2.543.700 EUR. Diese Abweichung ist im Wesentlichen durch Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen begründet.

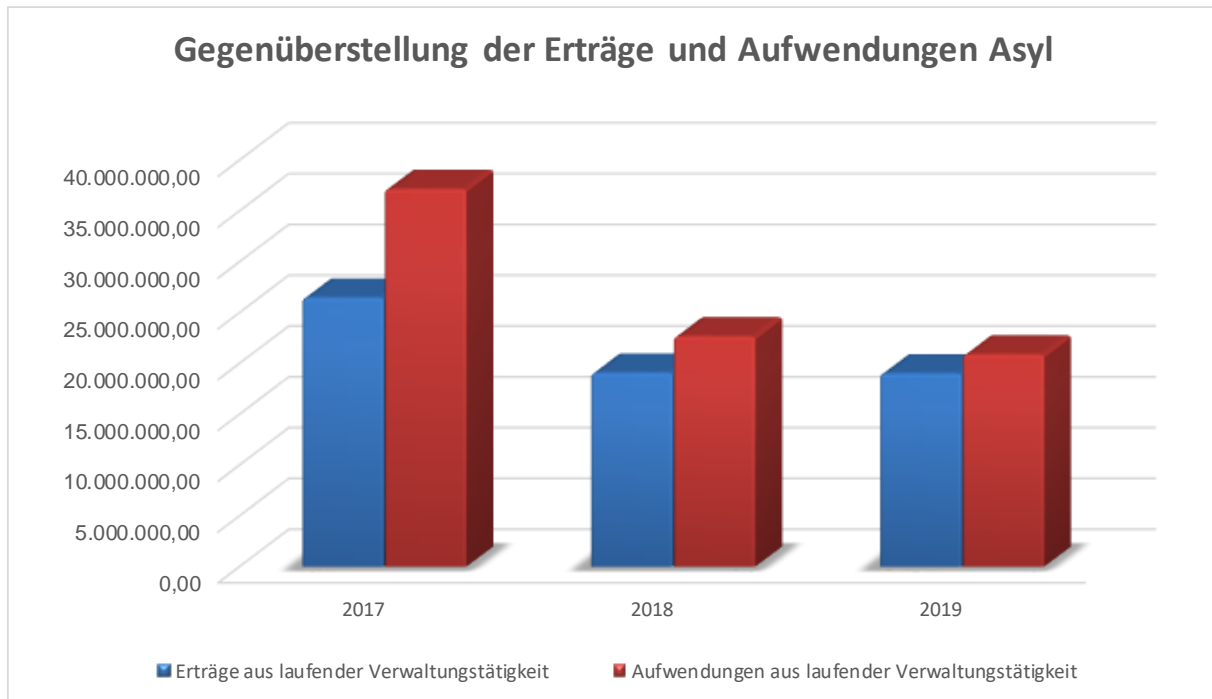
Der Landkreis Havelland stellt für die Unterbringung der Asylbewerber acht Übergangswohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte bereit. Hierin berücksichtigt ist der seit 02/2019 bestehende 1. Riegel der Gemeinschaftsunterkunft Schönwalde-Glien.

Die Belegungsquote betrug im Dezember 2019 85,1 %.

Bedingt durch den bereits in 2018 erledigten Rückbau der Gemeinschaftsunterkunft Dallgow-Döberitz (Containerbau) konnten Mietkosten gespart. Auch wurde der für 2019 geplante Rückbau der Gemeinschaftsunterkunft Schönwalde-Glien nicht durchgeführt, da hier der Mietvertrag verlängert wurde und somit eine weitere Nutzung erfolgt. Diese Gegebenheiten sind ursächlich für die reduzierten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen.

Die Anzahl der im Jahr 2019 vom Landkreis zur Unterbringung von Asylbewerbern angemieteten Wohnungen von 72 Wohnungen veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr (76 Wohnungen) nicht wesentlich.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Gegenüberstellung der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der Produkte 31301 und 31501 in den Jahren 2017 bis 2019:



Grafik: Entwicklung der Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Asyl

3.4.1.3 Leistungen in Aufgabenerfüllung SGB II

Seit 2012 ist der Landkreis der Träger der Aufgaben nach SGB II. Die Erträge und Aufwendungen werden im Produkt 31202 abgebildet.

Im Ergebnis der SGB II Leistungen ist im ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag für den Landkreis Havelland in Höhe von 12.523.889 EUR ersichtlich. Dieser Fehlbetrag fällt mit 4.876.398 EUR geringer aus als der Planwert.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind gegenüber dem Ansatz um insgesamt 9.690.432 EUR gesunken.

Ursächlich hierfür ist die anhaltend gute Arbeitsmarktlage, die Aufnahmefähigkeit des Marktes und damit verbunden der verringerte Zugang zum SGB II. In 2019 bestanden durchschnittlich 5.331 Bedarfsgemeinschaften. In 2018 waren es noch 5.999 Bedarfsgemeinschaften.

Weiter schlägt sich der etablierte Mindestlohn für die Arbeitnehmer auf die tatsächlichen Ausgaben an die Hilfeempfänger nieder. Die Anzahl der Familien mit Leistungsbezug ist gesunken, welche Ersparnisse sowohl bei den Kosten der Arbeitslosengeld II-Leistungen als auch bei den Kosten der Unterkunft mit sich bringen.

Da der Beteiligungssatz des Bundes an diesen Aufwendungen ab 2013 rechtlich normiert einer Überprüfung und Anpassung unterliegt, ist mittelfristig ein Risiko in der finanziellen Belastung

dieser Sozialleistungen für den Landkreis gegeben. Durch die am 04.07.2019 im Bundesgesetzblatt verkündete Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an Leistungen für Unterkunft und Heizung wurde die Bundesbeteiligung auf 41,1 % festgelegt.

Der Landkreis Havelland unterstützt weiterhin die Integration der Leistungsempfänger nach SGB II durch Förderungen von Arbeitsverhältnissen, mithin flankierend zu EU-Förderungen im Rahmen regionaler Arbeitsmarktpolitik (siehe auch Produktbereich 342) und verfolgt auch damit die Zielstellung einer Senkung der Anzahl der Leistungsberechtigten.

Die in 2017 gebildeten Rückstellungen für mögliche Forderungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wurden anteilig in Höhe von 347.373 EUR der bis dahin geschlossenen Vergleiche und Zahlungen aus abgeschlossenen Gerichtsverfahren aufgelöst. Der verbleibe Rückstellungsbetrag wird weiterhin aufrechterhalten, um eventuelle weitere Forderungen aus Prüfungen des BMAS zu erfüllen. Derzeit werden die Jahre 2017 bis 2019 geprüft. Es besteht ein offenes Gerichtsverfahren.

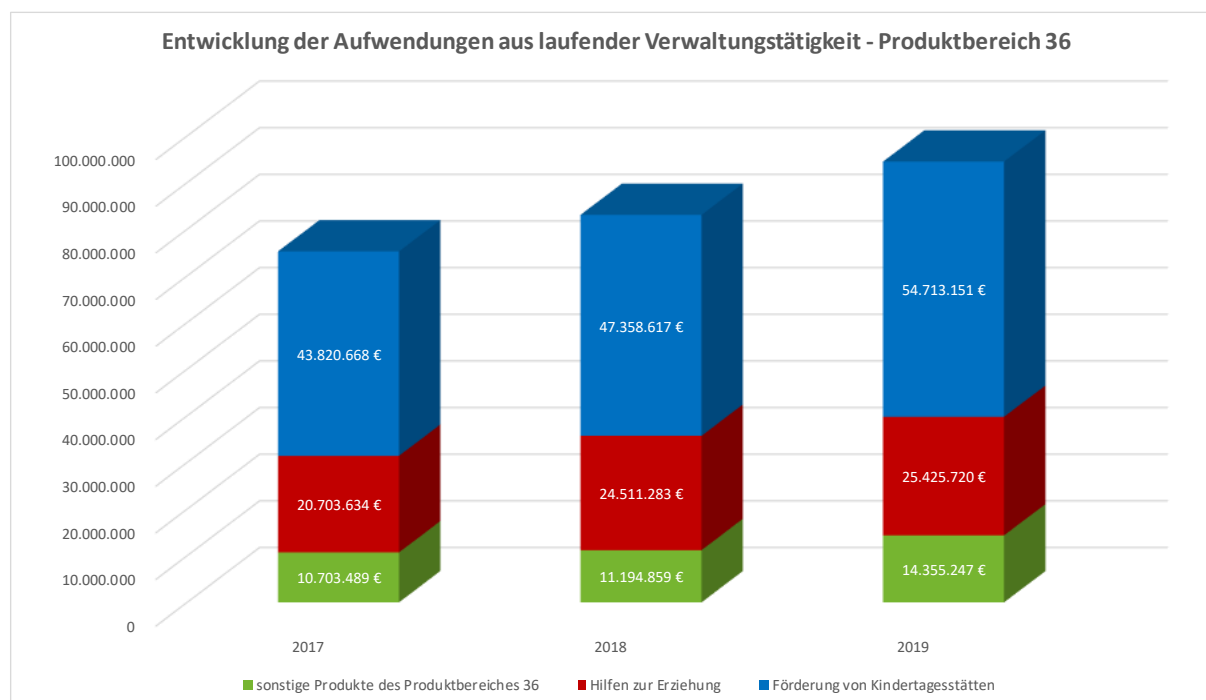
3.4.2 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 36

Der im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ausgewiesene Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von -58.246.803 EUR weist eine Steigerung von 0,2 % gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von -58.118.398 EUR aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Fehlbetrag dagegen um 8,2 % gestiegen.

Der Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein weiterer erheblicher Aufgabenbereich mit einem Anteil von 26,2 % an den Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Herauszustellen ist hier allerdings die Entwicklung der Aufwendungen in der Langzeitbetrachtung, die wie auch im Punkt 3.4.1. ausgeführt ein Risiko für die Haushaltsführung in den Folgejahren darstellt. Die in Punkt 3.4.1. entnehmbaren Ausführungen gelten hier analog.



Grafik: Entwicklung der Aufwendungen Produktbereich 36

Das Produkt **Hilfen zur Erziehung (36303)** weist einen Fehlbetrag von -22.486.192 EUR aus. Dieser weicht gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um positive 966.518 EUR ab. Ursächlich hierfür sind erhöhte Kostenerstattungen von 1.080.084 EUR, überwiegend aus Abrechnungen aus Vorjahren.

Mehraufwendungen in Höhe von 390.999 EUR sind dagegen in der Position Transferaufwendungen zu verzeichnen. Ursächlich hierfür sind u.a. die Einrichtungen mit therapeutischem Ansatz, die gewählt werden mussten, um die Kinder und jungen Menschen aufzufangen und sie in ihrer Entwicklung weiter voranzubringen.

Gegenüber der Planung haben sich nicht nur die Anzahl der Hilfeempfänger, sondern auch die Tageskostensätze weiter erhöht.

In nachstehender Tabelle ist die Entwicklung dieser in 2019 ersichtlich:

Bezeichnung	Hilfeempfänger			Fachleistungsstunden/Monat			Kostenssatz je FLS		
	Plan	Ist	Abw.	Plan	Ist	Abw.	Plan	Ist	Abw.
Erziehungsbeistand	30	24	-6	38	69	31	37,20 €	40,09 €	2,89 €
Sozialpädagogische Familienhilfe	276	288	12	22	25	3	42,17 €	42,85 €	0,68 €
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	232	257	25	entfällt			178,29 €	182,39 €	4,10 €

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Produktes enthalten sind auch in 2019 Rückstellungsbildungen für eine große Anzahl an Rechnungen mit offenem Klärungsbedarf in Höhe von 879.740 EUR. Die in 2018 gebildeten Rückstellungen wurden ordnungsgemäß aufgelöst bzw. in Anspruch genommen.

Im Bereich der **Förderung der Kindertagesstätten (Produkt 36501)** hat sich der geplante Fehlbetrag um 953.977 EUR auf -23.138.309 EUR reduziert. Mehrerträge in Höhe von 4.556.294 EUR konnten in der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen erzielt werden. Dagegen haben sich die Transferaufwendungen um 3.717.488 EUR erhöht.

Die Aufwendungen für die seit 08/2018 geltende Beitragfreiheit im Jahr vor der Einschulung und für benachteiligte Familien sowie seit 08/2019 für das Förderprogramm „Kita-Betreuung“ für längere Betreuungszeiten von Kindern werden zu 100 % vom Land erstattet. Demnach ist auch die Steigerung der Aufwendungen durch die Erstattungen des Landes gedeckt.

Aber auch die regulären Personalkostenzuschüsse für pädagogisches Personal, Mehrbelastungs- und Leistungsausgleich sowie 4/5 Spachfeststellung sind ursächlich für die Erhöhung der Transferaufwendungen.

Eine weitere Ursache für die Erhöhung der Aufwendungen sind u.a. aufgrund steigender Geburtenraten und somit auch die steigende Zahl der unterzubringenden Kinder in Kinderkrippe, Kindergärten und Hort.

Alle Einrichtungen sind derzeit durchschnittlich zu 90 % ausgelastet. Mögliche Ausnahmegenehmigungen (befristete Kitaplätze) sind hier bereits berücksichtigt.

Die Kita-Situation ist weiterhin angespannt. Eltern erhalten oftmals erst zum Kitajahrwechsel (Schuljahresbeginn) einen Kitaplatz, obwohl nach dem SGB VIII bereits schon ein Anspruch mit der Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes besteht.

Auch wenn in 2019 **894 Kitaplätze geschaffen** wurden, fehlen bis Ende 2020 nach wie vor ca. 3.300 Plätze für alle Altersgruppen. Auf den Punkt 5 des Rechenschaftsberichtes wird hier verwiesen.

Der Landkreis Havelland legt den Durchschnittskostensatz für ein/-e Erzieher/-in im Herbst eines jeden Jahres für das kommende Jahr mit all den bis dahin bekannten Tarifänderungen fest. Tarifierhöhungen im laufenden Jahr, die bei Ermittlung des Durchschnittssatzes noch nicht bekannt waren, finden für das aktuelle Jahr keine Anwendung. Diese Vorgehensweise wird seit 2015 von fünf kreisangehörige Gemeinden beklagt.

Zudem gilt seit Juli 2015 als anerkannter Kostensatz die Vergütungsgruppe S8a für Erzieher/-innen (zuvor S6). Diese Änderung wurde im laufenden Jahr 2015 nicht berücksichtigt, sondern erst ab 2016.

Weiterhin wird der Durchschnittssatz für eine/-n Erzieher/-innen im Landkreis Havelland mit der Stufe 4 festgelegt. Die kreisangehörigen Kommunen begehren jedoch die Stufe 5, da sie im Durchschnitt einen großen Anteil an älterem Personal vorhalten.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind für die zuvor genannten Klageverfahren wiederum Rückstellungsbildungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren in Höhe von 670.582 EUR enthalten. Die Klageverfahren sind nach wie vor nicht abgeschlossen.

Da die Wahrscheinlichkeit des Prozessgewinns auch weiterhin unter 50 % liegt, wurden in 2019 vorsorglich die vorgenannten weiteren Rückstellungen für drohende Verbindlichkeiten aus anhängigen Gerichtsverfahren gebildet.

3.4.3 Schulträgeraufgaben

Produktbereich 21-24

Für Schulträgeraufgaben sind gegenüber dem fortgeschriebenen Planungsansatz Mehrerträge von 941.393 EUR und Minderaufwendungen von 1.681.711 EUR angezeigt. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis ist gegenüber dem Jahresergebnis 2018 relativ konstant.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in diesem Aufgabenbereich mit 16.781.029 EUR entsprechen 4,7 % der Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Landkreises.

Mehrerträge ergaben sich im Bereich der Oberstufenzentren (Produkt 23101) in Höhe von 701.762 EUR. Ein großer Teil dieser Mehrerträge ist bedingt durch die in 2019 erfolgten Endabrechnungen der für die Erstattung von Schul- und Wohnheimkosten von anderen Landkreisen tatsächlich angefallenen Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2018 für das Oberstufenzentrum Havelland und Wohnheim.

Im Produkt 22101 Förderschulen sind Minderaufwendungen in Höhe von 506.320 EUR resultieren u.a. aus geringeren Ausgaben für Bewirtschaftung sowie Unterhaltung von Grundstücken/baulichen Anlagen aufgrund der milden Witterung im Winter.

Planabweichungen sind weiterhin in der Position sonstige ordentliche Aufwendungen in der Schülerbeförderung (Produkt 24101) erkennbar. Die Minderaufwendungen in Höhe von 472.786 EUR resultieren u.a. aus nicht planbaren Beförderungsausfällen durch Krankheit. Zudem kam es aufgrund geringer Anträge auf Bezuschussung der Fahrkosten sowohl für Jahres- als auch für Monats-/Abokarten zu Einsparungen. Insgesamt erhielten 7.468 Schüler einen Fahrkostenzuschuss.

Dem Bereich sonstige schulische Aufgaben (Produkt 24301) sind die Wohnheime des OSZ in Friesack und Rathenow zugeordnet. Die Mehrerträge von 149.257 EUR sind begründet in dem Erhalt von Bundesmitteln für die Bildungskordinatorin sowie durch erhöhte Leistungsentgelte aus Übernachtungen in den Wohnheimen. In 2019 konnten insgesamt 36.525 Übernachtungen an beiden Standorten verzeichnet werden.

Die in diesem Produkt ausgewiesenen Minderaufwendungen in Höhe 679.392 EUR, insbesondere aus Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen, sind aufgrund einer Bauunterbrechung bei der Sanierung des Wohnheimes in Friesack, Haus I entstanden.

Wie auch in den Vorjahren sind für noch ausstehenden Rechnungen für Schulkosten u.a. der Stadt Potsdam für die Jahre 2017 für diverse Oberschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen und Oberstufenzentren Rückstellungen in Höhe von insgesamt 836.400 EUR gebildet worden. Dem gegenüber steht nach Endabrechnung der Schulkosten für 2016 die Inanspruchnahme bzw. Auflösung der in Vorjahren gebildeten Rückstellung in Höhe von 826.334 EUR.

3.4.4 Kostenrechnende Einrichtungen

Produkt 12701 Rettungsdienst

Das Produkt schloss mit einem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses von -698.436 EUR (Ansatz 1.209.800 EUR) ab.

Mindererträge von 1.996.890 EUR werden bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen

Die Einsätze des Rettungsdienstes in sind gegenüber der Planung von 22.958 um 54 auf 22.904 Einsätze gesunken.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung erfolgte eine Schätzung zum Ansatz der Entgelte aus Rettungsdiensteinsätzen. Die Kostenleistungsrechnung (KLR) für den Rettungsdienst wurde im 2. Halbjahr 2019 erstellt. In der Schätzung zur Planung wurden Erträge aus der Unterdeckung des Jahres 2017 in Höhe von 1.079.000 EUR eingerechnet. Diese sind auch Bestandteil der späteren KLR, so dass dieser Betrag im Ansatz versehentlich doppelt betrachtet wurde. Hierin sind ein Großteil der Mindererträge begründet.

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit einer Gebührenunterdeckung von 740.578 EUR ab. Dieser Betrag ist mit der Kostenleistungsrechnung 2021 auszugleichen. § 6 Abs. 3 KAG ist hier zu beachten.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Der Aufgabenstellung Ver- und Entsorgung schließt mit einem Überschuss von 486.363 EUR ab. Das Ergebnis liegt damit unter dem fortgeschriebenen Ansatz mit 686.503 EUR. Die Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz beträgt -29,2 %.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten konnte gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 836.792 EUR erhöht werden. Die Mehrerträge sind begründet in erhöhten Deponieanlieferungen u.a. aus dem Bauvorhaben Bahntechnologie Campus Havelland.

Mindererträge sind bei den sonstigen ordentlichen Erträgen in Höhe von -2.017.201 EUR entstanden. Begründet sind diese überwiegend mit der Änderung der Buchungssystematik bei der Rückstellungsauflösung/-inanspruchnahme aus Gebührenüberdeckung.

In den Vorjahren wurde die nach KAG notwendige Auflösung der Rückstellung in den Ertrag in die Position sonstige ordentliche Erträge gebucht. Nach interner Prüfung der Gebührenkalkulation durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt erfolgte buchungstechnisch statt der Auflösung eine Buchung als Inanspruchnahme. Die Inanspruchnahmen von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 4.766.986 EUR verringern die Aufwendungen.

Demnach ergeben sich in der Position sonstige ordentliche Aufwendungen Minderaufwendungen von 4.133.184 EUR.

Zuführungen zu den Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung erfolgten dagegen nur in Höhe von 23.967 EUR. Auch hier ist § 6 Abs. 3 KAG hier zu beachten.

Die letzte Gebührenkalkulation ist mit der Abfallgebührensatzung für 2015/2016 am 08.12.2014 durch den Kreistag (BV-0058/14) beschlossen worden. Mit Datum vom 09.12.2019 wurde die siebente Änderung der Abfallgebührensatzung 2015 beschlossen. Darin ist der Kalkulationszeitraum 2020/2021 berücksichtigt.

Die Zuführungen zu den Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung beeinflussen das Gesamtergebnis des Landkreises im jeweiligen Haushaltsjahr negativ, Inanspruchnahmen bzw. Auflösungen dagegen positiv.

Weiterhin sind in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen Zuführungen von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien in Höhe von 4.732.184 EUR für die Rekultivierung von Altdeponien in Bökershof, Rohrbeck sowie den Altkörper Schwanebeck enthalten. Gegenüber dem Planansatz sind hier Mehraufwendungen aufgrund der Teuerung der Kosten für den Abschluss und die Sanierung des Altkörpers der Deponie Schwanebeck entstanden.

3.4.5 Beteiligungen

Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung

Dieses Produkt schließt mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -875.375 EUR ab. Der fortgeschriebene Planansatz von -2.497.967 TEUR wurde mit 1.622.592 EUR unterschritten.

Die Finanzerträge in Höhe von 1.884.095 EUR setzen sich aus Ausschüttungen der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (1.449.914 EUR), aus Gewinnausschüttungen der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH (397.330 EUR) sowie der Havelländischen Abfallwirtschaft GmbH (36.848 EUR) zusammen.

In den Finanzaufwendungen ist die Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH berücksichtigt. Dieser fällt in 2019 auf Basis des Jahresabschlusses 2018 der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH mit 857.165 EUR geringer aus als erwartet (beschlossener Ansatz 1.084.600 EUR).

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 1.751.725 EUR sind u.a. Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen für die Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH nach Fortschreibung des Wirtschaftsplanes des jeweiligen Geschäftsjahres in Höhe von 2.309.965 EUR enthalten. Die Inanspruchnahme/Auflösung der Rückstellung aus Vorjahren erfolgt jeweils mit Buchung der Verlustübernahme.

Nähere Daten zu den Beteiligungen sowie eine Übersicht der Beteiligungen des Landkreises Havelland sind dem Beteiligungsbericht zu entnehmen.

Produkt 54701 ÖPNV

Das Produkt ÖPNV konnte mit einem um 187.829 EUR gegenüber dem Ansatz geminderten Fehlbetrag von -4.819.296 EUR abschließen. Zur Ergebnisverbesserung trugen Mehrerträge aus Erstattungen von Gemeinden und privaten Unternehmen zur Mitfinanzierung des ÖPNV bei. Weiterhin sind Mindererträge aufgrund zeitlicher Verschiebung der Abrechnung für 2019 durch die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH entstanden.

Seit 2017 wurden zwei Buskonzepte umgesetzt, in 2017 für Falkensee und Umland und in 2019 die erste Priorität des Konzeptes "weiteres Havelland". Damit verbunden ist die Ausweitung der Fahrplankilometer um 689.000 km (Falkensee und Umland) und 262.000 km (weiteren Havelland) in 2019. Dies zur Folge entstanden Mehraufwendungen, welche jedoch in den Ansätzen des Haushaltsjahres 2019 berücksichtigt waren.

3.4.6 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind allen Produktbereichen zugeordnet.

Die in 2018 geschlossene Tarifvertrag sieht für 2019 eine Entgelterhöhung ab 01.04.2019 von durchschnittlich 3,09 % vor. Eine geschätzte Tarifsteigerung von 2,5 % fand bereits in den Planansätzen Berücksichtigung.

Die Personalaufwendungen gemäß der Gesamtergebnisrechnung 2019 sind gegenüber dem Planansatz geringfügig um 55.967 EUR erhöht. Die Versorgungsaufwendungen weisen dagegen Mehraufwendungen Höhe von 406.185 EUR aus.

Ursächlich für diese Mehraufwendungen ist die Endabrechnung der beratenden Aktuare für 2018 sowie die gestiegene Anzahl der Altersteilzeitabschlüsse mit den dafür zu bildenden Rückstellungen.

Der Stellenplan für 2019 sah eine Gesamtzahl von 1.026,87 Vollzeiteinheiten (Angestellte, Beamte, Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst) vor. Tatsächlich waren in 2019 996,74 Stellen in der Landkeisverwaltung besetzt.

3.4.7 Brandschutz

Im Produkt 12601 - Brandschutz sind in den Transferaufwendungen Zuwendungen für das in 2019 auferlegte Förderprogramm für die freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Havelland in Höhe von 1.000.000 EUR enthalten.

Der Betrag von 1.000.000 EUR wurde vollständig ausgeschöpft. Zahlungen gingen u.a. an folgende Kommunen:

Städte: Rathenow, Falkensee, Nauen, Premnitz, Ketzin

Ämter: Nennhausen, Rhinow, Friesack

Gemeinden: Dallgow-Döberitz, Brieselang, Wustermark, Schönwalde-Glien, Milower Land

4. Gesamtfinanzzrechnung

4.1 Allgemeine Entwicklung des Haushaltes - Gesamtfinanzzrechnung

Beschreibung	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Abweichung Ansatz/Ergebnis 2019	Abw. in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	353.826.700 €	358.564.747 €	354.619.250 €	-3.945.497 €	-1,10
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-351.063.300 €	-354.443.372 €	-347.707.000 €	6.736.371 €	-1,90
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.763.400 €	4.121.375 €	6.912.250 €	2.790.875 €	67,72
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.116.300 €	27.116.300 €	7.037.076 €	-20.079.224 €	-74,05
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.297.200 €	-62.635.255 €	-14.753.759 €	47.881.496 €	-76,44
= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-9.180.900 €	-35.518.955 €	-7.716.682 €	27.802.273 €	-78,27
= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-6.417.500 €	-31.397.580 €	-804.433 €	30.593.147 €	-97,44
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit					
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-503.200 €	-503.200 €	-503.107 €	93 €	-0,02
= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-503.200 €	-503.200 €	-503.107 €	93 €	-0,02
= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	-6.920.700 €	-31.900.780 €	-1.307.540 €	30.593.240 €	-95,90
+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HH-J	28.407.421 €	10.169.157 €	28.074.405 €	17.905.248 €	176,07
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	55.500 €	55.500 €	-276.407 €	-331.907 €	-598,03
= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des H	21.542.221 €	-21.676.123 €	26.490.458 €	48.166.581 €	-222,21

Quelle: Auszug aus der Gesamtfinanzzrechnung

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz sind folgende Abweichungen entstanden:

Laufende Verwaltungstätigkeit:

Mindereinzahlungen -3.945.497 EUR (-1,1 %)

Minderauszahlungen 6.736.371 EUR (-1,9 %)

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt einen zahlungswirksamen Überschuss in Höhe von 6.912.250 EUR.

Investitionstätigkeit:

Mindereinzahlungen -20.079.224 EUR (-74,1 %)

Minderauszahlungen 47.881.496 EUR (-76,4 %)

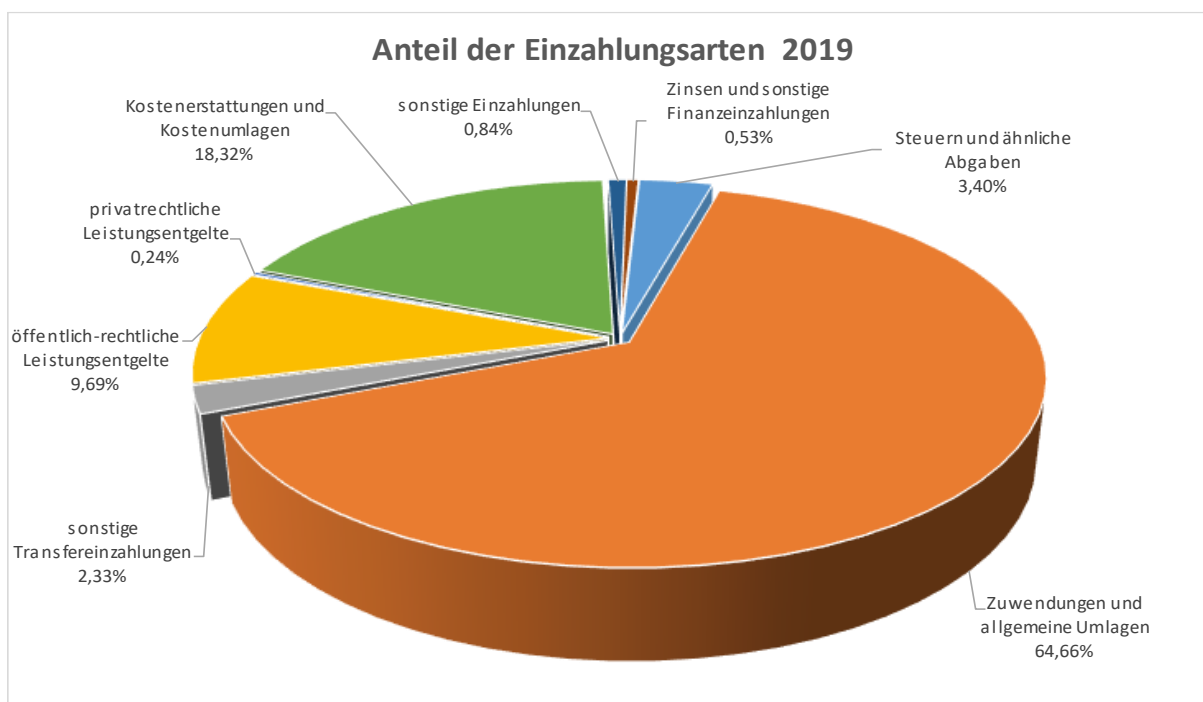
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten beträgt negative 7.716.682 EUR. Die Deckung erfolgt aus Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Das Investitionsprogramm ist lediglich zu ca. 22 % umgesetzt.

Der fortgeschriebene Ansatz 2019 weist eine erhebliche Verringerung des Zahlungsmittelbestandes um -31.900.780 EUR auf negative 21.676.123 EUR aus. Der Zahlungsmittelbestand reduziert sich konkret nur um 1.307.540 EUR auf 26.490.458 EUR. Nähere Ausführungen zum Zahlungsmittelbestand siehe Anhang Punkt 1.3.

Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12. des Jahres:

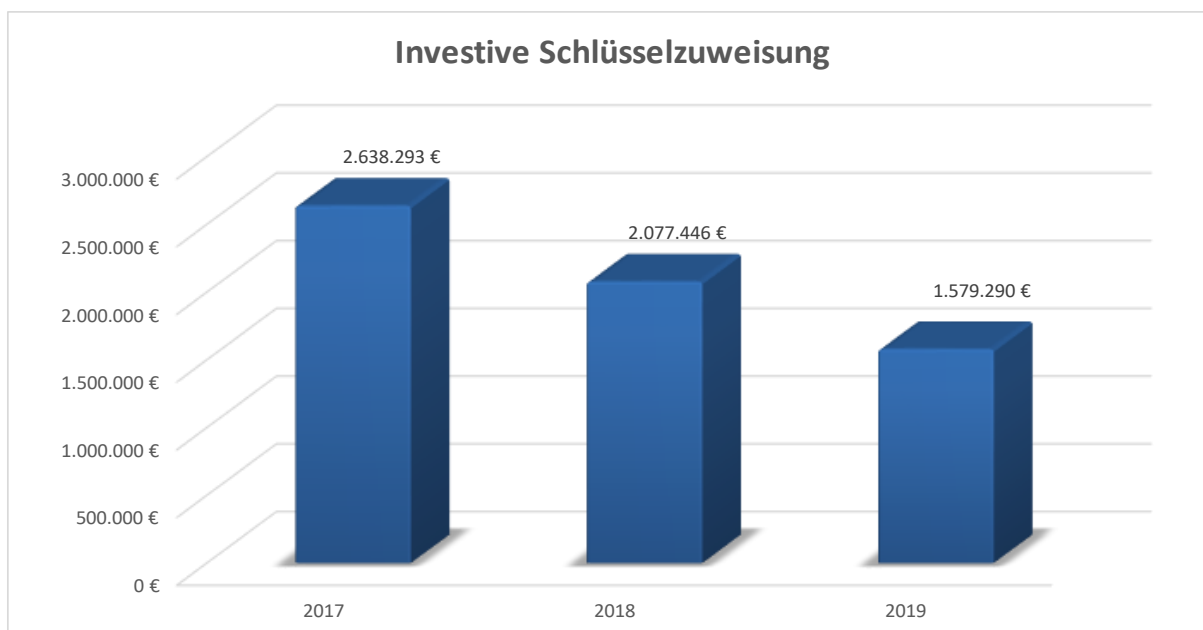
2017	2018	2019
24.628.278 €	28.074.405 €	26.490.458 €

4.2 Entwicklung der Einzahlungen



Zur Entwicklung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Punkt 3.2. sowie 3.3. dieses Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Nachfolgend werden die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten betrachtet.

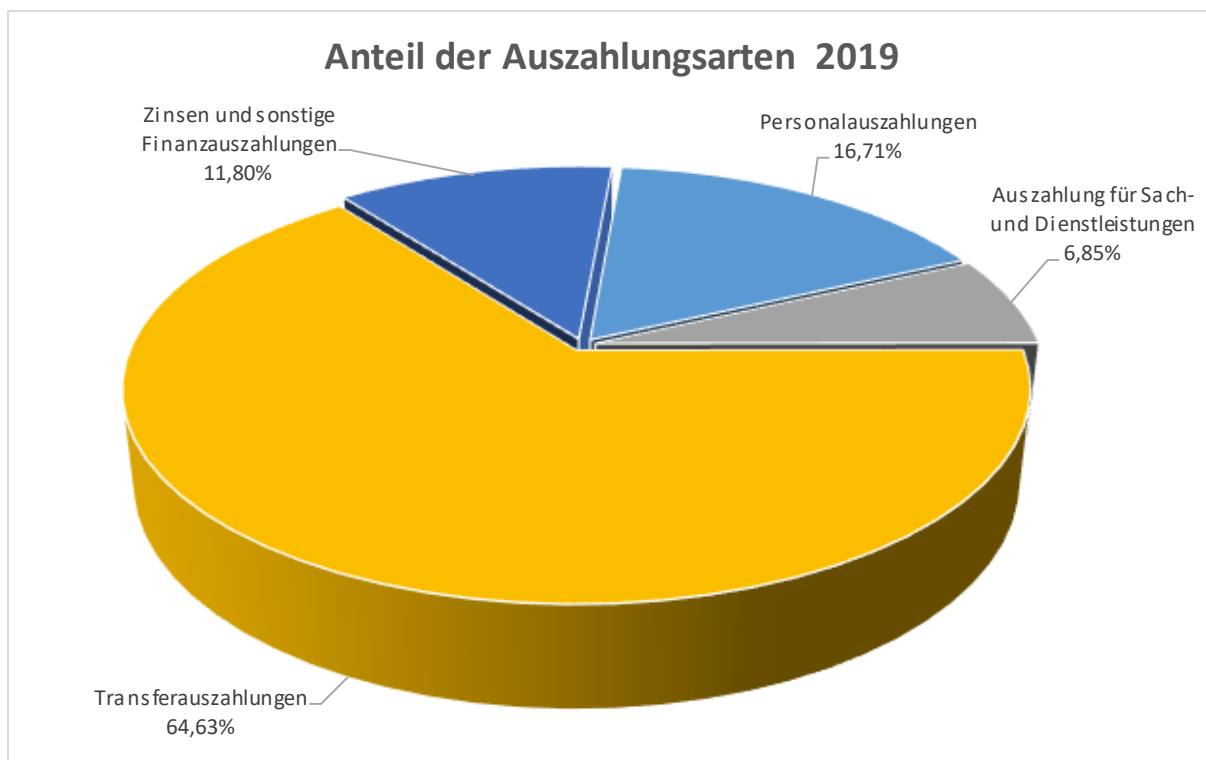


Grafik Entwicklung investive Schlüsselzuweisungen

Die dargestellte Entwicklung der sinkenden zweckgebundenen Zuweisungen für Investitionen im Rahmen des Finanzausgleichs wurde mit der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes im Dezember 2018 –gültig ab dem Ausgleichsjahr 2020- neu ausgerichtet. Demnach ist auch weiterhin mit investiven Schlüsselzuweisungen zu rechnen.

Die gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz fehlenden Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind nicht mit fehlenden investiven Schlüsselzuweisungen vom Land begründet. Hier sind als Ursache geringere Einzahlungen aus zweckgebundene Zuwendungen für Investitionen für die Innere Verwaltung (Produktbereich 11) und Wirtschaft und Tourismus (Produktbereich 57) zu nennen.

4.3 Entwicklung der Auszahlungen



Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit:

Die Gesamtauszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeiten weichen um -1,9 % und einem Betrag in Höhe von -6.736.371 EUR vom fortgeschriebenen Planansatz ab.

Schwerpunkte der Gesamtauszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit sind die Positionen:

Transferauszahlungen	mit 64,6 %
Personalauszahlungen	mit 16,7 %
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	mit 11,8 %

Erhebliche Abweichungen zu den Planungsansätzen ergeben sich aus den Positionen:

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	mit -20,2 % Minderauszahlungen (-6.030.250 EUR)
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	mit -1,4 % Minderauszahlungen (-599.415 EUR)

In diesem Zusammenhang wird auf die Punkte 3.2. und 3.3. des Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Auszahlungen für Investitionen:

Gegenüber der Haushaltssatzung in der Fassung des Beschlusses vom 11.03.2019 sind die Ermächtigungen für Investitionszahlungen um zusätzliche 26.338.055 EUR (72,6 %) fortgeschrieben. Davon stammen rund 25.858.054 EUR aus Ermächtigungsübertragungen nach § 24 KomHKV des Jahres 2018. Ansatzveränderungen von 480.001 EUR sind gemäß der Budgetrichtlinie des Landkreises Havelland mit Deckung aus zahlungswirksamen Aufwendungen/Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushaltes genehmigt. Hier ist dem Anhang Anlage 1 eine Übersicht entnehmbar. Ansatzänderungen gemäß § 70 BbgKVerf sind im Haushaltsjahr 2019 nicht vorgenommen worden.

Für Investitionen sind -lt. Finanzrechnung Postition 32 - Auszahlungen für Investitionstätigkeit- gegenüber dem fortgeschriebenen Planungsansatz erhebliche 76,4 % der Ermächtigungen nicht genutzt. Das Investitionsprogramm des Landkreises für 2019 ist demnach nicht vollständig umgesetzt. Dennoch besteht nach § 24 KomHKV die Flexibilität in der Haushaltsführung, Ermächtigungen periodenübergreifend bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, bei Baumaßnahmen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen wird, verfügbar zu halten. Hierzu wurden Mittelübertragungen nach 2020 genehmigt. Die Summe dieser übertragenen Ermächtigungen in Höhe von rund 29.396.273 EUR entspricht 59,3 % der verfügbaren Ansätze in 2019. Dieser übertragene Ermächtigungsanteil für Investitionen kann im Haushaltsjahr 2020 wirksam werden.

Werden Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen, erhöhen sie in diesem Jahr das Volumen der Aufwendungen und Auszahlungen des bereits verabschiedeten Haushalts und beeinflussen dadurch sowohl den Ergebnishaushalt als auch die Liquidität. Übertragungen von Aufwandsermächtigungen führen zu einer Reduzierung des Ergebnisses bzw. des Zahlungsmittelbestandes des folgenden Haushaltsjahres führen. In gleicher Höhe haben sie jedoch im abgeschlossenen Haushaltsjahr zu einer Ergebnisverbesserung geführt.

Der Schwerpunkt der Abweichungen in Form von Minderauszahlungen gegenüber investiven fortgeschriebenen Planungsansätzen liegt in den Positionen:

- 25. Auszahlungen für Baumaßnahmen (-37,9 % = -3.366.708 EUR)
- 26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (-87,2 % = -41.936.659 EUR), insbesondere an BTC und Breitband
- 29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (-44,2 % = -2.278.088 EUR)

in den Produktbereichen innere Verwaltung (11), Verkehrsflächen, -anlagen und ÖPNV (54) und Wirtschaft und Tourismus (57).

4.4 Schwerpunkte im Finanzhaushalt – Investitionen

Folgende Investitionen aus den Gesamtauszahlungen in Höhe von 14.753.759 EUR sollen hier als Schwerpunkte benannt werden:

- Bauvorhaben: Bahntechnologie Campus Havelland GmbH mit 4.895.552 EUR,
- Planung und Ausbau der Kreisstraße HVL 32 mit 2.051.948 EUR
- Bau des Feuerwehrtechnischen Zentrums Friesack mit 2.023.178 EUR,
- Vicco-von-Bülow-Gymnasium mit 1.078.783 EUR
- Neue Dauerausstellung im Schloss Ribbeck mit 727.974 EUR
- Erwerb von EDV-Hardware und Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 702.924 EUR

Die Einzelinvestitionen sind der detaillierten Übersicht im Teil B zu entnehmen.

Nachfolgend ein weiterer Auszug der Investitionen:

Katastrophenschutz

- Anschaffung von diversen Fahrzeugen

weitere

- Errichtung einer Stellplatzanlage am Haus II der Landkreisverwaltung,
- Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. EDV und Software,

Größere Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz ergaben sich bei den folgenden Investitionsmaßnahmen:

Ein großer Investitionsschwerpunkt ist und bleibt die **Breitbandrealisierung** im Landkreis Havelland. Die beantragten Fördermittel wurden bereits Mitte des Jahres 2017 bewilligt. Aufgrund von neuen Anforderungen und umfangreichen Ausschreibungsverfahren verzögerte sich die Umsetzung der Maßnahmen. Ende 2019 sind nun endgültige Förderbescheide von Bund und Land mit einer Gesamtförderung von 90 % des Investitionsvolumens von 55.168.111 EUR ergangen. Nach Abschluss der Ausschreibungsverfahren erfolgen in 02/2020 die Zuschlagserteilungen an die Telekommunikationsunternehmen. Die Abrechnung wird nach Fortschritt des Tiefbaus erfolgen. Die Ertüchtigung der breitbandigen Infrastruktur soll nunmehr bis Ende 2023 erfolgt sein. Nicht verbrauchte Mittel von 10.438.200 EUR werden zur Übertragung nach 2020 beantragt.

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden für die Planung und Herrichtung des alten Rangierbahnhofes in Elstal (Bauvorhaben: **Bahntechnologie Campus Havelland**) Ausgaben in Höhe von insgesamt 16.720.799 EUR berücksichtigt. Verzögerungen bei den Ausschreibungen sowie langwierige Plangenehmigungsverfahren führten u.a. zu der nicht vollumfänglichen Ausschöpfung der Investitionsmittel in 2019. Zudem ergaben sich in den Plangenehmigungsverfahren Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung, welche zu Mehrkosten führen. In 04/2019 wurde daher ein Änderungsantrag zur bisherigen Finanzierung und Förderung mit gleichzeitiger Verlängerung des Durchführungszeitraumes bis 31.12.2021 an die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) gestellt. Dieser wurden im Dezember 2019 positiv durch die ILB beschieden.

Bis zum 31.12.2019 konnten 41,7 % der geplanten Gesamtinvestitionssumme ausgezahlt werden. Die noch verfügbaren Mittel von 11.478.432 EUR werden zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2020 beantragt.

Die Errichtung des **Feuerwehrtechnischen Zentrums** in Friesack (FTZ) stand auch 2019 auf dem Investitionsplan. Die 2.622.769 EUR verfügbaren Investitionsmittel wurden mit 2.013.824 EUR beansprucht. Nicht verbrauchte Mittel wurden zur Übertragung nach 2020 beantragt. Mit der Fertigstellung des FTZ ist in 2021 zu rechnen.

Nach anfänglichen Verzögerungen durch verspätete Fördermittelzusage (90 % der zuwendungsfähigen Investitionskosten), ist die Planung und der Ausbau der **Kreisstraße HVL 32 (L982)** von der Kreisgrenze Potsdam-Mittelmarkt bis Nennhausen verzögert vorangeschritten. In 2019 erfolgten die Bauausführungen zum 4. und 9. Bauabschnitt. Die Maßnahme soll bis Ende 2020 umgesetzt sein. Freie Mittel von 1.896.461 EUR werden zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2020 beantragt.

Die Grundsanierung des **Azubi-Wohnheimes**, welche in 2019 mit einem Investitionsvolumen von 1.000.000 EUR eingeplant war, wurde aufgrund der Prüfung von Fördermöglichkeiten derzeit gestoppt. Eine entsprechende Richtlinie bzw. Entscheidung erfolgte erst im Spätherbst 2019. Demnach kann die Maßnahme erst in 2020 fortgeführt werden. Die bislang nicht verbrauchten verfügbaren Mittel werden daher zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2020 beantragt.

5. Risiken von besonderer Bedeutung

5.1 Allgemeines

Abschließend werden Vorgänge von besonderer Bedeutung und zu erwartende mögliche Risiken für den Landkreis im Sinne des § 59 Absatz 2 KomHKV angezeigt.

Die Aufgabenfelder Digitalisierung, Bildung und Kinderbetreuung sowie die Entwicklung der Manpower des Landkreises Havelland sind im Folgenden erläutert.

Das wesentliche bekannte Risiko besteht durch zu erwartende negative Ertragsentwicklungen in Folge der wirtschaftlichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020. Mit hin sind aktuell ebenso bekannt die Gegensteuerungsabsichten mittels konjunktureller Hilfen der Bundes- und der Landes-Politik. Die aktuelle Dynamik in den Entscheidungsprozessen hierzu lässt zum Stand Redaktionsschluss keine bezifferbare und lediglich gering schätzbare Prognosen zu.

Dennoch werden in Punkt 5.6 einige unmittelbare Wirkungen auf die Aufgaben des Landkreises Havelland benannt.

5.2 Breitbandrealisierung

Für die nächsten Jahre ist der Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis vorgesehen. Ein leistungsfähiges Breitbandnetz ist ein wesentlicher Faktor für Unternehmen bei Standort- und Investitionsentscheidungen. Es ist aber auch für Familien und deren Wohnortwahl relevant. Für den Landkreis besteht die Möglichkeit einer 90-%igen Förderung durch Land und Bund. Der Landkreis selbst wird sich mit 10 %, etwa 5,5 Mio. EUR an der Finanzierung der Breitbandrealisierung beteiligen. Die Förder- und Zusicherungsbescheide von Bund und Land sind in 2017 und 2019 eingegangen. Derzeit erfolgt nach erfolgter Zuschlagserteilung die Feinplanung/Projektierung durch die Telekommunikationsunternehmen. Aufgrund der aktuellen Länge sind bereits Behinderungsanzeigen eingegangen, die zu Verzögerungen zu den zuvor geplanten Abläufen führen können.

5.3 Kitabedarfsfinanzierung

Die aktuelle Situation des Kitabedarfes im Landkreis Havelland wurde auf Grundlage des KitaBedarfsplans ermittelt. Demnach fehlen im Landkreis Havelland aktuell bis Ende 2020 ca. 3.300 Plätze (Stand 01/2019). Die Schaffung der fehlenden Kita-Plätze obliegt den kreisangehörigen Kommunen oder den freien Trägern.

Der Landkreis Havelland leistet auch für neu geschaffene Plätze Personalkostenzuschüsse an die Träger der Einrichtungen. Insgesamt ergibt sich hieraus ein qualifiziert geschätzter Finanzbedarf von ca. 11 Mio. EUR bei 20 TEUR je Kitaplatz. Gemäß § 12 KitaG ist der Landkreis jedoch verpflichtet, die Kindertagesbetreuung zu gewährleisten. Hier erwächst ein Risiko aus der Finanzierung, sei es Eigenfinanzierung oder Bezuschussung, für die nächsten Jahre.

5.4 Schulentwicklung

Im Ergebnis der Schulentwicklungsplanung 2017/2018 bis 2021/2022 aus dem Jahr 2017 wird aufgrund der erwarteten steigenden Schülerzahlen in verschiedenen Kommunen die Kapazitätsgrenze im Grundschulbereich erreicht bzw. auch überschritten. Im Ergebnis müssen Raumprogramme neu überdacht werden bzw. die Kapazitäten erweitert werden.

In Folge wird hier auch ein Bedarf für die weiterführenden Schulen zu verzeichnen sein.

Um dem Bedarf gerecht zu werden ist für die Jahre 2020 bis 2022 der Neubau einer Gesamtschule in Brieslang vorgesehen. Das Gesamtinvestitionsvolumen wird 6.135.900 EUR betragen. Der Landkreis ist an der Finanzierung beteiligt.

Hieraus entstehen Folgekosten für den Haushalt des Landkreises Havelland, die nachzuhalten sind.

5.5 Stellenentwicklungsplan

Die Landkreisverwaltung ist in den kommenden Jahren verstärkt von altersbedingter Beendigungen von Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisse betroffen. Um dem Bedarf von geeignetem neuen Personal gerecht zu werden, sind Maßnahmen zur Personalentwicklung unumgänglich. Die finanziellen Auswirkungen werden sich in den folgenden Haushaltsjahren widerspiegeln.

5.6 Corona-Pandemie

Die zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichtes bestehende Corona-Pandemie hat für viele Bereiche des Landkreises finanzielle Auswirkungen in 2020 und folgende Jahre. Im Folgenden werden einige Auswirkungen auf die Aufgabenteilung des Landkreises Havelland aufgezeigt.

Im Bereich der medizinischen Versorgung wurden zusätzliche Plätze mit Beatmungsgeräten eingerichtet, wobei die Kostenübernahme bisher nur mit 50.000 EUR pro Platz erfolgte, aber Kosten von 70.000 bis 80.000 EUR erwartet werden. Ferner wurden „verschiebbare“ Behandlungen terminlich geändert, mit der Folge, dass hier Einnahmeausfälle zu verzeichnen sind.

Das havelländische Verkehrsunternehmen Havelbus GmbH bietet zwar im Interesse der Fahrgäste den Regelbetrieb an, hat aber zum Schutz der Fahrer und der Fahrgäste kostenintensive Schutzmaßnahmen durchgeführt, tägliche Fahrzeugreinigung und Desinfektion von Haltestangen/-griffen und Abfertigungstechnik, Verschließen der ersten Tür und der ersten beiden Sitzreihen, so dass keine Kassierung möglich ist. Es werden Fahrgeldverluste von mehreren Millionen Euro erwartet.

Kultureinrichtungen mussten Ihre Kulturangebote einstellen, auch den Gastronomie- und Freizeitbetrieb sowie die Museen, so dass auch hier deutliche Mindereinnahmen zu erwarten sind.

Seitens der Mittelbrandenburgische Sparkasse wurde bereits bekannt, dass in 2020 keine Ausschüttung zu erwarten ist.

Auch wird damit gerechnet, dass die häusliche Gewalt in den Zeiten der Schul- und Kitaschließung sowie aufgrund der bestehenden Kontaktverbote steigen wird. Heimunterbringungen, Inobhutnahmen aufgrund Kindeswohlgefährdung oder die Bereitstellung von Unterkünften/Hilfen im Frauenhaus sowie andere Unterstützungsoptionen können demnach zu Mehraufwendungen in den Folgejahren führen.

Zudem beeinflussen die zeitweisen Schließungen des Handels, Gastronomieeinrichtungen, etc. sowie die Kurzarbeit den Arbeitsmarkt und die Wirtschaft mithin die Steuerkraft negativ. Dies wird auch Wechselwirkungen für die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Haushaltes des Landkreises Havelland bedingen.

Auflistung ÜPL/APL

Filter: Datum: 01.01.19..31.12.19, Haushaltsjahr: 2019, Gemeinden.: 01, GuV/Bilanz: GuV|Bilanz
Optionen: Finanzbudgetposten drucken: Ja

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code Kostenstelle Name	Mittelherkunft	Beschreibung	Kostenträger Code Kostenträger Name	Investitionsnr.	ÜPL	APL
01	039301 Zugang Betriebsvorrichtungen bei sonst. Di	66000 Umweltamt			5610101 Umweltschutz-Klimaschutzmaßnahmen	66.BVR.002	-50.000,00	0,00
		20.03.19	ÜPL	ÜPL Errichtung einer Zisterne von 66 nach 32			-50.000,00	
		20.03.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 731686			50.000,00	
		20.03.19	ÜPL	ÜPL Errichtung einer Zisterne von 66 nach 32			-50.000,00	
01	191236 Zugang Aktive Rechnungsabgrenzung f. Inv.a	66000 Umweltamt			5610101 Umweltschutz-Klimaschutzmaßnahmen	66.IAD.002	-56.652,10	0,00
		20.03.19	ÜPL	ÜPL Errichtung einer Zisterne von 66 nach 32			-56.652,10	
		20.03.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 731687			56.652,10	
		20.03.19	ÜPL	ÜPL Errichtung einer Zisterne von 66 nach 32			-30.000,00	
		20.03.19	ÜPL	ÜPL Errichtung einer Zisterne von 66 nach 32			-26.652,10	
01	073103 Technische Anlagen Zugang	32000 Ordnungs- und Verkehrsamt			1280103 Feuerwehrtechnisches Zentrum	32.FZM.003	106.652,10	0,00
		20.03.19	ÜPL	ÜPL Errichtung einer Zisterne von 66 nach 32			106.652,10	
		20.03.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 731688			-106.652,10	
		20.03.19	ÜPL	ÜPL Errichtung einer Zisterne von 66 nach 32			80.000,00	
		20.03.19	ÜPL	ÜPL Errichtung einer Zisterne von 66 nach 32			26.652,10	
01	082102 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Zugang	92000 Allgemeine Verwaltung Jobcenter			3120201 Verwaltung Dezernat V SGB II (84,8 % FM vom Bund)	92.BGA.001	467.001,44	0,00
		22.11.19	ÜPL	Deckungsvermerk EDV, Software JC			467.001,44	
01	414000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	92000 Allgemeine Verwaltung Jobcenter			3120201 Verwaltung Dezernat V SGB II (84,8 % FM vom Bund)		-396.017,22	0,00
		22.11.19	ÜPL	Deckungsvermerk EDV, Software JC			-396.017,22	
01	522201 Unterhaltung von IT-/ Betreuungsleistungen	92000 Allgemeine Verwaltung Jobcenter			3120201 Verwaltung Dezernat V SGB II (84,8 % FM vom Bund)		-70.984,22	0,00
		22.11.19	ÜPL	Deckungsvermerk EDV, Software JC			-70.984,22	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Kostenträger Code		Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Kostenstelle Name	Kostenträger Name	Kostenträger Name			
		Datum	Mittelherkunft	Beschreibung				
01	405300 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich vo	20000	Kämmerei	6110102 Zuweisungen des Landes und Bundes nach dem SBG			-4.088.898,28	0,00
		10.12.19	ÜPL				-940.000,00	
		16.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt			-1.300.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen			-668.089,06	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Jugendamt			-5.809,22	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt			-1.175.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756949			1.175.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756929			668.089,06	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt			-1.175.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Gerichtskosten Kita			-668.089,06	
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000	Personal- und Reisekosten	1110301 Personalangelegenheiten (Gewinnung, Einsatz,			250.000,00	0,00
		10.12.19	ÜPL				250.000,00	
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	Personal- und Reisekosten	1110301 Personalangelegenheiten (Gewinnung, Einsatz,			50.900,00	0,00
		10.12.19	ÜPL				50.900,00	
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	Personal- und Reisekosten	1110301 Personalangelegenheiten (Gewinnung, Einsatz,			9.000,00	0,00
		10.12.19	ÜPL				9.000,00	
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000	Personal- und Reisekosten	1110302 Organisationsangelegenheiten (Untersuchungen,			50.000,00	0,00
		10.12.19	ÜPL				50.000,00	
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	Personal- und Reisekosten	1110302 Organisationsangelegenheiten (Untersuchungen,			10.200,00	0,00
		10.12.19	ÜPL				10.200,00	
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	Personal- und Reisekosten	1110302 Organisationsangelegenheiten (Untersuchungen,			1.800,00	0,00
		10.12.19	ÜPL				1.800,00	
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000	Personal- und Reisekosten	1110303 Berufsausbildung			140.000,00	0,00
		10.12.19	ÜPL				140.000,00	
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	Personal- und Reisekosten	1110303 Berufsausbildung			28.500,00	0,00
		10.12.19	ÜPL				28.500,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Beschreibung	Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Mittelherkunft				
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	ÜPL	1110303 Berufsausbildung		5.000,00	0,00
		10.12.19	ÜPL			5.000,00	
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000	ÜPL	1110401 Archiv (Unterhaltung Anlagen, Mieten für Geräte,		60.000,00	0,00
		10.12.19	ÜPL			60.000,00	
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	ÜPL	1110401 Archiv (Unterhaltung Anlagen, Mieten für Geräte,		12.200,00	0,00
		10.12.19	ÜPL			12.200,00	
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	ÜPL	1110401 Archiv (Unterhaltung Anlagen, Mieten für Geräte,		2.200,00	0,00
		10.12.19	ÜPL			2.200,00	
01	501200 Dienstaufwendungen: Tariflich Beschäftigte	12000	ÜPL	1110403 Zentrale Dienste (Beschaffung, Infodienst,		258.000,00	0,00
		10.12.19	ÜPL			258.000,00	
01	502200 Beiträge zu Versorgungskassen: Tariflich	12000	ÜPL	1110403 Zentrale Dienste (Beschaffung, Infodienst,		52.600,00	0,00
		10.12.19	ÜPL			52.600,00	
01	503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicheru	12000	ÜPL	1110403 Zentrale Dienste (Beschaffung, Infodienst,		9.600,00	0,00
		10.12.19	ÜPL			9.600,00	
01	533213 vollstationäre Dauerpflege - Pflegegrad 3	50100	ÜPL	3110206 Hilfe zur Pflege - Vollstationäre Dauerpflege		429.000,00	0,00
		16.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		429.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		55.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756942		-55.000,00	
01	533109 Ambulantes betreutes Wohnen f.chr.psych.Kr	50100	ÜPL	3110305 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am		680.000,00	0,00
		16.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		680.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		80.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756944		-80.000,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Kostenträger Code		Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Kostenstelle Name	Kostenträger Name	Kostenträger Name			
		Datum	Mittelherkunft	Beschreibung				
01	533112 Hilfe zur Gesundheit SGB V § 264 (außerhal	50100		3110401			59.000,00	0,00
			Sozialamt	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)				
		16.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt			59.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt			200.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756945			-200.000,00	
01	533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen	50100		3110601			132.000,00	0,00
			Sozialamt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (
		16.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt			132.000,00	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	20000		1110801			3.177.301,57	0,00
			Kämmerei	Beteiligungsverwaltung und -controlling				
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk			177.301,57	
		31.12.19	ÜPL				3.000.000,00	
01	559901 sonstige Finanzaufwendungen an verb.	20000		1110801			-227.434,78	0,00
			Kämmerei	Beteiligungsverwaltung und -controlling				
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk			-177.301,57	
		31.12.19	ÜPL				-50.133,21	
01	082102 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Zugang	41000		2630101		41.BGA.001	13.000,00	0,00
			Referat für Kultur, Sport und Tourismus	Musik- und Kunstschule				
		31.12.19	ÜPL	DV gem.§23Abs.3 KomHKV f.Schülerinstrumente			13.000,00	
01	414102 Zuweisungen f.lauf. Zwecke vom Land	41000		2630101			-13.000,00	0,00
			Referat für Kultur, Sport und Tourismus	Musik- und Kunstschule				
		31.12.19	ÜPL	DV gem.§23Abs.3 KomHKV f.Schülerinstrumente			-13.000,00	
01	521101 Gefahrenbeseitigung/ -abwehr	66000		1220701			-37.000,00	0,00
			Umweltamt	Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde				
		31.12.19	ÜPL				-37.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756872			37.000,00	
		31.12.19	ÜPL				-37.000,00	
01	549430 Zuführung zu Rückstell. f. drohende Verpfl	66000		1220701			37.000,00	0,00
			Umweltamt	Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde				
		31.12.19	ÜPL				37.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756873			-37.000,00	
		31.12.19	ÜPL				37.000,00	
01	531500 Zuschüsse an verbundene Unternehmen,Beteil	20000		5470101			-206.248,00	0,00
			Kämmerei	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)				
		31.12.19	ÜPL				-206.248,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Beschreibung	Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Mittelherkunft				
01	531500 Zuschüsse an verbundene Unternehmen,Beteil	20000		5750201 Schloss Ribbeck		-74.522,63	0,00
		31.12.19	ÜPL			-74.522,63	
01	531500 Zuschüsse an verbundene Unternehmen,Beteil	20000		2810102 Kulturzentrum Rathenow		-54.823,31	0,00
		31.12.19	ÜPL			-54.823,31	
01	531701 Zuschüsse an private Unternehmen Projektfö	20000		5730101 MAFZ Erlebnispark Paaren		-78.300,00	0,00
		31.12.19	ÜPL			-78.300,00	
01	551702 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20000		6120101 Zinsen und Schuldendienst		-98.600,00	0,00
		31.12.19	ÜPL			-98.600,00	
01	413101 Allg.Zuweisungen f.übertragene Aufgaben	20000		6110101 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		-40.372,85	0,00
		31.12.19	ÜPL			-40.372,85	
01	515100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	12000		1110301 Personalangelegenheiten (Gewinnung, Einsatz,		603.000,00	0,00
		31.12.19	ÜPL			603.000,00	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	40000		2160102 Schulkosten Oberschulen		9.000,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk		9.000,00	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	40000		2170102 Schulkosten Gymnasien , SEK I u.II		56.100,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk		56.100,00	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	40000		2180101 Schulkosten Gesamtschulen SEK I, II		347.700,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk		347.700,00	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	40000		2210101 Havellandschule-Schule mit sonderpädagog.		2.000,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk		2.000,00	
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	40000		2210106 Schulkosten für Schulen mit sonderpädagogischen		167.400,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk		167.400,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Kostenträger Code		Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Kostenstelle Name	Kostenträger Name	Kostenträger Name			
		Datum	Mittelherkunft	Beschreibung				
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	40000		2310102			256.200,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk	Schulverwaltungsamt	Schulkosten Oberstufenzentrum		
01	545200 Erstattungen an Gemeinden/ GV	40000		2180101			256.200,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk	Schulverwaltungsamt	Schulkosten Gesamtschulen SEK I, II	-162.191,15	
01	545200 Erstattungen an Gemeinden/ GV	40000		2210106			-162.191,15	0,00
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk	Schulverwaltungsamt	Schulkosten für Schulen mit sonderpädagogischen	-118.083,15	
01	545200 Erstattungen an Gemeinden/ GV	40000		2310102			-118.083,15	0,00
		31.12.19	ÜPL	Zuführung Rückstellung - Deckungsvermerk	Schulverwaltungsamt	Schulkosten Oberstufenzentrum	-558.125,70	
01	531209 Aufwandswirksame Auflösung Invest. an Drit	83000		1220501			4.618,53	0,00
		31.12.19	ÜPL	DV gem.§ 23 Abs.2 KomHKV	Amt für Landwirtschaft, Veterinärwesen und	Veterinärüberwachung		
01	531700 Zuschüsse an private Unternehmen	83000		5370201			4.618,53	0,00
		31.12.19	ÜPL	DV gem.§ 23 Abs.2 KomHKV	Amt für Landwirtschaft, Veterinärwesen und	Beseitigung tierischer Nebenprodukte	-4.618,53	
01	543101 Gerichts-/ Sachverständigenkosten	51000		3650101			0,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen	Verwaltung Jugendamt	Förderung von Kindertagesstätten (für Kommunen)	668.089,06	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756928			-668.089,06	
01	533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen	51100		3630307			5.809,22	0,00
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Jugendamt	Jugendamt	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	5.809,22	
01	533200 Soziale Leistungen an natürliche Personen	50100		3110304			0,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt	Sozialamt	Eingliederungshilfe-Leistungen in anerkannten	40.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756943			-40.000,00	
01	533912 Hilfe zur Gesundheit für Asylbewerber gem.	50100		3130104			0,00	0,00
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt	Sozialamt	Hilfen für Asylbewerber - Hilfen zur Gesundheit	300.000,00	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756946			-300.000,00	

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Kostenträger Code		Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Kostenstelle Name	Kostenträger Name	Kostenträger Name			
		Datum	Mittelherkunft	Beschreibung				
01	545100 Erstattungen an Land	50100 31.12.19	Sozialamt ÜPL	3150101 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer		0,00	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		475.000,00		
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756947		-475.000,00		
01	524100 Bewirtschaftung der Grundstücke/ baulichen	50100 31.12.19	Sozialamt ÜPL	3150101 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer		0,00	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		25.000,00		
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756948		-25.000,00		
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	50100 31.12.19	Sozialamt ÜPL	3110206 Hilfe zur Pflege - Vollstationäre Dauerpflege		55.000,00	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		55.000,00		
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	50100 31.12.19	Sozialamt ÜPL	3110304 Eingliederungshilfe-Leistungen in anerkannten		40.000,00	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		40.000,00		
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	50100 31.12.19	Sozialamt ÜPL	3110305 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am		80.000,00	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		80.000,00		
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	50100 31.12.19	Sozialamt ÜPL	3110401 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)		200.000,00	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		200.000,00		
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	50100 31.12.19	Sozialamt ÜPL	3130104 Hilfen für Asylbewerber - Hilfen zur Gesundheit		300.000,00	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		300.000,00		
01	549490 Zuführung für weitere sonstige Rückstellun	50100 31.12.19	Sozialamt ÜPL	3150101 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer		500.000,00	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		475.000,00		
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Transferleistungen Sozialamt		25.000,00		
01	549430 Zuführung zu Rückstell. f. drohende Verpfl	51000 31.12.19	Verwaltung Jugendamt ÜPL	3650101 Förderung von Kindertagesstätten (für Kommunen)		668.089,06	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk Gerichtskosten Kita		668.089,06		
01	573100 Pauschalwertberichtigung von Forderungen	20000 31.12.19	Kämmerei ÜPL	1110602 Kreiskasse, Mahn- und Vollstreckungswesen		199.758,21	0,00	
		31.12.19	ÜPL	Pauschalwertberichtigung - Deckungsvermerk		121.248,55		
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756974		-121.248,55		
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk PWB		199.758,21		

GKZ	Sachkontonr. Sachkonto Name	Kostenstelle Code		Kostenträger Code		Investitionsnr.	ÜPL	APL
		Kostenstelle Name	Kostenstelle Name	Kostenträger Name	Kostenträger Name			
		Datum	Mittelherkunft	Beschreibung				
01	414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	20000		5470101			-199.758,21	0,00
			Kämmerei	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)				
		31.12.19	ÜPL	Deckungsvermerk PWB			-199.758,21	
		31.12.19	ÜPL	Pauschalwertberichtigung - Deckungsvermerk			-121.248,55	
		31.12.19	ÜPL	Storno: Finanzbudgetposten "Lfd. Nr."= 756975			121.248,55	
01	531209 Aufwandswirksame Auflösung Invest. an Drit	80000		5710101			-3.000.000,00	0,00
			Referat Wirtschaftsförderung	Wirtschaftsförderung und -entwicklung				
		31.12.19	ÜPL				-3.000.000,00	
Gesamtsummen							0,00	0,00

Budgets 2020 LK HVL - Ergebnishaushalt
Stand per 31.12.2019

lfd. Nr.	Budgets	Beschreibung	Kostenstelle	Ansatz Erträge und NTHH (einschl.üpl/apl)	Bewegung Erträge Stand: 31.12.2019	Reserviert Buchblatt Erträge	Differenz Bewegung / .Ansatz Erträge	Ansatz Aufwand und NTHH (einschl.üpl/apl)	Bewegung Aufwand Stand: 31.12.2019	Reserviert Buchblatt Aufwendungen	Reservierte Belege Aufwendungen n	Differenz Bewegung / Reserviert / .Ansatz Aufwand	Saldo aus verfügbaren Ansätzen Erträgen/Aufwendungen
	E-ALLG.ZUWEISUNGEN	Erg.HH Allg. Zuwendungen und Umlagen		-145.063.271,13	-145.108.515,52	0,00	-45.244,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.244,39
1	E-BUDG0060	Erg.HH Allg.Umlagen/Zuweisungen	20000	-145.063.271,13	-145.108.515,52	0,00	-45.244,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.244,39
2	E-DEZERNAT I	Erg.HH Dezernat I		-12.966.558,21	-12.835.279,95	0,00	131.278,26	80.658.166,72	80.071.600,74	0,00	0,00	-586.565,98	-455.287,72
3	E-BUDG0001	Haupt- und Personalamt	10000	-113.900,00	-159.604,22	0,00	-45.704,22	2.985.500,00	3.124.776,92	0,00	0,00	139.276,92	93.572,70
4	E-BUDG0003	Personal- und Reisekosten	12000	-2.572.300,00	-1.298.013,79	0,00	1.274.286,21	56.345.100,00	56.333.630,69	0,00	0,00	-11.469,31	1.262.816,90
5	E-BUDG0005	Kämmerei	20000	-8.107.558,21	-8.210.265,71	0,00	-102.707,50	12.335.826,37	12.243.782,26	0,00	0,00	-92.044,11	-194.751,61
6	E-BUDG0020	Schulverwaltungsamt	40000	-2.172.800,00	-3.167.396,23	0,00	-994.596,23	8.991.740,35	8.369.410,87	0,00	0,00	-622.329,48	-1.616.925,71
7	E-DEZERNAT I A	Erg.HH Dezernat I (außerordentliche A/E)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	E-BUDG0001A	Haupt-/Personalamt (außerordentliche A/E)	10000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	E-BUDG0003A	Personal-/Reisekosten (außerordentliche A/E)	12000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	E-BUDG0005A	Kämmerei (außerordentliche A/E)	20000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	E-BUDG0020A	Schulverwaltungsamt (außerordentliche A/E)	40000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	E-DEZERNAT I N	Erg.HH Dezernat I (zahlungsunwirksame A/E)		-6.987.500,00	-7.394.574,59	0,00	-407.074,59	10.281.559,78	7.964.141,50	0,00	0,00	-2.317.418,28	-2.724.492,87
13	E-BUDG0001N	Haupt- und Personalamt (zahlungsunwirksame A/E)	10000	-533.900,00	-568.179,46	0,00	-34.279,46	918.100,00	884.425,79	0,00	0,00	-33.674,21	-67.953,67
14	E-BUDG0003N	Personal- und Reisekosten (zahlungsunwirksame A/E)	12000	-999.900,00	-1.475.628,00	0,00	-475.728,00	1.298.400,00	1.773.724,04	0,00	0,00	475.324,04	-403,96
15	E-BUDG0005N	Kämmerei (zahlungsunwirksame A/E)	20000	-5.121.600,00	-4.833.534,08	0,00	288.065,92	5.969.859,78	2.988.724,09	0,00	0,00	-2.981.135,69	-2.693.069,77
16	E-BUDG0020N	Schulverwaltungsamt (zahlungsunwirksame A/E)	40000	-332.100,00	-517.233,05	0,00	-185.133,05	2.095.200,00	2.317.267,58	0,00	0,00	222.067,58	36.934,53
17	E-DEZERNAT II	Erg.HH Budget Dezernat II		-95.531.400,00	-99.996.682,42	0,00	-4.465.282,42	147.335.709,22	152.470.142,81	0,00	0,00	5.134.433,59	669.151,17
18	E-BUDG0022	Allgemeine Sozialverwaltung	50000	-797.500,00	-130.631,44	0,00	666.868,56	208.000,00	231.068,70	0,00	0,00	23.068,70	689.937,26
19	E-BUDG0023	Sozialamt	50100	-58.963.700,00	-62.359.843,09	0,00	-3.396.143,09	57.330.200,00	59.532.128,96	0,00	0,00	2.201.928,96	-1.194.214,13
20	E-BUDG0024	Verwaltung Jugendamt	51000	-22.500,00	-20.217,39	0,00	2.282,61	247.100,00	86.127,96	0,00	0,00	-160.972,04	-158.689,43
21	E-BUDG0025	Jugendamt	51100	-35.583.200,00	-37.290.813,11	0,00	-1.707.613,11	88.514.509,22	91.600.288,09	0,00	0,00	3.085.778,87	1.378.165,76
22	E-BUDG0026	Gesundheitsamt	53000	-164.500,00	-195.177,39	0,00	-30.677,39	1.035.900,00	1.020.529,10	0,00	0,00	-15.370,90	-46.048,29
23	E-DEZERNAT II 2 A	Erg.HH Dezernat II (außerordentliche A/E)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	E-BUDG0022A	Allg.Sozialverwaltung (außerordentliche A/E)	50000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	E-BUDG0023A	Sozialamt (außerordentliche A/E)	50100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	E-BUDG0024A	Verwaltung Jugendamt (außerordentliche A/E)	51000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	E-BUDG0025A	Jugendamt (außerordentliche A/E)	51100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	E-BUDG0026A	Gesundheitsamt (außerordentliche A/E)	53000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	E-DEZERNAT II N	Erg.HH Dezernat II (zahlungsunwirksame A/E)		-35.800,00	-636.252,04	0,00	-600.452,04	5.452.989,06	6.053.441,10	0,00	0,00	600.452,04	0,00
30	E-BUDG0022N	Allg.Sozialverwaltung (zahlungsunwirksame A/E)	50000	0,00	0,00	0,00	0,00	9.400,00	9.033,85	0,00	0,00	-366,15	-366,15
31	E-BUDG0023N	Sozialamt (zahlungsunwirksame A/E)	50100	-35.800,00	-334.043,89	0,00	-298.243,89	4.696.800,00	5.174.698,59	0,00	0,00	477.898,59	179.654,70
32	E-BUDG0024N	Verwaltung Jugendamt (zahlungsunwirksame A/E)	51000	0,00	0,00	0,00	0,00	691.189,06	706.000,52	0,00	0,00	14.811,46	14.811,46
33	E-BUDG0025N	Jugendamt (zahlungsunwirksame A/E)	51100	0,00	-302.208,15	0,00	-302.208,15	34.400,00	139.589,87	0,00	0,00	105.189,87	-197.018,28
34	E-BUDG0026N	Gesundheitsamt (zahlungsunwirksame A/E)	53000	0,00	0,00	0,00	0,00	21.200,00	24.118,27	0,00	0,00	2.918,27	2.918,27
35	E-DEZERNAT III	Erg.HH Dezernat III		-33.178.400,00	-31.787.725,24	0,00	1.390.674,76	29.663.827,50	29.381.336,58	0,00	0,00	-282.490,92	1.108.183,84
36	E-BUDG0006	Ordnungs- und Verkehrsamt	32000	-3.434.000,00	-3.531.143,56	0,00	-97.143,56	2.939.600,00	2.772.777,52	0,00	0,00	-166.822,48	-263.966,04
37	E-BUDG0007	Rettungswache Rathenow	32201	0,00	0,00	0,00	0,00	17.800,00	21.577,08	0,00	0,00	3.777,08	3.777,08
38	E-BUDG0008	Rettungswache Brieselang	32202	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	6.558,12	0,00	0,00	-41,88	-41,88
39	E-BUDG0009	Rettungswache Falkensee I	32203	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.983,21	0,00	0,00	1.983,21	1.983,21
40	E-BUDG0010	Rettungswache Falkensee II	32204	0,00	0,00	0,00	0,00	8.700,00	8.640,00	0,00	0,00	-60,00	-60,00
41	E-BUDG0011	Rettungswache Etzin	32205	0,00	0,00	0,00	0,00	24.800,00	9.600,00	0,00	0,00	-15.200,00	-15.200,00
42	E-BUDG0012	Rettungswache Nauen	32206	0,00	-6.700,00	0,00	-6.700,00	0,00	47.584,65	0,00	0,00	47.584,65	40.884,65

Budgets 2020 LK HVL - Ergebnishaushalt
Stand per 31.12.2019

43	E-BUDG0013	Rettungswache Stechow	32207	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	3.647,36	0,00	0,00	-52,64	-52,64
44	E-BUDG0014	Rettungswache Premnitz	32208	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	9.960,00	0,00	0,00	-40,00	-40,00
45	E-BUDG0015	Rettungswache Rhinow	32209	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103,01	0,00	0,00	103,01	103,01
46	E-BUDG0016	Rettungswache Friesack	32210	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	E-BUDG0017	Rettungsdienst	32211	-16.225.300,00	-14.225.578,29	0,00	1.999.721,71	14.563.700,00	14.430.012,73	0,00	0,00	-133.687,27	1.866.034,44
48	E-BUDG0018	Verwaltung im Landkreis	32212	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	E-BUDG0032	Umweltamt	66000	-13.103.300,00	-13.599.240,92	0,00	-495.940,92	11.580.100,00	11.689.003,16	0,00	0,00	108.903,16	-387.037,76
50	E-BUDG0034	Amt für Landw., Veterinär- und Lebensmittelüberw.	83000	-415.800,00	-425.062,47	0,00	-9.262,47	508.827,50	379.889,74	0,00	0,00	-128.937,76	-138.200,23
		Erg.HH Dezernat III (außerordentliche A/E)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	E-DEZERNAT III A												
52	E-BUDG0006A	Ordnungs-/Verkehrsamt (außerordentliche A/E)	32000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	E-BUDG0017A	Rettungsdienst (außerordentliche A/E)	32211	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	E-BUDG0032A	Umweltamt (außerordentliche A/E)	66000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	E-BUDG0034A	Landw./Vet-/LM-überw. (außerordentliche A/E)	83000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Erg.HH Dezernat III (zahlungsunwirksame A/E)		-1.890.900,00	-129.346,51	0,00	1.761.553,49	2.817.018,53	1.812.742,20	0,00	0,00	-1.004.276,33	757.277,16
56	E-DEZERNAT III N												
57	E-BUDG0006N	Ordnungs- und Verkehrsamt (zahlungsunwirksame A/E)	32000	-70.900,00	-86.342,44	0,00	-15.442,44	384.600,00	604.609,88	0,00	0,00	220.009,88	204.567,44
58	E-BUDG0007N	Rettungswache Rathenow (zahlungsunwirksame A/E)	32201	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	8.978,52	0,00	0,00	-21,48	-21,48
59	E-BUDG0008N	Rettungswache Brieselang (zahlungsunwirksame A/E)	32202	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60	E-BUDG0009N	Rettungswache Falkensee I (zahlungsunwirksame A/E)	32203	-9.400,00	-9.422,95	0,00	-22,95	8.700,00	8.704,75	0,00	0,00	4,75	-18,20
61	E-BUDG0010N	Rettungswache Falkensee II (zahlungsunwirksame A/E)	32204	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	E-BUDG0011N	Rettungswache Etzin (zahlungsunwirksame A/E)	32205	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	E-BUDG0012N	Rettungswache Nauen (zahlungsunwirksame A/E)	32206	-18.100,00	-18.073,75	0,00	26,25	19.800,00	19.752,30	0,00	0,00	-47,70	-21,45
64	E-BUDG0013N	Rettungswache Stechow (zahlungsunwirksame A/E)	32207	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	547,96	0,00	0,00	47,96	47,96
65	E-BUDG0014N	Rettungswache Premnitz (zahlungsunwirksame A/E)	32208	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	E-BUDG0015N	Rettungswache Rhinow (zahlungsunwirksame A/E)	32209	-3.800,00	-3.777,17	0,00	22,83	11.000,00	11.034,96	0,00	0,00	34,96	57,79
67	E-BUDG0016N	Rettungswache Friesack (zahlungsunwirksame A/E)	32210	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	22.676,71	0,00	0,00	-12.323,29	-12.323,29
68	E-BUDG0017N	Rettungsdienst (zahlungsunwirksame A/E)	32211	0,00	0,00	0,00	0,00	159.100,00	200.988,29	0,00	0,00	41.888,29	41.888,29
69	E-BUDG0018N	Verwaltung im Landkreis (zahlungsunwirksame A/E)	32212	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	E-BUDG0032N	Umweltamt (zahlungsunwirksame A/E)	66000	-1.788.400,00	-1.1463,53	0,00	1.776.936,47	2.149.100,00	895.230,30	0,00	0,00	-1.253.869,70	523.066,77
71	E-BUDG0034N	Landw./Vet-/LM-überw. (zahlungsunwirksame A/E)	83000	-300,00	-266,67	0,00	33,33	40.218,53	40.218,53	0,00	0,00	0,00	33,33
72	E-DEZERNAT IV	Erg.HH Dezernat IV		-5.204.400,00	-6.071.749,20	0,00	-867.349,20	21.852.631,53	17.430.160,64	0,00	371,58	-4.422.099,31	-5.289.448,51
73	E-BUDG0028	Kataster- und Vermessungsamt	62000	-2.355.500,00	-2.330.654,80	0,00	24.845,20	230.000,00	217.183,68	0,00	0,00	-12.816,32	12.028,88
74	E-BUDG0029	Bauordnungsamt	63000	-2.012.500,00	-2.830.076,17	0,00	-817.576,17	132.620,00	84.577,50	0,00	0,00	-48.042,50	-865.618,67
75	E-BUDG0030	Untere Denkmalschutzbehörde	64000	-1.100,00	-10.035,78	0,00	-8.935,78	13.800,00	3.766,30	0,00	0,00	-10.033,70	-18.969,48
76	E-BUDG0031	Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement	65000	-740.300,00	-829.941,45	0,00	-89.641,45	21.134.711,53	16.932.255,41	0,00	371,58	-4.202.084,54	-4.291.725,99
77	E-BUDG0033	Amt für Kreisentwicklung und Wirtschaft	80000	-95.000,00	-71.041,00	0,00	23.959,00	341.500,00	192.377,75	0,00	0,00	-149.122,25	-125.163,25
		Erg.HH Dezernat IV (außerordentliche A/E)		0,00	-16.089,73	0,00	-16.089,73	0,00	16.089,73	0,00	0,00	16.089,73	0,00
78	E-DEZERNAT IV A												
79	E-BUDG0028A	Kataster-/Vermessungsamt (außerordentliche A/E)	62000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
80	E-BUDG0029A	Bauordnungsamt (außerordentliche A/E)	63000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
81	E-BUDG0030A	Unt.Denkmalschutzbehörde (außerordentliche A/E)	64000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
82	E-BUDG0031A	GIM (außerordentliche A/E)	65000	0,00	-16.089,73	0,00	-16.089,73	0,00	16.089,73	0,00	0,00	16.089,73	0,00

Budgets 2020 LK HVL - Ergebnishaushalt
Stand per 31.12.2019

83	E-BUDG0033A	Kreisentwicklg./Wirtschaft (außerordentliche A/E)	80000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
84	E-DEZERNAT IV N	Erg.HH Dezernat IV (zahlungsunwirksame A/E)		-9.231.900,00	-5.807.098,84	0,00	3.424.801,16	4.943.400,00	3.248.445,66	0,00	0,00	-1.694.954,34	1.729.846,82
85	E-BUDG0028N	Kataster-/Vermessungsamt (zahlungsunwirksame E/A)	62000	-11.000,00	-11.297,22	0,00	-297,22	203.900,00	243.901,57	0,00	0,00	40.001,57	39.704,35
86	E-BUDG0029N	Bauordnungsamt (zahlungsunwirksame A/E)	63000	0,00	-36.692,31	0,00	-36.692,31	75.100,00	59.067,82	0,00	0,00	-16.032,18	-52.724,49
87	E-BUDG0030N	Unt.Denkmalenschutzbehörde (zahlungsunwirksame A/E)	64000	-52.000,00	-587,42	0,00	51.412,58	71.900,00	1.990,95	0,00	0,00	-69.909,05	-18.496,47
88	E-BUDG0031N	GIM (zahlungsunwirksame A/E)	65000	-4.952.600,00	-5.758.521,89	0,00	-805.921,89	2.934.800,00	2.934.799,12	0,00	0,00	-0,88	-805.922,77
89	E-BUDG0033N	Kreisentwicklg./Wirtschaft (zahlungsunwirksame A/E)	80000	-4.216.300,00	0,00	0,00	4.216.300,00	1.657.700,00	8.686,20	0,00	0,00	-1.649.013,80	2.567.286,20
90	E-DEZERNAT V	Erg.HH Dezernat V		-64.705.117,22	-60.624.776,50	0,00	4.080.340,72	70.308.105,01	62.935.185,79	0,00	0,00	-7.372.919,22	-3.292.578,50
91	E-BUDG0055	Allgemeine Verwaltung Jobcenter	92000	-10.333.017,22	-12.468.216,08	0,00	-2.135.198,86	3.372.105,01	2.051.378,44	0,00	0,00	-1.320.726,57	-3.455.925,43
92	E-BUDG0056	Jobcenter	92100	-54.372.100,00	-48.156.560,42	0,00	6.215.539,58	66.936.000,00	60.883.807,35	0,00	0,00	-6.052.192,65	163.346,93
93	E-DEZERNAT V A	Erg.HH Dezernat V (außerordentliche A/E)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
94	E-BUDG0055A	Allg.Verwaltung Jobcenter (außerordentliche A/E)	92000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
95	E-BUDG0056A	Jobcenter (außerordentliche A/E)	92100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
96	E-DEZERNAT V N	Erg.HH Dezernat V (zahlungsunwirksame A/E)		-1.480.900,00	-680.659,35	0,00	800.240,65	2.311.600,00	1.623.655,25	0,00	0,00	-687.944,75	112.295,90
97	E-BUDG0055N	Allg.Verwaltung Jobcenter(zahlungsunwirksame A/E)	92000	-184.100,00	-112.595,33	0,00	71.504,67	1.170.900,00	1.544.480,38	0,00	0,00	373.580,38	445.085,05
98	E-BUDG0056N	Jobcenter (zahlungsunwirksame A/E)	92100	-1.296.800,00	-568.064,02	0,00	728.735,98	1.140.700,00	79.174,87	0,00	0,00	-1.061.525,13	-332.789,15
99	E-LANDRAT/KREISTAG	Erg.HH Landrat/Kreistag		-1.967.300,00	-2.191.976,48	0,00	-224.676,48	4.666.131,54	4.762.690,66	0,00	0,00	96.559,12	-128.117,36
100	E-BUDG0004	Kommunalaufsicht	15000	-307.700,00	-360.608,19	0,00	-52.908,19	414.200,00	398.279,65	0,00	0,00	-15.920,35	-68.828,54
101	E-BUDG0021	Referat für Kultur, Sport und Tourismus	41000	-1.654.100,00	-1.819.374,19	0,00	-165.274,19	3.700.300,00	3.923.991,00	0,00	0,00	223.691,00	58.416,81
102	E-BUDG0053	Landrat	01001	-4.500,00	-5.800,00	0,00	-1.300,00	262.131,54	185.255,30	0,00	0,00	-76.876,24	-78.176,24
103	E-BUDG0053VM	Verfüungsmittel Landrat	01001	0,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	5.260,13	0,00	0,00	-4.339,87	-4.339,87
104	E-BUDG0054	Kreistag	02002	-1.000,00	-6.194,10	0,00	-5.194,10	279.900,00	249.904,58	0,00	0,00	-29.995,42	-35.189,52
105	E-LANDRAT/KREISTAG A	Erg.HH LR/KT (außerordentliche A/E)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106	E-BUDG0004A	Kommunalaufsicht (außerordentliche A/E)	15000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
107	E-BUDG0021A	Ref.Kultur/Sport/Tourismus (außerordentliche A/E)	41000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108	E-BUDG0053A	Landrat (außerordentliche A/E)	01001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109	E-BUDG0054A	Kreistag (außerordentliche A/E)	02002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	E-LANDRAT/KREISTAG N	Erg.HH LR/KT (zahlungsunwirksame A/E)		-72.100,00	-259.111,42	0,00	-187.011,42	369.600,00	405.390,58	0,00	0,00	35.790,58	-151.220,84
111	E-BUDG0004N	Kommunalaufsicht (zahlungsunwirksame A/E)	15000	0,00	0,00	0,00	0,00	8.300,00	8.334,13	0,00	0,00	34,13	34,13
112	E-BUDG0021N	Ref.Kultur/Sport/Tourismus (zahlungsunwirksame A/E)	41000	-69.700,00	-258.221,07	0,00	-188.521,07	355.100,00	389.948,55	0,00	0,00	34.848,55	-153.672,52
113	E-BUDG0053N	Landrat (zahlungsunwirksame A/E)	01001	-2.400,00	-890,35	0,00	1.509,65	6.200,00	7.107,90	0,00	0,00	907,90	2.417,55
114	E-BUDG0054N	Kreistag (zahlungsunwirksame A/E)	02002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Gesamt:			-378.315.546,56	-373.539.837,79	0,00	4.775.708,77	380.660.738,89	368.175.023,24	0,00	371,58	-12.485.344,07	-7.709.635,30

vorläufiger
Jahresabschluss 2019
des Landkreises Havelland



Teil B 1 Bilanz 2019

Bilanz Landkreis Havelland 2019							
Landkreis Havelland							
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2019 des HH-Jahres	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2019 des HH-Jahres
	AKTIVA	0,00	0,00		PASSIVA	0,00	0,00
		0,00	0,00			0,00	0,00
A1.	Anlagevermögen	214.608.042,87	214.306.063,12	B1.	Eigenkapital	115.807.393,92	121.172.208,47
A1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.139.887,60	743.812,24	B1.1	Basis-Reinvermögen	96.781.204,14	96.781.204,14
		0,00	0,00	B1.2	Rücklage aus Überschüssen	19.399.063,00	24.763.877,55
A1.2	Sachanlagevermögen	173.348.174,54	173.442.270,15	B1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	19.399.063,00	24.763.877,55
A1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.362.096,85	4.361.517,75	B1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
A1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.031.405,94	118.769.702,02	B1.3	Sonderrücklage	0,00	0,00
A1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstige Sonderflächen	38.147.029,55	37.320.229,35	B1.4	Fehlbetragsvortrag	-372.873,22	-372.873,22
A1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	B1.4.1	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
A1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	45.006,51	44.120,27	B1.4.2	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-372.873,22	-372.873,22
A1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen	3.625.392,08	3.688.645,47			0,00	0,00
A1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.427.818,44	3.517.702,45	B2.	Sonderposten	90.030.871,09	90.798.381,08
A1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.709.425,17	5.740.352,84	B2.1	Sonderposten Zuweisungen der öffentlichen Hand	85.530.067,77	86.393.404,55
		0,00	0,00	B2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und	0,00	0,00
A1.3	Finanzanlagevermögen	40.119.980,73	40.119.980,73	B2.3	Sonstige Sonderposten	4.500.803,32	4.404.976,53
A1.3.1	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00			0,00	0,00
A1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	36.504.395,31	36.504.395,31	B3.	Rückstellungen	43.902.691,36	47.146.571,79
A1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	1,00	B3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.936.794,20	13.408.090,24
A1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	3.615.584,42	3.615.584,42	B3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.082,90	2.000,00
A1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	B3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.557.625,02	20.194.120,42
A1.3.6	Ausleihungen	0,00	0,00	B3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
A1.3.6.1	an Sondervermögen	0,00	0,00	B3.5	Sonstige Rückstellungen	16.407.189,24	13.542.361,13
A1.3.6.2	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00			0,00	0,00
A1.3.6.3	an Zweckverbände	0,00	0,00	B4.	Verbindlichkeiten	16.986.170,32	14.655.948,80
A1.3.6.4	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	B4.01	Anleihen	0,00	0,00
A1.3.6.5	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	B4.02	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen und	3.193.604,39	2.690.497,21
		0,00	0,00		Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00
A2.	Umlaufvermögen	40.983.225,86	40.911.231,82	B4.03	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
A2.1	Vorräte	0,00	0,00	B4.04	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich	0,00	0,00
A2.1.1	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00		gleichkommen	0,00	0,00
A2.1.2	Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00	B4.05	Erhaltene Auszahlungen	0,00	0,00
A2.1.3	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	B4.06	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.774.527,96	3.398.972,74

Teil B 1 Bilanz 2019

Bilanz Landkreis Havelland 2019							
Landkreis Havelland							
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2019 des HH-Jahres	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2018 des HH-Jahres	Bestand zum 31.12.2019 des HH-Jahres
		0,00	0,00	B4.07	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.216.569,46	5.752.800,42
A2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.908.820,39	14.420.773,86	B4.08	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
A2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.448.770,39	9.983.172,16	B4.09	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.412.189,10	1.687.233,32
A2.2.1.1	Gebühren	3.598.396,17	4.143.220,00	B4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	1.425,33	1.008,50
A2.2.1.2	Beiträge	0,00	0,00	B4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	15.829,78	31.701,40
A2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.172.838,36	-1.261.619,03	B4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	1.372.024,30	1.093.735,21
A2.2.1.4	Steuern	2,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.1.5	Transferleistungen	14.077.320,27	15.296.131,33	B5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.199.113,56	1.419.988,58
A2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.1.7	Wertberichtigen auf Steuern, Transferleistungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen	-8.054.109,69	-8.194.560,14			0,00	0,00
		0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	129.521,14	117.905,13			0,00	0,00
A2.2.2.1	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	46.314,69	80.399,15			0,00	0,00
A2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	185.942,85	141.172,40			0,00	0,00
A2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.2.2.6	Wertberichtig.auf privatrechtliche Forderungen	-102.736,40	-103.666,42			0,00	0,00
A2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	4.330.528,86	4.319.696,57			0,00	0,00
		0,00	0,00			0,00	0,00
A2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00			0,00	0,00
A2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	28.074.405,47	26.490.457,96			0,00	0,00
A3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	14.334.971,52	19.975.803,78			0,00	0,00
		0,00	0,00			0,00	0,00
A	Gesamtsumme Aktiva	269.926.240,25	275.193.098,72	B	Gesamtsumme Passiva	269.926.240,25	275.193.098,72

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Gesamtergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR-

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.973.997,00	7.421.200,00	11.510.098,28	12.047.362,00	537.263,72
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.615.215,91	243.211.500,00	243.860.648,28	237.707.804,40	-6.152.843,88
03	sonstige Transfererträge	9.394.314,49	7.594.900,00	7.594.900,00	8.179.899,44	584.999,44
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.892.111,06	34.834.000,00	34.834.000,00	34.881.292,85	47.292,85
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	926.866,18	868.200,00	868.200,00	863.671,23	-4.528,77
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.983.637,65	65.689.400,00	65.689.400,00	66.043.011,24	353.611,24
07	sonstige ordentliche Erträge	7.203.672,38	6.424.900,00	6.424.900,00	5.058.648,01	-1.366.251,99
08	aktivierte Eigenleistungen	5.152,50	12.000,00	12.000,00	10.710,52	-1.289,48
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.994.967,17	366.056.100,00	370.794.146,56	364.792.399,69	-6.001.746,87
11	Personalaufwendungen	-56.792.714,53	-57.372.400,00	-58.312.400,00	-58.368.366,93	-55.966,93
12	Versorgungsaufwendungen	-513.588,80	-352.500,00	-955.500,00	-1.361.685,82	-406.185,82
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.993.088,67	-30.564.100,00	-31.340.039,89	-28.396.992,51	2.943.047,38
14	Abschreibungen	-7.740.890,79	-8.595.800,00	-8.795.558,21	-8.388.132,96	407.425,25
15	Transferaufwendungen	-215.246.326,85	-228.409.100,00	-227.656.644,59	-225.086.112,43	2.570.532,16
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.230.642,04	-41.356.300,00	-46.999.330,98	-38.730.385,98	8.268.945,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.517.251,68	-366.650.200,00	-374.059.473,67	-360.331.676,63	13.727.797,04
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-522.284,51	-594.100,00	-3.265.327,11	4.460.723,06	7.726.050,17
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.443.619,57	1.900.000,00	1.900.000,00	1.884.410,45	-15.589,55
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.172.277,61	-1.305.900,00	-979.865,22	-980.318,96	-453,74
21	= Finanzergebnis	2.271.341,96	594.100,00	920.134,78	904.091,49	-16.043,29
22	= ordentliches Jahresergebnis (18+21)	1.749.057,45	0,00	-2.345.192,33	5.364.814,55	7.710.006,88
23	außerordentliche Erträge	500,00	0,00	0,00	16.089,73	16.089,73
24	- außerordentliche Aufwendungen	-63.201,00	0,00	0,00	-16.089,73	-16.089,73
25	= außerordentliches Jahresergebnis	-62.701,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22+25)	1.686.356,45	0,00	-2.345.192,33	5.364.814,55	7.710.006,88
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	1.686.356,45	0,00	-2.345.192,33	5.364.814,55	7.710.006,88
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.257.544,79	5.621.400,00	5.621.400,00	6.846.937,92	1.225.537,92
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.257.544,79	-5.621.400,00	-5.621.400,00	-6.846.937,92	-1.225.537,92
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	1.686.356,45	0,00	-2.345.192,33	5.364.814,55	7.710.006,88

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Gesamtfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR-

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.973.997,00	7.421.200,00	11.510.098,28	12.047.362,00	537.263,72
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.296.716,81	232.260.900,00	232.910.048,28	229.290.577,29	-3.619.470,99
03	sonstige Transfereinzahlungen	8.781.618,36	7.594.900,00	7.594.900,00	8.245.035,53	650.135,53
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.281.217,99	34.846.000,00	34.846.000,00	34.365.589,85	-480.410,15
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	920.964,69	868.200,00	868.200,00	852.928,67	-15.271,33
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.039.727,78	65.689.400,00	65.689.400,00	64.955.199,82	-734.200,18
07	sonstige Einzahlungen	2.911.643,02	3.246.100,00	3.246.100,00	2.978.146,05	-267.953,95
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.443.619,57	1.900.000,00	1.900.000,00	1.884.410,45	-15.589,55
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.649.505,22	353.826.700,00	358.564.746,56	354.619.249,66	-3.945.496,90
10	Personalauszahlungen	-55.747.813,92	-57.233.700,00	-58.173.700,00	-58.118.133,88	55.566,12
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlung für Sach- und Dienstleistungen	-23.556.597,84	-29.077.000,00	-29.852.939,89	-23.822.689,65	6.030.250,24
13	Transferauszahlungen	-213.214.746,45	-222.529.900,00	-224.772.826,06	-224.721.685,94	51.140,12
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-38.157.502,54	-42.222.700,00	-41.643.905,57	-41.044.490,60	599.414,97
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-330.676.660,75	-351.063.300,00	-354.443.371,52	-347.707.000,07	6.736.371,45
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9./15)	10.972.844,47	2.763.400,00	4.121.375,04	6.912.249,59	2.790.874,55
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.669.988,88	27.111.300,00	27.111.300,00	7.021.998,20	-20.089.301,80
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	46.531,61	5.000,00	5.000,00	15.077,94	10.077,94
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.717.020,49	27.116.300,00	27.116.300,00	7.037.076,14	-20.079.223,86
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.872.902,48	-5.563.400,00	-8.879.376,01	-5.512.667,97	3.366.708,04
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-2.424.974,21	-27.707.300,00	-48.097.290,89	-6.160.632,26	41.936.658,63
27	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-608.159,13	-445.900,00	-496.118,00	-201.701,53	294.416,47
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-248.050,05	-3.000,00	-5.625,00	0,00	5.625,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.147.904,91	-2.577.600,00	-5.156.845,09	-2.878.756,87	2.278.088,22
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.301.990,78	-36.297.200,00	-62.635.254,99	-14.753.758,63	47.881.496,36
33	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-5.584.970,29	-9.180.900,00	-35.518.954,99	-7.716.682,49	27.802.272,50
34	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)	5.387.874,18	-6.417.500,00	-31.397.579,95	-804.432,90	30.593.147,05
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.196.411,12	-503.200,00	-503.200,00	-503.107,18	92,82
40	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Gesamtfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR-

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschr. Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis HHJ
42	=Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.196.411,12	-503.200,00	-503.200,00	-503.107,18	92,82
43	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)	-2.196.411,12	-503.200,00	-503.200,00	-503.107,18	92,82
44	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)	3.191.463,06	-6.920.700,00	-31.900.779,95	-1.307.540,08	30.593.239,87
48	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HH-Jahres	24.628.277,58	28.407.420,69	10.169.157,22	28.074.405,47	17.905.248,25
49	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	254.664,83	55.500,00	55.500,00	-276.407,43	-331.907,43
50	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahres	28.074.405,47	21.542.220,69	-21.676.122,73	26.490.457,96	48.166.580,69

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2019 -in EUR-							
Landkreis Havelland							
Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ	
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-948.600,00	0,00	-192.200,00	-1.140.800,00	-695.412,84	-445.387,16	
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	7.510,80	-7.510,80	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-948.600,00	0,00	-192.200,00	-1.140.800,00	-702.923,64	-437.876,36	
10.BVR.001 BVR 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.123,24	8.123,24	
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.123,24	8.123,24	
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-297.900,00	0,00	0,00	-297.900,00	-114.672,53	-183.227,47	
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-297.900,00	0,00	0,00	-297.900,00	-114.672,53	-183.227,47	
10.SUMME Amt 10 Summe	-1.246.500,00	0,00	-192.200,00	-1.438.700,00	-818.208,61	-620.491,39	
20.IAD.001 IAD 20: Schloss Ribbeck, Ergänzung Ausstattung	-20.000,00	0,00	-626,48	-20.626,48	-1.095,00	-19.531,48	
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-20.000,00	0,00	-626,48	-20.626,48	-1.095,00	-19.531,48	
20.IAD.002 IAD 20: ÖPNV	0,00	0,00	-437.779,36	-437.779,36	64.797,77	-502.577,13	
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00	
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-300.000,00	0,00	-437.779,36	-737.779,36	-185.202,23	-552.577,13	
20.IAD.004 IAD 20: Bahntechnologie Campus Havelland	-2.327.000,00	0,00	-9.213.498,76	-11.540.498,76	-1.929.751,83	-9.610.746,93	
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.180.300,00	0,00	0,00	5.180.300,00	2.965.800,00	2.214.500,00	
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-7.507.300,00	0,00	-9.213.498,76	-16.720.798,76	-4.895.551,83	-11.825.246,93	
20.ISZ.001 Investive Schlüsselzuweisung vom Land	1.579.400,00	0,00	0,00	1.579.400,00	1.579.290,00	110,00	
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.579.400,00	0,00	0,00	1.579.400,00	1.579.290,00	110,00	
20.KRE.001 Kredittilgung	-503.200,00	0,00	0,00	-503.200,00	-503.107,18	-92,82	
20.SUMME Amt 20 Summe	-1.270.800,00	0,00	-9.651.904,60	-10.922.704,60	-789.866,24	-10.132.838,36	
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	-38.500,00	0,00	-41.108,91	-79.608,91	-71.290,19	-8.318,72	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-38.500,00	0,00	-41.108,91	-79.608,91	-71.290,19	-8.318,72	
32.FZM.001 FZM 32: Geschwindigkeitsstandorte	0,00	0,00	-14.729,91	-14.729,91	0,00	-14.729,91	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-14.729,91	-14.729,91	0,00	-14.729,91	
32.FZM.002 FZM 32: Digitalfunk/Alarmierungssystem	-117.000,00	0,00	-30.000,00	-147.000,00	-9.954,00	-137.046,00	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-117.000,00	0,00	-30.000,00	-147.000,00	-9.954,00	-137.046,00	
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	-508.000,00	-106.652,10	-140.235,69	-754.887,79	-400.669,71	-354.218,08	
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	187.645,05	-187.645,05	
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.960,81	2.960,81	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-508.000,00	-106.652,10	-140.235,69	-754.887,79	-585.353,95	-169.533,84	
32.FZM.012 FZM 32: SEG-V (FM)	0,00	0,00	-21.294,25	-21.294,25	0,00	-21.294,25	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-21.294,25	-21.294,25	0,00	-21.294,25	
32.IVG.001 IVG 32: allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.948,12	3.948,12	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.948,12	3.948,12	
32.SUMME Amt 32 Summe	-663.500,00	-106.652,10	-247.368,76	-1.017.520,86	-485.862,02	-531.658,84	
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	-18.000,00	0,00	-63.700,00	-81.700,00	-122.509,45	40.809,45	
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.000,00	0,00	-63.700,00	-81.700,00	-122.509,45	40.809,45	
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-311.500,00	0,00	-192.121,02	-503.621,02	-234.653,72	-268.967,30	
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.019,00	35.019,00	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-311.500,00	0,00	-192.121,02	-503.621,02	-199.634,72	-303.986,30	
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-69.000,00	0,00	-42.958,00	-111.958,00	-35.725,40	-76.232,60	
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-59.000,00	0,00	-42.958,00	-101.958,00	-35.725,40	-66.232,60	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	
40.IAD.003 IAD 40: Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stadt Falkensee	0,00	0,00	-357.736,29	-357.736,29	-1.078.783,20	721.046,91	
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	-357.736,29	-357.736,29	-1.078.783,20	721.046,91	

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2019 -in EUR-							
Landkreis Havelland							
Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ	
40.IVG.001 IVG 40: Software allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00	-280,00	280,00	
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	-280,00	280,00	
40.SUMME Amt 40 Summe	-398.500,00	0,00	-656.515,31	-1.055.015,31	-1.471.951,77	416.936,46	
41.BGA.001 BGA 41: allgemein	-84.000,00	-13.000,00	0,00	-97.000,00	-67.667,67	-29.332,33	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-84.000,00	-13.000,00	0,00	-97.000,00	-67.667,67	-29.332,33	
41.BVR.001 BVR: 41 Einbruchmeldeanlage 29%	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.973,29	21.973,29	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.973,29	21.973,29	
41.KUN.001 KUN 41: Kauf von Kunstgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.819,00	1.819,00	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.819,00	1.819,00	
41.SUMME Amt 41 Summe	-84.000,00	-13.000,00	0,00	-97.000,00	-91.459,96	-5.540,04	
50.BGA.002 BGA 50: BGA allgemein	0,00	0,00	-730,00	-730,00	-727,09	-2,91	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-730,00	-730,00	-727,09	-2,91	
50.SUMME Amt 50 Summe	0,00	0,00	-730,00	-730,00	-727,09	-2,91	
51.BGA.001 BGA 51: allgemein	0,00	0,00	-99.270,00	-99.270,00	0,00	-99.270,00	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-99.270,00	-99.270,00	0,00	-99.270,00	
51.SUMME Amt 51 Summe	0,00	0,00	-99.270,00	-99.270,00	0,00	-99.270,00	
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	-2.100,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.100,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	-2.100,00	
53.FZM.001 FZM 53: allgemein	-8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-8.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00	
53.SUMME Amt 53 Summe	-10.100,00	0,00	0,00	-10.100,00	0,00	-10.100,00	
62.BGA.001 BGA 62: allgemein	-7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	5.666,80	-12.666,80	
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.000,00	0,00	0,00	16.000,00	7.500,00	8.500,00	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-23.000,00	0,00	0,00	-23.000,00	-1.833,20	-21.166,80	
62.FZM.001 FZM 62: Messfahrzeug	0,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-35.217,39	10.217,39	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-35.217,39	10.217,39	
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-40.000,00	0,00	-60.322,79	-100.322,79	-59.669,07	-40.653,72	
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-60.000,00	0,00	-50.218,00	-110.218,00	-79.669,07	-30.548,93	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-10.104,79	-10.104,79	0,00	-10.104,79	
62.SUMME Amt 62 Summe	-47.000,00	0,00	-85.322,79	-132.322,79	-89.219,66	-43.103,13	
64.BGA.001 BGA 64: Ausstattungsgegenstände Schloss Ribbeck	-1.000,00	0,00	-974.919,42	-975.919,42	-739.980,76	-235.938,66	
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.006,39	12.006,39	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.000,00	0,00	-974.919,42	-975.919,42	-727.974,37	-247.945,05	
64.KUN.001 KUN 64: Schloss Ribbeck	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	
64.SUMME Amt 64 Summe	-2.000,00	0,00	-975.919,42	-977.919,42	-739.980,76	-237.938,66	
65.BEG.004 BEG 65: MKS, Brandschutzkonzept, 2. Rettungsweg	0,00	0,00	0,00	0,00	-340,70	340,70	
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-340,70	340,70	
65.BEG.007 BEG 65: MAFZ, Belegung Familien- und Haustierpark	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.324,26	1.324,26	
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.112,82	1.112,82	
65.BEG.018 BEG 65: Feuerwehrtechnisches Zentrum Friesack	-2.000.000,00	0,00	-622.769,43	-2.622.769,43	-2.023.177,98	-599.591,45	
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.000.000,00	0,00	-622.769,43	-2.622.769,43	-2.023.177,98	-599.591,45	
65.BEG.020 BEG 65: Kooperationsschule Friesack, Brandschutz	-150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-150.769,66	769,66	

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2019 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00	-150.769,66	769,66
65.BEG.030 BEG 65: Sporthalle OSZ Nauen	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.732,31	6.732,31
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.732,31	6.732,31
65.BEG.032 BEG 65: Grundsanierung Azubi-Wohnheim in Friesack	-1.000.000,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	-386.851,66	-613.148,34
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.000.000,00	0,00	0,00	-1.000.000,00	-386.851,66	-613.148,34
65.BEG.034 BEG 65: Errichtung Stellplatzanlage Haus II	0,00	0,00	-138.910,37	-138.910,37	-334.346,71	195.436,34
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-138.910,37	-138.910,37	-334.346,71	195.436,34
65.BEG.035 BEG 65: Erweiterungsbau 2 Kl.Räume ,Gruppenr/Sanit	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.377,50	1.377,50
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.377,50	1.377,50
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-30.000,00	0,00	-19.284,64	-49.284,64	-17.532,49	-31.752,15
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-18.758,68	-18.758,68	0,00	-18.758,68
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-30.000,00	0,00	-525,96	-30.525,96	-17.532,49	-12.993,47
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-275.500,00	0,00	-116.036,06	-391.536,06	-227.373,46	-164.162,60
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-31.683,02	-31.683,02	0,00	-31.683,02
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-275.500,00	0,00	-84.353,04	-359.853,04	-227.373,46	-132.479,58
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	-3.000,00	0,00	-2.625,00	-5.625,00	0,00	-5.625,00
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-3.000,00	0,00	-2.625,00	-5.625,00	0,00	-5.625,00
65.INF.011 INF 65: HVL 3 OL Brieselang, Sedimentationsanlage	0,00	0,00	-136.942,63	-136.942,63	-160.935,63	23.993,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-136.942,63	-136.942,63	-160.935,63	23.993,00
65.INF.012 INF 65: HVL 32 (L982) Planung/Ausbau Kreisstraße	96.400,00	0,00	-2.110.253,88	-2.013.853,88	-182.205,87	-1.831.648,01
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.940.800,00	0,00	0,00	1.940.800,00	1.869.741,92	71.058,08
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.844.400,00	0,00	-2.110.253,88	-3.954.653,88	-2.051.947,79	-1.902.706,09
65.INF.014 INF 65: HVL 7 Radweg Tremmen-Zachow	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-3.462.100,00	0,00	-3.146.822,01	-6.608.922,01	-3.492.968,23	-3.115.953,78
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	-7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	-5.741,74	-1.258,26
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	-5.741,74	-1.258,26
66.BGA.003 BGA, öRE, Sozial-, Sanitär- ... Container	-40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00
66.BVR.002 BVR 66: Investitionen in erneuerbare Energien	-50.000,00	50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000,00	50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
66.FZM.001 FZM 66: allgemein	-12.500,00	0,00	-14.000,00	-26.500,00	-1.178,10	-25.321,90
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.178,10	1.178,10
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-12.500,00	0,00	-14.000,00	-26.500,00	0,00	-26.500,00
66.IAD.002 IAD 66: Klimaschutzkonzept	-30.000,00	56.652,10	-56.652,10	-30.000,00	0,00	-30.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-30.000,00	56.652,10	-56.652,10	-30.000,00	0,00	-30.000,00
66.INF.001 INF 66: Recyclinghof Falkensee	-305.000,00	0,00	-9.500,00	-314.500,00	-53.264,00	-261.236,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-305.000,00	0,00	-9.500,00	-314.500,00	-53.264,00	-261.236,00
66.INF.004 INF 66: Recyclinghof Bölkershof	-37.000,00	0,00	0,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.000,00	0,00	0,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00
66.INF.005 INF 66: Dep. Schwanebeck 2.BA techn.Barriere	0,00	0,00	0,00	0,00	-116.531,67	116.531,67
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-116.531,67	116.531,67
66.INF.006 INF 66: Dep. Schwanebeck 1.BA Gasfassung	0,00	0,00	-140.500,00	-140.500,00	0,00	-140.500,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-140.500,00	-140.500,00	0,00	-140.500,00
66.IVG.002 IVG 66: Software	-36.000,00	0,00	0,00	-36.000,00	-42.531,55	6.531,55

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2019 -in EUR-						
Landkreis Havelland						
Nr. Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	ÜPL/APL	Übertragene Ermächtigungen/ HH-Reste	fortgeschriebener Ansatz inkl. HH-Reste	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz/Ergebnis HHJ
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-36.000,00	0,00	0,00	-36.000,00	0,00	-36.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.531,55	42.531,55
66.SUMME Amt 66 Summe	-517.500,00	106.652,10	-270.652,10	-681.500,00	-219.247,06	-462.252,94
80.IAD.003 IAD 80: Breitbandrealisierung	-1.810.000,00	0,00	-10.380.350,00	-12.190.350,00	0,00	-12.190.350,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.040.000,00	0,00	0,00	18.040.000,00	0,00	18.040.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-19.850.000,00	0,00	-10.380.350,00	-30.230.350,00	0,00	-30.230.350,00
80.SUMME Amt 80 Summe	-1.810.000,00	0,00	-10.380.350,00	-12.190.350,00	0,00	-12.190.350,00
83.BEG.001 BEG 83: Tierseuchen-Container	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.477,29	11.477,29
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.477,29	11.477,29
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	-111.900,00	0,00	-117.000,00	-228.900,00	0,00	-228.900,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-111.900,00	0,00	-117.000,00	-228.900,00	0,00	-228.900,00
83.BVR.001 BVR 83: allgemein	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83.SUMME Amt 83 Summe	-111.900,00	0,00	-118.000,00	-229.900,00	-11.477,29	-218.422,71
92.BGA.001 BGA JC: allgemein	-7.300,00	-467.001,44	-32.998,56	-507.300,00	-11.583,43	-495.716,57
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.700,00	0,00	0,00	40.700,00	64.623,37	-23.923,37
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-48.000,00	-467.001,44	-32.998,56	-548.000,00	-76.206,80	-471.793,20
92.BVR.001 BGA JC: Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.450,78	11.450,78
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	63.883,28	-63.883,28
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.757,15	7.757,15
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-67.576,91	67.576,91
92.IVG.001 IVG JC: allgemein	-7.900,00	0,00	0,00	-7.900,00	-1.076,15	-6.823,85
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.100,00	0,00	0,00	44.100,00	6.003,78	38.096,22
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-52.000,00	0,00	0,00	-52.000,00	-7.079,93	-44.920,07
92.SUMME Jobcenter Summe	-15.200,00	-467.001,44	-32.998,56	-515.200,00	-24.110,36	-491.089,64
Gesamtsumme Auszahlungen	-36.750.400,00	-480.001,44	-25.858.053,55	-63.088.454,99	-15.257.077,25	-47.831.377,74
Gesamtsumme Einzahlungen	27.111.300,00	0,00	0,00	27.111.300,00	7.021.998,20	20.089.301,80
Gesamtsumme	-9.639.100,00	-480.001,44	-25.858.053,55	-35.977.154,99	-8.235.079,05	-27.742.075,94

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.320.962,11	3.633.700,00	3.633.700,00	3.288.107,00	-345.593,00
03	sonstige Transfererträge	-805,32	0,00	0,00	-19,40	-19,40
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.568,16	140.200,00	140.200,00	143.680,91	3.480,91
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	457.172,37	460.800,00	460.800,00	544.379,49	83.579,49
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.816,50	203.900,00	203.900,00	85.674,08	-118.225,92
07	sonstige ordentliche Erträge	621.940,99	317.200,00	317.200,00	568.082,51	250.882,51
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.602.654,81	4.755.800,00	4.755.800,00	4.629.904,59	-125.895,41
11	Personalaufwendungen	-13.012.502,45	-12.475.900,00	-13.415.900,00	-12.988.054,02	427.845,98
12	Versorgungsaufwendungen	-638.834,89	-356.200,00	-959.200,00	-1.482.731,55	-523.531,55
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.319.620,27	-4.862.700,00	-5.041.711,53	-4.278.207,65	763.503,88
14	Abschreibungen	-1.533.157,99	-2.490.700,00	-2.690.458,21	-1.834.375,32	856.082,89
15	Transferaufwendungen	-89.879,89	-617.200,00	-633.531,54	-96.934,94	536.596,60
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.492.472,01	-1.786.000,00	-4.965.801,57	-3.451.843,55	1.513.958,02
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.086.467,50	-22.588.700,00	-27.706.602,85	-24.132.147,03	3.574.455,82
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-17.483.812,69	-17.832.900,00	-22.950.802,85	-19.502.242,44	3.448.560,41
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.431.404,20	1.900.000,00	1.900.000,00	1.884.092,45	-15.907,55
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-962.273,22	-1.085.000,00	-857.565,22	-857.165,22	400,00
21	= Finanzergebnis	2.469.130,98	815.000,00	1.042.434,78	1.026.927,23	-15.507,55
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-15.014.681,71	-17.017.900,00	-21.908.368,07	-18.475.315,21	3.433.052,86
23	außerordentliche Erträge	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-63.201,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	-62.701,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-15.077.382,71	-17.017.900,00	-21.908.368,07	-18.475.315,21	3.433.052,86
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-15.077.382,71	-17.017.900,00	-21.908.368,07	-18.475.315,21	3.433.052,86
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.233.112,97	1.871.700,00	1.871.700,00	2.285.482,75	413.782,75
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-172.331,00	-170.200,00	-170.200,00	-153.400,00	16.800,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-13.016.600,74	-15.316.400,00	-20.206.868,07	-16.343.232,46	3.863.635,61
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	5.755.947,67	5.501.300,00	5.501.300,00	5.731.993,67	230.693,67
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.259.430,72	-3.778.800,00	-7.758.859,78	-5.525.559,38	2.233.300,40

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11101 Gemeindeorgane

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	4.400,20	4.400,20
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.284,74	1.000,00	1.000,00	6.194,10	5.194,10
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.284,74	1.000,00	1.000,00	10.594,30	9.594,30
11	Personalaufwendungen	-37.447,90	-34.900,00	-34.900,00	-40.880,55	-5.980,55
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-400,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.952,20	-252,20
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-8.464,98	11.535,02
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-232.215,60	-258.200,00	-258.200,00	-239.087,40	19.112,60
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.063,50	-314.800,00	-314.800,00	-290.385,13	24.414,87
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-266.778,76	-313.800,00	-313.800,00	-279.790,83	34.009,17
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-266.778,76	-313.800,00	-313.800,00	-279.790,83	34.009,17
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-266.778,76	-313.800,00	-313.800,00	-279.790,83	34.009,17
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-266.778,76	-313.800,00	-313.800,00	-279.790,83	34.009,17
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-266.778,76	-313.800,00	-313.800,00	-279.790,83	34.009,17
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11102 Besondere Aufgaben / Beauftragte

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.412,40	5.800,00	5.800,00	3.573,57	-2.226,43
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	43.332,74	43.332,74
07	sonstige ordentliche Erträge	2.910,00	0,00	0,00	3.300,00	3.300,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.322,40	5.800,00	5.800,00	50.206,31	44.406,31
11	Personalaufwendungen	-1.998.977,91	-2.140.500,00	-2.140.500,00	-2.265.329,92	-124.829,92
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.203,60	-175.900,00	-175.900,00	-143.534,74	32.365,26
14	Abschreibungen	-7.685,37	-6.900,00	-6.900,00	-8.358,38	-1.458,38
15	Transferaufwendungen	-7.546,20	-20.600,00	-36.931,54	-12.136,23	24.795,31
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.806,12	-86.200,00	-86.200,00	-60.953,09	25.246,91
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.188.219,20	-2.430.100,00	-2.446.431,54	-2.490.312,36	-43.880,82
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.174.896,80	-2.424.300,00	-2.440.631,54	-2.440.106,05	525,49
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.174.896,80	-2.424.300,00	-2.440.631,54	-2.440.106,05	525,49
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.174.896,80	-2.424.300,00	-2.440.631,54	-2.440.106,05	525,49
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.174.896,80	-2.424.300,00	-2.440.631,54	-2.440.106,05	525,49
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	145.800,00	93.700,00	93.700,00	229.436,62	135.736,62
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	-17.400,00	-900,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.045.596,80	-2.347.100,00	-2.363.431,54	-2.228.069,43	135.362,11
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	149.918,40	95.000,00	95.000,00	230.510,19	135.510,19
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-25.886,59	-23.400,00	-23.400,00	-25.758,38	-2.358,38

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11103 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460,56	400,00	400,00	362,64	-37,36
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	9.335,99	8.000,00	8.000,00	5.438,45	-2.561,55
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.503,83	17.600,00	17.600,00	13.116,49	-4.483,51
07	sonstige ordentliche Erträge	206.878,00	0,00	0,00	126.728,00	126.728,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.178,38	26.000,00	26.000,00	145.645,58	119.645,58
11	Personalaufwendungen	-2.937.101,47	-2.907.800,00	-3.453.200,00	-3.106.739,59	346.460,41
12	Versorgungsaufwendungen	-375.577,00	-368.400,00	-971.400,00	-1.506.977,09	-535.577,09
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-194.264,15	-226.500,00	-226.500,00	-207.632,16	18.867,84
14	Abschreibungen	-11.292,30	-11.600,00	-11.600,00	-11.999,86	-399,86
15	Transferaufwendungen	-1.233,18	-900,00	-900,00	-1.233,18	-333,18
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.145,11	-20.600,00	-20.600,00	-13.717,98	6.882,02
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.550.613,21	-3.535.800,00	-4.684.200,00	-4.848.299,86	-164.099,86
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.325.434,83	-3.509.800,00	-4.658.200,00	-4.702.654,28	-44.454,28
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.325.434,83	-3.509.800,00	-4.658.200,00	-4.702.654,28	-44.454,28
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.325.434,83	-3.509.800,00	-4.658.200,00	-4.702.654,28	-44.454,28
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.325.434,83	-3.509.800,00	-4.658.200,00	-4.702.654,28	-44.454,28
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	361.247,21	329.800,00	329.800,00	402.050,61	72.250,61
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.700,00	-26.700,00	-26.700,00	-24.100,00	2.600,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.990.887,62	-3.206.700,00	-4.355.100,00	-4.324.703,67	30.396,33
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	568.585,77	330.200,00	330.200,00	529.141,25	198.941,25
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.282.766,30	-561.700,00	-1.164.700,00	-1.782.415,17	-617.715,17

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.109,37	14.800,00	14.800,00	14.700,32	-99,68
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.179,50	2.500,00	2.500,00	2.530,60	30,60
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.798,18	0,00	0,00	629,68	629,68
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.930,83	19.000,00	19.000,00	7.223,66	-11.776,34
07	sonstige ordentliche Erträge	6.690,91	3.200,00	3.200,00	2.784,25	-415,75
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.708,79	39.500,00	39.500,00	27.868,51	-11.631,49
11	Personalaufwendungen	-2.727.946,20	-2.061.700,00	-2.456.300,00	-2.070.031,05	386.268,95
12	Versorgungsaufwendungen	-271.262,16	12.200,00	12.200,00	21.040,45	8.840,45
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.613.700,42	-1.553.700,00	-1.553.700,00	-1.670.593,63	-116.893,63
14	Abschreibungen	-779.939,09	-802.200,00	-802.200,00	-780.127,48	22.072,52
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.147.154,32	-1.055.100,00	-1.055.100,00	-1.106.708,06	-51.608,06
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.540.002,19	-5.460.500,00	-5.855.100,00	-5.606.419,77	248.680,23
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-6.485.293,40	-5.421.000,00	-5.815.600,00	-5.578.551,26	237.048,74
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-6.485.293,40	-5.421.000,00	-5.815.600,00	-5.578.551,26	237.048,74
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-6.485.293,40	-5.421.000,00	-5.815.600,00	-5.578.551,26	237.048,74
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-6.485.293,40	-5.421.000,00	-5.815.600,00	-5.578.551,26	237.048,74
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	583.029,50	496.700,00	496.700,00	567.361,62	70.661,62
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.800,00	-36.800,00	-36.800,00	-36.800,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-5.939.063,90	-4.961.100,00	-5.355.700,00	-5.047.989,64	307.710,36
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	619.427,46	511.900,00	511.900,00	582.479,01	70.579,01
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.260.581,36	-810.500,00	-810.500,00	-795.887,03	14.612,97

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11105 Bürgerservicebüro

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174,15	200,00	200,00	172,16	-27,84
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.758,90	35.600,00	35.600,00	28.709,00	-6.891,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.460,98	10.600,00	10.600,00	2.108,00	-8.492,00
07	sonstige ordentliche Erträge	180.073,33	65.000,00	65.000,00	119.809,31	54.809,31
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.467,36	111.400,00	111.400,00	150.798,47	39.398,47
11	Personalaufwendungen	-332.400,49	-331.800,00	-331.800,00	-352.325,60	-20.525,60
12	Versorgungsaufwendungen	455,92	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11,30	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-33.070,41	-21.800,00	-21.800,00	-51.206,77	-29.406,77
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.903,70	-11.900,00	-11.900,00	-10.861,20	1.038,80
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-378.929,98	-365.500,00	-365.500,00	-414.393,57	-48.893,57
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-164.462,62	-254.100,00	-254.100,00	-263.595,10	-9.495,10
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-164.462,62	-254.100,00	-254.100,00	-263.595,10	-9.495,10
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-164.462,62	-254.100,00	-254.100,00	-263.595,10	-9.495,10
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-164.462,62	-254.100,00	-254.100,00	-263.595,10	-9.495,10
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.600,00	37.000,00	37.000,00	0,00	-37.000,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.800,00	-7.800,00	-7.800,00	0,00	7.800,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-113.662,62	-224.900,00	-224.900,00	-263.595,10	-38.695,10
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	58.774,15	37.200,00	37.200,00	172,16	-37.027,84
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-40.416,49	-29.600,00	-29.600,00	-51.206,77	-21.606,77

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11106 Finanzverwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.196.185,85	3.196.200,00	3.196.200,00	3.196.174,85	-25,15
03	sonstige Transfererträge	-805,32	0,00	0,00	-19,40	-19,40
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.268,25	0,00	0,00	6.889,91	6.889,91
07	sonstige ordentliche Erträge	225.131,55	249.000,00	249.000,00	313.432,04	64.432,04
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.429.792,33	3.445.200,00	3.445.200,00	3.516.477,40	71.277,40
11	Personalaufwendungen	-1.664.772,95	-1.644.200,00	-1.644.200,00	-1.820.896,71	-176.696,71
12	Versorgungsaufwendungen	7.548,35	0,00	0,00	3.205,09	3.205,09
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.724,53	-7.800,00	-7.800,00	-3.791,10	4.008,90
14	Abschreibungen	-26.995,37	-997.400,00	-1.197.158,21	-235.327,60	961.830,61
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.864,83	-102.800,00	-102.800,00	-121.328,70	-18.528,70
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.813.809,33	-2.752.200,00	-2.951.958,21	-2.178.139,02	773.819,19
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	1.615.983,00	693.000,00	493.241,79	1.338.338,38	845.096,59
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-400,00	-400,00	0,00	400,00
21	= Finanzergebnis	0,00	-400,00	-400,00	0,00	400,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	1.615.983,00	692.600,00	492.841,79	1.338.338,38	845.496,59
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	1.615.983,00	692.600,00	492.841,79	1.338.338,38	845.496,59
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	1.615.983,00	692.600,00	492.841,79	1.338.338,38	845.496,59
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	590.000,00	442.200,00	442.200,00	603.000,00	160.800,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.200,00	-58.200,00	-58.200,00	-58.200,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	2.147.783,00	1.076.600,00	876.841,79	1.883.138,38	1.006.296,59
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	3.786.185,85	3.638.400,00	3.638.400,00	3.832.933,70	194.533,70
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-77.670,02	-1.055.600,00	-1.255.358,21	-290.322,51	965.035,70

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11107 Finanzcontrolling

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-26.458,97	-25.900,00	-25.900,00	-27.105,95	-1.205,95
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.459,97	-25.900,00	-25.900,00	-27.105,95	-1.205,95
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-26.459,97	-25.900,00	-25.900,00	-27.105,95	-1.205,95
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-26.459,97	-25.900,00	-25.900,00	-27.105,95	-1.205,95
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-26.459,97	-25.900,00	-25.900,00	-27.105,95	-1.205,95
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-26.459,97	-25.900,00	-25.900,00	-27.105,95	-1.205,95
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-26.459,97	-25.900,00	-25.900,00	-27.105,95	-1.205,95
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.565,50	349.000,00	349.000,00	3.565,51	-345.434,49
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.565,50	349.000,00	349.000,00	3.565,51	-345.434,49
11	Personalaufwendungen	-144.174,47	-133.300,00	-133.300,00	-146.577,88	-13.277,88
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-13.565,50	-508.200,00	-508.200,00	-7.565,51	500.634,49
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-758.337,75	-71.000,00	-3.248.301,57	-1.751.724,61	1.496.576,96
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-916.077,72	-712.500,00	-3.889.801,57	-1.905.868,00	1.983.933,57
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-906.512,22	-363.500,00	-3.540.801,57	-1.902.302,49	1.638.499,08
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.431.404,20	1.900.000,00	1.900.000,00	1.884.092,45	-15.907,55
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-962.273,22	-1.084.600,00	-857.165,22	-857.165,22	0,00
21	= Finanzergebnis	2.469.130,98	815.400,00	1.042.834,78	1.026.927,23	-15.907,55
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	1.562.618,76	451.900,00	-2.497.966,79	-875.375,26	1.622.591,53
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	1.562.618,76	451.900,00	-2.497.966,79	-875.375,26	1.622.591,53
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	1.562.618,76	451.900,00	-2.497.966,79	-875.375,26	1.622.591,53
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	1.562.618,76	451.900,00	-2.497.966,79	-875.375,26	1.622.591,53
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	9.565,50	349.000,00	349.000,00	3.565,51	-345.434,49
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-740.846,50	-555.500,00	-3.732.801,57	-1.747.600,15	1.985.201,42

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11109 Rechnungsprüfung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119,43	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.775,00	100.000,00	100.000,00	105.160,11	5.160,11
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.363,74	156.700,00	156.700,00	1.532,28	-155.167,72
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.258,17	256.700,00	256.700,00	106.692,39	-150.007,61
11	Personalaufwendungen	-729.275,03	-754.600,00	-754.600,00	-695.221,36	59.378,64
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.497,00	-5.900,00	-5.900,00	-4.649,00	1.251,00
14	Abschreibungen	-5.904,60	-5.700,00	-5.700,00	-5.700,89	-0,89
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.805,40	-4.600,00	-4.600,00	-4.269,37	330,63
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-743.482,03	-770.800,00	-770.800,00	-709.840,62	60.959,38
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-637.223,86	-514.100,00	-514.100,00	-603.148,23	-89.048,23
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-637.223,86	-514.100,00	-514.100,00	-603.148,23	-89.048,23
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-637.223,86	-514.100,00	-514.100,00	-603.148,23	-89.048,23
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-637.223,86	-514.100,00	-514.100,00	-603.148,23	-89.048,23
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	83.019,80	54.000,00	54.000,00	21.898,81	-32.101,19
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.700,00	-9.700,00	-9.700,00	-2.400,00	7.300,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-563.904,06	-469.800,00	-469.800,00	-583.649,42	-113.849,42
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	83.139,23	54.000,00	54.000,00	21.898,81	-32.101,19
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-15.614,60	-15.400,00	-15.400,00	-8.100,89	7.299,11

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11110 Kommunalaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	100,00	240,00	140,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.288,87	0,00	0,00	11.471,00	11.471,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.288,87	100,00	100,00	11.711,00	11.611,00
11	Personalaufwendungen	-366.893,96	-345.000,00	-345.000,00	-334.358,14	10.641,86
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-408,00	-2.200,00	-2.200,00	-1.405,68	794,32
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.528,92	-4.000,00	-4.000,00	-3.995,87	4,13
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-369.830,88	-351.200,00	-351.200,00	-339.759,69	11.440,31
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-364.542,01	-351.100,00	-351.100,00	-328.048,69	23.051,31
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-364.542,01	-351.100,00	-351.100,00	-328.048,69	23.051,31
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-364.542,01	-351.100,00	-351.100,00	-328.048,69	23.051,31
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-364.542,01	-351.100,00	-351.100,00	-328.048,69	23.051,31
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-364.542,01	-351.100,00	-351.100,00	-328.048,69	23.051,31
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11111 Vereinigungsbedingte Vermögensfragen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.842,76	2.000,00	2.000,00	2.641,00	641,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.842,76	2.000,00	2.000,00	2.641,00	641,00
11	Personalaufwendungen	-278.718,06	-329.600,00	-329.600,00	-312.391,74	17.208,26
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-310,00	-1.000,00	-1.000,00	-297,00	703,00
14	Abschreibungen	-2.633,25	-2.600,00	-2.600,00	-2.633,24	-33,24
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-426,80	-1.300,00	-1.300,00	-746,71	553,29
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.088,11	-334.500,00	-334.500,00	-316.068,69	18.431,31
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-253.245,35	-332.500,00	-332.500,00	-313.427,69	19.072,31
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-253.245,35	-332.500,00	-332.500,00	-313.427,69	19.072,31
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-253.245,35	-332.500,00	-332.500,00	-313.427,69	19.072,31
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-253.245,35	-332.500,00	-332.500,00	-313.427,69	19.072,31
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-253.245,35	-332.500,00	-332.500,00	-313.427,69	19.072,31
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.633,25	-2.600,00	-2.600,00	-2.633,24	-33,24

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11112 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-163.974,43	-171.900,00	-171.900,00	-182.703,79	-10.803,79
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-381.170,40	-470.100,00	-470.100,00	-414.409,59	55.690,41
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-19,40	-100,00	-100,00	-237,80	-137,80
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-545.164,23	-642.100,00	-642.100,00	-597.351,18	44.748,82
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-545.164,23	-642.100,00	-642.100,00	-597.351,18	44.748,82
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-545.164,23	-642.100,00	-642.100,00	-597.351,18	44.748,82
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-545.164,23	-642.100,00	-642.100,00	-597.351,18	44.748,82
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-545.164,23	-642.100,00	-642.100,00	-597.351,18	44.748,82
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-545.164,23	-642.100,00	-642.100,00	-597.351,18	44.748,82
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11113 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.584,41	41.000,00	41.000,00	38.035,36	-2.964,64
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	441.773,49	451.800,00	451.800,00	527.225,72	75.425,72
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	257,20	0,00	0,00	2.028,91	2.028,91
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	483.615,10	492.800,00	492.800,00	567.289,99	74.489,99
11	Personalaufwendungen	-637.155,70	-641.400,00	-641.400,00	-675.060,84	-33.660,84
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-353.446,75	-624.000,00	-651.800,00	-493.393,04	158.406,96
14	Abschreibungen	-626.547,67	-604.000,00	-604.000,00	-686.349,83	-82.349,83
15	Transferaufwendungen	-2.005,72	-2.000,00	-2.000,00	-2.005,71	-5,71
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.509,20	-60.200,00	-62.700,00	-41.619,81	21.080,19
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.646.665,04	-1.931.600,00	-1.961.900,00	-1.898.429,23	63.470,77
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.163.049,94	-1.438.800,00	-1.469.100,00	-1.331.139,24	137.960,76
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.163.049,94	-1.438.800,00	-1.469.100,00	-1.331.139,24	137.960,76
23	außerordentliche Erträge	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	-63.201,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	-62.701,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.225.750,94	-1.438.800,00	-1.469.100,00	-1.331.139,24	137.960,76
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.225.750,94	-1.438.800,00	-1.469.100,00	-1.331.139,24	137.960,76
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	411.416,46	418.300,00	418.300,00	461.735,09	43.435,09
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.631,00	-14.500,00	-14.500,00	-14.500,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-830.965,48	-1.035.000,00	-1.065.300,00	-883.904,15	181.395,85
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	453.000,87	459.300,00	459.300,00	499.770,45	40.470,45
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-708.389,39	-620.500,00	-620.500,00	-703.434,64	-82.934,64

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 11114 Technisches Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.350,44	26.300,00	26.300,00	31.522,59	5.222,59
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	979,97	0,00	0,00	4.891,54	4.891,54
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.330,41	26.300,00	26.300,00	36.414,13	10.114,13
11	Personalaufwendungen	-944.336,87	-932.100,00	-932.100,00	-934.998,04	-2.898,04
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.651.484,12	-1.793.900,00	-1.945.111,53	-1.336.549,51	608.562,02
14	Abschreibungen	-39.089,93	-38.500,00	-38.500,00	-52.671,27	-14.171,27
15	Transferaufwendungen	-65.529,29	-65.500,00	-65.500,00	-65.529,33	-29,33
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.435,81	-19.800,00	-19.800,00	-17.268,89	2.531,11
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.710.876,02	-2.849.800,00	-3.001.011,53	-2.407.017,04	593.994,49
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.682.545,61	-2.823.500,00	-2.974.711,53	-2.370.602,91	604.108,62
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.682.545,61	-2.823.500,00	-2.974.711,53	-2.370.602,91	604.108,62
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.682.545,61	-2.823.500,00	-2.974.711,53	-2.370.602,91	604.108,62
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.682.545,61	-2.823.500,00	-2.974.711,53	-2.370.602,91	604.108,62
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.682.545,61	-2.823.500,00	-2.974.711,53	-2.370.602,91	604.108,62
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	27.350,44	26.300,00	26.300,00	31.522,59	5.222,59
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-104.624,22	-104.000,00	-104.000,00	-118.200,60	-14.200,60

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR-
Produkt 11115 Versicherungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-22.868,04	-21.200,00	-21.200,00	-23.432,86	-2.232,86
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.318,05	-90.200,00	-90.200,00	-79.324,06	10.875,94
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-104.186,09	-111.400,00	-111.400,00	-102.756,92	8.643,08
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-104.186,09	-111.400,00	-111.400,00	-102.756,92	8.643,08
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-104.186,09	-111.400,00	-111.400,00	-102.756,92	8.643,08
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-104.186,09	-111.400,00	-111.400,00	-102.756,92	8.643,08
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-104.186,09	-111.400,00	-111.400,00	-102.756,92	8.643,08
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-104.186,09	-111.400,00	-111.400,00	-102.756,92	8.643,08
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.249,35	197.200,00	197.200,00	410.469,17	213.269,17
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.605.655,73	18.877.400,00	18.877.400,00	16.815.337,10	-2.062.062,90
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	31.662,35	10.400,00	10.400,00	18.876,18	8.476,18
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	592.489,06	804.500,00	804.500,00	843.391,73	38.891,73
07	sonstige ordentliche Erträge	1.961.721,68	1.308.200,00	1.308.200,00	1.383.714,45	75.514,45
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.467.778,17	21.197.700,00	21.197.700,00	19.471.788,63	-1.725.911,37
11	Personalaufwendungen	-6.965.946,39	-7.099.900,00	-7.099.900,00	-7.353.437,43	-253.537,43
12	Versorgungsaufwendungen	17.581,02	0,00	0,00	34.198,62	34.198,62
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-647.760,42	-1.313.800,00	-1.288.603,35	-1.024.224,55	264.378,80
14	Abschreibungen	-643.331,84	-626.900,00	-626.900,00	-815.574,78	-188.674,78
15	Transferaufwendungen	-567.414,36	-1.841.600,00	-1.849.845,91	-1.823.239,95	26.605,96
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.083.287,04	-15.520.800,00	-15.557.800,00	-15.436.793,04	121.006,96
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.890.159,03	-26.403.000,00	-26.423.049,26	-26.419.071,13	3.978,13
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-4.422.380,86	-5.205.300,00	-5.225.349,26	-6.947.282,50	-1.721.933,24
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-4.422.380,86	-5.205.300,00	-5.225.349,26	-6.947.282,50	-1.721.933,24
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-4.422.380,86	-5.205.300,00	-5.225.349,26	-6.947.282,50	-1.721.933,24
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-4.422.380,86	-5.205.300,00	-5.225.349,26	-6.947.282,50	-1.721.933,24
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.252,68	24.300,00	24.300,00	10.187,03	-14.112,97
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.462,97	-128.600,00	-128.600,00	-158.430,65	-29.830,65
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-4.460.591,15	-5.309.600,00	-5.329.649,26	-7.095.526,12	-1.765.876,86
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.077.226,89	254.100,00	254.100,00	410.107,67	156.007,67
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-824.357,25	-791.900,00	-833.518,53	-1.000.692,49	-167.173,96

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12101 Statistik, Wahlen und Abstimmungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	204.300,00	204.300,00	251.034,80	46.734,80
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	204.300,00	204.300,00	251.034,80	46.734,80
11	Personalaufwendungen	-25.997,62	-24.600,00	-24.600,00	-26.796,17	-2.196,17
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-316.000,00	-316.000,00	-315.814,20	185,80
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.997,62	-340.600,00	-340.600,00	-342.610,37	-2.010,37
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-25.997,62	-136.300,00	-136.300,00	-91.575,57	44.724,43
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-25.997,62	-136.300,00	-136.300,00	-91.575,57	44.724,43
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-25.997,62	-136.300,00	-136.300,00	-91.575,57	44.724,43
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-25.997,62	-136.300,00	-136.300,00	-91.575,57	44.724,43
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-25.997,62	-136.300,00	-136.300,00	-91.575,57	44.724,43
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12102 Volkszählung (Zensus)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12201 Ordnungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.200,66	6.900,00	6.900,00	6.966,22	66,22
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.028,45	25.400,00	25.400,00	27.724,47	2.324,47
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.902,59	0,00	0,00	63.835,58	63.835,58
07	sonstige ordentliche Erträge	1.114.730,90	1.200.300,00	1.200.300,00	1.294.607,96	94.307,96
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.190.862,60	1.232.600,00	1.232.600,00	1.393.134,23	160.534,23
11	Personalaufwendungen	-1.043.679,70	-1.053.600,00	-1.053.600,00	-1.104.302,53	-50.702,53
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.981,43	3.981,43
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.069,12	-166.900,00	-166.900,00	-119.192,05	47.707,95
14	Abschreibungen	-57.473,85	-34.100,00	-34.100,00	-41.760,93	-7.660,93
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.362,39	-6.900,00	-6.900,00	-4.290,60	2.609,40
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.215.585,06	-1.261.500,00	-1.261.500,00	-1.265.564,68	-4.064,68
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-24.722,46	-28.900,00	-28.900,00	127.569,55	156.469,55
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-24.722,46	-28.900,00	-28.900,00	127.569,55	156.469,55
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-24.722,46	-28.900,00	-28.900,00	127.569,55	156.469,55
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-24.722,46	-28.900,00	-28.900,00	127.569,55	156.469,55
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-24.722,46	-28.900,00	-28.900,00	127.569,55	156.469,55
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	27.200,66	6.900,00	6.900,00	6.966,22	66,22
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-57.484,85	-34.100,00	-34.100,00	-37.779,50	-3.679,50

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12202 Straßenverkehr

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.009,77	200,00	200,00	151,89	-48,11
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	528.615,95	528.000,00	528.000,00	565.453,94	37.453,94
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.334,19	10.600,00	10.600,00	5.588,85	-5.011,15
07	sonstige ordentliche Erträge	3.158,79	0,00	0,00	5.396,60	5.396,60
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	543.118,70	538.800,00	538.800,00	576.591,28	37.791,28
11	Personalaufwendungen	-1.040.613,48	-969.300,00	-969.300,00	-1.023.373,59	-54.073,59
12	Versorgungsaufwendungen	75,99	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.282,14	-8.600,00	-8.600,00	-5.536,23	3.063,77
14	Abschreibungen	-29.666,19	-28.500,00	-28.500,00	-34.803,23	-6.303,23
15	Transferaufwendungen	-58.799,83	-266.500,00	-266.500,00	-264.689,39	1.810,61
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.288,00	-100.500,00	-100.500,00	-51.358,33	49.141,67
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.181.573,65	-1.373.400,00	-1.373.400,00	-1.379.760,77	-6.360,77
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-638.454,95	-834.600,00	-834.600,00	-803.169,49	31.430,51
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-638.454,95	-834.600,00	-834.600,00	-803.169,49	31.430,51
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-638.454,95	-834.600,00	-834.600,00	-803.169,49	31.430,51
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-638.454,95	-834.600,00	-834.600,00	-803.169,49	31.430,51
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-638.454,95	-834.600,00	-834.600,00	-803.169,49	31.430,51
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.009,77	200,00	200,00	151,89	-48,11
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-29.755,88	-28.500,00	-28.500,00	-34.803,23	-6.303,23

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12203 Asylbewerber- und Ausländerwesen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211,24	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.288,10	51.700,00	51.700,00	93.773,30	42.073,30
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.468,14	104.200,00	104.200,00	25.472,51	-78.727,49
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	300,00	300,00	0,00	-300,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.967,48	156.200,00	156.200,00	119.245,81	-36.954,19
11	Personalaufwendungen	-576.651,77	-554.500,00	-554.500,00	-620.759,50	-66.259,50
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.521,13	-30.700,00	-30.700,00	-18.857,29	11.842,71
14	Abschreibungen	-7.827,77	-1.800,00	-1.800,00	-2.891,31	-1.091,31
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.598,96	-52.800,00	-52.800,00	-79.580,22	-26.780,22
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-671.599,63	-639.800,00	-639.800,00	-722.088,32	-82.288,32
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-549.632,15	-483.600,00	-483.600,00	-602.842,51	-119.242,51
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-549.632,15	-483.600,00	-483.600,00	-602.842,51	-119.242,51
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-549.632,15	-483.600,00	-483.600,00	-602.842,51	-119.242,51
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-549.632,15	-483.600,00	-483.600,00	-602.842,51	-119.242,51
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-549.632,15	-483.600,00	-483.600,00	-602.842,51	-119.242,51
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	211,24	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.830,77	-2.700,00	-2.700,00	-2.891,31	-191,31

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12204 Ordnungsaufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.281,57	3.500,00	3.500,00	3.486,25	-13,75
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.490,05	27.000,00	27.000,00	5.109,54	-21.890,46
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.869,54	58.600,00	58.600,00	43.488,00	-15.112,00
07	sonstige ordentliche Erträge	6.149,50	7.200,00	7.200,00	5.065,95	-2.134,05
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.790,66	96.300,00	96.300,00	57.149,74	-39.150,26
11	Personalaufwendungen	-719.536,96	-824.600,00	-824.600,00	-763.516,77	61.083,23
12	Versorgungsaufwendungen	8.639,10	0,00	0,00	21.137,34	21.137,34
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.200,86	-72.200,00	-81.553,35	-17.549,33	64.004,02
14	Abschreibungen	-4.737,62	-8.800,00	-8.800,00	-5.779,71	3.020,29
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.779,33	-10.500,00	-10.500,00	-8.303,68	2.196,32
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-753.615,67	-916.100,00	-925.453,35	-774.012,15	151.441,20
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-674.825,01	-819.800,00	-829.153,35	-716.862,41	112.290,94
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-674.825,01	-819.800,00	-829.153,35	-716.862,41	112.290,94
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-674.825,01	-819.800,00	-829.153,35	-716.862,41	112.290,94
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-674.825,01	-819.800,00	-829.153,35	-716.862,41	112.290,94
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-674.825,01	-819.800,00	-829.153,35	-716.862,41	112.290,94
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	6.281,57	3.500,00	3.500,00	3.486,25	-13,75
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.999,52	-8.800,00	-8.800,00	15.357,63	24.157,63

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12205 Veterinäraufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.345,45	3.400,00	3.400,00	1.690,00	-1.710,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.998,01	110.000,00	110.000,00	100.249,76	-9.750,24
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	18,00	0,00	0,00	21,11	21,11
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.280,59	10.600,00	10.600,00	1.054,02	-9.545,98
07	sonstige ordentliche Erträge	3.680,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.322,05	124.000,00	124.000,00	103.014,89	-20.985,11
11	Personalaufwendungen	-361.981,66	-386.700,00	-386.700,00	-320.232,59	66.467,41
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	9.079,85	9.079,85
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.666,04	-21.700,00	-24.150,00	-5.484,81	18.665,19
14	Abschreibungen	-5.737,35	-6.800,00	-6.800,00	-7.288,62	-488,62
15	Transferaufwendungen	-115.556,62	-145.800,00	-154.045,91	-118.998,93	35.046,98
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.408,36	-2.300,00	-2.300,00	-2.332,03	-32,03
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-493.350,03	-563.300,00	-573.995,91	-445.257,13	128.738,78
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-387.027,98	-439.300,00	-449.995,91	-342.242,24	107.753,67
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-387.027,98	-439.300,00	-449.995,91	-342.242,24	107.753,67
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-387.027,98	-439.300,00	-449.995,91	-342.242,24	107.753,67
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-387.027,98	-439.300,00	-449.995,91	-342.242,24	107.753,67
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-387.027,98	-439.300,00	-449.995,91	-342.242,24	107.753,67
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	585,45	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-10.031,67	-8.900,00	-13.518,53	-3.884,70	9.633,83

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12206 Untere Jagd- und Fischereibehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89,84	0,00	0,00	32.100,00	32.100,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.837,03	105.200,00	105.200,00	116.960,38	11.760,38
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.876,73	10.600,00	10.600,00	527,02	-10.072,98
07	sonstige ordentliche Erträge	520,00	600,00	600,00	778,50	178,50
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.323,60	116.400,00	116.400,00	150.365,90	33.965,90
11	Personalaufwendungen	-165.244,16	-185.500,00	-185.500,00	-180.327,56	5.172,44
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-982,26	-1.500,00	-1.500,00	-33.202,69	-31.702,69
14	Abschreibungen	-89,84	0,00	0,00	-32,50	-32,50
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.289,28	-68.400,00	-68.400,00	-72.926,60	-4.526,60
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-260.605,54	-255.400,00	-255.400,00	-286.489,35	-31.089,35
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-141.281,94	-139.000,00	-139.000,00	-136.123,45	2.876,55
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-141.281,94	-139.000,00	-139.000,00	-136.123,45	2.876,55
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-141.281,94	-139.000,00	-139.000,00	-136.123,45	2.876,55
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-141.281,94	-139.000,00	-139.000,00	-136.123,45	2.876,55
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-141.281,94	-139.000,00	-139.000,00	-136.123,45	2.876,55
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	89,84	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.989,84	0,00	0,00	-32,50	-32,50

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12207 Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.267,29	3.600,00	3.600,00	5.899,94	2.299,94
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.769,85	65.200,00	65.200,00	70.339,22	5.139,22
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.259,61	200,00	200,00	12.953,15	12.753,15
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.811,61	253.800,00	253.800,00	289.325,66	35.525,66
07	sonstige ordentliche Erträge	24.323,05	23.300,00	23.300,00	513,05	-22.786,95
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	356.431,41	346.100,00	346.100,00	379.031,02	32.931,02
11	Personalaufwendungen	-576.500,29	-608.100,00	-608.100,00	-535.644,38	72.455,62
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.053,93	-79.200,00	-42.200,00	-24.090,32	18.109,68
14	Abschreibungen	-56.127,75	-33.800,00	-33.800,00	-61.317,72	-27.517,72
15	Transferaufwendungen	-38.387,00	-49.800,00	-49.800,00	-49.791,67	8,33
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.550,60	-24.500,00	-61.500,00	-9.206,69	52.293,31
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-703.619,57	-795.400,00	-795.400,00	-680.050,78	115.349,22
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-347.188,16	-449.300,00	-449.300,00	-301.019,76	148.280,24
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-347.188,16	-449.300,00	-449.300,00	-301.019,76	148.280,24
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-347.188,16	-449.300,00	-449.300,00	-301.019,76	148.280,24
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-347.188,16	-449.300,00	-449.300,00	-301.019,76	148.280,24
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.867,46	-35.900,00	-35.900,00	-38.747,08	-2.847,08
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-385.055,62	-485.200,00	-485.200,00	-339.766,84	145.433,16
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	30.097,29	14.200,00	14.200,00	5.899,94	-8.300,06
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-113.857,21	-84.700,00	-121.700,00	-106.716,47	14.983,53

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12208 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	365,20	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.921,60	55.000,00	55.000,00	28.975,70	-26.024,30
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	11,54	100,00	100,00	51,65	-48,35
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.212,94	134.000,00	134.000,00	136.331,42	2.331,42
07	sonstige ordentliche Erträge	6.048,50	29.800,00	29.800,00	-2.054,00	-31.854,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.559,78	218.900,00	218.900,00	163.304,77	-55.595,23
11	Personalaufwendungen	-479.134,42	-584.500,00	-584.500,00	-630.194,62	-45.694,62
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.960,41	-12.400,00	-12.400,00	-7.974,94	4.425,06
14	Abschreibungen	-1.124,79	-600,00	-600,00	-1.265,24	-665,24
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.679,57	-36.900,00	-36.900,00	-6.125,71	30.774,29
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-495.899,19	-634.400,00	-634.400,00	-645.560,51	-11.160,51
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-325.339,41	-415.500,00	-415.500,00	-482.255,74	-66.755,74
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-325.339,41	-415.500,00	-415.500,00	-482.255,74	-66.755,74
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-325.339,41	-415.500,00	-415.500,00	-482.255,74	-66.755,74
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-325.339,41	-415.500,00	-415.500,00	-482.255,74	-66.755,74
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-342,83	-400,00	-400,00	-350,33	49,67
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-325.682,24	-415.900,00	-415.900,00	-482.606,07	-66.706,07
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	365,20	4.900,00	4.900,00	0,00	-4.900,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.768,62	-5.700,00	-5.700,00	-4.455,57	1.244,43

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12209 Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtsch.- u. Bodenschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.132,00	21.400,00	21.400,00	12.892,12	-8.507,88
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.961,06	3.400,00	3.400,00	-849,73	-4.249,73
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.546,71	17.800,00	17.800,00	17.897,64	97,64
07	sonstige ordentliche Erträge	12.651,95	18.600,00	18.600,00	23.682,12	5.082,12
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.291,72	61.200,00	61.200,00	53.622,15	-7.577,85
11	Personalaufwendungen	-472.513,64	-443.200,00	-443.200,00	-473.255,37	-30.055,37
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.763,36	-58.500,00	-58.500,00	-57.353,67	1.146,33
14	Abschreibungen	-734,79	-400,00	-400,00	-5.760,41	-5.360,41
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.013,26	-6.400,00	-6.400,00	-684,81	5.715,19
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-518.025,05	-508.500,00	-508.500,00	-537.054,26	-28.554,26
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-471.733,33	-447.300,00	-447.300,00	-483.432,11	-36.132,11
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-471.733,33	-447.300,00	-447.300,00	-483.432,11	-36.132,11
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-471.733,33	-447.300,00	-447.300,00	-483.432,11	-36.132,11
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-471.733,33	-447.300,00	-447.300,00	-483.432,11	-36.132,11
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-471.733,33	-447.300,00	-447.300,00	-483.432,11	-36.132,11
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	2.800,00	2.800,00	4.137,59	1.337,59
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.175,79	-3.100,00	-3.100,00	-5.598,00	-2.498,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12210 Kraftfahrzeugzulassung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.516.739,17	1.540.200,00	1.540.200,00	1.558.021,75	17.821,75
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.244,83	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	1.035,10	1.200,00	1.200,00	1.265,25	65,25
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.527.019,10	1.541.400,00	1.541.400,00	1.559.287,00	17.887,00
11	Personalaufwendungen	-689.012,33	-683.300,00	-683.300,00	-715.410,66	-32.110,66
12	Versorgungsaufwendungen	8.865,93	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-959,02	-2.100,00	-2.100,00	-1.656,84	443,16
14	Abschreibungen	-26.229,60	-32.000,00	-32.000,00	-23.714,06	8.285,94
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-168.759,56	-161.500,00	-161.500,00	-124.262,04	37.237,96
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-876.094,58	-878.900,00	-878.900,00	-865.043,60	13.856,40
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	650.924,52	662.500,00	662.500,00	694.243,40	31.743,40
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	650.924,52	662.500,00	662.500,00	694.243,40	31.743,40
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	650.924,52	662.500,00	662.500,00	694.243,40	31.743,40
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	650.924,52	662.500,00	662.500,00	694.243,40	31.743,40
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	650.924,52	662.500,00	662.500,00	694.243,40	31.743,40
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-17.363,67	-32.000,00	-32.000,00	-23.714,06	8.285,94

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219,46	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.893,56	134.700,00	134.700,00	19.127,28	-115.572,72
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	6.092,59	6.092,59
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	18.519,45	18.519,45
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.113,02	134.700,00	134.700,00	43.739,32	-90.960,68
11	Personalaufwendungen	-415.311,81	-389.400,00	-389.400,00	-456.837,06	-67.437,06
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.238,07	-21.400,00	-21.400,00	-43.792,88	-22.392,88
14	Abschreibungen	-37.935,66	-37.200,00	-37.200,00	-38.190,52	-990,52
15	Transferaufwendungen	-313.770,96	-1.322.500,00	-1.322.500,00	-1.343.710,00	-21.210,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-486.059,73	-529.800,00	-529.800,00	-464.131,35	65.668,65
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.266.316,23	-2.300.300,00	-2.300.300,00	-2.346.661,81	-46.361,81
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.249.203,21	-2.165.600,00	-2.165.600,00	-2.302.922,49	-137.322,49
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.249.203,21	-2.165.600,00	-2.165.600,00	-2.302.922,49	-137.322,49
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.249.203,21	-2.165.600,00	-2.165.600,00	-2.302.922,49	-137.322,49
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.249.203,21	-2.165.600,00	-2.165.600,00	-2.302.922,49	-137.322,49
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.249.203,21	-2.165.600,00	-2.165.600,00	-2.302.922,49	-137.322,49
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	219,46	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-37.935,66	-37.200,00	-37.200,00	-38.190,52	-990,52

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12701 Rettungsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.241,30	19.200,00	19.200,00	19.241,28	41,28
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.127.941,96	16.213.600,00	16.213.600,00	14.216.709,64	-1.996.890,36
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	23.898,66	6.700,00	6.700,00	6.700,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	789.423,89	26.900,00	26.900,00	30.719,57	3.819,57
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.960.505,81	16.266.400,00	16.266.400,00	14.273.370,49	-1.993.029,51
11	Personalaufwendungen	-262.629,46	-269.700,00	-269.700,00	-292.351,60	-22.651,60
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.148,12	-436.900,00	-436.900,00	-297.223,74	139.676,26
14	Abschreibungen	-127.699,63	-140.000,00	-140.000,00	-142.130,84	-2.130,84
15	Transferaufwendungen	-21.034,95	-21.000,00	-21.000,00	-21.034,96	-34,96
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.146.238,49	-14.189.000,00	-14.189.000,00	-14.219.065,12	-30.065,12
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.759.750,65	-15.056.600,00	-15.056.600,00	-14.971.806,26	84.793,74
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	200.755,16	1.209.800,00	1.209.800,00	-698.435,77	-1.908.235,77
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	200.755,16	1.209.800,00	1.209.800,00	-698.435,77	-1.908.235,77
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	200.755,16	1.209.800,00	1.209.800,00	-698.435,77	-1.908.235,77
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	200.755,16	1.209.800,00	1.209.800,00	-698.435,77	-1.908.235,77
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.252,68	24.300,00	24.300,00	10.187,03	-14.112,97
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.252,68	-92.300,00	-92.300,00	-119.333,24	-27.033,24
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	200.755,16	1.141.800,00	1.141.800,00	-807.581,98	-1.949.381,98
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	812.861,24	65.400,00	65.400,00	51.279,23	-14.120,77
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-244.215,77	-243.300,00	-243.300,00	-272.499,04	-29.199,04

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 12801 Katastrophenschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.017,57	160.400,00	160.400,00	340.933,59	180.533,59
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.513,48	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.941,19	0,00	0,00	2.743,64	2.743,64
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	5.220,00	5.220,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.472,24	160.400,00	160.400,00	348.897,23	188.497,23
11	Personalaufwendungen	-137.139,09	-122.900,00	-122.900,00	-210.435,03	-87.535,03
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.915,96	-401.700,00	-401.700,00	-392.309,76	9.390,24
14	Abschreibungen	-287.947,00	-302.900,00	-302.900,00	-450.639,69	-147.739,69
15	Transferaufwendungen	-19.865,00	-36.000,00	-36.000,00	-25.015,00	10.985,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.259,51	-15.300,00	-15.300,00	-78.711,66	-63.411,66
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-668.126,56	-878.800,00	-878.800,00	-1.157.111,14	-278.311,14
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-438.654,32	-718.400,00	-718.400,00	-808.213,91	-89.813,91
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-438.654,32	-718.400,00	-718.400,00	-808.213,91	-89.813,91
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-438.654,32	-718.400,00	-718.400,00	-808.213,91	-89.813,91
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-438.654,32	-718.400,00	-718.400,00	-808.213,91	-89.813,91
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-438.654,32	-718.400,00	-718.400,00	-808.213,91	-89.813,91
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	198.305,17	156.200,00	156.200,00	338.186,55	181.986,55
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-287.948,00	-302.900,00	-302.900,00	-485.485,22	-182.585,22

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	857.618,86	878.500,00	878.500,00	880.014,06	1.514,06
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	483.914,48	406.000,00	406.000,00	501.044,14	95.044,14
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	66.100,98	60.000,00	60.000,00	65.124,38	5.124,38
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.095.512,04	1.153.300,00	1.153.300,00	1.806.818,51	653.518,51
07	sonstige ordentliche Erträge	178.532,08	2.700,00	2.700,00	188.892,16	186.192,16
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.681.678,44	2.500.500,00	2.500.500,00	3.441.893,25	941.393,25
11	Personalaufwendungen	-2.504.904,21	-2.720.800,00	-2.720.800,00	-2.772.757,34	-51.957,34
12	Versorgungsaufwendungen	3.585,62	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.751.668,65	-5.614.800,00	-5.759.500,00	-4.513.010,22	1.246.489,78
14	Abschreibungen	-1.852.117,62	-1.782.200,00	-1.782.200,00	-1.787.059,13	-4.859,13
15	Transferaufwendungen	-527.481,79	-549.100,00	-549.100,00	-536.470,29	12.629,71
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.078.761,59	-7.108.000,00	-7.651.140,35	-7.171.732,28	479.408,07
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.711.348,24	-17.774.900,00	-18.462.740,35	-16.781.029,26	1.681.711,09
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-14.029.669,80	-15.274.400,00	-15.962.240,35	-13.339.136,01	2.623.104,34
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.973,75	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-35,92	-35,92
21	= Finanzergebnis	11.973,75	0,00	0,00	-35,92	-35,92
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-14.017.696,05	-15.274.400,00	-15.962.240,35	-13.339.171,93	2.623.068,42
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-14.017.696,05	-15.274.400,00	-15.962.240,35	-13.339.171,93	2.623.068,42
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-14.017.696,05	-15.274.400,00	-15.962.240,35	-13.339.171,93	2.623.068,42
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	168.391,17	191.000,00	191.000,00	142.355,86	-48.644,14
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-168.912,13	-192.400,00	-192.400,00	-144.178,65	48.221,35
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-14.018.217,01	-15.275.800,00	-15.963.640,35	-13.340.994,72	2.622.645,63
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.071.737,20	787.800,00	787.800,00	934.667,46	146.867,46
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.127.544,02	-1.307.400,00	-2.145.800,00	-2.300.670,62	-154.870,62

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 21601 Oberschulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.681,81	3.200,00	3.200,00	16.988,25	13.788,25
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174,70	100,00	100,00	751,00	651,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	18.400,42	18.000,00	18.000,00	18.412,44	412,44
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.457,41	377.200,00	377.200,00	468.796,89	91.596,89
07	sonstige ordentliche Erträge	94,25	100,00	100,00	236,13	136,13
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	562.808,59	398.600,00	398.600,00	505.184,71	106.584,71
11	Personalaufwendungen	-239.568,37	-236.100,00	-236.100,00	-239.320,37	-3.220,37
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-701.684,87	-669.500,00	-669.500,00	-623.141,29	46.358,71
14	Abschreibungen	-141.221,26	-139.100,00	-139.100,00	-144.226,23	-5.126,23
15	Transferaufwendungen	-11.850,73	-51.200,00	-51.200,00	-18.418,62	32.781,38
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-701.000,77	-621.200,00	-630.200,00	-673.436,34	-43.236,34
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.795.326,00	-1.717.100,00	-1.726.100,00	-1.698.542,85	27.557,15
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.232.517,41	-1.318.500,00	-1.327.500,00	-1.193.358,14	134.141,86
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.232.517,41	-1.318.500,00	-1.327.500,00	-1.193.358,14	134.141,86
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.232.517,41	-1.318.500,00	-1.327.500,00	-1.193.358,14	134.141,86
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.232.517,41	-1.318.500,00	-1.327.500,00	-1.193.358,14	134.141,86
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	-10,53	-10,53
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.232.517,41	-1.318.500,00	-1.327.500,00	-1.193.368,67	134.131,33
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	10.523,41	3.200,00	3.200,00	14.440,78	11.240,78
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-141.108,16	-130.000,00	-139.000,00	-143.745,49	-4.745,49

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR-
Produkt 21701 Gymnasien

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.985,57	3.300,00	3.300,00	6.308,58	3.008,58
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	958,51	400,00	400,00	208,29	-191,71
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	977,68	1.100,00	1.100,00	3.105,92	2.005,92
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.689,86	7.100,00	7.100,00	10.896,14	3.796,14
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.036,51	2.036,51
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.611,62	11.900,00	11.900,00	22.555,44	10.655,44
11	Personalaufwendungen	-232.893,64	-217.900,00	-217.900,00	-210.369,00	7.531,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-649.985,67	-708.000,00	-718.000,00	-741.073,15	-23.073,15
14	Abschreibungen	-415.270,41	-393.100,00	-393.100,00	-404.478,69	-11.378,69
15	Transferaufwendungen	-160.704,13	-125.600,00	-125.600,00	-213.805,35	-88.205,35
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-847.154,32	-805.300,00	-1.041.500,00	-841.482,51	200.017,49
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.306.008,17	-2.249.900,00	-2.496.100,00	-2.411.208,70	84.891,30
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.268.396,55	-2.238.000,00	-2.484.200,00	-2.388.653,26	95.546,74
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.973,75	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	11.973,75	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.256.422,80	-2.238.000,00	-2.484.200,00	-2.388.653,26	95.546,74
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.256.422,80	-2.238.000,00	-2.484.200,00	-2.388.653,26	95.546,74
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.256.422,80	-2.238.000,00	-2.484.200,00	-2.388.653,26	95.546,74
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100,00	-100,00	0,00	100,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.256.422,80	-2.238.100,00	-2.484.300,00	-2.388.653,26	95.646,74
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	28.788,17	3.300,00	3.300,00	8.275,64	4.975,64
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-558.552,54	-419.400,00	-475.500,00	-611.123,75	-135.623,75

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 21801 Gesamtschulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.600,00	10.600,00	0,00	-10.600,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.600,00	10.600,00	0,00	-10.600,00
11	Personalaufwendungen	-16.681,55	-13.700,00	-13.700,00	-16.900,21	-3.200,21
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.156.684,39	-775.400,00	-960.908,85	-994.228,86	-33.320,01
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.173.365,94	-789.100,00	-974.608,85	-1.011.129,07	-36.520,22
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.173.365,94	-778.500,00	-964.008,85	-1.011.129,07	-47.120,22
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.173.365,94	-778.500,00	-964.008,85	-1.011.129,07	-47.120,22
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.173.365,94	-778.500,00	-964.008,85	-1.011.129,07	-47.120,22
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.173.365,94	-778.500,00	-964.008,85	-1.011.129,07	-47.120,22
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.173.365,94	-778.500,00	-964.008,85	-1.011.129,07	-47.120,22
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-68.551,77	256.100,00	-91.600,00	19.900,00	111.500,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 22101 Förderschulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.084,64	169.700,00	169.700,00	175.003,64	5.303,64
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.822,11	7.100,00	7.100,00	6.425,30	-674,70
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.851,59	0,00	0,00	43,00	43,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.790,64	61.400,00	61.400,00	29.260,50	-32.139,50
07	sonstige ordentliche Erträge	187,55	0,00	0,00	4.795,82	4.795,82
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.736,53	238.200,00	238.200,00	215.528,26	-22.671,74
11	Personalaufwendungen	-591.963,20	-633.200,00	-633.200,00	-602.747,98	30.452,02
12	Versorgungsaufwendungen	3.585,62	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-924.273,05	-1.606.900,00	-1.741.600,00	-1.494.763,58	246.836,42
14	Abschreibungen	-460.989,15	-459.900,00	-459.900,00	-403.818,77	56.081,23
15	Transferaufwendungen	-100.211,56	-154.300,00	-154.300,00	-101.672,91	52.627,09
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-220.584,43	-199.400,00	-398.116,85	-277.793,19	120.323,66
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.294.435,77	-3.053.700,00	-3.387.116,85	-2.880.796,43	506.320,42
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.025.699,24	-2.815.500,00	-3.148.916,85	-2.665.268,17	483.648,68
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.025.699,24	-2.815.500,00	-3.148.916,85	-2.665.268,17	483.648,68
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.025.699,24	-2.815.500,00	-3.148.916,85	-2.665.268,17	483.648,68
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.025.699,24	-2.815.500,00	-3.148.916,85	-2.665.268,17	483.648,68
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69,24	-100,00	-100,00	-16,32	83,68
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.025.768,48	-2.815.600,00	-3.149.016,85	-2.665.284,49	483.732,36
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	190.860,44	169.700,00	169.700,00	172.707,71	3.007,71
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-470.437,05	-362.300,00	-531.700,00	-450.135,09	81.564,91

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 23101 Oberstufenzentren

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	449.517,68	631.100,00	631.100,00	540.901,52	-90.198,48
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.142,50	1.800,00	1.800,00	7.806,25	6.006,25
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	41.378,31	40.800,00	40.800,00	41.792,54	992,54
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527.574,13	686.400,00	686.400,00	1.292.717,94	606.317,94
07	sonstige ordentliche Erträge	178.249,28	2.600,00	2.600,00	181.243,70	178.643,70
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.201.861,90	1.362.700,00	1.362.700,00	2.064.461,95	701.761,95
11	Personalaufwendungen	-580.425,26	-611.600,00	-611.600,00	-635.890,70	-24.290,70
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.165.641,40	-1.390.100,00	-1.390.100,00	-1.194.300,93	195.799,07
14	Abschreibungen	-809.282,79	-726.000,00	-726.000,00	-783.621,61	-57.621,61
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-372.305,89	-631.000,00	-329.074,30	-525.209,68	-196.135,38
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.927.655,34	-3.358.700,00	-3.056.774,30	-3.139.022,92	-82.248,62
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.725.793,44	-1.996.000,00	-1.694.074,30	-1.074.560,97	619.513,33
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.725.793,44	-1.996.000,00	-1.694.074,30	-1.074.560,97	619.513,33
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.725.793,44	-1.996.000,00	-1.694.074,30	-1.074.560,97	619.513,33
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.725.793,44	-1.996.000,00	-1.694.074,30	-1.074.560,97	619.513,33
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-451,72	-1.200,00	-1.200,00	-1.795,94	-595,94
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.726.245,16	-1.997.200,00	-1.695.274,30	-1.076.356,91	618.917,39
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	612.810,58	398.100,00	398.100,00	574.517,89	176.417,89
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-650.200,11	-370.500,00	-626.700,00	-896.088,45	-269.388,45

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 24101 Schülerbeförderung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248,74	200,00	200,00	242,77	42,77
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.606,06	5.900,00	5.900,00	9.306,74	3.406,74
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	580,00	580,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.854,80	6.100,00	6.100,00	10.129,51	4.029,51
11	Personalaufwendungen	-169.315,22	-211.900,00	-211.900,00	-179.333,70	32.566,30
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-3.812,17	-3.800,00	-3.800,00	-4.167,89	-367,89
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.720.399,70	-4.020.100,00	-4.235.740,35	-3.762.954,42	472.785,93
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.893.527,09	-4.235.800,00	-4.451.440,35	-3.946.456,01	504.984,34
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.885.672,29	-4.229.700,00	-4.445.340,35	-3.936.326,50	509.013,85
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.885.672,29	-4.229.700,00	-4.445.340,35	-3.936.326,50	509.013,85
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.885.672,29	-4.229.700,00	-4.445.340,35	-3.936.326,50	509.013,85
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.885.672,29	-4.229.700,00	-4.445.340,35	-3.936.326,50	509.013,85
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.885.672,29	-4.229.700,00	-4.445.340,35	-3.936.326,50	509.013,85
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	248,74	200,00	200,00	242,77	42,77
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.812,17	-3.800,00	-3.800,00	-4.167,89	-367,89

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 24201 Förderungen für Schüler beruflicher Schulen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.686,75	15.000,00	15.000,00	17.376,26	2.376,26
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.686,75	15.000,00	15.000,00	17.376,26	2.376,26
11	Personalaufwendungen	-11.135,93	-12.000,00	-12.000,00	-11.688,53	311,47
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-15.686,75	-14.400,00	-14.400,00	-17.376,26	-2.976,26
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.822,68	-26.400,00	-26.400,00	-29.064,79	-2.664,79
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-11.135,93	-11.400,00	-11.400,00	-11.688,53	-288,53
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-11.135,93	-11.400,00	-11.400,00	-11.688,53	-288,53
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-11.135,93	-11.400,00	-11.400,00	-11.688,53	-288,53
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-11.135,93	-11.400,00	-11.400,00	-11.688,53	-288,53
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-11.135,93	-11.400,00	-11.400,00	-11.688,53	-288,53
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.413,67	56.000,00	56.000,00	123.193,04	67.193,04
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	430.210,60	390.700,00	390.700,00	476.546,56	85.846,56
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.492,98	100,00	100,00	1.770,48	1.670,48
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.600,00	10.600,00	5.147,04	-5.452,96
07	sonstige ordentliche Erträge	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	587.118,25	457.400,00	457.400,00	606.657,12	149.257,12
11	Personalaufwendungen	-662.921,04	-784.400,00	-784.400,00	-876.506,85	-92.106,85
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.310.083,66	-1.240.300,00	-1.240.300,00	-459.731,27	780.568,73
14	Abschreibungen	-21.541,84	-60.300,00	-60.300,00	-46.745,94	13.554,06
15	Transferaufwendungen	-239.028,62	-203.600,00	-203.600,00	-185.197,15	18.402,85
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.632,09	-55.600,00	-55.600,00	-96.627,28	-41.027,28
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.294.207,25	-2.344.200,00	-2.344.200,00	-1.664.808,49	679.391,51
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.707.089,00	-1.886.800,00	-1.886.800,00	-1.058.151,37	828.648,63
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-35,92	-35,92
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	-35,92	-35,92
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.707.089,00	-1.886.800,00	-1.886.800,00	-1.058.187,29	828.612,71
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.707.089,00	-1.886.800,00	-1.886.800,00	-1.058.187,29	828.612,71
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.707.089,00	-1.886.800,00	-1.886.800,00	-1.058.187,29	828.612,71
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	168.391,17	191.000,00	191.000,00	142.355,86	-48.644,14
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-168.391,17	-191.000,00	-191.000,00	-142.355,86	48.644,14
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.707.089,00	-1.886.800,00	-1.886.800,00	-1.058.187,29	828.612,71
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	228.505,86	213.300,00	213.300,00	164.482,67	-48.817,33
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-234.882,22	-277.500,00	-277.500,00	-215.309,95	62.190,05

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	941.408,71	1.040.000,00	1.053.000,00	1.417.526,66	364.526,66
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.120.183,03	1.288.500,00	1.288.500,00	1.171.645,62	-116.854,38
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	12.677,42	18.200,00	18.200,00	32.537,56	14.337,56
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	6.945,58	6.200,00	6.200,00	6.216,17	16,17
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.081.214,74	2.352.900,00	2.365.900,00	2.627.926,01	262.026,01
11	Personalaufwendungen	-3.603.046,88	-3.530.700,00	-3.530.700,00	-3.869.420,93	-338.720,93
12	Versorgungsaufwendungen	11.414,14	0,00	0,00	11.646,73	11.646,73
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-827.460,06	-888.100,00	-888.100,00	-994.429,82	-106.329,82
14	Abschreibungen	-93.256,86	-160.600,00	-160.600,00	-105.547,40	55.052,60
15	Transferaufwendungen	-733.074,60	-874.900,00	-871.300,00	-978.053,85	-106.753,85
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.137,19	-70.300,00	-70.300,00	-69.927,28	372,72
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.336.561,45	-5.524.600,00	-5.521.000,00	-6.005.732,55	-484.732,55
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.255.346,71	-3.171.700,00	-3.155.100,00	-3.377.806,54	-222.706,54
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.255.346,71	-3.171.700,00	-3.155.100,00	-3.377.806,54	-222.706,54
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.255.346,71	-3.171.700,00	-3.155.100,00	-3.377.806,54	-222.706,54
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.255.346,71	-3.171.700,00	-3.155.100,00	-3.377.806,54	-222.706,54
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-143.235,01	-160.000,00	-160.000,00	-155.196,81	4.803,19
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.398.581,72	-3.331.700,00	-3.315.100,00	-3.533.003,35	-217.903,35
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	33.103,71	77.300,00	77.300,00	27.178,12	-50.121,88
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-225.081,73	-320.600,00	-320.600,00	-249.097,48	71.502,52

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 25201 Museum

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.638,61	52.600,00	52.600,00	1.193,86	-51.406,14
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.638,61	52.600,00	52.600,00	1.193,86	-51.406,14
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-418,77	-800,00	-800,00	-521,00	279,00
14	Abschreibungen	-3.134,37	-71.900,00	-71.900,00	-1.990,95	69.909,05
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.488,21	-2.900,00	-2.900,00	-1.055,70	1.844,30
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.041,35	-75.600,00	-75.600,00	-3.567,65	72.032,35
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-5.402,74	-23.000,00	-23.000,00	-2.373,79	20.626,21
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-5.402,74	-23.000,00	-23.000,00	-2.373,79	20.626,21
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-5.402,74	-23.000,00	-23.000,00	-2.373,79	20.626,21
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-5.402,74	-23.000,00	-23.000,00	-2.373,79	20.626,21
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-5.402,74	-23.000,00	-23.000,00	-2.373,79	20.626,21
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.638,61	52.600,00	52.600,00	1.193,86	-51.406,14
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.134,37	-71.900,00	-71.900,00	-1.990,95	69.909,05

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 26301 Musik- und Kunstschule

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	661.866,58	596.700,00	609.700,00	874.247,99	264.547,99
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	860.642,91	1.025.000,00	1.025.000,00	894.857,34	-130.142,66
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	10.452,62	16.000,00	16.000,00	29.312,76	13.312,76
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	6.945,58	6.200,00	6.200,00	6.216,17	16,17
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.539.907,69	1.643.900,00	1.656.900,00	1.804.634,26	147.734,26
11	Personalaufwendungen	-2.711.969,91	-2.634.500,00	-2.634.500,00	-2.896.413,19	-261.913,19
12	Versorgungsaufwendungen	11.414,14	0,00	0,00	11.646,73	11.646,73
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-642.914,94	-654.700,00	-654.700,00	-778.487,80	-123.787,80
14	Abschreibungen	-67.552,37	-63.000,00	-63.000,00	-81.589,58	-18.589,58
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.942,59	-34.500,00	-34.500,00	-43.656,05	-9.156,05
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.465.965,67	-3.386.700,00	-3.386.700,00	-3.788.499,89	-401.799,89
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.926.057,98	-1.742.800,00	-1.729.800,00	-1.983.865,63	-254.065,63
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.926.057,98	-1.742.800,00	-1.729.800,00	-1.983.865,63	-254.065,63
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.926.057,98	-1.742.800,00	-1.729.800,00	-1.983.865,63	-254.065,63
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.926.057,98	-1.742.800,00	-1.729.800,00	-1.983.865,63	-254.065,63
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100.000,00	-110.000,00	-110.000,00	-110.000,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.026.057,98	-1.852.800,00	-1.839.800,00	-2.093.865,63	-254.065,63
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	25.365,73	22.900,00	22.900,00	22.954,63	54,63
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-156.142,23	-173.000,00	-173.000,00	-179.942,85	-6.942,85

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR-
Produkt 27101 Kreisvolkshochschule

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.539,10	200.500,00	200.500,00	246.907,31	46.407,31
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	259.540,12	263.500,00	263.500,00	276.788,28	13.288,28
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.224,80	2.200,00	2.200,00	3.224,80	1.024,80
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.304,02	466.200,00	466.200,00	526.920,39	60.720,39
11	Personalaufwendungen	-743.491,88	-760.900,00	-760.900,00	-783.000,02	-22.100,02
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.908,51	-147.000,00	-147.000,00	-139.010,67	7.989,33
14	Abschreibungen	-21.418,08	-24.900,00	-24.900,00	-21.095,87	3.804,13
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.875,46	-29.000,00	-29.000,00	-22.036,97	6.963,03
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-900.693,93	-961.800,00	-961.800,00	-965.143,53	-3.343,53
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-401.389,91	-495.600,00	-495.600,00	-438.223,14	57.376,86
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-401.389,91	-495.600,00	-495.600,00	-438.223,14	57.376,86
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-401.389,91	-495.600,00	-495.600,00	-438.223,14	57.376,86
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-401.389,91	-495.600,00	-495.600,00	-438.223,14	57.376,86
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.235,01	-50.000,00	-50.000,00	-45.196,81	4.803,19
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-444.624,92	-545.600,00	-545.600,00	-483.419,95	62.180,05
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	5.559,55	1.700,00	1.700,00	2.898,55	1.198,55
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-64.653,09	-74.900,00	-74.900,00	-66.292,68	8.607,32

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 27201 Kreisbibliothek und Verwaltungsbücherei

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58,14	0,00	0,00	23,23	23,23
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	58,14	0,00	0,00	23,23	23,23
11	Personalaufwendungen	-99.677,05	-92.800,00	-92.800,00	-97.811,35	-5.011,35
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.578,44	-60.900,00	-60.900,00	-55.717,39	5.182,61
14	Abschreibungen	-113,95	-400,00	-400,00	-508,78	-108,78
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-549,08	-200,00	-200,00	-765,43	-565,43
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-160.918,52	-154.300,00	-154.300,00	-154.802,95	-502,95
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-160.860,38	-154.300,00	-154.300,00	-154.779,72	-479,72
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-160.860,38	-154.300,00	-154.300,00	-154.779,72	-479,72
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-160.860,38	-154.300,00	-154.300,00	-154.779,72	-479,72
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-160.860,38	-154.300,00	-154.300,00	-154.779,72	-479,72
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-160.860,38	-154.300,00	-154.300,00	-154.779,72	-479,72
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	58,14	0,00	0,00	23,23	23,23
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-113,95	-400,00	-400,00	-508,78	-108,78

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 27301 Sonstige Volksbildung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.824,60	170.000,00	170.000,00	246.848,00	76.848,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.824,60	170.000,00	170.000,00	246.848,00	76.848,00
11	Personalaufwendungen	-16.160,68	-13.900,00	-13.900,00	-18.375,87	-4.475,87
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-19.824,60	-164.200,00	-164.200,00	-246.848,00	-82.648,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.985,28	-178.100,00	-178.100,00	-265.223,87	-87.123,87
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-16.160,68	-8.100,00	-8.100,00	-18.375,87	-10.275,87
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-16.160,68	-8.100,00	-8.100,00	-18.375,87	-10.275,87
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-16.160,68	-8.100,00	-8.100,00	-18.375,87	-10.275,87
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-16.160,68	-8.100,00	-8.100,00	-18.375,87	-10.275,87
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-16.160,68	-8.100,00	-8.100,00	-18.375,87	-10.275,87
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 28101 Kulturförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.481,68	20.200,00	20.200,00	48.306,27	28.106,27
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.481,68	20.200,00	20.200,00	48.306,27	28.106,27
11	Personalaufwendungen	-31.747,36	-28.600,00	-28.600,00	-73.820,50	-45.220,50
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.639,40	-24.700,00	-24.700,00	-20.692,96	4.007,04
14	Abschreibungen	-1.038,09	-400,00	-400,00	-362,22	37,78
15	Transferaufwendungen	-713.250,00	-710.700,00	-707.100,00	-731.205,85	-24.105,85
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.281,85	-3.700,00	-3.700,00	-2.413,13	1.286,87
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-765.956,70	-768.100,00	-764.500,00	-828.494,66	-63.994,66
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-745.475,02	-747.900,00	-744.300,00	-780.188,39	-35.888,39
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-745.475,02	-747.900,00	-744.300,00	-780.188,39	-35.888,39
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-745.475,02	-747.900,00	-744.300,00	-780.188,39	-35.888,39
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-745.475,02	-747.900,00	-744.300,00	-780.188,39	-35.888,39
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-745.475,02	-747.900,00	-744.300,00	-780.188,39	-35.888,39
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	481,68	100,00	100,00	107,85	7,85
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.038,09	-400,00	-400,00	-362,22	37,78

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.844.070,56	62.805.000,00	63.201.017,22	57.946.302,07	-5.254.715,15
03	sonstige Transfererträge	8.404.449,00	6.597.500,00	6.597.500,00	7.027.250,38	429.750,38
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.090,20	558.600,00	558.600,00	1.055.375,61	496.775,61
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	199.471,69	165.000,00	165.000,00	28.852,72	-136.147,28
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.591.640,84	60.352.600,00	60.352.600,00	59.079.169,15	-1.273.430,85
07	sonstige ordentliche Erträge	1.164.270,30	1.306.700,00	1.306.700,00	1.139.794,81	-166.905,19
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.205.992,59	131.785.400,00	132.181.417,22	126.276.744,74	-5.904.672,48
11	Personalaufwendungen	-16.724.933,42	-17.542.400,00	-17.542.400,00	-16.621.922,89	920.477,11
12	Versorgungsaufwendungen	24.635,14	3.700,00	3.700,00	11.158,25	7.458,25
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.794.871,94	-13.105.400,00	-13.417.305,01	-10.809.495,74	2.607.809,27
14	Abschreibungen	-584.969,66	-460.100,00	-460.100,00	-501.141,86	-41.041,86
15	Transferaufwendungen	-124.256.029,64	-122.929.900,00	-125.429.900,00	-120.242.752,22	5.187.147,78
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.304.009,86	-4.411.600,00	-5.586.600,00	-3.422.727,26	2.163.872,74
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.640.179,38	-158.445.700,00	-162.432.605,01	-151.586.881,72	10.845.723,29
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-28.434.186,79	-26.660.300,00	-30.251.187,79	-25.310.136,98	4.941.050,81
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-28.434.186,79	-26.660.300,00	-30.251.187,79	-25.310.136,98	4.941.050,81
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-28.434.186,79	-26.660.300,00	-30.251.187,79	-25.310.136,98	4.941.050,81
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-28.434.186,79	-26.660.300,00	-30.251.187,79	-25.310.136,98	4.941.050,81
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.530.756,97	3.331.000,00	3.331.000,00	4.225.612,28	894.612,28
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.207.479,11	-4.425.900,00	-4.425.900,00	-5.664.447,88	-1.238.547,88
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-30.110.908,93	-27.755.200,00	-31.346.087,79	-26.748.972,58	4.597.115,21
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	4.843.168,22	4.874.500,00	4.874.500,00	5.497.082,55	622.582,55
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.430.933,75	-5.883.700,00	-7.058.700,00	-6.586.911,30	471.788,70

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31101 Hilfen zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	537.714,87	560.000,00	560.000,00	461.182,56	-98.817,44
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.499,28	10.600,00	10.600,00	0,00	-10.600,00
07	sonstige ordentliche Erträge	1.813,96	0,00	0,00	3.612,38	3.612,38
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	541.161,11	570.600,00	570.600,00	464.794,94	-105.805,06
11	Personalaufwendungen	-350.792,88	-345.900,00	-345.900,00	-348.902,46	-3.002,46
12	Versorgungsaufwendungen	75,99	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-191,17	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-22.109,89	-29.400,00	-29.400,00	-13.351,83	16.048,17
15	Transferaufwendungen	-2.964.419,86	-2.806.600,00	-2.806.600,00	-2.753.016,48	53.583,52
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.247,95	-100,00	-100,00	17.724,60	17.824,60
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.355.685,76	-3.182.000,00	-3.182.000,00	-3.097.546,17	84.453,83
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.814.524,65	-2.611.400,00	-2.611.400,00	-2.632.751,23	-21.351,23
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.814.524,65	-2.611.400,00	-2.611.400,00	-2.632.751,23	-21.351,23
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.814.524,65	-2.611.400,00	-2.611.400,00	-2.632.751,23	-21.351,23
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.814.524,65	-2.611.400,00	-2.611.400,00	-2.632.751,23	-21.351,23
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.814.524,65	-2.611.400,00	-2.611.400,00	-2.632.751,23	-21.351,23
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	133,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-40.033,90	-29.400,00	-29.400,00	4.648,17	34.048,17

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114,68	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	283.208,84	272.000,00	272.000,00	375.685,79	103.685,79
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.453,38	41.200,00	41.200,00	27.831,71	-13.368,29
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.776,90	313.200,00	313.200,00	403.517,50	90.317,50
11	Personalaufwendungen	-522.910,62	-488.300,00	-488.300,00	-640.731,71	-152.431,71
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-1.418,70	-5.900,00	-5.900,00	-6.250,07	-350,07
15	Transferaufwendungen	-3.735.904,49	-2.920.900,00	-3.349.900,00	-4.029.252,78	-679.352,78
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.318,30	-200,00	-55.200,00	-54.626,00	574,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.330.552,11	-3.415.300,00	-3.899.300,00	-4.730.860,56	-831.560,56
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-4.024.775,21	-3.102.100,00	-3.586.100,00	-4.327.343,06	-741.243,06
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-4.024.775,21	-3.102.100,00	-3.586.100,00	-4.327.343,06	-741.243,06
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-4.024.775,21	-3.102.100,00	-3.586.100,00	-4.327.343,06	-741.243,06
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-4.024.775,21	-3.102.100,00	-3.586.100,00	-4.327.343,06	-741.243,06
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-4.024.775,21	-3.102.100,00	-3.586.100,00	-4.327.343,06	-741.243,06
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	114,68	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-70.418,70	-5.900,00	-60.900,00	-59.250,07	1.649,93

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31103 Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	703.459,75	709.300,00	709.300,00	0,00	-709.300,00
03	sonstige Transfererträge	1.441.515,82	1.220.500,00	1.220.500,00	1.286.422,41	65.922,41
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	190,00	190,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.617.280,63	27.044.600,00	27.044.600,00	30.912.670,96	3.868.070,96
07	sonstige ordentliche Erträge	1.394,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.763.650,20	28.974.400,00	28.974.400,00	32.199.283,37	3.224.883,37
11	Personalaufwendungen	-664.695,22	-697.000,00	-697.000,00	-629.141,01	67.858,99
12	Versorgungsaufwendungen	1.466,09	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.772,71	-23.500,00	-23.500,00	-18.277,35	5.222,65
14	Abschreibungen	-7.181,41	-100,00	-100,00	-2.313,21	-2.213,21
15	Transferaufwendungen	-28.157.366,81	-26.051.700,00	-26.731.700,00	-31.380.899,23	-4.649.199,23
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-296.634,99	-87.500,00	-207.500,00	8.701,68	216.201,68
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.139.185,05	-26.859.800,00	-27.659.800,00	-32.021.929,12	-4.362.129,12
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-375.534,85	2.114.600,00	1.314.600,00	177.354,25	-1.137.245,75
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-375.534,85	2.114.600,00	1.314.600,00	177.354,25	-1.137.245,75
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-375.534,85	2.114.600,00	1.314.600,00	177.354,25	-1.137.245,75
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-375.534,85	2.114.600,00	1.314.600,00	177.354,25	-1.137.245,75
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-375.534,85	2.114.600,00	1.314.600,00	177.354,25	-1.137.245,75
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	264,24	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-202.715,32	-100,00	-120.100,00	107.686,79	227.786,79

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31104 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	-4.063,87	15.000,00	15.000,00	8.516,90	-6.483,10
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	914,37	0,00	0,00	493,11	493,11
07	sonstige ordentliche Erträge	13.792,39	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.642,89	15.000,00	15.000,00	9.010,01	-5.989,99
11	Personalaufwendungen	-33.944,41	-31.400,00	-31.400,00	-35.825,74	-4.425,74
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-635.223,47	-522.500,00	-581.500,00	-639.841,51	-58.341,51
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.207,61	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-635.960,27	-553.900,00	-812.900,00	-875.667,25	-62.767,25
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-625.317,38	-538.900,00	-797.900,00	-866.657,24	-68.757,24
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-625.317,38	-538.900,00	-797.900,00	-866.657,24	-68.757,24
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-625.317,38	-538.900,00	-797.900,00	-866.657,24	-68.757,24
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-625.317,38	-538.900,00	-797.900,00	-866.657,24	-68.757,24
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-625.317,38	-538.900,00	-797.900,00	-866.657,24	-68.757,24
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	13.792,39	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	33.207,61	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31105 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfen in and. Lebenslagen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.440,27	2.000,00	2.000,00	579,57	-1.420,43
03	sonstige Transfererträge	3.084,00	2.000,00	2.000,00	5.751,93	3.751,93
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.751,13	21.200,00	21.200,00	2.916,11	-18.283,89
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.275,40	25.200,00	25.200,00	9.247,61	-15.952,39
11	Personalaufwendungen	-174.064,46	-164.600,00	-164.600,00	-191.832,48	-27.232,48
12	Versorgungsaufwendungen	75,99	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.286,94	-6.800,00	-6.800,00	-1.747,56	5.052,44
14	Abschreibungen	-769,68	-500,00	-500,00	-515,05	-15,05
15	Transferaufwendungen	-603.650,42	-669.700,00	-669.700,00	-603.196,24	66.503,76
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.171,84	-100,00	-100,00	2.419,71	2.519,71
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-792.867,35	-841.700,00	-841.700,00	-794.871,62	46.828,38
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-780.591,95	-816.500,00	-816.500,00	-785.624,01	30.875,99
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-780.591,95	-816.500,00	-816.500,00	-785.624,01	30.875,99
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-780.591,95	-816.500,00	-816.500,00	-785.624,01	30.875,99
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-780.591,95	-816.500,00	-816.500,00	-785.624,01	30.875,99
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-780.591,95	-816.500,00	-816.500,00	-785.624,01	30.875,99
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	249,66	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.693,69	-500,00	-500,00	5.484,95	5.984,95

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31106 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGBXII)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	1.901.942,60	1.815.000,00	1.815.000,00	1.898.994,48	83.994,48
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.291.523,44	10.186.700,00	10.186.700,00	9.751.789,76	-434.910,24
07	sonstige ordentliche Erträge	954,58	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.194.420,62	12.001.700,00	12.001.700,00	11.650.784,24	-350.915,76
11	Personalaufwendungen	-426.006,57	-413.000,00	-413.000,00	-408.003,16	4.996,84
12	Versorgungsaufwendungen	162,90	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-458,50	-4.800,00	-4.800,00	-353,91	4.446,09
15	Transferaufwendungen	-11.385.080,71	-11.494.400,00	-11.626.400,00	-11.118.837,85	507.562,15
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.206,30	-300,00	-300,00	21.887,00	22.187,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.833.589,18	-11.912.500,00	-12.044.500,00	-11.505.307,92	539.192,08
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-639.168,56	89.200,00	-42.800,00	145.476,32	188.276,32
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-639.168,56	89.200,00	-42.800,00	145.476,32	188.276,32
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-639.168,56	89.200,00	-42.800,00	145.476,32	188.276,32
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-639.168,56	89.200,00	-42.800,00	145.476,32	188.276,32
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-639.168,56	89.200,00	-42.800,00	145.476,32	188.276,32
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-22.296,60	-4.800,00	-4.800,00	21.646,09	26.446,09

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31107 Grundsicherung für Arbeitssuchende (ILZ)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31201 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39,02	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	39,02	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15,40	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-40,02	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55,42	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-16,40	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-16,40	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-16,40	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-16,40	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-16,40	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	39,02	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-40,02	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31202 SGB II Leistungen des Landkreises Havelland als zugelassener Träger

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.903.375,61	61.914.900,00	62.310.917,22	57.748.394,71	-4.562.522,51
03	sonstige Transfererträge	3.690.427,20	2.545.000,00	2.545.000,00	2.895.850,54	350.850,54
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.067,00	0,00	0,00	6.723,22	6.723,22
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.696,31	0,00	0,00	94.210,82	94.210,82
07	sonstige ordentliche Erträge	1.017.096,76	1.306.700,00	1.306.700,00	603.404,66	-703.295,34
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.666.662,88	65.766.600,00	66.162.617,22	61.348.583,95	-4.814.033,27
11	Personalaufwendungen	-11.478.041,59	-12.056.100,00	-12.056.100,00	-10.775.727,58	1.280.372,42
12	Versorgungsaufwendungen	22.778,19	3.700,00	3.700,00	11.158,25	7.458,25
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.605.394,13	-2.692.400,00	-2.919.305,01	-1.682.684,24	1.236.620,77
14	Abschreibungen	-310.483,92	-191.800,00	-191.800,00	-257.345,80	-65.545,80
15	Transferaufwendungen	-67.278.078,96	-65.723.900,00	-66.923.900,00	-60.883.807,35	6.040.092,65
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.174.552,90	-1.475.500,00	-1.475.500,00	-284.066,38	1.191.433,62
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-81.823.773,31	-82.136.000,00	-83.562.905,01	-73.872.473,10	9.690.431,91
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-14.157.110,43	-16.369.400,00	-17.400.287,79	-12.523.889,15	4.876.398,64
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-14.157.110,43	-16.369.400,00	-17.400.287,79	-12.523.889,15	4.876.398,64
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-14.157.110,43	-16.369.400,00	-17.400.287,79	-12.523.889,15	4.876.398,64
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-14.157.110,43	-16.369.400,00	-17.400.287,79	-12.523.889,15	4.876.398,64
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.500,00	23.500,00	23.500,00	23.500,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.700.222,14	-1.118.400,00	-1.118.400,00	-1.462.335,60	-343.935,60
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-15.833.832,57	-17.464.300,00	-18.495.187,79	-13.962.724,75	4.532.463,04
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.124.454,56	1.481.000,00	1.481.000,00	680.712,41	-800.287,59
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.844.556,63	-2.307.900,00	-2.307.900,00	-1.612.497,00	695.403,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31301 Hilfen für Asylbewerber

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.168,09	400,00	400,00	412,47	12,47
03	sonstige Transfererträge	424.365,29	145.000,00	145.000,00	86.113,79	-58.886,21
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290,75	0,00	0,00	75,10	75,10
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.500.572,69	6.094.400,00	6.094.400,00	1.811.419,88	-4.282.980,12
07	sonstige ordentliche Erträge	96.755,36	0,00	0,00	47.726,78	47.726,78
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.023.152,18	6.239.800,00	6.239.800,00	1.945.748,02	-4.294.051,98
11	Personalaufwendungen	-293.437,64	-321.700,00	-321.700,00	-299.641,12	22.058,88
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.856,00	-160.200,00	-160.200,00	0,00	160.200,00
14	Abschreibungen	-5.638,44	-3.400,00	-3.400,00	-3.723,29	-323,29
15	Transferaufwendungen	-7.574.925,60	-10.528.100,00	-10.528.100,00	-6.739.224,65	3.788.875,35
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-599.583,47	-168.500,00	-468.500,00	79.990,88	548.490,88
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.476.441,15	-11.181.900,00	-11.481.900,00	-6.962.598,18	4.519.301,82
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.453.288,97	-4.942.100,00	-5.242.100,00	-5.016.850,16	225.249,84
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.453.288,97	-4.942.100,00	-5.242.100,00	-5.016.850,16	225.249,84
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.453.288,97	-4.942.100,00	-5.242.100,00	-5.016.850,16	225.249,84
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.453.288,97	-4.942.100,00	-5.242.100,00	-5.016.850,16	225.249,84
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.453.288,97	-4.942.100,00	-5.242.100,00	-5.016.850,16	225.249,84
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	97.923,45	400,00	400,00	48.139,25	47.739,25
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-535.069,66	-3.400,00	-303.400,00	80.889,93	384.289,93

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.674,08	105.600,00	105.600,00	106.724,82	1.124,82
03	sonstige Transfererträge	104.390,12	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.766,45	558.600,00	558.600,00	1.055.085,51	496.485,51
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	198.404,69	165.000,00	165.000,00	22.129,50	-142.870,50
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.489.303,71	16.241.400,00	16.241.400,00	15.889.350,36	-352.049,64
07	sonstige ordentliche Erträge	28.713,25	0,00	0,00	294.117,94	294.117,94
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.980.252,30	17.070.600,00	17.070.600,00	17.367.408,13	296.808,13
11	Personalaufwendungen	-598.731,24	-612.600,00	-612.600,00	-853.547,96	-240.947,96
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.163.856,67	-10.210.500,00	-10.295.500,00	-9.098.948,99	1.196.551,01
14	Abschreibungen	-214.741,81	-216.100,00	-216.100,00	-197.391,94	18.708,06
15	Transferaufwendungen	-281.317,65	-239.800,00	-239.800,00	-292.554,32	-52.754,32
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.138.234,23	-2.662.900,00	-3.162.900,00	-2.986.300,24	176.599,76
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.396.881,60	-13.941.900,00	-14.526.900,00	-13.428.743,45	1.098.156,55
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	1.583.370,70	3.128.700,00	2.543.700,00	3.938.664,68	1.394.964,68
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	1.583.370,70	3.128.700,00	2.543.700,00	3.938.664,68	1.394.964,68
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	1.583.370,70	3.128.700,00	2.543.700,00	3.938.664,68	1.394.964,68
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	1.583.370,70	3.128.700,00	2.543.700,00	3.938.664,68	1.394.964,68
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.507.256,97	3.307.500,00	3.307.500,00	4.202.112,28	894.612,28
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.507.256,97	-3.307.500,00	-3.307.500,00	-4.202.112,28	-894.612,28
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	1.583.370,70	3.128.700,00	2.543.700,00	3.938.664,68	1.394.964,68
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	3.605.997,66	3.393.100,00	3.393.100,00	4.579.837,10	1.186.737,10
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.721.998,78	-3.523.600,00	-4.023.600,00	-4.899.934,67	-876.334,67

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.500,00	62.800,00	62.800,00	77.088,00	14.288,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	521,73	40.600,00	40.600,00	9.011,39	-31.588,61
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.021,73	103.400,00	103.400,00	86.099,39	-17.300,61
11	Personalaufwendungen	-42.951,95	-43.100,00	-43.100,00	-41.019,76	2.080,24
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-327.625,00	-343.900,00	-343.900,00	-253.237,36	90.662,64
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-149,40	0,00	0,00	-318,00	-318,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-370.726,35	-387.000,00	-387.000,00	-294.575,12	92.424,88
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-307.704,62	-283.600,00	-283.600,00	-208.475,73	75.124,27
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-307.704,62	-283.600,00	-283.600,00	-208.475,73	75.124,27
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-307.704,62	-283.600,00	-283.600,00	-208.475,73	75.124,27
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-307.704,62	-283.600,00	-283.600,00	-208.475,73	75.124,27
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-307.704,62	-283.600,00	-283.600,00	-208.475,73	75.124,27
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 34101 Unterhaltsbeistand/ Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199,56	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	-1.383,02	-1.383,02
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.733,75	21.200,00	21.200,00	16.001,18	-5.198,82
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.933,31	21.200,00	21.200,00	14.618,16	-6.581,84
11	Personalaufwendungen	-1.295.641,33	-1.592.800,00	-1.592.800,00	-1.505.852,34	86.947,66
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.832,92	-12.000,00	-12.000,00	-7.585,40	4.414,60
14	Abschreibungen	-14.653,73	-6.600,00	-6.600,00	-19.319,81	-12.719,81
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.522,64	-16.000,00	-16.000,00	-11.583,47	4.416,53
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.321.650,62	-1.627.400,00	-1.627.400,00	-1.544.341,02	83.058,98
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.312.717,31	-1.606.200,00	-1.606.200,00	-1.529.722,86	76.477,14
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.312.717,31	-1.606.200,00	-1.606.200,00	-1.529.722,86	76.477,14
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.312.717,31	-1.606.200,00	-1.606.200,00	-1.529.722,86	76.477,14
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.312.717,31	-1.606.200,00	-1.606.200,00	-1.529.722,86	76.477,14
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.312.717,31	-1.606.200,00	-1.606.200,00	-1.529.722,86	76.477,14
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	199,56	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-14.654,73	-6.600,00	-6.600,00	-19.319,81	-12.719,81

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 34201 Regionale Arbeitsmarktpolitik

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.799,23	0,00	0,00	4.518,34	4.518,34
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	188.393,79	188.393,79
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.799,23	0,00	0,00	192.912,13	192.912,13
11	Personalaufwendungen	-151.867,96	-147.800,00	-147.800,00	-151.873,33	-4.073,33
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-666,00	0,00	0,00	-252,20	-252,20
14	Abschreibungen	-72,52	-100,00	-100,00	-72,53	27,47
15	Transferaufwendungen	-650.405,71	-1.000.000,00	-1.000.000,00	-955.359,75	44.640,25
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.660,85	-300,00	-300,00	-15.688,73	-15.388,73
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-801.351,34	-1.148.200,00	-1.148.200,00	-1.123.246,54	24.953,46
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-782.552,11	-1.148.200,00	-1.148.200,00	-930.334,41	217.865,59
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-782.552,11	-1.148.200,00	-1.148.200,00	-930.334,41	217.865,59
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-782.552,11	-1.148.200,00	-1.148.200,00	-930.334,41	217.865,59
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-782.552,11	-1.148.200,00	-1.148.200,00	-930.334,41	217.865,59
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-782.552,11	-1.148.200,00	-1.148.200,00	-930.334,41	217.865,59
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	188.393,79	188.393,79
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.662,73	-100,00	-100,00	-15.761,26	-15.661,26

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 34202 Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 34301 Betreuungsleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-279.437,82	-261.200,00	-261.200,00	-274.848,72	-13.648,72
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-29.022,00	-29.600,00	-29.600,00	-29.168,14	431,86
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-204,50	-100,00	-100,00	-238,93	-138,93
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-308.664,32	-290.900,00	-290.900,00	-304.255,79	-13.355,79
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-308.664,32	-290.900,00	-290.900,00	-304.255,79	-13.355,79
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-308.664,32	-290.900,00	-290.900,00	-304.255,79	-13.355,79
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-308.664,32	-290.900,00	-290.900,00	-304.255,79	-13.355,79
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-308.664,32	-290.900,00	-290.900,00	-304.255,79	-13.355,79
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-308.664,32	-290.900,00	-290.900,00	-304.255,79	-13.355,79
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 34401 Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 35101 Sonstige soziale Angelegenheiten (Zuständigkeit Bund)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.966,50	10.000,00	10.000,00	13.102,50	3.102,50
03	sonstige Transfererträge	21.864,13	23.000,00	23.000,00	10.115,00	-12.885,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33,00	0,00	0,00	25,00	25,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	577.591,19	650.700,00	650.700,00	558.955,53	-91.744,47
07	sonstige ordentliche Erträge	3.750,00	0,00	0,00	2.539,26	2.539,26
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.204,82	683.700,00	683.700,00	584.737,29	-98.962,71
11	Personalaufwendungen	-412.409,73	-366.900,00	-366.900,00	-464.975,52	-98.075,52
12	Versorgungsaufwendungen	75,98	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-7.401,04	-1.400,00	-1.400,00	-504,42	895,58
15	Transferaufwendungen	-633.008,96	-598.800,00	-598.800,00	-564.356,56	34.443,44
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-51,80	-100,00	-100,00	-629,38	-529,38
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.052.795,55	-967.200,00	-967.200,00	-1.030.465,88	-63.265,88
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-435.590,73	-283.500,00	-283.500,00	-445.728,59	-162.228,59
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-435.590,73	-283.500,00	-283.500,00	-445.728,59	-162.228,59
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-435.590,73	-283.500,00	-283.500,00	-445.728,59	-162.228,59
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-435.590,73	-283.500,00	-283.500,00	-445.728,59	-162.228,59
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-435.590,73	-283.500,00	-283.500,00	-445.728,59	-162.228,59
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.326,06	-1.400,00	-1.400,00	-504,42	895,58

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 35102 Sonstige soziale Leistungen - Sonderprogramme

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.886.243,57	28.894.500,00	28.894.500,00	32.869.256,52	3.974.756,52
03	sonstige Transfererträge	1.000.966,81	997.400,00	997.400,00	1.155.223,87	157.823,87
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.057,07	30.000,00	30.000,00	53.234,19	23.234,19
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	500,00	0,00	-500,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	676.495,40	933.000,00	933.000,00	1.906.993,10	973.993,10
07	sonstige ordentliche Erträge	3.407,22	0,00	0,00	262.606,63	262.606,63
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.592.170,07	30.855.400,00	30.855.400,00	36.247.314,31	5.391.914,31
11	Personalaufwendungen	-3.304.410,83	-3.394.900,00	-3.394.900,00	-3.669.810,08	-274.910,08
12	Versorgungsaufwendungen	3.849,97	0,00	0,00	12.051,18	12.051,18
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.865,09	-278.100,00	-278.100,00	-201.086,79	77.013,21
14	Abschreibungen	-16.335,30	-48.500,00	-48.500,00	-26.042,84	22.457,16
15	Transferaufwendungen	-76.294.946,95	-83.538.300,00	-83.544.109,22	-88.609.676,43	-5.065.567,21
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.282.050,50	-1.040.100,00	-1.708.189,06	-1.999.552,75	-291.363,69
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.064.758,70	-88.299.900,00	-88.973.798,28	-94.494.117,71	-5.520.319,43
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-53.472.588,63	-57.444.500,00	-58.118.398,28	-58.246.803,40	-128.405,12
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-53.472.588,63	-57.444.500,00	-58.118.398,28	-58.246.803,40	-128.405,12
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-53.472.588,63	-57.444.500,00	-58.118.398,28	-58.246.803,40	-128.405,12
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-53.472.588,63	-57.444.500,00	-58.118.398,28	-58.246.803,40	-128.405,12
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-53.472.588,63	-57.444.500,00	-58.118.398,28	-58.246.803,40	-128.405,12
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	584,21	100,00	100,00	262.249,09	262.149,09
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.152.906,53	-50.900,00	-718.989,06	-1.096.774,06	-377.785,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagesmütter

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.913,17	330.100,00	330.100,00	343.846,36	13.746,36
03	sonstige Transfererträge	63.921,40	60.000,00	60.000,00	84.523,84	24.523,84
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.600,00	10.600,00	0,00	-10.600,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	389.834,57	400.700,00	400.700,00	428.370,20	27.670,20
11	Personalaufwendungen	-188.548,84	-196.000,00	-196.000,00	-170.589,54	25.410,46
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-1.449,64	-1.900,00	-1.900,00	-1.449,65	450,35
15	Transferaufwendungen	-2.512.487,42	-2.921.700,00	-2.921.700,00	-3.177.663,18	-255.963,18
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-431,10	-100,00	-100,00	-893,97	-793,97
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.702.917,00	-3.119.700,00	-3.119.700,00	-3.350.596,34	-230.896,34
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.313.082,43	-2.719.000,00	-2.719.000,00	-2.922.226,14	-203.226,14
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.313.082,43	-2.719.000,00	-2.719.000,00	-2.922.226,14	-203.226,14
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.313.082,43	-2.719.000,00	-2.719.000,00	-2.922.226,14	-203.226,14
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.313.082,43	-2.719.000,00	-2.719.000,00	-2.922.226,14	-203.226,14
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.313.082,43	-2.719.000,00	-2.719.000,00	-2.922.226,14	-203.226,14
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	122,77	100,00	100,00	118,79	18,79
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.449,64	-1.900,00	-1.900,00	-1.449,65	450,35

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 36201 Kinder- und Jugendberufshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	690,00	500,00	500,00	2.924,54	2.424,54
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	690,00	500,00	500,00	2.924,54	2.424,54
11	Personalaufwendungen	-46.975,21	-43.800,00	-43.800,00	-60.337,19	-16.537,19
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-2.459,34	-2.500,00	-2.500,00	-2.459,33	40,67
15	Transferaufwendungen	-34.262,00	-36.400,00	-36.400,00	-29.738,80	6.661,20
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.696,55	-82.700,00	-82.700,00	-92.535,32	-9.835,32
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-83.006,55	-82.200,00	-82.200,00	-89.610,78	-7.410,78
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-83.006,55	-82.200,00	-82.200,00	-89.610,78	-7.410,78
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-83.006,55	-82.200,00	-82.200,00	-89.610,78	-7.410,78
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-83.006,55	-82.200,00	-82.200,00	-89.610,78	-7.410,78
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-83.006,55	-82.200,00	-82.200,00	-89.610,78	-7.410,78
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.459,34	-2.500,00	-2.500,00	-2.459,33	40,67

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 36202 Sonstige Jugendarbeit

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.053,51	350.200,00	350.200,00	349.200,00	-1.000,00
03	sonstige Transfererträge	1.265,96	5.600,00	5.600,00	17.927,98	12.327,98
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.200,00	21.200,00	0,00	-21.200,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.319,47	377.000,00	377.000,00	367.127,98	-9.872,02
11	Personalaufwendungen	-91.785,63	-84.000,00	-84.000,00	-92.966,10	-8.966,10
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-35.200,00	-35.200,00	0,00	35.200,00
14	Abschreibungen	-719,93	-600,00	-600,00	-612,61	-12,61
15	Transferaufwendungen	-792.486,65	-1.148.000,00	-1.148.000,00	-915.098,60	232.901,40
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-118,00	0,00	0,00	-258,90	-258,90
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-885.110,21	-1.267.800,00	-1.267.800,00	-1.008.936,21	258.863,79
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-541.790,74	-890.800,00	-890.800,00	-641.808,23	248.991,77
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-541.790,74	-890.800,00	-890.800,00	-641.808,23	248.991,77
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-541.790,74	-890.800,00	-890.800,00	-641.808,23	248.991,77
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-541.790,74	-890.800,00	-890.800,00	-641.808,23	248.991,77
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-541.790,74	-890.800,00	-890.800,00	-641.808,23	248.991,77
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	105,32	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-719,93	-600,00	-600,00	-612,61	-12,61

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 36301 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.225,09	177.200,00	177.200,00	212.571,63	35.371,63
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.600,00	10.600,00	0,00	-10.600,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.225,09	187.800,00	187.800,00	212.571,63	24.771,63
11	Personalaufwendungen	-110.992,00	-103.500,00	-103.500,00	-130.540,74	-27.040,74
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-109,60	-100,00	-100,00	-246,53	-146,53
15	Transferaufwendungen	-412.414,10	-414.500,00	-414.500,00	-371.484,01	43.015,99
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.328,00	0,00	0,00	-1.684,78	-1.684,78
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-542.843,70	-518.100,00	-518.100,00	-503.956,06	14.143,94
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-269.618,61	-330.300,00	-330.300,00	-291.384,43	38.915,57
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-269.618,61	-330.300,00	-330.300,00	-291.384,43	38.915,57
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-269.618,61	-330.300,00	-330.300,00	-291.384,43	38.915,57
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-269.618,61	-330.300,00	-330.300,00	-291.384,43	38.915,57
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-269.618,61	-330.300,00	-330.300,00	-291.384,43	38.915,57
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-18.809,60	-100,00	-100,00	-196,53	-96,53

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	266.964,00	333.600,00	333.600,00	268.845,00	-64.755,00
03	sonstige Transfererträge	58.814,10	110.300,00	110.300,00	57.659,36	-52.640,64
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	692,08	42.400,00	42.400,00	5.709,38	-36.690,62
07	sonstige ordentliche Erträge	270,30	0,00	0,00	25.662,56	25.662,56
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.740,48	486.300,00	486.300,00	357.876,30	-128.423,70
11	Personalaufwendungen	-370.719,99	-344.500,00	-344.500,00	-412.883,38	-68.383,38
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-141.614,06	-176.200,00	-176.200,00	-168.739,54	7.460,46
14	Abschreibungen	-1.722,72	-1.500,00	-1.500,00	-1.526,98	-26,98
15	Transferaufwendungen	-1.911.288,85	-2.409.000,00	-2.409.000,00	-2.265.673,95	143.326,05
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.630,10	-100,00	-100,00	-44.610,75	-44.510,75
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.524.975,72	-2.931.300,00	-2.931.300,00	-2.893.434,60	37.865,40
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.198.235,24	-2.445.000,00	-2.445.000,00	-2.535.558,30	-90.558,30
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.198.235,24	-2.445.000,00	-2.445.000,00	-2.535.558,30	-90.558,30
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.198.235,24	-2.445.000,00	-2.445.000,00	-2.535.558,30	-90.558,30
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.198.235,24	-2.445.000,00	-2.445.000,00	-2.535.558,30	-90.558,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.198.235,24	-2.445.000,00	-2.445.000,00	-2.535.558,30	-90.558,30
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	25.634,10	25.634,10
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-98.123,72	-1.500,00	-1.500,00	-40.141,08	-38.641,08

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 36303 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.348,12	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
03	sonstige Transfererträge	812.639,94	723.500,00	723.500,00	906.580,73	183.080,73
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	606.897,76	773.800,00	773.800,00	1.853.884,21	1.080.084,21
07	sonstige ordentliche Erträge	3.136,92	0,00	0,00	176.063,07	176.063,07
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.426.022,74	1.497.300,00	1.497.300,00	2.939.528,01	1.442.228,01
11	Personalaufwendungen	-1.438.056,74	-1.488.900,00	-1.488.900,00	-1.629.735,28	-140.835,28
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.156,17	-43.500,00	-43.500,00	-15.678,52	27.821,48
14	Abschreibungen	-8.483,40	-40.200,00	-40.200,00	-18.523,59	21.676,41
15	Transferaufwendungen	-20.925.462,25	-22.425.900,00	-22.431.709,22	-22.822.708,44	-390.999,22
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.123.124,53	-945.700,00	-945.700,00	-939.073,81	6.626,19
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.511.283,09	-24.944.200,00	-24.950.009,22	-25.425.719,64	-475.710,42
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-23.085.260,35	-23.446.900,00	-23.452.709,22	-22.486.191,63	966.517,59
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-23.085.260,35	-23.446.900,00	-23.452.709,22	-22.486.191,63	966.517,59
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-23.085.260,35	-23.446.900,00	-23.452.709,22	-22.486.191,63	966.517,59
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-23.085.260,35	-23.446.900,00	-23.452.709,22	-22.486.191,63	966.517,59
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-23.085.260,35	-23.446.900,00	-23.452.709,22	-22.486.191,63	966.517,59
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	348,12	0,00	0,00	175.615,20	175.615,20
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.017.284,40	-42.600,00	-42.600,00	-65.078,79	-22.478,79

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 36304 Hilfen f. junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	63.635,41	97.500,00	97.500,00	85.607,42	-11.892,58
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.794,94	31.800,00	31.800,00	14.986,13	-16.813,87
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	60.881,00	60.881,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.430,35	129.300,00	129.300,00	161.474,55	32.174,55
11	Personalaufwendungen	-359.075,67	-370.000,00	-370.000,00	-404.344,89	-34.344,89
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-158,52	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-3.396.572,02	-4.049.200,00	-4.049.200,00	-5.217.439,52	-1.168.239,52
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.453,12	-300,00	-300,00	-334.341,98	-334.041,98
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.920.259,33	-4.419.500,00	-4.419.500,00	-5.956.126,39	-1.536.626,39
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-3.839.828,98	-4.290.200,00	-4.290.200,00	-5.794.651,84	-1.504.451,84
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-3.839.828,98	-4.290.200,00	-4.290.200,00	-5.794.651,84	-1.504.451,84
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-3.839.828,98	-4.290.200,00	-4.290.200,00	-5.794.651,84	-1.504.451,84
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-3.839.828,98	-4.290.200,00	-4.290.200,00	-5.794.651,84	-1.504.451,84
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.839.828,98	-4.290.200,00	-4.290.200,00	-5.794.651,84	-1.504.451,84
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	60.881,00	60.881,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-147.658,52	0,00	0,00	-327.081,00	-327.081,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 36305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.208,00	770.500,00	770.500,00	202.600,00	-567.900,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.429,33	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.637,33	770.500,00	770.500,00	202.600,00	-567.900,00
11	Personalaufwendungen	-350.537,01	-340.800,00	-340.800,00	-333.548,54	7.251,46
12	Versorgungsaufwendungen	3.849,97	0,00	0,00	12.051,18	12.051,18
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.756,00	-900,00	-900,00	-425,00	475,00
14	Abschreibungen	-1.074,48	-1.100,00	-1.100,00	-1.066,47	33,53
15	Transferaufwendungen	-171.524,28	-233.800,00	-233.800,00	-192.621,67	41.178,33
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.242,60	-300,00	-300,00	-669,70	-369,70
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-522.284,40	-576.900,00	-576.900,00	-516.280,20	60.619,80
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-250.647,07	193.600,00	193.600,00	-313.680,20	-507.280,20
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-250.647,07	193.600,00	193.600,00	-313.680,20	-507.280,20
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-250.647,07	193.600,00	193.600,00	-313.680,20	-507.280,20
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-250.647,07	193.600,00	193.600,00	-313.680,20	-507.280,20
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-250.647,07	193.600,00	193.600,00	-313.680,20	-507.280,20
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.775,49	-1.100,00	-1.100,00	10.984,71	12.084,71

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR-
Produkt 36306 übrige Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-12.509,25	-7.900,00	-7.900,00	-33.132,67	-25.232,67
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00	1.400,00
14	Abschreibungen	-157,67	-200,00	-200,00	-157,68	42,32
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-92,00	-92,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.771,92	-9.500,00	-9.500,00	-33.382,35	-23.882,35
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-12.771,92	-9.500,00	-9.500,00	-33.382,35	-23.882,35
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-12.771,92	-9.500,00	-9.500,00	-33.382,35	-23.882,35
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-12.771,92	-9.500,00	-9.500,00	-33.382,35	-23.882,35
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-12.771,92	-9.500,00	-9.500,00	-33.382,35	-23.882,35
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-12.771,92	-9.500,00	-9.500,00	-33.382,35	-23.882,35
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-157,67	-200,00	-200,00	-157,68	42,32

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 36501 Förderung von Kindertagesstätten

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.407.531,68	26.932.900,00	26.932.900,00	31.489.193,53	4.556.293,53
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.057,07	30.000,00	30.000,00	53.234,19	23.234,19
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	500,00	0,00	-500,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.681,29	42.600,00	42.600,00	32.413,38	-10.186,62
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.480.270,04	27.006.000,00	27.006.000,00	31.574.841,10	4.568.841,10
11	Personalaufwendungen	-335.210,49	-415.500,00	-415.500,00	-401.731,75	13.768,25
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.233,86	-20.900,00	-20.900,00	-16.243,73	4.656,27
14	Abschreibungen	0,00	-400,00	-400,00	0,00	400,00
15	Transferaufwendungen	-46.138.449,38	-49.899.800,00	-49.899.800,00	-53.617.248,26	-3.717.448,26
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-873.723,05	-93.600,00	-761.689,06	-677.926,86	83.762,20
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.358.616,78	-50.430.200,00	-51.098.289,06	-54.713.150,60	-3.614.861,54
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-20.878.346,74	-23.424.200,00	-24.092.289,06	-23.138.309,50	953.979,56
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-20.878.346,74	-23.424.200,00	-24.092.289,06	-23.138.309,50	953.979,56
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-20.878.346,74	-23.424.200,00	-24.092.289,06	-23.138.309,50	953.979,56
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-20.878.346,74	-23.424.200,00	-24.092.289,06	-23.138.309,50	953.979,56
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-20.878.346,74	-23.424.200,00	-24.092.289,06	-23.138.309,50	953.979,56
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-869.019,20	-400,00	-668.489,06	-670.582,10	-2.093,04

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 41 Gesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.704,05	515.900,00	515.900,00	276.443,43	-239.456,57
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.544,13	125.600,00	125.600,00	127.265,28	1.665,28
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.323,24	26.100,00	26.100,00	31.439,38	5.339,38
07	sonstige ordentliche Erträge	109,31	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.680,73	667.600,00	667.600,00	435.148,09	-232.451,91
11	Personalaufwendungen	-2.352.431,73	-2.409.400,00	-2.409.400,00	-2.480.274,45	-70.874,45
12	Versorgungsaufwendungen	54.163,01	0,00	0,00	28.231,66	28.231,66
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.006,22	-97.300,00	-97.300,00	-105.638,32	-8.338,32
14	Abschreibungen	-33.738,68	-27.000,00	-27.000,00	-29.815,87	-2.815,87
15	Transferaufwendungen	-472.124,00	-687.100,00	-687.100,00	-675.011,35	12.088,65
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.684,15	-241.300,00	-241.300,00	-246.555,19	-5.255,19
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.083.821,77	-3.462.100,00	-3.462.100,00	-3.509.063,52	-46.963,52
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.629.141,04	-2.794.500,00	-2.794.500,00	-3.073.915,43	-279.415,43
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.629.141,04	-2.794.500,00	-2.794.500,00	-3.073.915,43	-279.415,43
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.629.141,04	-2.794.500,00	-2.794.500,00	-3.073.915,43	-279.415,43
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.629.141,04	-2.794.500,00	-2.794.500,00	-3.073.915,43	-279.415,43
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	316.900,00	200.400,00	200.400,00	176.100,00	-24.300,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-19.300,00	14.700,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.346.241,04	-2.628.100,00	-2.628.100,00	-2.917.115,43	-289.015,43
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	327.004,05	205.400,00	205.400,00	180.903,71	-24.496,29
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-13.577,67	-61.000,00	-61.000,00	-20.884,21	40.115,79

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 41201 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.399,90	501.400,00	501.400,00	261.979,72	-239.420,28
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.399,90	501.400,00	501.400,00	261.979,72	-239.420,28
11	Personalaufwendungen	-699.572,01	-687.300,00	-687.300,00	-794.279,10	-106.979,10
12	Versorgungsaufwendungen	6.711,67	0,00	0,00	8.158,65	8.158,65
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.571,58	-24.400,00	-24.400,00	-16.405,32	7.994,68
14	Abschreibungen	-5.285,71	-2.700,00	-2.700,00	-2.698,33	1,67
15	Transferaufwendungen	-415.284,00	-629.700,00	-629.700,00	-632.811,35	-3.111,35
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.099,35	-4.500,00	-4.500,00	-5.443,91	-943,91
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.135.100,98	-1.348.600,00	-1.348.600,00	-1.443.479,36	-94.879,36
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-880.701,08	-847.200,00	-847.200,00	-1.181.499,64	-334.299,64
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-880.701,08	-847.200,00	-847.200,00	-1.181.499,64	-334.299,64
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-880.701,08	-847.200,00	-847.200,00	-1.181.499,64	-334.299,64
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-880.701,08	-847.200,00	-847.200,00	-1.181.499,64	-334.299,64
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-880.701,08	-847.200,00	-847.200,00	-1.181.499,64	-334.299,64
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.799,90	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.424,96	-2.700,00	-2.700,00	5.460,32	8.160,32

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 41401 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.052,69	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.564,11	15.500,00	15.500,00	19.635,36	4.135,36
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.787,39	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	109,31	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.513,50	15.500,00	15.500,00	19.635,36	4.135,36
11	Personalaufwendungen	-459.590,25	-443.400,00	-443.400,00	-356.589,37	86.810,63
12	Versorgungsaufwendungen	29.492,43	0,00	0,00	20.073,01	20.073,01
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.507,47	-16.800,00	-16.800,00	-8.416,65	8.383,35
14	Abschreibungen	-8.383,18	-6.600,00	-6.600,00	-6.606,30	-6,30
15	Transferaufwendungen	-35.000,00	-28.700,00	-28.700,00	-18.000,00	10.700,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.098,29	-2.700,00	-2.700,00	-4.743,24	-2.043,24
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-498.086,76	-498.200,00	-498.200,00	-374.282,55	123.917,45
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-437.573,26	-482.700,00	-482.700,00	-354.647,19	128.052,81
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-437.573,26	-482.700,00	-482.700,00	-354.647,19	128.052,81
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-437.573,26	-482.700,00	-482.700,00	-354.647,19	128.052,81
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-437.573,26	-482.700,00	-482.700,00	-354.647,19	128.052,81
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	316.900,00	200.400,00	200.400,00	176.100,00	-24.300,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-19.300,00	14.700,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-154.673,26	-316.300,00	-316.300,00	-197.847,19	118.452,81
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	318.952,69	200.400,00	200.400,00	176.100,00	-24.300,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-12.891,75	-40.600,00	-40.600,00	-5.833,29	34.766,71

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 41402 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.530,98	3.700,00	3.700,00	3.609,87	-90,13
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	885,78	1.000,00	1.000,00	489,51	-510,49
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.369,80	15.500,00	15.500,00	31.439,38	15.939,38
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.786,56	20.200,00	20.200,00	35.538,76	15.338,76
11	Personalaufwendungen	-640.802,43	-698.300,00	-698.300,00	-748.745,89	-50.445,89
12	Versorgungsaufwendungen	15.237,37	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.922,69	-6.000,00	-6.000,00	-6.828,30	-828,30
14	Abschreibungen	-11.276,40	-10.900,00	-10.900,00	-11.992,89	-1.092,89
15	Transferaufwendungen	-21.840,00	-28.700,00	-28.700,00	-24.200,00	4.500,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-187.367,76	-223.200,00	-223.200,00	-219.148,55	4.051,45
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-852.971,91	-967.100,00	-967.100,00	-1.010.915,63	-43.815,63
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-823.185,35	-946.900,00	-946.900,00	-975.376,87	-28.476,87
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-823.185,35	-946.900,00	-946.900,00	-975.376,87	-28.476,87
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-823.185,35	-946.900,00	-946.900,00	-975.376,87	-28.476,87
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-823.185,35	-946.900,00	-946.900,00	-975.376,87	-28.476,87
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-823.185,35	-946.900,00	-946.900,00	-975.376,87	-28.476,87
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	4.530,98	3.700,00	3.700,00	3.609,87	-90,13
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.960,97	-10.900,00	-10.900,00	-11.992,89	-1.092,89

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 41403 Hygiene und Infektionsschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.118,82	10.300,00	10.300,00	10.423,71	123,71
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.309,32	36.000,00	36.000,00	42.364,40	6.364,40
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.428,14	46.300,00	46.300,00	52.788,11	6.488,11
11	Personalaufwendungen	-454.439,92	-475.500,00	-475.500,00	-467.373,65	8.126,35
12	Versorgungsaufwendungen	2.721,54	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.690,98	-30.500,00	-30.500,00	-61.862,97	-31.362,97
14	Abschreibungen	-1.348,18	-1.000,00	-1.000,00	-2.820,75	-1.820,75
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.330,29	-1.600,00	-1.600,00	-6.259,63	-4.659,63
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-476.087,83	-508.600,00	-508.600,00	-538.317,00	-29.717,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-430.659,69	-462.300,00	-462.300,00	-485.528,89	-23.228,89
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-430.659,69	-462.300,00	-462.300,00	-485.528,89	-23.228,89
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-430.659,69	-462.300,00	-462.300,00	-485.528,89	-23.228,89
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-430.659,69	-462.300,00	-462.300,00	-485.528,89	-23.228,89
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-430.659,69	-462.300,00	-462.300,00	-485.528,89	-23.228,89
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.118,82	800,00	800,00	763,71	-36,29
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.373,36	-1.000,00	-1.000,00	-2.820,75	-1.820,75

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 41404 Lebensmitteluntersuchungen einschl. Fleischschau des Veterinäramtes

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601,66	500,00	500,00	430,13	-69,87
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.784,92	73.100,00	73.100,00	64.776,01	-8.323,99
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.166,05	10.600,00	10.600,00	0,00	-10.600,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.552,63	84.200,00	84.200,00	65.206,14	-18.993,86
11	Personalaufwendungen	-98.027,12	-104.900,00	-104.900,00	-113.286,44	-8.386,44
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.313,50	-19.600,00	-19.600,00	-12.125,08	7.474,92
14	Abschreibungen	-7.445,21	-5.800,00	-5.800,00	-5.697,60	102,40
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.788,46	-9.300,00	-9.300,00	-10.959,86	-1.659,86
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-121.574,29	-139.600,00	-139.600,00	-142.068,98	-2.468,98
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-57.021,66	-55.400,00	-55.400,00	-76.862,84	-21.462,84
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-57.021,66	-55.400,00	-55.400,00	-76.862,84	-21.462,84
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-57.021,66	-55.400,00	-55.400,00	-76.862,84	-21.462,84
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-57.021,66	-55.400,00	-55.400,00	-76.862,84	-21.462,84
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-57.021,66	-55.400,00	-55.400,00	-76.862,84	-21.462,84
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	601,66	500,00	500,00	430,13	-69,87
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.445,21	-5.800,00	-5.800,00	-5.697,60	102,40

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 42 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.392,54	131.400,00	131.400,00	131.392,53	-7,47
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.392,54	131.400,00	131.400,00	131.392,53	-7,47
11	Personalaufwendungen	-52.243,29	-48.300,00	-48.300,00	-39.487,90	8.812,10
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	7.678,06	7.678,06
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-713.667,38	-731.300,00	-731.300,00	-707.681,38	23.618,62
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-27,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-765.937,67	-779.600,00	-779.600,00	-739.491,22	40.108,78
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	131.392,54	131.400,00	131.400,00	131.392,53	-7,47
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-166.229,54	-162.600,00	-162.600,00	-154.884,94	7.715,06

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 42101 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.392,54	131.400,00	131.400,00	131.392,53	-7,47
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.392,54	131.400,00	131.400,00	131.392,53	-7,47
11	Personalaufwendungen	-52.243,29	-48.300,00	-48.300,00	-39.487,90	8.812,10
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	7.678,06	7.678,06
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-713.667,38	-731.300,00	-731.300,00	-707.681,38	23.618,62
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-27,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-765.937,67	-779.600,00	-779.600,00	-739.491,22	40.108,78
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-634.545,13	-648.200,00	-648.200,00	-608.098,69	40.101,31
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	131.392,54	131.400,00	131.400,00	131.392,53	-7,47
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-166.229,54	-162.600,00	-162.600,00	-154.884,94	7.715,06

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.766,17	8.400,00	8.400,00	4.522,04	-3.877,96
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	491.809,06	570.000,00	570.000,00	530.600,09	-39.399,91
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.231,53	10.000,00	10.000,00	16.028,86	6.028,86
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.388.305,16	1.794.000,00	1.794.000,00	1.756.676,20	-37.323,80
07	sonstige ordentliche Erträge	36.655,34	49.500,00	49.500,00	43.488,09	-6.011,91
08	aktivierte Eigenleistungen	5.152,50	12.000,00	12.000,00	10.710,52	-1.289,48
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.941.919,76	2.443.900,00	2.443.900,00	2.362.025,80	-81.874,20
11	Personalaufwendungen	-2.417.026,93	-2.473.500,00	-2.473.500,00	-2.563.396,24	-89.896,24
12	Versorgungsaufwendungen	6.065,10	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-126.028,18	-105.300,00	-105.300,00	-99.341,96	5.958,04
14	Abschreibungen	-97.132,10	-104.800,00	-104.800,00	-135.061,71	-30.261,71
15	Transferaufwendungen	-182.487,43	-122.600,00	-122.600,00	-49.380,35	73.219,65
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.718,74	-134.100,00	-134.100,00	-130.299,17	3.800,83
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.834.328,28	-2.940.300,00	-2.940.300,00	-2.977.479,43	-37.179,43
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-892.408,52	-496.400,00	-496.400,00	-615.453,63	-119.053,63
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	1,24	1,24
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	1,24	1,24
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-892.408,52	-496.400,00	-496.400,00	-615.452,39	-119.052,39
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-892.408,52	-496.400,00	-496.400,00	-615.452,39	-119.052,39
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-892.408,52	-496.400,00	-496.400,00	-615.452,39	-119.052,39
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.131,00	3.000,00	3.000,00	7.200,00	4.200,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.032,69	-99.200,00	-99.200,00	-113.404,47	-14.204,47
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-969.310,21	-592.600,00	-592.600,00	-721.656,86	-129.056,86
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	11.051,67	23.400,00	23.400,00	22.432,56	-967,44
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-96.012,03	-204.000,00	-204.000,00	-249.974,18	-45.974,18

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 51101 Kataster- und Vermessungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.720,58	8.400,00	8.400,00	4.478,44	-3.921,56
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	491.809,06	570.000,00	570.000,00	530.600,09	-39.399,91
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	16.231,53	10.000,00	10.000,00	16.028,86	6.028,86
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.269.538,41	1.714.000,00	1.714.000,00	1.729.766,00	15.766,00
07	sonstige ordentliche Erträge	36.655,34	49.500,00	49.500,00	43.488,09	-6.011,91
08	aktivierte Eigenleistungen	5.152,50	12.000,00	12.000,00	10.710,52	-1.289,48
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.823.107,42	2.363.900,00	2.363.900,00	2.335.072,00	-28.828,00
11	Personalaufwendungen	-2.018.698,38	-2.089.900,00	-2.089.900,00	-2.172.274,48	-82.374,48
12	Versorgungsaufwendungen	6.065,10	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.826,36	-53.900,00	-53.900,00	-44.867,17	9.032,83
14	Abschreibungen	-77.207,20	-57.600,00	-57.600,00	-108.777,74	-51.177,74
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.037,81	-126.500,00	-126.500,00	-128.898,33	-2.398,33
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.229.704,65	-2.327.900,00	-2.327.900,00	-2.454.817,72	-126.917,72
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-406.597,23	36.000,00	36.000,00	-119.745,72	-155.745,72
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	1,24	1,24
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	1,24	1,24
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-406.597,23	36.000,00	36.000,00	-119.744,48	-155.744,48
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-406.597,23	36.000,00	36.000,00	-119.744,48	-155.744,48
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-406.597,23	36.000,00	36.000,00	-119.744,48	-155.744,48
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.131,00	3.000,00	3.000,00	7.200,00	4.200,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.592,74	-94.000,00	-94.000,00	-107.482,24	-13.482,24
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-479.058,97	-55.000,00	-55.000,00	-220.026,72	-165.026,72
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	11.006,08	23.400,00	23.400,00	22.388,96	-1.011,04
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-145.749,84	-151.600,00	-151.600,00	-217.767,98	-66.167,98

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 51102 Kreisentwicklung und Projekte

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.766,75	80.000,00	80.000,00	20.000,00	-60.000,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.766,75	80.000,00	80.000,00	20.000,00	-60.000,00
11	Personalaufwendungen	-267.466,03	-251.500,00	-251.500,00	-249.829,65	1.670,35
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.415,92	-9.000,00	-9.000,00	-8.965,14	34,86
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-182.487,43	-122.600,00	-122.600,00	-49.380,35	73.219,65
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	73.254,68	0,00	0,00	-1.319,74	-1.319,74
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-418.114,70	-383.100,00	-383.100,00	-309.494,88	73.605,12
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-299.347,95	-303.100,00	-303.100,00	-289.494,88	13.605,12
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-299.347,95	-303.100,00	-303.100,00	-289.494,88	13.605,12
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-299.347,95	-303.100,00	-303.100,00	-289.494,88	13.605,12
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-299.347,95	-303.100,00	-303.100,00	-289.494,88	13.605,12
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-299.347,95	-303.100,00	-303.100,00	-289.494,88	13.605,12
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	74.746,68	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR-
Produkt 51103 Geoinformationssystem

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45,59	0,00	0,00	43,60	43,60
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	6.910,20	6.910,20
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	45,59	0,00	0,00	6.953,80	6.953,80
11	Personalaufwendungen	-130.862,52	-132.100,00	-132.100,00	-141.292,11	-9.192,11
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.785,90	-42.400,00	-42.400,00	-45.509,65	-3.109,65
14	Abschreibungen	-19.924,90	-47.200,00	-47.200,00	-26.283,97	20.916,03
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-935,61	-7.600,00	-7.600,00	-81,10	7.518,90
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-186.508,93	-229.300,00	-229.300,00	-213.166,83	16.133,17
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-186.463,34	-229.300,00	-229.300,00	-206.213,03	23.086,97
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-186.463,34	-229.300,00	-229.300,00	-206.213,03	23.086,97
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-186.463,34	-229.300,00	-229.300,00	-206.213,03	23.086,97
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-186.463,34	-229.300,00	-229.300,00	-206.213,03	23.086,97
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.439,95	-5.200,00	-5.200,00	-5.922,23	-722,23
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-190.903,29	-234.500,00	-234.500,00	-212.135,26	22.364,74
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	45,59	0,00	0,00	43,60	43,60
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-25.008,87	-52.400,00	-52.400,00	-32.206,20	20.193,80

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.587,47	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.434.253,13	2.005.000,00	2.005.000,00	2.810.913,61	805.913,61
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.902,43	26.600,00	26.600,00	16.407,13	-10.192,87
07	sonstige ordentliche Erträge	45.786,05	8.600,00	8.600,00	65.286,43	56.686,43
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.500.529,08	2.040.200,00	2.040.200,00	2.892.607,17	852.407,17
11	Personalaufwendungen	-2.639.336,86	-2.615.900,00	-2.615.900,00	-2.824.580,01	-208.680,01
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	7.026,78	7.026,78
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.069,12	-48.400,00	-75.920,00	-35.768,48	40.151,52
14	Abschreibungen	-31.707,15	-17.500,00	-17.500,00	-20.373,92	-2.873,92
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.317,28	-125.300,00	-125.300,00	-90.763,41	34.536,59
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.823.430,41	-2.807.100,00	-2.834.620,00	-2.964.459,04	-129.839,04
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	677.098,67	-766.900,00	-794.420,00	-71.851,87	722.568,13
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	677.098,67	-766.900,00	-794.420,00	-71.851,87	722.568,13
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	677.098,67	-766.900,00	-794.420,00	-71.851,87	722.568,13
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	677.098,67	-766.900,00	-794.420,00	-71.851,87	722.568,13
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	677.098,67	-766.900,00	-794.420,00	-71.851,87	722.568,13
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	29.687,47	0,00	0,00	36.692,31	36.692,31
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-77.909,15	-75.100,00	-75.100,00	-52.539,45	22.560,55

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.587,47	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.425.735,24	2.005.500,00	2.005.500,00	2.808.285,38	802.785,38
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.902,43	26.600,00	26.600,00	16.407,13	-10.192,87
07	sonstige ordentliche Erträge	38.256,59	7.000,00	7.000,00	57.532,43	50.532,43
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.484.481,73	2.039.100,00	2.039.100,00	2.882.224,94	843.124,94
11	Personalaufwendungen	-2.298.782,76	-2.292.000,00	-2.292.000,00	-2.467.668,55	-175.668,55
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	7.026,78	7.026,78
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.069,12	-47.600,00	-75.120,00	-35.768,48	39.351,52
14	Abschreibungen	-31.707,15	-17.500,00	-17.500,00	-20.373,92	-2.873,92
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.216,48	-115.900,00	-115.900,00	-88.573,81	27.326,19
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.472.775,51	-2.473.000,00	-2.500.520,00	-2.605.357,98	-104.837,98
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	1.011.706,22	-433.900,00	-461.420,00	276.866,96	738.286,96
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	1.011.706,22	-433.900,00	-461.420,00	276.866,96	738.286,96
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	1.011.706,22	-433.900,00	-461.420,00	276.866,96	738.286,96
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	1.011.706,22	-433.900,00	-461.420,00	276.866,96	738.286,96
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	1.011.706,22	-433.900,00	-461.420,00	276.866,96	738.286,96
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	29.687,47	0,00	0,00	36.692,31	36.692,31
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-77.908,15	-75.100,00	-75.100,00	-52.539,45	22.560,55

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 52301 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.517,89	-500,00	-500,00	2.628,23	3.128,23
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	7.529,46	1.600,00	1.600,00	7.754,00	6.154,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.047,35	1.100,00	1.100,00	10.382,23	9.282,23
11	Personalaufwendungen	-340.554,10	-323.900,00	-323.900,00	-356.911,46	-33.011,46
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-800,00	-800,00	0,00	800,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.100,80	-9.400,00	-9.400,00	-2.189,60	7.210,40
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.654,90	-334.100,00	-334.100,00	-359.101,06	-25.001,06
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-334.607,55	-333.000,00	-333.000,00	-348.718,83	-15.718,83
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-334.607,55	-333.000,00	-333.000,00	-348.718,83	-15.718,83
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-334.607,55	-333.000,00	-333.000,00	-348.718,83	-15.718,83
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-334.607,55	-333.000,00	-333.000,00	-348.718,83	-15.718,83
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-334.607,55	-333.000,00	-333.000,00	-348.718,83	-15.718,83
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.403,83	7.400,00	7.400,00	7.325,94	-74,06
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.442.380,75	10.830.900,00	10.830.900,00	11.667.692,22	836.792,22
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	49.391,16	44.800,00	44.800,00	47.237,73	2.437,73
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	15.619,90	15.619,90
07	sonstige ordentliche Erträge	3.026.714,94	3.293.900,00	3.293.900,00	1.276.698,58	-2.017.201,42
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.530.890,68	14.177.000,00	14.177.000,00	13.014.574,37	-1.162.425,63
11	Personalaufwendungen	-702.421,14	-730.800,00	-730.800,00	-750.617,86	-19.817,86
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.711.305,70	-2.000.000,00	-2.000.000,00	-4.838.089,84	-2.838.089,84
14	Abschreibungen	-223.068,11	-93.200,00	-93.200,00	-434.540,38	-341.340,38
15	Transferaufwendungen	-61.089,32	-85.000,00	-89.796,77	-61.499,95	28.296,82
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.344.752,99	-10.576.700,00	-10.576.700,00	-6.443.516,15	4.133.183,85
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.042.637,26	-13.485.700,00	-13.490.496,77	-12.528.264,18	962.232,59
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.511.746,58	691.300,00	686.503,23	486.310,19	-200.193,04
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	2,45	0,00	0,00	52,81	52,81
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	2,45	0,00	0,00	52,81	52,81
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.511.744,13	691.300,00	686.503,23	486.363,00	-200.140,23
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.511.744,13	691.300,00	686.503,23	486.363,00	-200.140,23
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.511.744,13	691.300,00	686.503,23	486.363,00	-200.140,23
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-408.091,88	-408.100,00	-408.100,00	-435.219,46	-27.119,46
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.919.836,01	283.200,00	278.403,23	51.143,54	-227.259,69
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.597.196,19	1.770.100,00	1.770.100,00	7.325,94	-1.762.774,06
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.542.227,65	-2.002.900,00	-2.002.900,00	-763.240,32	1.239.659,68

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 53701 Abfallwirtschaft (örE)

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.403,83	7.400,00	7.400,00	7.325,94	-74,06
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.442.380,75	10.830.900,00	10.830.900,00	11.667.692,22	836.792,22
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	49.391,16	44.800,00	44.800,00	47.237,73	2.437,73
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	15.619,90	15.619,90
07	sonstige ordentliche Erträge	3.026.714,94	3.293.900,00	3.293.900,00	1.276.698,58	-2.017.201,42
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.530.890,68	14.177.000,00	14.177.000,00	13.014.574,37	-1.162.425,63
11	Personalaufwendungen	-700.509,93	-729.400,00	-729.400,00	-748.570,23	-19.170,23
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.711.305,70	-2.000.000,00	-2.000.000,00	-4.838.089,84	-2.838.089,84
14	Abschreibungen	-223.068,11	-93.200,00	-93.200,00	-434.540,38	-341.340,38
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.344.752,99	-10.576.700,00	-10.576.700,00	-6.443.516,15	4.133.183,85
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.979.636,73	-13.399.300,00	-13.399.300,00	-12.464.716,60	934.583,40
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.448.746,05	777.700,00	777.700,00	549.857,77	-227.842,23
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	2,45	0,00	0,00	52,81	52,81
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	2,45	0,00	0,00	52,81	52,81
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.448.743,60	777.700,00	777.700,00	549.910,58	-227.789,42
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.448.743,60	777.700,00	777.700,00	549.910,58	-227.789,42
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.448.743,60	777.700,00	777.700,00	549.910,58	-227.789,42
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-408.091,88	-408.100,00	-408.100,00	-435.219,46	-27.119,46
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.856.835,48	369.600,00	369.600,00	114.691,12	-254.908,88
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.597.196,19	1.770.100,00	1.770.100,00	7.325,94	-1.762.774,06
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.542.227,65	-2.002.900,00	-2.002.900,00	-763.240,32	1.239.659,68

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 53702 Beseitigung tierischer Nebenprodukte

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-1.911,21	-1.400,00	-1.400,00	-2.047,63	-647,63
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-61.089,32	-85.000,00	-89.796,77	-61.499,95	28.296,82
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.000,53	-86.400,00	-91.196,77	-63.547,58	27.649,19
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-63.000,53	-86.400,00	-91.196,77	-63.547,58	27.649,19
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-63.000,53	-86.400,00	-91.196,77	-63.547,58	27.649,19
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-63.000,53	-86.400,00	-91.196,77	-63.547,58	27.649,19
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-63.000,53	-86.400,00	-91.196,77	-63.547,58	27.649,19
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-63.000,53	-86.400,00	-91.196,77	-63.547,58	27.649,19
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 54 Verkehrsflächen, -anlagen und ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.066.282,78	5.833.300,00	6.033.058,21	6.036.844,77	3.786,56
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.655,32	1.800,00	1.800,00	4.504,08	2.704,08
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	470,69	0,00	0,00	1.764,12	1.764,12
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.852,49	340.000,00	340.000,00	412.119,10	72.119,10
07	sonstige ordentliche Erträge	42.427,71	10.700,00	10.700,00	13.531,45	2.831,45
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.522.688,99	6.185.800,00	6.385.558,21	6.468.763,52	83.205,31
11	Personalaufwendungen	-913.563,64	-951.800,00	-951.800,00	-966.733,72	-14.933,72
12	Versorgungsaufwendungen	3.952,09	0,00	0,00	7.134,94	7.134,94
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.137.249,18	-1.431.000,00	-1.541.000,00	-1.009.567,73	531.432,27
14	Abschreibungen	-2.017.147,70	-2.083.100,00	-2.083.100,00	-2.047.708,78	35.391,22
15	Transferaufwendungen	-9.916.327,31	-10.308.100,00	-10.135.683,78	-10.027.925,15	107.758,63
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.061,09	-33.700,00	-33.700,00	-39.645,89	-5.945,89
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.021.396,83	-14.807.700,00	-14.745.283,78	-14.084.446,33	660.837,45
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-7.498.707,84	-8.621.900,00	-8.359.725,57	-7.615.682,81	744.042,76
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-7.498.707,84	-8.621.900,00	-8.359.725,57	-7.615.682,81	744.042,76
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	16.089,73	16.089,73
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-16.089,73	-16.089,73
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-7.498.707,84	-8.621.900,00	-8.359.725,57	-7.615.682,81	744.042,76
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-7.498.707,84	-8.621.900,00	-8.359.725,57	-7.615.682,81	744.042,76
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-7.498.707,84	-8.624.900,00	-8.362.725,57	-7.615.682,81	747.042,76
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.424.923,10	1.444.000,00	1.444.000,00	1.412.902,68	-31.097,32
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.349.424,22	-2.393.300,00	-2.393.300,00	-2.344.091,76	49.208,24

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 54201 Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen/ Radwegen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.085.552,42	1.133.600,00	1.133.600,00	1.108.171,39	-25.428,61
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.655,32	1.800,00	1.800,00	4.504,08	2.704,08
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	470,69	0,00	0,00	1.764,12	1.764,12
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	31.696,26	0,00	0,00	2.800,00	2.800,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.120.374,69	1.135.400,00	1.135.400,00	1.117.239,59	-18.160,41
11	Personalaufwendungen	-690.038,07	-715.700,00	-715.700,00	-723.875,77	-8.175,77
12	Versorgungsaufwendungen	2.766,46	0,00	0,00	5.707,95	5.707,95
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.079.393,68	-1.370.500,00	-1.480.500,00	-972.536,05	507.963,95
14	Abschreibungen	-1.999.157,06	-2.067.300,00	-2.067.300,00	-2.027.668,87	39.631,13
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.329,04	-5.400,00	-5.400,00	-4.360,49	1.039,51
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.772.151,39	-4.158.900,00	-4.268.900,00	-3.722.733,23	546.166,77
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.651.776,70	-3.023.500,00	-3.133.500,00	-2.605.493,64	528.006,36
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.651.776,70	-3.023.500,00	-3.133.500,00	-2.605.493,64	528.006,36
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	16.089,73	16.089,73
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-16.089,73	-16.089,73
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.651.776,70	-3.023.500,00	-3.133.500,00	-2.605.493,64	528.006,36
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.651.776,70	-3.023.500,00	-3.133.500,00	-2.605.493,64	528.006,36
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.651.776,70	-3.026.500,00	-3.136.500,00	-2.605.493,64	531.006,36
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	1.085.553,42	1.133.600,00	1.133.600,00	1.108.171,39	-25.428,61
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.996.393,60	-2.070.300,00	-2.070.300,00	-2.021.960,92	48.339,08

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.266,65	6.300,00	6.300,00	6.336,81	36,81
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.266,65	6.300,00	6.300,00	6.336,81	36,81
11	Personalaufwendungen	-133.930,51	-149.100,00	-149.100,00	-141.585,29	7.514,71
12	Versorgungsaufwendungen	1.185,63	0,00	0,00	1.426,99	1.426,99
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.855,50	-60.500,00	-60.500,00	-37.031,68	23.468,32
14	Abschreibungen	-17.990,64	-15.800,00	-15.800,00	-20.039,91	-4.239,91
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.591,02	-225.400,00	-225.400,00	-197.229,89	28.170,11
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-200.324,37	-219.100,00	-219.100,00	-190.893,08	28.206,92
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-200.324,37	-219.100,00	-219.100,00	-190.893,08	28.206,92
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-200.324,37	-219.100,00	-219.100,00	-190.893,08	28.206,92
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-200.324,37	-219.100,00	-219.100,00	-190.893,08	28.206,92
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-200.324,37	-219.100,00	-219.100,00	-190.893,08	28.206,92
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	8.266,65	6.300,00	6.300,00	6.336,81	36,81
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-16.805,01	-15.800,00	-15.800,00	-18.612,92	-2.812,92

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 54701 ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.972.463,71	4.693.400,00	4.893.158,21	4.922.336,57	29.178,36
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.852,49	340.000,00	340.000,00	412.119,10	72.119,10
07	sonstige ordentliche Erträge	10.731,45	10.700,00	10.700,00	10.731,45	31,45
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.394.047,65	5.044.100,00	5.243.858,21	5.345.187,12	101.328,91
11	Personalaufwendungen	-89.595,06	-87.000,00	-87.000,00	-101.272,66	-14.272,66
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-9.916.327,31	-10.308.100,00	-10.135.683,78	-10.027.925,15	107.758,63
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.732,05	-28.300,00	-28.300,00	-35.285,40	-6.985,40
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.040.654,42	-10.423.400,00	-10.250.983,78	-10.164.483,21	86.500,57
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-4.646.606,77	-5.379.300,00	-5.007.125,57	-4.819.296,09	187.829,48
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-4.646.606,77	-5.379.300,00	-5.007.125,57	-4.819.296,09	187.829,48
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-4.646.606,77	-5.379.300,00	-5.007.125,57	-4.819.296,09	187.829,48
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-4.646.606,77	-5.379.300,00	-5.007.125,57	-4.819.296,09	187.829,48
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-4.646.606,77	-5.379.300,00	-5.007.125,57	-4.819.296,09	187.829,48
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	331.103,03	304.100,00	304.100,00	298.394,48	-5.705,52
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-336.225,61	-307.200,00	-307.200,00	-303.517,92	3.682,08

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.902,78	53.900,00	53.900,00	64.999,09	11.099,09
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.520,97	40.400,00	40.400,00	54.287,72	13.887,72
07	sonstige ordentliche Erträge	10.180,69	100,00	100,00	0,00	-100,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.604,44	94.400,00	94.400,00	119.286,81	24.886,81
11	Personalaufwendungen	-978.997,22	-798.200,00	-798.200,00	-777.732,48	20.467,52
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.044,13	-62.800,00	-62.800,00	-35.257,00	27.543,00
14	Abschreibungen	-5.261,38	-5.300,00	-5.300,00	-5.185,70	114,30
15	Transferaufwendungen	-82.278,83	-84.900,00	-84.900,00	-94.200,39	-9.300,39
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.873,81	-10.100,00	-10.100,00	-911,50	9.188,50
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.125.455,37	-961.300,00	-961.300,00	-913.287,07	48.012,93
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-1.006.850,93	-866.900,00	-866.900,00	-794.000,26	72.899,74
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-1.006.850,93	-866.900,00	-866.900,00	-794.000,26	72.899,74
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-1.006.850,93	-866.900,00	-866.900,00	-794.000,26	72.899,74
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-1.006.850,93	-866.900,00	-866.900,00	-794.000,26	72.899,74
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.006.850,93	-866.900,00	-866.900,00	-794.000,26	72.899,74
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	10.224,89	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-25.063,38	-5.300,00	-5.300,00	-5.185,70	114,30

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 55301 Kriegsgräberpflege und -unterhaltung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.146,08	53.100,00	53.100,00	64.302,09	11.202,09
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.146,08	53.100,00	53.100,00	64.302,09	11.202,09
11	Personalaufwendungen	-16.343,44	-15.000,00	-15.000,00	-16.966,52	-1.966,52
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-52.146,08	-52.300,00	-52.300,00	-64.302,09	-12.002,09
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.489,52	-67.300,00	-67.300,00	-81.268,61	-13.968,61
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-16.343,44	-14.200,00	-14.200,00	-16.966,52	-2.766,52
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-16.343,44	-14.200,00	-14.200,00	-16.966,52	-2.766,52
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-16.343,44	-14.200,00	-14.200,00	-16.966,52	-2.766,52
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-16.343,44	-14.200,00	-14.200,00	-16.966,52	-2.766,52
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-16.343,44	-14.200,00	-14.200,00	-16.966,52	-2.766,52
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 55401 Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.364,53	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.364,53	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-309.247,16	-164.600,00	-164.600,00	-91.693,58	72.906,42
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.965,64	-53.400,00	-53.400,00	-30.625,44	22.774,56
14	Abschreibungen	-30,51	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-9.975,00	-7.800,00	-7.800,00	-8.300,95	-500,95
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-200,95	-5.000,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-343.419,26	-230.800,00	-230.800,00	-130.619,97	100.180,03
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-341.054,73	-230.800,00	-230.800,00	-130.619,97	100.180,03
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-341.054,73	-230.800,00	-230.800,00	-130.619,97	100.180,03
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-341.054,73	-230.800,00	-230.800,00	-130.619,97	100.180,03
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-341.054,73	-230.800,00	-230.800,00	-130.619,97	100.180,03
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-341.054,73	-230.800,00	-230.800,00	-130.619,97	100.180,03
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-30,51	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 55501 Landwirtschaftliche Angelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	756,70	800,00	800,00	697,00	-103,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.156,44	40.400,00	40.400,00	54.287,72	13.887,72
07	sonstige ordentliche Erträge	10.180,69	100,00	100,00	0,00	-100,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.093,83	41.300,00	41.300,00	54.984,72	13.684,72
11	Personalaufwendungen	-653.406,62	-618.600,00	-618.600,00	-669.072,38	-50.472,38
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.078,49	-9.400,00	-9.400,00	-4.631,56	4.768,44
14	Abschreibungen	-5.230,87	-5.300,00	-5.300,00	-5.185,70	114,30
15	Transferaufwendungen	-20.157,75	-24.800,00	-24.800,00	-21.597,35	3.202,65
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.672,86	-5.100,00	-5.100,00	-911,50	4.188,50
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-713.546,59	-663.200,00	-663.200,00	-701.398,49	-38.198,49
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-649.452,76	-621.900,00	-621.900,00	-646.413,77	-24.513,77
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-649.452,76	-621.900,00	-621.900,00	-646.413,77	-24.513,77
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-649.452,76	-621.900,00	-621.900,00	-646.413,77	-24.513,77
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-649.452,76	-621.900,00	-621.900,00	-646.413,77	-24.513,77
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-649.452,76	-621.900,00	-621.900,00	-646.413,77	-24.513,77
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	10.224,89	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-25.032,87	-5.300,00	-5.300,00	-5.185,70	114,30

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 56 Umweltschutz

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.507,91	92.400,00	92.400,00	54.938,10	-37.461,90
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	11,53	0,00	0,00	51,65	51,65
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.980,51	0,00	0,00	6.026,40	6.026,40
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.499,95	92.400,00	92.400,00	61.016,15	-31.383,85
11	Personalaufwendungen	-58.226,60	-96.300,00	-96.300,00	-123.924,63	-27.624,63
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.348,91	-24.100,00	-24.100,00	-8.181,15	15.918,85
14	Abschreibungen	-5.471,13	-5.700,00	-5.700,00	-8.219,94	-2.519,94
15	Transferaufwendungen	-53.846,15	-51.000,00	-51.000,00	-44.150,00	6.850,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.541,35	-163.200,00	-163.200,00	-71.115,76	92.084,24
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-148.434,14	-340.300,00	-340.300,00	-255.591,48	84.708,52
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	457,27	300,00	300,00	325,48	25,48
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-12.471,13	-15.700,00	-15.700,00	-15.219,94	480,06

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 56101 Umweltschutz - Klimaschutzmaßnahmen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.507,91	92.400,00	92.400,00	54.938,10	-37.461,90
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	11,53	0,00	0,00	51,65	51,65
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.980,51	0,00	0,00	6.026,40	6.026,40
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.499,95	92.400,00	92.400,00	61.016,15	-31.383,85
11	Personalaufwendungen	-58.226,60	-96.300,00	-96.300,00	-123.924,63	-27.624,63
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.348,91	-24.100,00	-24.100,00	-8.181,15	15.918,85
14	Abschreibungen	-5.471,13	-5.700,00	-5.700,00	-8.219,94	-2.519,94
15	Transferaufwendungen	-53.846,15	-51.000,00	-51.000,00	-44.150,00	6.850,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.541,35	-163.200,00	-163.200,00	-71.115,76	92.084,24
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-148.434,14	-340.300,00	-340.300,00	-255.591,48	84.708,52
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-94.934,19	-247.900,00	-247.900,00	-194.575,33	53.324,67
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	457,27	300,00	300,00	325,48	25,48
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-12.471,13	-15.700,00	-15.700,00	-15.219,94	480,06

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.577,89	4.483.700,00	4.483.700,00	311.099,50	-4.172.600,50
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	93.676,46	98.500,00	98.500,00	108.818,54	10.318,54
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.799,01	15.000,00	15.000,00	28.388,84	13.388,84
07	sonstige ordentliche Erträge	81.699,77	121.100,00	121.100,00	80.466,13	-40.633,87
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	491.753,13	4.718.300,00	4.718.300,00	528.773,01	-4.189.526,99
11	Personalaufwendungen	-562.722,94	-483.600,00	-483.600,00	-566.216,95	-82.616,95
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.919,51	1.919,51
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-353.790,80	-732.300,00	-760.300,00	-444.693,26	315.606,74
14	Abschreibungen	-498.400,90	-493.100,00	-493.100,00	-493.213,94	-113,94
15	Transferaufwendungen	-1.295.679,20	-5.988.100,00	-2.876.477,37	-1.139.136,18	1.737.341,19
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.947,44	-135.100,00	-175.100,00	-155.002,75	20.097,25
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.836.541,28	-7.832.200,00	-4.788.577,37	-2.796.343,57	1.992.233,80
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-2.344.788,15	-3.113.900,00	-70.277,37	-2.267.570,56	-2.197.293,19
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	239,17	0,00	0,00	263,95	263,95
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	239,17	0,00	0,00	263,95	263,95
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-2.344.548,98	-3.113.900,00	-70.277,37	-2.267.306,61	-2.197.029,24
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-2.344.548,98	-3.113.900,00	-70.277,37	-2.267.306,61	-2.197.029,24
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-2.344.548,98	-3.113.900,00	-70.277,37	-2.267.306,61	-2.197.029,24
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	-3.360,00	-3.360,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.344.548,98	-3.113.900,00	-70.277,37	-2.270.666,61	-2.200.389,24
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	287.577,89	4.483.700,00	4.483.700,00	262.499,50	-4.221.200,50
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-661.102,04	-5.222.700,00	-2.222.700,00	-597.819,07	1.624.880,93

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.956,32	4.221.100,00	4.221.100,00	48.600,00	-4.172.500,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.606,62	15.000,00	15.000,00	2.441,00	-12.559,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.562,94	4.236.100,00	4.236.100,00	51.041,00	-4.185.059,00
11	Personalaufwendungen	-289.483,68	-233.500,00	-233.500,00	-349.668,07	-116.168,07
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.878,49	-19.000,00	-22.000,00	-10.428,19	11.571,81
14	Abschreibungen	-3.040,70	-2.300,00	-2.300,00	-2.569,36	-269,36
15	Transferaufwendungen	-82.123,49	-4.748.200,00	-1.748.200,00	-78.399,12	1.669.800,88
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.377,52	-97.400,00	-137.400,00	-66.459,09	70.940,91
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-434.903,88	-5.100.400,00	-2.143.400,00	-507.523,83	1.635.876,17
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-399.340,94	-864.300,00	2.092.700,00	-456.482,83	-2.549.182,83
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-399.340,94	-864.300,00	2.092.700,00	-456.482,83	-2.549.182,83
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-399.340,94	-864.300,00	2.092.700,00	-456.482,83	-2.549.182,83
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-399.340,94	-864.300,00	2.092.700,00	-456.482,83	-2.549.182,83
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-399.340,94	-864.300,00	2.092.700,00	-456.482,83	-2.549.182,83
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	7.956,32	4.221.100,00	4.221.100,00	0,00	-4.221.100,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-16.377,32	-4.651.500,00	-1.651.500,00	-8.686,20	1.642.813,80

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.117,90	161.100,00	161.100,00	161.045,32	-54,68
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	56.931,17	50.000,00	50.000,00	68.303,41	18.303,41
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.192,39	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	59.893,85	110.700,00	110.700,00	58.489,89	-52.210,11
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	279.135,31	321.800,00	321.800,00	287.838,62	-33.961,38
11	Personalaufwendungen	-82.058,63	-73.800,00	-73.800,00	-85.541,64	-11.741,64
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-273.554,80	-514.300,00	-539.300,00	-318.418,41	220.881,59
14	Abschreibungen	-344.688,52	-340.600,00	-340.600,00	-340.480,66	119,34
15	Transferaufwendungen	-353.236,41	-391.900,00	-354.800,00	-370.819,72	-16.019,72
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.801,60	-27.100,00	-27.100,00	-75.988,11	-48.888,11
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.119.339,96	-1.347.700,00	-1.335.600,00	-1.191.248,54	144.351,46
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-840.204,65	-1.025.900,00	-1.013.800,00	-903.409,92	110.390,08
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	78,88	0,00	0,00	49,49	49,49
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	78,88	0,00	0,00	49,49	49,49
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-840.125,77	-1.025.900,00	-1.013.800,00	-903.360,43	110.439,57
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-840.125,77	-1.025.900,00	-1.013.800,00	-903.360,43	110.439,57
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-840.125,77	-1.025.900,00	-1.013.800,00	-903.360,43	110.439,57
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	-3.360,00	-3.360,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-840.125,77	-1.025.900,00	-1.013.800,00	-906.720,43	107.079,57
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	161.117,90	161.100,00	161.100,00	161.045,32	-54,68
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-429.924,93	-393.400,00	-393.400,00	-412.660,38	-19.260,38

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 57501 Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.963,12	12.200,00	12.200,00	12.164,71	-35,29
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	25.947,84	25.947,84
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.963,12	12.200,00	12.200,00	38.112,55	25.912,55
11	Personalaufwendungen	-184.831,23	-170.900,00	-170.900,00	-124.518,92	46.381,08
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.919,51	1.919,51
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.059,83	-48.700,00	-48.700,00	-48.213,00	487,00
14	Abschreibungen	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00
15	Transferaufwendungen	-329.792,67	-344.100,00	-344.100,00	-259.866,90	84.233,10
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-122,80	0,00	0,00	-135,00	-135,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-564.806,53	-565.700,00	-565.700,00	-432.814,31	132.885,69
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-545.843,41	-553.500,00	-553.500,00	-394.701,76	158.798,24
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-545.843,41	-553.500,00	-553.500,00	-394.701,76	158.798,24
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-545.843,41	-553.500,00	-553.500,00	-394.701,76	158.798,24
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-545.843,41	-553.500,00	-553.500,00	-394.701,76	158.798,24
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-545.843,41	-553.500,00	-553.500,00	-394.701,76	158.798,24
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	18.963,12	12.200,00	12.200,00	12.164,71	-35,29
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-25.601,48	-18.700,00	-18.700,00	-16.735,50	1.964,50

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 57502 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.540,55	89.300,00	89.300,00	89.289,47	-10,53
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	36.745,29	48.500,00	48.500,00	40.515,13	-7.984,87
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	21.805,92	10.400,00	10.400,00	21.976,24	11.576,24
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.091,76	148.200,00	148.200,00	151.780,84	3.580,84
11	Personalaufwendungen	-6.349,40	-5.400,00	-5.400,00	-6.488,32	-1.088,32
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.297,68	-150.300,00	-150.300,00	-67.633,66	82.666,34
14	Abschreibungen	-148.671,68	-148.200,00	-148.200,00	-148.163,92	36,08
15	Transferaufwendungen	-530.526,63	-503.900,00	-429.377,37	-430.050,44	-673,07
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.645,52	-10.600,00	-10.600,00	-12.420,55	-1.820,55
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-717.490,91	-818.400,00	-743.877,37	-664.756,89	79.120,48
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-559.399,15	-670.200,00	-595.677,37	-512.976,05	82.701,32
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	160,29	0,00	0,00	214,46	214,46
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	160,29	0,00	0,00	214,46	214,46
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-559.238,86	-670.200,00	-595.677,37	-512.761,59	82.915,78
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-559.238,86	-670.200,00	-595.677,37	-512.761,59	82.915,78
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-559.238,86	-670.200,00	-595.677,37	-512.761,59	82.915,78
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-559.238,86	-670.200,00	-595.677,37	-512.761,59	82.915,78
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	99.540,55	89.300,00	89.300,00	89.289,47	-10,53
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-189.198,31	-159.100,00	-159.100,00	-159.736,99	-636,99

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.973.997,00	7.421.200,00	11.510.098,28	12.047.362,00	537.263,72
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.630.537,33	134.636.200,00	134.676.572,85	134.008.563,52	-668.009,33
03	sonstige Transfererträge	-10.296,00	0,00	0,00	-2.555,41	-2.555,41
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	23.280,72	0,00	0,00	29.870,60	29.870,60
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.617.519,05	142.057.400,00	146.186.671,13	146.083.240,71	-103.430,42
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-105.794,37	-197.100,00	-197.100,00	-144.271,39	52.828,61
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.794,37	-197.100,00	-197.100,00	-144.271,39	52.828,61
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	137.511.724,68	141.860.300,00	145.989.571,13	145.938.969,32	-50.601,81
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-210.004,39	-220.900,00	-122.300,00	-123.117,82	-817,82
21	= Finanzergebnis	-210.004,39	-220.900,00	-122.300,00	-123.117,82	-817,82
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	137.301.720,29	141.639.400,00	145.867.271,13	145.815.851,50	-51.419,63
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	137.301.720,29	141.639.400,00	145.867.271,13	145.815.851,50	-51.419,63
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	137.301.720,29	141.639.400,00	145.867.271,13	145.815.851,50	-51.419,63
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	137.301.720,29	141.639.400,00	145.867.271,13	145.815.851,50	-51.419,63
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	157.700,00	157.700,00	0,00	-157.700,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-105.794,37	-197.100,00	-197.100,00	-144.271,39	52.828,61

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 61101 Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.973.997,00	7.421.200,00	11.510.098,28	12.047.362,00	537.263,72
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.630.537,33	134.636.200,00	134.676.572,85	134.008.563,52	-668.009,33
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.604.534,33	142.057.400,00	146.186.671,13	146.055.925,52	-130.745,61
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	137.604.534,33	142.057.400,00	146.186.671,13	146.055.925,52	-130.745,61
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	137.604.534,33	142.057.400,00	146.186.671,13	146.055.925,52	-130.745,61
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	137.604.534,33	142.057.400,00	146.186.671,13	146.055.925,52	-130.745,61
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	137.604.534,33	142.057.400,00	146.186.671,13	146.055.925,52	-130.745,61
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	137.604.534,33	142.057.400,00	146.186.671,13	146.055.925,52	-130.745,61
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	157.700,00	157.700,00	0,00	-157.700,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-210.004,39	-220.900,00	-122.300,00	-123.117,82	-817,82
21	= Finanzergebnis	-210.004,39	-220.900,00	-122.300,00	-123.117,82	-817,82
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-210.004,39	-220.900,00	-122.300,00	-123.117,82	-817,82
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-210.004,39	-220.900,00	-122.300,00	-123.117,82	-817,82
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-210.004,39	-220.900,00	-122.300,00	-123.117,82	-817,82
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-210.004,39	-220.900,00	-122.300,00	-123.117,82	-817,82
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilergebnisrechnung Haushaltsjahr 2019 -in EUR- Produkt 61301 Abwicklung Geschäftsvorgänge Altforderungen

Landkreis Havelland

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfererträge	-10.296,00	0,00	0,00	-2.555,41	-2.555,41
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	sonstige ordentliche Erträge	23.280,72	0,00	0,00	29.870,60	29.870,60
08	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.984,72	0,00	0,00	27.315,19	27.315,19
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-105.794,37	-197.100,00	-197.100,00	-144.271,39	52.828,61
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.794,37	-197.100,00	-197.100,00	-144.271,39	52.828,61
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit 10 - 17	-92.809,65	-197.100,00	-197.100,00	-116.956,20	80.143,80
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= ordentliches Jahresergebnis 18 + 21	-92.809,65	-197.100,00	-197.100,00	-116.956,20	80.143,80
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Gesamtüberschuss Gesamtfehlbetrag 22 + 25	-92.809,65	-197.100,00	-197.100,00	-116.956,20	80.143,80
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen 22-25	-92.809,65	-197.100,00	-197.100,00	-116.956,20	80.143,80
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-92.809,65	-197.100,00	-197.100,00	-116.956,20	80.143,80
30	Nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-105.794,37	-197.100,00	-197.100,00	-144.271,39	52.828,61

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	802.500,00	5.180.300,00	5.180.300,00	2.965.800,00	-2.214.500,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	803.000,00	5.180.300,00	5.180.300,00	2.965.800,00	-2.214.500,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-129.032,37	0,00	-170.593,39	-351.823,52	-181.230,13
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-474.759,36	-285.500,00	-285.500,00	-97.989,43	187.510,57
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-143,63	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-410.796,47	-703.500,00	-794.200,00	-454.088,90	340.111,10
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-1.859.472,67	-7.507.300,00	-16.720.798,76	-4.895.551,83	11.825.246,93
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.874.204,50	-8.496.300,00	-17.971.092,15	-5.799.453,68	12.171.638,47
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.071.204,50	-3.316.000,00	-12.790.792,15	-2.833.653,68	9.957.138,47

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11101 Gemeindeorgane

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11102 Besondere Aufgaben / Beauftragte

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.712,28	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.712,28	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.712,28	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 11102 Besondere Aufgaben / Beauftragte

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-1.712,28	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.712,28	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-1.712,28	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.712,28	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11103 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.495,27	0,00	0,00	-8.123,24	-8.123,24
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-474.759,36	-285.500,00	-285.500,00	-97.989,43	187.510,57
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-398.836,09	-693.400,00	-784.100,00	-442.354,54	341.745,46
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-894.090,72	-978.900,00	-1.069.600,00	-548.467,21	521.132,79
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-894.090,72	-978.900,00	-1.069.600,00	-548.467,21	521.132,79

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 11104 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BEG.001 BEG 10: allgemein	-5.199,90	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.199,90	0,00	0,00	0,00	0,00
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-372.310,13	-693.400,00	-784.100,00	-442.354,54	-341.745,46
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-372.310,13	-693.400,00	-784.100,00	-442.354,54	-341.745,46
10.BVR.001 BVR 10: allgemein	-41.821,33	0,00	0,00	-8.123,24	8.123,24
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.295,37	0,00	0,00	-8.123,24	8.123,24
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-26.525,96	0,00	0,00	0,00	0,00
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-474.759,36	-285.500,00	-285.500,00	-97.989,43	-187.510,57
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-474.759,36	-285.500,00	-285.500,00	-97.989,43	-187.510,57
10.SUMME Amt 10 Summe	-894.090,72	-978.900,00	-1.069.600,00	-548.467,21	-521.132,79
Gesamtsumme Auszahlungen	-894.090,72	-978.900,00	-1.069.600,00	-548.467,21	-521.132,79
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11105 Bürgerservicebüro

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-4.108,65	-4.108,65
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-4.108,65	-4.108,65
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-4.108,65	-4.108,65

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 11105 Bürgerservicebüro

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	-4.108,65	4.108,65
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-4.108,65	4.108,65
10.SUMME Amt 10 Summe	0,00	0,00	0,00	-4.108,65	4.108,65
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-4.108,65	4.108,65
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11106 Finanzverwaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.353,53	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.353,53	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.353,53	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 11106 Finanzverwaltung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-2.353,53	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.353,53	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-2.353,53	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.353,53	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11107 Finanzcontrolling

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	802.500,00	5.180.300,00	5.180.300,00	2.965.800,00	-2.214.500,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	802.500,00	5.180.300,00	5.180.300,00	2.965.800,00	-2.214.500,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-1.859.472,67	-7.507.300,00	-16.720.798,76	-4.895.551,83	11.825.246,93
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.859.472,67	-7.507.300,00	-16.720.798,76	-4.895.551,83	11.825.246,93
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.056.972,67	-2.327.000,00	-11.540.498,76	-1.929.751,83	9.610.746,93

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 11108 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.004 IAD 20: Bahntechnologie Campus Havelland	-1.056.972,67	-2.327.000,00	-11.540.498,76	-1.929.751,83	-9.610.746,93
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	802.500,00	5.180.300,00	5.180.300,00	2.965.800,00	2.214.500,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-1.859.472,67	-7.507.300,00	-16.720.798,76	-4.895.551,83	-11.825.246,93
20.SUMME Amt 20 Summe	-1.056.972,67	-2.327.000,00	-11.540.498,76	-1.929.751,83	-9.610.746,93
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.859.472,67	-7.507.300,00	-16.720.798,76	-4.895.551,83	-11.825.246,93
Gesamtsumme Einzahlungen	802.500,00	5.180.300,00	5.180.300,00	2.965.800,00	2.214.500,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11109 Rechnungsprüfung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11110 Kommunalaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11111 Vereinigungsbedingte Vermögensfragen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11112 Infrastrukturelles Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11113 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.519,77	0,00	0,00	-1.094,80	-1.094,80
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-143,63	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.576,73	-8.000,00	-8.000,00	0,00	8.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-17.240,13	-8.000,00	-8.000,00	-1.094,80	6.905,20
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-16.740,13	-8.000,00	-8.000,00	-1.094,80	6.905,20

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 11113 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BEG.001 BEG 65: Tierheim Falkensee, Erweiterung 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.750,56 -2.750,56	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
65.BEG.016 BEG 65: Asylbewerberunterkunft Premnitz 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.769,21 -7.769,21	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
65.BEG.018 BEG 65: Feuerwehrtechnisches Zentrum Friesack 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-1.094,80 -1.094,80	1.094,80 1.094,80
65.FZM.001 FZM 65: allgemein 75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-6.576,73 -6.576,73	-8.000,00 -8.000,00	-8.000,00 -8.000,00	0,00 0,00	-8.000,00 -8.000,00
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb 74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grund stücks gleichen Rechten und Gebäuden	-143,63 -143,63	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-17.240,13	-8.000,00	-8.000,00	-1.094,80	-6.905,20
Gesamtsumme Auszahlungen	-17.240,13	-8.000,00	-8.000,00	-1.094,80	-6.905,20
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11114 Technisches Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-98.017,33	0,00	-170.593,39	-342.605,48	-172.012,09
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.317,84	-2.100,00	-2.100,00	-7.625,71	-5.525,71
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-99.335,17	-2.100,00	-172.693,39	-350.231,19	-177.537,80
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-99.335,17	-2.100,00	-172.693,39	-350.231,19	-177.537,80

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 11114 Technisches Immobilienmanagement

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BEG.018 BEG 65: Feuerwehrtechnisches Zentrum Friesack 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	-8.258,77 -8.258,77	8.258,77 8.258,77
65.BEG.034 BEG 65: Errichtung Stellplatzanlage Haus II 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-98.017,33 -98.017,33	0,00 0,00	-138.910,37 -138.910,37	-334.346,71 -334.346,71	195.436,34 195.436,34
65.BGA.001 BGA 65: allgemein 75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.317,84 -1.317,84	-2.100,00 -2.100,00	-2.100,00 -2.100,00	-7.625,71 -7.625,71	5.525,71 5.525,71
65.FZM.001 FZM 65: allgemein 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00	0,00 0,00	-31.683,02 -31.683,02	0,00 0,00	-31.683,02 -31.683,02
65.SUMME Amt 65 Summe	-99.335,17	-2.100,00	-172.693,39	-350.231,19	177.537,80
Gesamtsumme Auszahlungen	-99.335,17	-2.100,00	-172.693,39	-350.231,19	177.537,80
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 11115 Versicherungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	89.949,02	0,00	0,00	187.645,05	187.645,05
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	5.000,00	5.000,00	10.670,00	5.670,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	89.949,02	5.000,00	5.000,00	198.315,05	193.315,05
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.127.967,72	-2.000.000,00	-2.641.528,11	-2.016.785,22	624.742,89
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00	36.000,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-580.496,81	-839.900,00	-1.305.420,86	-812.154,95	493.265,91
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-8.379,65	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.716.844,18	-2.875.900,00	-3.982.948,97	-2.828.940,17	1.154.008,80
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.626.895,16	-2.870.900,00	-3.977.948,97	-2.630.625,12	1.347.323,85

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12101 Statistik, Wahlen und Abstimmungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12102 Volkszählung (Zensus)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12201 Ordnungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-67.441,18	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-67.441,18	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-67.441,18	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 12201 Ordnungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	-2.171,09	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.171,09	0,00	0,00	0,00	0,00
32.FZM.001 FZM 32: Geschwindigkeitsstandorte	-65.270,09	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-65.270,09	0,00	0,00	0,00	0,00
32.SUMME Amt 32 Summe	-67.441,18	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-67.441,18	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12202 Straßenverkehr

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12203 Asylbewerber- und Ausländerwesen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12204 Ordnungsaufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-17.000,00	-17.000,00	0,00	17.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-17.000,00	-17.000,00	0,00	17.000,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-17.000,00	-17.000,00	0,00	17.000,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019

Produkt 12204 Ordnungsaufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00
10.SUMME Amt 10 Summe	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
83.SUMME Amt 83 Summe	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-17.000,00	-17.000,00	0,00	-17.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12205 Veterinäraufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-100.900,00	-212.400,00	-11.477,29	200.922,71
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-8.379,65	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-8.379,65	-100.900,00	-212.400,00	-11.477,29	200.922,71
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-8.379,65	-100.900,00	-212.400,00	-11.477,29	200.922,71

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 12205 Veterinäraufsicht

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.BEG.001 BEG 83: Tierseuchen-Container	0,00	0,00	0,00	-11.477,29	11.477,29
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-11.477,29	11.477,29
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	0,00	-100.900,00	-212.400,00	0,00	-212.400,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-100.900,00	-212.400,00	0,00	-212.400,00
83.IAD.001 IAD 83: allgemein	-8.379,65	0,00	0,00	0,00	0,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-8.379,65	0,00	0,00	0,00	0,00
83.SUMME Amt 83 Summe	-8.379,65	-100.900,00	-212.400,00	-11.477,29	-200.922,71
Gesamtsumme Auszahlungen	-8.379,65	-100.900,00	-212.400,00	-11.477,29	-200.922,71
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12206 Untere Jagd- und Fischereibehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12207 Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00	36.000,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-47.931,83	-2.500,00	-2.500,00	-47.076,95	-44.576,95
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-47.931,83	-38.500,00	-38.500,00	-47.076,95	-8.576,95
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-47.931,83	-38.500,00	-38.500,00	-47.026,95	-8.526,95

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 12207 Ordnungsaufgaben der Unteren Wasserbehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-1.326,86	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.326,86	0,00	0,00	0,00	0,00
10.SUMME Amt 10 Summe	-1.326,86	0,00	0,00	0,00	0,00
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	-249,95	-2.500,00	-2.500,00	-4.545,40	2.045,40
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-249,95	-2.500,00	-2.500,00	-4.545,40	2.045,40
66.IVG.002 IVG 66: Software	-46.355,02	-36.000,00	-36.000,00	-42.531,55	6.531,55
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-36.000,00	-36.000,00	0,00	-36.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-46.355,02	0,00	0,00	-42.531,55	42.531,55
66.SUMME Amt 66 Summe	-46.604,97	-38.500,00	-38.500,00	-47.076,95	8.576,95
Gesamtsumme Auszahlungen	-47.931,83	-38.500,00	-38.500,00	-47.076,95	8.576,95
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12208 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-863,95	-1.200,00	-1.200,00	-936,39	263,61
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-863,95	-1.200,00	-1.200,00	-936,39	263,61
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-863,95	-1.200,00	-1.200,00	-936,39	263,61

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 12208 Ordnungsaufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	-863,95	-1.200,00	-1.200,00	-936,39	-263,61
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-863,95	-1.200,00	-1.200,00	-936,39	-263,61
66.SUMME Amt 66 Summe	-863,95	-1.200,00	-1.200,00	-936,39	-263,61
Gesamtsumme Auszahlungen	-863,95	-1.200,00	-1.200,00	-936,39	-263,61
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12209 Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtsch.- u. Bodenschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-300,00	-300,00	-259,95	40,05
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-300,00	-300,00	-259,95	40,05
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-300,00	-300,00	-259,95	40,05

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 12209 Ordnungsaufgaben der Unteren Abfallwirtsch.- u. Bodenschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	0,00	-300,00	-300,00	-259,95	-40,05
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-300,00	-300,00	-259,95	-40,05
66.SUMME Amt 66 Summe	0,00	-300,00	-300,00	-259,95	-40,05
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-300,00	-300,00	-259,95	-40,05
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12210 Kraftfahrzeugzulassung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	22.744,65	22.744,65
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	22.744,65	22.744,65
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.629,90	-3.000,00	-3.000,00	-4.446,90	-1.446,90
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.629,90	-3.000,00	-3.000,00	-4.446,90	-1.446,90
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.629,90	-3.000,00	-3.000,00	18.297,75	21.297,75

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 12601 Brandschutz

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	-2.629,90	-3.000,00	-3.000,00	-2.446,90	-553,10
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.629,90	-3.000,00	-3.000,00	-2.446,90	-553,10
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	20.744,65	-20.744,65
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	22.744,65	-22.744,65
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	2.000,00
32.SUMME Amt 32 Summe	-2.629,90	-3.000,00	-3.000,00	18.297,75	-21.297,75
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.629,90	-3.000,00	-3.000,00	-4.446,90	1.446,90
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	22.744,65	-22.744,65

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12701 Rettungsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	5.000,00	5.000,00	5.400,00	400,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	5.000,00	5.400,00	400,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-118.000,00	-148.000,00	-14.350,10	133.649,90
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-118.000,00	-148.000,00	-14.350,10	133.649,90
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-113.000,00	-143.000,00	-8.950,10	134.049,90

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 12701 Rettungsdienst					
Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	0,00	0,00	0,00	-447,98	447,98
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-447,98	447,98
32.FZM.002 FZM 32: Digitalfunk/Alarmierungssystem	0,00	-117.000,00	-147.000,00	-9.954,00	-137.046,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-117.000,00	-147.000,00	-9.954,00	-137.046,00
32.IVG.001 IVG 32: allgemein	0,00	0,00	0,00	-3.948,12	3.948,12
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-3.948,12	3.948,12
32.SUMME Amt 32 Summe	0,00	-117.000,00	-147.000,00	-14.350,10	-132.649,90
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
65.SUMME Amt 65 Summe	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-118.000,00	-148.000,00	-14.350,10	-133.649,90
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 12801 Katastrophenschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	89.949,02	0,00	0,00	164.900,40	164.900,40
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	5.220,00	5.220,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	89.949,02	0,00	0,00	170.120,40	170.120,40
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.127.967,72	-2.000.000,00	-2.641.528,11	-2.016.785,22	624.742,89
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-461.629,95	-597.000,00	-921.020,86	-733.607,37	187.413,49
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.589.597,67	-2.597.000,00	-3.562.548,97	-2.750.392,59	812.156,38
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-2.499.648,65	-2.597.000,00	-3.562.548,97	-2.580.272,19	982.276,78

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 12801 Katastrophenschutz					
Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
32.BGA.001 BGA 32: allgemein	-31.224,35	-35.500,00	-76.608,91	-68.395,31	-8.213,60
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-31.224,35	-35.500,00	-76.608,91	-68.395,31	-8.213,60
32.FZM.001 FZM 32: Geschwindigkeitsstandorte	0,00	0,00	-14.729,91	0,00	-14.729,91
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-14.729,91	0,00	-14.729,91
32.FZM.003 FZM 32: Katastrophenschutz	-291.853,10	-508.000,00	-754.887,79	-421.414,36	-333.473,43
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	164.900,40	-164.900,40
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-2.960,81	2.960,81
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-291.853,10	-508.000,00	-754.887,79	-583.353,95	-171.533,84
32.FZM.007 FZM 32: GWG (FM)	-45.855,21	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	89.949,02	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-135.804,23	0,00	0,00	0,00	0,00
32.FZM.012 FZM 32: SEG-V (FM)	0,00	0,00	-21.294,25	0,00	-21.294,25
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-21.294,25	0,00	-21.294,25
32.SUMME Amt 32 Summe	-368.932,66	-543.500,00	-867.520,86	-489.809,67	-377.711,19
65.BEG.018 BEG 65: Feuerwehrtechnisches Zentrum Friesack	-2.127.967,72	-2.000.000,00	-2.622.769,43	-2.013.824,41	-608.945,02
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.127.967,72	-2.000.000,00	-2.622.769,43	-2.013.824,41	-608.945,02
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-2.748,27	-3.500,00	-22.258,68	-1.104,32	-21.154,36
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-18.758,68	0,00	-18.758,68
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.748,27	-3.500,00	-3.500,00	-1.104,32	-2.395,68
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-80.753,79	30.753,79
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-80.753,79	30.753,79
65.SUMME Amt 65 Summe	-2.130.715,99	-2.053.500,00	-2.695.028,11	-2.095.682,52	-599.345,59
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.589.597,67	-2.597.000,00	-3.562.548,97	-2.750.392,59	-812.156,38
Gesamtsumme Einzahlungen	89.949,02	0,00	0,00	164.900,40	-164.900,40

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.296.999,98	0,00	0,00	7.510,80	7.510,80
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.296.999,98	0,00	0,00	7.510,80	7.510,80
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.275.014,17	-1.227.000,00	-1.333.658,00	-738.984,98	594.673,02
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-4.487,07	-11.400,00	-11.400,00	-12.000,92	-600,92
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-383.396,20	-537.400,00	-765.846,98	-392.417,90	373.429,08
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-366.169,53	0,00	-357.736,29	-1.078.783,20	-721.046,91
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.029.066,97	-1.775.800,00	-2.468.641,27	-2.222.187,00	246.454,27
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-732.066,99	-1.775.800,00	-2.468.641,27	-2.214.676,20	253.965,07

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 21601 Oberschulen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-122.360,98	-163.000,00	-223.000,00	-210.541,93	12.458,07
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.521,42	-521,42
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-58.296,86	-47.300,00	-96.987,13	-19.928,80	77.058,33
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-180.657,84	-211.300,00	-320.987,13	-231.992,15	88.994,98
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-180.657,84	-211.300,00	-320.987,13	-231.992,15	88.994,98

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 21601 Oberschulen					
Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-18.310,53	-24.400,00	-52.000,00	-5.721,48	-46.278,52
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-18.310,53	-24.400,00	-52.000,00	-5.721,48	-46.278,52
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.521,42	521,42
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.521,42	521,42
10.SUMME Amt 10 Summe	-18.310,53	-25.400,00	-53.000,00	-7.242,90	-45.757,10
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	0,00	-13.000,00	-73.000,00	-59.772,27	-13.227,73
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-13.000,00	-73.000,00	-59.772,27	-13.227,73
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-38.820,71	-21.300,00	-43.387,13	-13.571,55	-29.815,58
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-38.820,71	-21.300,00	-43.387,13	-13.571,55	-29.815,58
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-39.820,71	-34.300,00	-116.387,13	-73.343,82	-43.043,31
65.BEG.020 BEG 65: Kooperationsschule Friesack, Brandschutz	-121.360,98	-150.000,00	-150.000,00	-150.769,66	769,66
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-121.360,98	-150.000,00	-150.000,00	-150.769,66	769,66
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-1.165,62	-1.600,00	-1.600,00	-635,77	-964,23
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.165,62	-1.600,00	-1.600,00	-635,77	-964,23
65.SUMME Amt 65 Summe	-122.526,60	-151.600,00	-151.600,00	-151.405,43	-194,57
Gesamtsumme Auszahlungen	-180.657,84	-211.300,00	-320.987,13	-231.992,15	-88.994,98
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 21701 Gymnasien

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	14.694,12	14.694,12
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	14.694,12	14.694,12
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-499,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.592,42	-92,42
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-80.894,46	-90.100,00	-107.951,90	-95.473,25	12.478,65
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-366.169,53	0,00	-357.736,29	-1.078.783,20	-721.046,91
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-447.562,99	-92.600,00	-468.188,19	-1.176.848,87	-708.660,68
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-447.562,99	-92.600,00	-468.188,19	-1.162.154,75	-693.966,56

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 21701 Gymnasien					
Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-45.375,52	-44.700,00	-44.700,00	-34.297,08	-10.402,92
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	14.694,12	-14.694,12
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-45.375,52	-44.700,00	-44.700,00	-48.991,20	4.291,20
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-499,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.592,42	92,42
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-499,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.592,42	92,42
10.SUMME Amt 10 Summe	-45.874,52	-47.200,00	-47.200,00	-36.889,50	-10.310,50
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-32.087,64	-44.400,00	-62.251,90	-31.197,69	-31.054,21
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-32.087,64	-44.400,00	-62.251,90	-31.197,69	-31.054,21
40.IAD.002 IAD 40: Goethe-Gymnasium Stadt Nauen	123.014,50	0,00	0,00	0,00	0,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	123.014,50	0,00	0,00	0,00	0,00
40.IAD.003 IAD 40: Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stadt Falkensee	-489.184,03	0,00	-357.736,29	-1.078.783,20	721.046,91
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-489.184,03	0,00	-357.736,29	-1.078.783,20	721.046,91
40.SUMME Amt 40 Summe	-398.257,17	-44.400,00	-419.988,19	-1.109.980,89	689.992,70
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-364,44	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-364,44	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-3.066,86	0,00	0,00	-15.284,36	15.284,36
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.066,86	0,00	0,00	-15.284,36	15.284,36
65.SUMME Amt 65 Summe	-3.431,30	-1.000,00	-1.000,00	-15.284,36	14.284,36
Gesamtsumme Auszahlungen	-447.562,99	-92.600,00	-468.188,19	-1.176.848,87	708.660,68
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	14.694,12	-14.694,12

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 21801 Gesamtschulen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 22101 Förderschulen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.603,40	0,00	0,00	-7.183,32	-7.183,32
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	21.603,40	0,00	0,00	-7.183,32	-7.183,32
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-129.499,14	-30.900,00	-65.900,00	-74.713,68	-8.813,68
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-4.800,00	-4.800,00	-5.781,38	-981,38
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-48.338,70	-128.500,00	-199.039,65	-95.498,10	103.541,55
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-177.837,84	-164.200,00	-269.739,65	-175.993,16	93.746,49
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-156.234,44	-164.200,00	-269.739,65	-183.176,48	86.563,17

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 22101 Förderschulen					
Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	2.035,14	-69.500,00	-77.700,00	-68.517,39	-9.182,61
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.603,40	0,00	0,00	-7.183,32	7.183,32
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-19.568,26	-69.500,00	-77.700,00	-61.334,07	-16.365,93
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	0,00	-4.800,00	-4.800,00	-5.781,38	981,38
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-4.800,00	-4.800,00	-5.781,38	981,38
10.SUMME Amt 10 Summe	2.035,14	-74.300,00	-82.500,00	-74.298,77	-8.201,23
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	-94.605,94	-5.000,00	-5.000,00	-62.737,18	57.737,18
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-94.605,94	-5.000,00	-5.000,00	-62.737,18	57.737,18
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-24.868,85	-54.800,00	-117.139,65	-31.365,16	-85.774,49
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-24.868,85	-54.800,00	-117.139,65	-31.365,16	-85.774,49
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-34.893,20	-25.900,00	-60.900,00	-10.599,00	-50.301,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.893,20	-25.900,00	-60.900,00	-10.599,00	-50.301,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-154.367,99	-85.700,00	-183.039,65	-104.701,34	-78.338,31
65.BEG.035 BEG 65: Erweiterungsbau 2 Kl.Räume ,Gruppenr/Sanit	0,00	0,00	0,00	-1.377,50	1.377,50
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-1.377,50	1.377,50
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-3.901,59	-4.200,00	-4.200,00	-2.798,87	-1.401,13
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.901,59	-4.200,00	-4.200,00	-2.798,87	-1.401,13
65.SUMME Amt 65 Summe	-3.901,59	-4.200,00	-4.200,00	-4.176,37	-23,63
Gesamtsumme Auszahlungen	-177.837,84	-164.200,00	-269.739,65	-175.993,16	-93.746,49
Gesamtsumme Einzahlungen	21.603,40	0,00	0,00	-7.183,32	7.183,32

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 23101 Oberstufenzentren

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.275.396,58	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.275.396,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.911,78	0,00	0,00	-6.732,31	-6.732,31
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-2.123,61	-2.800,00	-2.800,00	-1.825,70	974,30
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-177.084,05	-198.500,00	-243.427,93	-77.366,10	166.061,83
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-199.119,44	-201.300,00	-246.227,93	-85.924,11	160.303,82
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	1.076.277,14	-201.300,00	-246.227,93	-85.924,11	160.303,82

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 23101 Oberstufenzentren					
Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-107.669,73	-78.400,00	-78.400,00	-59.220,17	-19.179,83
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-107.669,73	-78.400,00	-78.400,00	-59.220,17	-19.179,83
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-2.123,61	-2.800,00	-2.800,00	-1.825,70	-974,30
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-2.123,61	-2.800,00	-2.800,00	-1.825,70	-974,30
10.SUMME Amt 10 Summe	-109.793,34	-81.200,00	-81.200,00	-61.045,87	-20.154,13
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	-437,33	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-437,33	0,00	0,00	0,00	0,00
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-28.283,91	-110.300,00	-154.701,97	-15.127,29	-139.574,68
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-28.283,91	-110.300,00	-154.701,97	-15.127,29	-139.574,68
40.FZM.001 FZM 40: Lehrfahrzeug	-29.440,60	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-29.440,60	0,00	0,00	0,00	0,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-58.161,84	-110.300,00	-154.701,97	-15.127,29	-139.574,68
65.BEG.030 BEG 65: Sporthalle OSZ Nauen	1.255.484,80	0,00	0,00	-6.732,31	6.732,31
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.275.396,58	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.911,78	0,00	0,00	-6.732,31	6.732,31
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-2.712,49	-3.800,00	-4.325,96	-3.018,64	-1.307,32
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.712,49	-3.800,00	-4.325,96	-3.018,64	-1.307,32
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-8.539,99	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-8.539,99	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00
65.SUMME Amt 65 Summe	1.244.232,32	-9.800,00	-10.325,96	-9.750,95	-575,01
Gesamtsumme Auszahlungen	-199.119,44	-201.300,00	-246.227,93	-85.924,11	-160.303,82
Gesamtsumme Einzahlungen	1.275.396,58	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 24101 Schülerbeförderung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 24201 Förderungen für Schüler beruflicher Schulen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.003.242,27	-1.033.100,00	-1.044.758,00	-446.997,06	597.760,94
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.864,46	-300,00	-300,00	-280,00	20,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-18.782,13	-73.000,00	-118.440,37	-104.151,65	14.288,72
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.023.888,86	-1.106.400,00	-1.163.498,37	-551.428,71	612.069,66
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.023.888,86	-1.106.400,00	-1.163.498,37	-551.428,71	612.069,66

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	0,00	-6.200,00	-6.200,00	-2.782,81	-3.417,19
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-6.200,00	-6.200,00	-2.782,81	-3.417,19
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-300,00	-300,00	0,00	-300,00
10.SUMME Amt 10 Summe	0,00	-6.500,00	-6.500,00	-2.782,81	-3.717,19
40.BEG.001 BEG 40: Außenanlagen Schulen	0,00	0,00	-3.700,00	0,00	-3.700,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-3.700,00	0,00	-3.700,00
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-14.540,61	-64.700,00	-110.140,37	-135.625,74	25.485,37
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-35.019,00	35.019,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-14.540,61	-64.700,00	-110.140,37	-100.606,74	-9.533,63
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	-55.039,00	-33.100,00	-41.058,00	-25.126,40	-15.931,60
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-55.039,00	-33.100,00	-41.058,00	-25.126,40	-15.931,60
40.IVG.001 IVG 40: Software allgemein	-1.864,46	0,00	0,00	-280,00	280,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-1.864,46	0,00	0,00	-280,00	280,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-71.444,07	-97.800,00	-154.898,37	-161.032,14	6.133,77
65.BEG.032 BEG 65: Grundsanierung Azubi-Wohnheim in Friesack	-948.203,27	-1.000.000,00	-1.000.000,00	-386.851,66	-613.148,34
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-948.203,27	-1.000.000,00	-1.000.000,00	-386.851,66	-613.148,34
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-4.241,52	-2.100,00	-2.100,00	-762,10	-1.337,90
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.241,52	-2.100,00	-2.100,00	-762,10	-1.337,90
65.SUMME Amt 65 Summe	-952.444,79	-1.002.100,00	-1.002.100,00	-387.613,76	-614.486,24
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.023.888,86	-1.106.400,00	-1.163.498,37	-551.428,71	-612.069,66
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 25-29 Kultur und Wissenschaft

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.139,50	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.139,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-12.347,09	-12.347,09
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-892,50	-1.000,00	-1.000,00	-4.962,18	-3.962,18
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-191.875,80	-129.000,00	-1.117.919,42	-846.523,61	271.395,81
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-192.768,30	-130.000,00	-1.118.919,42	-863.832,88	255.086,54
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-184.628,80	-130.000,00	-1.118.919,42	-863.832,88	255.086,54

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 25201 Museum

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-12.006,39	-12.006,39
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-67.170,58	-2.000,00	-977.919,42	-727.974,37	249.945,05
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-67.170,58	-2.000,00	-977.919,42	-739.980,76	237.938,66
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-67.170,58	-2.000,00	-977.919,42	-739.980,76	237.938,66

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 25201 Museum					
Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
64.BGA.001 BGA 64: Ausstattungsgegenstände Schloss Ribbeck	-67.170,58	-1.000,00	-975.919,42	-739.980,76	-235.938,66
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-12.006,39	12.006,39
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-67.170,58	-1.000,00	-975.919,42	-727.974,37	-247.945,05
64.KUN.001 KUN 64: Schloss Ribbeck	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
64.SUMME Amt 64 Summe	-67.170,58	-2.000,00	-977.919,42	-739.980,76	-237.938,66
Gesamtsumme Auszahlungen	-67.170,58	-2.000,00	-977.919,42	-739.980,76	-237.938,66
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 26301 Musik- und Kunstschule

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-340,70	-340,70
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-2.832,20	-2.832,20
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-102.673,90	-84.000,00	-97.000,00	-93.213,65	3.786,35
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-102.673,90	-84.000,00	-97.000,00	-96.386,55	613,45
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-102.673,90	-84.000,00	-97.000,00	-96.386,55	613,45

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 26301 Musik- und Kunstschule

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	-1.753,69	1.753,69
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-1.753,69	1.753,69
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	0,00	0,00	0,00	-2.832,20	2.832,20
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	-2.832,20	2.832,20
10.SUMME Amt 10 Summe	0,00	0,00	0,00	-4.585,89	4.585,89
41.BGA.001 BGA 41: allgemein	-68.411,08	-84.000,00	-97.000,00	-67.667,67	-29.332,33
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-68.411,08	-84.000,00	-97.000,00	-67.667,67	-29.332,33
41.BVR.001 BVR: 41 Einbruchmeldeanlage 29%	-34.262,82	0,00	0,00	-21.973,29	21.973,29
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-34.262,82	0,00	0,00	-21.973,29	21.973,29
41.KUN.001 KUN 41: Kauf von Kunstgegenständen	0,00	0,00	0,00	-1.819,00	1.819,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-1.819,00	1.819,00
41.SUMME Amt 41 Summe	-102.673,90	-84.000,00	-97.000,00	-91.459,96	-5.540,04
65.BEG.004 BEG 65: MKS, Brandschutzkonzept, 2. Rettungsweg	0,00	0,00	0,00	-340,70	340,70
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-340,70	340,70
65.SUMME Amt 65 Summe	0,00	0,00	0,00	-340,70	340,70
Gesamtsumme Auszahlungen	-102.673,90	-84.000,00	-97.000,00	-96.386,55	-613,45
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 27101 Kreisvolkshochschule

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-892,50	-1.000,00	-1.000,00	-2.129,98	-1.129,98
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-22.031,32	-43.000,00	-43.000,00	-23.827,49	19.172,51
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-22.923,82	-44.000,00	-44.000,00	-25.957,47	18.042,53
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-22.923,82	-44.000,00	-44.000,00	-25.957,47	18.042,53

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 27101 Kreisvolkshochschule

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-13.533,87	-17.000,00	-17.000,00	-16.061,20	-938,80
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-13.533,87	-17.000,00	-17.000,00	-16.061,20	-938,80
10.IVG.001 IVG 10: allgemein	-892,50	-1.000,00	-1.000,00	-2.129,98	1.129,98
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-892,50	-1.000,00	-1.000,00	-2.129,98	1.129,98
10.SUMME Amt 10 Summe	-14.426,37	-18.000,00	-18.000,00	-18.191,18	191,18
40.BGA.001 BGA 40: allgemein	-8.497,45	-16.000,00	-16.000,00	-7.766,29	-8.233,71
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-8.497,45	-16.000,00	-16.000,00	-7.766,29	-8.233,71
40.BVR.001 BVR 40: allgemein	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
40.SUMME Amt 40 Summe	-8.497,45	-26.000,00	-26.000,00	-7.766,29	-18.233,71
Gesamtsumme Auszahlungen	-22.923,82	-44.000,00	-44.000,00	-25.957,47	-18.042,53
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 27201 Kreisbibliothek und Verwaltungsbücherei

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.139,50	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.139,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-1.508,10	-1.508,10
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-1.508,10	-1.508,10
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	8.139,50	0,00	0,00	-1.508,10	-1.508,10

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 27201 Kreisbibliothek und Verwaltungsbücherei

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	8.139,50	0,00	0,00	-1.508,10	1.508,10
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.139,50	0,00	0,00	0,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-1.508,10	1.508,10
10.SUMME Amt 10 Summe	8.139,50	0,00	0,00	-1.508,10	1.508,10
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-1.508,10	1.508,10
Gesamtsumme Einzahlungen	8.139,50	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 27301 Sonstige Volksbildung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 28101 Kulturförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 31-35 Soziale Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	246.330,20	84.800,00	84.800,00	134.510,43	49.710,43
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	11.246,68	0,00	0,00	1.607,94	1.607,94
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	257.576,88	84.800,00	84.800,00	136.118,37	51.318,37
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-7.757,15	-7.757,15
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-52.000,00	-52.000,00	-7.079,93	44.920,07
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-292.562,75	-55.500,00	-556.230,00	-145.365,22	410.864,78
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-292.562,75	-107.500,00	-608.230,00	-160.202,30	448.027,70
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-34.985,87	-22.700,00	-523.430,00	-24.083,93	499.346,07

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31101 Hilfen zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31103 Eingliederungshilfe für Behinderte (6. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31104 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31105 Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfen in and. Lebenslagen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31106 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGBXII)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31107 Grundsicherung für Arbeitssuchende (ILZ)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31201 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31202 SGB II Leistungen des Landkreises Havelland als zugelassener Träger

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	246.330,20	84.800,00	84.800,00	134.510,43	49.710,43
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	7.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	254.080,20	84.800,00	84.800,00	134.510,43	49.710,43
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-7.757,15	-7.757,15
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-52.000,00	-52.000,00	-7.079,93	44.920,07
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-290.483,62	-48.000,00	-548.000,00	-143.783,71	404.216,29
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-290.483,62	-100.000,00	-600.000,00	-158.620,79	441.379,21
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-36.403,42	-15.200,00	-515.200,00	-24.110,36	491.089,64

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 31202 SGB II Leistungen des Landkreises Havelland als zugelassener Träger

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
92.BGA.001 BGA JC: allgemein	-12.081,88	-7.300,00	-507.300,00	-11.583,43	-495.716,57
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	67.404,06	40.700,00	40.700,00	64.623,37	-23.923,37
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-79.485,94	-48.000,00	-548.000,00	-76.206,80	-471.793,20
92.BVR.001 BGA JC: Betriebsvorrichtungen	-32.071,54	0,00	0,00	-11.450,78	11.450,78
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	178.926,14	0,00	0,00	63.883,28	-63.883,28
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-7.757,15	7.757,15
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-210.997,68	0,00	0,00	-67.576,91	67.576,91
92.IVG.001 IVG JC: allgemein	0,00	-7.900,00	-7.900,00	-1.076,15	-6.823,85
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	44.100,00	44.100,00	6.003,78	38.096,22
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-52.000,00	-52.000,00	-7.079,93	-44.920,07
92.SUMME Jobcenter Summe	-44.153,42	-15.200,00	-515.200,00	-24.110,36	-491.089,64
Gesamtsumme Auszahlungen	-290.483,62	-100.000,00	-600.000,00	-158.620,79	-441.379,21
Gesamtsumme Einzahlungen	246.330,20	84.800,00	84.800,00	134.510,43	-49.710,43

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31301 Hilfen für Asylbewerber

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	3.496,68	0,00	0,00	1.607,94	1.607,94
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.496,68	0,00	0,00	1.607,94	1.607,94
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.079,13	-7.500,00	-8.230,00	-1.581,51	6.648,49
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.079,13	-7.500,00	-8.230,00	-1.581,51	6.648,49
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	1.417,55	-7.500,00	-8.230,00	26,43	8.256,43

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 31501 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
50.BGA.002 BGA 50: BGA allgemein	0,00	0,00	-730,00	-727,09	-2,91
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-730,00	-727,09	-2,91
50.SUMME Amt 50 Summe	0,00	0,00	-730,00	-727,09	-2,91
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-2.079,13	-7.500,00	-7.500,00	-854,42	-6.645,58
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-2.079,13	-7.500,00	-7.500,00	-854,42	-6.645,58
65.SUMME Amt 65 Summe	-2.079,13	-7.500,00	-7.500,00	-854,42	-6.645,58
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.079,13	-7.500,00	-8.230,00	-1.581,51	-6.648,49
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 33101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 34101 Unterhaltsbeistand/ Unterhaltsvorschussleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 34201 Regionale Arbeitsmarktpolitik

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 34202 Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsverhältnisse

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 34301 Betreuungsleistungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 34401 Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 35101 Sonstige soziale Angelegenheiten (Zuständigkeit Bund)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 35102 Sonstige soziale Leistungen - Sonderprogramme

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	284,93	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	284,93	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-99.270,00	0,00	99.270,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-99.270,00	0,00	99.270,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	284,93	0,00	-99.270,00	0,00	99.270,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und Tagesmütter

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36201 Kinder- und Jugendberufshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36202 Sonstige Jugendarbeit

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36301 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36302 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36303 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	284,93	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	284,93	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-99.270,00	0,00	99.270,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-99.270,00	0,00	99.270,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	284,93	0,00	-99.270,00	0,00	99.270,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 36303 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
51.BGA.001 BGA 51: allgemein	0,00	0,00	-99.270,00	0,00	-99.270,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-99.270,00	0,00	-99.270,00
51.SUMME Amt 51 Summe	0,00	0,00	-99.270,00	0,00	-99.270,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	0,00	-99.270,00	0,00	-99.270,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36304 Hilfen f. junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36305 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Gerichtshilfen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36306 übrige Hilfen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 36501 Förderung von Kindertagesstätten

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 41 Gesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-930,63	-17.600,00	-24.100,00	0,00	24.100,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-930,63	-17.600,00	-24.100,00	0,00	24.100,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-930,63	-17.600,00	-24.100,00	0,00	24.100,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 41201 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 41201 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 41401 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 41401 Amtsärztlicher Dienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 41402 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-8.700,00	-8.700,00	0,00	8.700,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-8.700,00	-8.700,00	0,00	8.700,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-8.700,00	-8.700,00	0,00	8.700,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 41402 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-700,00	-700,00	0,00	-700,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-700,00	-700,00	0,00	-700,00
53.FZM.001 FZM 53: allgemein	0,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-8.000,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-8.700,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-8.700,00	-8.700,00	0,00	-8.700,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 41403 Hygiene und Infektionsschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-200,00	-200,00	0,00	200,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 41403 Hygiene und Infektionsschutz

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
53.BGA.001 BGA 53: allgemein	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
53.SUMME Amt 53 Summe	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-200,00	-200,00	0,00	-200,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 41404 Lebensmitteluntersuchungen einschl. Fleischschau des Veterinäramtes

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-930,63	-7.500,00	-14.000,00	0,00	14.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-930,63	-7.500,00	-14.000,00	0,00	14.000,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-930,63	-7.500,00	-14.000,00	0,00	14.000,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019

Produkt 41404 Lebensmitteluntersuchungen einschl. Fleischschau des Veterinäramtes

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	-930,63	-7.500,00	-13.000,00	0,00	-13.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-930,63	-7.500,00	-13.000,00	0,00	-13.000,00
83.BVR.001 BVR 83: allgemein	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83.SUMME Amt 83 Summe	-930,63	-7.500,00	-14.000,00	0,00	-14.000,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-930,63	-7.500,00	-14.000,00	0,00	-14.000,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 42 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 42101 Sportförderung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	36.000,00	36.000,00	27.500,00	-8.500,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	36.000,00	36.000,00	27.500,00	-8.500,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-42.102,20	-60.000,00	-110.218,00	-79.669,07	30.548,93
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-41.024,34	-23.000,00	-123.804,79	-96.138,32	27.666,47
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-83.126,54	-83.000,00	-234.022,79	-175.807,39	58.215,40
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-83.126,54	-47.000,00	-198.022,79	-148.307,39	49.715,40

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 51101 Kataster- und Vermessungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	36.000,00	36.000,00	27.500,00	-8.500,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	36.000,00	36.000,00	27.500,00	-8.500,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-4.569,60	-20.000,00	-42.848,00	-52.691,77	-9.843,77
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-36.503,99	-18.000,00	-115.104,79	-89.870,20	25.234,59
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-41.073,59	-38.000,00	-157.952,79	-142.561,97	15.390,82
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-41.073,59	-2.000,00	-121.952,79	-115.061,97	6.890,82

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019

Produkt 51101 Kataster- und Vermessungsaufgaben

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-36.503,99	0,00	-62.000,00	-52.819,61	-9.180,39
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-36.503,99	0,00	-62.000,00	-52.819,61	-9.180,39
10.SUMME Amt 10 Summe	-36.503,99	0,00	-62.000,00	-52.819,61	-9.180,39
62.BGA.001 BGA 62: allgemein	0,00	-2.000,00	-2.000,00	5.666,80	-7.666,80
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	16.000,00	16.000,00	7.500,00	8.500,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-18.000,00	-18.000,00	-1.833,20	-16.166,80
62.FZM.001 FZM 62: Messfahrzeug	0,00	0,00	-25.000,00	-35.217,39	10.217,39
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-25.000,00	-35.217,39	10.217,39
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-4.569,60	0,00	-32.952,79	-32.691,77	-261,02
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-4.569,60	-20.000,00	-42.848,00	-52.691,77	9.843,77
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	-10.104,79	0,00	-10.104,79
62.SUMME Amt 62 Summe	-4.569,60	-2.000,00	-59.952,79	-62.242,36	2.289,57
Gesamtsumme Auszahlungen	-41.073,59	-38.000,00	-157.952,79	-142.561,97	-15.390,82
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	36.000,00	36.000,00	27.500,00	8.500,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 51102 Kreisentwicklung und Projekte

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 51103 Geoinformationssystem

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-37.532,60	-40.000,00	-67.370,00	-26.977,30	40.392,70
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.520,35	-5.000,00	-8.700,00	-6.268,12	2.431,88
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-42.052,95	-45.000,00	-76.070,00	-33.245,42	42.824,58
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-42.052,95	-45.000,00	-76.070,00	-33.245,42	42.824,58

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 51103 Geoinformationssystem

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
10.BGA.001 BGA 10: allgemein	-4.520,35	0,00	-3.700,00	-6.268,12	2.568,12
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-4.520,35	0,00	-3.700,00	-6.268,12	2.568,12
10.SUMME Amt 10 Summe	-4.520,35	0,00	-3.700,00	-6.268,12	2.568,12
62.BGA.001 BGA 62: allgemein	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-37.532,60	-40.000,00	-67.370,00	-26.977,30	-40.392,70
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-37.532,60	-40.000,00	-67.370,00	-26.977,30	-40.392,70
62.SUMME Amt 62 Summe	-37.532,60	-45.000,00	-72.370,00	-26.977,30	-45.392,70
Gesamtsumme Auszahlungen	-42.052,95	-45.000,00	-76.070,00	-33.245,42	-42.824,58
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 52101 Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 52301 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.346.261,10	-342.000,00	-492.000,00	-169.795,67	322.204,33
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-241.960,92	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-214,08	-40.000,00	-40.000,00	0,00	40.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.588.436,10	-382.000,00	-532.000,00	-169.795,67	362.204,33
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.580.936,10	-382.000,00	-532.000,00	-169.795,67	362.204,33

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 53701 Abfallwirtschaft (örE)

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.346.261,10	-342.000,00	-492.000,00	-169.795,67	322.204,33
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-241.960,92	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-214,08	-40.000,00	-40.000,00	0,00	40.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.588.436,10	-382.000,00	-532.000,00	-169.795,67	362.204,33
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-1.580.936,10	-382.000,00	-532.000,00	-169.795,67	362.204,33

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 53701 Abfallwirtschaft (örE)					
Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.INF.013 INF 65: Grunderwerb Erweiterungsfläche Wertstoffhof 74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-241.960,92 -241.960,92	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-241.960,92	0,00	0,00	0,00	0,00
66.BGA.001 BGA 66: allgemein 75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-214,08 -214,08	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
66.BGA.003 BGA, örE, Sozial-, Sanitär- ... Container 75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00 0,00	-40.000,00 -40.000,00	-40.000,00 -40.000,00	0,00 0,00	-40.000,00 -40.000,00
66.INF.001 INF 66: Recyclinghof Falkensee 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.856,59 -13.856,59	-305.000,00 -305.000,00	-314.500,00 -314.500,00	-53.264,00 -53.264,00	-261.236,00 -261.236,00
66.INF.002 INF 66: Recyclinghof Schwanebeck, Halle 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.511,24 -13.511,24	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
66.INF.004 INF 66: Recyclinghof Bölkershof 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.519,79 -33.519,79	-37.000,00 -37.000,00	-37.000,00 -37.000,00	0,00 0,00	-37.000,00 -37.000,00
66.INF.005 INF 66: Dep. Schwanebeck 2.BA techn.Barriere 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.285.373,48 -1.285.373,48	0,00 0,00	0,00 0,00	-116.531,67 -116.531,67	116.531,67 116.531,67
66.INF.006 INF 66: Dep. Schwanebeck 1.BA Gasfassung 71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00 0,00	0,00 0,00	-140.500,00 -140.500,00	0,00 0,00	-140.500,00 -140.500,00
66.SUMME Amt 66 Summe	-1.346.475,18	-382.000,00	-532.000,00	-169.795,67	-362.204,33
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.588.436,10	-382.000,00	-532.000,00	-169.795,67	-362.204,33
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 53702 Beseitigung tierischer Nebenprodukte

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 54 Verkehrsflächen, -anlagen und ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.148.624,18	2.190.800,00	2.190.800,00	2.119.741,92	-71.058,08
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	27.500,00	0,00	0,00	2.800,00	2.800,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.176.124,18	2.190.800,00	2.190.800,00	2.122.541,92	-68.258,08
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-994.307,51	-1.944.400,00	-4.191.596,51	-2.212.883,42	1.978.713,09
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-3.070,50	-3.000,00	-5.625,00	0,00	5.625,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-216.089,42	-213.700,00	-298.053,04	-132.067,97	165.985,07
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-91.578,84	-300.000,00	-737.779,36	-185.202,23	552.577,13
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.305.046,27	-2.461.100,00	-5.233.053,91	-2.530.153,62	2.702.900,29
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-128.922,09	-270.300,00	-3.042.253,91	-407.611,70	2.634.642,21

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 54201 Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen/ Radwegen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	898.624,18	1.940.800,00	1.940.800,00	1.869.741,92	-71.058,08
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	27.500,00	0,00	0,00	2.800,00	2.800,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	926.124,18	1.940.800,00	1.940.800,00	1.872.541,92	-68.258,08
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-994.307,51	-1.944.400,00	-4.191.596,51	-2.212.883,42	1.978.713,09
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-3.070,50	-3.000,00	-5.625,00	0,00	5.625,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-206.115,83	-213.700,00	-260.925,04	-94.939,97	165.985,07
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.203.493,84	-2.161.100,00	-4.458.146,55	-2.307.823,39	2.150.323,16
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-277.369,66	-220.300,00	-2.517.346,55	-435.281,47	2.082.065,08

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 54201 Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen/ Radwegen					
Landkreis Havelland					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.BEG.033 BEG 65: Errichtung Fahrzeugunterstand	-45.482,94	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.482,94	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-3.220,83	-2.200,00	-2.200,00	-732,66	-1.467,34
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.220,83	-2.200,00	-2.200,00	-732,66	-1.467,34
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-202.895,00	-211.500,00	-258.725,04	-94.207,31	-164.517,73
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-202.895,00	-211.500,00	-258.725,04	-94.207,31	-164.517,73
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	-1.718,25	-3.000,00	-5.625,00	0,00	-5.625,00
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grund stücks gleichen Rechten und Gebäuden	-1.718,25	-3.000,00	-5.625,00	0,00	-5.625,00
65.INF.002 INF 65: HVL 16, III. BA	-2.329,54	0,00	0,00	0,00	0,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-977,29	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grund stücks gleichen Rechten und Gebäuden	-1.352,25	0,00	0,00	0,00	0,00
65.INF.011 INF 65: HVL 3 OL Brieselang, Sedimentationsanlage	-8.057,37	0,00	-136.942,63	-160.935,63	23.993,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.057,37	0,00	-136.942,63	-160.935,63	23.993,00
65.INF.012 INF 65: HVL 32 (L982) Planung/Ausbau Kreisstraße	-41.165,73	96.400,00	-2.013.853,88	-182.205,87	-1.831.648,01
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	898.624,18	1.940.800,00	1.940.800,00	1.869.741,92	71.058,08
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-939.789,91	-1.844.400,00	-3.954.653,88	-2.051.947,79	-1.902.706,09
65.INF.014 INF 65: HVL 7 Radweg Tremmen-Zachow	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-304.869,66	-220.300,00	-2.517.346,55	-438.081,47	-2.079.265,08
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.203.493,84	-2.161.100,00	-4.458.146,55	-2.307.823,39	-2.150.323,16
Gesamtsumme Einzahlungen	898.624,18	1.940.800,00	1.940.800,00	1.869.741,92	71.058,08

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-9.973,59	0,00	-37.128,00	-37.128,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-9.973,59	0,00	-37.128,00	-37.128,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-9.973,59	0,00	-37.128,00	-37.128,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
65.FZM.001 FZM 65: allgemein	-9.973,59	0,00	-37.128,00	-37.128,00	0,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-9.973,59	0,00	-37.128,00	-37.128,00	0,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-9.973,59	0,00	-37.128,00	-37.128,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-9.973,59	0,00	-37.128,00	-37.128,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 54701 ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-91.578,84	-300.000,00	-737.779,36	-185.202,23	552.577,13
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-91.578,84	-300.000,00	-737.779,36	-185.202,23	552.577,13
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	158.421,16	-50.000,00	-487.779,36	64.797,77	552.577,13

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 54701 ÖPNV

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.002 IAD 20: ÖPNV	158.421,16	0,00	-437.779,36	64.797,77	-502.577,13
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-91.578,84	-300.000,00	-737.779,36	-185.202,23	-552.577,13
20.SUMME Amt 20 Summe	158.421,16	0,00	-437.779,36	64.797,77	-502.577,13
Gesamtsumme Auszahlungen	-91.578,84	-250.000,00	-687.779,36	-185.202,23	-502.577,13
Gesamtsumme Einzahlungen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	1.500,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	1.500,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	1.500,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 55301 Kriegsgräberpflege und -unterhaltung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 55401 Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 55501 Landwirtschaftliche Angelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	1.500,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	1.500,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	1.500,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 55501 Landwirtschaftliche Angelegenheiten

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
83.BGA.001 BGA 83: allgemein	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
83.SUMME Amt 83 Summe	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 56 Umweltschutz

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-1.178,10	48.821,90
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-30.032,82	-15.500,00	-29.500,00	0,00	29.500,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-30.032,82	-95.500,00	-109.500,00	-1.178,10	108.321,90
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-30.032,82	-95.500,00	-109.500,00	-1.178,10	108.321,90

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 56101 Umweltschutz - Klimaschutzmaßnahmen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-1.178,10	48.821,90
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-30.032,82	-15.500,00	-29.500,00	0,00	29.500,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	30.000,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-30.032,82	-95.500,00	-109.500,00	-1.178,10	108.321,90
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-30.032,82	-95.500,00	-109.500,00	-1.178,10	108.321,90

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 56101 Umweltschutz - Klimaschutzmaßnahmen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
66.BGA.001 BGA 66: allgemein	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
66.BVR.002 BVR 66: Investitionen in erneuerbare Energien	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00
66.FZM.001 FZM 66: allgemein	-30.032,82	-12.500,00	-26.500,00	-1.178,10	-25.321,90
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-1.178,10	1.178,10
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-30.032,82	-12.500,00	-26.500,00	0,00	-26.500,00
66.IAD.002 IAD 66: Klimaschutzkonzept	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
66.SUMME Amt 66 Summe	-30.032,82	-95.500,00	-109.500,00	-1.178,10	-108.321,90
Gesamtsumme Auszahlungen	-30.032,82	-95.500,00	-109.500,00	-1.178,10	-108.321,90
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	18.040.000,00	18.040.000,00	0,00	-18.040.000,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	18.040.000,00	18.040.000,00	0,00	-18.040.000,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-319,61	0,00	0,00	-1.112,82	-1.112,82
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-2.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-485,59	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-99.373,52	-19.870.000,00	-30.250.976,48	-1.095,00	30.249.881,48
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-103.053,72	-19.871.000,00	-30.251.976,48	-2.207,82	30.249.768,66
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-103.053,72	-1.831.000,00	-12.211.976,48	-2.207,82	12.209.768,66

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	18.040.000,00	18.040.000,00	0,00	-18.040.000,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	18.040.000,00	18.040.000,00	0,00	-18.040.000,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-19.850.000,00	-30.230.350,00	0,00	30.230.350,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	-19.850.000,00	-30.230.350,00	0,00	30.230.350,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-1.810.000,00	-12.190.350,00	0,00	12.190.350,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und -entwicklung

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
80.IAD.003 IAD 80: Breitbandrealisierung	0,00	-1.810.000,00	-12.190.350,00	0,00	-12.190.350,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	18.040.000,00	18.040.000,00	0,00	18.040.000,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	-19.850.000,00	-30.230.350,00	0,00	-30.230.350,00
80.SUMME Amt 80 Summe	0,00	-1.810.000,00	-12.190.350,00	0,00	-12.190.350,00
Gesamtsumme Auszahlungen	0,00	-19.850.000,00	-30.230.350,00	0,00	-30.230.350,00
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	18.040.000,00	18.040.000,00	0,00	18.040.000,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-319,61	0,00	0,00	-1.112,82	-1.112,82
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	-2.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-485,59	-1.000,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-93.680,20	-1.000,00	-1.000,00	-1.112,82	-112,82
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-93.680,20	-1.000,00	-1.000,00	-1.112,82	-112,82

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.003 IAD 20: Investitionen MAFZ	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.SUMME Amt 20 Summe	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65.BEG.007 BEG 65: MAFZ, Belebung Familien- und Haustierpark	-380,33	0,00	0,00	-1.324,26	1.324,26
71 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-319,61	0,00	0,00	-1.112,82	1.112,82
65.BGA.001 BGA 65: allgemein	-577,86	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
75 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-485,59	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
65.INF.001 INF 65: Grunderwerb	-2.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grund stücks gleichen Rechten und Gebäuden	-2.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65.SUMME Amt 65 Summe	-3.833,19	-1.000,00	-1.000,00	-1.324,26	324,26
Gesamtsumme Auszahlungen	-93.833,19	-1.000,00	-1.000,00	-1.324,26	324,26
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 57501 Tourismus

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 57502 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-9.373,52	-20.000,00	-20.626,48	-1.095,00	19.531,48
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-9.373,52	-20.000,00	-20.626,48	-1.095,00	19.531,48
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	-9.373,52	-20.000,00	-20.626,48	-1.095,00	19.531,48

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 57502 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.IAD.001 IAD 20: Schloss Ribbeck, Ergänzung Ausstattung	-9.373,52	-20.000,00	-20.626,48	-1.095,00	-19.531,48
77 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	-9.373,52	-20.000,00	-20.626,48	-1.095,00	-19.531,48
20.SUMME Amt 20 Summe	-9.373,52	-20.000,00	-20.626,48	-1.095,00	-19.531,48
Gesamtsumme Auszahlungen	-9.373,52	-20.000,00	-20.626,48	-1.095,00	-19.531,48
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.077.446,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	-110,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.077.446,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	-110,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-85.918,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-85.918,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	1.991.528,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	-110,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 61101 Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.077.446,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	-110,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.077.446,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	-110,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-85.918,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-85.918,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	1.991.528,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	-110,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 61101 Steuern und allgemeine Umlagen und Zuweisungen

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.ISZ.001 Investive Schlüsselzuweisung vom Land	2.077.446,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	110,00
62 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.077.446,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	110,00
20.SUMME Amt 20 Summe	2.077.446,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	110,00
62.IVG.001 IVG 62: allgemein	-85.918,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73 Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	-85.918,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62.SUMME Amt 62 Summe	-85.918,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Auszahlungen	-85.918,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Einzahlungen	2.077.446,00	1.579.400,00	1.579.400,00	1.579.290,00	110,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Investitionen Haushaltsjahr 2019 Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Havelland

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
20.KRE.001 Kredittilgung	-2.196.411,12	-503.200,00	-503.200,00	-503.107,18	-92,82
20.SUMME Amt 20 Summe	-2.196.411,12	-503.200,00	-503.200,00	-503.107,18	-92,82
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.196.411,12	-503.200,00	-503.200,00	-503.107,18	-92,82
Gesamtsumme Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teil B2 JAB 2019 Ergebnis- und Finanzrechnungen

Teilfinanzrechnung Haushaltsjahr 2019 -EUR- Produkt 61301 Abwicklung Geschäftsvorgänge Altforderungen

Landkreis Havelland

Nr	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des HHJ	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
	Einzahlungen					
01	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einzahlungen aus den Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen					
09	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten, Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
des Landkreises Havelland



Anhang

Anlagen

Inhaltsübersicht

1. Abweichungen zum Vorjahr

1.1 Bilanz

1.1.1 Aktiva

1.1.2 Passiva

1.1.3 ausgewählte Kennziffern zur Bilanz

1.2 Ergebnisrechnung

1.2.1 wesentliche Abweichungen

1.2.2 ausgewählte Kennziffern zur Ergebnisrechnung

1.3 Finanzrechnung

1.3.1 wesentliche Abweichungen zum Vorjahr

1.3.2 ausgewählte Kennziffern zur Finanzrechnung

2. abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Veränderungen von Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände

3. Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen

4. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (ohne Berücksichtigung in der Verbindlichkeitenübersicht)

5. mittelbare Pensionsverpflichtungen

6. sonstige Hinweise mit Bezug auf das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses Vorjahr (bis 2018)

7. Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 24 KomHKV (Flexibilisierung der Haushaltsführung)

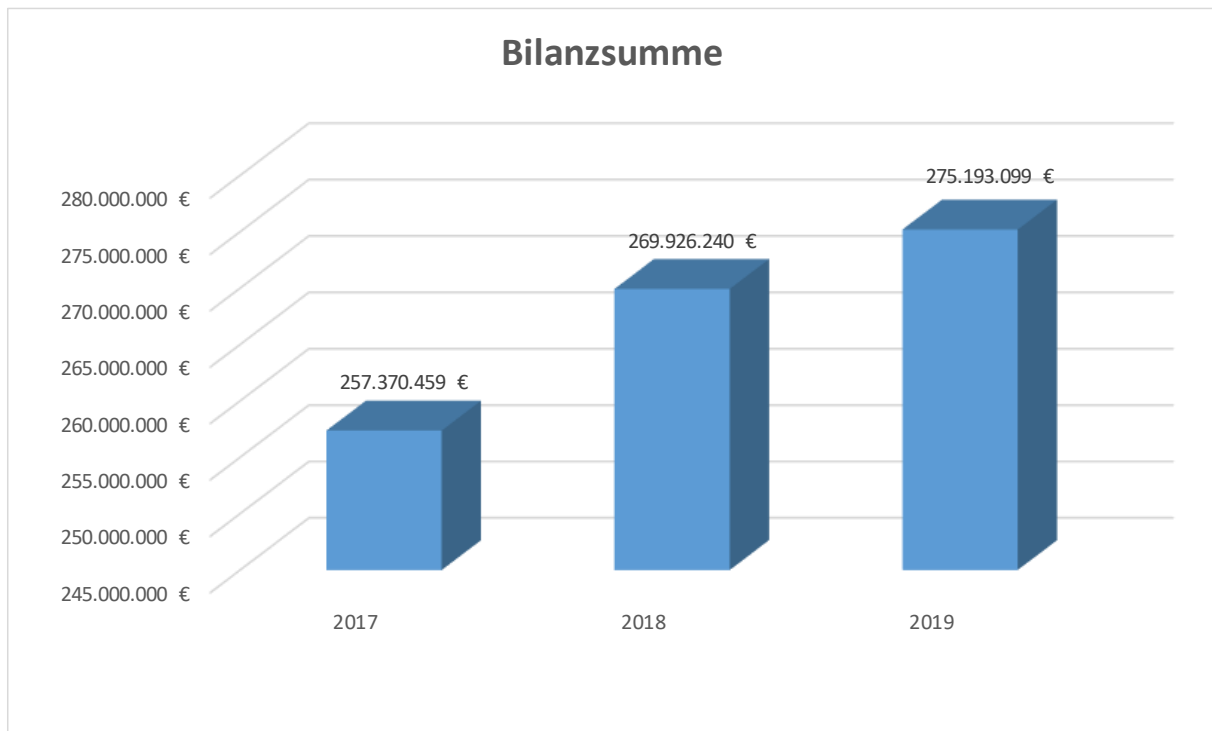
8. Übersicht über bewirtschaftetes Treuhandmittel und über Stiftungsvermögen

1. Abweichungen zum Vorjahr

Im Nachfolgenden werden die wesentlichen Abweichungen zu den Jahresabschlusswerten gegenüber dem Vorjahr 2018 dargestellt.

1.1 Bilanz

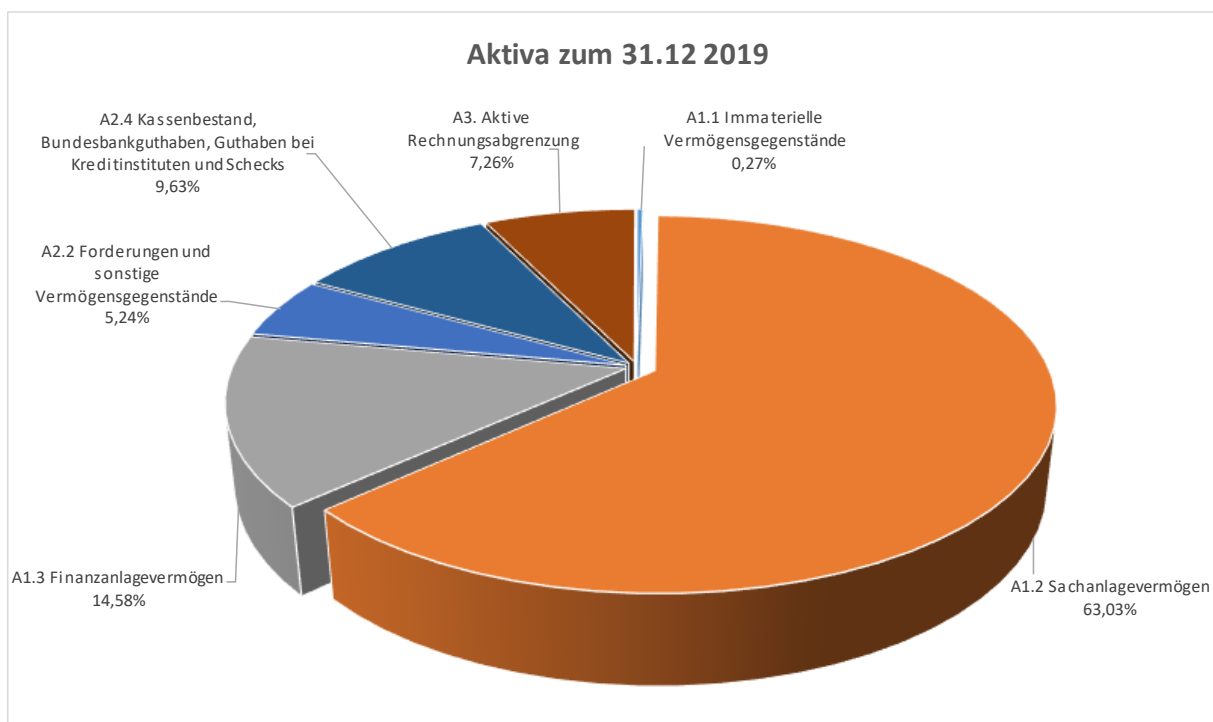
Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 um 5.266.858 EUR auf 275.193.099 EUR gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 1,95 %.



Zum Anstieg der Bilanzsumme trägt hauptsächlich die Steigerung der Bilanzposition A3. Aktive Rechnungsabgrenzungen (+5.640.832 EUR) bei.

1.1.1 Aktiva

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
A1.	Anlagevermögen	214.608.043 €	214.306.063 €	-301.980 €
A2.	Umlaufvermögen	40.983.226 €	40.911.232 €	-71.994 €
A3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	14.334.972 €	19.975.804 €	5.640.832 €
A	Gesamtsumme Aktiva	269.926.240 €	275.193.099 €	5.266.858 €



Grafische Darstellung der Bilanzpositionen der Aktiva

Wesentliche Veränderungen im Bestand der Aktiva beinhalten die Bilanzpositionen:

A1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
A1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.139.888 €	743.812 €	-396.075 €

- Der reduzierte Bestand an immateriellen Vermögensgegenständen ist auf die den Zugängen übersteigenden planmäßigen Abschreibungen zurückzuführen.

A1.2 Sachanlagevermögen

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
A1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.362.097 €	4.361.518 €	-579 €
A1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.031.406 €	118.769.702 €	3.738.296 €
A1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstige Sonderflächen	38.147.030 €	37.320.229 €	-826.800 €
A1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden			
A1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	45.007 €	44.120 €	-886 €
A1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen	3.625.392 €	3.688.645 €	63.253 €
A1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.427.818 €	3.517.702 €	89.884 €
A1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.709.425 €	5.740.353 €	-2.969.072 €
A1.2	Sachanlagevermögen	173.348.175 €	173.442.270 €	94.096 €

A1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

- Ursächlich für die Erhöhung dieser Position um 3.738.296 EUR gegenüber 2018 sind die Aktivierungen des Hauses 2 sowie der Bereitstellungs- und Ausbildungsfläche des Feuerwehrtechnischen Zentrum sowie die Aktivierung der Brandschutzmaßnahmen der Kooperationsschule Friesack.

A1.2.8 Anlagen im Bau

- Der Bestand an geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.969.072 EUR reduziert. Den Zugängen von 5.517.146 EUR stehen Umbuchungen/Aktivierungen von 8.486.218 EUR gegenüber. Zu den Zugängen zählen u.a. die Errichtung der neuen Dauerausstellung im Schloss Ribbeck, der Bau des Feuerwehrtechnischen Zentrums, Haus 3, in Friesack sowie die Planung und der Ausbau von Kreisstraßen.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
A2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.448.770 €	9.983.172 €	1.534.402 €
A2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	129.521 €	117.905 €	-11.616 €
A2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	4.330.529 €	4.319.697 €	-10.832 €
A2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.908.820 €	14.420.774 €	1.511.953 €

- Die Gesamtforderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 11,7 % - im Wesentlichen bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen (19,2 %) - erhöht.

A2.4 Kassenbestand

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
A2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	28.074.405 €	26.490.458 €	-1.583.948 €

- Der Kassenbestand hat sich aufgrund des positiven Saldos im Finanzhaushalt (siehe Punkt 1.3. Finanzrechnung) nur um 5,64 % auf 26.490.458 EUR reduziert.

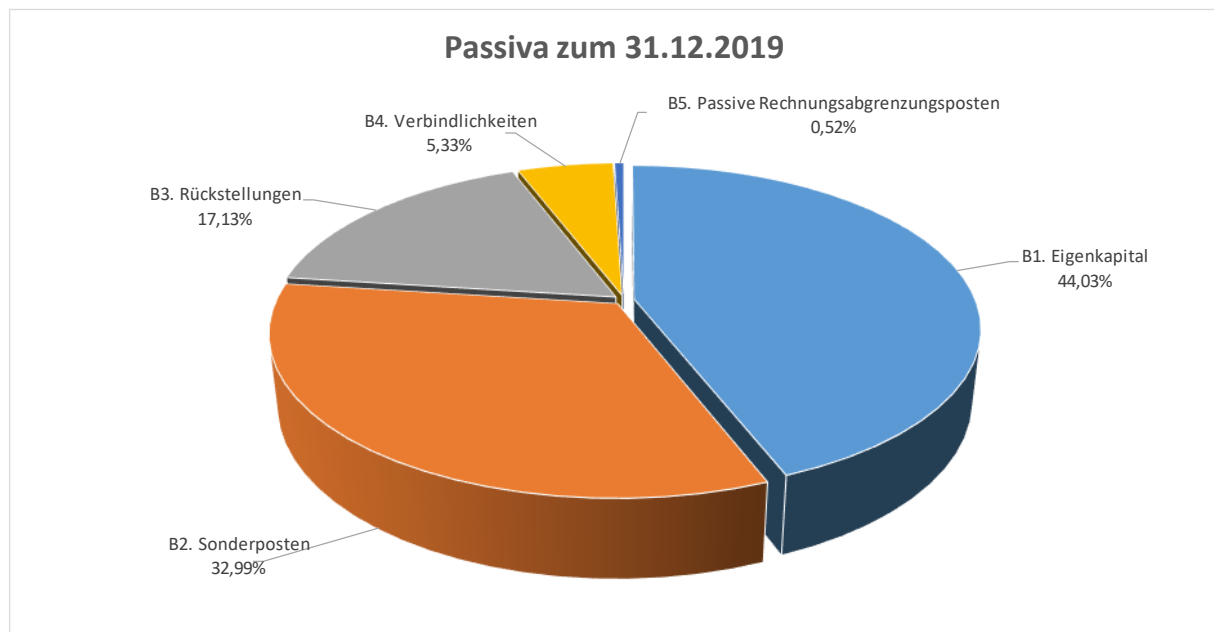
A3. Rechnungsabgrenzungen

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
A3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	14.334.972 €	19.975.804 €	5.640.832 €

- Die aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich um 39,4 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Ursächlich hierfür sind Aufwendungen für Grundsicherungen und Kosten der Unterkunft, welche bereits in 12/2019 für den Leistungszeitraum 01/2020 gezahlt wurden.

1.1.2 Passiva

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
B1.	Eigenkapital	115.807.394 €	121.172.208 €	5.364.815 €
B2.	Sonderposten	90.030.871 €	90.798.381 €	767.510 €
B3.	Rückstellungen	43.902.691 €	47.146.572 €	3.243.880 €
B4.	Verbindlichkeiten	16.986.170 €	14.655.949 €	-2.330.222 €
B5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.199.114 €	1.419.989 €	-1.779.125 €
B	Gesamtsumme Passiva	269.926.240 €	275.193.099 €	5.266.858 €



Grafische Darstellung der Bilanzpositionen der Passiva

Wesentliche Veränderungen im Bestand der Passiva beinhalten die Bilanzpositionen:

B1. Eigenkapital

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
B1.1	Basis-Reinvermögen	96.781.204 €	96.781.204 €	0 €
B1.2	Rücklage aus Überschüssen	19.399.063 €	24.763.878 €	5.364.815 €
B1.3	Sonderrücklage	0 €	0 €	0 €
B1.4	Fehlbetragsvortrag	-372.873 €	-372.873 €	0 €
B1.	Eigenkapital	115.807.394 €	121.172.208 €	5.364.815 €

B1.2 Rücklage aus Überschüssen

- Aufgrund des im Haushaltsjahr 2019 erwirtschafteten Überschusses des ordentlichen Ergebnisses hat sich die Rücklage aus Überschüssen um 5.364.815 EUR erhöht. (siehe auch Ausführungen 1.2.1.). Insgesamt wird eine Rücklage in 2019 von 24.763.878 EUR ausgewiesen.

B2. Sonderposten

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
B2.1	Sonderposten Zuweisungen der öffentlichen Hand	85.530.068 €	86.393.405 €	863.337 €
B2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Bau- kosten- und Investitionszuschüssen	0 €	0 €	0 €
B2.3	Sonstige Sonderposten	4.500.803 €	4.404.977 €	-95.827 €
B2.	Sonderposten	90.030.871 €	90.798.381 €	767.510 €

- Die Sonderposten Zuweisungen der öffentlichen Hand haben sich um 863.337 EUR erhöht. Die Zugänge an Sonderposten übersteigen die ergebniswirksame Auflösung der Sonderposten. Neben den investiven Schlüsselzuweisungen konnten als Zugang zu den Sonderposten in 2019 Fördermittel vom Land für das Bauvorhaben Bahntechnologie Campus in Höhe von 2.965.800 EUR sowie für die Kreisstraße L6332 in Höhe von 1.737.792 EUR verbucht werden.

B3. Rückstellungen

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
B3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.936.794 €	13.408.090 €	1.471.296 €
B3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.083 €	2.000 €	917 €
B3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	15.557.625 €	20.194.120 €	4.636.495 €
B3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0 €	0 €	0 €
B3.5	Sonstige Rückstellungen	16.407.189 €	13.542.361 €	-2.864.828 €
B3.	Rückstellungen	43.902.691 €	47.146.572 €	3.243.880 €

Gegenüber 2018 hat sich der Bestand an Rückstellungen im Haushaltsjahr 2019 um 3.243.880 EUR (7,4 %) erhöht.

B3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

- Erhöhungen ergaben sich bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (1.471.296 EUR)

B3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

- Begründet ist die Erhöhung dieser Position mit den zu erwartenden höheren Aufwendungen für Stilllegung des Altkörpers der Deponie Schwanebeck.

Auszug der wesentlichen Inanspruchnahmen/Auflösungen für sonstige Rückstellungen:

4.766.986 EUR	Ver- und Entsorgung – Inanspruchnahme/Auflösung Gebührenüberdeckung
1.693.000 EUR	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Inanspruchnahme der Rückstellungen aufgrund ungeprüfter Rechnungen mit Klärungsbedarf aus 2018
857.165 EUR	Beteiligungen ÖPNV – Inanspruchnahme der Rückstellung für die Verlustübernahme der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH auf Basis des Jahresabschlusses 2018
826.334 EUR	Schulverwaltung – Inanspruchnahme für Schulkostenrechnungen aus Vorjahren

Wesentliche Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen:

4.732.184 EUR	Ver- und Entsorgung – Rekultivierung und Nachsorge von Deponien
2.309.965 EUR	Beteiligungen ÖPNV – Zuführung zu den Rückstellungen für den Verlustausgleich der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2019
1.520.730 EUR	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – Zuführungen zu den Rückstellungen aufgrund ungeprüfter Rechnungen mit Klärungsbedarf aus 2019
1.175.000 EUR	Soziale Hilfen - Zuführungen zu den Rückstellungen aufgrund ungeprüfter Rechnungen mit Klärungsbedarf aus 2019

B4. Verbindlichkeiten

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
B4.01	Anleihen	0 €	0 €	0 €
B4.02	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.193.604 €	2.690.497 €	-503.107 €
B4.03	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0 €	0 €	0 €
B4.04	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0 €	0 €	0 €
B4.05	Erhaltene Auszahlungen	0 €	0 €	0 €
B4.06	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.774.528 €	3.398.973 €	-1.375.555 €
B4.07	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.216.569 €	5.752.800 €	-463.769 €
B4.08	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0 €	0 €	0 €
B4.09	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.412.189 €	1.687.233 €	275.044 €
B4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	1.425 €	1.009 €	-417 €
B4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	15.830 €	31.701 €	15.872 €
B4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	1.372.024 €	1.093.735 €	-278.289 €
B4.	Verbindlichkeiten	16.986.170 €	14.655.949 €	-2.330.222 €

B4.02 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

- Die planmäßige Tilgung in Höhe von 503.107 EUR reduziert die Kreditverbindlichkeiten um 15,8 %. Der Kreditbestand beträgt demnach 2.690.497 EUR.

B4.06 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 28,8 % auf 3.398.973 EUR gesunken.

B4.07 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

- Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen konnten um 7,5 % gegenüber dem Vorjahresstichtag reduziert werden.

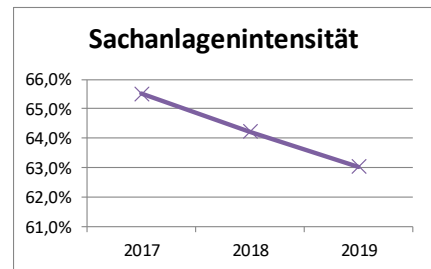
B5. Passive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung		Bestand zum 31.12.2018	Bestand zum 31.12.2019	Abweichung
B5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.199.114 €	1.419.989 €	-1.779.125 €

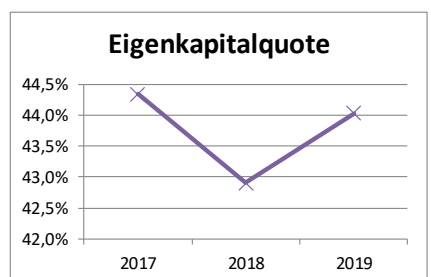
- Diese sind um 55,6 % gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 gesunken. Ursächlich hierfür sind u.a. die Auflösung der Rechnungsabgrenzung aus Zahlungseingängen aus Bundesmitteln für ALG II, welche in 2018 eingegangen, jedoch für Zahlungen in 2019 vorgesehen waren.

1.1.3 ausgewählte Kennziffern zur Bilanz

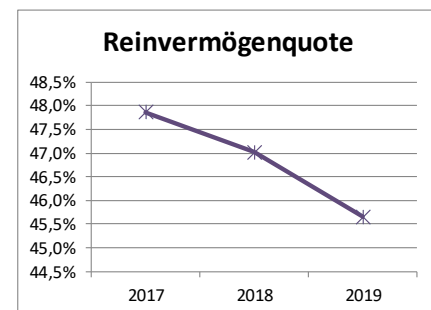
Sachanlagenintensität	Anteil des Sachanlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune		
Formel:	$\frac{\text{Sachanlagevermögen} \cdot 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
	2017	2018	2019
Sachanlagevermögen	168.587.423 €	173.348.175 €	173.442.270 €
Bilanzsumme	257.373.792 €	269.926.240 €	275.193.099 €
Sachanlageintensität	65,5%	64,2%	63,0%
Kommentierung:	Der Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme des Landkreises Havelland ist weiter rückläufig. Ursächlich hierfür ist trotz steigendem Sachanlagevermögen die deutlich höhere Steigerung der Bilanzsumme.		



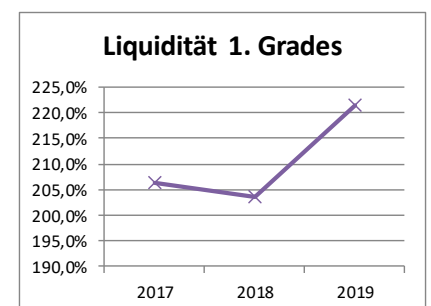
Eigenkapitalquote I	Anteil des eigenfinanzierten Vermögens am Gesamtvermögen der Kommune		
Formel:	$\frac{\text{Eigenkapital} \cdot 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
	2017	2018	2019
Eigenkapital	114.121.037 €	115.807.394 €	121.172.208 €
Bilanzsumme	257.370.459 €	269.926.240 €	275.193.099 €
Eigenkapitalquote	44,3%	42,9%	44,0%
Kommentierung:	Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund des erwirtschafteten Überschusses gestiegen. Die Eigenfinanzierung des Vermögens des Landkreises ist mit 44,0 % als gut zu bezeichnen.		



Reinvermögenquote	Anteil des i.d.R. nichtverwertbaren Eigenkapitals (dieser steht nicht für den Haushaltsausgleich zur Verfügung)		
Formel:	$\frac{\text{Reinvermögen} \cdot 100}{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}$		
	2017	2018	2019
Reinvermögen	96.781.204 €	96.781.204 €	96.781.204 €
Eigenkapital	114.121.037 €	115.807.394 €	121.172.208 €
Sonderposten	88.103.269 €	90.030.871 €	90.798.381 €
Reinvermögenquote	47,9%	47,0%	45,7%
Kommentierung:	Der Anteil des nicht für den Haushaltsausgleich verwertbaren Teils des Eigenkapitals ist im Haushaltsjahr 2019 leicht gesunken. Grund hierfür sind das insgesamt gestiegene Eigenkapital sowie die gestiegenen Sonderposten. Das Reinvermögen ist gegenüber den Vorjahren unverändert.		



Liquidität 1. Grades	Fähigkeit zur Deckung kurzfristiger Verbindlichkeiten durch liquide Mittel		
Formel:	$\frac{\text{liquide Mittel} \cdot 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$		
	2017	2018	2019
liquide Mittel	24.628.278 €	28.074.405 €	26.490.458 €
kurzfristige Verbindlichkeiten	11.932.494 €	13.792.566 €	11.965.452 €
Liquidität 1. Grades	206,4%	203,5%	221,4%
Kommentierung:	Die kurzfristigen Verbindlichkeiten, Bilanzposition B4 abzüglich der Position B4.02 Investitionskredite, sind zu 221,4 % durch liquide Mittel gedeckt. Damit ist die Liquidität 1. Grades gegenüber dem Vorjahr steigend.		



1.2 Ergebnisrechnung

1.2.1 wesentliche Abweichungen

Das im Rahmen des Jahresabschlusses für die Bewertung eines Haushaltsausgleichs relevante Ergebnis wird entsprechend der haushaltsrechtlichen Regelungen im Land Brandenburg im Ergebnishaushalt anhand der Werteentwicklung ermittelt.

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahrs 2019	Abweichung zum Vorjahr	Abw. in %
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.994.967 €	364.792.400 €	14.797.433 €	4,23
- Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.517.252 €	-360.331.677 €	-9.814.425 €	2,80
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-522.285 €	4.460.723 €	4.983.008 €	-954,08
Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.443.620 €	1.884.410 €	-1.559.209 €	-45,28
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.172.278 €	-980.319 €	191.959 €	-16,37
= Finanzergebnis	2.271.342 €	904.091 €	-1.367.250 €	-60,20
= ordentliches Jahresergebnis	1.749.057 €	5.364.815 €	3.615.757 €	206,73
außerordentliche Erträge	500 €	16.090 €	15.590 €	3.117,95
- außerordentliche Aufwendungen	-63.201 €	-16.090 €	47.111 €	-74,54
= außerordentliches Jahresergebnis	-62.701 €	0 €	62.701 €	-100,00
= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag	1.686.356 €	5.364.815 €	3.615.757 €	206,73
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.257.545 €	6.846.938 €	589.393 €	9,42
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.257.545 €	-6.846.938 €	-589.393 €	9,42
= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	1.686.356 €	5.364.815 €	3.615.757 €	206,73

Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Überschuss von 5.364.815 EUR ab.

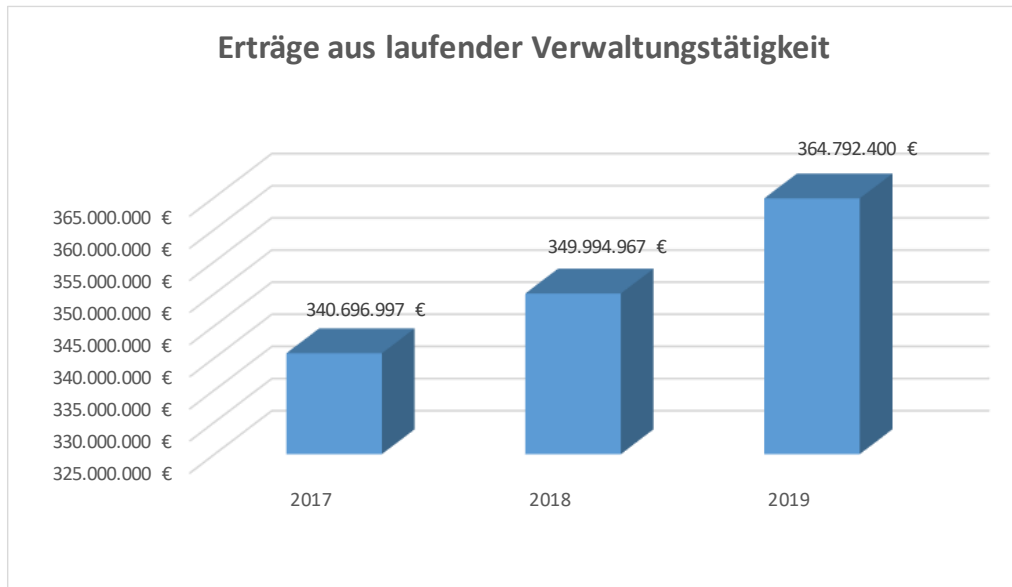
Demnach hat sich das Ergebnis 2019 aus ordentlichem Ergebnis um 3.615.757 EUR gegenüber dem Ergebnis 2018 verbessert.

Die Entwicklung des Gesamtergebnisses stellt sich wie folgt dar:

2018	2019
1.686.356 €	5.364.815 €

Im Jahr 2019 wird ein um 4.983.008 EUR verbessertes Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber 2018 ausgewiesen.

Das Finanzergebnis 2019 als zweiter Bestandteil des ordentlichen Ergebnisses hat sich dagegen um 1.367.250 EUR (60,2 %) reduziert.

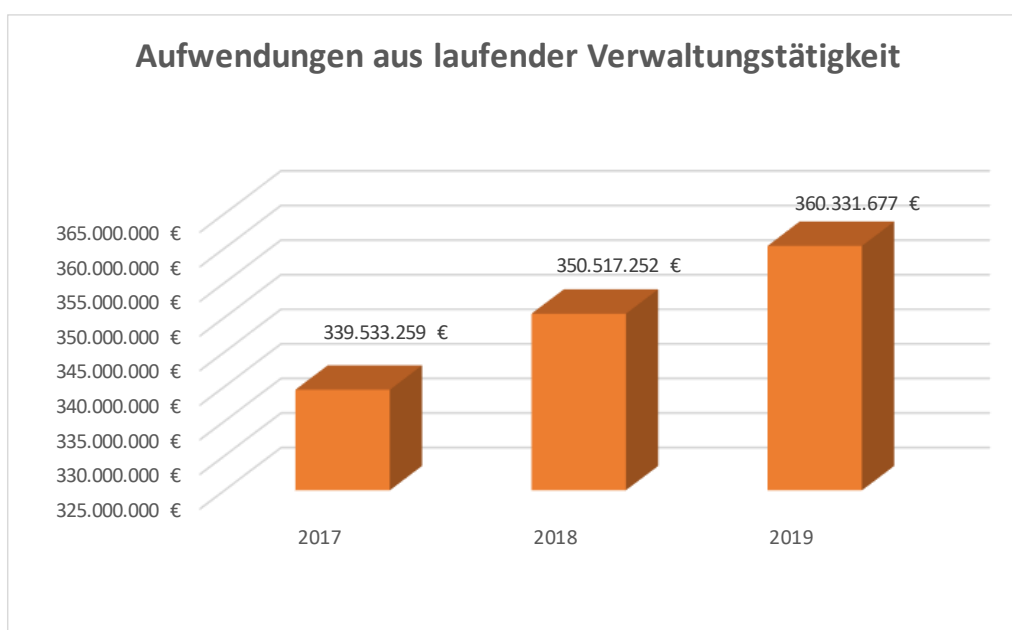


2019 konnten 14.797.433 EUR mehr an Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr verbucht werden. Insbesondere sind die Positionen Steuern und ähnliche Abgaben (+34,2 %), Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+12,0 %) sowie Zuwendungen und allgemeine Umlagen (+ 2,2 %)

In der Position Steuern und ähnliche Abgaben sind die Zahlungen nach dem BbgFAG enthalten. Die Entwicklung dieser ist im Punkt 3.2.1 des Rechenschaftsberichtes erläutert.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind überwiegend in den Bereichen 31-35 soziale Hilfen erhöht. Weitere Erläuterungen sind hier im Rechenschaftsbericht im Punkt 3.4.1 zu finden.

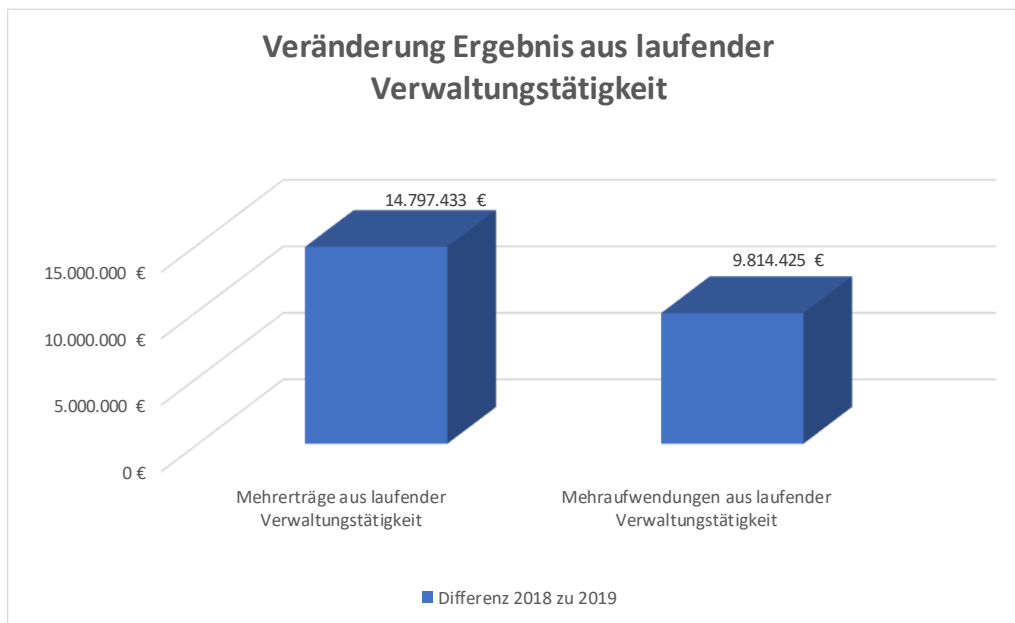
Die Erhöhungen der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind im Bereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe begründet. Auf den Rechenschaftsbericht Punkt 3.4.2 wird verwiesen.



Gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 ist die Position Transferaufwendungen um 4,6 % erhöht. Begründet sind diese Erhöhungen überwiegend im Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Auf den Rechenschaftsbericht Punkt 3.4.2. wird verwiesen.

Weitere Aufwandssteigerungen sind in den Positionen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+13,6 %) im Produktbereich 53 – Ver- und Entsorgung sowie in der Position Personalaufwendungen (+2,8 %) ersichtlich.

Der zuvor genannten saldierten Ertragssteigerung in Höhe von rund 14.800.234 EUR (4,2 %) steht eine saldierte Aufwandsteigerung aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.814.424 EUR (2,8 %) gegenüber.



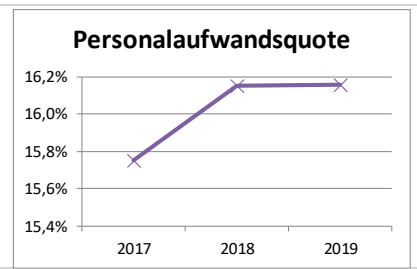
1.2.2 ausgewählte Kennziffern zur Ergebnisrechnung

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit	Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		
Formel:	$\frac{\text{ordentliche Erträge} \cdot 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$		
	2017	2018	2019
ordentliche Erträge	342.688.869 €	353.438.587 €	366.676.810 €
ordentliche Aufwendungen	340.489.192 €	351.689.529 €	361.311.996 €
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit	100,6%	100,5%	101,5%
Kommentierung:	Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit des Landkreises Havelland ist in 2019 wieder steigend. Die ordentlichen Aufwendungen sind 101,5 % durch die ordentlichen Erträge gedeckt.		

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Jahr	Deckungsgrad (%)
2017	100,6%
2018	100,5%
2019	101,5%

Personalaufwandsquote	Anteil der Gesamtaufwendungen, die durch Personalaufwendungen gebunden sind.		
Formel:	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \cdot 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$		
	2017	2018	2019
Personalaufwendungen	53.627.181 €	56.792.715 €	58.368.367 €
ordentliche Aufwendungen	340.489.192 €	351.689.529 €	361.311.996 €
Personalaufwandsquote	15,8%	16,1%	16,2%
Kommentierung:	Der Anteil der Personalkosten an den ordentlichen Aufwendungen ist gegenüber dem Vorjahr minimal erhöht. Ursächlich hierfür sind die gegenüber den Personalkosten höher gestiegenen ordentlichen Aufwendungen.		



Reichweite kommunalpolitischer Gestaltungsfreiheit	Anzahl an Jahre, nach denen eine defizitäre Kommune ihre Rücklage aufgezehrt hat.		
Formel:	$\frac{\text{Rücklagen zum Haushaltsausgleich}}{\text{Jahresfehlbetrag}}$		
	2017	2018	2019
Rücklagen zum Haushaltsausgleich	17.650.006 €	19.399.063 €	24.763.878 €
Jahresfehlbetrag	0 €	0 €	0 €
Reichweite kommunalpolitischer Gestaltungsfreiheit in Jahre	gegeben	gegeben	gegeben
Kommentierung:	Die Rücklage des Landkreises Havelland ist in 2019 gegenüber 2018 weiter gestiegen.		



1.3 Finanzrechnung

1.3.1 wesentliche Abweichungen zum Vorjahr

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Abweichung zum Vorjahr	Abw. in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.649.505 €	354.619.250 €	12.969.744 €	3,80
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-330.676.661 €	-347.707.000 €	-17.030.339 €	5,15
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.972.844 €	6.912.250 €	-4.060.595 €	-37,01
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.717.020 €	7.037.076 €	1.320.056 €	23,09
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.301.991 €	-14.753.759 €	-3.451.768 €	30,54
= Saldo aus der Investitionstätigkeit	-5.584.970 €	-7.716.682 €	-2.131.712 €	38,17
= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	5.387.874 €	-804.433 €	-6.192.307 €	-114,93
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit				
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.196.411 €	-503.107 €	1.693.304 €	-77,09
= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-2.196.411 €	-503.107 €	1.693.304 €	-77,09
= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	3.191.463 €	-1.307.540 €	-4.499.003 €	-140,97
+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des HH-Jahres	24.628.278 €	28.074.405 €	3.446.128 €	13,99
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	254.665 €	-276.407 €	-531.072 €	-208,54
= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HH-Jahres	28.074.405 €	26.490.458 €	-1.583.948 €	-5,64

Quelle: Auszug aus der Gesamtfinanzrechnung

Zahlungsmittelbestand

Der in der Finanzrechnung ermittelte Bestand an Zahlungsmitteln zum 31.12. des Jahres 2019 ist gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 5,6 % mit einem Betrag von 1.583.948 EUR reduziert.

Davon erhöhen 6.912.250 EUR Finanzmittel aus den laufenden Verwaltungszahlungen den Zahlungsmittelbestand. Die Investitionszahlungen hingegen reduzieren den Finanzmittelbestand um -7.716.682 EUR wie auch die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit um -503.107 EUR.

Der Bestand an fremden Finanzmitteln hat sich um -276.407 EUR (§ 9 KomHKV durchlaufende Finanzmittel, Verwahrungen o.ä.) reduziert.

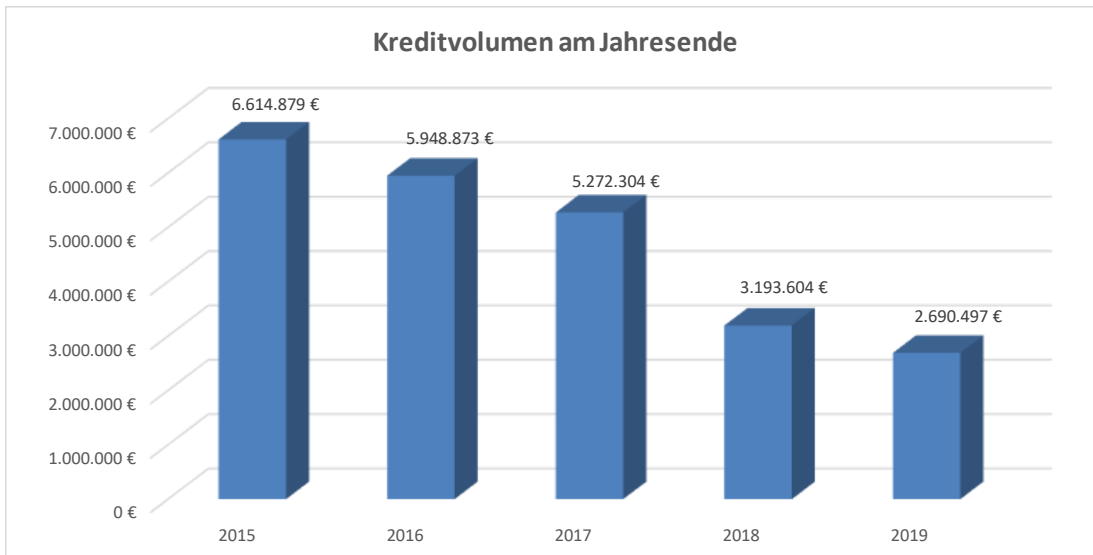
Bestand an Zahlungsmitteln	2018	2019
Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	3.191.463 €	-1.307.540 €
Gesamtbestand am 31.12.2019	28.074.405 €	26.490.458 €

Finanzierungstätigkeit

Zahlungen für Kredittilgungen betragen 2016 666.007 EUR, 2017 558.857 EUR und in 2018 2.196.411 EUR

Für 2019 wurde die Stetigkeit des „Schuldenabbaus“ mit einem Betrag in Höhe von 503.107 EUR beibehalten. Neue Kreditaufnahmen sind nicht erfolgt. Tendenziell ist derzeit kein Bedarf für weitere Kreditaufnahmen erkennbar. Schwerpunkt der Haushaltsführung liegt somit mittelfristig weiterhin in der Kredittilgung.

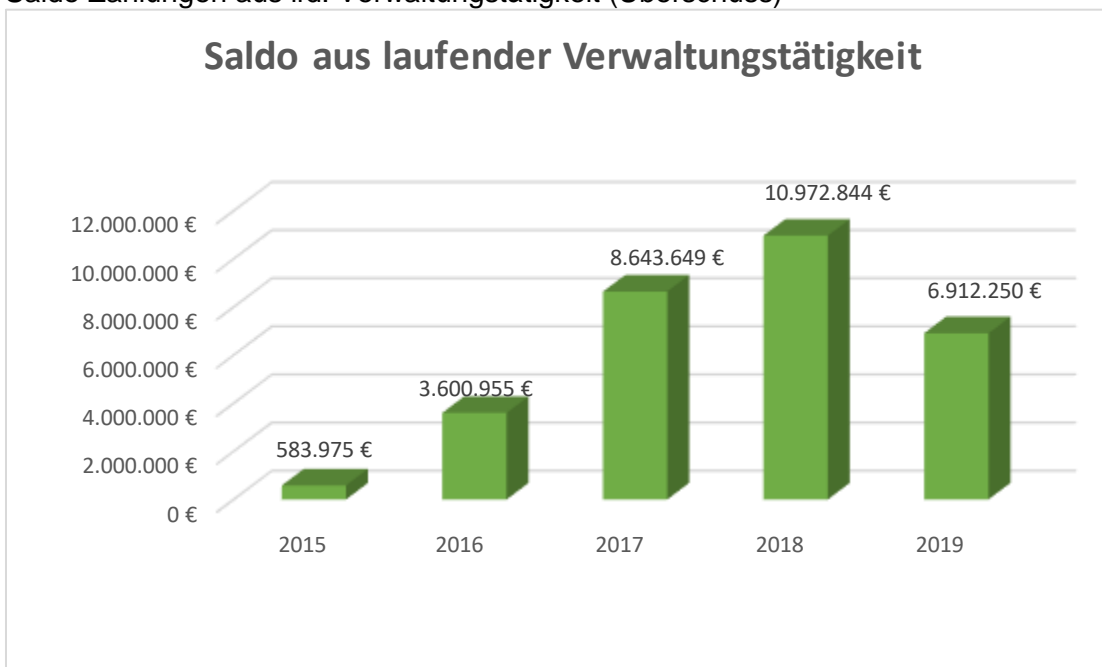
Stand Verbindlichkeiten aus Krediten zum 31.12. eines jeden Jahres:



Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Zahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ist gegenüber 2018 gesunken. Die Differenz aus Ein- und Auszahlungen zeigt dennoch verfügbare Zahlungsmittel für Investitionen oder Finanzierungstätigkeiten.

Saldo Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Überschuss)



Wie bereits für die Ergebnisrechnung – ordentliches Ergebnis erläutert, sind auch in der Finanzrechnung entsprechend die Abweichungen der Ein- und Auszahlungen im Vergleich der Jahre 2018 und 2019 erheblich:

Differenz der Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 2018 zu 2019:

	Einzahlungen	Auszahlungen
Steigerung um	12.969.744 €	17.030.339 €

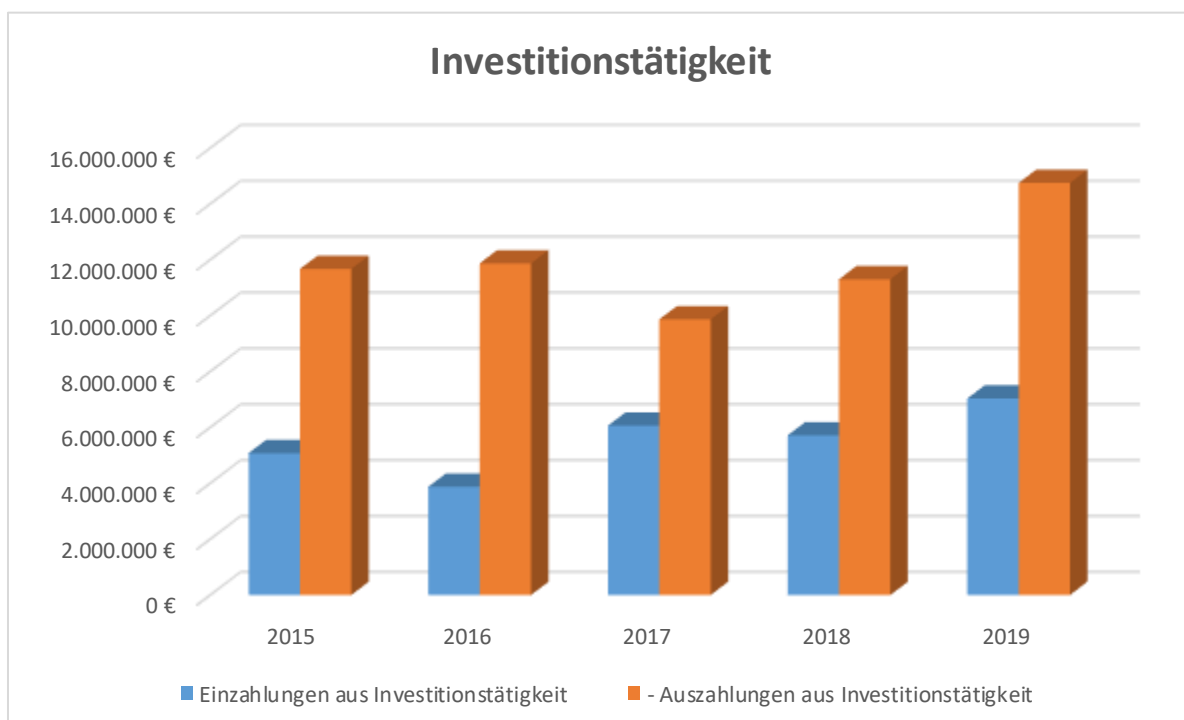
Hinsichtlich der Schwerpunkte der Veränderungen wird auf die Ausführungen der Ergebnisrechnung 1.2. zu den Erträgen und Aufwendungen verwiesen.

Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist auch in 2019 negativ. Dabei übersteigen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2019 die Einzahlungen deutlich.

	2015	2016	2017	2018	2019
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.077.888 €	3.873.962 €	6.063.574 €	5.717.020 €	7.037.076 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.672.784 €	11.871.956 €	9.871.864 €	11.301.991 €	14.753.759 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.594.896 €	-7.997.993 €	-3.808.290 €	-5.584.970 €	-7.716.682 €

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind in 2019 nur in Höhe von 47,7 % durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckt. In 2018 waren es nur 50,6 %.



Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten sind um 23,8 % gegenüber den Einzahlungen 2018 gestiegen. Die Erhöhung ist u.a. mit dem Fördermitteleingang für das Bauvorhaben Bahntechnologie Campus Havelland sowie für die Sanierung der Kreisstraße L6332 begründet.

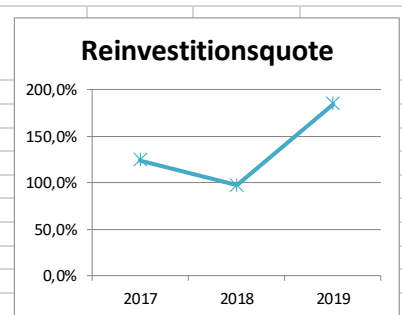
Bedingt durch das Auslaufen des „Solidarpaktes“ sind die Einzahlungen aus investiven Schlüsselzuweisungen bis 2019 rückläufig. Mit der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes ist auch in den Folgejahren mit investiven Schlüsselzuweisungen zu rechnen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind gegenüber 2018 um 30,5 % gestiegen. Hier sind insbesondere die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (3.735.658 EUR) zu benennen.

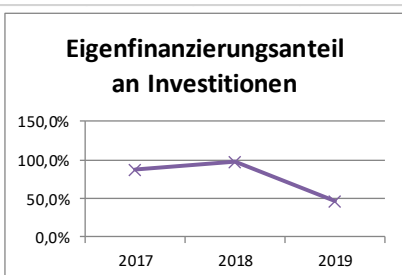
Bemessen an den Gesamtauszahlungen der Finanzrechnung 2019 des Landkreises Havelland in Höhe von 362.963.866 EUR stellen die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten einen Anteil von 4,1 % dar. In 2018 lag dieser bei 3,3 %.

1.3.2 ausgewählte Kennziffern zur Finanzrechnung

Reinvestitionsquote	Verhältnis von Werteverzehr durch Abschreibungen und Vermögensabgang zu Neuinvestition		
Formel:	$\frac{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit} \cdot 100}{\text{Abschreibungen} + \text{Vermögensabgang}}$		
	2017	2018	2019
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.871.864 €	11.301.991 €	14.753.759 €
Abschreibungen	7.538.312 €	7.305.238 €	7.702.858 €
Vermögensabgang	422.695 €	4.350.396 €	291.096 €
Reinvestitionsquote	124,0%	97,0%	184,6%
Kommentierung	Der Werteverzehr aus Abschreibungen und Vermögensabgängen ist im Haushaltsjahr 2019 deutlich geringer als die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Demnach stieg die Reinvestitionsquote in 2019 auf 184,6 %.		



Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen	Anteil an eigen erwirtschafteten Mitteln an der Finanzierung der Investitionen		
Formel:	$\frac{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit} \cdot 100}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$		
	2017	2018	2019
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.643.649 €	10.972.844 €	6.912.250 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.871.864 €	11.301.991 €	14.753.759 €
Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen	87,6%	97,1%	46,9%
Kommentierung	Die Eigenfinanzierung der Investitionen ist im Haushaltsjahr 2019 deutlich gesunken. Die Investitionen konnten nur noch zu 46,9 % aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden.		



2. abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Veränderungen von Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände

Der Haushalt 2019 ist auf der Grundlage der Brandenburgischen Kommunalverfassung, der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), dem HGB, den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung, mit Beachtung des Bewertungsleitfadens des Landes Brandenburg sowie der internen Regelung des Landkreises Havelland bewirtschaftet worden.

Die Bewertung des Anlagevermögens ist prinzipiell nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelbewertungsverfahren erfolgt.

Grundsätzlich wurde von der normativen Nutzungsdauer der Brandenburgischen Abschreibungstabelle ausgegangen. Ausnahmen bilden EDV-Technik (3 Jahre), Whiteboards (7 Jahre) und Küchen in Asylheimen (10 Jahre).

Es sind keine Abweichungen zur linearen Abschreibungsmethode erfolgt.

Der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten bedarf es für den Landkreis Havelland nicht.

Abweichungen:

Bilanz

- Position A1.2 Sachanlagevermögen
Die Baumaßnahmen zum Brandschutzkonzept an der Kooperationsschule in Friesack sind fertiggestellt und wurden in 2019 aktiviert. Die Brandschutz- und Modernisierungsmaßnahmen belaufen sich insgesamt auf 1.462.438 EUR. Mit der Aktivierung erfolgte gleichzeitig eine Erhöhung der Nutzungsdauer um 15 Jahre. Hierdurch erhöht sich der jährliche Abschreibungsbetrag von 67.986 EUR auf 75.981 EUR.
- Position B3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
Die Zuführung zur Rückstellung für 2019 wurde -wie bereits in den Vorjahrengeschätzt und wird nach Vorlage der begründenden Unterlagen durch die beratenden Aktuarien in 2020 angepasst.

Ergebnishaushalt

- Außerordentliche Erträge und Aufwendungen resultieren aus einem Bauvorhaben gemeinsam mit der Gemeinde Brieselang.
- Außerplanmäßige Abschreibungen sind im Haushaltsjahr nicht vorgenommen worden.
- In 2019 wurde ein positives periodenfremdes Ergebnis in Höhe von 4.921.013 EUR verbucht. Darin enthalten sind u.a. Erträge aus der Spitzabrechnung für Eingliederungshilfe für Behinderte nach SGB XII für 2018 sowie die Erstattung vom Land für Ausgaben gemäß Landesaufnahmegesetz als Endabrechnung für 2017.

3. Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Im Landkreis Havelland sind keine Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen gemäß § 58 Absatz 2 Nr. 7 KomHKV zu verzeichnen.

4. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (ohne Berücksichtigung in der Verbindlichkeitenübersicht)

Zu benennen sind die in den letzten Jahren nach § 24 Abs. 2 KomHKV übertragenen Ermächtigungen für Investitionsmaßnahmen aufgrund bislang nicht abgeschlossener Baumaßnahmen. Sollte eine vollständige Inanspruchnahme dieser übertragenen Ermächtigungen in einem Haushaltsjahr erfolgen, beeinflussen sie nicht nur die Ergebnisrechnung, sondern in erster Linie die Liquidität. Nach Verbrauch des Kassenbestandes kann dies zur Aufnahme von Kassenkrediten führen, die zusätzliche Aufwendungen aus Zinsbelastungen verursachen.

In diesem Zusammenhang wird ebenfalls auf Punkt 5.0. des Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht.

5. mittelbare Pensionsverpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 ergibt sich der auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg – Zusatzversorgungskasse (KVBbg – ZVK) wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg – ZVK zum 31.12.2019	331.000.000 EUR
Maßgeblicher Anteilsatz für den Arbeitgeber Landkreis Havelland	1,18502 %
Im Anhang des Arbeitgebers Landkreis Havelland für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung auszuweisender Gesamtbetrag	3.822.416 EUR

6. sonstige Hinweise mit Bezug auf das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses Vorjahr (bis 2018)

Mit Zeitpunkt der Erstellung der vorläufigen Jahresabschlussunterlagen für 2019 lagen festgestellte, durch das Rechnungs- und Gemeindeamt geprüfte und durch den Kreistag beschlossene Jahresabschlüsse für die Jahre bis 2017 vor. Der geprüfte Jahresabschluss 2018 wurde im Juni 2020 beschlossen.

bilanzielle Darstellung der passiven Rechnungsabgrenzungen:

Die vom Land erhaltenen Fördermittel für Investitionen an Dritte im ÖPNV-Bereich sowie im Jugendamt werden weiterhin in der Bilanz auf der Passivseite wie auch auf der Aktivseite als Abgrenzungsposten für Investitionen dargestellt.

Im Ergebnis der Rechnungsprüfung für den Jahresabschluss 2011 ist hier eine Änderung der Buchungsverfahren ab 2014 festgelegt worden. Folglich wurden 2011 bis 2013 Zuweisungen für Investitionen von Dritten in den Bilanzen als passive Rechnungsabgrenzung (B.5.) auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Ab 2014 erfolgt diese Darstellung, verbucht als Sonderposten (B.2.), ebenfalls auf der Passivseite der Bilanz.

7. Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 24 KomHKV (Flexibilisierung der Haushaltsführung)

Der Anlage 1 dieses Anhangs ist eine Übersicht der Mittelübertragungen nach § 24 KomHKV aus dem Haushaltsjahr 2018 nach 2019 zu entnehmen. Zu beachten ist, dass diese Übersicht lediglich die Mittelübertragungen je Investition vollständig anzeigt.

Damit erhöhen sich die Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für 2019 gegenüber der ursprünglichen Planung 2019 um 25.858.054 EUR.

Von den fortgeschriebenen Ansätzen für Investitionsauszahlungen für 2019 mit einem Gesamtbetrag von 63.088.455 EUR sind 47.831.378 EUR (75,8 %) nicht genutzt. Diese werden ganz oder teilweise zur Umsetzung des Investitionsprogrammes in das Jahr 2020 übertragen.

Auf die Ausführungen im Punkt 4.2. des Rechenschaftsberichtes wird verwiesen.

8. Übersicht über bewirtschaftetes Treuhandmittel und über Stiftungsvermögen

Der Landkreis Havelland verwaltet keine bewirtschafteten Treuhandmittel oder Stiftungsvermögen.

Übertragung der Haushaltsansätze von 2018 nach 2019 gemäß § 24 KomHKV

Gesamtübersicht für die Übertragung relevante Werte (ohne Mindererträge)

Dezernat	beantragter Betrag Fachamt		Verfügbarkeit gesamt		50%	genehmigter Betrag in EUR
	Ertrag	Aufwand	in Euro			
Ergebnisrechnung - zahlungswirksam						
I	0,00	669.395,44	2.403.625,85	1.201.812,93	699.395,44	
II	0,00	0,00	526.724,47	263.362,24	0,00	
III	0,00	49.500,00	573.814,45	-286.907,23	24.846,03	
IV	0,00	1.162.520,00	1.885.408,50	942.704,25	616.731,53	
V	0,00	1.497.889,23	10.373.858,96	5.186.929,48	1.497.889,23	
LR-Bereich	0,00	16.331,54	36.007,53	18.003,77	16.331,54	
Allg. Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	0,00	3.379.304,67	15.799.439,76	7.899.719,88	2.855.193,77	

Mindererträge sind hier nicht berücksichtigt.
Es wurden nur die Budgets berücksichtigt, die eine Mittelübertragung beantragt haben.

Nachrichtlich:

fortgeschr. Ansatz:
Ergebnis:
verfügbar:

**Saldo aus laufende
Verwaltungstätigkeit:**
-2.444.850,94
2.448.168,72
4.893.019,66

Gesamtergebnis:
-965.650,94
4.656.809,68
5.622.460,62

20.04.19

Datum

SGL 20.1 Kähne



20 Kreiskämmerer Jankowski

Übertragung der Haushaltsansätze von 2018 nach 2019 gemäß § 24 KomHKV - investiv
Gesamtübersicht

Amt	beantragter Betrag Fachamt in Euro		verfügbare HH-Rest in Euro		Gesamt verfügbar einschließlich HH-Rest in Euro		Saldo in Euro	genehmigt in Euro
	Bilanzzugang	Bilanzabgang	Zugang	Abgang	Bilanzzugang	Bilanzabgang/ Mehrertrag		
10 Haupt- und Personalamt	192.200,00	0,00	17.288,29	0,00	198.851,67	29.742,90	228.594,57	192.200,00
20 Kämmerei	9.651.904,60	0,00	231.265,62	0,00	9.651.905,20	0,00	9.651.905,20	9.651.904,60
40 Schulverwaltungsamt	779.529,81	0,00	357.736,29	0,00	779.529,81	0,00	779.529,81	656.515,31
50 Sozialamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51 Jugendamt	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00
53 Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	10.100,00	0,00	10.100,00	0,00
32 Ordnungs- und Verkehrsamt	247.368,76	0,00	21.294,25	0,00	157.413,74	89.949,02	247.368,76	247.368,76
66 Umweltsamt	270.652,10	0,00	78.835,39	0,00	524.114,37	0,00	270.652,10	270.652,10
83 Amt für LW, Vet.- und LMÜ	118.000,00	0,00	6.500,00	0,00	118.189,72	0,00	118.189,72	118.000,00
62 Kataster-u. Vermessungsamt	85.322,79	0,00	0,00	0,00	85.600,86	0,00	85.322,79	85.322,79
64 Unt. Denkmalschutzb.	975.919,42	0,00	0,00	0,00	975.919,42	0,00	975.919,42	975.919,42
65 GIM	3.146.822,01	0,00	2.625,00	0,00	502.570,01	2.777.972,76	3.280.542,77	3.146.822,01
80 Ref. Wirtschaftsförderung	10.380.350,00	0,00	1.989.050,00	0,00	10.380.350,00	0,00	10.380.350,00	10.380.350,00
92 Jobcenter	0,00	0,00	0,00	0,00	32.998,56	21.495,71	54.494,27	0,00
01 Büro Landrat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Kom.-Aufs., RPA, Innenrev.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 Ref. Kultur, Sport, Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	60,96	0,00	60,96	0,00
Summe	25.948.069,49	0,00	2.704.594,84	0,00	23.517.610,32	2.919.160,39	26.436.770,71	25.825.054,99
verfügbare Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Finanzrechnung 2018								
Differenz zur beantragten Summe								

Positiv ausgewiesene Werte stellen Mehrerträge und Minderaufwendungen dar.
Negative Werte sind als Mindererträge und Mehraufwendungen anzusehen.

20.04.19
Datum

20.1 SGL Käthe

20 Kreiskämmerer Jankowski

Übertragung der Haushaltsansätze von 2019 nach 2020 gemäß § 24 KomHKV
Gesamtübersicht für die Übertragung relevante Werte (ohne Mindererträge)

Dezernat	beantragter Betrag Fachamt		Verfügbarkeit gesamt in Euro	50 % der Verfügbarkeit in Euro	genehmigter Betrag in Euro
	Ertrag	Aufwand			
Ergebnisrechnung zahlungswirksam					
I*	0,00	311.164,74	1.718.104,62	859.052,31	0,00
II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III	0,00	180.037,00	891.537,87	445.768,94	0,00
IV	0,00	4.196.790,00	5.302.980,84	2.651.490,42	0,00
V	0,00	500.000,00	8.010.228,85	4.005.114,43	0,00
LR-Bereich**	0,00	109.356,36	123.769,49	61.884,75	0,00
Allg. Zuweisungen	0,00	0,00	45.244,39	22.622,20	0,00
Summe	0,00	5.187.991,74	16.091.866,06	8.045.933,03	0,00

* ohne 12000

** ohne VM Landrat

Mindererträge sind hier nicht berücksichtigt.

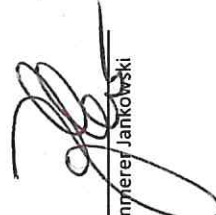
Nachrichtlich:

fortgeschr. Ansatz:	Saldo aus laufende	Gesamtergebnis:
Ergebnis:	Verwaltungstätigkeit:	
verfügbar:	-3.265.327,11	-2.345.192,33
	1.466.160,81	2.370.252,30
	4.731.487,92	4.715.444,63

2020

Datum

SGL 20.1 Kähne



Kreisämmerer Jankowski

Anlage:
Gesamtergebnisrechnung Landkreis Havelland
Budgetübersicht Landkreis Havelland

Übertragung der Haushaltsansätze von 2019 nach 2020 gemäß § 24 KomHKV - investiv
Gesamtübersicht

Amt	beantragter Betrag Fachamt		Gesamt verfügbarer Betrag einschließlich Vorjahre		Saldo verfügbar aus Bilanzzugang und Bilanzabgang in Euro	davon verfügbarer Betrag aus Vorjahren		genehmigt in Euro
	in Euro Bilanzzugang	in Euro Bilanzabgang	in Euro Bilanzzugang	in Euro Bilanzabgang		in Euro Bilanzzugang	in Euro Bilanzabgang	
10 Haupt- und Personalamt	470.041,09		571.311,25	7.510,80	578.822,05		5.459,97	470.041,09
20 Kämmerei	11.999.638,64		11.999.731,46	0,00	11.999.731,46		4.710.726,25	11.999.638,64
40 Schulverwaltungsamt	323.873,91		323.873,91	0,00	323.873,91		0,00	323.873,91
50 Sozialamt	0,00		2,91	0,00	2,91		2,91	0,00
51 Jugendamt	98.985,21		98.985,21	0,00	98.985,21		98.985,21	98.985,21
53 Gesundheitsamt	0,00		10.100,00	0,00	10.100,00		0,00	0,00
32 Ordnungs- und Verkehrsamt	663.500,00		503.330,62	187.645,05	690.975,67		0,00	503.330,62
66 Umweltamt	513.500,00		565.623,01	0,00	565.623,01		155.971,45	513.500,00
83 Amt für LW, Vet.- und LMÜ	218.000,00		218.422,71	0,00	218.422,71		107.768,75	218.000,00
62 Kataster- u. Vermessungsamt	58.243,33		58.243,33	0,00	58.243,33		392,70	58.243,33
64 Unt. Denkmalschutzb.	255.695,85		255.695,85	0,00	255.695,85		253.695,85	255.695,85
65 GIM	4.066.764,82		4.066.764,82	0,00	4.066.764,82		180.472,70	4.066.764,82
80 Ref. Wirtschaftsförderung	10.438.200,00		30.230.350,00	0,00	30.230.350,00		10.380.350,00	10.438.200,00
92 Jobcenter	450.000,00		456.197,03	37.144,92	493.341,95		0,00	450.000,00
01 Büro Landrat	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
15 Kom.-Aufs., RPA, Innenrev.	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
41 Ref. Kultur, Sport, Tourismus	0,00		9,28	578,12	587,40		0,00	0,00
Summe	29.556.442,85		49.358.641,39	232.878,89	49.591.520,28		15.893.825,79	29.396.273,47
Anteil der Genehmigungssumme zur Gesamtverfügbarkeit in %								
59,3%								

Informativ:

verfügbare Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Gesamtfinanzzrechnung 2019 (Zeile 26)

Differenz zur beantragten Summe

47.881.496,36
160.169,38

J. de. b.

Datum

20.1 SGL

Kähne

[Signature]
Kreiskämmerer
Jankowski

Teil C Anlagen Jahresabschluss 2019

Forderungsübersicht Haushaltsjahr 2019- in TEUR -							
Landkreis Havelland							
Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des HH-Jahres	davon mit einer Restlaufz. bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufz. von 1-5 Jahren	davon mit einer Restlaufz. mehr als 5 Jahren	Mehr(+)/ Weniger(-) ggü. Vorjahr
	Forderungsarten						
A2.2.1	Öff.-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.448,8	9.983,2	9.593,0	236,9	153,3	1.534,4
A2.2.1.1	Gebühren	3.598,4	4.143,2	4.120,7	7,8	14,7	544,8
A2.2.1.2	Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.172,8	-1.261,6	-1.261,6	0,0	0,0	-88,8
A2.2.1.4	Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.1.5	Transferleistungen	14.077,3	15.296,1	14.928,5	229,1	138,5	1.218,8
A2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.1.7	Wertbericht. a. Steuern, Transferl. und sonst. öffentl.-rechtl. Forderungen	-8.054,1	-8.194,6	-8.194,6	0,0	0,0	-140,5
A2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	129,5	117,9	117,9	0,0	0,0	-11,6
A2.2.2.1	gegenüber dem priv. und dem öff. Bereich	46,3	80,4	80,4	0,0	0,0	34,1
A2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	185,9	141,2	141,2	0,0	0,0	-44,7
A2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A2.2.2.6	Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	-102,7	-103,7	-103,7	0,0	0,0	-1,0
A2.2.3	sonstige Vermögensgegenstände	4.330,5	4.319,7	4.319,7	0,0	0,0	-10,8
A2.2.9	Gesamtsumme Forderungen	12.908,8	14.420,7	14.030,6	236,9	153,2	1.511,9

Teil C Anlagen Jahresabschluss 2019

Verbindlichkeitenübersicht Haushaltsjahr 2019-in TEUR-

Landkreis Havelland

Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Haus haltsjahres	mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
	Art der Verbindlichkeiten					
B4.01	Anleihen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.02	Verbindlichkeiten aus Krediten f.Investitionen u.Inv.förderungsmaßnahmen	3.193,6	2.690,5	524,0	2.166,5	0,0
B4.03	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.04	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtsch.gleichkommen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.05	Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.06	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.774,5	3.399,0	3.291,6	107,4	0,0
B4.07	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.216,6	5.752,8	5.752,8	0,0	0,0
B4.08	Verbindlichkeiten ggü.Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B4.09	Verbindlichkeiten ggü.verbundenen Unternehmen	1.412,2	1.687,2	1.687,2	0,0	0,0
B4.10	Verbindlichkeiten ggü.Zweckverbänden	1,4	1,0	1,0	0,0	0,0
B4.11	Verbindlichkeiten ggü.sonstigen Beteiligungen	15,8	31,7	31,7	0,0	0,0
B4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	1.372,0	1.093,7	1.093,7	0,0	0,0
B4.	Gesamtverbindlichkeiten	16.986,1	14.655,9	12.382,0	2.273,9	0,0

Teil C Anlagen Jahresabschluss 2019

Rückstellungsübersicht Haushaltsjahr 2019-in TEUR-							
Landkreis Havelland							
Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruchnahme im Haushaltsjahr	Auflösung im Haushaltsjahr	Voraussichtl Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	Rückstellungsarten						
R1	für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen §48 I Nr 1-3 KomHKV	10.589,0	11.936,8	2.188,7	-590,6	-126,7	13.408,1
R1.1	davon Pensionsrückstellungen	6.547,6	7.321,5	1.153,3	0,0	-22,0	8.452,8
R1.2	davon Beihilferückstellungen	3.351,3	3.615,2	400,7	0,0	-104,7	3.911,2
R1.3	davon Altersteilzeitrückstellungen	690,1	1.000,1	634,7	-590,6	0,0	1.044,1
R2	für unterlassene Instandhaltung §48 I Nr 4 KomHKV	0,0	1,1	2,0	-1,0	-0,1	2,0
R3	für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien §48 I Nr 5 KomHKV	14.084,2	15.557,6	4.732,2	-95,7	0,0	20.194,1
R4	für die Sanierung von Altlasten §48 I Nr 6 KomHKV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R5	sonstige Rückstellungen §48 I Nr 7-9 KomHKV	12.045,7	16.407,1	7.064,1	-8.363,2	-1.565,8	13.542,4
R5.1	davon für ungewisse Verb. (Finanzausgleich, Steuerschuldverh.)	35,2	35,2	0,0	0,0	-33,8	1,5
R5.2	davon für drohende Verpflichtungen	2.334,6	3.249,5	716,2	-1,9	-40,8	3.924,5
R5.2.1	aus Bürgschaften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R5.2.2	aus Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
R5.2.3	aus anhängigen Gerichtsverfahren	2.334,6	3.249,5	716,2	-1,9	-40,8	3.924,5
R5.3	davon aus Gebührenüberdeckungen	4.106,3	5.294,2	24,0	-4.767,0	0,0	551,2
R5.4	davon für sonstige wesentliche Verpflichtungen	5.569,6	7.828,2	6.323,9	-3.594,3	-1.491,2	9.065,2
R7	Gesamtsumme Rückstellungen	36.718,9	43.902,6	13.987,0	-9.050,5	-1.692,6	47.146,6
	nachrichtlich:						
R6	Auflösung Bestand Rückstellungen der Eröffnungsbilanz (ergebnisunwirksam)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Teil C Anlagen Jahresabschluss 2019

Rücklagenübersicht Haushaltsjahr 2019-in TEUR-

Landkreis Havelland

Nr.	Bezeichnung	Stand zum 31.12. des Vorjahres 2017	Stand zum 31.12. des Vorjahres 2018	Zuführungen im HH-Jahr 2019	Inanspruch- nahme im HH- Jahr 2019	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres 2019
	Rücklagenarten					
P120	Rücklage aus Überschüssen					
P121	Rücklage aus Überschüssen d.ordentl.Ergebnisses	17.650,0	19.399,1	5.364,8	0,0	24.763,9
P122	Rücklage aus Überschüssen d.außerordentl.Ergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
P123	Gesamtsumme Überschussrücklagen	17.650,0	19.399,1	5.364,8	0,0	24.763,9
	Sonderrücklagen					
P131	dav.aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
P132	dav.aus der ehemaligen kameraleen allgemeinen Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
P133	Gesamtsumme Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Anlagenübersicht
Haushaltsjahr 2019
- in EUR -

Nr.	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Buchwert		
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand 31.12. des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Kumulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	Buchwert am 31.12. des Haushaltsjahres	Buchwert am 31.12. des Vorjahres	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.556.499,00	195.508,71			5.752.007,71	-591.584,07			-5.008.195,47	743.812,24	1.139.887,60	
1.2	Sachanlagen	314.308.596,35	7.245.073,56	-281.096,12		321.272.573,79	-7.111.274,26			-241.392,43	173.442.270,16	173.348.174,55	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.362.096,85		-579,10		4.361.517,75					4.361.517,75	4.362.096,85	
1.2.1.1	Grünflächen	44.027,99		-579,10		43.448,89					43.448,89	44.027,99	
1.2.1.2	Ackerland	102.625,84			1.018,70	103.644,54					103.644,54	102.625,84	
1.2.1.3	Wald, Forsten	39.986,99				39.986,99					39.986,99	39.986,99	
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	4.175.456,03			-1.018,70	4.174.437,33					4.174.437,33	4.175.456,03	
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	197.666.880,50	137.073,68	-59.508,50	6.645.848,16	204.390.293,84	-3.009.780,23			-24.662,97	118.769.702,02	115.031.405,94	
1.2.2.1	Wohnbauten	195.500,00				195.500,00	-203,62			-18.773,38	176.726,62	176.930,24	
1.2.2.2	Soziale Einrichtungen	10.241.582,77			15.374,57	10.256.957,34	-141.158,00			-5.143.210,98	5.113.746,36	5.239.529,79	
1.2.2.3	Schulen	103.708.816,09	127.720,11		1.596.120,41	105.432.656,61	-1.410.747,81			-43.533.999,64	61.898.656,97	61.585.564,26	
1.2.2.4	Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	28.526.802,30				28.526.802,30	-479.537,33			-9.544.603,65	18.982.198,65	19.461.735,98	
1.2.2.5	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	54.994.179,34	9.353,57	-59.508,50	5.034.353,18	59.978.377,59	-978.133,47			-24.662,97	32.598.373,42	28.567.645,67	
1.2.3	Infrastrukturvermögen	83.135.759,17	71.489,47		1.285.419,32	84.492.667,96	-2.183.708,99			-47.172.438,61	37.320.229,35	38.147.029,55	
1.2.3.1	Grund und Boden der Infrastruktur	1.249.369,05				1.249.369,05					1.249.369,05	1.249.369,05	
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	9.310.189,17				9.310.189,17	-135.770,63				7.190.785,49	7.326.556,12	
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen												
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen				183.761,13	183.761,13	-4.083,58			-4.083,58	179.677,55		
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	59.989.870,44	16.809,05		1.077.681,95	61.084.361,44	-1.712.684,83			-34.299.130,09	26.785.231,35	27.403.425,18	
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.586.330,51	54.680,42		23.976,24	12.664.987,17	-331.169,95			-10.749.821,26	1.915.165,91	2.167.679,20	
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden												
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	55.845,35	1.819,00			57.664,35	-2.705,24			-13.544,08	44.120,27	45.006,51	
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	8.604.841,59	353.804,81	-166.253,32	278.889,68	9.071.282,76	-565.606,49			-162.418,71	3.688.645,47	3.625.392,08	
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.773.747,71	1.163.740,64	-54.755,20	276.061,13	13.158.794,28	-1.349.473,31			-54.310,75	3.517.702,45	3.427.818,44	
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.709.425,18	5.517.145,96		-8.486.218,29	5.740.352,85					5.740.352,85	8.709.425,18	
1.3	Finanzanlagevermögen	40.933.744,27				40.933.744,27				-813.763,54	40.119.980,73	40.119.980,73	
1.3.1	Rechte an Sondervermögen												
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	36.504.395,31				36.504.395,31					36.504.395,31	36.504.395,31	
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00				1,00					1,00	1,00	
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	4.429.347,96				4.429.347,96				-813.763,54	3.615.584,42	3.615.584,42	
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens												
1.3.6	Ausleihungen												
1.3.6.1	an Sondervermögen												
1.3.6.2	an verbundenen Unternehmen												
1.3.6.3	an Zweckverbände												
1.3.6.4	an sonstigen Beteiligungen												
1.3.6.5	sonstige Ausleihungen												
	Gesamtsumme	360.798.839,62	7.440.582,27	-281.096,12		367.958.325,77	-7.702.858,33			-241.392,43	-153.652.262,64	214.306.063,13	214.608.042,88

Systemtechnisch ergibt sich gegenüber den Werten der Bilanz eine Differenz von 0,01 EUR

Jahresabschluss 2018
des Landkreises Havelland



Anlage

zum Jahresabschluss 2019 des Landkreises Havelland

B e t e i l i g u n g s b e r i c h t 2 0 2 0

des Landkreises Havelland

Berichtsgrundlage: Geschäftsjahr 2019

Impressum

Herausgeber

Landkreis Havelland

Dezernat I

Platz der Freiheit 1

14712 Rathenow

Telefon: 03385 551 1345 (Pressestelle)

www.landkreis@havelland.de

Redaktionelle Bearbeitung

Dezernat I

Kämmerei

Sachgebiet Beteiligungen/ÖPNV

Redaktionsschluss

21.10.2020

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abkürzungsverzeichnis	4
Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Havelland	5
• Gesetzliche Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	5
• Rechtsform und Steuerung der kreiseigenen und -beteiligten Unternehmen.....	5
• Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2019..	7
• Übersicht der mittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2019.....	8
• Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligungen im Überblick.....	9
• Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz.....	11
Auszüge aus den geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen.....	18
Havelland Kliniken GmbH.....	19
• Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH.....	34
• Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH.....	45
• Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	55
• Rettungsdienst Havelland GmbH.....	69
• Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH.....	82
• Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, Nauen.....	93
• OBER- HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.....	102
Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH	106
Kulturzentrum Rathenow GmbH	118
Schloss Ribbeck GmbH	128
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	138
• Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH	151
Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH	161
Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH.....	176
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	193
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	214
Havelländische Eisenbahn AG	232
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	251
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	263

Abkürzungsverzeichnis

Aus Lesbarkeits- und Platzgründen wurden an verschiedenen Stellen im Beteiligungsbericht allgemein bekannte und von der Beteiligungsverwaltung verwendete Abkürzungen gebraucht:

ABH	Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH
Abs.	Absatz
AFP	Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz GmbH
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
BTL	BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH
BTC	Bahntechnologie Campus
BVSG	Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH
e.V.	Eingetragener Verein
ff.	fortfolgende
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GSG	Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH
HAW	Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
HKG	Havelland Kliniken GmbH
HRB	Handelsregister Abteilung B
HVG	Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH
HVGR	Havelländische Verkehrsgesellschaft mbH, Rathenow
HVLE	Havelländische Eisenbahn AG
i. V. m.	in Verbindung mit
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
KuZ	Kulturzentrum Rathenow GmbH
LK HVL	Landkreis Havelland
MAFZ	Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH
MDZ	Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH
OHLKV	OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
P	Potsdam
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
RAQG	Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH
RBW	Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH
RD	Rettungsdienst Havelland GmbH
RLC	Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG
RN	Rathenow
SBG	Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
SRG	Schloss Ribbeck GmbH
TEuro / T€	Tausend Euro
u. U.	unter Umständen
VBB	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
WGM-TEC	WGM-TEC GmbH, Lübben (ehemals Boßdorf & Kerstan GmbH)
WPZ	Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Havelland

Gesetzliche Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Havelland als kommunale Gebietskörperschaft ist ebenso wie die wirtschaftliche Betätigung der Städte und Gemeinden durch das gemeindliche Selbstverwaltungsrecht in Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland geschützt. Die landesrechtliche Ausgestaltung dieses Rechts findet sich in den §§ 91 ff. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wieder, die über § 131 Abs. 1 Satz 1 der BbgKVerf entsprechend auf den Landkreis anzuwenden sind.

Während § 91 BbgKVerf allgemeine Regeln für jede Form der wirtschaftlichen Betätigung aufstellt, normiert § 92 BbgKVerf allgemeine Bestimmungen für die wirtschaftliche Betätigung durch kommunale Unternehmen, die in den §§ 93-96 BbgKVerf durch Sondervorschriften für einzelne Unternehmensformen ergänzt werden.

Wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieser Vorschriften ist das Herstellen, Anbieten oder Verteilen von Gütern, Dienstleistungen oder vergleichbaren Leistungen, die ihrer Art nach auch mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnten.

Eine Gemeinde oder ein Landkreis darf sich zur Erledigung von Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt und die Tätigkeit nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

Unter diesen Voraussetzungen können zur wirtschaftlichen Betätigung Unternehmen gegründet, erworben oder kann sich an solchen beteiligt werden.

Rechtsform und Steuerung der kreiseigenen und -beteiligten Unternehmen

Die Unternehmen des Landkreises Havelland, an denen er beteiligt ist, werden in den nachfolgend beschriebenen Rechtsformen geführt:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine juristische Person des Privatrechts. Als solche hat sie selbständig ihre Rechte und Pflichten. Sie kann Eigentum und andere dingliche Rechte an Grundstücken erwerben, vor Gericht klagen und verklagt werden. Die Gesellschaft gilt als Handelsgesellschaft (Formkaufmann) im Sinne des Handelsgesetzbuchs. Die Haftung der Gesellschafter ist beschränkt auf die Stammeinlage und etwaige Nachschüsse. Diese Haftungsbegrenzung ist bedeutungsvoll für die wirtschaftliche Tätigkeit von Kommunen und trägt unter anderem dazu bei, dass die GmbH die am häufigsten gewählte Rechtsform kommunaler Unternehmen ist.

Ein weiterer Grund dafür ist die nahezu unbeschränkte Einfluss- und Steuerungsmöglichkeit der GmbH durch die den Gesellschaftern gesetzlich zugewiesenen Bestimmungen über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses;
2. die Einforderung von Einzahlungen auf die Stammeinlagen;
3. die Rückzahlung von Nachschüssen;
4. die Teilung sowie die Einziehung von Geschäftsanteilen;
5. die Bestellung und die Abberufung von Geschäftsführern sowie die Entlastung derselben;
6. die Maßregeln zur Prüfung und Überwachung der Geschäftsführung;
7. die Bestellung von Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten zum gesamten Geschäftsbetrieb;

8. die Geltendmachung von Ersatzansprüchen, welche der Gesellschaft aus der Gründung oder Geschäftsführung gegen Geschäftsführer oder Gesellschafter zustehen sowie die Vertretung der Gesellschaft in Prozessen, welche sie gegen die Geschäftsführer zu führen hat.

Aktiengesellschaft (AG)

Die AG ist wie die GmbH eine Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit und auf das Gesellschaftsvermögen beschränkter Haftung für Verbindlichkeiten. Sie gilt ebenfalls als Handelsgesellschaft im Sinne des Handelsgesetzbuchs und hat ein in Aktien zerlegtes Grundkapital. Der Vorteil der AG gegenüber der GmbH besteht in der leichteren Handelbarkeit der Geschäftsanteile in Form von Aktien, die für kommunale Gesellschafter allerdings von untergeordneter Bedeutung ist.

Nachteile sind im höheren Gründungsaufwand (Gründungsbericht, Gründungsprüfung, höherer Mindestnennbetrag des Grundkapitals gegenüber Mindeststammkapital der GmbH) und in einer teilweise schwächeren Stellung der Hauptversammlung verglichen mit der Gesellschafterversammlung einer GmbH zu sehen.

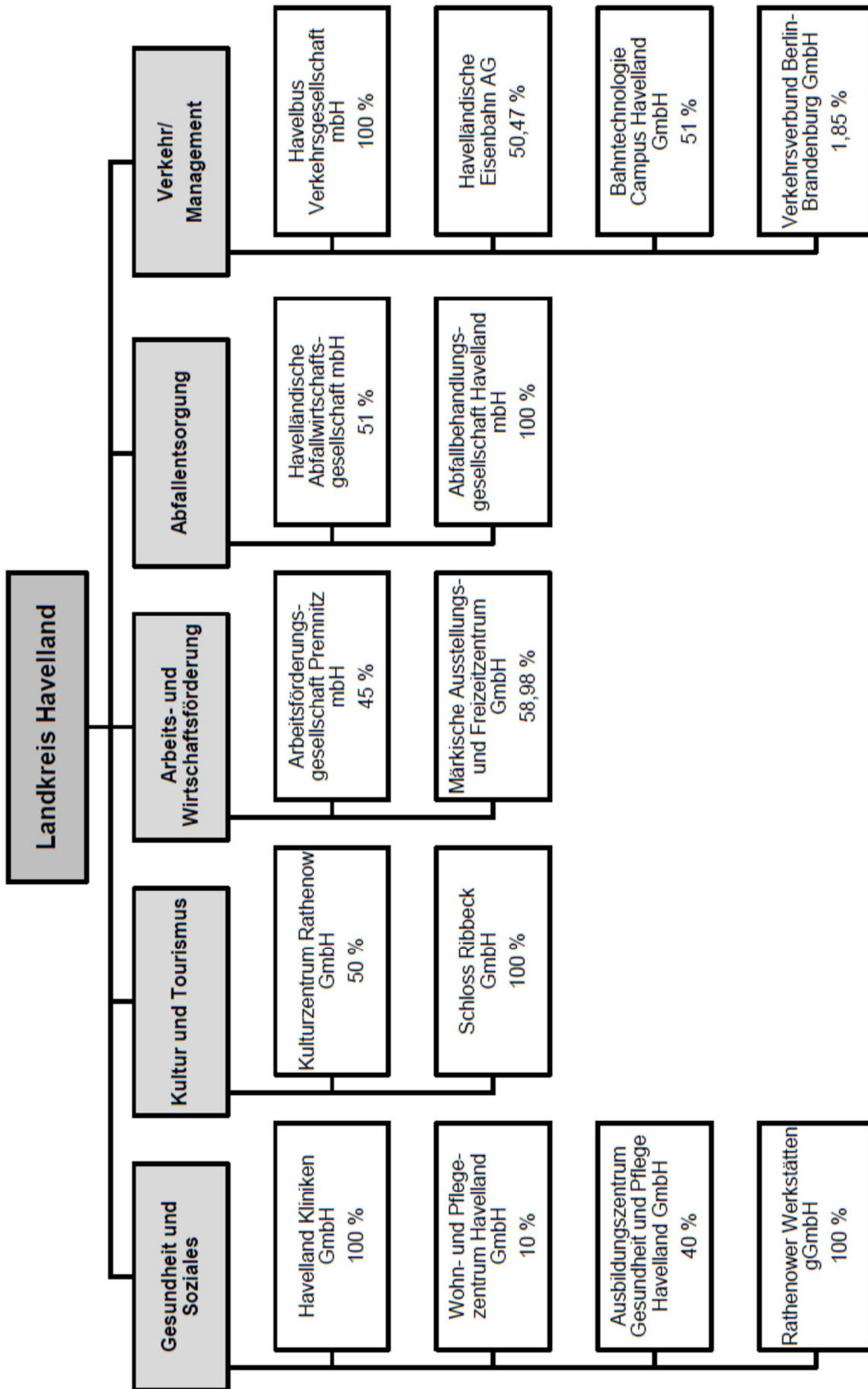
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)

Die GmbH & Co. KG ist eine Sonderform der KG und somit eine Personengesellschaft. Anders als bei einer typischen KG ist der persönlich haftende Gesellschafter (Komplementär) keine natürliche Person, sondern eine GmbH (juristische Person). Die Sicherheit ist etwa die gleiche wie bei der GmbH. Ziel dieser gesellschaftsrechtlichen Konstruktion ist es, Haftungsrisiken für die hinter der Gesellschaft stehenden Personen auszuschließen oder zu begrenzen.

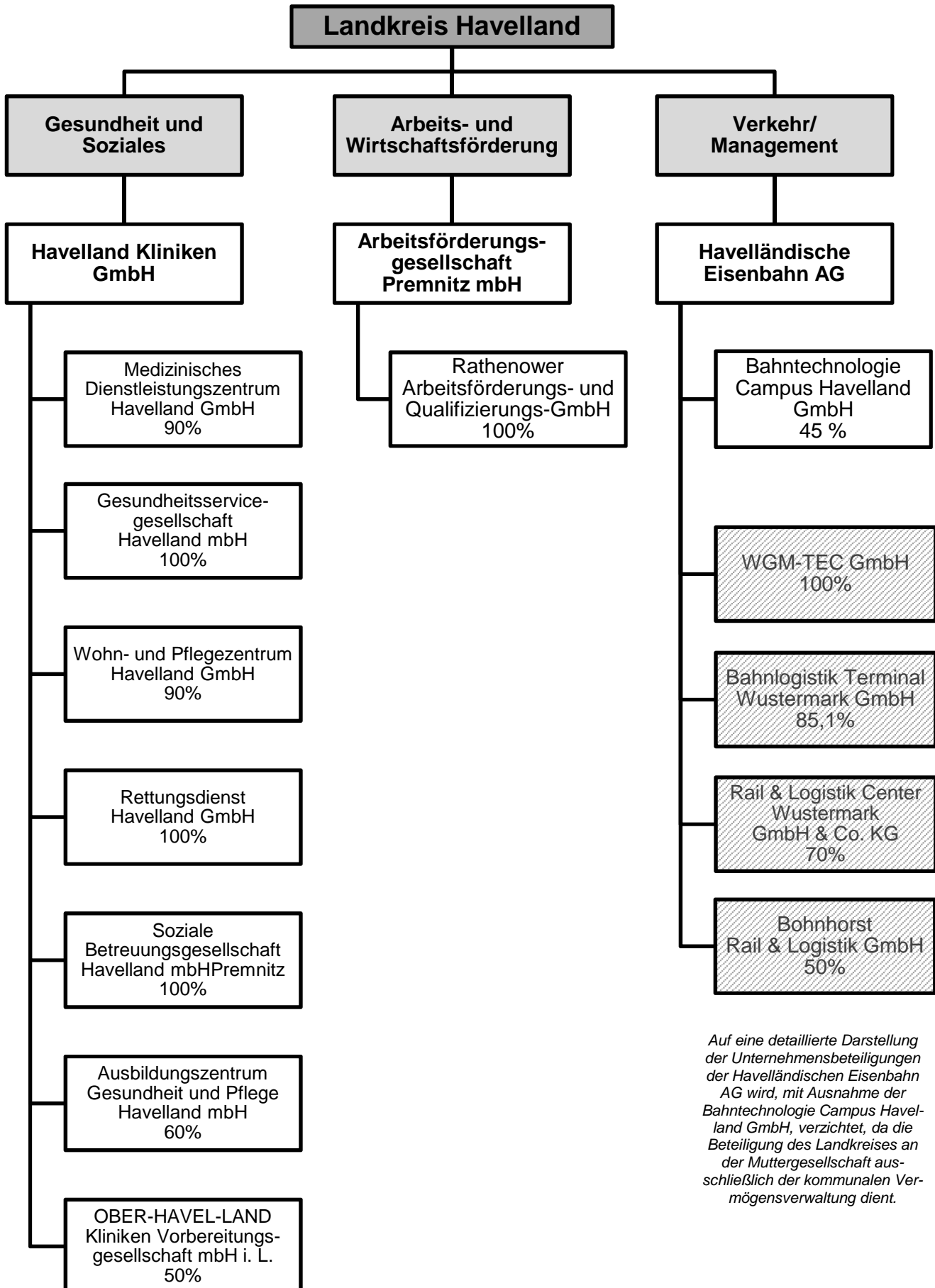
Die GmbH & Co. KG wird häufig dann verwendet, wenn eine Vielzahl von Kommanditisten Geldbeträge einbringen und aufgrund hoher Finanzvolumen niemand die Position des persönlich haftenden Gesellschafters übernehmen will.

In der GmbH & Co. KG wird die Rolle des persönlich haftenden Gesellschafters von der GmbH übernommen. Die Haftung der hinter der GmbH stehenden Gesellschafter beschränkt sich auf ihre Stammeinlage bei der Komplementär-GmbH bzw. auf ihre Kommanditeinlage bei der KG.

Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2019



Übersicht der mittelbaren Beteiligungen des Landkreises Havelland am 31.12.2019 (ohne Urenkel-Beteiligungen)



Betriebswirtschaftliche Kennzahlen der Beteiligungen im Überblick

Die auf den folgenden Seiten dargestellten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen wurden auf der Grundlage der geprüften, testierten und festgestellten Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2017 bis 2019 berechnet. Sie dienen der besseren Beurteilung der Finanzlage (Bilanzanalyse) und der Ertragslage (Erfolgsanalyse) der Unternehmen und haben Aussagekraft sowohl bei innerbetrieblichen (zeitlichen) als auch bei zwischenbetrieblichen Vergleichen. Auf Kennzahlen zur Beurteilung der Vermögenslage (zum Beispiel Anlagendeckung, -intensität) wurde in dieser Darstellung verzichtet, da es sich bei einigen Unternehmen um sogenannte Betreibergesellschaften handelt, die nur über ein geringes eigenes Vermögen, insbesondere Anlagevermögen verfügen, so dass ein sinnvoller Vergleich nicht möglich wäre.

Bei kommunalen Unternehmen ist die Besonderheit zu beachten, dass schlechte Wirtschaftsdaten nicht unbedingt auf Mängel bei der Unternehmensführung hindeuten müssen. Vielmehr ist in vielen Fällen der Grad der Zweckerfüllung für den freiwilligen oder pflichtigen Aufgabenträger Landkreis als mindestens gleichrangig mit der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit anzusehen. Insbesondere bei Unternehmen, die der Erfüllung pflichtiger Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft dienen, kann eine Beurteilung nach rein wirtschaftlichen Aspekten nicht sinnvoll sein. In vielen Fällen zeigt sich aber auch, dass nachhaltige Aufgabenerfüllung und Wirtschaftlichkeit sich nicht ausschließen müssen.

Die nachstehenden Definitionen bzw. Erläuterungen zu den einzelnen Kennziffern sollen zum besseren Verständnis beitragen.

Bilanzsumme

Eine Bilanz zeigt auf der rechten Seite das Kapital, das einem Unternehmen zur Verfügung steht (Passiva). Auf der linken Seite zeigt sie, in welcher Form dieses Kapital im Unternehmen eingesetzt ist (Aktiva). Die Bilanzsumme ist der Betrag, der sich ergibt, wenn man entweder sämtliche Aktiva oder sämtliche Passiva addiert. Sie dient als Bezugsgröße zur Ermittlung von Kennzahlen, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens beurteilen zu können.

Buchwert der Beteiligung

Der Buchwert bezeichnet den bilanziellen oder Einheitswert der Beteiligung am Unternehmen bezogen auf den Bilanzstichtag. Er wird durch Multiplikation des ausgewiesenen Eigenkapitals, zuzüglich des hälftigen Sonderpostens mit Rücklageanteil, mit dem Anteil am Stammkapital ermittelt.

Der Buchwert kann immer nur eine grobe Annäherung an den tatsächlichen Wert eines Unternehmens sein. Beispielsweise können Gegenstände des Anlagevermögens, die abgeschrieben oder nur mit einem Erinnerungswert verbucht sind, dennoch einen erheblichen Wert haben (stille Reserven). Dagegen können zum Beispiel aufgrund einer Fehlinvestition erworbene und mit hohem Anschaffungswert verbuchte Vermögensgegenstände u. U. weder einen Veräußerungs- noch einen Ertragswert haben.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote errechnet sich aus dem prozentualen Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital eines Unternehmens, einschließlich Investitionssonderposten. Sie beschreibt den Grad der finanziellen Stabilität.

Je höher die Eigenkapitalquote, umso größer ist die Ausgleichsmöglichkeit von eintretenden Verlusten. Beim Unternehmensvergleich gilt grundsätzlich, dass eine höhere Eigenkapitalquote unter dem Gesichtspunkt der Insolvenzsicherheit als positiv zu bewerten ist. Allerdings kann eine zu hohe Eigenkapitalquote (übertriebene Sicherheit) auch für eine mangelnde Investitions- und Wachstumsbereitschaft eines Unternehmens sprechen.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad eines Unternehmens berechnet sich aus dem Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital (einschließlich Investitionssonderposten). Je höher der Verschuldungsgrad eines Unternehmens ist, umso abhängiger ist es von externen Gläubigern. Der Verschuldungsgrad sollte jedoch nie isoliert, sondern in Verbindung mit der Ertragslage eines Unternehmens betrachtet werden. Einem höheren Ertragsrisiko sollte durch einen niedrigeren Verschuldungsgrad Rechnung getragen werden und umgekehrt.

Cashflow (Kassenzufluss)

Der Cashflow ist der Nettozufluss an liquiden Mitteln aus den regelmäßigen Umsatzerlösen eines Unternehmens. Er setzt sich aus dem Jahresüberschuss und den Abschreibungen abzüglich der Zuschreibungen zusammen. Der Cashflow ist insbesondere dadurch aussagekräftig, dass bestimmte Faktoren, die Einfluss auf den Jahresüberschuss haben, nicht berücksichtigt werden. So mindern zum Beispiel Abschreibungen den Jahresüberschuss, weil sie Aufwendungen darstellen. Bis zur effektiven Ersatzbeschaffung erhöhen sie aber die Finanzkraft des Unternehmens. Andererseits erhöht die Aktivierung stiller Reserven zwar den Jahresüberschuss, für die folgenden Geschäftsjahre ist sie jedoch bedeutungslos. Der Cashflow ist davon unabhängig und daher eine sehr gängige und aussagestarke Kennzahl für die Beurteilung der Ertragslage eines Unternehmens.

Umsatzrendite

Die Umsatzrendite berechnet sich aus dem prozentualen Anteil des Jahresüberschusses an der Gesamtleistung des Unternehmens. Hier wird also der bilanzmäßig ausgewiesene Gewinn in Relation zum Umsatz zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge gesetzt. Die Kennzahl gibt Aufschluss über die Ertragskraft eines Unternehmens.

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite errechnet sich aus dem Jahresüberschuss dividiert durch das eingesetzte Eigenkapital (einschließlich Investitionssonderposten). Sie gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an und ist die wohl wichtigste Kennzahl aus Sicht einer reinen Vermögensverwaltung.

Gesamtkapitalrendite (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrendite errechnet sich aus dem Jahresüberschuss zuzüglich der als Aufwand gebuchten Zinsen für das Fremdkapital, dividiert durch das gesamte von der Unternehmung eingesetzte Kapital. Die Gesamtkapitalrendite ist ein Maß dafür, wie effektiv das Unternehmen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln gearbeitet hat.

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

Mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden die Vorgaben der EU-Richtlinie 2013/34/EU in deutsches Recht umgesetzt. Im Juli 2015 ist das Gesetz in Kraft getreten.

Durch das BilRUG ergeben sich zahlreiche Änderungen und Neuerungen in verschiedenen Einzelgesetzen (z. B. HGB, AktG, GmbHG), die erstmals verpflichtend für Jahresabschlüsse ab 2016 zu beachten sind und auch von den Unternehmensbeteiligungen des Landkreises Havelland umgesetzt wurden.

Neben der Ausweitung der handelsrechtlichen Umsatzerlösdefinition (§ 277 Abs. 1 HGB) und der Anhebung der monetären Schwellenwerte zur Bestimmung der Größenklassen (§ 276 HGB) ist durch das BilRUG insbesondere auch eine Überarbeitung der Anhangangaben vorzunehmen.

Die folgende Übersicht stellt die veränderten Schwellenwerte für die Größeneinordnung von Unternehmen dar:

	Bilanzsumme (T€)	Umsatzerlöse (T€)
Kleinstunternehmen	> 350 vorher: 350	> 700 vorher: 700
Kleine Unternehmen	< 6.000 vorher: 4.840	< 12.000 vorher: 9.680
Mittlere Unternehmen	< 20.000 vorher: 19.250	< 40.000 vorher: 38.500
Große Unternehmen	> 20.000 vorher: 19.250	> 40.000 vorher: 38.500

Unverändert bleibt die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer:

- Kleinstunternehmen beschäftigen im Schnitt 10 Arbeitnehmer.
- Kleine Unternehmen beschäftigen im Schnitt bis zu 50 Arbeitnehmer.
- Mittlere Unternehmen beschäftigen bis zu 250 Arbeitnehmer.
- Mit mehr als durchschnittlich 250 Arbeitnehmern gilt ein Unternehmen als groß.

Nahezu bei allen Gesellschaften greift die veränderte Definition der Umsatzerlöse gemäß § 277 Abs. 1 HGB. Dies spiegelt sich auch in der Änderung der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB) wider. Das "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" sowie "außerordentliche Erträge und Aufwendungen" werden nicht mehr gesondert ausgewiesen.

Lesehinweise:

Die Tochtergesellschaften des Landkreises Havelland bzw. die unmittelbaren Beteiligungen werden in den nachstehenden Tabellen durch Fettdruck von den mittelbaren Beteiligungen hervorgehoben.

Mehrfachbeteiligungen an Unternehmen werden nur bei sinnvollen Vergleichen ausgewiesen.

Fußnoten werden am Ende der Kennzahlenübersichten erläutert.

	Beteiligungsumfang des Landkreises Havelland (%)		
	2017	2018	2019
Havelland Kliniken GmbH	100	100	100
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	100	100	100
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	100	100	100
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	100	100	100
Rettungsdienst Havelland GmbH	100	100	100
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	100	100	100
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	100	100	100
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	50	50	50
Rathenower Werkstätten gGmbH	100	100	100
Kulturzentrum Rathenow GmbH	50	50	50
Schloss Ribbeck GmbH	100	100	100
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	45	45	45
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs GmbH	45	45	45
MAFZ GmbH	59	59	59
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	51	51	51
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	100	100	100
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	100	100	100
Havelländische Eisenbahn AG	50	50	50
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	74	74	74
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	2	2	2

	Bilanzsumme (T€)		
	2017	2018	2019
Havelland Kliniken GmbH	155.786	158.160	162.158
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	6.247	6.707	7.053
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	3.880	3.753	7.160
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	48.367	48.093	48.737
Rettungsdienst Havelland GmbH	2.099	1.988	2.530
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	1.580	1.587	1.621
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	5.080	5.209	5.394
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	22	21	-
Rathenower Werkstätten gGmbH	11.646	12.280	12.204
Kulturzentrum Rathenow GmbH	180	320	385
Schloss Ribbeck GmbH	331	295	342
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	2.149	2.115	2.158
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	47	61	54
MAFZ GmbH	1.059	1.201	1.156
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	6.369	6.464	6.922
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	5.900	6.020	6.652
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	29.644	31.024	38.978
Havelländische Eisenbahn AG	21.757	22.517	22.838
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	610	1.014	1.197
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	5.877	4.640	6.588

	Buchwert der unmittelbaren Beteiligungen (T€)			Buchwert der mittelbaren Beteiligungen (T€)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Havelland Kliniken GmbH	91.953	93.229	94.343			
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH				3.066	3.177	3.454
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH				2.871	2.958	3.162
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	3.396	3.462	3.560	30.562	31.160	32.039
Rettungsdienst Havelland GmbH				209	215	223
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH				353	398	475
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	2.002	2.023	1.998	3.003	3.035	2.998
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.				10	9	-
Rathenower Werkstätten gGmbH	8.724	9.135	9.477			
Kulturzentrum Rathenow GmbH	21	75	191			
Schloss Ribbeck GmbH	208	136	158			
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	903	902	904			
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs-GmbH				15	15	14
MAFZ GmbH	182	198	212			
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	1.525	1.416	1.553			
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	4.610	5.076	4.672			
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	10.037	10.388	10.790			
Havelländische Eisenbahn AG	4.561	4.660	4.210			
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	238	134	260	106	60	117
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	6	6	6			
Buchwert der Beteiligungen gesamt:	128.366	130.840	132.334	40.195	41.027	42.482

	Eigenkapitalquote (%)			Verschuldungsgrad		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Havelland Kliniken GmbH	85,0	83,5	71,1	0,2	0,2	0,4
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	49,1	47,4	49,0	1,0	1,1	1,0
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	74,0	78,8	44,2	0,4	0,3	1,3
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	80,6	82,1	82,6	0,2	0,2	0,2
Rettungsdienst Havelland GmbH	12,9	12,8	9,3	6,7	6,8	9,8
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	95,9	95,7	95,9	0,0	0,0	0,0
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	98,9	97,5	93,3	0,0	0,0	0,1
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	87,1	84,1	-	0,1	0,2	-
Rathenower Werkstätten gGmbH	95,3	92,7	95,0	0,0	0,1	0,1
Kulturzentrum Rathenow GmbH	23,7	47,0	49,6	3,2	1,1	1,0
Schloss Ribbeck GmbH	81,3	82,2	71,0	1,3	0,2	0,4
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	93,5	94,7	93,1	0,1	0,1	0,1
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	68,2	55,1	61,0	0,5	0,8	0,6
MAFZ GmbH	82,0	75,0	73,3	0,2	0,3	0,4
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	47,0	43,0	44,0	1,1	1,3	1,3
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	78,1	84,3	70,2	0,3	0,2	0,4
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	50,0	46,4	36,1	1,0	1,2	1,8
Havelländische Eisenbahn AG	41,5	41,0	36,9	1,4	1,4	1,7
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	76,7	25,9	42,5	0,3	2,9	1,4
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	16,1	18,7	11,5	5,2	4,3	7,7

	Cashflow* (T€)			Umsatzrendite (%)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Havelland Kliniken GmbH	5.423	3.199	- 240	2,8	1,3	1,2
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	-446	34	304	1,4	1,3	2,5
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	-214	374	1.640	0,9	0,5	1,2
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	2.748	1.728	2.463	2,4	2,9	4,0
Rettungsdienst Havelland GmbH	816	348	773	0,0	0,1	0,1
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	40	97	81	7,9	6,4	10,5
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	109	127	193	6,8	4,9	-4,8
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	-	-	-	0,0	0,0	-
Rathenower Werkstätten gGmbH	713	1.084	598	1,2	4,3	3,4
Kulturzentrum Rathenow GmbH	14	124	56	-0,6	7,9	3,4
Schloss Ribbeck GmbH	34	27	51	-0,4	-1,2	2,2
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	-69	20	20	-6,7	-0,1	0,7
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	0	1	8	0,3	0,9	5,2
MAFZ GmbH	207	104	104	0,7	1,2	1,1
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	149	841	1308	2,9	0,8	3,3
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	-160	2.780	749	3,8	11,5	1,0
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	2.302	5.605	756	2,0	2,1	2,1
Havelländische Eisenbahn AG	2.988	626	381	1,9	0,4	-1,7
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	-72	-195	254	-39,5	-91,7	74,8
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	-13	-331	205	0,0	0,0	0,0

*Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lt. Jahresabschluss des jeweiligen Unternehmens (sofern ausgewiesen)

	Eigenkapitalrendite (%)			Gesamtkapitalrendite (%)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Havelland Kliniken GmbH	2,0	1,0	1,0	1,7	0,8	0,7
Medizinisches Dienstleistungszentrum HVL GmbH	4,0	3,5	7,5	2,3	2,1	4,1
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	4,9	2,9	6,5	3,8	3,0	2,9
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	1,4	1,7	2,4	1,3	1,5	2,3
Rettungsdienst Havelland GmbH	1,7	2,4	3,3	1,6	1,3	1,2
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	3,6	3,0	5,0	3,4	2,9	4,8
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	1,2	1,0	-1,2	1,2	1,0	-1,1
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungs-GmbH i. L.	-16,1	-11,8	-	-14,0	-9,9	-
Rathenower Werkstätten gGmbH	1,0	3,6	3,0	0,9	3,4	2,9
Kulturzentrum Rathenow GmbH	-19,5	71,5	21,1	-4,6	33,7	10,5
Schloss Ribbeck GmbH	-2,3	-4,6	9,1	-1,0	-3,7	6,5
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	-4,6	-0,1	0,4	-4,3	-0,1	0,4
RN Arbeitsförderungs- u. Qualifizierungs- GmbH	1,4	4,1	-4,2	0,9	2,3	-2,4
MAFZ GmbH	1,6	3,0	2,9	1,5	2,5	2,5
Havelländische Abfallwirtschaft GmbH	10,0	3,1	11,7	5,1	1,7	5,5
Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH	5,1	18,5	1,5	4,0	15,7	1,1
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	2,2	2,6	2,9	1,5	1,8	1,3
Havelländische Eisenbahn AG	9,9	2,0	-9,7	5,3	4,4	0,5
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	-16,7	-78,1	48,5	-12,8	-20,2	20,6
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1

Auszüge aus den geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen

Die nachfolgenden Auszüge umfassen jeweils die Darstellung der rechtlichen Verhältnisse der kreis-eigenen und -beteiligten Unternehmen, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Lagebericht der Geschäftsführung.

Darüber hinaus werden die Leistungs- und Finanzbeziehungen zwischen den einzelnen Beteiligungen und dem Landkreis gemäß § 61 Nr. 4 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) unternehmensbezogen dargestellt.

Havelland Kliniken GmbH

Havelland Kliniken GmbH

Havelland Kliniken GmbH
Ketziner Str. 19
14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42-0
Telefax: (0 33 21) 42-15 00
E-Mail: info@havelland-kliniken.de
Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (§ 52 Abs. 2 Nr. 3 AO), der Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO), die Förderung des Wohlfahrtswesens (§ 52 Abs. 2 Nr. 9 AO), der Behindertenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 10 AO) sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 AO).

Betrieb von Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Eingliederungs- und Wiedereingliederungseinrichtungen, die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen und anderen Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben wie auch die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes, der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen sowie der ambulanten und stationären Pflege.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche und soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum: 16.11.2001
Gesellschaftsvertrag: vom 05.07.2001; letzte Änderung vom 11.12.2015
Handelsregister - Nr.: HRB 15446 P
Sitz der Gesellschaft: Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 10.000.000,00 Euro
Die Stammeinlage wird gehalten von:
Landkreis Havelland 10.000.000,00 Euro 100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter: Landkreis Havelland
Robert Cardeneo, Betrauung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder bis 30.04.2017, danach NN
Verhinderungsvertreterin:
Bärbel Brückner

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Dr. Burkhard Schröder

Stellvertretender Vorsitzender: Harald Petzold

weitere Mitglieder: Michael Koch
Roger LewandowskiArbeitnehmervertreter/-innen: Katrin Dallmann
Bärbel Ritzke**Geschäftsführung**

Geschäftsführer: Jörg Grigoleit

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Havelland Kliniken GmbH hält folgende Beteiligungen:	Beteiligungsumfang:
Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH	90 %
Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (Tochter der MDZ)	90 %
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH	100 %
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH	90 %
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH	100 %
Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH	60 %
Rettungsdienst Havelland GmbH	100 %
OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.	50 %

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Havelland Kliniken GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	65,4	65,0	65,3
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	59,0	58,9	58,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	90,2	90,7	89,1
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	189,4	174,8	179,5
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro) *) lt. JA HKG	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	5.423	3.199	-240

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapital- rentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,7	0,8	0,7
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	85.190.120	86.073.652	90.415.175
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	2.644.296	1.276.308	1.113.881

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	50,9	54,0	53,9
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	838	871	887

Bilanz zum 31. Dezember 2019
der Havelland Kliniken GmbH, Nauen

	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR		EUR	EUR
AKTIVA			PASSIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.036.262,47	694.181,47	II. Kapitalrücklagen	15.240.216,58	15.240.216,58
2. Geleistete Anzahlungen	504.265,61	215.837,06	III. Gewinnrücklagen	66.639.269,74	66.639.269,74
	<u>1.540.528,08</u>	<u>910.018,53</u>	IV. Gewinnvortrag	1.349.753,81	73.445,96
II. Sachanlagen			V. Jahresüberschuss	1.113.881,05	1.276.307,85
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	56.736.550,81	56.895.119,81		<u>94.343.121,18</u>	<u>93.229.240,13</u>
2. Technische Anlagen	1.882.384,00	1.352.034,00	B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS		
3. Einrichtungen und Ausstattungen	8.930.239,00	6.905.458,00	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	39.980.608,00	36.779.872,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.098.361,97	4.333.098,71	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.926.547,00	2.038.747,00
	<u>69.646.535,78</u>	<u>69.485.710,52</u>	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	13,00	166,00
III. Finanzanlagen				<u>41.907.168,00</u>	<u>38.818.785,00</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	16.192.001,26	15.249.731,26	C. RÜCKSTELLUNGEN		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.446.316,62	6.107.576,83	1. Steuerrückstellungen	52.528,00	53.100,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.000.000,00	11.000.000,00	2. Sonstige Rückstellungen	4.674.719,88	6.446.915,15
	<u>34.638.317,88</u>	<u>32.357.308,11</u>		<u>4.727.247,88</u>	<u>6.500.015,15</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			D. VERBINDLICHKEITEN		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.052.041,64	2.660.749,96
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	925.109,61	963.272,96	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Umlieferngeleistungen	976.540,37	998.854,70	EUR 2.992.791,25 (Vorjahr: EUR 2.605.951,67)		
	<u>1.902.049,98</u>	<u>1.962.127,66</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	34.667,37	19.642,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.772.813,47	9.165.347,36	EUR 34.667,37 (Vorjahr: EUR 19.642,88)		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	198.984,20	20.100,45	3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	6.390.024,44	8.820.860,05
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	953.016,00	315.451,00	- davon nach KH-EngpßBfV/ EUR 106.523,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
- davon nach KH-EngpßBfV/ EUR 993.016,00 (Vorjahr: EUR 315.451,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	524.932,07	571.003,91	EUR 6.390.024,44 (Vorjahr: EUR 8.820.860,05)		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	424.386,48	718.705,63	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.738.645,54	7.223.899,68
	<u>12.874.132,22</u>	<u>10.730.608,35</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	6.888.517,53	6.856.025,53	EUR 10.738.645,54 (Vorjahr: EUR 7.223.899,68)		
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.837.892,45	25.033.593,64	5. Sonstige Verbindlichkeiten	965.128,41	883.414,35
	<u>46.502.592,18</u>	<u>45.632.296,18</u>	- davon aus Steuern EUR 704.033,27 (Vorjahr: EUR 630.426,24)		
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	9.732.795,93	9.691.723,93	EUR 12.410,65 (Vorjahr: EUR 8.105,17)		
	<u>9.732.795,93</u>	<u>9.691.723,93</u>	EUR 965.128,41 (Vorjahr: EUR 883.414,35)		
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	<u>97.595,41</u>	<u>82.901,91</u>		<u>320,80</u>	<u>3.332,00</u>
	<u>162.158.365,26</u>	<u>158.159.958,20</u>		<u>162.158.365,26</u>	<u>158.159.958,20</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
der Havelland Kliniken GmbH, Nauen

	2019 EUR	2018 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	76.483.396,82	73.557.034,54
2. Erlöse aus Wahlleistungen	206.908,52	195.936,40
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.765.731,24	2.702.398,24
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	280.052,56	281.985,62
a) Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs	9.693.283,64	9.336.297,21
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre		
EUR 383.946,00 (Vorjahr: EUR 153.237,00)		
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	-21.924,33	182.660,59
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	1.007.726,91	794.292,16
7. Sonstige betriebliche Erträge	1.279.160,03	3.359.089,22
	<u>91.694.335,39</u>	<u>90.409.693,98</u>
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	40.935.199,05	39.125.272,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung EUR 1.070.126,66 (Vorjahr: EUR 1.003.857,14)	7.823.317,67	7.332.148,77
	<u>48.758.516,72</u>	<u>46.457.420,91</u>
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.812.018,19	11.485.905,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.980.125,90	16.175.078,30
	<u>27.792.144,09</u>	<u>27.660.983,90</u>
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.013.022,00	2.982.401,00
- davon Fördermittel nach dem KHG EUR 3.013.022,00 (Vorjahr: EUR 2.982.401,00)		
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	41.072,00	41.073,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.463.846,61	2.314.832,48
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.013.022,00	2.982.401,00
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.977.908,18	4.753.198,16
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.718.876,48	13.052.170,93
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre		
EUR 74.639,00 (Vorjahr: EUR 266.536,00)		
16. Erträge aus Beteiligungen	19.269,98	0,00
17. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	132.623,44	134.338,23
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 70.036,90 (Vorjahr: EUR 63.691,79)		
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106.243,32	245.131,51
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 8.155,62 (Vorjahr: EUR 5.367,81)		
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.710,13	13.381,54
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.302,28 (Vorjahr: EUR 2.219,54)		
- davon aus der Aufzinsung EUR 15.594,20 (Vorjahr: EUR 11.000,00)		
20. Steuern		
- davon vom Einkommen und vom Ertrag EUR 72.560,99 (Vorjahr: EUR -72.123,66)	76.354,09	-68.394,09
21. Jahresüberschuss	<u>1.113.881,05</u>	<u>1.276.307,85</u>

LAGEBERICHT
der
Havelland Kliniken GmbH, Nauen,
für das Geschäftsjahr 2019

Die Havelland Kliniken GmbH (HKG) ist ein kommunales Krankenhausunternehmen im Landkreis Havelland, Land Brandenburg. Das Unternehmen betreibt die Havelland Kliniken mit den Krankenhausstandorten Nauen und Rathenow. Die Havelland Kliniken sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin und Ausbildungskrankenhaus der Brandenburgischen Technischen Universität (btu).

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 10 Mio. €. Die Gesellschaftsanteile befinden sich im alleinigen Eigentum des Landkreises Havelland. Die Havelland Kliniken GmbH bildet mit den Tochtergesellschaften Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP), Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) und Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe.

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden insgesamt 542 Planbetten und Tagesklinikplätze in den Krankenhausstandorten betrieben. Die Havelland Kliniken stellen die stationäre medizinische Versorgung für die 166.000 Einwohner des Landkreises Havelland sicher.

Nachdem im Jahr 2016 der Antrag auf Einrichtung einer stationären Geriatrie auch am Standort Nauen positiv beschieden wurde, stellt sich die Planbettenstruktur der Havelland Kliniken in 2019 unverändert wie folgt dar:

Planbettenteilung in den Standorten der Havelland Kliniken GmbH:

Fachabteilung	Krankenhausplan ab 2016	
	Klinik Nauen	Klinik Rathenow
Allgemein- und Viszeralchirurgie	26	15
Traumatologie und Orthopädie	18	15
Gynäkologie und Geburtshilfe	15	12
Medizinische Klinik	97	76
Geriatrie	30	35
Tagesklinik Geriatrie	15	15
Kinder- und Jugendmedizin	20	10
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	70	0
Urologie	26	0
Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	10	7
Tagesklinik Psychiatrie Nauen	15	0
Tagesklinik Psychiatrie Falkensee	15	0
Gesamt	357	185

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden mit 21.416 stationären und teilstationären Fällen 220 Fälle weniger behandelt als geplant; im Vergleich zum Vorjahr sind dies 193 Patienten weniger (- 0,9 %). Im Bereich der Psychiatrie wurden 125 Patienten mehr behandelt als im Vorjahr, im vollstationären DRG-Bereich (Diagnosebezogene Fallgruppen) 265 Fälle weniger. Während der Standort Klinik Nauen trotz einer

zeitweiligen Kreißsaalschließung 88 Patienten gegenüber dem Vorjahr dazugewinnen konnte, fehlen am Standort Rathenow 353 zum Vorjahreswert. Innerhalb der Fachabteilungen der Standorte liegen starke Verschiebungen der Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr vor. Am Standort Nauen hat die Medizinische Klinik 800 Fälle mehr behandelt. Ein Teil des Fallzahlzuwachses in der Inneren Medizin ist durch die vorübergehende Beschränkung der geriatrischen Betten aufgrund der dortigen ärztlichen Besetzungssituation entstanden. Einen Fallzahlverlust zeigen v. a. Gynäkologie sowie Kinderklinik (Verlust von Müttern und Neugeborenen). Der Fallzahlrückgang zum Vorjahr in Rathenow zeigt sich besonders stark in der Medizinischen Klinik (- 216 Patienten), aber auch in den übrigen Fachabteilungen.

Die durchschnittliche Verweildauer der stationären Patienten im DRG-Bereich lag im Berichtsjahr 2019 nahezu unverändert bei 5,85 Tagen (Vorjahr: 5,81). Die vollstationären Fälle in der Psychiatrie liegen nach Systematik der BpflV bei einer Verweildauer von 18,3 Tagen (Vorjahr: 19,4). Die Verweildauer aller vollstationären Fälle beträgt 6,61 Tage (Vorjahr: 6,55 Tage).

Die durchschnittliche Auslastung betrug im Gesamtunternehmen 77,8 % (77,9 % im Vorjahr), wobei sie in der Klinik Nauen um 1,0 % gestiegen und in der Klinik Rathenow um 2,5 % gesunken ist. Der Rückgang der Auslastung am Standort Nauen in der Gynäkologie (- 15,5 %), in der Kinderklinik (-4,4 %) und vorübergehend in der Geriatrie (- 18,7 %) konnte sehr gut durch die übrigen Fachabteilungen kompensiert werden. Am Standort Rathenow haben zum Vorjahr v. a. die Medizinische Klinik und die Geriatrie einen Auslastungsrückgang zu verzeichnen.

Der ambulante Bereich zeigt eine Fallzahldifferenz zum Plan von - 827 (- 2,1 %); zum Vorjahreswert fehlen 682 Fälle (bzw. - 1,8 %). Dies betrifft die ambulanten Operationen (- 79 Fälle bzw. - 4,7 %), die ambulanten Chemotherapien (- 114 Fälle bzw. - 13,5 %) und die ambulanten Notfälle (- 1.278 Fälle bzw. - 5,2 %). Einen Zuwachs an Fällen weisen die Psychiatrische Institutsambulanz (+ 73 Fälle bzw. + 2,3 %) und die Schuluntersuchungen auf (+ 521 Fälle bzw. + 22 %).

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1 Ertragslage

Die Gesamterlöse aus Krankenhausleistungen liegen mit 465 T€ bzw. 0,6 % unter dem Plan. Trotzdem wurden dort insgesamt 2.926 T€ bzw. 4 % mehr Erlöse als im Vorjahr erreicht. Im DRG-Bereich konnten die Erlöse zum Vorjahr um 2,2 %, in der Psychiatrie um 6,8 %, gesteigert werden (das Vorjahr war in der Psychiatrie von Leistungseinschränkungen infolge personeller Engpässe geprägt). Ein wesentlicher Beitrag an Mehrerlösen zum Vorjahr resultiert aus den Zu- und Abschlägen (verbesserte Finanzierungsmöglichkeiten des Pflegestellenförderprogramms und der Ausbildung sowie Einführung des Notfallzuschlags). Es konnte ein umfangreiches Pflegestellenförderprogramm verhandelt und zu einem großen Teil umgesetzt werden. Der Standort Rathenow hat den Status der Basis-Notfallversorgung und der Standort Nauen mit unterjähriger Wiedereröffnung des Kreißsaales den Status der erweiterten Notfallversorgung erreicht. In der Ausbildungsfinanzierung schlägt sich die vollumfängliche Förderung der Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr nieder.

Der Landesbasisfallwert für Brandenburg ist von 3.444,50 € in 2018 auf 3.530,00 € in 2019 angestiegen (+ 2,5 %). Im KHEntG-Bereich wurden die geplanten 18.838 Casemixpunkte im Ist 2019 mit 18.260 um 578 verfehlt. Im Wesentlichen ist die Differenz der Casemixpunkte zum Plan auf die Situation in der Geriatrie zurückzuführen. Zum vereinbarten Casemix fehlen 520 Punkte, der vereinbarte durchschnittliche Case-Mix-Index von 0,948 wurde im Ist nicht erreicht. Im Vergleich zur Vereinbarung der Leistungsmengen im vollstationären KHEntG-Bereich wurden in 2019 1,8 % weniger Fälle und 2,8 % weniger Casemixpunkte abgerechnet. Der durchschnittliche Case-Mix-Index gesamt liegt bei 0,938.

Im Ergebnis der Budgetverhandlung für die Psychiatrie lag der hausindividuelle Basisentgeltwert (PEPP) bei 235,04 € (Vorjahr: 236,14 €). Die geplante Fallzahl wurde um 6 unterschritten (+ 36 vollstationär und - 42 teilstationär). Die Zahl der Berechnungstage im vollstationären Bereich liegt um 2,6 % unter dem Plan, im teilstationären Bereich um 1,4 % darüber. Als durchschnittlicher Day-Mix-Index (DMI) wurde 0,937 geplant, erreicht wurden 0,948 im Ist.

Die Erlöse aus stationären Krankenhausleistungen betragen im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt 76.483 T€ und setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

	T€
Erlöse aus dem Krankenhausentgeltbereich	68.718
davon DRGs vollstationär	64.425
davon DRGs teilstationär (Geriatric)	1.257
davon Zusatzentgelte	895
davon Zu-/Abschläge	2.141
Erlösausgleiche	438
Erlöse aus dem Krankenhausentgeltbereich (PEPP)	7.125
Erlöse für vor- und nachstationäre Behandlung	198
Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	4

In den Zu- und Abschlägen sind die Einnahmen aus dem Pflegestellenförderprogramm enthalten, die von 189 T€ in 2017 und 289 T€ in 2018 auf 462 T€ in 2019 gesteigert werden konnten. In den Zu- und Abschlägen bilden sich weiterhin die Beträge für die Ausbildungsfinanzierung ab, die durch die verbesserte Finanzierung und die Erweiterung der Ausbildung im Bereich der Hebammen um 330 T€ gesteigert werden konnten. Der Notfallzuschlag, der erstmals in 2019 gezahlt wurde, betrug 406 T€.

Die Erlösausgleiche enthalten Beträge für den Ausgleich aus dem laufenden Jahr 2019 sowie die für Vorjahre vereinbarten Ausgleiche.

Die sonstigen Umsatzerlöse liegen insgesamt mit 757 T€ über dem Plan. Im Wesentlichen ist dies durch Erlösausgleiche aus Vorjahren, durch Erträge aus Notarztdienst und Verlegungsfahrten, aus Konzernwarenerlösen sowie aus Erträgen im Bereich der Schuluntersuchungen zu erklären. Den Mehrerträgen aus Konzernwarenerlösen stehen höhere Aufwände in den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen entgegen. Weiterhin gehen die Erlösausgleiche für Vorjahre mit einer Erhöhung der Forderungsabschreibungen für Leistungen aus Vorjahren im sonstigen betrieblichen Aufwand einher. Innerhalb der sonstigen Umsatzerlöse liegen die Erlöse aus ambulanten Chemotherapien um 82 T€ bzw. 3,9 % unter dem Plan. Trotz Fallzahlrückgang von 13,5 % zum Vorjahr sind die Erlöse lediglich um 9,2 % bzw. 125 T€ zum Vorjahr gesunken. Die Einnahmen aus Konzernmanagementleistungen liegen durch unterjährige Anpassungen 85 T€ unter dem Plan und 56 T€ bzw. 2 % unter dem Vorjahres-Ist.

Die Umsatzerlöse erreichen damit insgesamt 338 T€ (+ 0,4 %) über Plan und 3.356 T€ (+ 3,9 %) über dem Vorjahr.

Auch die Zuweisungen und Zuschüsse sowie die sonstigen betrieblichen Erträge liegen über dem Plan (+ 328 T€ und + 430 T€). Die Mehrerlöse aus Zuweisungen und Zuschüssen resultieren im Wesentlichen aus Erstattungsbeträgen für Mutterschutz und Beschäftigungsverbote. Für das Netzwerk für gesunde Kinder wurde in 2019 zum Jahresende ein zusätzlicher Betrag von 10 T€ gewährt, der sich in gleicher Höhe im Material- und sonstigem betrieblichen Aufwand widerspiegelt.

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen schlagen sich die Auflösung von Rückstellungen nieder. Ein großer Teil der in 2018 für Rückforderungsansprüche aus Komplexbehandlungen zurückgestellten Beträge konnte zwischenzeitlich durch Klagerücknahmen wieder aufgelöst werden. Die Erträge aus Boni (AGKAMED u. a.) übersteigen ebenfalls den Planansatz. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 430 T€ über Plan, aber 2.080 T€ unter dem Vorjahr (im Vorjahr: höhere Auflösung von Rückstellungen und Schadensersatzleistungen für Küchensanierung).

Die Einnahmen liegen mit 1.074 T€ bzw. 1,2 % über dem Planansatz und 1.285 T€ (bzw. + 1,4 %) über dem Vorjahres-Ist.

Im Bereich der Ausgaben liegt im Ist des Wirtschaftsjahres 2019 eine Planabweichung von 1.023 T€ (bzw. + 1,1 %) vor. Im Personalaufwand liegt eine Überschreitung von 214 T€ bzw. 0,4 % vor. Materialaufwand und Abschreibungen bleiben mit - 197 T€ (- 0,7 %) und - 173 T€ (- 6 %) unter dem Plan. Der sonstige betriebliche Aufwand liegt mit 1.179 T€ (+ 11,2 %) über Plan. Wesentlich bestimmt ist diese Überschreitung durch Forderungsabschreibungen aus MDK-Prüfungen sowie aus Zahlungen infolge einer Betriebsprüfung.

Zum Vorjahr ist eine Ausgabensteigerung um 1.176 T€ (+ 1,3 %) zu verzeichnen, davon Personalkosten in Höhe von 2.302 T€ (+ 5 %), Materialkosten in Höhe von 131 T€ (+ 0,5 %) und Abschreibungen (abzüglich der Auflösung von Sonderposten) um 76 T€ (+ 3,1 %). Der sonstige Aufwand, der im Vorjahr Rückstellungen für Klageverfahren sowie einen Teil der außerordentlichen Kosten für die Küchensanierung in der Klinik Rathenow enthielt, ist um 1.333 T€ bzw. 10,2 % zurückgegangen.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich in den Personalkosten aus der Tarifsteigerung für den Ärztlichen Dienst zum 1. Januar 2019 und 1. September 2019 um jeweils 2 %, aus der Tarifanpassung im nichtärztlichen Dienst von 4,5 % zum 1. Januar 2019, dem Auf- und Ausbau neuer Struktureinheiten (im medizintechnischen Dienst: Aufnahme- und Belegungszentrum, im ärztlichen Dienst: Notärzte Standort Falkensee infolge Beendigung des Rahmenvertrages Notarztbörse) sowie aus dem Pflegestellenförderprogramm.

Die Steigerung der Personalkosten von 2.302 T€ gegenüber dem Vorjahr lässt sich wie folgt den Dienstarten zuordnen:

	T€	in %
Ärztlicher Dienst	+651	+3,6
Pflege- und Funktionsdienst	+1.228	+5,7
Med. technischer Dienst	+548	+19,0
Verwaltungsdienst	-147	-3,0
Berufsgenossenschaft	+22	+13,1

Die Materialkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 131 T€ (0,5 %) gestiegen. Diese setzen sich aus um + 326 T€ (+ 2,8 %) gestiegene Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie um - 195 T€ (- 1,2 %) gesunkene Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Dazu haben infolge des veränderten Leistungsspektrums (Elektrophysiologie, Auslastung Intensivmedizin, OPs) die Steigerung im ärztlichen/pflegerischen Verbrauchsmaterial und im Narkose- und OP-Bedarf wesentlich beigetragen. Aber auch Kosten für Wasser und Energie sind um + 112 T€ bzw. + 7 % gestiegen und der höhere Wareneinsatz im Konzernverkauf schlägt sich hier nieder. Die Arzneimittelkosten sind dagegen um 309 T€ (10 %) gesunken, was sowohl auf geringere Leistungszahlen bei ambulanten Chemotherapien, aber auch auf Einkaufsoptimierung zurückzuführen ist. Die Kosten für Implantate konnten um 84 T€ (6,1 %) gesenkt werden.

In den bezogenen Leistungen führten Konzernleistungen zu einem Kostenanstieg von 222 T€ (+ 2,3 %) und die bezogenen Leistungen in der Radiologie von + 106 T€ (+ 2,6 %). Die Kosten für Personalleasing im nichtärztlichen Bereich wurden gegenüber dem Vorjahr um 416 T€ reduziert. Auch die Kosten für Leasing von Ärzten wurden um 124 T€ (- 23,6 %) gesenkt, allerdings waren im Vorjahr noch anteilige Kosten der Notarztbörse enthalten.

Der sonstige Aufwand hat sich zum Vorjahr um 1.333 T€ verringert (- 10,2 %). Im Vorjahr haben Rückstellungen für Klageverfahren, Kosten für die Küchensanierung in der Klinik Rathenow den sonstigen Aufwand außergewöhnlich erhöht. Zudem wurden im Bereich der Sonderinstandhaltung 304 T€ bzw. 35,6 % weniger ausgegeben als im Vorjahr. Kostensteigerungen zum Vorjahr innerhalb des sonstigen Aufwandes sind in den Forderungsabschreibungen aus MDK-Prüfungen (+ 393 T€ bzw. + 44,8 %), konzernbezogenen Leistungen (+ 235 T€ bzw. + 13,4 %) und im periodenfremden Aufwand (aus Betriebsprüfungen) zu verzeichnen. Der Anstieg der Forderungsabschreibungen resultiert aus der höheren Anzahl der geprüften Fälle, die im Jahr 2019 abgeschlossen wurden (+ 650 Fälle bzw. + 22 %) sowie aus den bereits zur Prüfung angemeldeten, aber noch offenen Fällen des Jahres 2019. Die Erfolgsquote der HKG sowie der Verlust je Fall sind gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Die Havelland Kliniken GmbH ist nur im Bereich der ärztlichen Beschäftigten tarifgebunden. Für die nichtärztlichen Beschäftigten gilt statisch der TVöD vom 13. September 2005 ergänzt durch einseitig vom Arbeitgeber gewährte Entgelterhöhungen auf die vorhandene Entgelttabelle (letzte Anpassungen zum 1. Juli 2017 und 1. Januar 2019). Die Tabellenentgelte für nichtärztliche Beschäftigte wurde in 2019 um 5,5 % erhöht.

Der seit April 2007 mit dem Marburger Bund bestehende Haustarifvertrag für die ärztlichen Beschäftigten der Havelland Kliniken GmbH wurde in 2018 neu verhandelt und läuft noch bis zum 31. August 2020. Steigerungen erfolgten zum 1. Januar 2019 und 1. September 2019 mit jeweils 2 %. Die Vergütungen des Pflege- und Funktionsdienstes sollen zum 1. April 2020 um 4 % angehoben werden.

Zusätzlich sollen in Anpassung an die Tabellenstruktur des TVöD in der EG 9a zusätzliche Stufen (2 und 6) eingeführt werden.

Für die übrigen Dienstarten im nichtärztlichen Bereich sollen im Laufe des Jahres 2020 ebenfalls Tabellensteigerungen folgen.

Die Anzahl der bezahlten Vollarbeitskräfte betrug am 31. Dezember 2019 674,60 und verteilt sich auf folgende Gruppen:

	2019	2018
Ärztlicher Dienst	138,60	140,06
Pflegedienst	298,85	299,47
Medizinisch-technischer Dienst	54,14	45,20
Funktionsdienst	106,86	111,96
Verwaltungsdienst	73,56	77,76
Sonderdienst	2,59	2,59
Gesamt	674,60	677,04

Die Anzahl der beschäftigten Vollarbeitskräfte ist 2019 ausschließlich im medizinisch-technischen Dienst angestiegen. Dies ist auf den Ausbau neuer Struktureinheiten (Aufnahme- und Belegungsstellen beider Standorte) zurückzuführen.

Die Personalaufwandsquote im Verhältnis zum Umsatz des Unternehmens ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % auf 54,5 % gestiegen (Vorjahr: 54,0 %). Die Materialaufwandsquote (bereinigt um Aufwendungen für Material, welches an die Tochtergesellschaften weiterverkauft wurde) ist im Berichtszeitraum von 30,7 % auf 29,7 % gesunken.

Die Havelland Kliniken GmbH hat im Wirtschaftsjahr 2019 ein Ergebnis von 1.114 T€ (Vorjahr: 1.276 T€) erwirtschaftet. Die Eigenkapitalrendite liegt bei 1,2 % und die Gesamtkapitalrentabilität bei 0,7 %. Die Eigenkapitalquote ist mit 58,2 % (Vorjahr: 59,0 %) auf einem konstant hohen Niveau.

2.2 Finanzlage

Die Liquidität der Havelland Kliniken GmbH war im Wirtschaftsjahr 2019 in vollem Umfang gesichert. Eine Aufnahme von Krediten war nicht notwendig. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements werden alle Möglichkeiten ausgenutzt, die vorhandenen liquiden Mittel zinsgünstig anzulegen. Insgesamt wurden im Jahr 2019 in der HKG Zinserlöse und Erträge aus Wertpapieren in Höhe von 239 T€ (Vorjahr: 379 T€) erzielt. Zur effektiveren Nutzung der finanziellen Mittel wurden innerhalb des Konzerns Darlehen für Investitionen an Tochtergesellschaften vergeben. Insgesamt wurden durch die Muttergesellschaft HKG 8.446 T€ an die Tochtergesellschaften zur Finanzierung von Investitionen vergeben.

Der Wertpapierbestand des Umlaufvermögens betrug zum 31. Dezember 2019 insgesamt 6.889 T€ (Vorjahr: 6.856 T€). Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, der Deutschen Kreditbank AG und der Deutschen Bank AG in Berlin. Das Unternehmen kam seinen Zahlungsverpflichtungen fristgemäß und in vollem Umfang nach. Gewährte Skonti wurden durch das Finanzmanagement in einem Umfang von 179 T€ (Vorjahr: 158 T€) geltend gemacht.

Ziel der mittelfristigen Finanzplanung der Havelland Kliniken GmbH ist die Absicherung einer stabilen und investitionsorientierten wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens über einen Zeitraum von fünf Jahren. Durch die mittelfristige Anlage von Rücklagemitteln soll die langfristige Sicherstellung kostenintensiver Instandhaltungs- bzw. Sanierungsinvestitionen ermöglicht werden. Zum 31. Dezember 2019 betrug der mittelfristig angelegte Wertpapierbestand im Anlagevermögen des Unternehmens 11.000 T€ (Vorjahr: 11.000 T€). Die Anlage erfolgt ausschließlich in kapitalgarantierten Anlageprodukten, die in vollem Umfang den Anforderungen der Anlagenrichtlinie der Havelland Kliniken GmbH entsprechen.

2.3 Vermögenlage

Das Sachanlagevermögen des Unternehmens beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 69.647 T€ (Vorjahr: 69.486 T€) und hat sich damit um 161 T€ (+ 0,2 %) gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Größere Investitionen des Geschäftsjahres 2019 waren:

- Technische Anlagen Klinik Nauen: Wasseraufbereitungsanlagen, Schwenk-Krahn;
- Medizinische Ausstattung: Lithotripter, Uroskop, Blutgasanalysegeräte, Röntgengerät C Bogen, Manometrie Monitoring;
- EDV: SAP Releasewechsel.

3. Risikobericht

Für die Gesellschaft sind derzeit die Auswirkungen der sich stark verbreitenden Covid-19-Viren und deren Auswirkungen auf den stationären Sektor nicht vollends absehbar. Ein normaler Betrieb ist derzeit aufgrund der Absage von planmäßigen Behandlungen sowie der Vorbereitung des Krankenhauses auf Covid-19-Patienten nur eingeschränkt möglich. Dies hat vorerst negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Ertragslage. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich aufgrund des Gesetzes zur Finanzierung der Krankenhäuser im Ausnahmezustand die Lage stabilisieren wird und die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung durch die Politik nachdrücklich gefördert wird. Ein bestandsgefährdendes Risiko für die Gesellschaft sehen wir derzeit nicht.

Weitere wesentliche Risiken sind aus den zum Teil sehr kurzfristig umzusetzenden gesetzlichen Änderungen des Jahres 2019 entstanden. Dazu gehören:

- Pflegepersonalabgrenzungsvereinbarung vom 18. Februar 2019
- PpUG-Sanktions-Vereinbarung vom 26. März 2019
- Pflegepersonal-Sanktions-Vereinbarung vom 16. Juli 2019
- Pflegebudgetverhandlungsvereinbarung vom 23. September 2019
- Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung vom 28. Oktober 2019
- MDK-Reformgesetz mit 2./3. Lesung im Bundestag am 7. November 2019
- Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-RL (PPP-RL), veröffentlicht am 31. Dezember 2019

Bei Nichteinhaltung der Vorschriften des Personaleinsatzes folgen finanzielle Sanktionen, Fallzahlbeschränkungen oder Verlust von Vergütungsberechtigungen. Insofern bergen zunehmende Schwierigkeiten bei der Personal-Akquise nicht nur ein Risiko hinsichtlich der Leistungserbringung und Erfüllung der Versorgungsverpflichtung, sondern auch ein Risiko im Hinblick auf finanzielle Sanktionen, nicht zuletzt durch den im Mai 2020 festzulegenden Pflegepersonal-Quotienten, über dessen Höhe derzeit noch keine Aussagen möglich sind.

Das MDK-Reformgesetz, das auch Erleichterungen im Prüfverfahren bringen soll, geht jedoch einher mit dem Risiko aus dem neuen Verfahren der Überprüfung der Strukturvoraussetzungen aller OPS-Codes und dem möglichen Verlust von Abrechnungsberechtigungen für einzelne OPS-Codes. Im Fall von Abrechnungsstreitigkeiten drohen in 2020 zusätzlich zu den Vergütungskürzungen Strafzahlungen.

Die aus dem Personalstärkungsgesetz resultierende Ausgliederung des Pflegebudgets aus der DRG-Vergütung verbessert zwar grundsätzlich die Möglichkeiten der Refinanzierung zukünftiger Tarifsteigerungen, stellt aber auch zusätzliche Anforderungen und Streitpotentiale an die Budgetverhandlungen auf Ortsebene.

Zur nachhaltigen Sicherung der wirtschaftlichen Betriebsführung müssen steigende Aufwendungen, v. a. im Personalbereich, durch Erlössteigerungen abgefangen werden. Erlössteigerungen aufgrund Leistungssteigerungen werden gleichzeitig durch das MDK-Reformgesetz und die Ausgliederung des Pflegebudgets stark begrenzt. Gleichzeitig stellen diese Veränderungen völlig neue Anforderungen an die Steuerung des Leistungsgeschehens.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde die Leistungsmenge des Vorjahres in diesem Zeitraum nur knapp erreicht (- 0,3 % unter dem Vorjahr). Die Ursachen liegen wie im Vorjahr u. a. in Bettenreduzierungen aufgrund von Personalengpässen und erhöhten MDK-Korrekturen.

Zur Stabilisierung des Personalbestandes im medizinischen Bereich sind zunehmend größere Anstrengungen erforderlich, um die notwendigen Fachkräfte für die Kliniken zu gewinnen. Die Schwierigkeiten der Fachkraftakquise in Verbindung mit gesetzlichen Veränderungen (Pflegepersonaluntergrenzen) entwickeln weiterhin Druck auf den Vergütungsumfang und steigern die Konkurrenz der Leistungsanbieter um die verfügbaren Fachkräfte.

Ein im Juni 2017 verabschiedeter Maßnahmenplan zur Fachkräftesicherung zielt auf die Förderung der Attraktivität der Stellenangebote. Des Weiteren wurden mit dem neuen Sachgebiet Recruiting strukturelle Voraussetzungen zum Ausbau und zur Entwicklung einer effektiven Fachkraftakquise geschaffen. Die Eröffnung der Pflegeschule am Standort Nauen in 2019 dient dem Ziel der Wiederherstellung der Eigenabsicherung des pflegerischen Nachwuchses. Dazu dienen auch die Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan „Klinik 2020“. Der Bestand an Pflegefachkräften in der Pflege am Bett konnte zum Jahresende 2019 leicht gesteigert werden. Im ärztlichen Dienst ist erstmals in den letzten Jahren eine rückläufige Tendenz der Vollkräfte zu verzeichnen. Auf den Einsatz von Personal im Leasingverhältnis in der Pflege wurde komplett verzichtet und dadurch die Kosten gegenüber dem Vorjahr noch einmal reduziert. Dennoch führt der steigende Wettbewerbsdruck zur Anpassung von Vergütungen in Kombination mit der unzureichenden Gegenfinanzierung von Vergütungsanpassungen zu einer Verschlechterung der Ertragssituation.

Eine verbesserte Situation wird durch die Möglichkeit der Finanzierung von Hilfspersonal anderer Berufsgruppen im Pflegebudget sowie die Möglichkeit der Verhandlung eines Budgets für pflegeentlastende Maßnahmen auf Ortsebene erreicht.

4. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a Abs. 4 Satz 1 HGB

Die Geschäftsführung hat eine Frauenquote mit einer Zielgröße von 50 % in den Führungsebenen 1 bis 4 [Geschäftsführungen (1) bis Leitung Funktionsbereiche (4)] festgelegt. Dieses Ziel soll jedes Jahr erreicht werden. Zum 31. Dezember 2019 lag die Frauenquote in diesen Führungsebenen bei 53 %. Im Aufsichtsrat wurde keine Frauenquote festgelegt.

5. Prognosebericht

Zur Absicherung einer dauerhaften Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens wurde im Wirtschaftsjahr 2017 der Masterplan „Klinik 2020“ aufgelegt. Im Rahmen des Masterplans erfolgt im Zeitraum 2017 - 2020 mit dem Aufbau der Aufnahme- und Belegungscentren, der Etablierung der Bezugspflege und der Erprobung des „Hospital-Keeping“ eine Optimierung der Behandlungs- und Betreuungsprozesse. Der Masterplan „Klinik 2020“ wird im Wirtschaftsjahr 2020 u. a. mit der Optimierung des Entlassungsmanagements fortgeschrieben. Die verstärkte Prozessorientierung des Krankenhausbetriebes soll künftig mit einer Zertifizierung nach DIN EN 15224 unterstützt werden.

In Vorbereitung der Fortschreibung des Krankenhausplans des Landes Brandenburg wurde in 2019 ein umfassendes Krankenhausentwicklungskonzept für den Zeitraum 2020 – 2023 erarbeitet. Ziel des Konzeptes ist die Weiterentwicklung der Fachabteilungsstruktur in den Krankenhausstandorten, der Ausbau der interdisziplinären Zusammenarbeit und die Forcierung von Zentralisierungsprozessen im Krankenhausbetrieb. Eine Umsetzung des Konzeptes erfolgt ab dem Wirtschaftsjahr 2020.

Zur Forcierung der digitalen Transformationsprozesse im Krankenhausbetrieb wird im Wirtschaftsjahr 2020 ein Masterplan „Digitalisierungsoffensive 2025“ erstellt, der eine schwerpunktmäßige Umsetzung und zukunftsorientierte Gestaltung von Digitalisierungsvorhaben absichern soll.

Mit der umfassenden Modernisierung der Notfallversorgung in der Klinik Nauen werden die baulichen und organisatorischen Voraussetzungen für die Etablierung eines Integrierten Notfallzentrums geschaffen. Die Baumaßnahme wird zum Jahreswechsel 2020/21 abgeschlossen sein. Für den Klinikstandort Rathenow ist in 2020 die Vorbereitung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der örtlichen Notfallversorgung im Sinne eines Integrierten Notfallzentrums vorgesehen. Dabei ist der weitere Ausbau der telemedizinischen Strukturen in der notärztlichen Versorgung, der u. a. aus dem Strukturfond II gefördert werden soll, von besonderer Bedeutung.

Durch die Aufstellung einer Balanced Scorecard (BSC) für den Gesamtkonzern und die Gesellschaft werden vergleichbar einer Arbeitsplanung die Maßnahmen der Unternehmensleitung zur Erreichung der strategischen Zielsetzungen, z. B. der Masterpläne, dokumentiert und kommuniziert. Für den Planungszeitraum der Unternehmens-BSC 2020 ist durch die Havelland Kliniken GmbH die Umsetzung folgender Einzelmaßnahmen auf Unternehmensebene verbindlich vorgesehen:

Leistungsfähige und professionelle Versorgung in der Region, Stärkung der Markposition und selektives Wachstum

Zur Spezialisierung in einzelnen Geschäfts- und Handlungsfeldern erfolgt

- die Umsetzung des Konzeptes für ein sektorenübergreifendes telemedizinisches Zentrum;
- die Umsetzung des Konzeptes einer gerontopsychiatrischen Station.

Für die Sicherung und Stärkung der Markposition im Havelland zur Schaffung von leistungsfähigen Versorgungsstrukturen erfolgt

- im Rahmen des Masterplans „Notfall 2020“ die Fortsetzungen der baulichen Maßnahmen, der Beginn der Fachpflege Nauen und die Vorbereitung und Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages mit der KV Brandenburg.

Steigerung der Behandlungs- und Betreuungsqualität

Zur strategischen Ausrichtung des Qualitätsmanagements sowie der Qualitätssicherung und -entwicklung erfolgt

- der Aufbau eines interdisziplinären onkologischen Zentrums;
- die Zertifizierung eines Alterstraumazentrums;
- die Entwicklung eines viszeralmedizinischen Zentrums.

Für den Auf- und Ausbau der Prozess- und Schnittstellenqualität erfolgt

- im Rahmen des Masterplans „Klinik 2020“ die Bewertung der Erprobungsphase des Aufnahme- und Belegungsentrums;
- im Rahmen des Masterplans „Notfall 2020“ die Erstellung eines Ausbildungskonzeptes zur konzeptionellen Umsetzung des Vorhabens Telenotarzt und der Aufbau des telemedizinischen Stützpunktes in der Notfallversorgung in Nauen.

Das Jahresergebnis der Havelland Kliniken GmbH 2020 wird in Anbetracht der COVID-19-Problematik, der zahlreichen zusätzlichen Anforderungen der Bundesgesetzgebung, der weiterhin laufenden Umsetzung des Instandhaltungs- und Modernisierungsprogrammes Klinik Nauen sowie der geplanten Vergütungssteigerungen im ärztlichen und nichtärztlichen Dienst leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegen. Die Stabilisierung der Jahresergebnisse auf niedrigem Niveau wird mittelfristig – auch im Zeitraum vorgesehener Baumaßnahmen – sichergestellt werden. Die Gesellschaft plant für das kommende Geschäftsjahr moderat steigende Umsatzerlöse.

Nauen, 30. April 2020



Jörg Grigoleit
Geschäftsführer

Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH

Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42-10 00

Telefax: (0 33 21) 42-15 00

E-Mail: info@mdz-havelland.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere die Feststellung, Heilung, Linderung oder Verhütung einer Verschlimmerung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden insbesondere durch ambulante ärztliche Hilfeleistungen, die Einrichtung und den Betrieb Medizinischer Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V, die Erbringung von Dienstleistungen für andere Gesundheitseinrichtungen, der Weiterbetrieb der ehemaligen Polikliniken gemäß § 311 SGB V, der Betrieb von Gesundheitszentren, die Erbringung von Dienstleistungen im Sinne des § 124 SGB V, die Erbringung spezialisierter ambulanter palliativmedizinischer Leistungen, die Erbringung labordiagnostischer Leistungen, die Unterhaltung ambulanter Pflegedienste, die Schaffung integrierter medizinischer Versorgungsstrukturen, die medizinische Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Gesundheitsförderung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum: 22.12.1992
 Gesellschaftsvertrag: vom 18.12.1991,
 letzte Änderung vom 21.06.2019
 Handelsregister-Nr.: HRB 4492 P
 Sitz der Gesellschaft: Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 204.729,00 Euro
 Die Stammeinlage wird gehalten von:

Havelland Kliniken GmbH	184.256,10 Euro	100 %
Stadt Premnitz	10.236,45 Euro	5 %
Gemeinde Wustermark	10.236,45 Euro	5 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH

Stadt Premnitz

Gemeinde Wustermark

Jörg Grigoleit, Geschäftsführer

Ralf Tebling, Bürgermeister

Holger Schreiber, Bürgermeister

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Jörg Grigoleit

Andreas Mäder

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	72,6	68,1	61,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	49,1	47,4	49,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	120,6	120,9	133,4
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,3	0,3	0,3
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	220,3	179,9	209,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-446	34	304

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	2,3	2,1	4,1
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	8.096.037	8.336.128	10.113.190
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	123.687	110.702	259.685

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	70,1	72,4	59,7
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	170	177	199

Bilanz zum 31. Dezember 2019
der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH, Nauen

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
AKTIVA				
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.126,00	22.080,00		
2. Geschäfts- oder Firmenwert	34.579,00	49.948,00		
3. Geleistete Anzahlungen	116.911,53	105.581,00		
	<u>167.616,53</u>	<u>177.609,00</u>		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.714.335,01	3.777.452,01		
2. Technische Anlagen und Maschinen	36.542,00	40.011,00		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	368.846,00	337.081,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.270,75	30.383,01		
	<u>4.133.995,76</u>	<u>4.184.927,02</u>		
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	205.000,00		
	<u>4.301.612,29</u>	<u>4.567.536,02</u>		
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.389.703,24	1.096.550,96		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	312.883,21	330.884,53		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	27.704,13	23.086,24		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	131.871,42	96.088,57		
	<u>1.862.162,00</u>	<u>1.546.599,30</u>		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	887.186,82	587.978,52		
	<u>2.749.348,82</u>	<u>2.134.568,82</u>		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	1.992,55	5.304,10		
	<u>7.052.953,66</u>	<u>6.707.408,94</u>		
PASSIVA				
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	204.729,00	200.020,00		
II. Kapitalrücklage	136.642,53	123.413,69		
III. Gewinnrücklage	2.835.000,00	2.725.000,00		
IV. Gewinnvortrag	18.344,75	17.642,89		
V. Jahresüberschuss	259.684,68	110.701,86		
	<u>3.454.400,96</u>	<u>3.176.778,44</u>		
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	11.927,00	2.320,00		
2. Sonstige Rückstellungen	266.261,78	271.726,22		
	<u>278.188,78</u>	<u>274.046,22</u>		
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	81,74	51,04		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 81,74 (Vorjahr: EUR 51,04)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.163,96	73.543,06		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 36.163,96 (Vorjahr: EUR 73.543,06)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.774,64	8.869,87		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 9.774,64 (Vorjahr: EUR 8.869,87)				
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	2.632.728,88	2.860.988,31		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 549.823,86 (Vorjahr: EUR 516.753,68)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.282.905,02 (Vorjahr: EUR 2.344.234,63)				
5. Sonstige Verbindlichkeiten	441.614,70	313.132,00		
- davon aus Steuern: EUR 58.609,62 (Vorjahr: EUR 53.631,46)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 441.614,70 (Vorjahr: EUR 313.132,00)				
	<u>3.320.363,92</u>	<u>3.256.584,28</u>		
	<u>7.052.953,66</u>	<u>6.707.408,94</u>		

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH, Nauen

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	10.113.190,24	8.336.128,14
2. Sonstige betriebliche Erträge	377.544,78	256.053,50
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	695.776,99	643.051,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>309.181,84</u>	<u>238.513,02</u>
	<u>1.004.958,83</u>	<u>881.564,09</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.034.726,71	4.973.656,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.296.565,77</u>	<u>1.059.121,33</u>
- davon für Altersversorgung:	<u>7.331.292,48</u>	<u>6.032.777,47</u>
<i>EUR 188.245,21 (Vorjahr: EUR 149.665,02)</i>		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	200.299,44	164.870,94
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.644.182,21	1.367.970,36
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,74	1,38
- davon aus verbundenen Unternehmen: <i>EUR 8,34 (Vorjahr: EUR 1,38)</i>		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.614,19	28.201,01
- davon aus verbundenen Unternehmen: <i>EUR 30.614,19 (Vorjahr: EUR 28.192,49)</i>		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.768,93	1.793,29
10. Ergebnis nach Steuern	265.627,68	115.005,86
11. Sonstige Steuern	5.943,00	4.304,00
12. Jahresüberschuss	<u>259.684,68</u>	<u>110.701,86</u>

LAGEBERICHT

der

Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH, Nauen,

für das Geschäftsjahr 2019

Die Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ) ist ein kommunales Gesundheitsunternehmen im Landkreis Havelland, Land Brandenburg, das vorwiegend der ambulanten medizinischen Versorgung der Bevölkerung dient. Im Wirtschaftsjahr 2019 betrug das Stammkapital der Gesellschaft 204.729 €. Die Gesellschaftsanteile befinden sich zu 90 % im Eigentum der Havelland Kliniken GmbH sowie zu je 5 % im Eigentum der Stadt Premnitz und der Gemeinde Wustermark. Die Aufgaben der Gesellschaft sind insbesondere die Erbringung ambulanter medizinischer und pflegerischer Leistungen, die Erbringung von Dienstleistungen für andere Gesundheitseinrichtungen, der Weiterbetrieb der ehemaligen Polikliniken gemäß § 311 SGB V, die Einrichtung medizinischer Versorgungszentren und die Schaffung integrierter Versorgungsstrukturen. Die MDZ ist in 2019 mit ihrer Tochtergesellschaft, die Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP), an der die MDZ 90 % und die Stadt Premnitz 10 % der Gesellschaftsanteile hielt, verschmolzen. Die Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH bildet gemeinsam mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) sowie der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe.

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

1.1. Praxisbetrieb

Die MDZ unterhält Betriebsstätten mit Praxiseinrichtungen in Nauen, Wachow, Groß Behnitz, Retzow, Falkensee, Rathenow und Premnitz. Des Weiteren werden Physiotherapie-Praxen an den Klinikstandorten Nauen und Rathenow der Havelland Kliniken GmbH sowie von der Klinik unabhängige Physiotherapiepraxen in Rathenow und Premnitz betrieben. Im Wirtschaftsjahr 2019 ist im Geschäftsfeld der Praxistätigkeit gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Zunahme der Gesamtleistung bei Behandlungsfällen der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), Privatpatienten und Gutachten um 23.327 auf insgesamt 66.754 Behandlungsfälle zu verzeichnen. Von diesen 23.327 entfallen 2.899 Fälle auf die bisherigen Standorte der MDZ und 20.428 auf die neu dazugekommenen durch die ehemalige GZP.

Standort Falkensee

Der Standort Falkensee hat eine Reduzierung der Fälle um 2.742 bzw. 13,23 % erzielt. Dies ist in einem mehrmonatig unbesetzten allgemeinmedizinischen Arztsitz sowie einem Wechsel bei der Besetzung des pädiatrischen Arztsitzes begründet. Der weitere allgemeinmedizinische sowie der chirurgische Sitz konnten ihre Fallzahlen steigern.

Standort Nauen

Am MDZ-Standort in Nauen ist eine nichtärztliche Praxisassistentin (NäPa) eingesetzt. Die allgemeinmedizinische Praxis I der Betriebsstätte Nauen mit den Nebenbetriebsstätten in Retzow, Wachow und Groß Behnitz hat eine Steigerung von 430 Fällen bzw. 8,03 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Der Hauptsitz der Praxis in Wachow konnte in 2019 neu saniert bezogen werden. Die Praxen für Allgemeinmedizin, Dermatologie und Chirurgie am Standort Nauen konnten ihre Fallzahlen um 4.884 bzw. 38,73 % auf 17.494 steigern.

Standort Rathenow

Die Praxis für Gynäkologie am Standort Rathenow hat in 2019 327 bzw. 6,89 % Patienten mehr versorgt als in 2018.

Praxen für Arbeitsmedizin in Nauen und Rathenow

Die Praxen für Arbeitsmedizin an den Standorten Rathenow und Nauen konnten sowohl konzerninterne als auch externe arbeitsmedizinische Betreuung das ganze Jahr hindurch betreiben. Zusammen zeigten sie eine Erhöhung der Patientenkontakte um 1.125 bzw. 18,64 % auf 7.159 Fälle.

1.2. Abteilungen

Das stationäre physiotherapeutische Leistungsvolumen in den Kliniken ist gegenüber dem Vorjahr mit 207.000 Zeiteinheiten (Vorjahr: 214.000) leicht um 3,27 % gesunken. Der ambulante physiotherapeutische Bereich konnte sein Leistungsvolumen um 5.000 Zeiteinheiten bzw. 14,29 % steigern.

Die beiden Labore in den Kliniken Nauen und Rathenow blieben mit ihrem Leistungsvolumen in Höhe von rund 58.000 Punkten für das Wirtschaftsjahr 2019 unter den planmäßigen Zahlen von 61.000 Punkten, hielten damit aber die Werte des Vorjahresniveaus.

1.3. Ambulante Pflege

Die bisher schwerpunktmäßig im Osthavelland über den Standort in Nauen durchgeführte Tätigkeit in der SAPV (Spezialisierte ambulante palliativmedizinische Versorgung) wird seit 2018 über den Standort in Rathenow auch im Westhavelland in bedeutendem Umfang durch den ambulanten Pflegedienst „Helfende Hände“ durchgeführt. Dabei handelt es sich um die Versorgung ambulanter Klienten mit schwersten lebensverkürzenden Erkrankungen, welche nur noch eine geringe Lebensperspektive haben. Insgesamt hat sich dieser Zweig weiter gefestigt und stellt ein wichtiges Standbein für die ambulanten Pflegedienste der MDZ dar.

Zum 1. September 2018 hat die MDZ als bisheriger Kooperationspartner des Betreuungsnetzwerks PCT (Palliativ-Care-Team) für das Havelland die federführende Organisation übernommen. Sowohl mit der Erbringung der SAPV-Leistungen als auch mit der organisatorischen Leitung des PCT im Havelland leistet die MDZ somit einen großen Beitrag zur palliativmedizinischen Versorgung im Landkreis Havelland. Neben den beiden schon länger existierenden Standorten Nauen und Rathenow wurde am 1. Juli 2017 der Standort Premnitz eröffnet. Dieser hat sich in 2018 vollständig in der Region etabliert.

Für alle Standorte gibt es eine übergeordnete Pflegedienstleitung und einen ärztlichen Leiter. Diese Führungsstruktur stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar und hat seit der Einführung einen positiven Einfluss auf die Kooperation und Koordination der einzelnen Standorte.

In 2019 erfolgte ein Zuwachs von Klienten zu gleichen Teilen im Bereich SGB V und XI in allen drei Standorten von 336 Klienten um insgesamt 24 Klienten bzw. 6,67 % auf 360 Klienten.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP) wurde zum 1. Januar 2019 mit der MDZ verschmolzen. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist aufgrund dieser Verschmelzung nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft hat sich auf 4.134 T€ (Vorjahr: 4.185 T€) verringert. Die liquiden finanziellen Mittel betragen unter Berücksichtigung bestehender Cash-Pool-Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2019 498 T€ (Vorjahr: 177 T€). Zum 31. Dezember 2019 betrug das Umlaufvermögen 2.749 T€ (Vorjahr: 2.135 T€).

Die Liquidität der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH war im Wirtschaftsjahr 2019 umfassend gewährleistet. Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, der Deutschen Bank in Berlin sowie der Volksbank Rathenow.

Das im Vorjahr geplante Ergebnis von 87 T€ wurde trotz der Sondereffekte der Verschmelzung überschritten, obwohl das Ergebnis Sondereffekte enthält.

- 44 T€ Verluste aus Verschmelzung der GZP mit der MDZ
- 23 T€ Notar- sowie Rechts- und Beratungskosten für die Verschmelzung GZP mit der MDZ

Ohne diese Sondereffekte würde sich das Jahresergebnis auf 327 T€ belaufen.

Die Umsatzerlöse der MDZ sind im Wirtschaftsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 1.777 T€ auf insgesamt 10.113 T€ angestiegen (+ 21,32 %). Diesem Wachstum liegen zum ersten Erlössteigerungen in der ambulanten Pflege (+ 606 T€ bzw. + 24,09 %) zugrunde. Diese verteilen sich etwa hälftig auf die Ausweitung der SAPV-Versorgung im Westhavelland und auf Steigerungen in allen bisherigen Standorten der ambulanten Pflege. Zum zweiten stiegen die Umsatzerlöse in den Arztpraxen um 708 T€; hiervon stammen allein 706 T€ von den aus der GZP übernommenen Praxen in Premnitz. Zum dritten stiegen die Erträge der ambulanten Physiotherapie um 467 T€; davon betreffen 359 T€ die neue Praxis in Premnitz und 108 T€ den Anstieg in Rathenow.

Die Erlöse bei den Konzernleistungen Physiotherapie, Labor und ambulante Abrechnung sind in Summe um 20 T€ bzw. 0,71 % auf 2.796 T€ gesunken. Die Erträge aus der Vermietung des Teileigentums des Gesundheits- und Familienzentrums Premnitz (GFZ) verringerten sich von 187 T€ um 129 T€ auf 58 T€. Dies ist begründet in der Verschmelzung, durch die rückwirkend zum 1. Januar 2019 die bisherigen Mieten der ehemaligen GZP-Mieter nun nicht mehr als erlöswirksame Mieten, sondern als kalkulatorische Mieten in die Umlagen gebucht werden.

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen sind von 107 T€ um 32 T€ auf 139 T€ gestiegen. Die sonstigen Erträge sind von 149 T€ um 81 T€ auf 230 T€ gestiegen. Grund hierfür sind v. a. die erhöhte Zahl an Weiterbildungsassistenten in den Praxen, deren Förderung hier verbucht wird.

Die Einnahmen sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 1.899 T€ auf 10.491 T€ gestiegen. Davon stammen 1.085 T€ aus den durch die Verschmelzung mit der GZP dazugekommenen Arzt- und Physiotherapiepraxen. Die weiteren 814 T€ Einnahmensteigerung kommen aus den Bereichen der bisherigen MDZ.

Unter den Aufwandsposten liegen gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen vor: Steigerung der Personalkosten in Höhe 1.298 T€ (+ 21,52 %), Steigerung der Materialkosten um 123 T€ (+ 13,95 %), Anstieg der Abschreibungen um 35 T€ (+ 21,21 %) sowie eine Steigerung des sonstigen betrieblichen Aufwands um 276 T€ (+ 20,18 %).

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind belastet durch 44 T€ Verluste aus der Verschmelzung der GZP mit der MDZ zum 1. Januar 2019.

Für die Beschäftigten der MDZ galt im Wirtschaftsjahr 2019 die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 11. Dezember 2014 mit der letzten Anpassung der Entgelttabelle zum 1. Februar 2019.

Der gestiegene Personalbestand des Unternehmens ist hauptsächlich durch eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit der ambulanten Pflege „Helfende Hände“ begründet. In Summe gab es einen Anstieg von 137,04 bezahlten Vollkräften zum Jahresbeginn auf 145,34 Vollkräfte. Dieser Bestand verteilte sich laut VK2 kumuliert für 2018 und 2019 auf folgende Gruppen:

Dienstart	2019	2018
Ärztlicher Dienst	12,60	10,50
Pflegedienst	55,29	56,35
Medizinisch-technischer Dienst	69,16	64,39
Wirtschaftsdienst	0,13	0,13
Verwaltungsdienst	8,16	5,73
Summe	145,34	137,04

Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter gemäß § 267 Abs. 5 HGB erhöhte sich auch bedingt durch die Verschmelzung mit der ehemaligen GZP von 167 in 2018 um 36 auf 203 Personen im Jahr 2019.

Insgesamt ist der Personalaufwand des Unternehmens gegenüber dem Vorjahr um 1.298 T€ bzw. 21,52 % von 6.033 T€ auf 7.331 T€ gestiegen. Ursächlich dafür ist hauptsächlich neben der Verschmelzung mit der GZP die Anhebung der AVR um 3,5 % ab dem 1. Januar 2019. Die Personalaufwandsquote blieb mit 72,49 % zu dem Wert von 2018 in Höhe von 72,36 % nahezu unverändert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2019 weist einen Jahresgewinn von 260 T€ aus. Die Umsatzrentabilität des Unternehmens beträgt somit 3,07 % (Vorjahr: 1,74 %) bei einer Eigenkapitalrentabilität auf Basis des Eigenkapitals zum Jahresanfang von 8,2 % (Vorjahr: 3,6 %).

3. Risikobericht

Im Wirtschaftsjahr 2019 zeigten die Klinikabteilungen gegenüber 2018, wie auch im Vergleich von 2017 zu 2018, erneut einen Rückgang des Ergebnisses. Ein Grund dafür sind zum einen die gestiegenen Personalkosten durch bessere Besetzung und höhere Vergütung, welches sich beides nicht in den Leistungspreisen des bestehenden Dienstleistungsvertrags abbildete, zum anderen auch die Kürzung der Zahlungen für die Laborleistungen aufgrund der durch Besetzungsprobleme begründeten Leistungseinschränkungen im Labor.

Die Praxen zeigen – wenn auch ein schlechtes Ergebnis – einen sehr guten Zulauf bei den Fallzahlen und wirken sich somit für die Unternehmensgruppe insgesamt positiv aus.

Es gab im Berichtsjahr wesentliche Veränderungen in der Besetzung der Führungskräfte. Als Geschäftsführer wurde zum 1. Januar 2019 Frau Randa durch Herrn Mäder abgelöst. Drei Praxissitze (Allgemeinmedizin und Pädiatrie Falkensee, Dermatologie Premnitz) wurden mit neuen Ärzten besetzt.

In allen von der MDZ angebotenen Dienstleistungen gibt es in der Region Havelland einen hohen Versorgungsbedarf. Die zukünftige Herausforderung resultiert aus dem auflaufenden Fachkräftebedarf. Für die Physiotherapie kooperiert die MDZ mit zwei Universitäten, in denen Physiotherapeuten ausgebildet werden und bietet Praktikumsplätze an. Dadurch sollen Auszubildende an das Unternehmen gebunden werden. Auch bei den Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistenten/innen (MTLAs) arbeitet die MDZ mit Ausbildungsstätten zusammen und agiert als Praktikumskooperationspartner.

Für die Gesellschaft sind derzeit die Auswirkungen der sich stark verbreitenden Covid-19-Viren und deren Auswirkungen auf den ambulanten Sektor nicht vollends absehbar. Ein normaler Praxisbetrieb ist derzeit nur eingeschränkt möglich. Dies hat bereits jetzt negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Ertragslage. Ungeachtet dessen gehen wir davon aus, dass sich die Lage stabilisieren wird und die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung durch die Politik nachdrücklich gefördert werden wird. Ein bestandsgefährdendes Risiko für die Gesellschaft sehen wir darin derzeit nicht.

4. Prognosebericht

Mit der vollzogenen Fusion der GZP auf die MDZ im Jahr 2019 und dem Ausbau der kommunalen Beteiligung am Unternehmen wurde die Basis für die weitere Unternehmensentwicklung nachhaltig gestärkt. Die MDZ erhält bei der Absicherung der ambulanten medizinischen Versorgung im Landkreis Havelland eine zunehmende Bedeutung, da die altersbedingte Nachbesetzung von Arztsitzen eine erhebliche Herausforderung darstellen wird. Dieser Entwicklung soll mit der Etablierung einer fachärztlichen Versorgung in Gesundheitszentren begegnet werden. So wurde bzw. wird in den Standorten Nauen, Falkensee, Rathenow, Premnitz und Wustermark eine Konzentration des ambulanten Versorgungsangebotes vorangetrieben. Die Unterbringung in zeitgemäßen Praxisräumen stellt eine wesentliche Grundlage für einen effizienten und wirtschaftlichen Praxisbetrieb dar. Zudem soll das medizinische Leistungsspektrum u. a. im Bereich der sektorenübergreifenden medizinischen geriatrischen Versorgung schrittweise ausgebaut werden. Mit der Umwandlung der Einrichtungen nach § 311 SGB V in Medizinische Versorgungszentren (MVZ) gemäß § 95 SGB V soll die vertragsärztliche Zukunftsfähigkeit der Einrichtungen langfristig abgesichert werden.

Auf Grundlage einer mittelfristigen Businessplanung soll zeitgleich die wirtschaftliche Konsolidierung der Praxisstandorte vorangetrieben werden. Neben einer mittelfristigen medizinischen und pflegerischen Entwicklungsstrategie sollen der Ausbau rentabler Geschäftsbereiche und eine Reduzierung des Verwaltungsaufwandes die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens dauerhaft sicherstellen.

Im Rahmen der strategischen Planungen der MDZ für das Wirtschaftsjahr 2020, die durch eine Balanced Scorecard (BSC) dokumentiert werden, sind in der MDZ entsprechende Maßnahmen zur Erreichung der strategischen Zielsetzungen geplant. Die strategischen Zielrichtungen sind aus den normativen Werten des in 2017 überarbeiteten Leitbildes der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe abgeleitet. Die Sicherung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Stabilität der Gesellschaft ist der Kernpunkt dieser BSC. Des Weiteren werden dort der Ausbau der leistungsfähigen und professionellen Versorgung und die Steigerung der Behandlungs- sowie die Verbesserung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität geplant.

Das Jahresergebnis wird im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahresergebnis 2019 um 55 T€ bzw. 34,81 % geringer erwartet. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind im Wirtschaftsplan bisher noch nicht berücksichtigt.

Nauen, 30. April 2020



Jörg Grigolek
Geschäftsführer



Andreas Mäder
Geschäftsführer

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH

Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH

Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42 10 00

Telefax: (0 33 21) 42 15 00

E-Mail: info@gsg-havelland.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Bereitstellung von Dienstleistungen jeglicher Art für gesundheitliche und medizinische Einrichtungen insbesondere die Instandsetzung, Instandhaltung, Unterhaltung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	07.09.1992
Gesellschaftsvertrag:	vom 25.11.1991, zuletzt geändert am 09.07.2010
Handelsregister-Nr.:	HRB 3758 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.020,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	200.020,00 Euro	100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit, Geschäftsführer
-------------------------	---------------------------------

Geschäftsführung

Geschäftsführer/-in:	Jörg Grigoleit Christina Tech
----------------------	----------------------------------

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV))

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	19,2	25,1	61,6
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	74,0	78,8	44,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	385,9	314,6	115,2
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,8	0,2	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	310,8	353,9	132,0
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-214	374	1.640

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	3,8	3,0	2,9
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	15.272.314	15.687.645	16.592.589
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	140.278	86.697	204.034

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	49,0	49,0	49,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	274	281	282

Bilanz zum 31. Dezember 2019
der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH, Nauen

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	PASSIVA 31.12.2018 EUR
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			200.020,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.193,00	3.629,00	102.258,38
II. Sachanlagen			2.545.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	546.479,50	568.982,50	23.091,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	17.967,00	25.298,00	86.696,92
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.837,00	155.067,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.714.935,74	187.224,41	
	4.406.219,24	936.571,91	
	4.408.412,24	940.200,91	
B. RÜCKSTELLUNGEN			31.12.2019 EUR
1. Steuerrückstellungen			200.020,00
2. Sonstige Rückstellungen			102.258,38
			2.632.000,00
			23.091,81
			86.696,92
			3.162.100,84
			2.958.067,11
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.236,07	44.840,39	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.448,41	60.745,84	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.195.096,27	2.251.439,79	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	281.050,96	290.276,34	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	114.626,95	119.322,88	
	2.638.222,59	2.721.784,85	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	53.952,93	45.104,87	
	2.748.411,59	2.811.730,11	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	2.836,00	661,00	
			59,79
			957.950,00
			591.618,13
			1.996.660,64
			34.821,08
			10.113,01
			76.096,95
			504.834,54
			30,00
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
			3.639.778,99
			550,00
			7.159.659,83
			3.752.592,02

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH, Nauen

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	16.592.588,71	15.687.645,41
2. Sonstige betriebliche Erträge	230.658,08	225.653,78
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.917.369,95	2.741.026,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.786.456,08</u>	<u>3.619.008,79</u>
 <u>6.703.826,03</u> <u>6.360.035,01</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.786.372,79	6.332.798,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.473.949,99</u>	<u>1.352.378,19</u>
- davon für Altersversorgung: <u>8.260.322,78</u> <u>7.685.176,69</u>
EUR 114.399,36 (Vorjahr: EUR 118.087,96)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	74.051,70	74.702,52
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.494.840,46	1.645.906,12
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	959,70	648,40
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 859,43 (Vorjahr: EUR 648,08)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.353,05	25.941,59
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	78.293,82	33.200,82
10. Ergebnis nach Steuern	<u>207.518,65</u>	<u>88.984,84</u>
11. Sonstige Steuern	3.484,92	2.287,92
12. Jahresüberschuss	<u><u>204.033,73</u></u>	<u><u>86.696,92</u></u>

LAGEBERICHT
der
Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH, Nauen,
für das Geschäftsjahr 2019

Die Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG) ist ein Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH, das in umsatzsteuerlicher Organschaft mit der Muttergesellschaft geführt wird. Sitz der Gesellschaft ist die Stadt Nauen. Der Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung von Dienstleistungen jeglicher Art für gesundheitliche und medizinische Einrichtungen.

Die Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Gesundheitszentrum Premnitz GmbH (GZP) und der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU).

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die GSG- Geschäftsleitung führte im Rahmen der Leistungserbringung der Dienstleistungsverträge mit Beginn des Wirtschaftsjahres 2019 ein Kommunikations- und Kunden-Rückkopplungskonzept ein. Ziel dieses Konzeptes ist die Verbesserung der Kommunikationsqualität und des Schnittstellenmanagements zwischen den Kunden und der GSG. Es wurden für die einzelnen Gesellschaften/Standorte Standortverantwortliche aus der Geschäftsleitung der GSG benannt. Diese sind federführend für die Klärung von Problemen in der Vertragsdurchführung verantwortlich.

Das in 2018 erfolgreich umgesetzte Konzept der Übernahme von nichtpflegerischen Dienstleistungen des Krankenhausbetriebs (Hospital Keeping) wurde vom Geschäftsbereich Service- und Logistikmanagement (GB 1) in 2019 in den Regelbetrieb und zum 1. Januar 2020 in die HKG überführt.

Die für das Wirtschaftsjahr 2019 schwerpunktmäßig geplanten Investitionen im Rahmen der Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen am Klinikstandort Nauen, wie z. B. Ausstattung der Intensivmedizin, der Notfallversorgung und der OPs, wurden neben den Investitionen für Ersatz- bzw. Havariebeschaffungen durch den Geschäftsbereich Beschaffungs- und Vergabemanagement (GB 2) sichergestellt.

Die Zentrale Bewohnerküche Westhavelland (ZBK) am Standort des Seniorenpflegezentrums Fontanepark, organisatorisch dem Geschäftsbereich Gastronomie (GB 3) zugeordnet, nahm zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2019 die Produktion auf und versorgt die Einrichtungen der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) im Westhavelland mit Speisen. Mit jeweils einer Verteilküche an den Standorten Stadtforst und Premnitz wird einer modernen, qualitätsgerechten Bewohnerversorgung Rechnung getragen.

Im Geschäftsbereich Facility Management (GB 4) wurden die erarbeiteten mittelfristigen Instandhaltungsplanungen gemäß den abgestimmten und angepassten Priorisierungen der Auftraggeber umgesetzt. Das Bauprojektmanagement realisierte im Jahr 2019 umfangreiche Bauprojekte im Auftrag der Gesellschaften der HKU. Das betraf insbesondere die Koordination der Planung und Umsetzung von Baumaßnahmen im Rahmen von größeren Investitions- und Instandhaltungsprojekten. In dem GSG-eigenen Projekt „Neubau des Gesundheits- und Verwaltungszentrums Nauen (GVN)“ ist das Bauprojektmanagement federführend tätig. Der vertraglich gebundene Generalunternehmer hat im Frühjahr 2019 mit der Montage des Gebäudes begonnen. Die für das IV. Quartal 2018 geplanten Investitionen für die Montage wurden in 2019 überführt (464 T€). Die Arbeiten erfolgen gemäß Zeitplan. Das GVN ist, wie geplant, im März 2020 bezugsfertig.

Der Geschäftsbereich IT-Management (GB 5) erarbeitete für die Entscheidung durch die Geschäftsleitung der HKU Varianten zur Modernisierung und Erweiterung des Rechenzentrums des Konzerns. Zudem bearbeitete und begleitete der GB 5 im Wirtschaftsjahr 2019 die Digitalisierungs-offensive der HKU u. a. mit verschiedenen datentechnischen Projekten, wie z. B. die elektronische Archivierung, die elektronische Rechnungsbearbeitung und die digitale Personalakte.

Zu den Hauptthemen des Geschäftsbereiches Officemanagement (GB 6) zählte in 2019 die weitere Abstimmung des Aufgabenspektrums der Zentrumssekretariate der Klinikstandorte Nauen und Rathenow. Ein weiterer gemeinsamer Arbeitsschwerpunkt mit dem Auftraggeber, der HKG, war die Vereinheitlichung der medizinischen Dokumentation.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1 Ertragslage

Für das Wirtschaftsjahr 2019 kann die GSG Gesamteinnahmen in Höhe von 16.823 T€ ausweisen. Die Gesamteinnahmen liegen um 2,42 % (absolut: 397 T€) über den für das Wirtschaftsjahr 2019 geplanten Einnahmen. Die Steigerung der Einnahmen ist zum einem auf die erweiterte Inanspruchnahme des Dienstleistungsvertrages „Facility Management“ der WPZ zurückzuführen und zum anderen sind mehr Erlöse im Bereich des Catering zu verzeichnen.

Die Immobilienverwaltung der GSG umfasste im Wirtschaftsjahr 2019 neben der Vermietung von Flächen des unternehmenseigenen Gebäudes in der Ketziner Straße 10 in Nauen die Flächen der angemieteten Büroeinheit in Nauen, Lindenplatz. Die vermietete Fläche der GSG in der Ketziner Straße 10 verringerte sich durch Eigennutzung um 32 m² auf insgesamt 270 m² mit einem durchschnittlichen Mieterlös je m² (Nettokaltmiete) von 13,90 €. Die eigengenutzte Fläche beträgt nunmehr 367 m². Die Nettokaltmieterlöse für die Ketziner Straße 10 betragen insgesamt 45 T€, davon 3 T€ aus Vermietung im Konzernverbund und 42 T€ aus Gewerbemieten. Die durch die GSG angemietete Gewerbeeinheit in Nauen umfasst 302 m², davon sind 215 m² konzernintern untervermietet.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden 6,5 % der Umsatzerlöse aus Geschäften mit Dritten erwirtschaftet, wodurch der Planwert aus Drittgeschäften von 5,5 % um 1,0 % gesteigert werden konnte. Die Einnahmen des Drittgeschäftes wurden im Wesentlichen aus der Parkraumbewirtschaftung, den gastronomischen Leistungen für Externe, der Vermietung innerhalb der Liegenschaft Ketziner Straße 10 sowie in geringerem Umfang aus Transportleistungen für die Asklepios Kliniken GmbH am Standort Rathenow, den Sterilisationsdienstleistungen für Drittkunden und aus der Betreuung von Drittunternehmen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit generiert.

Für die Beschäftigten der GSG gilt die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 7. Oktober 2014 mit der aktualisierten Entgelttabelle vom 1. Januar 2019. Die Anzahl der bezahlten Vollzeitkräfte (VK) erhöhte sich von 214,19 VK in 2018 auf 219,02 VK in 2019.

Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte per 31. Dezember 2019 von 219,02 VK verteilt sich auf folgende Bereiche:

Geschäftsbereich	2019
GB 1	74,20
GB 2	10,55
GB 3	59,93
GB 4	27,79
GB 5	18,14
GB 6	17,92
Verwaltung/Stabsstellen	10,49
Gesamtergebnis	219,02

Der Personalaufwand stieg im Wirtschaftsjahr aufgrund der Erhöhung des Personalbestandes und der Steigerung der Entgelttabelle zum 1. Januar 2019 auf insgesamt 8.260 T€, liegt jedoch mit 2,34 % unter dem Planwert.

Der Materialaufwand wurde im Geschäftsjahr 2019 in einer Höhe von 6.704 T€ ausgewiesen. Dies entspricht einer Abweichung von +10 % zu dem geplanten Wert für Materialaufwand.

Die Aufwendungen für Abschreibungen betragen im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt 74 T€.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2019 lagen um 2,8 % unter den für das Wirtschaftsjahr geplanten Aufwendungen.

Die Steuerabgaben, die sich aus Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammensetzen, ergaben in 2019 einen Aufwand von insgesamt 78 T€ (Planwert: 62 T€). Zuzüglich der Grund- und Kfz-Steuer ergab sich eine Gesamtsteuerlast in Höhe von 82 T€ (Planwert: 64 T€).

Der Jahresüberschuss der GSG per 31. Dezember 2019 beträgt 204 T€ und liegt mit 23 T€ über dem Planwert. Er entspricht einer Umsatzrentabilität von 1,7 % (Vorjahr: 0,9 %) und einer Eigenkapitalrentabilität von 6,8 % (Vorjahr: 3,0 %).

2.2 Finanzlage

Die Liquidität der GSG war im Geschäftsjahr 2019 in vollem Umfang gesichert. Für den Bau des GVN wurde ein konzerninterner Kredit in Höhe von 1.980 T€ aufgenommen. Die Verträge innerhalb der umsatzsteuerlichen Organschaft wurden jeweils nachschüssig abgerechnet. Eine detaillierte Liquiditätsplanung hat die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens sichergestellt. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements wurden Zinserträge in Höhe von 1 T€ erwirtschaftet. Der Zinsaufwand für den konzerninternen Kredit betrug im Jahr 2019 5 T€. Gewährte Skonti wurden durch das Finanzmanagement geltend gemacht. Die Möglichkeiten des Vorsteuerabzugs wurden im maximal möglichen Umfang genutzt. Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen am 31. Dezember 2019 insgesamt 54 T€ (Vorjahr: 45 T€). Die Forderung an die HKG aus dem Cash-Pooling besteht in Höhe von 2.036 T€. Somit besteht eine Gesamtliquidität von 2.090 T€. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft kann als stabil bezeichnet werden.

2.3 Vermögenslage

Das Anlagevermögen der Gesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 4.409 T€ und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.469 T€ erhöht. Die Bilanzsumme in 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahr (3.753 T€) um 3.407 T€ erhöht und beträgt nunmehr 7.160 T€.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 200 T€ und das gesamte Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2019 3.162 T€. Das entspricht einer Erhöhung um 204 T€ (6,8 %) zum Vorjahr.

3. Risikobericht

Existenzgefährdende Risiken oder Risiken größeren Ausmaßes sind für die Gesellschaft derzeit nicht ersichtlich. Die GSG kann auf eine solide Finanzrücklage verweisen. Zudem stehen mit der HKG und den Schwestergesellschaften derzeit sichere und leistungsfähige Kunden unter Vertrag, die im Konzernverbund eine stabile Auftragslage gewährleisten. Die Kundenzufriedenheit wird durch ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem gewährleistet und u. a. durch regelmäßige Kundenbefragungen ermittelt.

Zur weiteren wirtschaftlichen Stabilisierung der GSG und der Reduzierung der Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften der Unternehmensgruppe werden Geschäftsfelder ausgebaut und weitere Drittkunden (z. B. Catering) gewonnen.

Bezüglich der Auswirkungen des COVID-19-Virus auf die Gesellschaft verweisen wir auf den Nachtragsbericht im Anhang (Anlage 1.3).

4. Prognosebericht

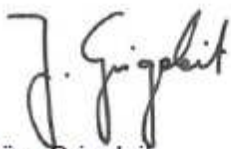
Die weitere bundesdeutsche Entwicklung im Gesundheits- und Pflegebereich wird auch für die GSG Anpassungs- und Veränderungsprozesse erforderlich machen. Da die Muttergesellschaft Havelland Kliniken GmbH und die im Konzernverbund tätige Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH Hauptauftraggeber der GSG sind, werden Veränderungen in diesen Gesellschaften aufgrund rechtlicher oder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen auch die GSG betreffen. Eine konstruktive und kreative Mitgestaltung dieser Veränderungsprozesse sichert die Zukunft der GSG als zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Für das Wirtschaftsjahr 2020 ist eine Abstimmung des konzerninternen Leistungsportfolios der GSG ab der Vertragslaufzeit 2022 bis 2025 angesetzt.

Innovative und effiziente Leistungs- und Verwaltungsstrukturen in der GSG sind die Grundlage zur langfristigen Stabilisierung des Leistungsportfolios und Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Daher ist im Jahr 2020 geplant, eine nachhaltige Optimierung der Verwaltungs- und Kostenstrukturen des Unternehmens durch Zentralisierung der administrativen Tätigkeiten vorzunehmen. Zudem ist die Erstellung eines Konzepts zur Lagerlogistik in der Unternehmensgruppe unter Berücksichtigung der Kooperation mit Einkaufsgemeinschaften vorgesehen.

Zentrales GSG-Projekt der Konzernentwicklung ist die Erarbeitung und Umsetzung des Masterplanes „Digitalisierungsoffensive 2020 - 2025“, der die koordinierte und strukturierte Steuerung der digitalen Transformation im Konzernverbund zum Inhalt hat. In diesem Kontext wird die GSG in ihrem Organisationsbereich die Digitalisierung des medizinischen Schreibdienstes und die Auslagerung des Rechenzentrums der Unternehmensgruppe vorbereiten.

Es gibt gegenwärtig keine konkreten Anhaltspunkte bzw. erkennbare Risiken, die der positiven Entwicklung der Jahresergebnisse der GSG in den kommenden Jahren entgegenstehen. Im Jahr 2020 wird von einer Stabilisierung des Jahresüberschusses auf dem erreichten Niveau ausgegangen.

Nauen, den 30. April 2020



Jörg Grigoleit
Geschäftsführer



Christina Tech
Geschäftsführerin

**Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH
und
Beteiligung des Landkreises Havelland**

Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

82,6

Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 85) 57 01 12

Telefax: (0 33 85) 57 01 11

E-Mail: info@wpz-havelland.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 Abgabenordnung (AO), die Unterhaltung von Einrichtungen der stationären und teilstationären Altenhilfe, der Tagespflege sowie der häuslichen Pflege und Betreuung im Sinne des Gesetzes der sozialen Pflegeversicherung (SGB XI), der häuslichen Krankenpflege im Sinne des Sozialgesetzbuches zur gesetzlichen Krankenversicherung (SGB V) sowie Angeboten des betreuten und pflegerischen Wohnens.

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger oder mildtätiger Zwecke der Jugendhilfe und der Bildung, Maßnahmen zur Fortbildung, Vernetzung und Aktivierung von Bürgern für ein generationenübergreifendes und damit auch die Jugendhilfe förderndes, ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement, insbesondere im Rahmen des „Kompetenzzentrum Havelland – Agentur für bürgerschaftliches Engagement“.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf der gehört die soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	01.04.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 25.11.1991, Neufassung am 03.01.2007, letzte Änderung vom 12.08.2014
Handelsregister-Nr.:	HRB 5369 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	2.000.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	1.800.000,00 Euro	90 %
Landkreis Havelland	200.000,00 Euro	10 %

Organe der Gesellschaft**Gesellschafterversammlung**

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH

Jörg Grigoleit, Geschäftsführer

Landkreis Havelland Robert Cardeneo, Betreuung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder (bis 30.04.2017), danach NN

Verhinderungsvertreterin:

Bärbel Brückner

Beirat

Vorsitzender:

Marco Bartz

Stellvertretender Vorsitzender:

Sascha Piur

weitere Mitglieder:

Wolfgang Gall

Roswita Herrmann bis 05/2019

Kerstin Signowski ab 06/2019

Dr. Mike Lehnau

Geschäftsführung

Geschäftsführer/-in:

Jörg Grigoleit

Burkhard Krüger

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	94,5	92,3	82,6
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	70,2	72,0	73,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	89,8	93,0	104,6
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,4	0,3	0,5
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	114,5	192,6	439,7
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	2.748	1.728	2.463

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,3	1,5	2,3
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	22.151.944	22.403.821	23.127.114
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	532.225	664.635	976.977

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	49,0	50,8	53,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	381	404	414

Bilanz zum 31. Dezember 2019
der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH, Nauen

	31.12.2019	31.12.2018	PASSIVA
	EUR	EUR	31.12.2018
			EUR
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Engpächter erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	41.246,00	20.615,54	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	28.413.363,38	20.447.300,48	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	6.530.190,20	10.556.395,01	
3. Technische Anlagen	476.055,90	559.187,99	
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.785.155,43	1.528.064,87	
5. Fahrzeuge	61.944,43	61.274,54	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	937.142,75	117.010,52	
III. Finanzanlagen	38.212.889,00	45.278.203,51	
1. Sonstige Finanzanlagen	2.024.192,90	2.071.043,44	
	40.278.427,65	44.375.862,49	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	815.579,06	525.932,36	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	7.071.672,83	2.816.631,37	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.533,00	2.197,01	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	115.744,58	80.076,10	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.004.529,47	3.423.838,87	
	434.299,87	285.485,84	
	8.438.829,14	3.709.302,71	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	20.081,46	8.122,90	
	48.737.338,25	48.093.288,10	
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	0,00	51.802,21	
	48.737.338,25	48.093.288,10	
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	4.670.774,27	4.840.703,21	
	4.670.774,27	4.840.703,21	
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	598,00	598,00	
2. Sonstige Rückstellungen	511.588,63	604.323,88	
	512.096,63	604.861,88	
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	627.000,04	300.207,29	
- davon mit einer Restruktur bis zu einem Jahr	EUR 604.635,44 (Vorjahr: EUR 300.207,29)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.199.312,65	4.465.712,18	
- davon mit einer Restruktur bis zu einem Jahr	EUR 2.139,86 (Vorjahr: EUR 266.481,20)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.528.131,66	2.840.394,88	
- davon mit einer Restruktur bis zu einem Jahr	EUR 108.052,06 (Vorjahr: EUR 135.378,64)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	278.971,10	285.735,53	
- davon mit einer Restruktur bis zu einem Jahr	EUR 278.971,10 (Vorjahr: EUR 285.735,53)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	201.565,04	181.562,71	
- davon mit einer Restruktur bis zu einem Jahr	EUR 201.565,04 (Vorjahr: EUR 181.562,71)		
6. Verwahrgeldkonto	120.544,81	110.352,39	
- davon mit einer Restruktur bis zu einem Jahr	EUR 120.344,81 (Vorjahr: EUR 110.352,39)		
	7.955.324,30	7.973.954,98	
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	0,00	51.802,21	
	48.737.338,25	48.093.288,10	

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH, Nauen

	2019 EUR	2018 EUR
1. Erträge aus teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	15.820.614,63	15.235.359,91
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.257.528,44	4.082.283,25
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	59.095,20	62.504,52
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.437.653,69	1.415.442,81
4. a) Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten	1.552.221,83	1.608.230,08
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	168.144,75	163.650,29
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.052.308,84	423.267,82
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.824.759,74	9.152.025,22
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	2.511.817,82	2.234.513,41
- davon für Altersversorgung	12.336.577,56	11.386.538,63
EUR 295.232,48 (Vorjahr: EUR 258.709,30)		
8. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	2.157.296,03	2.054.220,58
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	352.573,96	315.254,57
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	891.509,57	916.395,37
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	3.820.822,16	3.802.653,47
	7.222.201,72	7.088.523,99
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	117.042,21	119.265,65
10. Mieten, Pacht, Leasing	131.028,33	115.197,35
Zwischenergebnis	4.540.717,56	4.281.213,06
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	169.928,94	170.018,75
12. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.755.339,90	1.782.052,68
13. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.325.302,41	1.366.100,53
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	555.797,45	641.641,45
Zwischenergebnis	1.074.206,74	661.437,15
15. Zinsen und ähnliche Erträge	24.542,22	77.396,96
- davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 1.372,04 (Vorjahr: EUR 769,28)		
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121.771,73	74.198,89
- davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 20.909,09 (Vorjahr: EUR 21.592,83)		
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen		
EUR 53.500,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
17. Jahresüberschuss	976.977,23	664.635,22

LAGEBERICHT
der
Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH, Nauen,
für das Geschäftsjahr 2019

Die Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ) ist ein Unternehmen der stationären und teilstationären Altenhilfe im Landkreis Havelland, Land Brandenburg. Der Anteil der WPZ an der stationären Altenpflege des Landkreises beträgt derzeit ca. 47 %. Gesellschafter der GmbH sind die Havelland Kliniken GmbH mit 90 % und der Landkreis Havelland mit 10 % der Gesellschaftsanteile. Gesellschaftszweck der WPZ ist die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO im Landkreis Havelland. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.000.000 €.

Die WPZ bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) und der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU).

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Der WPZ standen im Berichtsjahr insgesamt 593 Pflegeplätze in vollstationären Einrichtungen zur Erbringung ihrer Leistungen zur Verfügung. Darunter waren zwölf Pflegeplätze in der solitären Kurzzeitpflege für einen vorübergehenden stationären Aufenthalt sowie im SPZ Fontanepark zwei, im SPZ Premnitz drei und im SPZ Nauen drei eingestreute Kurzzeitpflegeplätze. Aufgrund des stetig steigenden Bedarfs an stationären Pflegeleistungen im Landkreis Havelland konnte eine sehr gute Belegungs- und Pflegeauslastung erzielt werden.

Die WPZ betreibt weiterhin zwei teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Am Standort SPZ Stadtforst werden die Tagespflege Rathenow mit 18 Plätzen und in der Stadt Premnitz die Tagespflege Premnitz ebenfalls mit 18 Plätzen teilstationäre Pflegeleistungen angeboten.

Die durchschnittliche Auslastung der einzelnen stationären Pflegeeinrichtungen stellt sich im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt dar:

Durchschnittliche vollstationäre Belegung	365 Tage	2019 Plätze	2019 Tage	2019 Auslastung	2018 Plätze	2018 Tage	2018 Auslastung
Fontanepark		214	73.893	94,40 %	214	72.748	93,14 %
Stadtforst		205	72.488	96,82 %	205	73.764	98,58 %
SPZ Premnitz		93	33.110	97,54 %	93	33.327	98,18 %
SPZ Nauen		69	23.856	94,72 %	69	24.844	98,65 %
Zwischensumme		581	203.347	95,89 %	581	204.683	96,52 %
Kurzzeitpflege		12	3.398	77,58 %	12	3.320	75,80 %
WPZ gesamt		593	206.745	95,52 %	593	208.003	96,10 %
Veränderungen		0	-1.258	-0,58 %			

Durchschnittliche vollstationäre Pflegeleistungen	365 Tage	2019 Plätze	2019 Tage	2019 Auslastung	2018 Plätze	2018 Tage	2018 Auslastung
Fontanepark		214	72.192	92,42 %	214	70.009	89,63 %
Stadtforst		205	71.076	94,99 %	205	71.787	95,94 %
Premnitz		93	32.356	95,32 %	93	32.066	94,46 %
Nauen		69	23.453	93,12 %	69	23.092	91,69 %
Zwischensumme		581	199.077	93,88 %	581	196.954	92,87 %
Kurzzeitpflege		12	3.398	77,58 %	12	3.320	75,80 %
WPZ gesamt		593	202.475	93,54 %	593	200.274	92,53 %
Veränderungen		0	2.201	1,01 %			

Durchschnittliche teilstationäre Pflegeleistungen	251 Tage	2019 Plätze	2019 Tage	2019 Auslastung	2018 Plätze	2018 Tage	2018 Auslastung
Tagespflege							
Rathenow		18	2.664	58,49 %	18	3.360	74,37 %
Tagespflege Premnitz		18	942	20,85 %	18	936	20,72 %
WPZ gesamt		36	3.606	39,91 %	36	4.296	47,54 %
Veränderungen		0	-690	7,63 %			

Gegenüber dem Vorjahr liegt die durchschnittliche Belegung der Pflegeplätze einschließlich der Kurzzeitpflegeplätze über alle Einrichtungen mit 95,52 % um 0,58 % niedriger als im Geschäftsjahr 2018. In den vollstationären Pflegeleistungen konnte mit 93,54 % eine um 1,01 % höhere Auslastung erreicht werden. In den vollstationären Vergütungssätzen ist jedoch eine Belegung von 94,52 % berücksichtigt, die die Abwesenheitszeiten in den Einrichtungen ausgleichen soll.

Die teilstationären Tagespflegen konnten im Wirtschaftsjahr 2019 das letztjährige Ergebnis erreichen. Auch im Geschäftsjahr 2019 ist festzustellen, dass trotz der verbesserten Auslastungswerte die zum 1. Juli 2017 eröffnete Tagespflege in Premnitz noch nicht etabliert ist. In Rathenow musste im Geschäftsjahr 2019 ein deutlicher Nachfragerückgang verzeichnet werden. Dieser konnte aber durch die leicht besseren Werte in der Tagespflege Premnitz kompensiert werden.

Zusätzlich bietet die WPZ in der Stadt Rathenow 93 Wohnungen in betreuten Wohnanlagen. Die Seniorenwohnanlage in der Stadt Falkensee mit 20 Zweiraumwohnungen für ältere Mieter, zwei Arztpraxen, zwei Zahnarztpraxen und einer Apotheke konnte zum Ende des Geschäftsjahres veräußert werden.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus Pflegeleistungen der stationären Pflege gliedern sich in den einzelnen Leistungsbereichen wie folgt:

Erträge aus Pflegeleistungen		2019	2018
		in €	in €
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 1	2.088	2.443
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 2	28.503	23.893
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 3	107.161	86.698
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 4	42.017	62.771
teilstationäre Pflege	Pflegegrad 5	18.906	16.198
Erträge teilstationäre Tagespflege		198.675	192.003
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 1	19.785	16.295
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 2	1.718.488	1.399.332
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 3	4.065.824	4.041.112
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 4	5.038.096	5.162.953
vollstationäre Pflege	Pflegegrad 5	2.993.729	2.904.240
Erträge vollstationäre Pflege		13.835.922	13.523.932
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 1	6.905	5.250
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 2	190.177	120.918
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 3	118.067	156.378
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 4	50.694	74.790
vollstationäre Kurzzeitpflege	Pflegegrad 5	23.598	22.843
Erträge vollstationäre Kurzzeitpflege		389.441	380.179
WPZ Pflegeleistungen gesamt		14.424.038	14.096.114
Veränderung	absolut	327.924	
		2,33 %	

Die Erträge aus Pflegeleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 328 T€ bzw. 2,33 % erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der neuen Vergütungsvereinbarung in den Pflegesätzen für das SPZ Nauen ab 1. Mai 2018 sowie aus den linearen Fortschreibungen der Pflegesätze für die Einrichtungen SPZ Fontanepark, SPZ Stadtforst und SPZ Premnitz zum 1. März 2018.

Seit dem 1. Januar 2015 haben alle Bewohner Anspruch auf Betreuungsleistungen gemäß § 87b SGB XI. Die Erträge in diesem Bereich stellen sich wie folgt dar:

Erträge aus Betreuungsleistungen		2019	2018
		in €	in €
teilstationäre Betreuung		25.368	18.637
vollstationäre Betreuung		868.131	870.092
vollstationäre Betreuung Kurzzeitpflege		18.381	13.609
WPZ Betreuungsleistungen gesamt		911.880	902.338
Veränderung	absolut	9.542	
		1,06 %	

In den Betreuungsleistungen sind um 10 T€ bzw. 1,06 % höhere Einnahmen erzielt worden. Ursächlich hierfür ist die sich erholende Belegung im SPZ Fontanepark.

Weitere wesentliche Entgeltarten in der stationären Pflege stellen sich wie folgt dar:

Erträge aus sonstigen Leistungen		2019	2018
		in €	in €
Unterkunft und Verpflegung	teilstationär	57.068	56.244
Unterkunft und Verpflegung	vollstationär	4.106.268	3.939.951
Unterkunft und Verpflegung	Kurzzeitpflege	94.192	86.088
Erträge Unterkunft und Verpflegung		4.257.528	4.082.283
Ausbildung	vollstationär	429.953	172.031
CarePlus	vollstationär	53.989	64.876
Zusatzleistungen	teilstationär	51.984	54.760
Zusatzleistungen	vollstationär	6.565	6.875
Zusatzleistungen	Kurzzeitpflege	546	870
Erträge Zusatz- und Transportleistungen		543.037	299.412
Investitionen	teilstationär	27.391	23.845
Investitionen	vollstationär	1351.412	1.333.524
Investitionen	Kurzzeitpflege	58.850	58.074
Erträge Investitionsleistungen		1.437.653	1.415.443
WPZ Pflegeleistungen gesamt		6.238.218	5.797.138
Veränderung	absolut	441.080	
		7,61 %	

Rechnet man die im Gesamtheimentgelt enthaltenen Erlöse aus Unterkunft und Verpflegung, Investitionsleistungen sowie Zusatz- und Transportleistungen hinzu, sind die Umsatzerlöse in diesen bestimmenden Leistungsarten gegenüber dem Vorjahr um 441 T€ bzw. 7,61 % angestiegen. Ursächlich hierfür sind die neuen Entgelte für die Ausbildungskosten ab 1. Mai 2019 für alle Einrichtungen der WPZ.

Im Geschäftsjahr 2019 gab es in den Sonstigen betrieblichen Erlösen einen wesentlichen Erlös aus dem Abgang des Anlagevermögens. Die Immobilie in Falkensee wurde mit einem Gewinn in Höhe von 745 T€ verkauft. Dieses stellt einen außerordentlichen Gewinn dar, der nicht aus dem operativen Geschäft kommt.

Die WPZ verfügt seit dem 1. September 2013 über eine eigene Arbeitsvertragsrichtlinie nebst Vergütungstabelle. Die Tabellenentgeltsteigerung betrug zum 1. Oktober 2018 für alle Beschäftigten 3 %. Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte lag zum 31. Dezember 2019 kumuliert bei 297,23 Vollkräften und verteilt sich auf die einzelnen Dienstarten wie folgt:

		2019	2018
Stationärer/teilstationärer Pflegedienst		250,93	248,69
Medizinisch-technischer Dienst inkl. zus. Betreuungskräfte		35,07	35,11
Verwaltungsdienst		10,74	10,99
Betriebsrat		0,08	0,31
Sonstige Dienste		0,41	1,93
WPZ Gesamt		297,23	297,03
Veränderung		0,2	
		0,07 %	

Die Steigerung der durchschnittlich bezahlten Vollkräfte im Berichtsjahr beträgt 0,2 Vollkräfte bzw. 0,07 %.

Im Unternehmen waren durchschnittlich 372 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Das Verhältnis von Pflegefachkräften zu Nichtfachkräften in Bezug auf die HeimPersVO betrug im Berichtsjahr in den stationären Einrichtungen durchschnittlich 42,10 %. Die Sicherstellung einer Pflegefachkraftquote stellt sich jedoch in den einzelnen Einrichtungen unterschiedlich dar. Im Berichtsjahr wurden 41 Auszubildende beschäftigt.

Die einzelnen Aufwandspositionen stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2019 in €	2018 in €
Personalaufwand	12.336.578	11.386.539
Veränderung	950.039 8,34 %	
Materialaufwand	7.222.220	7.088.524
Veränderung	133.696 1,89 %	
Abschreibungen	1.755.340	1.782.053
Veränderung	-26.713 -1,50 %	
Mieten und Pachten	131.028	115.197
Veränderung	15.831 13,74 %	
Instandhaltungen	1.325.302	1.366.101
Veränderung	-40.799 -2,99 %	
Sonstiger Aufwand	672.840	760.907
Veränderung	-88.067 -11,57 %	
WPZ gesamt	23.443.308	22.499.321
Veränderung	943.987 4,20 %	

Die Personalkosten lagen im Berichtsjahr um 950 T€ bzw. 8,34 % höher als im Vorjahr. Die Personalaufwandsquote betrug im Berichtsjahr 53,34 % (Vorjahr: 50,83 %).

Die Materialaufwandsquote betrug im Berichtszeitraum 31,23 % (Vorjahr: 31,64 %) und ist damit gegenüber dem Vorjahr um 0,41 % niedriger. Für das medizinische Betreuungsprogramm „Care plus“ entstanden in 2019 Aufwendungen in Höhe von 48 T€. In der Position Wasser, Energie und Brennstoffe wurden 25 T€ weniger verbraucht als in 2018. Insgesamt war der Materialaufwand um 133 T€ höher als im Wirtschaftsjahr 2018. Die Erhöhung resultiert aus Kostensteigerungen, insbesondere in den Positionen:

	2019 in €	2018 in €
Lebensmittel	2.157.296	2.054.221
Veränderung	103.075 5,02 %	
Medizinischer Bedarf	352.574	315.255
Veränderung	37.319 11,84 %	
Wasser, Energie, Brennstoffe	891.510	916.395
Veränderung	-24.885 -2,72 %	
Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	3.820.840	3.802.653
Veränderung	18.187 0,48 %	
Materialaufwand gesamt	7.222.220	7.088.524
Veränderung	133.696 1,89 %	

Die Abschreibungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 27 T€ bzw. 1,5 %. Dem gegenüber entstanden höhere Aufwendungen in Mieten und Pachten in Höhe von 16 T€ bzw. 13,74 %. Dies resultiert vorrangig aus dem ganzjährigen Mietvertrag 2019 im Gesundheits- und Familienzentrum Premnitz für die Einrichtung Tagespflege. Im Berichtsjahr wurden für Instandhaltungsmaßnahmen 41 T€ bzw. 2,99 % und für sonstigen Aufwendungen 86 T€ bzw. 13,38 % weniger Kosten verursacht.

2.2 Finanzlage

Die Liquidität der WPZ war im Wirtschaftsjahr 2019 in vollem Umfang gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich durch Tilgung von 4.456 T€ auf 4.199 T€ verringert.

Zum 31. Dezember 2019 verfügt die WPZ über eine Liquidität inklusive der Forderungen aus dem Cash-Pooling in Höhe von 7.454 T€ (Vorjahr: 3.076 T€). Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam, der Deutschen Bank AG in Berlin, der Commerzbank, der ILB und der DKB.

Ziel der mittelfristigen Finanzplanung der WPZ ist die Absicherung einer stabilen und investitionsorientierten wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens über einen Zeitraum von fünf Jahren. Durch die mittelfristige Anlage von Rücklagemitteln soll die langfristige Sicherstellung kostenintensiver Sanierungsinvestitionen ermöglicht werden. Zum 31. Dezember 2019 betragen die mittelfristig angelegten Finanzanlagen des Unternehmens 2.024 T€ (Vorjahr: 2.071 T€), die unter den Positionen Finanzanlagen im Anlagevermögen in der Bilanz aufgeführt wurden. Die Anlagen erfolgten ausschließlich in kapitalgarantierten Anlageprodukten, die in vollem Umfang auch den Anforderungen für Anlagen der öffentlichen Hand entsprechen.

2.3 Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft hat sich im Wirtschaftsjahr 2019 um 4.063 T€ (-9,6 %) auf 38.213 T€ verringert. Der Grund hierfür ist neben den Abschreibungen im Wesentlichen der Verkauf der Immobilie in Falkensee. Einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr gab es bei den Anlagen im Bau. Für die Planungen und für Genehmigungen für das SPZ Wustemark wurden 937 T€ im Jahr 2019 eingestellt.

Die WPZ befindet sich auch weiterhin in einer wirtschaftlich stabilen Lage. Der Jahresüberschuss von 977 T€ ist gegenüber dem Vorjahr (665 T€) um 312 T€ bzw. 32,0 % gestiegen. Der Anstieg beruht auf der einen Seite auf der Erzielung des geplanten Überschusses aus der regulären Geschäftstätigkeit und auf der anderen Seite aus dem einmaligen Buchgewinn in Höhe von 745 T€ aus dem Verkauf der Immobilie in Falkensee.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens ist mit 73,0 % gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2018 leicht gestiegen. Die Eigenkapitalrentabilität des Wirtschaftsjahres 2019 beträgt 2,8 % - gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 0,8 %. Die Umsatzrentabilität im Berichtsjahr liegt mit 4,7 % um 1,3 % höher als im Vorjahr.

3. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen sind nicht erkennbar.

Das latente Risiko der kommenden Jahre besteht in dem zunehmenden Mangel an verfügbaren Pflegefachkräften und dem gleichzeitigen Anstieg des Pflegebedarfs durch die demographische Entwicklung. Dies macht sich auch in der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH zunehmend bemerkbar. Dieser Entwicklung versucht die Geschäftsführung durch eine neue und ab 1. Mai 2020 gültige Arbeitsentgeltverordnung entgegenzuwirken. Gleichzeitig setzt die Geschäftsführung auf eine hohe betriebliche Ausbildungsquote und Qualifizierung von Beschäftigten, die im Jahr 2020 intensiviert wird. Die mit den Pflegekassen vereinbarten Entgeltvereinbarungen laufen für alle Einrichtungen der WPZ GmbH im Jahr 2020 aus. Aufgrund der neuen Entgeltssystematik sind die Verträge für jede einzelne Einrichtung neu zu verhandeln und abzuschließen. In dieser Form wurden für die Gesellschaft die Entgeltvereinbarungen noch nie verhandelt und neu vereinbart. Die Reaktionen der Pflegekassen sind nicht einschätzbar.

Ein weiteres maßgebliches Risiko ist der Neubau des SPZ Wustermark. Bis zum 31. Dezember 2019 wurden 937 T€ Planungs- und Beantragungskosten für den Neubau aufgewendet. Es wurde eine europaweite Ausschreibung durchgeführt, um ein Generalunternehmen zu finden. Bei der derzeitigen Marktlage im Baugewerbe kann nicht sichergestellt werden, dass ein Unternehmen gefunden wird, welches für das geplante Budget das SPZ errichtet. Ein Scheitern der Bemühungen würde die Folge haben, die bisher aufgewendeten Kosten zu verlieren.

Bezüglich der Auswirkungen des COVID-19-Virus auf die Gesellschaft verweisen wir auf den Nachtragsbericht im Anhang (Anlage 1.3).

4. Prognosebericht

Die stetig steigende Nachfrage im Bereich der stationären Altenpflege und der erhebliche Fachkräftemangel machen im Wirtschaftsjahr 2020 grundlegende Maßnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit erforderlich. Mit der Durchführung von Pflegesatzvereinbarungen mit den Kostenträgern für alle Einrichtungen der Gesellschaft soll die wirtschaftliche Basis des Unternehmens nachhaltig gestärkt werden. Die aus den Einzelvereinbarungen resultierenden Kostensteigerungen für die Bewohner sollen mit der Durchführung eines professionellen Informations- und Beratungsprogrammes für die Bewohner bzw. deren Angehörigen begleitet werden.

Zur Absicherung des aufgrund des Bevölkerungszuwachses stetig steigenden Bedarfs an stationären Altenpflegekapazitäten im Osthavelland ist die Errichtung eines Seniorenpflegezentrums mit 79 Plätzen in der Gemeinde Wustermark vorgesehen. Die Bauplanung wurde im Wirtschaftsjahr 2019 abgeschlossen. Der Beginn der Baumaßnahme ist in 2020 angesetzt. Die Fertigstellung des Projektes ist Ende 2021 geplant.

Neben den Schwerpunktvorhaben sind folgende Einzelmaßnahmen zur Absicherung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit in 2020 vorgesehen:

- die zielgerichtete Akquise von pflegerischem Personal zur Optimierung der behandlungspflegerischen Betreuung in allen Einrichtungen;
- die Umsetzung von Maßnahmen des Masterplanes „Geriatric light“ zum Ausbau der medizinischen Kompetenz unter Nutzung telemedizinischer Möglichkeiten in den Einrichtungen;
- die Forcierung der Prozessorientierung in den Einrichtungen durch Vorbereitung auf DIN EN 15224;
- die Umsetzung der digitalen Transformation im Konzernbereich Pflegebetrieb durch den Masterplan „Digitalisierungsoffensive 2020-25“ mit den Schwerpunkten Ausbau des W-LAN in den Einrichtungen, Ausbau der telemedizinischen Infrastruktur zur ambulanten medizinischen Versorgung und Umsetzung der digitalen Ernährungsdokumentation in allen Einrichtungen.

Trotz der genannten Risiken, aber auch unter Berücksichtigung der bestehenden Chancen, plant die Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr steigende Umsatzerlöse und ein weiterhin positives Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres.

Nauen, 30. April 2020



Jörg Grigoleit
Geschäftsführer



Burkhard Krüger
Geschäftsführer

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

Rettungsdienst Havelland GmbH

Rettungsdienst Havelland GmbH

Rettungsdienst Havelland GmbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42 10 00

Telefax: (0 33 21) 42 15 00

E-Mail: info@rettungsdienst-havelland.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines Rettungsdienstes im Sinne und gemäß den Anforderungen des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (BbgRettG) in der jeweils gültigen Fassung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	19.07.2011
Gesellschaftsvertrag:	vom 28.01.2011
Handelsregister-Nr.:	HRB 24016 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	200.000,00 Euro	100,00 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit
-------------------------	----------------

Beirat

Vorsitzender:	Dr. Anna Müller, Amtsärztin Landkreis HVL
stellvertretender Vorsitzender:	Andreas Kühne, Ärztl. Leiter Rettungsdienst
weitere Mitglieder:	Karen Heinrich, Amtsleiterin Amt 32, LK HVL Dr. Mike Lehnau, Ärztlicher Direktor HKG

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Jörg Grigoleit

Dr. med. Petra Wilke

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Rettungsdienst Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	65,4	77,7	84,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	12,9	10,8	8,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	70,8	62,7	64,6
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,3	0,2	0,2
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	67,0	40,7	32,6
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	816	348	773

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabili- tät(%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,6	1,3	1,2
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	8.990.421	10.884.541	11.854.480
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	4.581	6.199	7.859

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	76,4	77,8	77,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	169	184	197

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
der Rettungsdienst Havelland GmbH, Nauen

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	11.854.479,99	10.884.541,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	195.203,88	178.211,25
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	645.855,95	590.849,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	188.778,02	160.076,96
	<u>834.633,97</u>	<u>750.926,68</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.676.127,42	7.132.594,55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.484.762,98	1.337.684,30
- davon für Altersversorgung	<u>9.160.890,40</u>	<u>8.470.278,85</u>
EUR 25.912,53 (Vorjahr: EUR 23.289,91)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	545.000,42	553.374,33
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.475.853,99	1.259.415,54
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	366,18	107,59
- davon aus verbundenen Unternehmen:		
EUR 366,18 (Vorjahr: EUR 107,59)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.272,71	20.554,07
- davon aus verbundenen Unternehmen:		
EUR 21.532,38 (Vorjahr: EUR 18.908,70)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>1.301,92</u>	<u>1.525,58</u>
10. Ergebnis nach Steuern	9.096,64	6.784,86
11. Sonstige Steuern	<u>1.238,00</u>	<u>586,00</u>
12. Jahresüberschuss	<u>7.858,64</u>	<u>6.198,86</u>

LAGEBERICHT
der
Rettungsdienst Havelland GmbH
für das Geschäftsjahr 2019

Die Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG) ist ein kommunales Rettungsdienstunternehmen im Landkreis Havelland, Land Brandenburg, das in umsatzsteuerlicher Organschaft mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG) geführt wird. Die Gesellschaftsanteile befinden sich im alleinigen Eigentum der Havelland Kliniken GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines bodengebundenen Rettungsdienstes im Sinne und gemäß den Anforderungen des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (BbgRettG) in der jeweils gültigen Fassung. Grundlage der Leistungserbringung ist der Vertrag über die Erbringung des bodengebundenen Rettungsdienstes mit dem Landkreis Havelland vom 22. Juni 2011. Die Gesellschaft ist hierfür zur Errichtung und zum Betrieb der erforderlichen Anlagen und Einrichtungen sowie zur Bereitstellung des notwendigen, hinreichend qualifizierten Personals verpflichtet. Die Gesellschaft ist zudem zur Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal befugt.

Die Rettungsdienst Havelland GmbH bildet gemeinsam mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH, der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH, der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, der Gesundheitszentrum Premnitz GmbH, der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH sowie der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe.

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die RHG betreibt 11 Rettungswachen im Landkreis Havelland. Die Rettungswachen werden entweder durch den Landkreis zur Verfügung gestellt (kreiseigene Objekte) oder durch diesen angemietet und zur kostenlosen Nutzung überlassen. Die Rettungswachenstandorte und Fahrzeugvorhaltung (Art, Anzahl sowie Vorhaltezeiten) werden durch den Rettungsdienstbereichsplan des Landkreises Havelland bestimmt und bilden die strukturellen Voraussetzungen für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Hilfsfrist in der Notfallrettung.

Auf Grundlage eines in 2017 durch den Landkreis Havelland in Auftrag gegebenen Organisationsgutachtens erfolgte im Geschäftsjahr 2019 die weitere Umsetzung auf der Rettungswache Rathenow. Dazu wurde ein zusätzlicher Rettungswagen (RTW) als Tages-RTW (12 Stunden) bereit gestellt, konnte aber auf Grund fehlender Personalkapazitäten noch nicht in Betrieb genommen werden. Weiterhin wurde auf der Rettungswache Rathenow ein weiterer Krankentransportwagen (KTW) mit 8 Stunden Vorhaltezeit in Betrieb genommen. Die Maßnahmen waren am 1. Oktober 2019 umgesetzt.

Die Lehrrettungswachen für die Ausbildung von Notfallsanitätern an den Standorten Nauen, Falkensee und Rathenow erfüllten auch im Geschäftsjahr 2019 die notwendigen Anforderungen. Da die Bedingungen in der Lehrrettungswache am Standort Falkensee den Anforderungen an eine qualitätsgerechte Ausbildung perspektivisch nicht mehr genügten, wurde die Rettungswache Falkensee 1 saniert und den Bedingungen einer geeigneten Lehrrettungswache angepasst. Im Zuge der geplanten Aufstockung von Auszubildenden wurden weitere Absprachen mit dem Träger Rettungsdienst und den zuständigen Landesbehörden zur Beantragung einer zusätzlichen Lehrrettungswache (RW Falkensee II/Atemschutzzentrum) geführt. Bei der Standortsuche für die Rettungswachen Brieselang und Stechow konnten bisher keine angemessenen örtlichen Lösungen gefunden werden.

Die Beschaffung von Fahrzeugen und Medizintechnik wird seit dem Geschäftsjahr 2012 ausschließlich durch die RHG, seit 2019 entsprechend dem Fahrzeugflottenausrüstungskonzept „Havelland II“, vorgenommen. Im Berichtsjahr 2019 wurden auf Grundlage der Ausschreibung der Flotte Havelland II und der gültigen Investitionsplanung 4 RTW angeschafft, von denen erstmals 2

Kofferverfahrzeuge als Schwerlastfahrzeuge in Betrieb genommen wurden. Weiterhin wurden ein Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) sowie ein KTW beschafft. Die Finanzierung aller Fahrzeuge erfolgte über ein Gesellschafterdarlehen der Havelland Kliniken GmbH. Die Fahrzeugflotte hat zum Jahresende 2019 ein Durchschnittsalter von 2,9 Jahren. Durch Verzögerungen in der geplanten Auslieferung in 2018 wurde die Beschaffung der 1. Tranche von Fahrzeugen der Fahrzeugflotte „Havelland II“ erst im Berichtsjahr realisiert. Dementsprechend weicht die weitere Beschaffung der Einsatztechnik auch in 2020 vom ursprünglichen Investitionsplan ab und wird sich voraussichtlich um ein Jahr nach hinten verschieben, was die Einsatzbereitschaft der Fahrzeugflotte aber nicht gefährdet.

Unabhängig davon hat sich das zentrale Fahrzeugflottenmanagement im Unternehmen auch im Wirtschaftsjahr 2019 bewährt. Auf Grund gestiegener Fahrzeuganschaffungen in allen Gesellschaften wurde eine Anpassung des Vertrages innerhalb der ursprünglichen Laufzeit geprüft. Auf Grund einer geplanten Erweiterung der Geschäftsfelder innerhalb des Fuhrparkmanagements im Zuge zahlreicher sich verändernder Rahmenbedingungen, ist bis zum Ablauf des bestehenden Vertrages eine Neustrukturierung des Fuhrparkmanagements und im Ergebnis eine Vertragsweiterung vorgesehen.

Die personelle Besetzung der Rettungswachen mit Notfallsanitätern bzw. Rettungsassistenten und Rettungssanitätern ergibt sich aus den Vorgaben der Landesrettungsdienstplanverordnung vom 24. Oktober 2011 sowie aus der Fahrzeugvorhaltung:

Rettungstransportwagen (RTW):	1 Notfallsanitäter/Rettungsassistent, 1 Rettungssanitäter
Notarzteinsatzfahrzeug (NEF):	1 Notfallsanitäter/Rettungsassistent, 1 Notarzt
Krankentransportwagen (KTW):	2 Rettungssanitäter

Für die Gestellung von Notärzten an den 3 Notarztstandorten Nauen, Rathenow und Falkensee trägt die Havelland Kliniken GmbH die Verantwortung. Die RHG ist weder finanziell noch organisatorisch an der Notarztgestellung beteiligt.

Die RHG war im Geschäftsjahr nicht tarifgebunden, hat aber seit 1. Januar 2018 die Entgelttabelle des TVöD-VKA (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände; allgemein für EG 4; EG 6; EG 10 sowie Pflege für EG N) in der aktuellen Fassung angewendet. Arbeitsverträge wurden auf der Grundlage der normativen Teile des TVöD vom 1. August 2006 mit dem Stand vom 1. Januar 2010 geschlossen.

Die Vergütung des Personals erfolgte bei allen Einsatzkräften entsprechend der Entgelttabelle des TVöD-VKA/Tarifgebiet Ost mit aktuellem Stand. Die Tarifsteigerungen des TVöD-VKA für 2019 sowie die weiteren Verhandlungsergebnisse (z. B. Einmalzahlungen) wurden berücksichtigt. Der für die RHG geltende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 korrespondierte mit den durch die RHG in die Kosten-Leistungsrechnung des Landkreises Havelland eingebrachten Ansätzen zur Durchführung des Rettungsdienstes bis zum Abrechnungsmonat Juni. Bis dahin erhielt die RHG monatliche Abschlagszahlungen in Höhe eines Zwölftels der Umsatzerlöse des Wirtschaftsplanes. Durch eine nicht vorhersehbare Überschreitung der geplanten Personalkosten auf Grund eines verhandelten Zwischenergebnisses einer Einigungsstelle wurde die monatliche Abschlagszahlung durch den Landkreis auf Grundlage einer gesonderten Kostenrechnung erhöht. Weiterhin wurde im Dezember 2019 ein Sonderabschlag zur Finanzierung der Renovierungsarbeiten in der Rettungswache Falkensee 1 ausgezahlt. Somit ist eine Differenz zwischen den ursprünglich geplanten und den erhaltenen Erlösen zu verzeichnen. Die Gebührenabrechnung gegenüber den Kostenträgern und sonstigen Gebührenschuldern wird durch die Abrechnungsstelle des Landkreises Havelland durchgeführt. Die RHG hat dazu fortlaufend die Einsatzunterlagen zur Verfügung gestellt.

Auf Grundlage eines Aufsichtsratsbeschlusses vom 12. Dezember 2018 wurde im Januar 2019 mit der Umsetzung der Veränderungen in der Organisations- und Führungsstruktur begonnen. Aus den ursprünglich 3 Rettungswachenbereichen (Falkensee, Nauen und Rathenow) gingen die Rettungswachenbereiche Osthavelland und Westhavelland hervor. Die Rettungswachenbereichsleiter mit Personalverantwortung sowie die neu zu besetzenden Stellen eines stellvertretenden Rettungswachenbereichsleiters (2 x Ost; 1 x West) wurden ausgeschrieben und z. T. besetzt. Die vollständige Etablierung der neuen Führungskräftestruktur erfolgt bis 1. April 2020. Im Rettungswachenbereich West erfolgte die Leitung im Berichtsjahr kommissarisch durch den Einsatzleiter Personal, ab September unterstützt durch einen Stellvertreter.

In der Organisation des Unternehmens sind 2 Einsatzleiter für themenbezogene übergreifende Verantwortungsbereiche (Personal und Technik) zuständig. Beide Einsatzleiter sind gleichzeitig stellvertretende Verwaltungsleiter.

Dem Einsatzleiter Personal wurde im Ergebnis der strukturellen Veränderung die zentrale Verantwortung für die Erstellung der Solldienstplanung für beide Rettungswachenbereiche übergeben.

Zur strukturierten und effektiven Umsetzung der Dienstplanorganisation wurden 3 Dienstplanungsbereiche (Falkensee, Nauen und Rathenow) gebildet.

Die Rettungswachenverantwortlichen der kleineren Rettungswachen als Ansprechpartner vor Ort wurden bis 31. Dezember 2019 abberufen. Die RHG hält seit Juli 2012 ein reguläres Dienstsysteem Organisationsleiter (OrgL) entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vor. Damit ist ein diensthabender Leiter an 365 Tagen 24 Stunden erreichbar.

Die 2. Rezertifizierung nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) wurde im April 2019 erfolgreich bestanden, die Übergabe der Urkunde erfolgte im Rahmen des 9. Notfalltages der RHG. Auf der Geschäftsleitungsklausur der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe wurde die Ablösung der Zertifizierung nach KTQ durch DIN EN 15224 beschlossen. Mit den erforderlichen Umstellungen wurde im Herbst 2019 begonnen.

Auf Grundlage des seit 2014 bestehenden und ständig aktualisierten Personalentwicklungskonzeptes der Gesellschaft bis zum Wirtschaftsjahr 2020 haben in 2019 18 Beschäftigte der RHG die Prüfung zum/r Notfallsanitäter/in bestanden. Damit haben sich insgesamt 71 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Notfallsanitäter/zur Notfallsanitäterin qualifiziert.

2 Mitarbeiter haben sich zum Rettungssanitäter qualifiziert. Weiterhin haben sich 8 Mitarbeiter erfolgreich zum Praxisanleiter ausbilden lassen.

Die Zusammenarbeit mit den Kliniken wurde insbesondere im Rahmen des webbasierten EKG-Übermittlungssystems, der geplanten Einführung einer telemedizinischen Versorgung von Notfallpatienten sowie der gemeinsam gestalteten öffentlichen Weiterbildungsveranstaltung „Kessel Buntes“ weiter intensiviert. Die Lizenzen für den Betrieb des webbasierten EKG-Übermittlungssystems wurden bereits in 2018 bis zum Ablauf des Förderprogramms im Februar 2020 bezahlt, die Finanzierung der Hardware sowie der Installation der telemedizinischen Komponenten in 4 RTW erfolgte im Zuge der Fahrzeugbeschaffung.

Übersicht über die Leistungsentwicklung 2018/2019 (Einsatzstatistik)

	Ist 2018	Ist 2019		Ist 2018	Ist 2019	
	Anzahl	Anzahl		km	km	
KTW	1.385	1.354	- 2,2 %	84.432	83.845	- 0,7 %
RTW	19.480	19.318	- 0,8 %	590.346	589.850	+/- 0 %
NEF	6.333	6.277	- 0,9 %	159.308	154.581	- 3,0 %

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die RHG erhielt im Wirtschaftsjahr 2019 Abschlagszahlungen in Höhe von 11.707 T€ vom Landkreis Havelland. Diese Zahlungen liegen 872 T€ über dem Ist des Vorjahres. Neben der geplanten Umwidmung weiterer Rettungsassistentenstellen zu Notfallsanitäterstellen im gesamten Rettungsdienstbereich, der Zuführung weiterer Einsatzmittel und Medizintechnik, der Umsetzung der Tarifierhöhungen in 2019, der Erhöhung der Anzahl der Einsatzkräfte (einschließlich der Weiterbildung), resultiert die deutliche Erhöhung vor allem aus dem Ergebnis der Zwischenlösung der Einigungsstelle. Die Erhöhung der Umkleidezeit, die Einführung einer Pausenpauschale sowie die Einführung einer Ausfallreserve trugen zur deutlichen Überschreitung der Personalkosten bei. Die Überschreitung der Sachkosten im Berichtsjahr beruhen vor allem auf einer unterjährigen Erhöhung der

Konzernumlage, überplanmäßiger Instandhaltungskosten im Fuhrparkbereich, einschließlich des Abgangs von Anlagevermögen durch Totalschäden an Einsatzfahrzeugen, sowie der außerplanmäßigen Renovierung der Rettungswache Rathenow. Dazu wurden die Abschlagszahlungen des Landkreises im Juli und Dezember 2019 um insgesamt 230 T€ erhöht.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft ergeben sich neben den Umsätzen mit dem Landkreis auch aus den sonstigen Umsatzerlösen gemäß Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) und belaufen sich auf 50 T€. Davon sind 44 T€ Erlöse aus dem Fuhrparkmanagementvertrag mit der Havelland Kliniken GmbH für die Unternehmensgruppe. Die Abrechnung gegenüber dem Landkreis Havelland ergab für 2019 eine Differenz zwischen bereits gezahlten Abschlägen, sonstigen Erträgen und Aufwand. Aufgrund überdurchschnittlicher Rückstellungen für Guthabenstunden ergibt sich eine Unterdeckung von 97.587 €.

Für 2019 wurden Zuweisungen, Zuschüsse und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 195 T€ verbucht. Darin enthalten sind

- Erstattungen für Praktika von Bundeswehrangehörigen,
- Erstattungen aus Umlageverfahren (z. B. Mutterschutz, Elternzeit),
- Erträge aus Schadensersatzleistungen bei Unfällen,
- Rückrechnung von Kfz-Versicherungsbeiträgen und Betriebskosten der Rettungswachen,
- Auflösung von Rückstellungen für Zielvereinbarungen,
- Spitzabrechnung der Konzernumlage aus dem Wirtschaftsjahr 2018,
- Verrechnung des geldwerten Vorteils aus der Nutzung personengebundener Dienstfahrzeuge.

Die Personalaufwandsquote beträgt 77,3 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % gesunken. Die Personalbedarfsrechnung für das Geschäftsjahr 2019 orientierte sich am gültigen Personalentwicklungskonzept 2014 bis 2020 sowie an der Umsetzung der Organisationsgutachtens von 2014 und 2017. Die Personalbedarfsberechnung für das Geschäftsjahr 2019 wies im Ergebnis 14,2 zusätzliche Vollkräfte (VK) gegenüber dem Stellenplan 2018 aus. Durch die Erhöhung der Umkleidezeit, der Einführung einer Pausenzeitpauschale und einer Ausfallreserve kam es zu einem starken Anstieg der Guthabenstunden in beiden Rettungswachenbereichen. Die Anzahl überhängiger Urlaubstage aus dem Wirtschaftsjahr 2019 konnte deutlich gesenkt werden, wobei 2/3 der Überhänge auf Grund von Langzeiterkrankungen von Mitarbeitern entstanden sind.

Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte lag per 31. Dezember 2019 bei 158,96 VK und verteilte sich auf folgende Dienstarten:

Dienstart	2018	2019
Funktionsdienst	150,81	154,92
Verwaltungsdienst	3,06	4,04
Gesamt	153,87	158,96

Die Überschreitung der geplanten Personalkosten resultiert im Wesentlichen aus einem zu niedrigen Planansatz für 2019, Zahlungen für Überstunden, insbesondere aber aus hohen Rückstellungen für Guthabenstunden. Die Gründe dafür lagen im Wesentlichen in den nicht planbaren Ergebnissen der Einigungsstelle, der Umsetzung von Vorhaltezeiten und Nachwirkungen der Übernahme der Entgelttabellen des TVöD-VKA.

Die Materialaufwandsquote der Gesellschaft beträgt 7,0 % und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,1 %. Die absoluten Materialkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 84 T€ erhöht. Grund dafür sind Mehrkosten in fast allen Kostenpositionen, insbesondere bei Arzneimitteln und ärztlichem Verbrauchsmaterial, aber auch bei sonstigen Wirtschaftsleistungen auf Grund der Kleidungsbudgets sowie bei Drittleistungen wegen gestiegener Kosten aus Dienstleistungsverträgen. So sind z. B. die Reinigungskosten für die Rettungswachen auf Grund räumlicher Erweiterungen an den Wachenstandorten Falkensee 2 und Nauen in 2018 bzw. 2019 deutlich gestiegen, was mit dem Anstieg der Mitarbeiterzahl bzw. der Erweiterung der Rettungswachenstandorte, insbesondere in Falkensee zu tun hatte. Die Kosten pro Einsatz haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,93 € verteuert, das Planziel für 2019 wurde um 5,64 € oder 24,8% unterschritten.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 217 T€ höher als im Wirtschaftsjahr 2018. Neben den weiter gestiegenen einsatzbedingten Instandhaltungskosten im Fuhrparkbereich (38 T€), Aufwendungen bei Abgang von Anlagevermögen (35 T€), Dienstleistungsverträge mit der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (14 T€) sowie gestiegenen Kosten für Beratung und Anwälte (17 T€) ist in erster Linie die Steigerung der konzernbezogenen Leistungen (228 T€) der Grund für den deutlichen Kostenanstieg.

Die Liquidität der RHG war im Geschäftsjahr 2019 umfassend gesichert. Durch den Leistungsvertrag mit dem Landkreis Havelland und die damit verbundenen monatlichen Abschlagszahlungen in Höhe von 956 T€ von Januar bis Juni, 986 T€ von Juli bis Dezember sowie einer zusätzlichen Abschlagszahlung von 50 T€ im Dezember, die jeweils zum 15. des Monats gezahlt wurden, war die Zahlungsfähigkeit für den laufenden Aufwand jederzeit gewährleistet.

Für die im Geschäftsjahr 2019 vorgenommenen Investitionen in Fahrzeuge und Medizintechnik wurde ein weiteres Gesellschafterdarlehen aufgenommen. Durch die Tilgung von zwei früheren Darlehen ist der Gesamtumfang annähernd gleich geblieben. Die geplanten Investitionen in Ausrüstung und Wachenausstattung wurden um 8 T€ überschritten. Ursache war die nicht geplante Aufstockung von Umkleideschränken auf Grund der Sanierungsmaßnahme in der Rettungswache Falkensee I.

Medizintechnik wurde im Berichtsjahr nicht beschafft, da diese Investitionen bereits in 2018 vollzogen wurden. Die Refinanzierung der Verpflichtungen aus den Darlehen erfolgte über die in die Kosten-Leistungsrechnung eingebrachten Abschreibungen und Zinsaufwendungen, die als Kosten durch den Landkreis erstattet werden.

Die RHG ist in das Cash-Pooling der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe integriert und kann kurzfristig vertragsgemäß eine konzerninterne Kreditlinie in Höhe von 500 T€ in Anspruch nehmen. Die Bildung einer finanziellen Rücklage zur Risikovorsorge ist aufgrund der eingeschränkten Möglichkeit der Gewinnerzielung nur begrenzt möglich. Unterjährig bildet sich durch die monatlich gleichen Abschläge eine Liquiditätsreserve in Höhe der Jahressonderzahlung und des Leistungsentgeltes. Dieses wird erst im November bzw. im Dezember eines Wirtschaftsjahres ausgezahlt. Ein weiterer Liquiditätszufluss wird über den Dienstleistungsvertrag Fuhrparkmanagement mit der HKG ermöglicht.

Es bestehen Geschäftsbeziehungen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam und der Deutschen Bank in Berlin.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft beläuft sich auf 2.124 T€. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden 6 Fahrzeuge inklusive Funkausrüstung, Alarmnavigation und mobiler Datenerfassungssysteme beschafft.

Für die Erweiterung bzw. Neugestaltung der Rettungswache in Nauen, Rathenow und Falkensee 1 wurde Mobiliar beschafft und eine weitere Schließanlage in Rathenow installiert. Weiterhin wurden für die Rettungswachen Nauen, Rathenow und Falkensee Klimaanlage sowie für die Rettungswachen Falkensee 1 zusätzlich eine Klimaanlage, ein Wasserspender sowie ein Fernsehgerät angeschafft. Zur Gewährleistung einer besseren Qualität bei der Erstellung von Dokumentationsunterlagen wurde ein zusätzlicher Drucker gekauft. Weiterhin wurde in Ausbildungsmaterialien investiert.

Die liquiden finanziellen Mittel der Gesellschaft finden sich in den Bilanzpositionen Kassenbestand und Forderungen gegen den Gesellschafter wieder. Zum 31. Dezember 2019 betrug die Gesamtliquidität aus dem Cash-Pool und Kassenbestand 17 T€. Das gesamte Umlaufvermögen betrug 374 T€. Die Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pool lagen bei 0 T€. Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum 31. Dezember 2019 auf 1.946 T€. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2019 weist ein Ergebnis von 8 T€ aus.

3. Risikobericht

Das Personalentwicklungskonzept der Gesellschaft, das insbesondere die Weiterqualifizierung zu Notfallsanitätern vorsieht, wird kontinuierlich umgesetzt. Auf Grund von Personalerhöhungen durch

Vorhaltezeitenerweiterungen, Fluktuationen bzw. veränderter Zeiträume, aber auch durch Nichtbestehen der Prüfung zum Notfallsanitäter, ist das Konzept ständigen Veränderungen unterworfen. Das ursprüngliche Ziel, bis zum 31. Dezember 2020 mindestens 75 ausgebildete Notfallsanitäter vorzuhalten, musste auf Grund der Vorhaltezeitenerweiterungen um 20 Personen aufgestockt werden. Bis Ende 2019 konnten 71 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Abschlussprüfung und nach Zertifizierung durch den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) die Weiterbildung erfolgreich abschließen. Der Erfüllungsstand beträgt damit 75 %. Die hohen Anforderungen an die Nachqualifizierung und eine mögliche Fluktuation ausgebildeter Notfallsanitäter, insbesondere im berlinnahen Raum, stellen perspektivisch reale Risiken für die weitere Entwicklung dar, zumal die Fachkraftverfügbarkeit im Rettungsdienst sich weiter verschlechtert. Die Novellierung des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes und der Landesrettungsdienstplanverordnung wird die Personalentwicklung auf Grund der Fristverlängerung noch bis ins Jahr 2023 beeinflussen. Die größten Unwägbarkeiten stellen sich momentan durch das zu erwartende Gesetz zur Reform der Notfallversorgung dar. Durch die im Referentenentwurf beschriebenen Änderungen der Finanzierungsgrundlagen und Zuständigkeiten der Notfallversorgung, einschließlich des Rettungsdienstes, ergeben sich grundlegende Fragen zur weiteren Zukunft des Rettungsdienstes im Landkreis Havelland.

Die RHG steuert den Risiken seit geraumer Zeit mit einer gezielten Nachwuchsförderung, einer kontinuierlichen Erweiterung der Ausbildungsplätze, der Anwendung der aktuellen Entgelttabellen und Entgeltordnungen des TVöD-VKA, der Umsetzung einer Betriebsvereinbarung zur leistungsorientierten Bezahlung, der Verhandlung einer neuen Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeitwirtschaft, der Einführung eines Mitarbeiterbudgets zur Beschaffung der persönlichen Schutzausrüstung und Arbeitsbekleidung und nicht zuletzt durch attraktive Fortbildungsbedingungen entgegen. Die strategische Ausrichtung der Personalentwicklung wird jährlich überprüft. Im Stellenplan 2020 werden Notfallsanitäterplanstellen fortgeschrieben. Es sind vorsorglich gesperrte Stellen eingestellt, die laufende Entwicklungen sowohl bei der Qualifizierung zu Notfallsanitätern als auch mögliche Veränderungen von Vorhaltezeiten im Wirtschaftsjahr berücksichtigen.

Eine grundlegende Neuausrichtung der Einsatzstrategie (nächste Fahrzeugstrategie) hat das Ziel, durch einen wesentlichen effektiveren Einsatz von Personal und Einsatztechnik, Einsparpotentiale zu entwickeln und gleichzeitig die Versorgungsqualität zu erhöhen.

Ein Erfolg dieser Maßnahme ist aber wesentlich von einer abgestimmten Vorgehensweise aller im Regionalleitstellenbereich Potsdam vertretenen Rettungsdienste abhängig.

Die notwendige finanzielle Untersetzung im Wirtschaftsplan ist vorhanden, mögliche weitere Risikoausgleiche mit dem Träger des Rettungsdienstes vertraglich vereinbart.

Im Rahmen der Anwendung der mobilen Datenerfassung können für nicht im Leistungsverzeichnis der Ausschreibung enthaltene Anforderungen, die sich aber im Verlauf der Nutzung als erforderliche Features herauskristallisieren, ein zusätzlicher Finanzbedarf für Nachprogrammierungen und damit höhere Wartungsgebühren entstehen. Das betrifft gleichermaßen die Beschaffung neuer Hardware auf Grund des einsatzbedingten Verschleißes. Ähnliches gilt für die Nutzung der Datenübertragungssysteme im Rahmen des Projektes QS-Notfall, wo es zu Folgefinanzierungen kommen kann. Als weiterer Faktor kommt in den Folgejahren die geplante Einführung telemedizinischer Komponenten in den RTW und das Zusammenspiel mit den Telenotärzten dazu. Hier ist ein Ausrollen der Telemedizin auf den gesamten Rettungsdienstbereich von der Genehmigung eines gestellten Förderantrages abhängig. Die Kostenentwicklung in den beiden anderen Fällen ist im Moment nicht vollständig abschätzbar. Die im Rahmen der Wirtschaftsplanung angesetzten Kosten garantieren jedoch ein funktionsfähiges System sowohl der mobilen Datenerfassung als auch beim Projekt QS-Notfall. Bei der Nutzung der Telemedizin kann im Rahmen eines Projektes nach Klärung aller rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen zunächst mit 4 Fahrzeugen gearbeitet werden.

Durch die Abhängigkeit von Entscheidungen des Trägers Rettungsdienst, dem Landkreis Havelland, die Erweiterung oder Änderung der Wachenstandorte betreffend, kann sich unter Umständen sowohl der Investitionsbedarf als auch geplante Folgekosten ändern. Die Kompensation kann durch Umschichten von geplanten Investitionskosten zwischen den Rettungswachen vorgenommen werden.

Durch die Erschließung neuer Wohn- und Industriegebiete, insbesondere im berlinnahen Raum, ist im Gegensatz zu den letzten Jahren mit einer bedeutenden Entwicklung der Einsatzzahlen zu rechnen, auf welche die Rettungsdienst Havelland GmbH gegenwärtig nicht umfassend vorbereitet ist.

Die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe hat gemeinsam mit dem Landkreis Havelland eine Risikobewertung durchgeführt und setzt seit Beginn 2019 das Konzept zur zukünftigen sektorenübergreifenden notfallmedizinischen Versorgung im Landkreis Havelland um.

Die genannten Risiken können bestimmte geplante Entwicklungen und Projekte hinsichtlich ihrer inhaltlichen und zeitlichen sowie finanziellen Umsetzung beeinträchtigen. Sie sind auf Grund der bestehenden Regelungen zur Über- und Unterdeckung im Vertrag zur Durchführung des Rettungsdienstes im Landkreis Havelland nicht existenzgefährdend. Auf Grund der vollständigen Kostenerstattung durch den Landkreis Havelland wird auch für das Wirtschaftsjahr 2020 ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus Leistungen des Rettungsdienstes erwartet.

Inwieweit das für die Folgejahre zutrifft, ist von der Umsetzung des Gesetzgebungsverfahrens zur Reform der Notfallversorgung abhängig.

Bezüglich der Auswirkungen des COVID-19-Virus auf die Gesellschaft verweisen wir auf den Nachtragsbericht im Anhang (Anlage 1.3).

4. Prognosebericht


Die RHG hat mit der Umsetzung des Masterplanes „Notfall 2020“ wesentliche organisatorische und personelle Veränderungen eingeleitet, die eine dauerhafte Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit sicherstellen sollen. Vor dem Hintergrund bundesrechtlicher Entwicklungen muss die Gesellschaft nach der umfassenden Modernisierung des Fuhrparks verstärkt die qualitätsorientierte Prozessorganisation bearbeiten. Dazu werden weitere Elemente des Masterplanes wie die Etablierung eines Telenotarztsystems und die Schulung des Rettungsdienstpersonals im Umgang mit den telemedizinischen Geräten in 2020 umgesetzt. Der Ausbau der digitalen Arbeitsstrukturen erfolgt im Konzernverbund im Rahmen des Masterplanes „Digitalisierungsoffensive 2025“ und dient der nachhaltigen Optimierung der Versorgungsqualität insbesondere im ländlichen Bereich. Mit dem Umstieg auf die Qualitätszertifizierung nach DIN EN 15224 erfolgt eine verstärkte Forcierung der Prozessorientierung im Unternehmen.

Zusätzlich ist durch den Aufbau eines First Responder Systems im Havelland in Zusammenarbeit mit Freiwilligen Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Kommunen die Etablierung eines effizienten Laienreanimationssystems vorgesehen.

Zur Verbesserung der Hilfsfristerfüllung und der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens wurde durch die Geschäftsführung ein Memorandum erarbeitet, das eine Diskussion zur organisatorischen, technischen und personellen Weiterentwicklung der Rettungsdienststrukturen initiieren soll. Zentrale Elemente des Memorandums sind die Einführung einer dynamischen Einsatzplanung, der Einsatz telemedizinischen Equipments, die Zentralisierung von Wachenstandorten, der Ausbau des medizinischen Qualitätsmanagements und die Optimierung von Versorgungsstrukturen.

Für die Zukunft gibt es keine konkreten Anhaltspunkte bzw. erkennbare Risiken, die gegen einen weiterhin leicht positiven Verlauf des Jahresergebnisses stünden.

Nauen, 30. April 2020



Jörg Grigoleit
Geschäftsführer



Dr. Petra Wilke
Geschäftsführerin

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Jörg Grigoleit

Matthias Rehder

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	9,8	23,8	87,4
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	98,5	97,1	92,6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	1.009,4	408,7	106,0
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	8.161,3	3.032,1	185,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	109	127	193

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,2	1,0	-1,1
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	819.056	1.032.646	1.204.358
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	59.577	52.934	-61.235

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal-aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	52,3	48,3	54,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	12	13	14

* Zahlen ohne Aussagekraft

Bilanz zum 31. Dezember 2019
der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH, Nauen

AKTIVA	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.981,00	12.787,00	57.624,37	4.690,73
II. Sachanlagen			-61.234,55	52.933,64
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.404.947,90	367.117,50	4.996.388,82	5.057.624,37
2. Technische Anlagen und Maschinen	107.015,00	0,00	35.273,00	20.588,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	195.888,00	33.742,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	823.717,79		
	4.707.850,90	1.224.577,29		
	4.714.831,90	1.237.344,29	21.589,49	9.408,00
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE UND ZULAGEN				
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Sonstige Rückstellungen				
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			7,86	6,11
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.307,75	2.686,10		
EUR 7,86 (Vorjahr: EUR 6,11)	659.605,89	1.458.934,67		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.584,55	0,00	318.173,97	99.733,13
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.653,61	7.790,61		
EUR 318.173,97 (Vorjahr: EUR 99.733,13)	674.151,80	1.469.411,38		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			13.003,81	916,03
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	2.500.000,00		
EUR 13.003,81 (Vorjahr: EUR 916,03)				
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	674.151,80	3.969.411,38	688,16	27,49
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:				
EUR 688,16 (Vorjahr: EUR 27,49)	5.451,86	2.368,00		
- davon aus Steuern:				
EUR 8.910,85 (Vorjahr: EUR 6.298,02)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:				
EUR 9.319,45 (Vorjahr: EUR 17.941,08)			9.319,45	17.941,08
5. Sonstige Verbindlichkeiten				
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
	5.394.435,56	5.209.123,67	341.173,25	116.625,84
			0,00	2.877,46
	<u>5.394.435,56</u>	<u>5.209.123,67</u>		<u>5.209.123,67</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH, Nauen

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.204.358,30	1.032.645,54
2. Sonstige betriebliche Erträge	70.208,17	43.151,97
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	97.539,34	4.755,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	310.672,04	299.806,78
	<u>408.211,38</u>	<u>304.561,85</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	530.274,07	408.073,83
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	119.924,06	90.466,35
- davon für Altersversorgung:	<u>650.198,13</u>	<u>498.540,18</u>
EUR 3.445,43 (Vorjahr: EUR 2.696,61)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	51.742,57	13.837,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	225.861,53	206.114,03
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	521,14	498,73
- davon aus verbundenen Unternehmen:		
EUR 521,14 (Vorjahr: EUR 498,73)		
8. Ergebnis nach Steuern	-60.926,00	53.242,19
9. Sonstige Steuern	308,55	308,55
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>-61.234,55</u>	<u>52.933,64</u>

LAGEBERICHT

der

Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH, Nauen,

für das Geschäftsjahr 2019

Die Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) ist eine mehrheitliche Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH. Minderheitsgesellschafter ist der Landkreis Havelland. Die Geschäftsanteile werden zu 40 % vom Landkreis Havelland und zu 60 % von der Havelland Kliniken GmbH gehalten. Die Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH hat ein Stammkapital von 200.000 €. Sitz der Gesellschaft ist die Stadt Nauen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von staatlich anerkannten Schulen für Berufe im Gesundheitswesen und der Pflege, die Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte in Gesundheitswesen und Pflege, die Erbringung von Beratungs- und Bildungsangeboten zu Gesundheit und Pflege für betroffene oder gefährdete Menschen, ihre Angehörigen sowie Selbsthilfegruppen und die Durchführung bildungsbegleitender Forschungsprojekte.

Die Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG), der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) und der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe (HKU).

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die Geschäftsbereiche I (Ausbildung/Pflegefachschule) und II (Fort- und Weiterbildung) haben in 2019 ihre planmäßige Weiterentwicklung gemäß dem Masterplan „Ausbildung mit Zukunft“ umgesetzt und damit der AGP insgesamt eine Stabilisierung des Kerngeschäftes ermöglicht.

Der Personalbestand wurde im Wirtschaftsjahr 2019 auf kumuliert 12,58 Vollkräfte aufgestockt und weiterentwickelt. Hierbei handelt es sich im GB I um weitere Lehrkräfte, die durch den höheren Bedarf hinsichtlich der integrativen Pflegeausbildung und der höheren Gesamtanzahl von Auszubildenden erforderlich geworden sind. Durch gezielte Akquise und die damit verbundene Anpassung der Arbeitsvertragsrichtlinie konnten die zusätzlichen Lehrkräfte gewonnen werden. Darunter ist ein hoher Anteil an Nachwuchslehrkräften, die sich derzeit in der notwendigen akademischen Ausbildung befinden. Für das erste Quartal 2020 sind zwei Einstellungen hauptamtlicher Lehrkräfte vertraglich gesichert. Im GB II mussten auch personelle Veränderungen bzw. Verstärkungen vorgenommen werden, um die positive Entwicklung des Bereichs der Fort- und Weiterbildung weiter zu entwickeln.

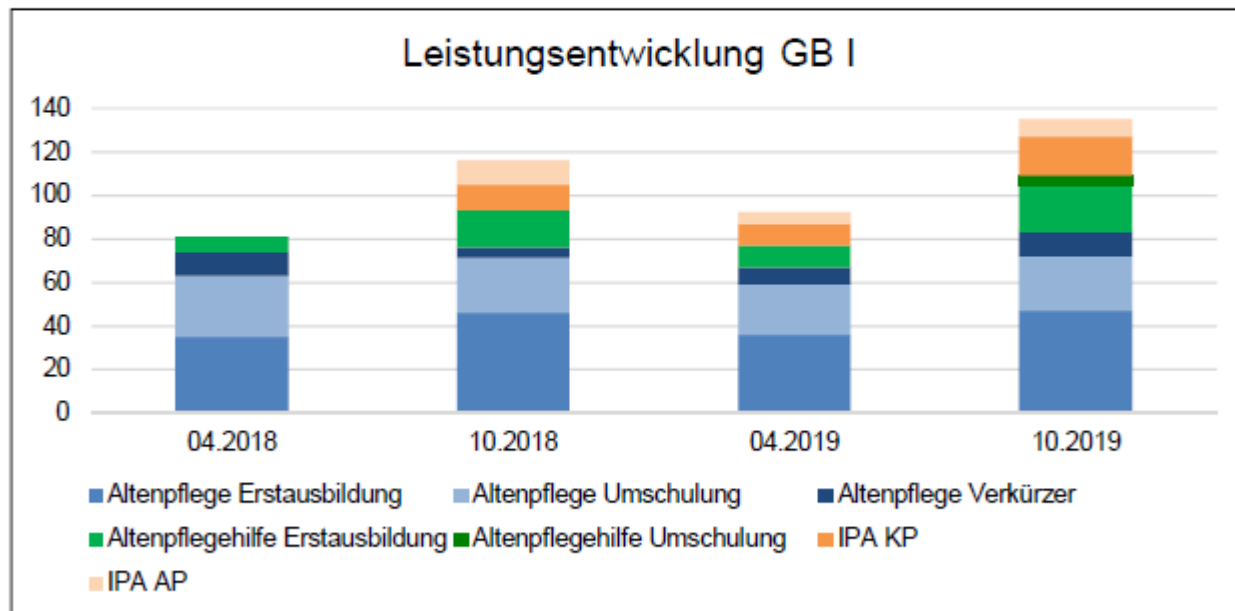
Die Leistungsentwicklung zeigt im GB I weiter steigende Schülerzahlen bei einem weiter abnehmenden Anteil von Umschülern.

Der Geschäftsverlauf im Wirtschaftsjahr 2019 war von stabilen Zahlen bzw. einer Erhöhung der Schülerzahlen im GB I geprägt. Der Anteil an Umschülern hat im Vergleich zu Erstauszubildenden weiter abgenommen. Dies führt im Vergleich zum Vorjahr zu steigenden Erlösen.

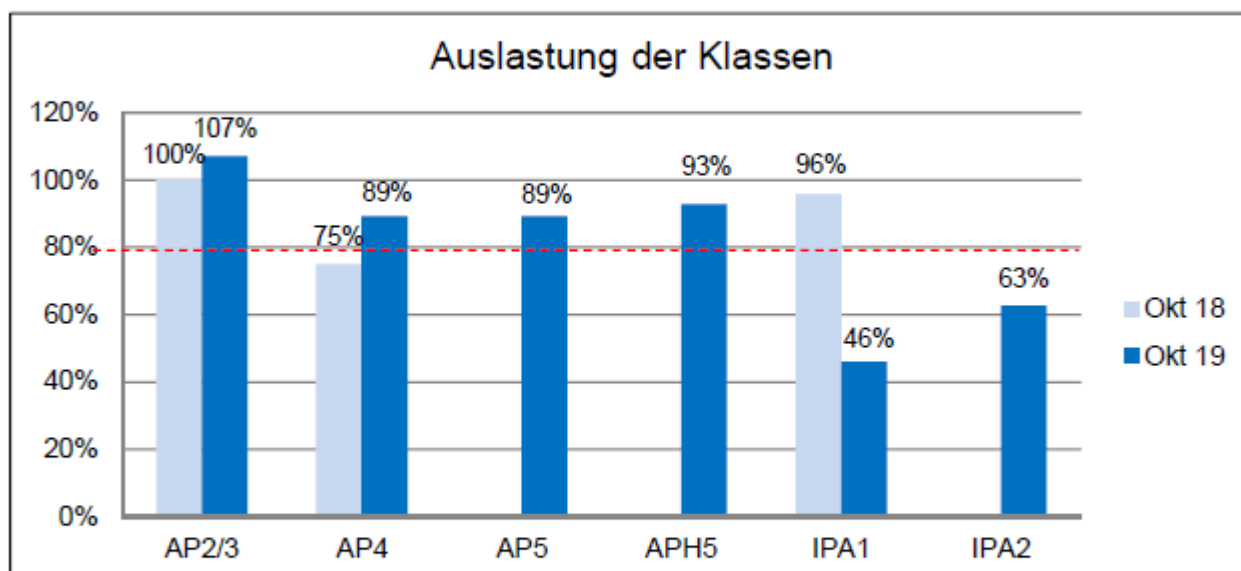
Die Leistungsentwicklung und damit einhergehende Umsatzentwicklung im GB I zeigt, dass die Pflegeausbildung in der AGP gut angenommen wird. Quantitativ schwierig sind die Schülerentwicklungen in der Integrierten Pflegeausbildung – IPA. Diese beiden Jahrgänge, die als Vorbereitung auf die Generalisierung in einem Modellprojekt begonnen wurden, werden ab 2020 nicht mehr angeboten. Dadurch, dass ein Auffüllen nicht möglich ist, handelt es sich um zwei sehr kleine Klassen, welches die Wirtschaftlichkeit des Bereichs IPA ein wenig beeinträchtigt.

Auch zum 1. Oktober 2019 startete die AGP das Schuljahr dreizügig. Die positive Entwicklung stellt die AGP in der Folge aber vor zusätzliche Herausforderungen, die die Unterrichtsraum- und Personalplanung des Unternehmens betreffen.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden folgende Ausbildungen mit der dargestellten Anzahl von Teilnehmern durchgeführt:



Die stabile Besetzung der Ausbildungsklassen im GB I bleibt ein zentrales Thema für die Erlösstruktur der AGP. Für die Planung geht die AGP derzeit von einer durchschnittlichen Auslastung von 80 % aus. Die Abbildung zeigt die Auslastung der Klassen im Vergleich Oktober 2018 bis Oktober 2019. Bis auf die Klassen der integrativen Pflegeausbildung (IPA) konnten alle anderen Klassen durch „Ausbildungsverkürzter“ aufgefüllt bzw. zum Ausbildungsstart 2019 gut besetzt werden.



Der Neubau am Standort Nauen konnte planmäßig abgeschlossen werden. Die Zeit- und Kostenplanung konnte eingehalten werden. Der Umzug fand am 1. November 2019 statt, die Inbetriebnahme des Ausbildungszentrums erfolgte am 4. November 2019. Die Mieträume in Selbelang wurden am 31. November 2019 beanstandungsfrei an den Vermieter bzw. die Eigentümer übergeben. Somit konnten schon im Dezember 2019 weitere Mietaufwendungen eingespart werden.

Im GB II (Fort- und Weiterbildung) konnte eine erfreuliche Anzahl von Buchungen – vor allem Inhouseangebote der AGP durch Kooperationspartner außerhalb der Unternehmensgruppe (HKU) – verzeichnet werden. Die Erlöse aus diesen Fortbildungen konnten im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2018 um 13 % gesteigert werden. Die Qualifizierung im Bereich Basis-Pflege konnte erstmals in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner als Inhouse-Schulung angeboten werden. Der Anteil der Erlöse aus externen Kooperationen an den Gesamterlösen des GB II beträgt 12 %. Ziel ist es, hier eine deutlich höhere Quote zu erreichen.

Die Dienstleistungsverträge (Fort- und Weiterbildung allgemein, Führungskräfteentwicklungsprogramm, Weiterbildung Stationsleitung und Bezugspflege) innerhalb der HKU wurden fortgesetzt.

Durch Nichtabnahme der vereinbarten Leistungen mit der HKG hat die AGP eine Rückzahlung von 14 T€ an die HKG vornehmen müssen.

Die AGP hat im Wirtschaftsjahr 2016 begonnen sich auf eine Qualitätszertifizierung nach DIN ISO 29990 vorzubereiten, um im Rahmen eines umfassenden Akquisekonzepts die Attraktivität für Auszubildende und Arbeitgeber zu steigern. Das Wiederholungsaudit und die Re-Zertifizierung nach AZAV (Voraussetzungen für geförderte Maßnahmen durch die Arbeitsagentur und das Jobcenter) wurden 2019 erfolgreich durchgeführt.

Das Jahresergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich rückläufig. Es wurde ein Jahresfehlbetrag erwirtschaftet. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass trotz gestiegener Umsatzerlöse die Aufwendungen auf Grund der Ausstattung und Einrichtung des Neubaus der Pflegeschule einmalig überproportional angestiegen sind. Zusätzlich sind die Gehälter auf Grund der Weiterentwicklung des Personals angestiegen.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Gesamterlöse stellen sich wie folgt dar:

Einnahmen Jahresabschluss in T€	2019	2018
Erlöse Altenpflegeausbildung (Erstausbildung)	228	182
Erlöse Altenpflegeausbildung (Umschulung)	161	175
Erlöse Altenpflegehilfeausbildung (Erstausbildung)	77	46
Erlöse Altenpflegehilfeausbildung (Umschulung)	6	12
Erlöse Integrative Pflegeausbildung	42	14
Erlöse Fortbildungsangebote	51	46
Konzern-USE-Leistungsverrechnung Fort- und Weiterbildung	639	558
Sonstige betriebliche Erträge	70	43
Summe Einnahmen gesamt	1.274	1.076

Die AGP hat in 2019 eine Einnahmensteigerung um 18,4 % erreicht. Erkennbar sind Umsatzverluste im Bereich der Umschulungspositionen, die aber durch den deutlichen Anstieg des Umsatzes in der Erstausbildung ausgeglichen werden konnten. Unter den Sonstigen betrieblichen Erträgen befinden sich Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand die für Erstattungen der Krankenkassen für Lohnfortzahlung und für Fördermittel zur Ausstattung des Ausbildungszentrums generiert werden konnten.

Die Personalaufwendungen im Jahr 2019 betragen 650 T€ und lagen damit 3,1 % über Plan. Dies wird durch Erstattung aus Lohnfortzahlung (Krankheit, Mutterschutz, Beschäftigungsverbot) ausgeglichen. Für Materialaufwendungen wurden 408 T€ verausgabt, diese beinhalten den Dienstleistungsvertrag mit dem Berufsausbildungszentrum Selbelang e.V., Dozenten honorare und Ausgaben für die Ausstattung des neuen Gebäudes. Für Sonstige betriebliche Aufwendungen (Versicherung-

gen, Instandhaltung, Büromaterial, Reisekosten, Beratungskosten, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Mieten, Fort- und Weiterbildung) ist ein Gesamtaufwand in Höhe von 226 T€ angefallen

Die AGP hat im Geschäftsjahr 2019 Investitionen in Höhe von 3.529 T€ getätigt, hauptsächlich wurde in die Umsetzung des Neubaus investiert. Am Jahresende konnten noch nicht alle Rechnungen für den Bau beglichen werden, so dass ein Rest an Investitionen in 2020 getätigt werden muss. Die Aufwendungen für die Ausstattung der Schule wurde im Hinblick auf die insgesamt höheren Baukosten zunächst auf die für den Betrieb notwendigen Ausgaben beschränkt und müssen nach endgültiger Kostenübersicht in 2020 neu bewertet werden.

Für die Beschäftigten der AGP gilt die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 21. August 2017 mit der dazugehörigen Entgelttabelle, die auf Grund der sich abzeichnenden guten Entwicklung zum 1. November 2019 insbesondere für Lehrkräfte differenziert weiterentwickelt werden konnte. Die Erhöhung entspricht einem Anstieg der Bruttopersonalkosten von durchschnittlich 3,8 %. Um den TVöD als Orientierung zu erreichen, werden in den kommenden zwei Jahren weitere Schritte erforderlich. Die nächste Erhöhung soll spätestens zum 1. Oktober 2020 erfolgen.

Im Wirtschaftsjahr 2019 erwirtschaftete die Gesellschaft planmäßig einen Jahresfehlbetrag. Der Jahresfehlbetrag ist in Höhe von 61 T€ und liegt im Wesentlichen in der Ausstattung des Neubaus und im Personalanstieg begründet.

3. Risikobericht

Der Anteil, der durch Arbeitsagentur und Jobcenter geförderten Maßnahmen ist weiter zurückgegangen. Dennoch wird die AGP die AZAV-Zertifizierung aufrechterhalten und in 2020 höhere Kostensätze bei der Bundesagentur für Arbeit in Halle anzeigen bzw. verhandeln, um weiterhin auch für Umschulungsmaßnahmen offen zu bleiben, auch wenn der Anteil von Umschülern im Bereich der generalisierten Ausbildung derzeit nicht eingeschätzt werden kann.

Problematisch bleiben die sich verändernden Rahmenbedingungen der Teilnehmer- bzw. Schülerakquise. Eine Vielzahl von Trägern wirbt um eine auch demografisch bedingt kleiner werdende Gruppe von geeigneten Auszubildenden, womit es schwieriger werden dürfte, Klassen, Maßnahmen und Kurse adäquat auszulasten.

Nicht absehbar sind die Auswirkungen der sich stark verbreitenden Covid-19-Viren und deren Auswirkungen auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung. Im Bereich der Ausbildung wurde aufgrund der Beschränkungen für Kontakte der gesamte Theorieunterricht auf „Heimarbeit“ umgestellt. Im Bereich der Fort- und Weiterbildung mussten zunächst alle derzeit nicht krisenrelevanten Termine abgesagt werden, ob diese nachgeholt werden können, steht bisher nicht fest und es muss mit Ertragsverlusten gerechnet werden. Bestandsgefährdende Risiken für die Gesellschaft sehen wir derzeit jedoch nicht.

Ein weiterer Schritt der Zukunftsorientierung der AGP ist die Erweiterung des Neubaus am Standort Nauen in unmittelbarer Nähe von Ausbildungsträgern und praktischen Einsatzorten. Unabdingbar für eine Stabilisierung der AGP ist dabei die Realisierung des 2. Bauabschnittes, die mit Fördermitteln des Strukturfonds II vorgesehen ist.

Wirtschaftliche Risiken, die durch den Verlust von Auszubildenden im Probehalbjahr in der ersten Jahreshälfte des Wirtschaftsjahres 2019 drohten, konnten durch die sog. „Verkürzer“ weitestgehend kompensiert werden. Allgemein scheinen im Bereich der Ausbildung die Akquisebemühungen der AGP gut zu funktionieren.

Durch den Abschluss von konkret themen- bzw. leistungsbezogenen Dienstleistungsverträgen könnte die Umsatzentwicklung und damit das wirtschaftliche Risiko minimiert werden. Ziel ist es weiterhin, auch mit Kooperationspartnern außerhalb der HKU sog. Kontingentverträge zu konkreten Fort- und Weiterbildungsthemen zu schließen.

Die Personalakquise und -bindung, nicht nur im Bereich von Lehrkräften, hängt von einer weiter stattfindenden Entwicklung der AVR-Tabelle ab. Bis Ende 2021 sollte der TVöD als Gehaltsniveau erreicht sein, auch wenn der Neubau und die übrigen Rahmenbedingungen bereits positiv wirken.

4. Prognosebericht

Mit der Fertigstellung der Pflegefachschule in Nauen und der Umsetzung des generalistischen Ausbildungsansatzes im Modellausbildungsgang „Havelländer Weg“ konnten die zentralen Entwicklungsprojekte der Gesellschaft in den letzten beiden Jahren umgesetzt werden. Damit wurden die räumlichen und inhaltlichen Grundlagen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Gesellschaft in den kommenden Jahren geschaffen. Für das Jahr 2020 wird die erfolgreiche Etablierung der neuen generalistischen Pflegeausbildung im Mittelpunkt der Unternehmensentwicklung stehen. Dazu wird die Kooperation mit den praktischen Ausbildungspartnern in der Unternehmensgruppe (HKG, WPZ und MDZ) neu strukturiert und intensiviert. Ziel ist die Entwicklung eines koordinierten und effektiven Ausbildungsangebotes für künftige Pflegefachkräfte, das innovativ und qualitativ hochwertig ist. Nach Erprobung des Ausbildungskonzeptes innerhalb der Unternehmensgruppe soll der Ausbildungsgang auch anderen Partnern außerhalb der Unternehmensgruppe angeboten werden.

Um der verstärkten Nachfrage nach pflegerischen Ausbildungsplätzen entsprechen zu können, ist eine Erweiterung der Pflegefachschule in Nauen geplant. Dazu ist in Kooperation mit der HKG die Finanzierung der Investitionsmaßnahme aus Mitteln des Strukturfonds II geplant. Damit soll einer finanziellen Überforderung der Gesellschaft entgegengewirkt werden.

Ein weiteres zentrales Vorhaben zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit ist die Etablierung der „papierlosen Schule“ und von E-Learningkonzepten im Rahmen des Masterplanes „Digitalisierungsoffensive 2025“. Mit der verstärkten Digitalisierung des Unterrichtsgeschehens soll die digitale Transformation innerhalb der Unternehmensgruppe strukturiert vorangetrieben werden.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wird nach Abschluss der Baumaßnahme der Pflegefachschule ein Jahresergebnis in Höhe von 1 TEUR erwartet. Mit der weiteren Entwicklung des Geschäftsbereiches Fort- und Weiterbildung ist in den kommenden Jahren eine zunehmende wirtschaftliche Stabilisierung durch Ertragssteigerung zu erwarten. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind im Wirtschaftsplan bisher noch nicht berücksichtigt.

Nauen, den 30. April 2020



Jörg Grigoleit
Geschäftsführer



Matthias Rander
Geschäftsführer

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH

Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH

Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 42 10 00

Telefax: (0 33 21) 42 15 00

E-Mail: info.nauen@havelland-kliniken.de

Internet: www.havelland-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Wohnstätten für chronisch mehrfachgeschädigte alkohol- und medikamentenabhängige Menschen, stationären, teilstationären oder ambulanten Förder- und Beschäftigungseinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen, ambulanten Pflegediensten, Beratungs- und Bildungsangeboten für betroffene oder gefährdete Menschen und ihre Angehörigen sowie die Erbringung von Eingliederungshilfen im Sinne der §§ 53, 54 SGB XII für Menschen mit Behinderung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	08.09.1998
Gesellschaftsvertrag:	vom 19.12.2014
Handelsregister-Nr.:	HRB 11764 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	200.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	200.000,00 Euro	100,00 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH	Jörg Grigoleit
-------------------------	----------------

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Jörg Grigoleit
	Nora Schiller

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV))

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Sozialen Betreuungsgesellschaft Havelland mbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	76,6	73,9	70,9
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	22,3	25,1	29,3
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	29,2	34,0	41,4
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	568,5	602,6	1.086,4
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	40	97	81

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität(%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	3,4	2,9	4,8
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	615.567	644.425	670.013
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	53.886	45.338	77.025

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	57,8	60,2	56,4
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	19	21	20

Bilanz zum 31. Dezember 2019
der Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, Nauen

AKTIVA	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Sachanlagen			200.000,00	200.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.105.094,00	1.133.893,00	18.658,28	18.658,28
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.555,00	13.960,00	177.120,78	132.120,78
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.578,00	25.105,00	2.568,47	2.230,78
	<u>1.148.227,00</u>	<u>1.172.958,00</u>	<u>77.025,16</u>	<u>45.337,69</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			475.372,69	398.347,53
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.577,11	1.175,14		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.604,99	8.340,51		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	443.720,77	388.539,01		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.417,09	1.860,98	43,10	30,00
	<u>459.742,85</u>	<u>398.740,50</u>		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.932,19	12.282,60	13.687,51	8.589,92
	<u>472.252,15</u>	<u>412.198,24</u>	59,71	419,68
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			6.312,69	229,93
	70,10	2.170,83		
			23.366,82	24.543,19
			<u>43.469,83</u>	<u>33.812,72</u>
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE UND ZULAGEN			1.079.076,00	1.120.579,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			16.820,00	23.482,00
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 43,10 (Vorjahr: EUR 30,00)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 13.897,51 (Vorjahr: EUR 8.690,92)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 59,71 (Vorjahr: EUR 419,68)				
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 6.312,69 (Vorjahr: EUR 229,93)				
5. Sonstige Verbindlichkeiten				
- davon aus Steuern EUR 3.434,04 (Vorjahr: EUR 2.643,07)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 23.396,82 (Vorjahr: EUR 24.543,19)				
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			5.810,73	11.105,82
			<u>1.620.549,25</u>	<u>1.587.327,07</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
der Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, Nauen

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	670.012,98	644.424,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	63.850,30	61.162,24
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	88.282,71	93.603,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.814,84	4.883,19
	<u>90.097,55</u>	<u>98.487,09</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	306.364,00	314.153,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	71.828,11	74.030,90
	<u>378.192,11</u>	<u>388.184,34</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	51.601,65	50.167,74
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	136.765,96	122.913,26
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>175,15</u>	<u>108,89</u>
8. Ergebnis nach Steuern	77.381,16	45.943,69
9. Sonstige Steuern	<u>356,00</u>	<u>606,00</u>
10. Jahresüberschuss	<u><u>77.025,16</u></u>	<u><u>45.337,69</u></u>

LAGEBERICHT
der
Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH, Nauen,
für das Geschäftsjahr 2019

Die Soziale Betreuungsgesellschaft Havelland mbH (SBG) wird als Tochtergesellschaft der Havelland Kliniken GmbH in umsatzsteuerlicher Organschaft geführt und erbringt Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Die Gesellschaft unterhält als Tätigkeitsschwerpunkt das „Haus Havelland“, eine sozialtherapeutische Einrichtung für Menschen, die in Folge psychischer, körperlicher und sozialer Schädigungen bei chronischem Suchtmittelgebrauch – insbesondere Alkohol – auf unabsehbare Zeit zu keinem autonomen, selbständigen Leben in der Lage sein werden. Das „Haus Havelland“ ist überregional aufnahmebereit, steht aber in erster Linie den Betroffenen des Landkreises Havelland und den umliegenden Landkreisen des Landes Brandenburg zur Verfügung.

Aufgenommen werden Männer und Frauen im Erwachsenenalter. Eine Altersgrenze gibt es nicht. Die Verweildauer ist unbegrenzt. Ziele der Einrichtung sind die Sicherung des Lebens der Bewohner, die Linderung und Überwindung suchtbedingter Erkrankungsfolgen, Hilfe bei der aktuellen Lebensbewältigung durch Fürsorge, Aufsicht und Kontrolle, Stärkung suchtkonträrer Lebensweisen, Förderung von Eigenverantwortlichkeit und Autonomie durch Mitarbeit des Bewohners am eigenen Gesundungsprozess.

Die SBG bildet mit der Havelland Kliniken GmbH (HKG), der Medizinisches Dienstleistungszentrum Havelland GmbH (MDZ), der Gesundheitsservicegesellschaft Havelland mbH (GSG), der Wohn- und Pflegezentrum Havelland GmbH (WPZ), der Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege Havelland GmbH (AGP) sowie der Rettungsdienst Havelland GmbH (RHG) die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe.

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Die 28 vereinbarten Bewohnerplätze waren im Wirtschaftsjahr 2019 durchschnittlich mit 98,2 % (Vorjahr ebenfalls: 98,2 %) belegt. Die Vergütungen für die Leistungen sind gemäß der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung vom 18. Dezember 2017 berechnet worden.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.1 Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr 2019 beträgt der Jahresüberschuss 77 T€. Die Umsatzerlöserlöse entfallen wie folgt:

	2019 T€	2018 T€	Differenz in %
Erträge vollstationäre Betreuung	648	632	3,0
Erträge ambulante Betreuung	16	9	44,0
Erträge Essengeld	2	1	67,0
Sonstige Erträge	4	2	33,0
Gesamt	670	644	4,0

Die Steigerungen der Umsatzerlöse sind im Wesentlichen in der gestiegenen Auslastung und in der Stabilisierung der ambulanten Betreuung begründet. Die Umsätze aus Erträgen der Betreuung sind um 2,51 % gestiegen.

Der Personalaufwand ist im Wirtschaftsjahr 2019 von 388 T€ auf 378 T€ (-2,57 %) gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass zeitweilige Personalvakanz bestanden, die jedoch in der zweiten Jahreshälfte nachbesetzt werden konnten.

Der Materialaufwand ist im Wirtschaftsjahr 2019 von 98 T€ auf 90 T€ (-9,31 %) gesunken. Alle Materialaufwandskosten wurden im Jahr 2019 weiter betrachtet und jeweils eine Kosten-/Nutzenanalyse durchgeführt. So konnten die Kosten in vielen Materialaufwandspositionen gesenkt werden. Für Lebensmittel und Getränke sind um 9,29 % geringere Kosten im Vergleich zum Vorjahr angefallen.

Im Jahr 2019 gab es Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 20 T€ (Vorjahr: 24 T€). Größere Instandhaltungen in 2019 waren unter anderem Renovierungen von Zimmern, malermäßige Instandhaltungen aller Flurbereiche und die Umgestaltung im Eingangs- und Außenbereich.

Die Abschreibungen aus Sachanlagen finanziert aus Eigenmitteln sind im Geschäftsjahr 2019 von 9 T€ im Vorjahr auf knapp 10 T€ gestiegen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen sind im Vorjahresvergleich konstant geblieben.

Für die Beschäftigten der SBG galt bis zum 31. Juli 2019 die Arbeitsvertragsrichtlinie (AVR) vom 9. April 2015 mit der angepassten Entgelttabelle vom 1. Januar 2017. Eine neue AVR wurde zum 1. Januar 2020 zwischen den Betriebsparteien geeint mit Rückwirkung zum 1. August 2019 hinsichtlich der Grundvergütung für beschäftigte sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse über den 31. Dezember 2019 fortbestehen. Weiterhin wurden darin die Erhöhung des Urlaubes sowie die Jubiläen neu geregelt. Die Anzahl der bezahlten Vollkräfte lag per 31. Dezember 2019 kumuliert bei 11,77 VK.

2.2 Finanzlage

Die Liquidität der SBG war im Geschäftsjahr 2019 in vollem Umfang gesichert. Die liquiden Mittel sind im Geschäftsjahr 2019 auf 455 T€ (Vorjahr: 401 T€) gestiegen. Hier sind Forderungen aus Cash-Pooling enthalten. Weitere Finanzanlagen existierten nicht. Eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich.

2.3 Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen des Unternehmens beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 1.148 T€ und hat sich damit um 25 T€ gegenüber dem Vorjahr verringert. Im Jahr 2019 wurden Investitionen in Höhe von 27 T€ getätigt. Im Wesentlichen wurden ein Hochleistungs-Geschirrspüler ersetzt sowie im Außenbereich in einen Carport und in die Erneuerung der Außenzaunanlage investiert.

3. Risikobericht

Die Auslastung der Einrichtung wird voraussichtlich weiterhin hoch bleiben. Steigerungen der Umsatzerlöse aus stationärer Betreuung sind also nur im Rahmen von Entgelterhöhungen und einer Ausweitung der Kapazitäten und Geschäftsfelder möglich. Der Geschäftsbereich der ambulanten Betreuung soll nach Möglichkeit systematisch weiterentwickelt werden. Bisher konnte ein Bewohner in die ambulante Betreuung überführt werden. Die Finanzierung ist in 2020 gesichert.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde der Instandhaltungsstau weiter reduziert. Trotzdem kann es im Bereich des Inventars noch zu außerplanmäßigen Investitionen und Instandhaltungen kommen. Hintergrund dafür ist, dass viele Anlagen aus der Errichtungszeit des Gebäudes stammen. Kostensteigerungen im Bereich des Baugewerbes sind und werden nicht angemessen von den Kostenträgern vergütet.

Im Land Brandenburg, wie auch in anderen Bundesländern, gibt es einen ausgeprägten Fachkräftemangel in der Pflege und Betreuung. Im Geschäftsjahr 2019 erfüllte die SBG die Anforderung an die Fachkraftquote. Für die Zukunft wird sich dieses Risiko absehbar nicht verkleinern. Die Attraktivität der Arbeitsplätze in der SBG muss weiterhin gesteigert werden. Im Jahr 2019 wurde durch die Steigerung der Gehälter, eine ausreichende Personalausstattung und die Ausgestaltung eines guten Arbeitsklimas die Attraktivität als Arbeitgeber in der Region weiter erhöht.

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen wurde am 23. Dezember 2016 verabschiedet. Dieses Gesetz soll in Anlehnung der UN-Behindertenrechtskonvention eine zeitgemäße und individuelle Gestaltung der Leistungen für die Betroffenen ermöglichen. Die vollständige Umsetzung soll in vier Stufen bis zum Jahr 2023 erfolgen. Die Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf und auch auf die Qualität der Betreuung sind noch nicht absehbar. Die SBG versucht sich entsprechend der Ziele des Gesetzes frühzeitig in den nächsten Jahren optimal aufzustellen, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden bzw. auch neue Chancen zu nutzen.

Bezüglich der Auswirkungen des COVID-19-Virus auf die Gesellschaft verweisen wir auf den Nachtragsbericht im Anhang (Anlage 1.3).

4. Prognosebericht

Die SBG ist im Havelland und weiteren Landkreisen eine anerkannte Betreuungsinstitution. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträgern ist sehr gut. Das „Haus Havelland“ ist eine Vorzeigeeinrichtung für CMA-erkrankte Menschen.

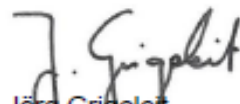
Aus derzeitiger Sicht gibt es keine konkreten Anhaltspunkte bzw. Risiken, welche gegen einen auch prospektiv leicht positiven Verlauf des Jahresergebnisses stünden.


Für das Wirtschaftsjahr 2020 sind folgende Maßnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit vorgesehen:

- Erschließung weiterer Geschäftsfelder im Bereich der Eingliederungshilfe,
- Schnittstellenoptimierung zu anderen Unternehmen der Havelland Kliniken Unternehmensgruppe,
- Anpassung des Leistungsportfolios an das Bundesteilhabegesetz,
- Prüfung und Bemessung einer mittelfristigen Leistungs- und Vergütungsstrategie der linearen Fortschreibung in 2020, um die Steigerung der Grundvergütung zu erzielen und dem Instandhaltungstau entgegenzuwirken.

Trotz der genannten Risiken, aber auch unter Berücksichtigung der bestehenden Chancen, plant die Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr stabile Umsatzerlöse und ein positives Ergebnis.

Nauen, 30. April 2020


Jörg Grigoleit
Geschäftsführer


Nora Schiller
Geschäftsführerin

Tochterunternehmen der Havelland Kliniken GmbH

**OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft
mbH i. L.**

OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.

OBER-HAVEL-LAND Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.

Marwitzer Str. 91

Telefon: 03302 545-4600

16761 Hennigsdorf

Telefax: 03302 545-4602

E-Mail: Klinik@Oberhavel-Kliniken.de

Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Gegenstand des Unternehmens

Ausbau der Kooperationsbeziehungen der Oberhavel Kliniken GmbH und der Havelland Kliniken GmbH zur Vertiefung der Zusammenarbeit und Schaffung langfristiger Strukturen für den gemeinsamen Betrieb von Krankenhäusern sowie sonstigen Einrichtungen in sozial- und gesundheitswirtschaftlichen Bereichen incl. der Altenpflege und des Rettungsdienstes.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die gesundheitliche Versorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	06.06.2014
Gesellschaftsvertrag:	vom 27.02.2014
Handelsregister-Nr.:	HRB 10798 NP
Sitz der Gesellschaft:	Hennigsdorf

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Havelland Kliniken GmbH	12.500,00 Euro	50,00 %
Oberhavel Kliniken GmbH	12.500,00 Euro	50,00 %

Organe der Gesellschaft**Gesellschafterversammlung**

Gesellschafter:

Havelland Kliniken GmbH

Jörg Grigoleit

Oberhavel Kliniken GmbH

Dr. Detlef Troppens

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Jörg Grigoleit

Dr. Detlef Troppens

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen (§ 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV))

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Für das Liquidationsjahr vom 16.07.2018 bis 15.07.2019 wurde kein Jahresabschluss festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung entscheidet hierzu im Dezember 2020.

Somit entfällt für diese Gesellschaft auch eine Kennziffernübersicht.

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der OBER-HAVEL-Land Kliniken Vorbereitungsgesellschaft mbH i. L.**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,0	0,0	
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	87,1	84,1	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0	
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	778,2	628,0	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	0	0	

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-14,0	-9,9	
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-3.143	- 2.060	

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0	0	
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	0	0	

Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH

Rathenower Werkstätten gGmbH

Rathenower Werkstätten gGmbH	Telefon:	(0 33 85) 53 41 -3
Heidefeldstr. 17	Telefax:	(0 33 85) 53 41 -40
14712 Rathenow	E-Mail:	RN-Werkstaetten@t-online.de
	Internet:	www.rathenower-werkstaetten.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb der Rathenower Behindertenwerkstätten und -wohnanlagen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	16.03.1993
	Gesellschaftsvertrag: vom 25.11.199, letzte Änderung vom 16.03.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 5158 P
Sitz der Gesellschaft:	Rathenow

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.600,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	25.600,00 Euro	100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland Gabriela Mewes, Betrauung
durch Landrat
Dr. Burkhard Schröder

Verwaltungsrat

Vorsitzender:

Wolfgang Gall

Stellvertretender Vorsitzender:

Dieter Dombrowski

weitere Mitglieder:

Ulf Gottwald, bis 30.11.2019

Christine Milde, vom 01.12. bis 01.02.2020

Wolfgang Hundt

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Mike Ingo Hagemann

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten* gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Rathenower Werkstätten gGmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	89,3	81,1	77,7
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	74,9	74,4	77,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	84,0	91,7	100,0
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,1
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	231,9	258,7	447,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	713	1.084	598

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,9	3,4	2,9
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	8.725.809	9.298.624	9.806.705
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	108.355	410.309	342.919

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	69,7	69,8	70,9
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal (einschl. Behinderte)	420	419	418

**Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH -
Werkstätten und Wohnanlagen für Behinderte
Bilanz zum 31. Dezember 2019**

	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
	€	€		€	€
AKTIVA			PASSIVA		
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
1. Software	32.614,00	34.552,74	II. Kapitalrücklage	6.795.931,82	6.795.931,82
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen	2.655.950,07	2.313.030,84
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.960.329,41	6.309.178,90		9.477.481,89	9.134.562,66
2. Technische Anlagen und Maschinen	15.738,00	1.772,64	B. Sonderposten aus Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.118.958,79	2.248.991,29
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.068.082,00	1.189.708,41	C. Rückstellungen		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.165,80	8.573,32	1. Steuerrückstellungen	60.500,00	60.500,00
	7.046.315,21	7.509.233,27	2. Sonstige Rückstellungen	101.740,00	427.870,84
III. Finanzanlagen				162.240,00	488.370,84
1. Genossenschaftsanteile	500,00	500,00	D. Verbindlichkeiten		
2. Sonstige Ausleihungen	2.401.028,21	2.416.533,16	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	10.938,65
	2.401.528,21	2.417.033,16	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
	9.480.457,42	9.960.819,17	0,00 € (Vj.: 10.938,65 €)		
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110.866,58	113.613,60
I. Vorräte			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	37.709,40	28.601,70	110.866,58 € (Vj.: 113.613,60 €)		
2. Waren	15.896,15	12.055,00	3. Sonstige Verbindlichkeiten	334.891,74	288.752,48
	53.605,55	40.656,70	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			334.891,74 € (Vj.: 288.752,48 €)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	776.143,59	801.229,26	- davon aus Steuern:		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	24.604,19	15.460,41	37.588,37 € (Vj.: 33.939,35 €)		
	800.747,78	816.689,67	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.864.954,55	1.461.789,45	3.824,00 € (Vj.: 6.429,85 €)		
	2.719.307,88	2.319.135,82	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	14.725,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.673,70	0,00	Summe PASSIVA	12.204.439,00	12.279.954,99
Summe AKTIVA	12.204.439,00	12.279.954,99			

**Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH -
Werkstätten und Wohnanlagen für Behinderte
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

	<u>2019</u>		<u>2018</u>	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		9.806.705,18		9.298.624,26
2. Sonstige betriebliche Erträge		222.269,64		237.545,69
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	713.092,92		738.790,11	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.083.173,33</u>		<u>935.485,30</u>	
		1.796.266,25		1.674.275,41
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.383.155,81		4.081.280,68	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.566.002,00</u>		<u>2.405.569,51</u>	
		6.949.157,81		6.486.850,19
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		639.581,16		673.440,58
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		297.081,43		294.475,83
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.758,49		4.324,58
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>8.727,43</u>		<u>1.143,10</u>
9. Jahresüberschuss		342.919,23		410.309,42
10. Einstellung in die Gewinnrücklagen		<u>342.919,23</u>		<u>410.309,42</u>
11. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,00</u></u>

Lagebericht

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 Rathenower Werkstätten gemeinnützige GmbH- Werkstätten und Wohnanlagen für Behinderte

I. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

„Im zehnten Jahr der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland ist das Angehörigen-Entlastungsgesetz ein weiteres wichtiges und gutes Signal für Menschen mit Behinderungen“ sagt Herr Jürgen Dusel, der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen. Mit dem am 14.08.2019 im Bundeskabinett verabschiedeten Angehörigen-Entlastungsgesetz wird das Leistungsrecht für Menschen mit Behinderungen noch weiter mit der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen in Einklang gebracht. Zusammen mit der ab dem 01.01.2020 in Kraft getretenen Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTH) ergeben sich erneut umfangreiche Änderungen und zum Teil neue Anforderungen für die Arbeit der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und die Betreuungseinrichtungen.

Im Hinblick auf die Veränderungen ab 2020 wurde bereits im August 2019 eine Arbeitsgruppe gebildet, die Kostenblätter, Wohn- und Betreuungsverträge und ein modifiziertes Forderungsmanagement erstellt, sowie die dazu notwendigen Umstrukturierungen in der Verwaltung erarbeitet hat. Ein enormer Zuwachs an Verwaltungsaufwand war zu verzeichnen, welcher auch zukünftig bestehen bleiben wird.

Nach Vorgabe der UN-Behindertenrechtskonvention ist es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe über die Integration hinaus, die soziale Inklusion von Menschen mit Behinderungen im gesellschaftlichen Leben zu verwirklichen. Dienstleister und Verbände im Bereich der Eingliederungshilfe aber auch Behinderte und Behindertenvertreter sehen neben den positiven Effekten die Entwicklung auch kritisch.

Mit den in den letzten Jahren geschaffenen Regelungen, wie z. B. die erleichterte Zulassung anderer Leistungsanbieter hat sich die Wettbewerbslage zu Ungunsten der anerkannten WfbM verschoben. Entgegen mancher Befürchtungen hat die Zulassung anderer Leistungsanbieter bei uns bisher nur marginale Auswirkungen gezeigt.

II. Unsere Entwicklung und der Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf entsprach im Berichtszeitraum im Wesentlichen unserer im Vorjahr gestellten Prognose. Nach den in 2018 abgeschlossenen Einzelvergütungsverhandlungen für den Bereich der Werkstatt konnten in 2019 auch die Verhandlungen für die Wohnstätten abgeschlossen werden. Infolgedessen sind spürbare Erhöhungen der Erlöse auch für 2019 zu verzeichnen.

Erfreulicher Weise hat sich auch die wirtschaftliche Leistung des Arbeitsbereiches der WfbM erhöht, so dass auch die notwendigen Erhöhungen beim Arbeitsentgelt der Mitarbeiter mit Behinderungen in angemessener Relation zu den Erlösen stehen.

Ebenso konnte der Haustarif für die weiteren Beschäftigten angepasst und eine Erhöhung der Löhne mit dem Betriebsrat vereinbart werden.

Zur Entwicklung unserer Unternehmensbereiche stellen wir fest:

II.1. Bereich Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

II.1.1. Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich

Die berufliche Bildung ist eine wesentliche Grundlage für eine möglichst dauerhafte Teilhabe unserer behinderten Mitarbeiter am Arbeitsleben. Die Belegung des Berufsbildungsbereiches im Jahresdurchschnitt betrug 25 Personen. Nachdem bereits im Vorjahr die Teilnehmerzahlen gestiegen sind, war auch im Berichtsjahr wieder ein Zuwachs um drei Teilnehmer zu verzeichnen.

Die Ausrichtung der beruflichen Bildung (auch) auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erfordert spezielle Strukturen und Kompetenzen. In unserem Zentrum für Arbeits- und Berufsförderung (ZAB) werden Diagnose- und Lehrverfahren angewendet, die auf die Behinderung jedes Einzelnen abgestimmt sind und eine möglichst hohe Qualifizierung der Teilnehmer/-innen bewirken sollen. Derzeit wird inhaltlich an der neu geschaffenen „ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB) gearbeitet, welche u.a. eine gänzlich veränderte Dokumentation gegenüber den Kostenträgern erfordert.

Entsprechend der Rechtsverordnung zur Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung erfolgte 2019 ein turnusmäßiges Überwachungsaudit, mit dem unser anerkannt guter Leistungsstand bestätigt wurde. Unser Qualitätsmanagementsystem entspricht der Norm ISO 9001 und ist eine der Grundlagen dafür, dass wir ein zugelassener Träger der Arbeitsförderung nach §178 SGB III sind.

II.1.2. Arbeitsbereich

Dieser Bereich ist die größte Einheit in unserem Unternehmen und stellt für geeignete Personen die Fortführung des Berufsbildungsbereiches dar. Die Werkstatt hat einen hohen Stellenwert für die Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft. Im Jahresdurchschnitt ergab sich im Werkstattbereich eine Belegung mit 246 Mitarbeitern, was einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um sieben Mitarbeiter bedeutet.

Bei sichtlicher Entspannung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sind die Außenarbeitsplätze und ausgelagerten Arbeitsplätze nahezu unverändert belegt. Insbesondere im Arbeitsfeld der Garten- und Landschaftspflege und -gestaltung besteht weiterhin eine hohe Nachfrage.

Die Eingliederung von Menschen mit psychischen und/oder Suchterkrankungen wurde entsprechend des Bedarfes weiter ausgebaut und inhaltlich angepasst.

II.1.3. Förder- und Beschäftigungsbereich

Im Förder- und Beschäftigungsbereich der WfbM werden schwerstmehrfachbehinderte Menschen betreut und umfassend gefördert. Die Standorte Mögelin und Rathenow waren im Jahresdurchschnitt mit 24 Teilnehmern belegt, welches eine Steigerung um einen Teilnehmer darstellt.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Förderung in lebenspraktischen Bereichen. Dazu zählen die tagesstrukturierenden Abläufe und die Erhaltung und Festigung vorhandener Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Unter Berücksichtigung des individuellen Leistungsvermögens und erreichter Fortschritte, sind Integrationsversuche in den Berufsbildungsbereich Bestandteil der täglichen Arbeit.

II.2. Bereich Wohnanlagen

In den Wohnanlagen leben Menschen mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf. Es werden insbesondere Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und einem ermittelten Hilfebedarf der Hilfebedarfsgruppen III bis V betreut. Insgesamt lebten im Jahresdurchschnitt 109 Bewohner in den Wohnanlagen. Sie werden befähigt, ihr alltägliches Leben so selbständig und selbstbestimmt wie möglich zu gestalten. Die inhaltlichen Schwerpunkte der täglichen Förderarbeit liegen im Bereich Autismus und Down-Syndrom.

Zunehmende Bedeutung hat weiterhin die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen, die das Rentenalter erreicht haben. Somit gewinnt auch das Thema Sterbebegleitung an Bedeutung und nimmt zunehmend Raum in der Weiterbildung sowie der täglichen Arbeitspraxis ein. Wie schon seit Jahren praktiziert, werden für unsere Mitarbeiter regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt, die sich in der täglichen Förderarbeit mit den Bewohnern positiv auswirken.

In Hinsicht auf die weitere Überalterung der Gesellschaft und unserer Bewohner ist festzustellen, dass die pflegenden Tätigkeiten stetig zunehmen und bei einem Teil der Bewohner eine deutliche Reduktion der Selbstständigkeit vorliegt. Wir werden darauf auch mit geeigneten Investitionsmaßnahmen reagieren.

Unsere Wohnanlagen befinden sich insgesamt in einem guten Zustand und bieten unseren Bewohnern ein angenehmes Umfeld. Wir können deshalb feststellen, dass wir die wesentlichen Kriterien des Brandenburgischen Pflege- und Betreuungswohngesetzes (Strukturqualitätsverordnung – SQV) erfüllen, die ab dem Jahr 2020 gelten. Die Hinweise der Heimaufsicht, die sich aus den regelmäßigen Kontrollen ergeben, werden berücksichtigt und zeitnah umgesetzt.

II.3. Begleitung im eigenen Wohnumfeld

Die Begleitung hilfsbedürftiger Personen im eigenen Wohnumfeld ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Leistungsangebotes. Die langjährige Kooperation mit der SG Medizin Rathenow e.V. beim ambulant betreuten Einzel- und Paarwohnen und in den Wohngemeinschaften hat sich bewährt. Im Jahresdurchschnitt lebten 19 Menschen mit Handicap (Vorjahr 23) in Einzelwohnungen und in Wohngemeinschaften.

Im Bereich der ambulanten Betreuung in der Häuslichkeit wurden im Berichtsjahr drei Teilnehmer entsprechen ihres Hilfebedarfes unterstützt.

II.4. Alltags-, Freizeit- und Urlaubsgestaltung

Die Freizeit- und Urlaubsgestaltung für die behinderten Mitarbeiter wurde auf dem hohen Niveau der Vorjahre fortgesetzt. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Breitensport mit wiederkehrenden Angeboten.

Weiterhin wurden unter dem Aspekt der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zusätzlich zu den Leistungen der Werkstatt auch Kurse zur Führung eines gesunden Lebensstils in Form von Kochkursen und Trainingseinheiten zur Gewichtsregulierung durchgeführt. Weitere Kurse zielen auf die Förderung der Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen ab.

II.5. Personal- und Sozialbereich

Im Geschäftsjahr 2019 waren durchschnittlich 114 Mitarbeiter ohne Behinderung in unserer Gesellschaft beschäftigt. Das entspricht einer Steigerung um zwei Stellen. Kausal hierfür sind die gestiegenen Hilfebedarfe der zu betreuenden Menschen, sowie auch ein zunehmender Verwaltungsaufwand. Hinzu kam ein Mitarbeiter der als Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen Jahres bei uns tätig war.

Im Rahmen der Personalentwicklung haben zwei Mitarbeiter ein begleitendes Fachhochschulstudium begonnen. Für 2020 ist ein weiterer Mitarbeiter für diesen Ausbildungsweg vorgesehen. 4 Gruppenleiter aus dem Werkstattbereich beginnen 2020 eine Sonderpädagogische Zusatzausbildung.

II.6. Investitionen/Werterhaltung

Im Geschäftsjahr 2019 wurden zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und des gemeinnützigen Zwecks unseres Unternehmens Investitionen in Sachanlagevermögen und Software im Gesamtumfang von T€ 234 (Vorjahr: T€ 248) realisiert. Für laufende Maßnahmen zur Werterhaltung an Gebäuden und Anlagen wurden insgesamt T€ 392 (Vorjahr: T€ 211) aufgewendet. Der starke Anstieg der Instandhaltungsmaßnahmen resultiert auch auf einem Nachholeffekt, weil wir in den Vorjahren nur die notwendigsten Arbeiten durchgeführt haben.

II.7. Finanzierungsmaßnahmen bzw. –vorhaben

Es ist unsere strategische Orientierung, Kreditaufnahmen und Fremdfinanzierungen gering zu halten. Diese Linie wird weiter fortgesetzt. Ein Darlehen der Volksbank Rathenow e.G., das als Investitionskredit zur Teilfinanzierung des Gewächshauses Hohennauen aufgenommen worden war, ist im Jahr 2019 planmäßig ausgelaufen.

III. Die Lage der Gesellschaft

III.1. Vermögenslage

Die Vermögens- und Kapitalstruktur hat sich, abgesehen vom Anstieg der liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert.

Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig durch langfristig verfügbare Mittel gedeckt. Aufgrund der Zurückhaltung bei den Investitionen ist im Berichtsjahr ein weiterer Rückgang des langfristig gebundenen Anlagevermögens eingetreten. Das kurzfristig gebundene Vermögen ist demgegenüber deutlich angestiegen. Insgesamt hat sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um T€ 76 verringert.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote hat sich auf Grund des positiven Ergebnisses und der leicht verringerten Bilanzsumme weiter erhöht und liegt am Bilanzstichtag bei 77,7 Prozent (Vorjahr: 74,4 Prozent). Das gesamte Vermögen der Gesellschaft ist satzungsgemäß ausschließlich zur Erfüllung der gemeinnützigen Zwecke bestimmt.

III.2. Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft ist stabil und hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt weiter verbessert. Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Mittel, um die zur Verwirklichung ihrer satzungsgemäßen Zwecke erforderlichen Aufgaben zu bewältigen.

Der Finanzmittelbestand im Umlaufvermögen hat sich um T€ 403 auf T€ 1.865 erhöht. Die zur Finanzierung von Investitionen in langfristig gebundenes Vermögen vorgehaltenen Mittel von T€ 2.402 werden in der Bilanz unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Im Berichtsjahr ergab sich ein operativer Cashflow – als wesentlicher finanzieller Leistungsindikator – von T€ 853, der sich wie folgt entwickelt hat:

	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Jahresüberschuss	343	410	108	263	194
Abschreibungen	640	673	707	702	690
Auflösung des Sonderpostens	- 130	- 131	- 156	- 156	- 156
operativer Cashflow	853	952	659	809	728

Dem Mittelzufluss aus dem operativen Cashflow steht im Berichtsjahr ein Mittelabfluss für Investitionen in das Anlagevermögen von insgesamt T€ 234 gegenüber. Auf Grund des positiven Cashflow hat sich der Bestand der liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahr um T€ 403 erhöht.

III.3. Ertragslage

Zur Darstellung der Ertragslage verweisen wir auf die Gewinn- und Verlustrechnung. Ergänzend heben wir die Entwicklung folgender Kennziffern als finanzielle Leistungsindikatoren im Mehrjahresvergleich hervor:

	2019 T€	2018 T€	2017 T€	2016 T€	2015 T€
Betriebsergebnis	347	407	95	244	206
Finanzergebnis	- 4	3	13	19	5
Jahresüberschuss	343	410	108	263	194

IV. Prognosebericht

IV.1. Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung

Insgesamt beurteilen wir unsere weitere Entwicklung stabil und positiv. Wir sind davon überzeugt, dass durch unsere Erfahrungen, verbunden mit einem hohen Maß an Kompetenz im Bereich der Eingliederungshilfe und die Akzeptanz unserer Leistungen, die Gewähr für den Fortbestand unserer gGmbH gegeben ist.

Auf dieser Grundlage stellen wir uns den Herausforderungen in einer sich ständig und schnell verändernden Umgebung. Die kontinuierliche Weiterentwicklung vorhandener Angebote sehen wir als Aufgabe und zugleich als Bedingung für unsere weitere positive Entwicklung.

Die Entwicklung in den unterschiedlichen Unternehmensbereichen wird nach unserer Einschätzung nicht gleichmäßig verlaufen. Für den besonders bedeutenden Bereich der Werkstatt erwarten wir kurz- und mittelfristig eine Stagnation bzw. einen leichten Rückgang der Auslastung, die wir ggf. durch personelle und bauliche Anpassungen kompensieren können. Zuwächse erwarten wir unverändert bei der Betreuung seelisch kranker und älterer Personen.

IV.2. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Unsere Beurteilung der Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung hängt im Wesentlichen mit der erfolgreichen Bewältigung der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und des Angehörigen-Entlastungsgesetzes zusammen. Wir setzen dabei weiterhin auf qualitativ hochwertige fachliche Betreuung und Förderung der uns anvertrauten Menschen mit Behinderungen. Wir sehen uns mit unserem Angebot auch im Vergleich mit den neu geschaffenen Alternativen zu einer Tätigkeit in einer WfbM gut aufgestellt. Die Sicherung langfristiger Kooperationen und der Beschäftigung im Werkstattbereich stehen weiter im Zentrum der Bemühungen um die Erlöse stabil zu halten bzw. ggf. zu erhöhen.

Zum 23. März 2020 ist die Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 bzw. COVID-19 im Land Brandenburg in Kraft getreten. Entsprechend dieser Verordnung sind bedeutende Teile der Werkstatt geschlossen worden und die Mitarbeiter mussten zu Hause bleiben. Wir haben unverzüglich ein Konzept über eine alternative Leistungserbringung erarbeitet, um die Grundlage für eine fortlaufende Kostenerstattung zu schaffen. Ob und wie lange die derzeitige Krise noch Auswirkungen auf die Erlöse hat, ist unklar. Je länger die Schließung großer Teile der Werkstatt anhält, umso wahrscheinlicher sind nach unserer Einschätzung auch Rückgänge der Erlöse zu erwarten. Trotzdem gehen wir davon aus, dass wir die Krise bewältigen werden und der Bestand des Unternehmens derzeit nicht gefährdet ist.

Rathenow, den 29. Mai 2020



Dipl. Kaufmann (FH)
Mike Ingo Hagemann
Geschäftsführer

Kulturzentrum Rathenow GmbH

Kulturzentrum Rathenow GmbH

Kulturzentrum Rathenow GmbH	Telefon:	(0 33 85) 51 90 30
Märkischer Platz 3	Telefax:	(0 33 85) 51 90 31
14712 Rathenow	E-Mail:	info@kulturzentrum-rathenow.de
	Internet:	www.kulturzentrum-rathenow.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, Wissenschaft und Bildung. Die Gesellschaft erfüllt den Zweck durch den Betrieb einer kulturellen Einrichtung, dem Kulturzentrum Rathenow.

Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch:

1. die Durchführung kultureller Veranstaltungen,
2. das Sammeln, Bewahren, Erforschen und Präsentieren von musealen Gegenständen, unter Berücksichtigung der historisch-wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Rathenow als Optik- und Industriestandort,
3. der Unterhaltung des von ihr betriebenen Kulturzentrums,
4. das Angebot an sinnvoller Freizeitbeschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
5. die Vergabe von Forschungsaufträgen,
6. wirtschaftliche Aktivitäten zur Unterstützung der kulturellen Arbeit.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen sowie des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	12.03.2004
Gesellschaftsvertrag:	vom 20.06.2001, letzte Änderung vom 06.03.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 17542 P
Sitz der Gesellschaft:	Rathenow

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Landkreis Havelland	12.500,00 Euro	50 %
Stadt Rathenow	12.500,00 Euro	50 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland

Bärbel Brückner,

Betreuung durch Landrat
Dr. Burkhard Schröder

Stadt Rathenow

Bürgermeister Ronald Seeger

Aufsichtsrat

Vorsitzender/Stellvertreter

Ronald Seeger bis 09.09.2019/10.09.2019

Stellvertreter/Vorsitzender:

Roger Lewandowski bis 09.09.2019/10.09.2019

weitere Mitglieder:

Marcel Böttger bis 15.09.2019

Diana Golze ab 16.09.2019

Corrado Gursch

Renè Hill bis 15.09.2019

Peter Novatschek bis 15.09.2019

Bärbel Eitner ab 16.09.2019

Andreas Gensicke ab 16.09. 2019

Geschäftsführung

Geschäftsführerin:

Dr. Bettina Götze

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	a) 583.000 b) 5.000	- Fehlbetragsfinanzierung - zweckgebundene Kulturförderung

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Kulturzentrum Rathenow GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	28,3	17,4	21,6
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	23,7	47,0	49,6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	83,8	269,8	229,9
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	240,7	413,2	155,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	14	124	56

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-4,6	33,7	10,5
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	185.726	174.077	183.623
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-8.377	107.536	40.288

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	42,9	35,7	50,2
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	16	14	18

		31.12.2019		31.12.2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR
Kulturzentrum Rathenow GmbH					
Bilanz zum 31. Dezember 2019					
Anlage 1					
AKTIVA					
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.511,00	7.391,00		
II. Sachanlagen					
1. technische Anlagen und Maschinen	20.981,00		5.441,00		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.464,03	75.445,03	50.316,03	55.757,03	
		82.956,03	63.148,03		
B. UMLAUFVERMÖGEN					
I. Vorräte					
Waren		1.424,67	1.673,98		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.607,60		6.172,00		
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.363,05	8.970,65	13.100,07		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		289.547,12	239.811,49		
		299.942,44	254.585,54		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.305,75	2.044,22		
		384.204,22	319.777,79		
PASSIVA					
A. EIGENKAPITAL					
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00		
II. Gewinnrücklagen		17.983,79	17.883,79		
III. Gewinnvortrag		107.536,03	0,00		
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		40.287,61	107.536,03		
		190.707,43	150.419,82		
B. RÜCKSTELLUNGEN					
1. Steuerrückstellungen	1.606,69		4.110,00		
2. sonstige Rückstellungen	15.953,42	17.560,11	20.243,06	24.353,06	
C. VERBINDLICHKEITEN					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	35.008,25		18.752,52		
2. sonstige Verbindlichkeiten	74.821,91	109.930,16	18.509,34	37.261,86	
- davon aus Steuern:					
EUR 8.722,99 (Vj. EUR 7.710,78)					
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit					
EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)					
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		66.106,52	107.743,05		
		384.204,22	319.777,79		

Kulturzentrum Rathenow GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Anlage 2

	EUR	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse		183.623,25	174.077,01
2. sonstige betriebliche Erträge		1.192.409,68	1.195.732,15
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	7.644,85		5.074,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	84.782,30		87.598,26
		92.427,15	92.672,37
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	480.811,37		391.350,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	117.236,58		97.051,33
- davon für Altersversorgung EUR 17.024,22 (Vj. EUR 13.815,42)		598.047,95	488.401,58
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		15.978,53	16.682,35
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		613.300,32	650.557,42
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		49,76	78,06
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6.170,25	4.110,00
9. Ergebnis nach Steuern		50.058,97	117.307,38
10. sonstige Steuern		9.771,36	9.771,35
11. Jahresüberschuss		40.287,61	107.536,03

Lagebericht 2019 der Kulturzentrum Rathenow GmbH

1. Präambel

Der Gesellschaftsvertrag der Kulturzentrum Rathenow GmbH sieht im § 11 Abs. 3 vor, dass der Geschäftsführer einen Geschäftsbericht zu erstellen hat und gemeinsam mit dem Jahresabschluss den Gesellschaftern zur Feststellung vorzulegen hat. In § 289 HGB sind die Inhalte des Geschäftsberichtes (Lageberichtes) geregelt. Der vorliegende Bericht orientiert sich in seiner Gliederung an dieser Vorgabe.

2. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Kulturzentrum Rathenow GmbH wurde am 20. Juni 2001 gegründet. Sie ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Die Gesellschafter sind zu gleichen Teilen der Landkreis Havelland und die Stadt Rathenow. Die Gesellschaft wurde am 12. März 2004 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Potsdam eingetragen. Sowohl das Grundstück als auch das aufstehende Gebäude des Kulturzentrums selbst befinden sich im Eigentum der Landesentwicklungsgesellschaft für Städtebau, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg mbH i. L. Der Landkreis hat mit der LEG i. L. einen Mietvertrag über dreißig Jahre abgeschlossen. Mit Untermietvertrag vom 30. März 2004 ist die Gesellschaft an die Stelle des Mieters getreten.

Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentrierte sich auch im Geschäftsjahr 2019 auf die Betreuung der kulturellen Einrichtung, des Kulturzentrums Rathenow. Das Kulturzentrum Rathenow ist ein multifunktionaler Kulturstandort, der sowohl Veranstaltungs- und Ausstellungsräume, das Optik Industrie Museum, eine Galerie und einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb vorhält.

Die Gesamtbesucherzahl – als wesentlicher nicht finanzieller Leistungsindikator – ist im Vergleich zu den Vorjahren stabil. Im Jahr 2019 wurden insgesamt ca. 39.234 Besucher gezählt. Das ist gegenüber dem Ergebnis von 2018 (ca.40.000 Besucher) konstant.

Eigene Kulturveranstaltungen

40 eigene (incl. Teilungen) Veranstaltungen mit 9.447 Besuchern wurden durchgeführt.

Einmietungen

Es gab insgesamt 135 Einmietungen.

Im Rahmen dieser Einmietungen fanden 14 kulturelle Veranstaltungen mit 4.862 Besuchern statt. Erfreulich ist, dass die Musik- und Kunstschule Havelland auch wieder eine Reihe von Sonder- und Abschlusskonzerten im Kulturzentrum Rathenow durchführte.

Im Jahr 2019 wurde das Kulturzentrum wie schon in den Vorjahren von verschiedenen Veranstaltungsbüros und Agenturen für Tagungen, Seminare und Workshops angemietet. 121 kommerzielle Einmietungen mit ca. 12.000 Besuchern fanden statt. Bei den kulturellen Veranstaltungen (sowohl eigene als auch eingemietete) lag die durchschnittliche Auslastung bei 83%.

Im Museum war ein leichter Besucheranstieg gegenüber 2018 zu verzeichnen. Insgesamt konnten hier 2.475 Besucher begrüßt werden. Das war vor allem der Tatsache geschuldet, dass wieder mehr museumspädagogische Angebote unterbreitet werden konnten. Insgesamt wurden 55 museumspädagogische Angebote incl. Führungen, teilweise ganztägig, gebucht. Hierbei konnten 1.443 Besucher gezählt werden.

In den acht Sonderausstellungen im Foyer, den Wandelgängen und dem Gang am Blauen Saal wurden ca. 10.450 Besucher gezählt. Hervorzuheben ist hier die Sonderausstellung zum 30-jährigen Jubiläum des Mauerfalls, die besonders gut besucht wurde.

Es bleibt dennoch nach wie vor zu bemerken, dass in den Monaten Mai bis Oktober die Veranstaltungstätigkeit im kulturellen Bereich nur eingeschränkt möglich ist, da die Veranstaltungsangebote des Optikparks in Anspruch genommen werden. Dennoch ist eine leichte Zunahme kommerzieller Einmietungen in dieser Zeit zu vermerken.

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres 2019 betrug 18.

3. Ertragslage

Die Zuschüsse wurden auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung und zum Betrieb des Kulturhauses in der Stadt Rathenow vom 16. April 1997 und der Absprachen zwischen Landkreis und Stadt Rathenow gezahlt. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Der Jahresüberschuss als ein wesentlicher finanzieller Leistungsindikator beträgt 40.287,61 EUR nach 107.536,03 EUR im Vorjahr. Die Umsatzerlöse sind von 174.077,01 EUR im Vorjahr auf 183.623,25 EUR gestiegen.

4. Vermögens- und Finanzlage

Auf Grund der Zuschüsse der beiden Gesellschafter war die Liquidität der Gesellschaft im Berichtszeitraum gegeben. Die Gesellschaft wird, um ihre im Gesellschaftsvertrag benannten Zwecke zu erfüllen, immer abhängig von der Finanzausstattung durch die Gesellschafter sein. Die Höhe der Zuschüsse resultiert in erster Linie aus den unabwendbaren Fixkosten (u. a. Miete LEG) sowie den Personalkosten des übergeleiteten Personals. Sonstige Kosten incl. der Veranstaltungskosten wurden durch eigene Erlöse erwirtschaftet.

Durch den frühzeitig durch die Geschäftsführung eingebrachten Wirtschaftsplan 2019 und seine Verabschiedung durch den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung war die finanzielle Planungssicherheit der Kulturzentrum Rathenow GmbH für das Wirtschaftsjahr 2019 gegeben. Das Eigenkapital als ein finanzieller Leistungsindikator beträgt zum 31. Dezember 2019: 190.707,43 EUR nach 150.419,82 EUR zum 31. Dezember 2018. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 49,6% bzw. 47,0% im Vorjahr. Die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag betragen 289.547,12 EUR

5. Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft übertraf im Berichtsjahr die Erwartungen. Zusammenfassend kann die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft am Abschlussstichtag als solide bezeichnet werden. Die Ertrags- und Finanzlage bleibt jedoch weiterhin von den Zuschüssen der Gesellschafter abhängig.

6. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung und Prognosebericht

Im Geschäftsjahr 2019 waren die Besucherzahlen stabil. Auch die Besucherzahlen im Museum und den Ausstellungen waren gegenüber dem Vorjahr vergleichbar stabil. Für das Jahr 2019 ist wie in den vorangegangenen Jahren festzustellen, dass der Optikpark in den Monaten Mai bis Oktober ein attraktiver Veranstaltungsort ist und Bestand hat. Die Durchführung kultureller Veranstaltungen im Kulturzentrum ist in diesem Zeitraum unrealistisch. Bezogen auf die Einwohnerzahlen von Rathenow und Umgebung, die immer noch leicht sinkend sind, wird eine wesentliche Steigerung der Besucherzahlen nicht mehr möglich sein. Dennoch macht auch die Entwicklung des Jahres 2019 deutlich, dass das inhaltliche Konzept des Kulturzentrums richtig ist. Neben den reinen Kulturveranstaltungen, die sowohl als eigene Veranstaltungen, Veranstaltungen mit Einnahmeteilung und Einmietungen angeboten werden, wird darüber hinaus um überregionale Fachtagungen, Seminare und Kongresse im Kulturzentrum geworben. Ein Prozess, der der weiteren wirtschaftlichen Vermarktung des Hauses dient.

Die Gesellschaft ist auf die Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen. Die nicht beeinflussbaren Fixkosten (hier insonderheit die Miete) machen dies zwingend notwendig. Eine Betreuung des Hauses im Sinne des Gesellschaftsvertrages ist ohne diese Zuschüsse nicht möglich.

Die bauliche und technische Substanz des Kulturzentrums unterliegt einem ständigen Verschleiß, dem durch regelmäßige Reparaturen und Ersatzbeschaffungen begegnet werden muss und wird. Die Finanzierung der Baumaßnahmen, die sich aus Bauschäden an der Gebäudesubstanz ergeben und zwingend nötig sind, wird generell durch den Vermieter LEG i.L. nicht übernommen. Bei allen Maßnahmen muss immer der Denkmalstatus des Hauses berücksichtigt werden, was dazu führt, dass Baumaßnahmen oder Reparaturen teurer ausfallen können. Auch dies wird in den künftigen Wirtschaftsplänen weiterhin Berücksichtigung finden müssen.

Die in den früheren Lageberichten benannte Situation hinsichtlich der demografischen Entwicklung der Bevölkerung und der damit verbundenen Altersstruktur ist auch für 2019 und Folgejahre zu konstatieren.

Die Verpachtung des Restaurants ab September 2019 hat sich positiv auf die wirtschaftliche Lage der Kulturzentrum Rathenow GmbH ausgewirkt.

Die Gesellschaft sieht sich aktuell den globalen Auswirkungen des Coronavirus (SARS-CoV-2) ausgesetzt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen lassen sich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht endgültig quantifizieren. Die Gesellschaft sieht hier ein signifikantes Risiko in Hinblick auf die Erreichung der Umsatz- und Profitabilitätsziele für 2020. Ein Frühwarnsystem ist implementiert, um schnellstmöglich auf Veränderungen im Markt reagieren zu können.

Vorbehaltlich der noch nicht endgültig absehbaren Folgen, die im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) entstehen können, plant die Gesellschaft 2020 ein negatives Ergebnis zu erzielen und einen negativen operativen Cashflow zu erzeugen.

Die endgültigen Auswirkungen des Coronavirus auf die Planung können zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch nicht vollumfänglich beurteilt werden.

Als wesentliche Chance für die positive Entwicklung der Gesellschaft wird die erhoffte Normalisierung des Geschäftsbetriebes ab dem 4. Quartal 2020 und für den weiteren Verlauf des Jahres 2021 gesehen.

Die Geschäftsführung geht auf Grund ihrer Liquiditätsplanung davon aus, dass es für 2020 nicht zu Liquiditätsengpässen kommen wird, da die Gesellschafter ihre Zuschusszahlungen leisten.

Rathenow, 15. Juni 2020

Dr. Bettina Götze
Geschäftsführerin

Schloss Ribbeck GmbH

Schloss Ribbeck GmbH

Schloss Ribbeck GmbH
Theodor-Fontane-Str. 10
14641 Nauen OT Ribbeck

Telefon: (0 33 23 7) - 85 90 0
Telefax: (0 33 23 7) - 85 90 28
E-Mail: info@schlossribbeck.de
Internet: www.schlossribbeck.de

Gegenstand des Unternehmens

Entwicklung des Schlosses Ribbeck zu einem touristischen Zentrum unter Wahrung denkmalschutzrechtlicher Belange. Hierzu gehören die Begleitung der Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Sanierung des Schlosses sowie dessen kontinuierliche Vermarktung im Rahmen eines mit dem/den Gesellschafter/n abgestimmten touristischen Gesamtkonzeptes, wie:

- die Unterhaltung der Liegenschaft „Schloss Ribbeck“,
- die Vermietung und Verpachtung eigener bzw. der Gesellschaft übertragener Liegenschaften,
- die Durchführung kultureller Veranstaltungen,
- die touristische Vermarktung des Schlosses Ribbeck unter Einbindung der örtlichen und überörtlichen Potentiale.

Zweck des Unternehmens ist die Entwicklung des Schlosses als touristisches Zentrum, durch die Ansiedlung und Zusammenführung verschiedenartiger und weitgehend selbständig wirtschaftender Einheiten.

Ziel ist es auch, die touristischen Aktivitäten und Potentiale der Region und die wirtschaftliche Ausrichtung des Schlosses zu einem harmonischen Ensemble zu bündeln.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen sowie des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	04.05.2007
Gesellschaftsvertrag:	vom 24.10.2006,
letzte Änderung	vom 16.03.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 20207 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen, OT Ribbeck

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.000,00 Euro
Die Stammeinlagen werden gehalten von:	
Landkreis Havelland	100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland	Heidrun Wobeser, Betreuung durch Landrat Roger Lewandowski
---------------------	---

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Roger Lewandowski
Stellvertretender Vorsitzender:	Manuela Vollbrecht
weitere Mitglieder:	Andrea Johlige Corrado Gursch

Geschäftsführung

Geschäftsführer/in:	Frank Wasser
---------------------	--------------

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	400.000 4.291 4.840	- Betriebskostenzuschuss - Investitionskostenzuschuss - Arbeits-/ Wirtschafts- und Tourismusförderung

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Schloss Ribbeck GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	49,7	51,6	38,3
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	44,4	46,1	46,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	89,3	89,4	120,5
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	262,4	263,7	207,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	34	27	51

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität(%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-1,0	- 3,7	6,5
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	448.888	427.741	597.718
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-3.375	- 11.066	22.123

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	97,9	105,8	81,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	13	17	19

Schloss Ribbeck GmbH, Nauen OT Ribbeck
Gewinn- und Verlustrechnung für 2019

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	597.718,24	427.741,30
2. Sonstige betriebliche Erträge	430.468,00	464.497,94
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-150.050,35	-119.121,03
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-61.767,50	-55.907,09
	-211.817,85	-175.028,12
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-393.153,51	-369.408,48
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-89.889,73	-83.317,21
	-483.043,24	-452.725,69
- davon für Altersversorgung EUR 7.028,00 (EUR 6.552,00)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-28.387,33	-37.590,55
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-270.380,53	-237.539,40
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-18,62
8. Ergebnis nach Steuern	34.557,29	-10.863,14
9. Sonstige Steuern	-403,00	-403,00
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>34.154,29</u>	<u>-11.066,14</u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

I. Präambel

Die Schloss Ribbeck GmbH wurde durch den Landkreis Havelland als Alleingesellschafter für die Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaft Schloss Ribbeck und deren Entwicklung zu einem kulturtouristischen Zentrum gegründet. Die Öffnung des Hauses für den Besucherverkehr erfolgte im Jahr 2009.

Der Gesellschaftsvertrag der Schloss Ribbeck GmbH sieht vor, dass der Geschäftsführer einen Lagebericht zu erstellen und gemeinsam mit dem Jahresabschluss dem Gesellschafter zur Feststellung vorzulegen hat. In § 289 HGB sind die Inhalte des Lageberichts geregelt. Der vorliegende Bericht orientiert sich in seiner Gliederung an dieser Vorgabe.

II. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Der Tourismus und damit verbunden auch das Gastgewerbe stellen in Brandenburg einen sehr wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Ca. 8% der Erwerbstätigen in Brandenburg sind lt. Studien im Tourismus beschäftigt und das Gastgewerbe leistet mit einem Anteil von ca. 30% einen wesentlichen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung. Über alle Branchen betrachtet, legten die Umsätze des Gastgewerbes in Deutschland insgesamt zu und stiegen in Brandenburg ebenfalls signifikant, d. h. die gesamtwirtschaftliche Relevanz des Gastgewerbes in Brandenburg wächst weiter.

Eine wesentliche Rahmenbedingung für die satzungsgemäße Unterhaltung und Entwicklung des Schlosses Ribbeck bildet die Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Havelland. Damit wurde, wie in Vorjahren, die Liquidität der Gesellschaft im Berichtsjahr abgesichert soweit sie nicht aus eigenen Umsatzerlösen gewährleistet werden konnte.

Eine weitere wichtige Rahmenbedingung und einen nicht-finanziellen Leistungsindikator stellen stabile bzw. steigende Besucherzahlen dar. Durch den Aufbau eines Konzeptmarketings in allen wichtigen Bereichen von Schloss Ribbeck – Restaurant, Bankett, Museum, Shop und Kultur – ist eine positive Entwicklung eingetreten. Die Marke „Schloss Ribbeck“ wird regional und überregional wahrgenommen, was sich günstig auf die Besucherzahlen auswirkt.

Mit den im Geschäftsjahr 2019 erzielten Umsatzerlösen von TEUR 597,7 hat sich die Vorjahresentwicklung fortgesetzt. Die Plangröße für 2019 ist um TEUR 134,7 = 29,1 % und der Vorjahreswert um 170 TEUR = 39,7 % überboten worden.

Im Jahr 2019 wurde die Geschäftstätigkeit weitgehend auf das Immobilienmanagement, das Angebot kultureller Veranstaltungen, Shop/Museum und den Betrieb des Restaurants mit Bankett- und Cateringservice konzentriert.

Das allgemeine Schlossmarketing im Verbund mit dem Fontanejahr 2019, die Verbesserung des Angebotes und der internen Arbeitsabläufe haben zu einer positiven Entwicklung des Umsatzes beigetragen.

Aufgrund des erfolgreichen Reisegruppenmarketings ist die Anzahl von Reisegruppen von 56 auf 153 gestiegen.

Mit fünf Partnern wurden zur Durchführung kultureller Maßnahmen Mietverträge abgeschlossen. Diese haben insgesamt 14 kulturelle Veranstaltungen durchgeführt. Die Havelländischen Musikfestspiele mieteten sich für fünf Veranstaltungen (ca. 725 Besucher) und die Schlossfestspiele Ribbeck für insgesamt sechs Veranstaltungen (ca. 2.000 Besucher) ein. Das Kulturbüro Nauen führte eine Veranstaltung im Großen Saal durch (ca. 60 Besucher). Die Kunst- und Musikschule Havelland veranstaltete ein Konzert im Großen Saal (ca. 100 Besucher). Das Berliner Residenz Orchester veranstaltete ein Open Air im Schlossgarten (ca. 200 Besucher). Im Zeitraum vom 01.01.2019 – 31.12.2019 fanden insgesamt 24 eigene kulturelle Veranstaltungen statt, die von ca. 4.035 Gästen besucht wurden.

Zum sechsten Male fand am 29.09.2019 das „Ribbecker Birnenfest im deutschen Birnengarten“ statt. Der Besuch von mehr als 1.500 Gästen sprach für sich. Außerdem fand am 01.05.2019 ein Fontane Frühschoppen mit ca. 200 Gästen statt. Das Museum wurde im Berichtsjahr von 9.652 Gästen besucht (Vorjahr: 4.260). Das Museum wurde ab Mai 2018 umgestaltet und am 01.05.2019 neu eröffnet. Die Eröffnung besuchten ca. 500 Gäste. Zusätzlich waren an verschiedenen Veranstaltungen ca. 300 Gäste mit freiem Eintritt im Museum. Somit waren im Museum im Berichtsjahr 10.452 Besucher. Es wurden drei Ausstellungseröffnungen in der Flurgalerie der 1. Etage im Schloss Ribbeck gegeben (ca. 350 Besucher). Insgesamt konnte Schloss Ribbeck im Kulturbereich somit ca. 17.922 Gäste begrüßen (Vorjahr: 12.560).

Der Geschäftsverlauf mit Nachfrageüberhang bei gastronomischen Leistungen sowohl für private Festveranstaltungen, als auch im Restaurant an saisonalen Wochenenden und Feiertagen ohne nennenswerten werblichen Aufwand ist ein aussagekräftiger Beleg dafür, dass die Betreiber-gesellschaft des Schlosses Ribbeck von dessen einzigartiger Popularität prinzipiell ebenso profitieren kann, wie der Ortsteil und die Region.

Während die Angebotsqualität für kulturinteressierte Touristen im Berichtsjahr weiter verbessert wurde (Kulturveranstaltungen ganzjährig), konnte das sekundäre Unternehmensziel, mit dem Geschäftsbetrieb einen höheren Beitrag zur Deckung der Grundstücksbetriebskosten zu erwirtschaften, noch nicht erreicht werden.

III. Wirtschaftsbericht

1. Ertragslage

Im Berichtsjahr hat sich ein Jahresüberschuss von TEUR 22,1 ergeben (Vorjahr Jahresfehlbetrag von TEUR 11,1). Während die Umsatzerlöse – als wesentlicher finanzieller Leistungsindikator – gegenüber dem Vorjahr um TEUR 170,0 stiegen, erhöhten sich der Personalaufwand um TEUR 36,3 und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 38,9. Ein Anstieg ergab sich dabei insbesondere mit TEUR 6,3 bei den Marketingaufwendungen, mit TEUR 5,7 bei den Gas-, Strom- und Wasseraufwendungen, mit TEUR 3,1 bei den Warenabgabeaufwendungen und mit TEUR 6,5 in den Mietleasingaufwendungen.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft lag am Abschlussstichtag bei 64 % und blieb damit gegenüber dem Vorjahr (71%) nahezu unverändert. Bei der Berechnung der Eigenkapitalquote wurden 70 % des Sonderpostens für Zuschüsse und Zulagen als Eigenkapital berücksichtigt.

Am Abschlussstichtag überstiegen die liquiden Mittel die Verbindlichkeiten der Gesellschaft um TEUR 112,8 (im Vorjahr um TEUR 63,3). Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet.

3. Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzentwicklung der Gesellschaft übertraf im Berichtsjahr die Erwartungen. Die forcierten Werbemaßnahmen im Jahr 2018 für das Berichtsjahr 2019 waren Grundlage für die deutliche Steigerung des Umsatzes und für das positive Jahresergebnis. Die Eröffnung des neu konzipierten Museums führte zu einer Erhöhung der Besucherzahlen, insbesondere im Reisegruppensektor.

Zusammenfassend kann die Vermögens- und Finanzlage der Schloss Ribbeck GmbH am Abschlussstichtag als solide bezeichnet werden. Die Ertragslage muss weiter verbessert werden, um künftig stabil positive Ergebnisse zu erzielen.

VI. Prognose, Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Der Landkreis Havelland als Alleingesellschafter hat mit dem Unternehmen zum 01.01.2019 eine neue Finanzierungsvereinbarung für zwei Jahre abgeschlossen. Sie beinhaltet unter anderem Betriebskostenzuschüsse, da die Gesellschaft auf Ausgleichszahlungen des Landkreises angewiesen war und zukünftig noch sein wird. Die Finanzierungsvereinbarung stellt eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung und Fortführung der Unternehmenstätigkeit der Schloss Ribbeck GmbH dar.

Die Gesellschaft sieht sich aktuell den globalen Auswirkungen des Coronavirus (SARS-CoV-2) ausgesetzt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen lassen sich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht endgültig quantifizieren. Die Gesellschaft sieht hier ein signifikantes Risiko in Hinblick auf die Erreichung der Umsatz- und Profitabilitätsziele für 2020. Ein Frühwarnsystem ist implementiert, um schnellstmöglich auf Veränderungen im Markt reagieren zu können.

Vorbehaltlich der noch nicht endgültig absehbaren Folgen, die im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) entstehen können, plant die Gesellschaft 2020 ein negatives Ergebnis zu erzielen und einen negativen operativen Cashflow zu erzeugen. Es muss nach heutiger Einschätzung für das Geschäftsjahr 2020 davon ausgegangen werden, dass weiteres Kapital i.H.v. TEUR 64 - über den Gesamtbetrag der bestehenden Finanzierungsvereinbarung hinaus - benötigt wird. Hierzu liegt eine positive Absichtserklärung des Gesellschafters vor. Die endgültigen Auswirkungen des Coronavirus auf die Planung können zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch nicht vollumfänglich beurteilt werden.

Als wesentliche Chance für die positive Entwicklung der Schloss Ribbeck GmbH, wird die erhoffte Normalisierung des Geschäftsbetriebes ab dem 4. Quartal 2020 und für den weiteren Verlauf des Jahres 2021 gesehen.

Der weitere Aufbau des Marketings, speziell in den sozialen Medien, soll weiter verstärkt werden was sich positiv auf die Besucherzahlen und die Umsatzentwicklung auswirken wird.

Risiken in Bezug auf die Nutzung des Schlosses ergeben sich grundsätzlich aus den Witterungsverhältnissen, da bei schlechtem Wetter mit weniger Besuchern zu rechnen ist. Darüber hinaus fehlen im nahen Umfeld angemessene Übernachtungsmöglichkeiten.

Nauen, 14.05.2020

.....
Frank Wasser
Geschäftsführer

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	Telefon:	(0 33 86) – 21279 – 0
Fabrikenstraße 11	Telefax:	(0 33 86) – 21279 – 10
14727 Premnitz	E-Mail:	afp@standort-premnitz.de
	Internet:	www.standort-premnitz.de

Gegenstand des Unternehmens

Begleitung und Hilfe bei der Umstrukturierung des Industriestandortes Premnitz, insbesondere die Planung und Durchführung von Arbeiten, die der Umweltsanierung oder der Verbesserung der Umwelt dienen sowie die Trägerschaft von Maßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch II und III. Darüber hinaus vermietet die Gesellschaft die im Eigentum befindlichen Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen vor allem an technologieorientierte Unternehmen. In diesem Zusammenhang bietet die Gesellschaft den Unternehmen betriebsnahe Dienstleistungen und Beratungen an.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	09.06.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 30.05.1991 letzte Änderung vom 25.01.2010
Handelsregister-Nr.:	HRB 6680 P
Sitz der Gesellschaft:	Premnitz

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	25.564,59 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Stadt Premnitz	11.504,07 Euro	45 %
Landkreis Havelland	11.504,07 Euro	45 %
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	2.556,45 Euro	10 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Stadt Premnitz	Bürgermeister Ralf Tebling
Landkreis Havelland	Heidrun Wobeser, Betrauung durch Landrat Dr. Burkhard Schröder
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	Frank Faulhaber

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Bürgermeister Ralf Tebling
Stellvertretende Vorsitzende:	Bärbel Brückner
weitere Mitglieder:	Manfred Baumöller Christine Milde bis 09/2019 Andreas Hille ab 09/2019 Jürgen Mulsow Oliver Paulick Alfred Mantau

Geschäftsführung

Geschäftsführer:	Mathias Hohmann
------------------	-----------------

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält Beteiligungen an:	Beteiligungsumfang:
RAQG Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Premnitz	28.121,05 Euro 100 %

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	1.990 163.383	- Arbeitsförderung - soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	34,3	34,4	33,1
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	93,3	94,7	93,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	272,0	275,7	281,7
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	988,2	1.215,3	951,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-69	20	20

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-4,3	- 0,1	0,4
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	210.867	254.062	252.950
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-92.038	- 1.733	8.406

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	414,1	331,7	323,3
Anzahl der Mitarbeiter *	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	117	99	95

* Beschäftigungsverhältnisse inkl. AGM (sog. 1 € Jobber)

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH, Premnitz

Bilanz zum 31. Dezember 2019

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
AKTIVA			PASSIVA	
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL	
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	
1. Grundstücke und Bauten	702.562,92	708.994,62	1. Gezeichnetes Kapital	25.564,59
2. Technische Anlagen und Maschinen	346,00	544,00	2. Nennbetrag eigene Anteile	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.606,00	17.405,50		23.008,13
			II. Gewinnvortrag	1.978.516,78
II. Finanzanlagen		713.414,62	III. Jahresüberschuss/-Heinbetrag	8.406,15
Anteile an verbundenen Unternehmen	28.672,31	28.672,31		2.009.931,06
				2.004.081,37
	742.086,93	755.606,43	B. RÜCKSTELLUNGEN	
			Sonstige Rückstellungen	19.550,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				20.175,00
I. Vorräte			C. VERBINDLICHKEITEN	
Waren	443,60	594,09	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.490,74
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Sonstige Verbindlichkeiten	75.631,55
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.338,58	25.215,55	- davon aus Steuern: EUR 8.284,10 (Vorjahr: EUR 8.525,76)	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	2.469,43		99.122,29
3. Sonstige Vermögensgegenstände	39.319,90	99.952,18		29.247,21
			D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	62.658,48	127.657,16		5.820,23
	1.343.935,55	1.222.648,94		
	1.407.037,63	1.350.900,19		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				2.157.850,56
	8.726,00	8.736,81		2.115.243,43
	2.157.850,56	2.115.243,43		

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH, Premnitz
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	252.949,56	254.062,42
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.014.341,43	1.050.210,62
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-86.908,07	-103.739,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-28.298,57</u>	<u>-34.476,51</u>
	-115.206,64	-138.216,22
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-672.112,21	-698.504,94
b) Soziale Abgaben	<u>-145.748,38</u>	<u>-144.302,85</u>
	-817.860,59	-842.807,79
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11.900,80	-21.804,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-300.557,74	-288.859,73
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	683,77	780,02
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-86,36</u>	<u>-88,73</u>
9. Ergebnis nach Steuern	22.362,63	13.276,22
10. Sonstige Steuern	<u>-13.956,48</u>	<u>-15.008,85</u>
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>8.406,15</u></u>	<u><u>-1.732,63</u></u>

Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Erzielung von sonstigen betrieblichen Erträgen aus echten Zuschüssen erfolgt durch die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH (AFP) auf dem Gebiet der Initiierung, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Vorhaben der aktiven Arbeitsmarktpolitik.

Hauptgrundlage zur Umsatzerzielung aus Leistungsaustauschen bilden Dienstleistungen für Dritte im Bereich der Beschäftigungsförderung und die Vermietung von Büroräumen sowie Werk- und Lagerhallen für Unternehmen am Sitz der Gesellschaft.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Arbeitsförderungsgesellschaften handeln im Rahmen von Förderprojekten, die vom Bund, den Ländern und den Landkreisen oder kreisfreien Städten sowie von den Jobcentern aufgelegt werden.

Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGM) nach §16 SGB II, auch allgemein als „1-Euro-Jobs“ bezeichnet, stellen die häufigste Anwendung von sogenannten Marktersatzmaßnahmen für Langzeitarbeitslose dar. Ziel dieser Projekte ist es, dauerhaft fehlende Arbeitsplatzangebote auf dem ersten Arbeitsmarkt durch Beschäftigungsmaßnahmen auszugleichen, um damit die Arbeitsfähigkeit von Grundsicherungsbeziehern zu erhalten oder zu entwickeln. Die Möglichkeit, mit AGM dem Gemeinwohl dienende Arbeiten zu erledigen, wurde nach der Verschärfung der Auslegung der Fördervoraussetzungen bezüglich Zusätzlichkeit, öffentlichen Interesses und Wettbewerbsneutralität der auszuführenden Arbeiten beschränkt.

Zur erfolgreichen Organisation von Arbeitsgelegenheiten sind Sachmittel u.a. für Arbeitsschutzbekleidung, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien ebenso erforderlich wie Anleitungspersonal, welches die Arbeiten mit den in der Regel kommunalen Partnern abstimmt und die Beschäftigten anleitet. Diese Aufgaben werden aus der Trägerpauschale, einer teilnehmerbezogenen monatlichen Zuwendung der Jobcenter, finanziert.

Der Landkreis Havelland nutzte auch im Jahr 2019 die Möglichkeit der Vereinbarung zur Durchführung von AGM. Dazu wird die Zuständigkeit einzelner Träger im Landkreis durch Amts-, Gemeinde- bzw. Stadtgrenzen definiert. Damit ist jeweils nur ein Träger für die Be-

antragung von Einsatzstellen verantwortlich und übernimmt diese Aufgabe für andere Vereine und Einrichtungen. Eine gute Planbarkeit von Personal- und Sachkostenfinanzierungen ist somit gegeben.

Der Einsatz von Langzeitarbeitslosen mit besonders ausgeprägten Vermittlungshemmnissen bzw. von Langzeitarbeitslosen, die sich bisher einer Integration in Beschäftigungsmaßnahmen entzogen haben, ist bei Vereinen oder im kommunalen, öffentlichen Raum häufig nur bedingt möglich. Somit werden die Prozesse der Stabilisierung und Aktivierung der Teilnehmer in Sozialwerkstätten unter gesicherten Bedingungen vollzogen. Die Möglichkeiten der Verbindung von aktiver Arbeitsmarktpolitik mit Dienstleistungen zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur werden dadurch wesentlich begrenzt.

Am 01.01.2019 ist das neue Teilhabechancengesetz (THCG) in Kraft getreten. Es beschreibt ein neues Regelinstrument im Sozialgesetzbuch II (§16i SGB II -Eingliederung von Langzeitarbeitslosen) und erweitert ein bereits bestehendes (§16e SGB II -Teilhabe am Arbeitsmarkt). Erstmals müssen die regulär geförderten Arbeitsplätze nicht ausschließlich wettbewerbsneutral, zusätzlich und gemeinnützig sein. Das neue Regelinstrument zur sozialen Teilhabe ist ein Paradigmenwechsel in der Politik zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit.

Mit dem §16i werden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Voll- oder Teilzeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, bei kommunalen Unternehmen und bei Trägern mit Lohnkostenzuschüssen für bis zu fünf Jahre gefördert: In den ersten beiden Jahren des Arbeitsverhältnisses beträgt der Zuschuss 100 Prozent, im dritten Jahr 90 Prozent, im vierten Jahr 80 Prozent und im fünften Jahr 70 Prozent. Förderfähig sind Arbeitslose, die seit 6 oder mehr Jahren Grundsicherungsleistungen beziehen und in diesem Zeitraum nicht oder nur sehr kurz erwerbstätig waren.

Der §16e vereinheitlicht für Personen, die mindestens zwei Jahre arbeitslos gemeldet sind die Lohnkostenzuschüsse für die Dauer von zwei Jahren auf 75 Prozent im ersten Jahr und 50 Prozent im zweiten Jahr des Arbeitsverhältnisses.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen stagniert bzw. steigt trotz insgesamt sinkender Arbeitslosenzahlen. Daraus leitet sich weiterhin ein Bedarf an Integrationsarbeit ab, um Langzeitarbeitslose in den regulären Arbeitsmarkt einzugliedern und damit eine Unabhängigkeit von Transferleistungen herbeizuführen.

2. Geschäftsverlauf

Die allgemeine Entwicklung der Förderpolitik wirkt sich auch auf den Geschäftsumfang der AFP aus. Er hängt unmittelbar mit der Bewilligung von geförderten Maßnahmen und damit mit der Anzahl der Teilnehmer in den Maßnahmen zusammen.

Im Jahr 2019 hat die AFP 29 (Vorjahr: 38) verschiedene Projekte mit insgesamt 134 (162) Teilnehmern durchgeführt. Dabei wurden 22 (28) Projekte „AGM - Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung“ (einschl. Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen FIM) mit 100 (135) Teilnehmern realisiert. Ab April 2019 begann das Projekt „FAV nach §16i“ mit 8 Teilnehmern, dabei erhöhte sich dann die Teilnehmerzahl auf 20 ab Juli 2019. Weiterhin wurden 6 (8) unterschiedliche Projekte im Rahmen weiterer Förderungen mit insgesamt 13 (19) Teilnehmern umgesetzt. Die unter Umständen nur anteilige Zuordnung der Maßnahmenzeiträume zum Geschäftsjahr 2019 führt zu einer durchschnittlichen Beschäftigungszahl von 77 (Vorjahr: 99). Dabei gliedert sich die Beschäftigtenzahl in durchschnittlich 67 (91) Teilnehmer in geförderten Projekten und 9 (8) Festangestellte für Anleitung, Verwaltung und Freibad.

Im Freibad mit dazugehörigem Imbiss und im Bereich Verwaltung / Reinigung / Hausmeister / Technikservice waren darüber hinaus 19 (17) Mitarbeiter in unterschiedlichen Minijob-Arbeitsverhältnissen tätig.

Im Geschäftsjahr 2019 hat die Gesellschaft die Trägerschaft von AGM-Projekten im Landkreis Ostprignitz-Ruppin fortgeführt.

Die Tätigkeit der AFP im Bereich Versorgung von Geflüchteten und Grundsicherungsbeziehern mit möbliertem Wohnraum wurde 2019 entsprechend des Bedarfes weiter betrieben.

Die Umsätze aus der Vermietung von Werk- und Lagerhallen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig. Mindererlöse aus der Freibadbewirtschaftung konnten nahezu vollständig aus gestiegenen Dienstleistungen für Dritte ausgeglichen werden.

Es konnte ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden.

Die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH ist nicht tarifgebunden.

Verpflichtungen aus betrieblicher Altersversorgung oder Pensionen bestehen nicht.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 Gesamterträge von 1.267 T€ (Vorjahr 1.304 T€) erwirtschaftet und die geplante Gesamtleistung von 1.400 T€ verfehlt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind 2019 mit 1.014 T€ gegenüber dem Vorjahr (1.050 T€) geringer ausgefallen.

Der Umsatz blieb 2019 mit 253 T€ gegenüber dem Vorjahr (254 T€) nahezu konstant.

Die Erträge aus der Bewirtschaftung des Freibades einschließlich Imbiss verminderten sich witterungsbedingt gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 73 T€ auf 52 T€.

Die Personalkosten haben sich insgesamt weiter verringert (2019: 818 T€, 2018: 843 T€).

Die Aufwandsentschädigungen für 1-Euro-Job-Kräfte sind weiter gesunken (2019: 61 T€, 2018: 98 T€). Die Anzahl dieser Maßnahme-Teilnehmer ist rückläufig.

Die Zielstellung eines ausgeglichenen Ergebnisses konnte verwirklicht werden. Es wurde ein Überschuss von 8,4 T€ erreicht (Vorjahr: 1,7 T€ Verlust).

b) Finanzlage

Die Planung sah einen Bestand an liquiden Mitteln am 31.12.2019 in Höhe von 1.604 T€ vor. Abweichend vom Plan beträgt das Guthaben zum Geschäftsjahresende 1.344 T€ (Vorjahr 1.223 T€). Der Bestand an Bankguthaben stellt eine für die Gesamtleistung ausreichend bemessene Größenordnung dar, die darüber hinaus die Möglichkeit bietet, auf die unstete Fördermittelbereitstellung ausgleichend bzw. investiv zu reagieren.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist durch eine hohe Eigenkapitalquote bei geringen und nur unterjährigen Verbindlichkeiten gekennzeichnet und als äußerst solide einzuschätzen.

III. Prognosebericht

Die beschlossene Planung beinhaltet für das Geschäftsjahr 2020 eine Gesamtleistung in Höhe von 1.370 T€ (davon 1.150 T€ sonstige betriebliche Erträge und 220 T€ Umsätze). Fördermittelbescheide an die AFP für die Versorgung von Geflüchteten und Grundsicherungsbeziehern mit Wohnraum liegen für 2020 vor. Die Umsetzung des neuen Förderinstrumentes § 16i SGB II nach dem Teilhabechancengesetz kompensiert den Wegfall von Leistungen im Bereich Wohnraumversorgung für das Jobcenter Havelland. Zur Finanzierung von AGM-Projekten und zur Freibad- und Bibliotheksbetreuung liegen ebenfalls Bescheide vor. Durch die kontinuierlichen Einnahmen für die Betreuung Geflüchteter, der Zuweisung von AGM-Teilnehmern durch das Jobcenter Havelland, weiterer AGM-Projekte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sowie bestehender Zuwendungsbescheide für das Existenzgründerprogramm „Lotsendienst“ können die weiteren geplanten sonstigen betrieblichen Erträge generiert werden. Umsätze aus Vermietung sind im geplanten Umfang durch bestehende Verträge dargestellt.

Wesentliche Auswirkungen aus den Corona-Pandemie-Eindämmungsverordnungen auf das Jahresergebnis sind nicht zu erwarten. Partielle Aussetzungen von Maßnahmen mit geförderten Teilnehmern werden über die Nutzung von Kurzarbeit und über das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) ausgeglichen.

Ein positives Ergebnis ist damit auch in 2020 erreichbar.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Das Tätigkeitsfeld der AFP, die aktive Arbeitsmarktpolitik, ist von einem verfestigten Sockel von bundesweit mehr als 1,5 Mio. Langzeitarbeitslosen gekennzeichnet. Da diese Gruppe der Langzeitarbeitslosen - trotz einer Belebung der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt - nicht kurzfristig in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln ist, können mit neuen Arbeitsmarktprogrammen nur selten politische Erfolge erzielt werden.

Dadurch verringert sich die Motivation des Gesetzgebers Haushaltsmittel für derartige Programme bereitzustellen. Dennoch hat die neue Bundesregierung entsprechende Programme vorbereitet und setzt diese um.

Die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH hat in den zurückliegenden Geschäftsjahren im notwendigen Umfang Personalreduzierungen vorgenommen und kann

mit der verbliebenen Kernmannschaft kostendeckend arbeiten sowie neue Förderprojekte akquirieren.

Weitere Corona-Infektionswellen können zur Aussetzung von Maßnahmen mit geförderten Teilnehmern führen. Ausgleichende finanzielle Unterstützungen durch Kurzarbeitergeld oder Hilfspakete wie dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SoDEG) sind zu erwarten, aber zeitliche Begrenzungen der Hilfen sind nicht auszuschließen. Da die Büros, Lager- und Werkstatt-räume der Gesellschaft nicht angemietet sind, sondern sich im Eigentum befinden, sind Risiken aus ungedeckten Kosten der Gebäudenutzungen beherrschbar.

Ebenso können bei weiteren Corona-Infektionswellen die gesammelten Erfahrungen mit den Maßnahmen zur Erhaltung der Betriebsfähigkeit des Unternehmens genutzt werden.

2. Chancenbericht

Der kontinuierlich hohe Bestand an Langzeitarbeitslosen in Deutschland und im Landkreis Havelland führt regelmäßig zu einer hohen Zahl von leistungsberechtigten Hilfebedürftigen. Die Schaffung und Betreuung von Ersatzarbeitsplätzen für schwervermittelbare Langzeitarbeitslose wird, wenn auch in geringerem Umfang, eine kontinuierlich zu erbringende Leistung darstellen.

Ein wichtiges Tätigkeitsfeld der AFP ist die Betreuung von Geflüchteten. Auf Grund aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen bestehen weiterhin Herausforderungen in diesem Bereich.

Darüber hinaus erbringt die AFP vielfältige Dienstleistungen im Kommunal- und Sozialbereich. Das neue Instrument § 16i nach dem Teilnahmehangengesetz ermöglicht den Einsatz Langzeitarbeitsloser im kommunalen Bereich ohne die bisherigen Beschränkungen, dass nur zusätzliche Arbeiten ausgeführt werden dürfen. Damit wird die Kooperationsfähigkeit der Gesellschaft deutlich gesteigert.

Wichtiger Bestandteil der AFP-Aufgabenstellungen ist das Betreiben des Industrieparkzentrums Premnitz.

Das insbesondere durch die erwerbswirtschaftliche Tätigkeit der AFP geschaffene Eigenkapital bildet die Grundlage, auf die unstete Fördermittelbereitstellung zu reagieren.

Durch die langjährige Tätigkeit der Gesellschaft auf dem Gebiet der aktiven Arbeitsmarktpolitik bestehen gute Chancen, auch zukünftig Projektförderungen für die bisherigen Aufgabenstellungen zu erhalten.

3. Gesamtaussage

Die Gesellschaft arbeitet überwiegend für öffentliche Auftraggeber, wodurch das Risiko hoher Forderungsverluste aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten bzw. Insolvenzverfahren von Kunden nahezu ausgeschlossen ist.

Die Gesellschaft hat sich auf wechselnde Förderfallzahlen bei Eigenregiemaßnahmen eingestellt. Die AFP ist durch ihre Struktur, dem vorhandenen Knowhow und der positiven Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation in der Lage, auf Veränderungen in der aktiven Arbeitsmarktpolitik schnell und erfolgreich zu reagieren.

Die AFP ist nicht nur ein anerkannter Partner der Arbeitsverwaltung, sondern langjähriger Kooperationspartner von Kommunen und Vereinen, die regelmäßig die AFP zur Initiierung, Durchführung und Koordinierung von Fördermaßnahmen auffordern. Die AFP verfügt über alle personellen und technischen Voraussetzungen dieser Nachfrage gerecht zu werden.

Der dargestellte Geschäftsverlauf birgt, abgesehen von dem normal unternehmerischen sowie einem branchentypischen Auslastungsrisiko, kein erkennbares Risiko für die allgemeine Geschäftsentwicklung.

Prennitz, 3. August 2020



Mathias Hohmann
Geschäftsführer

**Tochtergesellschaft der Arbeitsförderungsgesellschaft
Premnitz mbH**

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH

Fabrikenstraße 11

Telefon: (0 33 85) 51 92 65

14727 Premnitz

Telefax: (0 33 85) 51 92 66

E-Mail:

beier@standort-premnitz.de

Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen gegenüber zu betreuenden Personen, die aufgrund gesetzlicher Voraussetzungen Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt in Anspruch nehmen können; die Qualifizierung und Beschäftigung von Arbeitslosen des Kreises Rathenow; operative Vorbereitung und Koordinierung von AB-Kräften; die Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art; die in unmittelbarem Zusammenhang mit den vorgenannten Leistungen stehen, gegenüber Körperschaften des öffentlichen Rechts, anderen gemeinnützigen GmbH, Einzelpersonen sowie weiteren Gesellschaftsformen; die Erschließung von Dauerarbeitsplätzen; Hilfestellung gegenüber oben genannten Personengruppen in wirtschaftlichen und seelischen/familiären Notsituationen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Sicherstellung und Förderung eines breiten Angebotes an Bildungseinrichtungen sowie die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	30.05.1991
	Gesellschaftsvertrag: vom 30.05.1991, zuletzt geändert am 11.03.2003
Handelsregister-Nr.:	HRB 1930 P
Sitz der Gesellschaft:	Premnitz

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	28.121,05 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	28.121,05 Euro	100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	vertreten durch:
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH	Mathias Hohmann

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Mathias Hohmann

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	74.568 73.260	- Kommunale Eingliederungsleistungen - soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	68,2	55,1	59,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	*	*	*
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	1,4	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	314,6	222,7	249,4
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	0	1	-1

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,9	2,3	-2,4
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	1.602	401	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verust- rechnung	438	1.396	-1.368

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	*	*	*
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	4	4	4

* Zahlen ohne Aussagekraft

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, Premnitz

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
A. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Vermögensgegenstände	3,00	2,63		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	53.982,87	61.175,99		
	<u>53.985,87</u>	<u>61.178,62</u>		
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital			28.121,05	28.121,05
II. Gewinnvortrag			5.589,18	4.192,91
III. „Jahresfehlbetrag“-Überschuss			-1.388,01	1.396,27
			<u>32.342,22</u>	<u>33.710,23</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			8.434,90	6.715,00
Sonstige Rückstellungen				
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			0,00	2.489,43
2. Sonstige Verbindlichkeiten			13.208,75	18.263,96
- davon aus Steuern: EUR 621,88 (Vorjahr: EUR 954,23)				
			<u>13.208,75</u>	<u>20.753,39</u>
	<u>53.985,87</u>	<u>61.178,62</u>	<u>53.985,87</u>	<u>61.178,62</u>

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, Premnitz

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019 EUR	2018 EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	400,50
2. Sonstige betriebliche Erträge	160.575,73	153.991,08
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-131,42	-70,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.400,00</u>	<u>-2.400,00</u>
	-2.531,42	-2.470,86
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-107.749,59	-99.228,36
b) Soziale Abgaben	<u>-25.939,03</u>	<u>-22.852,67</u>
	-133.688,62	-122.081,03
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.641,25	-28.442,80
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,67	5,17
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-88,12</u>	<u>-5,79</u>
8. Ergebnis nach Steuern	<u>-1.368,01</u>	<u>1.396,27</u>
9. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-1.368,01</u>	<u>1.396,27</u>

Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, Premnitz
LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Beratung und Unterstützung von hilfebedürftigen Personen und Bedarfsgemeinschaften sowie von Migranten, insbesondere bei der Bereitstellung von Wohnraum im Rahmen von Förderprojekten, bilden die Ertragsgrundlage des Unternehmens.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die RAQG beschafft in Abstimmung mit dem Landkreis Havelland für ankommenden Geflüchteten und Asylbewerber Wohnungen und stattet diese mit Möbeln aus. Ebenso wird die Möblierung von Asylbewerberheimen durch die RAQG unterstützt.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen stagniert bzw. steigt trotz insgesamt sinkender Arbeitslosenzahlen. Die daraus entstehende Hilfebedürftigkeit von Personen und Bedarfsgemeinschaften erfordert unter anderem Leistungsgewährungen bei der Bereitstellung von angemessenem Wohnraum für die Betroffenen.

2. Geschäftsverlauf

Die Tätigkeit der RAQG erstreckte sich im Geschäftsjahr 2019 auf die Projekte zur Beratung von Migranten sowie auf die Unterstützung der Möbelbörse und Wohnraumberatung. Die Möbelbörse versorgt Hilfebedürftige beim Erstbezug einer Wohnung mit notwendigen Möbeln und Haushaltsgeräten. Die Wohnraumberatung koordiniert für leistungsberechtigte Hilfebedürftige die Bereitstellung angemessener Wohnungen, die von verschiedenen Vermietern angeboten werden.

Der Bereich Migrationsberatung gestaltete sich im Jahr 2019, insbesondere durch die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Havelland, stabil. Über Fördermittelbescheide werden die Koordinations- und Servicekräfte der Möbelbörse finanziert. Alle laufenden Maßnahmenkosten für Personal und Sachmittel sowie die Gemeinkosten konnten aus den bestehenden Fördermittelbescheiden dargestellt werden.

Umsätze erzielte die Gesellschaft durch Dienstleistungen für die Gesellschafterin.

Die Zahl der in unbefristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigten Projektkoordinatoren und Anleitern lag im Jahr 2019 bei 3 Festangestellten (Vorjahr: 3). Die Kosten für diese Arbeitsverhältnisse werden aus den Projektmitteln direkt gedeckt.

Die Rathenower Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH ist nicht tarifgebunden. Verpflichtungen aus betrieblicher Altersversorgung oder Pensionen bestehen nicht.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 Gesamterträge von 160,6 T€ (Vorjahr 154 T€) erwirtschaftet und die geplante Gesamtleistung von 160,5 T€ erreicht.

Zum 31.12.2019 verzeichnet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 1.368,01 € (Vorjahresergebnis: 1.396,27 € Gewinn). Der Verlust resultiert aus Mehrkosten im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Mitarbeiters.

b) Finanzlage

Die beschlossene Planung für 2019 sah einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 61,2 T€ vor. Der Bestand an Guthaben lag mit 54 T€ unter dem Vorjahresniveau (61,2 T€) und stellt eine für die Gesamtleistung ausreichend bemessene Größenordnung dar.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist durch eine hohe Eigenkapitalquote bei geringen und nur unterjährigen Verbindlichkeiten gekennzeichnet und als solide einzuschätzen.

Die Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH (AFP) hält 100% der Geschäftsanteile der Gesellschaft.

III. Prognosebericht

Die bisherige Planung sieht für das Geschäftsjahr 2020 eine Gesamtleistung jeweils in Höhe von 95,5 T€ vor. Durch schon vorliegende Zuwendungsbescheide des Landkreises Havelland wird der Betrag erreicht. Die Zielstellung eines ausgeglichenen Ergebnisses wird in 2020 verwirklicht werden.

Die Arbeiten im Bereich Möbelbörse und Wohnraumberatung konzentrieren sich seit dem Jahr 2019 auf Sozialhilfeempfänger - finanziert durch das Sozialamt des Landkreises Havelland.

Wesentliche Auswirkungen aus den Corona-Pandemie-Eindämmungsverordnungen auf das Jahresergebnis sind nicht zu erwarten. Aussetzungen von Maßnahmen werden weiterhin nicht erwartet.

Ein positives Ergebnis ist in 2020 wieder erreichbar.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die Gesellschaft ist im Rahmen von Förderprojekten des Landkreises Havelland tätig. Zuwendungsbescheide werden in der Regel für ein Jahr erteilt. Es erfolgen regelmäßige Abschlagzahlungen sowie Schlusszahlungen auf Grundlage von Verwendungsnachweisen. Bei einer Einstellung der Förderung wären entsprechende Personalreduzierungen bzw. die Akquisition von neuen Förderprojekten erforderlich.

Weitere Corona-Infektionswellen können zur Aussetzung von Betreuungstätigkeiten führen. Ausgleichende finanzielle Unterstützungen durch Kurzarbeitergeld oder durch Hilfspakete sind zu erwarten. Da die Büros, Lager- und Werkstatträume der Gesellschaft nicht angemietet sind, sondern sich im Eigentum der Gesellschafterin befinden, sind Risiken aus ungedeckten Kosten der Gebäudenutzung beherrschbar.

Ebenso können bei weiteren Corona-Infektionswellen die gesammelten Erfahrungen mit den Maßnahmen zur Erhaltung der Betriebsfähigkeit des Unternehmens genutzt werden.

2. Chancenbericht

Der kontinuierlich hohe Bestand an nichterwerbsfähigen Leistungsberechtigten in Deutschland und so auch im Landkreis Havelland mit Anspruch auf Bereitstellung von Wohnraum sowie bei Erstbezug und darüber hinaus auf die Bereitstellung von Möbeln und Haushaltsgeräten stellt ein weiterhin nachgefragtes Tätigkeitsfeld dar. Durch die langjährige Tätigkeit der Gesellschaft auf diesem Gebiet bestehen gute Chancen, auch zukünftig Projektförderungen für die bisherigen Aufgabenstellungen zu erhalten.

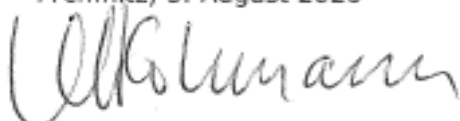
3. Gesamtaussage

Die Finanzierung der Projektarbeit ist durch Zuwendungsbescheide des Landkreises Havelland gesichert. Sollten für Folgejahre keine Zuwendungsbescheide erteilt werden, sind rechtzeitige Kündigungen bestehender Arbeits- und Mietverhältnisse und somit auch die Anpassung der Gemeinkosten möglich.

Die vorhandenen Mittel der RAQG sichern die Zahlungsfähigkeit auch für die nachfolgenden Geschäftsjahre.

Der dargestellte Geschäftsverlauf birgt, abgesehen von dem normal unternehmerischen sowie einem branchentypischen Auslastungsrisiko, kein erkennbares Risiko für die allgemeine Geschäftsentwicklung.

Premnitz, 3. August 2020



Mathias Hohmann
Geschäftsführer

Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH

Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren

Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren

Gartenstraße 1 - 3

Telefon: (0 33 230) - 74 0

14621 Schönwalde-Glien,

Telefax: (0 33 230) - 22 0

OT Paaren im Glien

E-Mail: kontakt@mafz.de

Internet: www.mafz.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines Freizeit- und Ausstellungsparks, einschließlich der Erwerb dafür erforderlicher Grundstücke, die Errichtung, Verwaltung und Bewirtschaftung für den Betrieb erforderlicher Gebäude und Nebeneinrichtungen auf zu erwerbenden Grundstücken bzw. grundstücksgleichen Rechten, die Vorbereitung und Durchführung von kulturellen und sonstigen Veranstaltungen der Freizeitgestaltung sowie Messen und Ausstellungen aller Art, die Vermietung oder Verpachtung eigener Einrichtungen an Dritte zur Veranstaltung von Messen, Ausstellungen und Freizeitgestaltungen. Die Gründung von Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften, die Beteiligung an oder der Erwerb von Unternehmungen ist mit Ausnahme der Gründung einer Betreibergesellschaft für einen Bauernmarkt nicht zulässig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehören die Entwicklung von Freizeit- und Erholungsangeboten sowie die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:

06.05.1993

Gesellschaftsvertrag: vom 30.12.1991; letzte Änderung vom 10.03.2016

Handelsregister-Nr.:

HRB 5444 P

Sitz der Gesellschaft:

Schönwalde-Glien,
OT Paaren im Glien

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	71.620,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Landkreis Havelland	42.239,00 Euro	58,98 %
Rinderzuchtverband Bln.-Bbg. eG	18.620,00 Euro	26,00 %
Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e. V.	3.580,00 Euro	5,00 %
pro agro GmbH	3.581,00 Euro	5,00 %
Landesbauernverband Brandenburg e. V.	1.440,00 Euro	2,01 %
Gemeinde Schönwalde-Glien	1.440,00 Euro	2,01 %
Schafzuchtverband Bln.-Bbg. e. V.	720,00 Euro	1,00 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland	Erste Beigeordnete, Elke Nermerich, Betreuung durch Landrat Roger Lewandowski
Rinderzuchtverband Bln.-Bbg. eG	Geschäftsführerin Cornelia Buchholz
Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e. V.	Geschäftsführerin Renate Schuster
pro agro GmbH	Geschäftsführerin Hanka Mittelstädt
Landesbauernverband Brandenburg e. V.	Hauptgeschäftsführer Wolfgang Scherfke
Gemeinde Schönwalde-Glien	Bürgermeister Bodo Oehme
Schafzuchtverband Bln.-Bbg. e. V.	Verbandsmanager Karsten Günther

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Dr. Burkhard Schröder

Stellvertretender Vorsitzender: Manfred Memmert

weitere Mitglieder: Beatrix Peisker
Henrik Wendorff
Roger Lewandowski

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Ute Lagodka
Steffen Krebs

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	302.000 20.000 70.000 119	- Veranstaltungs- und Projektförderung - Tourismusförderung - Grünes Klassenzimmer - sonstige Förderung

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	75,1	82,7	81,2
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	29,2	27,9	31,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	38,8	44,1	48,3
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,2	0,3
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	138,6	90,9	89,2
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	207	104	104

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,5	2,5	2,5
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	1.493.138	1.654.996	1.509.337
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	14.226	26.675	24.394

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	39,5	45,1	52,6
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	30	24	47

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019
 der MAFZ Märkisches Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren
 (Beträge in EUR)

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
1. Umsatzerlöse	1.509.324,74	1.654.996,09
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes	11,90	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>709.702,57</u>	<u>545.314,39</u>
<i>Gesamtleistung</i>	<i>2.219.039,21</i>	<i>2.200.310,48</i>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u.bezogene Waren	147.469,08	180.121,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	570.505,09	541.138,16
	<u>717.974,17</u>	<u>721.259,36</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	628.254,80	594.212,24
b) soziale Abgaben	166.326,95	152.343,50
	<u>794.581,75</u>	<u>746.555,74</u>
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	127.650,39	128.975,25
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	149,91
	<u>127.650,39</u>	<u>129.125,16</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	545.103,25	572.688,43
8. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	2.712,53	2.826,16
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,18
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	17,25
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.789,19	3.717,63
<i>Finanzergebnis</i>	<i>-2.076,66</i>	<i>-908,54</i>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.177,10	2.024,88
13. Ergebnis nach Steuern	<u>25.475,89</u>	<u>27.748,37</u>
14. sonstige Steuern	1.082,35	1.072,97
Jahresüberschuss	<u><u>24.393,54</u></u>	<u><u>26.675,40</u></u>

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren

(MAFZ GmbH)

1. Grundlagen des Unternehmens

Die MAFZ GmbH ist der Betreiber des MAFZ Erlebnisparks. Die Betreuung erfolgt aufgrund des Vertrages über die Überlassung und Nutzung des „MAFZ - Erlebnispark Paaren“ zwischen dem Landkreis Havelland und der MAFZ Märkische Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH Paaren (Glien) (MAFZ GmbH) mit einer Laufzeit bis 31.12.2023.

Eigentümer des MAFZ Erlebnispark Paaren ist der Landkreis Havelland.

Die Gesellschafter der MAFZ GmbH sind:

- mit 59 % der Geschäftsanteile der Landkreis Havelland, Rathenow
- mit 26 % der Geschäftsanteile der Rinderzuchtverband Berlin-Brandenburg e.G., Groß Kreuz
- mit 5 % der Geschäftsanteile der Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V., Malchin
- mit 5 % der Geschäftsanteile die pro agro GmbH, Schönwalde-Glien Ortsteil Paaren
- mit 2 % der Geschäftsanteile der Landesbauernverband Brandenburg e.V., Teltow-Ruhlsdorf
- mit 2 % der Geschäftsanteile die Gemeinde Schönwalde-Glien, Schönwalde OT Siedlung
- mit 1 % der Geschäftsanteile der Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V., Groß Kreuz.

Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer, Ute Lagodka und Steffen Krebs, gleichberechtigt vertreten.

Gegenstand der Gesellschaft ist:

- a. die Einrichtung und der Betrieb eines Freizeit- und Ausstellungsparks
- b. der Erwerb der erforderlichen Grundstücke bzw. grundstücksgleichen Rechte,
- c. die Errichtung, Verwaltung und Bewirtschaftung der für den Betrieb erforderlichen Gebäude und Nebeneinrichtungen auf zu erwerbenden bzw. zur Nutzung überlassenen Grundstücken bzw. grundstücksgleichen Rechten
- d. die Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen der Freizeitgestaltung
- e. die Vorbereitung und Durchführung von Messen und Ausstellungen aller Art
- f. die Vermietung und Verpachtung eigener bzw. der Gesellschaft zur Nutzung übertragener Liegenschaften z.B. Ausstellungsräume und Grundstücksflächen sowie gastronomischer Einrichtungen an Dritte zur Veranstaltung von Messen, Ausstellungen und Freizeitveranstaltungen

Innerhalb ihrer Grenzen kann die Gesellschaft alle Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Geschäftszwecks notwendig oder nützlich sind. Die Gründung von Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften, die Beteiligung an oder der Erwerb von Unternehmen sind zulässig.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Erlebnispark hat sich im wirtschaftlichen Branchenumfeld etabliert. Er wird von Besuchern und Veranstaltern zunehmend als multikomplexer Tagungs- und Veranstaltungsort angenommen, da er wie kein anderer generationsübergreifende Möglichkeiten von breit gefächerten Interessen vereint.

Die Gesellschaft fungiert im Veranstaltungsgeschäft in Form von Messen, Ausstellungen und Tagungen sowohl als Vermieter als auch selbst als Veranstalter. Dabei liegen Publikumsmessen im Fokus des Veranstaltungsgeschehens.

Der Schwerpunkt liegt weiterhin in der Entwicklung und im Ausbau bestehender Fachmessen. Die Ansiedlung neuer Veranstaltungen stellte die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft im Bereich Veranstaltungsgeschehen auch 2019 unter Beweis.

Den Erlebnispark als Schaufenster des ländlichen Raumes und Mehrgenerationenpark zu betreiben und sich mit neuen Innovationen immer wieder als interessantes Ausflugsziel darzustellen, wird über Nischenangebote und Alleinstellungsmerkmale abgesichert.

Über Projektförderungen werden durch den Landkreis als Hauptgesellschafter und Eigentümer der Immobilie verschiedene Veranstaltungen schon in der Planung als Sport-, Kultur-, Bildungs- oder traditionelle Veranstaltung finanziell unterstützt.

Die Positionierung im überregionalen Wettbewerb, die Organisation zielgruppengerechter Veranstaltungen, die Anpassungsfähigkeit an die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Veranstalter und der Gäste, die zeitgemäße Kommunikation sowie die Herausstellung der Einzigartigkeit und fachlichen Kompetenzen im Erlebnispark wirken positiv auf den Geschäftserfolg.

Die Nähe Berlins ist für die individuelle Anreise per PKW hervorragend, die Erreichbarkeit über den ÖPNV, besonders am Wochenende schränkt trotz erhöhter Taktung die Möglichkeiten, den Erlebnispark zu erreichen für viele Besucher noch immer ein.

2.2. Geschäftsverlauf

Das Jahr 2019 brachte erneut veränderte Situationen für den gesamten landwirtschaftlichen Bereich. Hier sorgten die erheblichen Defizite bei den Niederschlagsmengen infolge des Klimawandels für deutliche Veränderungen in der Handlungsweise bei den landwirtschaftlichen Verbänden.

Lange im Voraus geplante Veranstaltungen wie die jährliche Zuchtveranstaltung „Blickpunkt Rind“ blieben 2018 in ihren Ergebnissen hinter den Erwartungen zurück. In der Folge dessen wurde diese Veranstaltung unterjährig für 2019 abgesagt.

Bei weiteren Zuchtveranstaltungen sank ebenfalls die Zahl der teilnehmenden Züchter. Die relativ konstanten Besucherzahlen zeugten jedoch vom anhaltend hohen Interesse der Besucher an diesen Veranstaltungsformaten.

Darüber hinaus war das Jahr 2019 davon geprägt, die in 2015 begonnene Umstrukturierung und Neuausrichtung des Erlebnisparks mit dem Charakter des Mehrgenerationenprinzips fortzuführen. Die Geschäftsführung setzte verschiedene Investitionsvorhaben mit Hilfe des Landkreises um. Die Verwendung der zur Verfügung gestellten Fördermittel erfolgte effizient und zielführend.

Als 2016 der neue „Erlebnisbauernhof“ entstand und zur Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung in Betrieb genommen werden konnte, waren schon neue Projekte in Planung. Im Vorfeld der BraLa 2017 konnte zum 501. Geburtstag des deutschen Reinheitsgebotes für das Brauen von Bier am 23.04.2017 die Eröffnung der „Historischen Braumanufaktur von 1834“ mit musealem Bereich gefeiert werden. Sie bildet einen weiteren Höhepunkt für die Besucher des Erlebnisparks und steigert die Attraktivität des Gesamtgeländes. Jährlich wird zu mehreren Terminen öffentlichkeitswirksam unsere Bierspezialität „Das 501“ gebraut und bildet einen wichtigen Baustein im Gesamtstandortmarketing.

Die Eröffnung des neu gestalteten „Grünen Klassenzimmers“ zum Frühjahr 2017 mit musealen Elementen der zurückgebauten Käserei zur generationenübergreifenden Akademie bietet neue Betätigungsfelder und Ausbaumöglichkeiten, beispielsweise für Aktivitäten im sozialen Bereich. Die regelmäßige Durchführung des „Grünen Klassenzimmers für Grundschüler des Landkreises Havelland“ stellt inzwischen mit steigender Tendenz einen weiteren wichtigen Baustein des Erlebnisparks Paaren dar.

Darüber hinaus wurde weiterhin sehr intensiv in die Verbesserung der Infrastruktur innerhalb des Arche Haustierparks und in die Umgestaltung des gesamten Erlebnisparks in Form von Stallerneuerungen und Erweiterungen, Malerarbeiten, Reparaturen und Pflanzungen effizient und ergebnisorientiert investiert.

Neue Produkte der Marke „501“ im Verkauf, wie das selbstgebraute Bier, die neuen Limonaden, Brausen, Säfte und der Brand von der Imperial Gerste tragen zur Einzigartigkeit des Erlebnisparks und zur festeren Kundenbindung bei.

Neue Veranstaltungen in Eigenregie wie die Veranstaltung „Kultur, die schmeckt“ die „Brandenburger Feuerwerkermeisterschaft“, die zeitliche verlängerten „Family Fun Days“, sowie betriebliche Veranstaltungen beeinflussten die Erlöse in 2019 entscheidend positiv.

Die Umsetzung des Projektes zur Erneuerung der Kartoffelschänke durch eine moderne Brauereischänke mit einem multifunktionalen Marktplatz als Entree des Erlebnisparks und der damit verbundene Rückbau, sowie die Projektumsetzung der „Festschmiede“ als Ergänzung und Abschluss der Umbaumaßnahmen am Landmarktgebäude sowie die Planung und Entwicklung neuer Veranstaltungen gehörten neben dem Tagesgeschäft und Veranstaltungsgeschehen zu den Schwerpunkten des Jahres 2019.

Die Weiterführung der Qualifikation und Förderung der Teamfähigkeit der Mitarbeiter führten zum vertieften Verständnis für die Ausrichtung des Unternehmens, die Beachtung des Servicegedankens und die Definition der Einzigartigkeit der verschiedenen Bausteine des Erlebnisparks. Diese Faktoren stehen im Fokus der Geschäftsführung und werden von den Mitarbeitern in ihrer täglichen Arbeit umgesetzt.

3. Lage des Unternehmens

3.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse 2019 sanken gegenüber dem Vorjahr um 145,6 T€. Ursächlich dafür waren die im Jahr 2018 einmalig durchgeführte FICC-Weltrallye und die im Jahr 2018 erstmalig durchgeführte Veranstaltung „Nacht der schwarzen Perlen“, die nicht jährlich durchgeführt wird.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 164,4 T€. Grund dafür sind gestiegene Zuwendungen und Erlöse aus dem Verkauf des Radladers.

Parallel dazu stiegen die Aufwendungen für bezogene Leistungen um 29,4 T€, die ausschließlich durch die gestiegenen Zuwendungen kompensiert wurden.

Die Aufwendungen für den Wareneinkauf sanken hingegen überproportional im Vergleich zu den gesunkenen Umsatzerlösen auf 147,5 T€.

Der Personalaufwand entwickelte sich überproportional zum Umsatz. Der Anstieg betrug insgesamt 48,0 T€ gegenüber dem Vorjahr. Zurückzuführen ist dies u.a. auf die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes zum Jahresanfang und auf die notwendige Erhöhung des Personalbestandes (teilweise gefördert) zur Bearbeitung neuer Aufgabefelder und im Bereich der BraLa.

Die Zuschüsse zur Personalförderung des Jobcenters des Landkreises Havelland stiegen insgesamt um 28,8 T€. Hier wirkten sich die neuen Fördermöglichkeiten nach §16i, SGB II positiv aus.

Für die Absicherung verschiedener zusätzlicher Aufgaben wurden vorrangig Aushilfen im Minijob eingesetzt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 27,6 T€. Ursachen für die Senkung waren der Wegfall der umsatzbezogenen Pacht, gesunkene Fahrzeugkosten und verringerte Werbekosten. Demgegenüber standen im Wesentlichen Erhöhungen im Bereich Reparaturen und Instandhaltungen und bei den Grundstücksaufwendungen.

Der Jahresüberschuss 2019 mit 24,4T€ sank um 2,3 T€ gegenüber dem Vorjahr.

3.2. Finanzlage

Die Finanzlage des Unternehmens zum 31.12.2019 war stabil.

Das Finanzmanagement ist darauf gerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfristen zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Im Berichtszeitraum blieben die Barmittel konstant.

Das Mahnwesen blieb im Fokus und führte zu überschaubaren offenen Forderungen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen leicht gegenüber dem Vorjahr zum Jahresende um 4,6 T€ auf 45,7 T€.

Gleichzeitig sanken die Verbindlichkeiten um 38,2 T€ auf insgesamt 185,5 T€, die darin inkludierten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf 53,6 T€ gegenüber 61,2 T€ aus dem Vorjahr gesunken. Die sonstigen Verbindlichkeiten sanken um 30,6 T€ auf 131,9 T€. Hier machen sich die kontinuierlichen Tilgungen der über Mietkauf in den Vorjahren angeschafften Wirtschaftsgüter und der Wegfall der umsatzbezogenen Pacht bemerkbar.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens ist auf 1.155,7 T€ gesunken.

Das Barvermögen betrug zum Stichtag 98,8 T€ und ist damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten 2019 und den damit verbundenen Investitionen wird die weitere Konsolidierung und Verbesserung der Vermögenslage in den nächsten Jahren ff. im Fokus der Geschäftstätigkeit stehen.

3.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Verbesserung der Übersicht und Steuerung wurden in den Vorjahren mehrere Profitcenter gebildet und ausgewertet. Dies wurde auch im Jahr 2019 fortgeführt.

Profitcenter 1 umfasst den Veranstaltungsbereich mit Fremdveranstaltungen, Eigenveranstaltungen, Eigenveranstaltungen mit Förderung sowie Veranstaltungen im Bereich von Bildungs- und Sozialaufgaben.

Im Profitcenter 2 werden unsere Dauermieter wirtschaftlich betrachtet.

Profitcenter 3 umfasst die Gastronomie mit dem damit verbundenen Merchandising.

Das Profitcenter 4 bündelt den Bereich des Arche-Haustierparks mit der Wasserspielewelt.

Im Profitcenter 5 wird die weitere Geländeentwicklung dargestellt.

Zur Auswertung einzelner Projekte innerhalb der Profitcenter wird im Unternehmen eine zweistufige Deckungsbeitragsrechnung genutzt, die zur besseren Darstellung der projektbezogenen Veranstaltungsförderung auf eine dreistufige Deckungsbeitragsrechnung erweitert wurde.

Diese wird p.a. um die Umlage der Gemeinkosten auf die einzelnen Projekte erweitert. Die Geschäftsführung zieht für die interne Unternehmenssteuerung im Wesentlichen die Kennzahlen Umsatzerlöse, Kosten des Wareneinkaufs und der Fremdleistungen, Rohertrag und Personalkosten

heran. Nach Abschluss und Abrechnung der Veranstaltungen wird deren Auswertung anhand der Monatskennzahlen mit den Projektleitern vorgenommen.

Darüber hinaus gibt es einen monatlichen Soll-Ist-Vergleich der Jahresplanwerte, erweitert um einen Vorjahresvergleich sowie eine kontinuierliche Fortschreibung des Wirtschaftsplanes.

4. Nachtragsbericht

Für offene Rechtsstreitigkeiten, Urlaubstage und Überstunden wurden Rückstellungen gebildet. Die Urlaubstage wurden bis Ende März 2020 ausgeglichen.

5. Prognosebericht

Die Qualität der Entwicklung der MAFZ GmbH wird durch die Umsetzung und Erweiterung der Projekte in allen Teilbereichen des Geländes des MAFZ Erlebnisparks Paaren bestimmt.

An vorderster Stelle steht der Erhalt und Ausbau des Messe- und Veranstaltungsgeschäfts. Der Ausbau des Tagungsgeschäftes erfolgt durch die Entwicklung der vorhandenen Strukturen und Ressourcen. Weitere Investitionen in den Bereichen technische Ausstattung, räumliche Modernisierungen und Weiterbildung sind dafür erforderlich und in der zukünftigen Planung zu berücksichtigen.

Die Erweiterung der Erlebnisbereiche mit dem Ziel, als mehrgenerationenfähiger Erlebnispark ein breites Besucherspektrum anzusprechen, wird weiterhin mit der Schaffung neuer und Erhaltung / Modernisierung / Verbesserung vorhandener Elemente verfolgt. Die Geschäftsführung rechnet für 2020 mit einer Verstärkung der Nachfrage durch Besucher. Hierzu wurden beginnend im Jahr 2017 intensive Vorbereitungen zur Verbesserung der Attraktivität und Nachhaltigkeit getroffen. Mit der erfolgten Eröffnung der Brauereischänke mit Marktplatz werden die Besucher durch das neu geschaffene Ambiente in wesentlich attraktiverer Form im Erlebnispark empfangen und auf die Angebote des Erlebnisparks aufmerksam gemacht. Die Brauerei lädt zu Besichtigungen des musealen Teiles ein und weist auf die geplanten Schaubrauerei-Tage mit Braufesten und Möglichkeiten der Buchung der Räumlichkeiten für Teamtage, Familienfeste oder Betriebsfeiern hin. Die Umbauarbeiten zur Errichtung der Festschmiede als Abschluss des Gebäudeensembles, deren planmäßige Eröffnung zum Saisonstart 2019 erfolgte, hat die variablen Nutzungsmöglichkeiten erweitert.

Der Ausbau des Marketings, ausschließlich durch die Geschäftsführung platziert und kontrolliert, steigert die Wahrnehmung des Erlebnisparks als Messe-, Veranstaltungs-, Tagungs-, Schulungs- und Ausflugsstandort.

Hauptschwerpunkt in der Geschäftstätigkeit ist die Stabilisierung der Ergebniskennzahlen im wichtigsten Geschäftsbereich des MAFZ, dem Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich. Die Stabilität im gastronomischen Bereich ist - bedingt durch die Verschiedenartigkeit der Veranstaltungen und das wechselhafte Besucheraufkommen - anspruchsvoll und entwicklungsfähig, um das wirtschaftliche Ergebnis der MAFZ GmbH weiter zu steigern.

Neuheiten auf dem Gelände, neue Besucher Klientel und neue Veranstaltungen im Zusammenhang mit den erweiterten Besucheransprachen wie z.B. mit der zeitlich erweiterten Fortsetzung der Family Fun Days und dem Ausbau des Festivals „Kultur, die schmeckt“ werden den Bekanntheitsgrad des Erlebnispark Paaren erweitern und die Besucherzahlen verstetigen und erhöhen.

Im Jahr 2019 hat es in enger Abstimmung und Kooperation mit den Gremien der Gesellschaft einen Relaunch unserer wirtschaftlich wichtigsten Veranstaltung, der „Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung“ gegeben. Um die Veranstaltung auch für die folgenden Jahre erfolgreich im Markt zu positionieren wurden die Verbesserungspotentiale zur Fachausstellung herausgearbeitet und mit deren Umsetzung begonnen.

Die Gesellschaft hatte sich an der Neuausschreibung der Geländepflege im Erlebnispark beteiligt. Mit dem erfolgten Zuschlag für 3 Jahre durch den Landkreis Havelland begann ab April 2018 die Geländepflege in Eigenregie. Die damit verbundene Umsatzsteigerung war mit der Schaffung von Arbeitsplätzen verbunden und verbessert die Möglichkeiten der termin- und veranstaltungsbezogenen Geländebewirtschaftung. Neue Veranstaltungen und der damit verbundene Besucheranstieg fordern eine weitere Intensivierung der Flächenbewirtschaftung und Steigerung der Attraktivität, die somit auf kurzem Wege umgesetzt werden können.

Die MAFZ GmbH vermietet nicht nur Räume für Veranstaltungen, sondern leistet einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Kundenwünsche durch effiziente und kundenorientierte Arbeit, hohe Servicequalität, gute regionale Küche, technische und personelle Unterstützung sowie Beratung zur optimalen Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten und Flächen des MAFZ Erlebnisparks Paaren im Sinne der geplanten Vorhaben. Der Service wird durch Möglichkeiten zur Nutzung der Alleinstellungsmerkmale und die Einzigartigkeit des Erlebnisparks als Ganzes aufgewertet.

Bedingt durch die aktuell stattfindenden Restriktionen der Bundes- und Landesregierung in Hinblick auf die weltweite Ausbreitung des CORONA Virus, musste der Geschäftsbetrieb in Hinblick auf alle geplanten Veranstaltungen und dem Regelbetrieb des Erlebnispark Paaren ab dem 26.03.2020 eingestellt werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird diese Situation lt. Verfügung des Landrates des Landkreis Havelland auch noch bis zum 30.09.2020 anhalten. Die tatsächlichen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft sind derzeit nicht abzuschätzen, da nicht feststeht, wann die Gesellschaft zu einem Regelbetrieb zurückfinden kann.

6. Chancen und Risikobericht

6.1. Branchenspezifisches Risiko

Allgemein ist bei Verbrauchermessen die Stagnation bzw. ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen. Diese resultiert aus einem stetig wachsenden Angebot, das auf eine begrenzte Nachfrage trifft. Diesem Trend wurde im Erlebnispark bei Eigenveranstaltungen wie z.B. den Kreativtagen, Modellbau und Pferdesommer durch Gestaltung eines interessanten Angebotes und der Fokussierung auf Nischenangebote entgegengewirkt und es konnte eine steigende Besucherresonanz verzeichnet werden. Bei der Kalkulation neuer Veranstaltungen werden die Besucherzahlen maßvoll geplant. Veranstaltungen, die den Erwartungen nicht gerecht werden konnten, werden abgesetzt.

Die Herausforderung liegt weiterhin in der Bindung der bisherigen Besucher Klientel und in der Erschließung neuer Besuchergruppen über neue Angebote.

Bei regionalen und überregionalen Tagungen sind wir in der Lage, gute Bedingungen anzubieten. Hier sind unsere Dienstleistungen und die Infrastruktur um die Tagung - als Beitrag zum Erfolg des Veranstalters - von herausragender Bedeutung für die dauerhafte Zufriedenheit der Veranstalter und Mieter.

Der Sicherheitsgedanke, Witterungsschutz bei Outdoor-Veranstaltungen, ÖPNV für Besucher ohne PKW sind elementare Faktoren, die sich zunehmend auf die Besucherzahlen auswirken. Für den Erfolg des Erlebnisparks müssen diese Faktoren mehr Berücksichtigung in der Veranstaltungs- und Kostenplanung finden.

Feiern und Feste sind weiterhin ein interessanter Markt. Hier wird der Erfolg neben der besonderen Lokation durch die Qualität und die zielgruppengerechte Thematik der Gastronomie bestimmt. Die Nachfrage wird sich entsprechend der Veranstaltungsvielfalt und den Zusatzangeboten auf dem Veranstaltungsgelände entwickeln, hier sind stets neue Formate zu schaffen.

Kostenlose Zusatzleistungen, z.B. Spielplatz für Kinder, einmalige Produkte aus eigener Produktion bzw. mit regionaler Herkunft auf dem Buffet und im Getränkesortiment, können die Entscheidung des Kunden wesentlich beeinflussen. Erfolge werden durch standortgerechte Kooperationen, hohe Angebotsqualität und die Hervorhebung der Alleinstellungsmerkmale und Einzigartigkeit dieses Erlebnisparks erarbeitet.

6.2. Ertragsorientierte Risiken

Der wirtschaftliche Ertrag des MAFZ Erlebnisparks wird durch wenige Großveranstaltungen in Verbindung mit vielen kleinteiligen Ausstellungen, Tagungen, Festen und Feiern bestimmt.

Die größte Eigenveranstaltung, die „Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung“, BraLa, steht in einem überregionalen Wettbewerb. Die geänderte Terminierung, Ansprache der Hauptzielgruppen Landwirte, Fachhändler und Verbraucher wird weiterhin durch sehr differenzierte Angebote und ständige Weiterentwicklung der Programmbausteine und Einzelprojekte erfolgen, um dauerhaft erfolgreich zu bleiben.

Darüber hinaus arbeitet die Geschäftsführung auf Basis der wirtschaftlichen Auswertung der Profitcenter mit einem strikten Kostenmanagement, dessen Einhaltung überwacht wird.

Die Vielzahl der Projekte und die Forderungen der Veranstalter nach erweiterten Dienstleistungen rund um die Veranstaltungen kann nur durch ein professionelles und eingespieltes Team erfüllt werden. Die Situation im Bereich der Gewinnung von Fachkräften, sowohl im Gastronomie-, Technik- und Veranstaltungsbereich stellt sich als zunehmendentwicklungshemmend heraus. Um den wirtschaftlichen Erfolg weiterhin zu sichern ist sachlich kompetentes Fachpersonal in Eigenregie zu qualifizieren.

Die Annahme branchenfremder Aufträge und die Entwicklung der neuen Veranstaltungsformate bergen witterungsbedingte Risiken in sich, die Vorab nicht kalkulierbar sind. Dies gilt ebenso für alle bereits etablierten Veranstaltungen.

Die Förderung neuer und gewünschter Veranstaltungsformate durch den Landkreis trägt entscheidend zur Deckung des Risikoanteils bei und ist auch bei etablierten Veranstaltungen im festgelegten Rahmen unabdingbar.

Durch die stark variierende Besucherzahl zu den Veranstaltungen, kann die vorhandene Infrastruktur u. a. im gastronomischen Bereich nur diskontinuierlich ausgelastet werden. Die Personalstruktur ist zu den großen Veranstaltungen stark durch Aushilfen bestimmt. Der kleine ständige Personalbestand ist mit der Organisation und Qualitätssicherung bei großen Veranstaltungen an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit.

6.3. Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Beobachtung der Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation der MAFZ GmbH lässt derzeit keine Liquiditätsrisiken erkennen, wenn auch über das Jahr gesehen veranstaltungsbedingte Schwankungen bestehen. Die planmäßigen projektbezogenen Zuschüsse tragen wesentlich zur Liquiditäts- und Eigenkapitalsicherung der MAFZ GmbH bei.

Wertpapiere, Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten sind die wesentlichen zur Verfügung stehenden Finanzinstrumente der Gesellschaft. Sie verfügt über einen solventen Kundenstamm. Forderungsausfälle sind selten, Ausfallrisiken bei neuen und großen Kunden werden durch Nutzung der Möglichkeiten zu Erkundigungen zum Unternehmen geprüft. Verträge basieren auf verbindlichen Zahlungsklauseln einschließlich Vorauszahlungen von Teilleistungen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt das Unternehmen über ein Debitorenmanagement.

Verbindlichkeiten der GmbH gegenüber Vertragspartnern werden hauptsächlich innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Die Gesellschaft finanziert sich im kurzfristigen Bereich aus der eigenen Liquidität.

Finanz- und Risikomanagement der Gesellschaft sichern den Unternehmenserfolg gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Bezüglich des Managements der Finanzpositionen betreibt das Unternehmen nach wie vor eine konservative Risikopolitik, die auch unter gesellschaftspolitisch veränderten Bedingungen den Erhalt des Unternehmens verfolgt.

7. Bericht über Zweigniederlassungen

Von der MAFZ GmbH werden keine Zweigniederlassungen unterhalten.

30.03.2020



Ute Lagodka



Steffen Krebs

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Schwanebecker Weg 4

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 74 62 11

Telefax: (0 33 21) 74 62 32

E-Mail: haw-service@alba.info

Internet: www.haw-mbh.de

Gegenstand des Unternehmens

Erfassung, Transport, Beseitigung, Recycling sowie Verwertung von Abfällen und Wertstoffen aller Art aus Haushalten, Gewerbe, Industrie und Einrichtungen im Landkreis Havelland und angrenzenden Gebieten, insbesondere die Hausmüllentsorgung, die Containerabfuhr, die Sperrmüllberäumung, die Straßenreinigung, die Fäkalienerfassung und -beseitigung, der Betrieb bzw. die Bewirtschaftung von geordneten Deponien und Abfallbehandlungsanlagen, der Winterdienst, die Reinigung von Regenwassereinfläufen und Fettabscheidern, der Betrieb von Kompostierungs- und Recyclinganlagen, Reparatur- und Wartungsservice für Kraftfahrzeuge und Spezialaufbauten der kommunalen Entsorgungswirtschaft. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die behandelten Gegenstände im Sinne einer ökologischen Abfallwirtschaft auf möglichst umweltverträgliche Weise zu entsorgen oder erneut dem Wirtschaftskreislauf zuzuführen. Die Gesellschaft unterstützt Bestrebungen zur Abfallvermeidung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	07.02.1997
Gesellschaftsvertrag:	vom 29.08.1995, letzte Änderung vom 30.07.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 1275 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	512.000,00 Euro	
Die Stammeinlagen werden gehalten von:		
Landkreis Havelland	261.120,00 Euro	51 %
ALBA Europe Holding plc & Co. KG	250.880,00 Euro	49 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	vertreten durch:
Landkreis Havelland	Landrat Roger Lewandowski
ALBA Europe Holding plc & Co. KG	Rainer Kröger

Aufsichtsrat

Vorsitzender	Hans-Jürgen Löwe
Stellv. Vorsitzender:	Rainer Kröger
weitere Mitglieder:	Hartmut Rubach
	Jürgen Naujock
	Holger Schiebold
Arbeitnehmersvertreter/-innen:	Jennifer Knobloch
	Manuela Dost bis 31.05.2019
	Kerstin Neubeck ab 01.06.2019

Geschäftsführung

Geschäftsführer/-in:	Michael Schmidt
	Matthias Noa

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	36.848	- Gewinnausschüttung
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Havelländischen Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	80,3	82,2	83,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	47,0	43,0	44,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	81,9	81,2	78,6
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,3	0,3	0,2
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	57,5	53,7	49,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	149	841	1.308

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,1	1,7	5,5
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	10.034.725	10.520.125	10.557.224
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	299.655	85.836	355.217

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	38,0	36,3	37,7
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	126	125	123

HAW Havelländische Abfall- wirtschaftsgesellschaft mbH, Nauen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		10.557.224,09		10.520.125,40
2. Sonstige betriebliche Erträge		276.149,05		97.991,19
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.287.063,06		-1.490.638,71	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.378.678,24	-2.665.741,30	-1.534.454,69	-3.025.093,40
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-3.260.693,99		-3.137.389,83	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 3.667,50 (i. Vj. EUR 4.058,00) –	-721.855,70	-3.982.549,69	-684.072,29	-3.821.462,12
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-952.717,39		-761.489,89
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.676.779,04		-2.839.458,75
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		71,36		16.564,31
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 2.369,00) –		-24.803,44		-26.936,61
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-123.534,10		-34.776,03
10. Ergebnis nach Steuern		407.319,54		125.464,10
11. Sonstige Steuern		-52.102,51		-39.628,38
12. Jahresüberschuss		355.217,03		85.835,72

Lagebericht

der Havelländischen Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Nauen

für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsaktivitäten und Organisationsstruktur

Als ein Unternehmen der Abfall- und Entsorgungsbranche ist die Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (HAW) im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam eingetragen. Die HAW ist eine Beteiligungsgesellschaft des Landkreises Havelland (mit 51% Hauptgesellschafter) und der ALBA Europe Holding plc & Co. KG, welche 49% der Anteile hält. Die HAW hat ihren Hauptsitz in 14641 Nauen Schwanebecker Weg 4.

Das Unternehmen befasst sich mit der Erfassung, der Beseitigung, dem Transport sowie dem Recycling von Abfällen aller Art aus Haushalt, Gewerbe, Industrie und Einrichtungen. Weiterhin bietet das Unternehmen Dienstleistungen wie bspw. Winterdienst und Straßenreinigung für Kommunen und Gewerbe an. Die HAW verfügt über einen weiteren Standort in 14712 Rathenow. Auf beiden Standorten verfügt das Unternehmen über jeweils eine nach Bundesimmissionsschutzrecht genehmigte Anlage zum Lagern und Umschlagen von Abfällen.

Als Entsorgungsfachbetrieb und nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Unternehmen bietet die HAW Beratungs- und Maklertätigkeiten rundum die Abfallverwertung und Abfallentsorgung an.

Für Ihre diversen Entsorgungs- und Spezialfahrzeuge sowie Behälter und Container, betreibt die HAW eine eigene Kfz-Werkstatt in Nauen. Diese Leistung der Werkstatt wird auch in einem gewissen Umfang für externe Kunden angeboten.

Die HAW ist im Landkreis Havelland eines der größten ansässigen Entsorgungsunternehmen. Mit ihren Leistungsspektren bietet das Unternehmen privaten wie auch gewerblichen Kunden eine Vielzahl von Leistungen an und zeichnet sich dabei durch ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Seriosität aus.

Das Kontrollgremium der HAW ist der aus sieben Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat, dem die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2019 viermal berichtete. Darüber hinaus wurden für den Aufsichtsrat vier Quartalsberichte mit den relevanten Geschäftsvorgängen und Unternehmenskennzahlen erstellt. Den Gesellschaftern werden monatlich in Form der Gewinn und Verlustrechnung (GuV), die wirtschaftliche Gesamtsituation und der Zielerreichungsgrad zum Wirtschaftsplan der HAW dargestellt.

2. Produkte und Dienstleistungen

Als ein Unternehmen der ALBA Group gehört die HAW zum Segment Waste and Metals (WaM). Die zu diesem Segment gehörenden Unternehmen erfassen bzw. sammeln sämtliche Abfallarten, bereiten diese gegebenenfalls auf oder behandeln sie und vermarkten sie anschließend weiter.

Die Erfassung der Abfälle erfolgt dabei in der Regel mit eigenen Fahrzeugen, Behältern und Containern sowohl für Gewerbekunden als auch im Auftrag von Kommunen. Darüber hinaus werden auf den Plätzen des Segments werthaltige Abfälle, wie Alt- und Neuschrotte, Kunststoffe, Pappe und Papier u.ä. gesammelt.

Die HAW partizipiert bei diesen Stoffströmen von der guten Marktposition und Kontakten der ALBA Group. Die Abfälle werden in der Regel vor der Verwertung in Sortieranlagen vorbehandelt. Bei den Sortier- und Verwertungsanlagen werden vornehmlich inländische Anlagen beliefert.

Für die HAW sind neben den Umsätzen aus der kommunalen Beauftragung des Landkreises Havelland, welche mit einem Anteil von 44,30 % zum Gesamtumsatz beitragen, ihre gewerblichen Aktivitäten mit einem Umsatzvolumen von ca. 55,70 % von elementarer Bedeutung.

Hierbei hebt sich der Containerdienst mit den Absetz- und Abrollkipperfahrzeugen, welcher die Bereiche Bauabfall- und Gewerbeabfallsammlung sowie Transportleistungen bedient, hervor. Darüber hinaus werden mit den Containerfahrzeugen noch viele andere Abfallarten eingesammelt und zu Verwertungsanlagen transportiert oder andere Transportleistungen für Dritte erbracht.

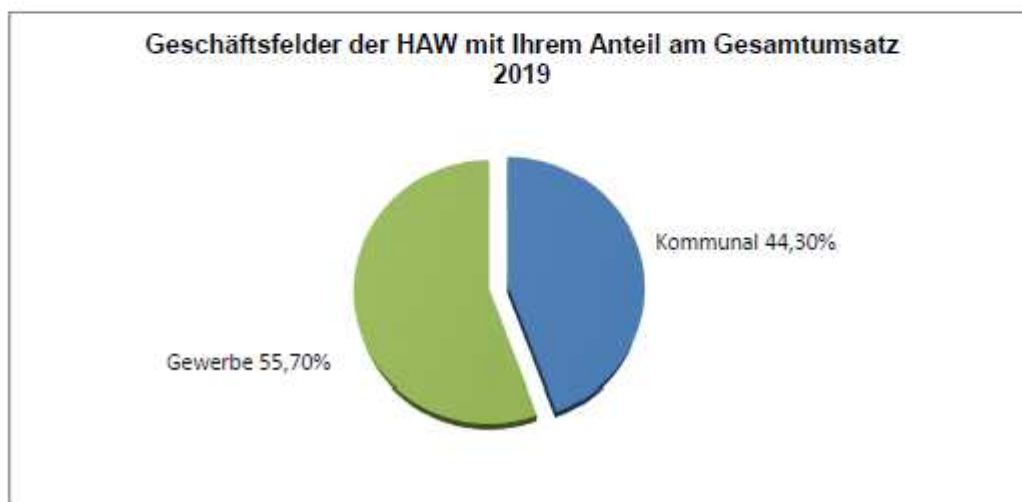


Tabelle 1 (Quelle: Umsatzzusammenstellung 2019)

3. Steuerungssystem

In der HAW werden zur Steuerung der Geschäftsaktivitäten verschiedene Kennzahlen genutzt. Die Steuerungskennzahlen Umsatzerlöse, Rohertrag, EBITDA, EBT und Investitionen dienen vorrangig der Steuerung der operativen Tätigkeiten und werden monatlich im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewertet.

Darüber hinaus sind die Kennzahlen: Menge der erfassten/ eingesammelten Abfälle, Fahrzeugauslastung, Krankenstand, Kraftstoffkosten-/verbrauch und Reparaturkosten sowie die Liquidität und Außenstandsdauer von Bedeutung.

Analysiert werden im Rahmen des Vertriebscontrollings die Kundenumsätze sowie die Aktivitäten der Vertriebsmitarbeiter der HAW in ihren Vertriebsgebieten. Für spezielle Kundendienstprojekte und Produkte erfolgt eine Nachkalkulation durch das eigene Controlling, unterstützt durch das Bereichscontrolling der ALBA Group. Diese Kennzahlen werden monatlich dem Management der HAW vorgelegt und ausgewertet.

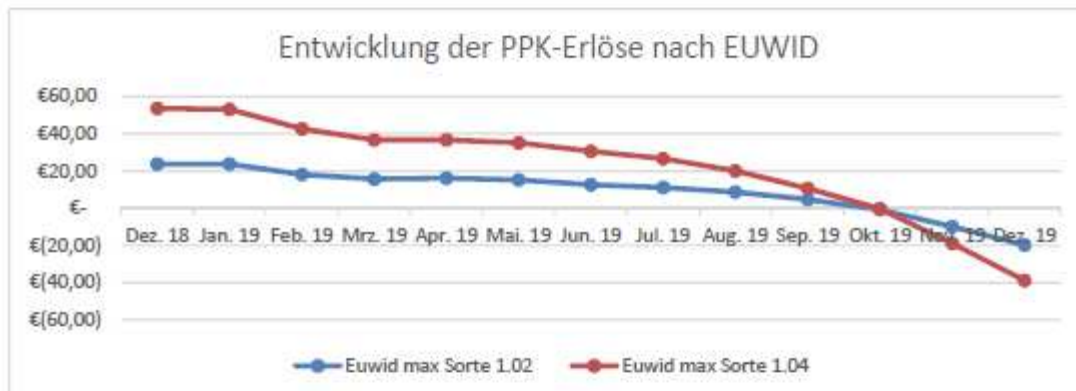
Die Gewinn- und Verlustrechnung wird monatlich dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Havelland und der Bereichsleitung der ALBA Group übergeben und in monatlichen Meetings ausgewertet. Auch die Aufsichtsratsmitglieder erhalten durch die Geschäftsführung die GuV, den Liquiditätsnachweis, den Krankenstand und den Personalbestand.

B. Wirtschaftsbericht

1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen und Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen

In Deutschland war die thermische Verwertung 2019 wie bereits im Vorjahr durch hohe Kapazitätsauslastungen gekennzeichnet. Verursacht wurde diese Entwicklung durch die anhaltend gute Konjunktur im produzierenden Gewerbe und in der Bauwirtschaft sowie durch nach wie vor hohe Abfallimporte aus dem europäischen Ausland. Entsprechend stiegen auch die Preise für die Annahme von Abfällen. Die Müllverbrennungsanlagen nahmen aufgrund der hohen Auslastungsgrade nur noch sehr eingeschränkt zusätzliche Abfallkontingente an. Teilweise mussten dadurch verlängerte Anfahrtswege zu Verwertungsanlagen mit freien Kapazitäten in Kauf genommen werden.

Die durchschnittlichen Papierpreise befanden sich über das gesamte Berichtsjahr, insbesondere für die Massensorten, stark unter Druck. Einem hohen Altpapieraufkommen (PPK) standen zunehmend enger werdende Absatzmöglichkeiten gegenüber. Das führte zu vollen Lägern. Ursächlich für diese Entwicklung waren Mengen aus den europäischen Nachbarländern, die aus dem Importstopp in Asien resultierten und auf den deutschen Markt drückten. Das Überangebot in Europa belief sich auf schätzungsweise rund 8 Mio. Tonnen.



Quelle: EUWID

Der Preisverfall für Kunststoffe hielt auch 2019 an. Verantwortlich dafür war im Wesentlichen der weiterhin vollständige Importstopp für Altkunststoffe durch China und die damit verbundene fortdauernde Reduzierung der Verwertungskapazitäten.

Die globale Erzeugung von Rohstahl wuchs laut Weltstahlverband 2019 gegenüber dem Vorjahr um 3,4% auf 1,85 Mrd. Tonnen. In der Europäischen Union (EU 28) sank sie allerdings, und zwar um 4,5% auf 159,4 Mio. Tonnen. Der Anteil der EU 28 an der Weltrohstahlproduktion reduzierte sich damit von 9,3% auf 8,5%. In Deutschland verminderte sich die Rohstahlproduktion gegenüber dem Vorjahr sogar um 6,5% auf 39,7 Mio. Tonnen und erreichte damit das niedrigste Niveau seit 2009. Chinas Anteil an der weltweiten Rohstahlerzeugung erhöhte sich im Berichtsjahr um 8,3% auf 53,3% (i. Vj.: 51,3%). Das Land produzierte 996 Mio. Tonnen Rohstahl.

Die europäische und insbesondere die deutsche Stahlindustrie blicken auf ein extrem schwieriges Geschäftsjahr zurück. Weltweite Überkapazitäten in der Stahlproduktion und die protektionistische US-amerikanische Politik sorgten dafür, dass große Mengen, etwa aus China und Russland, auf den europäischen Markt umgelenkt wurden. Darüber hinaus schwächelten Automobilindustrie und Maschinenbau, die neben dem Bausektor die wichtigsten Abnehmer von Stählen sind. Die Stahlhersteller reagierten mit der Drosselung ihrer Produktion. Das blieb nicht ohne Auswirkungen auf Schrottnachfrage und -preisentwicklung für das Jahr 2019.

2. Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen

Bereits zum 1. Juli 2018 trat eine Änderung des Bundesfernstraßenmautgesetzes (BFStrMG) in Kraft. An diesem Stichtag wurde die LKW-Maut, die bisher nur auf Autobahnen und einzelnen Bundesstraßen galt, auf alle 40.000 Kilometer Bundesstraßen ausgeweitet. Für Abfallsammelfahrzeuge wurde eine Ausnahme nach § 1, Ziff. 2 BFStrMG nicht vorgesehen. Am 18. Oktober 2018 beschloss der Deutsche Bundestag zudem die Erhöhung der Mautsätze zum 1. Januar 2019. Die mautbedingten Kosten der HAW stiegen demnach entsprechend der Nutzung mautpflichtiger Straßen.

Seit dem 1. Januar 2019 sind mit dem neu in Kraft getretenen Verpackungsgesetz (VerpackG) deutlich höhere Recyclingquoten (§ 16 Absatz 2 VerpackG) bei der Sortierung und Verwertung von Verpackungsabfällen vorgesehen. Weiterhin eröffnet es dem öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger gegenüber den Dualen Systemen die Möglichkeit die Sammlung von Verpackungsabfälle, die nicht aus Papier oder Glas bestehen, auf die vorhandenen Sammelstrukturen abzustimmen (§ 22 Absatz 1 VerpackG).

Schon am 1. August 2017 trat die Novelle der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) in Kraft. Sie schreibt die verpflichtende Getrennthaltung vieler Abfälle, deutlich anspruchsvollere Recyclingquoten und Mindestanforderungen für Sortieranlagen vor. Am 1. Januar 2019 traten § 4 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 sowie Absatz 3 bis 6 (GewAbfV) in Kraft, wodurch weitergehende Anforderungen an die Vorbehandlung und die hierzu einzusetzenden Anlagen statuiert wurden.

Am 19. Dezember 2019 traten das Bundesklimaschutzgesetz und am 20. Dezember 2019 das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) in Kraft. Das Klimaschutzgesetz verankert die im Jahr 2050 angestrebte Klimaneutralität gesetzlich und schreibt als Zwischenschritt bis 2030 die Verminderung der Treibhausgasemissionen um 55 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 fest. Es wurden verbindliche jährliche Minderungspflichten für verschiedene Wirtschaftssektoren bis zum Jahr 2030 erlassen. Das BEHG führt ab 2021 einen CO₂-Preis auf Brennstoffe, unter anderem auf Kraftstoffe für LKW, ein.

Weiterhin laboriert die Branche an den Vorgaben der Düngemittelverordnung hinsichtlich der Verwertung von Klärschlämmen aus Kläranlagen. Für diese Klärschlämme ist es sehr schwierig eine geeignete Verwertungsmöglichkeit zu finden. Die Nachfrage nach diesen Verwertungsanlagen ist sehr groß. Hinzu kommen neue Vorgaben für die Entsorgung von Teerpappe mit Asbest und Dämmmaterial mit HBCD.

3. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der HAW wurde im Wesentlichen durch die unter den branchenbezogenen Rahmenbedingungen beschriebenen Marktverhältnisse geprägt. Das Unternehmen musste zeitnah auf die oben beschriebenen Entwicklungen reagieren. Besonders die Kapazitätsauslastung der Abfallentsorgungsanlagen zwang die HAW, sich neue Entsorgungswege zu suchen und zu sichern, und dabei auch größere Entfernungen in Kauf zu nehmen.

4. Lage

4.1 Ertragslage

Zum Vorjahr haben sich die Umsatzerlöse der HAW marginal um 0,4 % [TEUR 37,1] erhöht. Das Unternehmen hatte eine gute Auftragslage und im gewerblichen Sektor konnten die höheren Verwertungsentgelte und Preisanpassungen gegenüber den Kunden gut durchgesetzt werden. Als gegenläufigen Effekt ist der Preisverfall im Bereich PPK (Papier, Pappe, Kartonagen) zu erwähnen. Dort hatte die HAW eine Preissenkung von durchschnittlich 16 % zu verzeichnen.

Beim Umsatz des kommunalen Auftrages kam es zu einer Reduzierung, welches hauptsächlich im Preisverfall des Papiers begründet ist. Die Mengen des Kommunalauftrages Hausmüll, Sperrmüll und PPK sind wie im Vorjahr relativ konstant geblieben, lediglich die Bioabfallmenge ist im Vergleich zu 2018 um ca. 45 % gestiegen.

Der gesunkene Papierpreis wirkt sich auch auf den Umsatz mit den dualen Systemen aus. Auch hier kam es zu einem Rückgang des Umsatzes. Allerdings fallen die Auswirkungen in diesem Bereich relativ gering aus. Da der Umsatz des PPKs gemäß einer Mengenaufteilung zwischen Landkreis Havelland und den dualen Systemen mit 83,83 % an den Landkreis weitergereicht werden und der restliche Anteil zur Leistungsverrechnung mit den dualen Systemen genutzt wird, wirkte sich dieser Effekt maßgeblich nur im Umsatz aus.

Mit den dualen Systemen hat die HAW zwei weitere langfristige Verträge. Einen Vertrag über die Erfassung von Leichtverpackung, der am 31.12.2019 endete. Die Ausschreibung für diesen Vertrag fand in 2019 statt und die HAW hat sich erneut erfolgreich durchgesetzt, so dass sie den neuen Vertrag ab 01.01.2020 bis 31.12.2023 wieder gewonnen hat. Der zweite Vertrag mit den dualen Systemen über die Erfassung von Glas endet zum 31.12.2020 und wird in 2020 erneut ausgeschrieben auf drei Jahre. Die HAW wird auch diesmal wieder an der Ausschreibung teilnehmen.

Im Bereich der Gewerbeabfälle sind die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr durch Mengensteigerungen in bestimmten Fraktionen gestiegen. Bei Erhöhungen von Entsorgungs- und Verwertungskosten in den verschiedenen Abfallsorten wurden zeitnah mit entsprechenden Preiserhöhungen reagiert und das Unternehmen konnte seine Position weiterhin am Markt behaupten und hat keinen seiner wesentlichen Kunden verloren.

Bei der Fäkalienabfuhr konnten die gestiegenen Kosten, wie höhere Aufwendungen für Personal und Kraftstoff, anteilig an den Kunden weitergegeben werden.

Beim Bereich Logistikdienstleistungen, der im Wesentlichen den Winterdienst beinhaltet, sind die Erlöse leicht gesunken. Es ist der HAW gelungen, dort weitere Kleinkunden zu gewinnen, dennoch hat das Unternehmen einen größeren Auftrag verloren.

Hinsichtlich der Umsatzentwicklungen einzelner Umsatzbereiche verweisen wir ferner auf die folgende Berichterstattung:

	2017	2018	2019	Veränderung 2018-2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Landkreisvertrag und sonstige kommunale Leistungen	4.728	4.869	4.677	-192
Gewerbe	5.307	5.651	5.880	229
	10.035	10.520	10.557	37

Entsorgungsmengen wesentlicher Verträge der HAW

Abfallart	2017	2018	2019	Veränderung 2018-2019
Hausmüll (in Mg)	24.392	24.221	24.181	-40
Papier, Pappe, Kartonage (in Mg)	11.036	10.731	10.594	-137
Leichtverpackungen (in Mg)	7.185	7.238	7.140	-98
Gewerbeabfall ¹ (in Mg)	6.821	7.369	7.776	407
Glas (in Mg)	4.476	4.342	4.345	3
Spermmüll (in Mg)	3.928	3.776	4.022	246
Gewerbepapier (in Mg)	2.994	3.021	3.110	89
Bioabfälle	1.056	1.775	2.576	801
Schrott (in Mg)	266	239	229	-10
Küchen- und Kantinenabfälle (in Mg)	235	213	244	31
Medizinische Abfälle (in Mg)	194	202	189	-13
Schadstoffe ² (in Mg)	46	43	52	9
Fäkalien (in m³)	100.070	95.706	88.639	-7.067

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 11,9 % [TEUR 359,4] gesunken. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe haben um 13,7 % [TEUR 203,6] abgenommen. Dies ist insbesondere auf die Fraktion PPK zurückzuführen. Auch der Aufwand an bezogenen Leistungen fiel um 10,2 % [TEUR 155,8], was vor allem durch die günstigeren externen Transporte zu begründen ist.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdreifacht. Sie beinhalten insbesondere solche aus selbstgenutzten PKWs, weiterberechneten Fremdkosten, Erlöse aus Anlagenverkäufen und aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen sowie sonstige periodenfremde Erträge. Der Hauptgrund für die signifikante Erhöhung sind periodenfremde Erträge, die zum einen aus einer Gutschrift für das Jahr 2018 [TEUR 90] und zum anderen aus Gutschriften für Vorjahre [TEUR 60] resultieren.

Auf Basis des Rohertrages kann damit im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von 5,3 % [TEUR 396,4] ausgewiesen werden.

Die Personalaufwendungen sind in 2019 um 4,2 % [TEUR 161,1] gestiegen. Dagegen sind die Kosten für Fremdpersonal um 98 % signifikant gefallen, da der Personalbedarf nahezu ohne Fremdpersonal abgedeckt werden konnte.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind vor allem Aufwendungen für Raumkosten, laufende Kosten für den Fuhrpark, Vertriebs- und Verwaltungskosten, sonstige Personalkosten (Ausgleichsabgaben, Schulungen, Arbeitskleidung) sowie andere und neutrale Aufwendungen enthalten. Die Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sinkt gegenüber dem Vorjahr um 5,7 % [TEUR 162,7].

Sowohl die Raumkosten [TEUR +17,3] als auch die Vertriebskosten [TEUR +6,8] sind leicht gestiegen. Dem gegenüber stehen Einsparungen bei den Fuhrparkkosten [TEUR -130,2], Verwaltungskosten [TEUR -35,3] und neutralen Aufwendungen [TEUR -29,4].

Die Entwicklung der Fuhrparkkosten ist sehr stark von der Finanzierungsart der Fahrzeuge geprägt. Inzwischen ist die HAW übergegangen, die Neufahrzeuge zu finanzieren statt zu leasen. Daher sind die Leasingkosten enorm gesunken. Die Kraftstoffkosten der Fahrzeuge sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Ursächlich hierfür waren geringere Kraftstoffpreise sowie in 2019 neu verhandelte Konditionen mit den Lieferanten. Durch die Einführung der LKW- Maut auf den Bundesstraßen haben sich auch

¹ Holz, Baumischabfälle, Bauschutt, Abfälle zur Verwertung, gewerblicher Spermmüll und sonstige Produktionsabfälle

² in 2019 aus gewerblicher Sammlung

diese Kosten im Vergleich zum Vorjahr nochmals mehr als verdoppelt. Auch die Reparaturkosten des Fuhrparks sind um ca. 30 % gestiegen.

Aufgrund von Investitionen und der geänderten Finanzierungspolitik (Finanzierung statt Leasing) erhöhen sich die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 191,2.

Die Reduzierung der Zinsaufwendungen [TEUR -2,1] ist in den planmäßigen Tilgungen der externen Kreditlinien begründet.

Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 120,6 im Vorjahr, erzielte die HAW im Berichtsjahr ein um TEUR 358,2 höheres Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 478,8.

Nach Steuern ergibt sich für das Geschäftsjahr 2019 ein Jahresüberschuss von TEUR 355,2 (Vorjahr TEUR 85,8).

4.2 Vermögenlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 458,0 [7,1 %] erhöht.

Im Bereich des Sachanlagevermögens führten Investitionen, insbesondere in Fahrzeuge und Behälter, bei gleichzeitiger Reduzierung durch planmäßige Abschreibungen und Anlagenabgängen insgesamt zu einer Erhöhung des Anlagevermögens um insgesamt TEUR 433,6.

Die Rückstellungen [TEUR 475,4] beinhalten neben Steuerrückstellungen [TEUR 83,5], Personalarückstellungen [TEUR 206,8] für Urlaubsverpflichtungen, Überstunden, variable Vergütungen und Berufsgenossenschaft. Darüber hinaus sind Rückstellungen für ausstehende Rechnungen [TEUR 166,7] und Jahresabschluss- und Beratungskosten [TEUR 18,0] gebucht worden.

In Summe steigen die Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 147,0. Zum einen ist dies darin begründet, dass die Steuerrückstellungen um TEUR 58,6 gestiegen sind, und zum anderen haben sich die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen um TEUR 110,9 erhöht.

Die Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen [TEUR 15,4]. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um TEUR 229,9 gesunken, da der Kontokorrentkredit zum Jahresende, abweichend zum Vorjahr, nicht in Anspruch genommen werden musste. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gestiegen [TEUR 235,8], während die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern gesunken sind [TEUR -34,8].

4.3 Finanzlage

Zum Bilanzstichtag ist ein Kassen- und Bankguthaben in Höhe von TEUR 3,6 ausgewiesen. Die Gesellschaft ist zu jedem Zeitpunkt ihren Zahlungsverpflichtungen nachgekommen, muss jedoch hin und wieder ihren Kontokorrentkredit in Anspruch nehmen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 1.711. Dieser beruht im Wesentlichen auf dem Periodenergebnis (TEUR 355), den Abschreibungen (TEUR 953) und der Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen und anderer Passiva, die nicht der Investitions- Finanzierungstätigkeiten zuzuordnen sind (TEUR 245).

4.4 Investitionen

Für das Jahr 2019 hatte die Gesellschaft einen genehmigten Investitionsplan von TEUR 1.261,0 für laufende Investitionen. Infolge von Lieferverzögerungen zum Jahresende 2018 sind TEUR 490,0 in das Jahr 2019 übernommen worden sowie die Schlussrechnung der Stahlbau- Kalthalle aus dem Investitionsplan 2017 mit TEUR 56,3. Der Investitionsplan erhöhte sich damit auf insgesamt TEUR 1.807,3.

Die Anlagenzugänge [TEUR 1.386,3] des Geschäftsjahres 2019 betreffen überwiegend Ersatzinvestitionen in Fahrzeuge, Fahrzeugtechnik und Anhänger, neue Container, Behälter und Pressbehälter, neu angeschaffte Unternehmens-, Werkstatt- und Büroausstattung und Anlagen im Bau.

Unter Berücksichtigung der übertragenen Bestellungen in das Folgejahr 2020 ergibt sich ein ausgeglichenes Investitionsbudget.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte hauptsächlich durch die Aufnahme von Krediten, die eine Laufzeit von fünf Jahren haben.

Insgesamt ist der Geschäftsverlauf in 2019 positiv zu bewerten, da das EBIT mit TEUR 503,5 den Planwert um TEUR 66,5 überschritten hat.

C. Chancen und Risikobericht

1. Chancenbericht

Die Geschäftsgrundlage der HAW wird durch langfristige Dienstleistungsverträge mit dem Landkreis Havelland gesichert.

Die Fortführung des Dienstleistungsvertrages mit dem Landkreis Havelland ermöglicht es der Gesellschaft, in anspruchsvolle Arbeits- und Ausbildungsplätze zu investieren und kontinuierlich umweltfreundliche und moderne Technik zu beschaffen.

Die Ertragssituation der Gesellschaft soll in den kommenden Jahren weiter stabilisiert und ausgebaut werden. Insgesamt wird ersichtlich, dass sich das wirtschaftliche Ertragspotenzial der Gesellschaft weiter fortführen lässt.

Das Unternehmen verfügt über einen stabilen Kundenstamm, welcher die Zuverlässigkeit und Kompetenz der HAW in allen Entsorgungsfragen in Kombination mit anderen Schwesterunternehmen der HAW seitens des Landkreises Havelland oder der ALBA Group sehr schätzt.

Chancen im Rahmen der wirtschaftlichen Tätigkeit ergeben sich zum einen durch die gute Konjunktur in Deutschland verbunden mit einer Auftragszunahme bzw. dem Ausbau der Geschäftsbeziehungen mit der Kundschaft und zum anderen durch die gute Qualität unserer Dienstleistungen.

Im Personalbereich zahlen sich die stetige Qualifizierung unserer Mitarbeiter sowie die langfristige Investition der HAW in die Ausbildung aus.

So konnten alle in 2019 ausgeleiteten Auszubildenden übernommen und im Unternehmen eingesetzt werden. Durch die kooperative und zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen dem Betriebsrat und der Unternehmensführung, der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Lohnniveaus, sieht die HAW auch für die Zukunft keine Gefahren hinsichtlich des branchenübergreifenden Personal- und Fachkräftemangels.

Der Ausbau der Angebotspalette, die Flexibilität und die hohe Kompetenz in der Auftragsumsetzung sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, sind auch für die Zukunft Garantien für solide Geschäfte.

Die geschaffenen technischen und personellen Voraussetzungen garantieren Kompetenz, Stetigkeit und Flexibilität in einem. Als ein Unternehmen der ALBA Group partizipiert die HAW von dem Knowhow in der Gruppe, den Einkaufsbedingungen und den Firmenkontakten. Somit können Synergiepotentiale zum beiderseitigen Vorteil gehoben und Prozesse verschlankt werden.

Dem Wettbewerb am Markt wird die HAW weiterhin durch ein gutes Preis-/ Leistungsniveau sowie mit guter Erfahrung, Innovation, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Qualität begegnen.

2. Risikobericht

Die HAW ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Das Risikomanagement ist daher ein integraler Bestandteil der

Geschäftsprozesse und den unternehmerischen Entscheidungen. Es stützt sich auf das auf Unternehmens- und Gruppenebene eingesetzte Planungs-, Berichts- und Informationssystem und wird ergänzt durch eine ständige Überwachung aller Finanzströme.

Mit Hilfe dieses Risikomanagementsystems werden die bestehenden und künftigen Risiken analysiert und bewertet. Für identifizierte Risiken werden geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet und überwacht. Das Risiko-Managementsystem ist eng mit dem Controlling-System und der strategischen Planung verbunden.

Konkret besteht für 2020 und fortfolgende Berichtsperioden das Risiko, dass der kommunale Entsorgungsauftrag aufgrund der derzeit bestehenden Kalkulationslogik im schlimmsten Fall die auf die Gesellschaft einwirkenden Risiken nicht ausreichend kompensiert. Dieses Risiko wird jedoch gering eingeschätzt, da auf den Erfahrungen aus den Vorjahren aufgebaut wird.

Darüber hinaus bestehen Risiken im Bereich der Gewerbekunden. Analog des Vorjahres wird in diesem Bereich mit einer weiteren Konzentration sowie Verschärfung des Wettbewerbs zu rechnen sein. Durch vertriebliche Maßnahmen im Bereich der Kundenbindung, Neukundengewinnung, Ausbau der Angebotspalette für Bestands- und Neukunden und der Nachkalkulation größerer Aufträge, wird diesen Risiken entgegengewirkt. Forderungsausfällen begegnet die HAW mit gezielten Bonitätsabfragen im Vorfeld und ggf. Vorauszahlungen.

Im kommunalen Bereich des Leistungsspektrums verfügt das Unternehmen mit den Aufträgen des Landkreises Havelland sowie der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH (OWA) über Verträge mit einer längeren Laufzeit und damit auch einer entsprechenden Planungssicherheit.

Die Erlöse aus der Vermarktung von werthaltigen Abfällen und die Weitergabe von Vergütungen an Kunden sind an branchenübliche und vertraglich fixierte Preisindizes gekoppelt, sodass es hier zu keinem Risiko durch Preisschwankungen auf dem Markt der Sekundärrohstoffe für das Unternehmen kommen kann.

Das Gleiche gilt auch für zuzahlungspflichtige Abfälle, bei denen die HAW ebenfalls den Entsorgungspreis bei Notwendigkeit kurzfristig anpassen könnte. Die Steuerung dafür nimmt das Vertriebscontrolling wahr.

Ein Risiko der Planerfüllung besteht immer in der Marktlage. Fallende Aktienmärkte bedeuten in aller Regel auch fallende Rohstoffpreise für Papier, Kunststoffe und Eisenerz, was sich auch auf die Umsatz- und Ergebnislage des Unternehmens auswirken würde.

Das Management der Personalrisiken liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung in enger Abstimmung mit den einzelnen Fachbereichen. Hierzu gehört nicht nur die Notwendigkeit einer angemessenen Personalausstattung zur Umsetzung der betrieblichen und strategischen Erfordernisse, sondern auch die Aufrechterhaltung der erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen der Mitarbeiter, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Verantwortlichkeiten benötigen.

Die HAW setzt zu diesem Zweck ein umfassendes und kontinuierliches Aus- und Weiterbildungsmanagement ein, um das Qualifikationsniveau der Mitarbeiter aufrechtzuerhalten. Um dem Risiko Rechnung zu tragen, dass es zu nachhaltigen Störungen des Betriebsablaufes aufgrund der Abwesenheit oder des Ausscheidens von Mitarbeitern kommt, bestehen in der HAW eindeutige Vertretungsregelungen und prozessuale Vorgaben, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Die Gesellschaft steht mittelfristig vor der Herausforderung, Mitarbeiter infolge des Erreichens des Renteneintrittsalters ersetzen zu müssen. Hierbei setzt das Unternehmen vorrangig auf die eigene Ausbildung von Nachwuchskräften in den Berufen: Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Fachkraft für Büromanagement, Kfz-Mechatroniker und den Berufskraftfahrer.

Aufgrund der Bestandsaufnahme der Risiken, der Einschätzung derer Eintrittswahrscheinlichkeiten und der Beurteilung der Wirksamkeit von Gegenmaßnahmen ist die Geschäftsführung der Ansicht, dass Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, nicht bestehen.

D. Prognosebericht

1. Prognose der branchenbezogenen Rahmenbedingungen

Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wird durch eine weitere Konsolidierung entlang folgender Zielstellungen gekennzeichnet sein:

1. Stabilisierung der Umsatzerlöse und bei gleichzeitiger Verbesserung der Ertragssituation, indem notwendige Preiserhöhungen im gewerblichen Bereich zeitnah durchgeführt und die Reduzierung der Kosten gewährleistet werden,
2. Straffung der unternehmensinternen Prozesse bei gleichzeitiger Erhöhung von Transparenz sowie
3. der strategischen Neuausrichtung relevanter Geschäftsfelder

Der Fokus der Geschäftsaktivitäten der nächsten Jahre liegt auf der konsequenten Umsetzung der Unternehmensziele und Stabilisierung der Gesellschaft innerhalb der Gewinnzone. Die notwendigen Schritte dazu sind eingeleitet und bereits erfolgt.

Aufgrund des prognostizierten Wirtschaftswachstums 2020 wird in Deutschland von einem moderaten Mengenwachstum bei Abfällen und folglich mit einem leichten Anstieg der Nachfrage nach Entsorgungsdienstleistungen und Containern ausgegangen.

Im Geschäft mit gewerblichen Kunden wird im laufenden Geschäftsjahr mit einem intensiven Wettbewerb gerechnet. Der Schwerpunkt der HAW liegt hier auf der Sicherung der Bestandskunden. Außerdem sollen Effizienzsteigerungen bei den operativen Prozessen und eine zunehmende Vertiefung der Wertschöpfungsketten die Position der HAW im Entsorgungsgeschäft stärken.

Im Bau- und Baunebengewerbe rechnet das Unternehmen mit einem gleichbleibenden Geschäftsverlauf.

In Deutschland wird mit einer weiterhin hohen Auslastung der Verbrennungskapazitäten und damit leicht steigenden Entsorgungskosten für Abfälle zur thermischen/ energetischen Verwertung und Ersatzbrennstoffe gerechnet.

Aufmerksam wird die Situation um den Stoff Titandioxid beobachtet. Titandioxid findet überwiegend als weißes Pigment oder bei Beschichtungen (UV-Schutz) eine breite Anwendung. Nahezu jeder Industriebereich setzt Titandioxid ein, es ist z. B. enthalten in Lacken, Farben, Kunststoffen, Papier, Baustoffen, Stahl, Glas, Kosmetika, Pharmaprodukten, Textilien, Leder, Klebstoffen oder Importkohle. Auch Lebensmittel, Kosmetika können Titandioxid enthalten.

Auf europäischer Ebene wird seit längerem über eine harmonisierte Einstufung von Titandioxid (TiO₂) diskutiert – faktisch eine Gleichsetzung von Gefahrstoff-/ Chemikalienrecht mit dem Abfallrecht, ohne die jeweilige Konzentration und Verarbeitung von Titandioxid in Gegenständen angemessen zu beurteilen. Der Hintergrund ist, dass Stäube die Titandioxid enthalten im Verdacht stehen, karzinogene Wirkung beim Menschen zu verursachen - vermutlich Krebs erzeugen (durch Einatmen).

Aufgrund der unterschiedlichen Systematik im Stoff- und im Abfallrecht ist zu befürchten, dass mit dem Kommissionsvorschlag zahlreiche gefährliche Abfälle erzeugt werden, die dem ursprünglichen Schutzziel (kein Einatmen feiner TiO₂-Stäube) keinen Nutzen bringen.

Indes wäre eine Folge, dass für die Behandlung gefährlicher Abfälle Anlagengenehmigungen sowie das operative Geschäft (Stichworte Transport und Nachweiswesen) umfangreich angepasst werden müssten. Neue Zuordnungsverfahren von Abfällen werden unweigerlich zu einer Verteuerung der Sammlung, Aufbereitung und Logistik führen.

Für die Fraktion Pappe/Papier/Kartonagen rechnet die HAW zwar auf einem niedrigeren Niveau zu 2019 aber gleichzeitig mit stabilen Mengen, Nachfragen und Margen. Auf Preisschwankungen müssen wie bei anderen Abfällen auch, zeitnah mit Preisanpassungen beim Kunden reagiert werden.

Die mit öffentlichen Auftraggebern abgeschlossenen Verträge für Entsorgungsdienstleistungen erstrecken sich über einen befristeten Mehrjahreszeitraum. Die Auftragslage im Gewerbekundenbereich ist sowohl saisonal als auch konjunkturell bedingt. Diese Verträge werden befristet vereinbart. Die Dauer

ist dabei abhängig vom jeweiligen Auftrag. Je nach Auftragsgröße werden Ausschreibungen vorgenommen.

2. Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung der Gesellschaft im zukünftigen Geschäftsjahr wird durch eine starke Präsenz und Aktivität des Unternehmens auf dem regionalen Entsorgungsmarkt gekennzeichnet sein.

Der Fokus der Geschäftsaktivitäten des nächsten Jahres liegt auf Intensivierung der Kundenbindungen, der Neukundenakquise und der Entwicklung neuer Geschäftsfelder zur Unterstützung eines nachhaltigen Wachstums.

Die einzelnen Unternehmensziele sind auf die Erreichung der im Wirtschaftsplan gesteckten Ergebnisziele ausgerichtet. Erste Schritte sind mit der Umsetzung der LSP-Kalkulation für den kommunalen Auftrag für 2020 unternommen. Gleichzeitig wird Anfang 2020 die LSP-Kalkulation für das Folgejahr 2021 durch ein externes Beratungsunternehmen vorgenommen.

Die HAW plant für 2020 einen Rohertrag von TEUR 9.059, ein EBITDA in Höhe von TEUR 1.773 sowie ein EBIT ohne Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 508. Für das Jahr 2020 wird aufgrund der derzeitigen Geschäftslage somit ein positives Geschäftsergebnis erwartet.

Die Geschäftsführung erwartet, dass die Ergebnisse im EBITDA und EBT im folgenden Geschäftsjahr erreicht werden.

Vor dem Hintergrund der dargestellten branchenspezifischen Rahmenbedingungen wird das Management der HAW die Stärkung, den Ausbau und die Erweiterung Ihrer Geschäftsfelder weiter forcieren. Das gilt sowohl für die Beschaffungsmärkte, als auch für die Absatzmärkte.

Einhergehen werden diese Maßnahmen mit einem gezielten und kostenbewussten Einsatz der Ressourcen und einer effizienten Nutzung von Kapazitäten bei der HAW.

Ein weiterer Bestandteil der Strategie ist die verstärkte Integrierung von zuverlässigen und kompetenten Unterauftragnehmern bei der Leistungserbringung.

Die Einschätzung der Entwicklung der HAW basiert auf den derzeitigen Erwartungen und Annahmen bezüglich der Auswirkungen zukünftiger Ereignisse und wirtschaftlicher Bedingungen.

Nauen, den 28. Februar 2020

Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Michael Schmidt
Geschäftsführer

Matthias Noa
Geschäftsführer

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH

Goethestr. 59

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 40 35 40 1

Telefax: (0 33 21) 40 35 46 3

E-Mail: abh@havelland.de

Internet: www.abh-mbh.de

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Bau und Betrieb bzw. Bewirtschaftung einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage nach den Anforderungen der ab dem 01.06.2005 geltenden Umweltnormen am Standort der Hausmülldeponie Schwanebeck, Entwicklung des Standortes und Bewirtschaftung der Liegenschaft um die Deponie Schwanebeck mit dem Ziel der Erreichung eines Abfallwirtschaftszentrums unter Ausnutzung der entstehenden Stoff- und Energieströme, Zusammenarbeit mit anderen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern und Anlagenbetreibern zur wirtschaftlichen Umsetzung der Entsorgungssicherheit des Landkreises Havelland, Abschluss, Stilllegung und Nachsorge der Altdeponien des Landkreises Havelland, die Bewirtschaftung von Deponien und Wertstoffhöfen für den Landkreis Havelland als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und die Vermarktung der Wert- und Abfallstoffe sowie sonstige abfallwirtschaftliche Dienstleistungen für den Landkreis Havelland im Rahmen seiner hoheitlichen Aufgabenerfüllung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum: 05.12.2003

Gesellschaftsvertrag: vom 11.09.2003, letzte Änderung vom 06.03.2015

Eintragung ins Handelsregister: HRB 17292 P

Sitz der Gesellschaft: Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 500.000,00 Euro

Die Stammeinlage wird gehalten von:

Landkreis Havelland 500.000,00 Euro 100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland

Landrat Roger Lewandowski

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Michael Schmidt

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche	397.330	- Gewinnausschüttung
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH***

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	46,8	39,2	30,2
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	78,1	84,3	70,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	166,8	216,7	235,8
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	242,1	405,7	695,7
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-160	2.780	749

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	4,0	15,7	1,1
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	6.038.828	7.654.724	6.935.829
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	233.082	938.541	68.120

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	18,4	15,5	19,8
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	30	33	35

Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH
14641 Nauen, Goethestr. 59
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2019

	<u>31.12.2019</u>		<u>31.12.2018</u>
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		6.862.682,05	7.655
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		73.146,99	-13
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>30.344,79</u>	<u>517</u>
		6.966.173,83	8.159
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	143.425,92		112
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.396.613,68</u>		<u>3.852</u>
		3.540.039,60	3.964
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.105.647,62		1016
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	264.610,84		252
davon für Altersvorsorge	37.209,26		35
		<u>1.370.258,46</u>	<u>1.268</u>
6. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		655.370,58	653
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.248.634,55</u>	<u>932</u>
		6.814.303,19	6.817
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		225,16	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.371,67	4
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>72.144,56</u>	<u>392</u>
11. Ergebnis nach Steuern		76.579,57	946
12. Sonstige Steuern		<u>8.459,25</u>	<u>8</u>
13. Jahresüberschuss		<u>68.120,32</u>	<u>938,00</u>
EBIT			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		68.120,32	233.082,23
+ Steueraufwand		72.144,56	131.548,41
./. Steuerertrag		0	0
+ ao Aufw			
./. ao ertr			
+ Finanzaufwand		3.371,67	3.293,02
./. Finazerträge		225,16	89,29
EBIT		143.411,39	367.834,37

Abfallbehandlungsgesellschaft

Havelland mbH (*abh*), Nauen

Lagebericht für das Kalenderjahr 2019

I. Grundlagen des Unternehmens

Als 100 %ige Tochtergesellschaft des Landkreises Havelland wurde die Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH (*abh*) im Jahr 2003 mit der Zielsetzung gegründet, die umweltverträgliche und gesetzeskonforme Abfallverwertung und -beseitigung der andienungspflichtigen Siedlungsabfälle des Landkreises Havelland zu sichern.

Dies geschieht auf der Basis eines unbefristeten Dienstleistungsvertrages in den Sparten Betrieb der Mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBA), Bewirtschaftung der kreis-eigenen Deponien und Wertstoffhöfe, Abfallberatung, externe Entsorgungen andienungspflichtiger Siedlungsabfälle und Projektmanagement für abfallwirtschaftliche Investitionen des Landkreises. Die Regelungen für diesen Vertragsbereich sehen eine vollständige Selbstkostenerstattung ohne Gewinnerzielung vor.

Über gesonderte Verträge werden außerdem Leistungen zur Reinigung der territorialen DSD-Standplätze sowie zur Beräumung ordnungswidriger Abfälle im Kreisgebiet für den Gesellschafter erbracht. Hier trägt die *abh* das wirtschaftliche Risiko.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt wurde im Jahr 2006 mit der Erweiterung der MBA-Kapazität geschaffen. Im Auftrag der MEAB Märkische Entsorgungsanlagen- Betriebsgesellschaft mbH Potsdam wurden bis Januar 2016 Siedlungsabfälle teilbehandelt. Dieser Vertrag wurde im März 2016 außerordentlich durch die MEAB gekündigt. Dagegen hat die Gesellschaft Klage eingereicht. Das Gerichtsverfahren wurde durch den Prozessvergleich vom 15.08.2018 beendet. Die MEAB hat ihre daraus erwachsenen Zahlungsverpflichtungen vollständig erfüllt. Der Vertrag wird bis zu seinem planmäßigen Ende am 31.12.2020 mit einem geringeren Behandlungsvolumen fortgeführt.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Auch im zehnten Jahr in Folge setzte sich der Wachstumskurs der deutschen Wirtschaft im Jahr 2019 fort. Das Bruttoinlandsprodukt stieg langsamer als in den letzten fünf Jahren und erreichte nur eine Wachstumsrate von 0,6 %. Positive Wachstumsimpulse setzten auch 2019 der private Konsum mit 1,6 % Wachstum (preisbereinigt) und die staatlichen Konsumausgaben mit + 2,5 %. Die Zuwächse im privaten und staatlichen Bereich wuchsen dabei stärker als in den Vorjahren.

Die zweite Stütze des Wirtschaftswachstums waren auch im Jahr 2019 die Investitionstätigkeit (brutto, preisbereinigt) mit 1,7 %. Motor des Wachstums war die Baubranche mit 3,8 % für Investitionen in Bauten. Dagegen entwickelten sich die Investitionen für Ausrüstungen nur um 0,4 %. Die Entwicklungsraten der deutschen Exporte und Importe fielen schwächer, als in den Vorjahren aus, befanden sich jedoch noch auf Wachstumskurs. Die deutschen Exporte stiegen um 0,9 % und die Importe um 1,9 % an.

Die durchschnittliche Inflationsrate 2019 in Deutschland lag mit 1,4 % etwas niedriger, als im Vorjahr.

Nach den „Daten und Informationen zur Abfallwirtschaft 2019 und 2018“ des Landes Brandenburg, die u.a. die Siedlungsabfallbilanzen 2018 veröffentlichen, sank das Abfallaufkommen im Havelland von 2017 zu 2018 um 1,3 % auf 51.265 Mg an. In gleichen Zeitraum stieg die Bevölkerungszahl um 0,6 % auf 161.327 Einwohner. Das Aufkommen im Havelland an festen Siedlungsabfällen stieg dagegen um 0,3 % auf 33.857 Mg und das an Wertstoffen sogar um 2,8 % auf 13.656 Mg an. Entsprechend der Pressemitteilung des Landkreises Havelland lebten am 31.12.2019 165.520 Menschen. Rund 82 % der überlassenen Abfälle werden einer Verwertung zugeführt.

Daraus ist abzuleiten, dass die durch die Akteure der havelländischen Abfallwirtschaft zu leistenden Aufgaben weiter auf hohem Niveau zu realisieren waren und eine Trendwende nicht erkennbar ist. Auch der Geschäftsverlauf der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH spiegelt diesen Trend wider.

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus (COVID-19) weltweit ausgebreitet. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Die Geschwindigkeit der Entwicklung macht es schwierig, die Auswirkungen zuverlässig einzuschätzen; es ist jedoch mit Risiken für den zukünftigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft zu rechnen.

2. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2019 verlief für die **abh** insgesamt erfolgreich.

Rund 84 % ihres Betriebsertrages erwirtschaftet die **abh** im Rahmen der Auftragsabwicklung des Dienstleistungsvertrages und weiterer Verträge für ihren Gesellschafter, den Landkreis Havelland. Oberste Priorität hatte, wie immer, die Entsorgungssicherheit für die Bürger des Landkreises Havelland, die zu jeder Zeit gewährleistet werden konnte.

Die Betriebserträge für den Landkreis erreichten nahezu das gleiche Niveau, wie im Vorjahr (- 0,8 %), dagegen sank diese Kennziffer in der Sparte Abfallbehandlungen in der MBA II um rd. 51 %.

Beim Kunden Landkreis Havelland kam es im Jahr 2019 weitestgehend planmäßig zu differenzierten Leistungsentwicklungen innerhalb der einzelnen Sparten. Während auf Grund nicht vorhandener bzw. nicht baureifer Großinvestitionen ein Ertragsrückgang von rd. TEUR 1.074 bzw. 90 % in der Sparte Projektmanagement zu verzeichnen war, wurden bei der Erfüllung des Dienstleistungsvertrages rd. TEUR 1.028 Betriebserträge mehr erzielt, als im Vorjahr.

Die Sparte externe Entsorgung mit rd. TEUR 2.758 ist der leistungsstärkste Geschäftszweig sowohl innerhalb dieser Kundengruppe (rd. 47 % Leistungsanteil), als auch insgesamt. Mit einem Leistungsanteil von rd. 40 % am Gesamtbetriebsertrag trug diese Sparte mit rd. TEUR 491 wesentlich zur Leistungssteigerung bei.

Tabelle 1 Betriebsertrag nach Kundengruppen

Betriebsertrag	2018 IST	2019 IST	Anteile	Abweich. zum Vj.	Abweich. zum Vj.
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Dienstleistungsvertrag Landkreis	4.525,7	5.553,4	79,7%	1.027,7	22,7%
darunter externe Entsorgungen	2.267,2	2.758,0	39,6%	490,8	21,6%
darunter MBA I gesamt	1.150,5	1.421,6	20,4%	271,1	23,6%
Projektmanagement Landkreis	1.193,1	119,0	1,7%	-1.074,1	-90,0%
sonstige kommunale Leistungen	191,5	188,2	2,7%	-3,3	-1,7%
Summe Kunde Landkreis	5.910,3	5.860,6	84%	-49,7	-0,8%
Projektentwicklung abh	0,0	0,0	0,0%	0,0	0,0%
Abfallbehandlung in MBA II	2.176,3	1.065,3	15,3%	-1.111,0	-51,0%
div. Leistungen sonst. Kunden	72,2	40,3	0,6%	-31,9	-44,2%
Gesamt	8.158,8	6.966,2	100,0%	-1.192,6	-14,6%

Die in Tabelle 2 aufgeführten Abfallsorten repräsentieren rund 84 % (bezogen auf Umsatzerlöse) der im Landkreis extern entsorgten Stoffströme, für die keine Erlöse erzielbar sind.

Hier kam es zu einer Mengensteigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 9 % (Vj. rd. + 3 %). Allein die entsorgte Menge bei den Massenabfällen Sperrmüll und heizwertreiche Fraktion

stieg in Summe im Vorjahresvergleich um rd. 10 % an. Hinzu kommen die Preissteigerungen beim Sperrmüll infolge der neuen europaweiten Ausschreibung von 18 % und bei der heizwertreichen Fraktion (Mautkosten) von rd. 2 %.

Um nahezu 116 % haben sich die Entsorgungskosten für Teerpappen verteuert, die jedoch auf Grund ihres vergleichsweise geringen Mengenaufkommens wenig Relevanz für den Betriebsertrag hatten.

Tabelle 2 Entsorgungskosten und –mengen ausgewählter Abfallsorten

Entsorgungskosten und -mengen ausgewählter Sorten	heizwertreiche Fraktion	Sperrmüll inkl. Umschlag	Teerpappen	Altholz	med. Abfälle	Kunststoffe	Gesamt
Entsorgungsmengen ME	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg
2018	10.828	7.632	271	699	186	133	19.749
2019	12.252	8.110	116	663	185	174	21.499
Mengenveränd. Vj	13,2%	6,3%	-57,3%	-5,2%	-0,8%	31,0%	8,9%
Gesamtkosten netto	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2018	1.011,1	772,8	68,3	49,0	35,8	22,9	1.960
2019	1.162,6	970,0	62,9	46,9	36,6	29,8	2.309
Gesamtkosten- veränd. Vj um	15,0%	25,5%	-7,9%	-4,3%	2,2%	30,1%	17,8%
Entsorg-kosten €/ME netto	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg
2018	93,38	101,26	251,95	70,15	192,60	172,48	99,24
2019	94,89	119,60	543,75	70,80	198,41	170,89	107,39
Veränderung spezif. Kosten Vj	1,6%	18,1%	115,8%	0,9%	3,0%	-0,9%	8,2%

2019 war wieder eine Erhöhung der Entsorgungsmenge für Abfallarten, bei denen Erlöse erzielbar sind, zu verzeichnen. Während 2018 die Mengenentwicklung zum Vorjahr leicht rückläufig (-4 %) war, stieg die Entsorgungsmenge 2019 sogar um rd. 18 % an.

Tabelle 3 Entsorgungserlöse- und mengen ausgewählter Abfallsorten

Erlöse für ausgewählte Abfallarten	FE-Schrott Wertstoffhöfe	E-Schrott WG 4	E-Schrott WG 5	Papier Wertstoffhöfe	Kunststoffe	Summe
Entsorgungsmenge ME	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg
2018	328,3	200,7	340,2	427,5	13,9	1.310,6
2019	385,0	284,9	402,9	467,9	12,7	1.553,3
Mengenveränd. Vj um	17,3%	41,9%	18,4%	9,5%	-8,6%	18,5%
Gesamterlöse netto	T€	T€	T€	T€	T€	T€
2018	51,06	35,91	18,50	15,80	0,55	121,82
2019	57,30	39,70	52,80	11,60	0,51	161,91
Ges-erlöse Veränd. Vj um	12,2%	10,6%	185,4%	-26,6%	-7,3%	32,9%
spezif. Erlöse je ME	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg	€/Mg
2018	155,55	178,96	54,23	36,96	40,00	92,95
2019	148,87	139,50	131,06	24,76	40,00	104,24
Preisveränd. Vj um	-4,3%	-22,1%	141,7%	-33,0%	0,0%	12,1%

Die in Tabelle 3 dargestellte Preisentwicklung täuscht über die Tatsache hinweg, dass für jede Abfallart die erzielbaren Erlöse rückläufig waren. Die rechnerische Preissteigerung bei der Warengruppe 5 entstand durch die Entzerrung von Erlösen und Transportkosten.

Die Verarbeitung des Hausmülls der Bürger und der andienungspflichtigen hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle sowie die der Bioabfälle aus der freiwilligen Biotonne in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage in Schwanebeck stellt ein wesentliches Element der gesamten Tätigkeit der **abh** dar. Rund 24 % des Leistungsvolumens für den Landkreis bzw. 20 % ihrer Gesamtleistung werden in der MBA I generiert.

Die in die MBA angelieferte Gesamtabfallmenge stieg im Jahr 2019 um rd. 2,6 % auf 28.869 Mg an.

Diese Mengenerhöhung wurde allein durch den Bioabfall verursacht.

Die Hausmüllmenge war im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig (- 71 Mg bzw. 0,3 %).

Die Anliefermenge an Bioabfällen stieg um 809 Mg auf 2.584 Mg, das waren rd.46 % mehr als im Jahr 2018.

Tabelle 4 Mengeninput MBA I

MBA I	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. Vorjahr	Veränd. Vorjahr
	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	%
Input Hausmüll	26.402	26.230	26.562	26.356	26.285	-71	-0,27%
Input Bioabfälle	0	530	1.056	1.775	2.584	809	45,58%
Gesamt	26.402	26.760	27.618	28.131	28.869	738	2,62%

Der Betriebsertrag der Sparte Bewirtschaftung der Wertstoffhöfe im Landkreisgeschäft beträgt rd. TEUR 889. D.h. diese Sparte erwirtschaftet einen Anteil von rd. 15 % im Land-

kreisgeschäft bzw. rd. 13 % der Gesamtleistung. Sie ist zugleich der personalintensivste Aufgabenbereich der Gesellschaft mit einer enormen Außenwirkung.

Die Darstellung der Wiegevorgänge und der Annahmemenge von nicht verwogenen Abfallfraktionen in den Tabellen 5 und 6 repräsentiert einen Ausschnitt der Tätigkeiten der Wertstoffhofmitarbeiter.

Tabelle 5 Anzahl Wiegevorgänge

Anzahl Wiegevorgänge	2016	2017	2018	2019	Veränd. Vj
	Stück	Stück	Stück	Stück	%
WSH Schwanebeck	20.474	20.699	21.092	22.527	6,8%
WSH Falkensee	20.376	19.586	18.787	27.918	48,6%
WSH Bölkershof	16.398	16.950	16.100	16.526	2,7%
Gesamt	57.248	57.235	55.979	66.971	17,0%

Anmerkung: alle ohne Anlieferungen privater Haushalte für Sperrmüll, Papier, Schadstoffe und E-Geräte

Die Anzahl der Wiegevorgänge stieg im Vorjahresvergleich um insgesamt um 17 % an, wobei erstmalig auf dem Wertstoffhof in Falkensee diese Kennziffer am höchsten war. Hier ist ein Zuwachs von rd. 49 % zu verzeichnen.

Auch an der Mengenzunahme der überwiegend kostenlos angenommenen Abfallfraktionen ist der ungebrochene Kundenzustrom auf den Wertstoffhöfen erkennbar. Insgesamt wurden auch hier rd. 17 % mehr Abfälle angenommen.

Auffällig ist auch hier die Differenziertheit der Mengenentwicklung sowohl je Standort als auch je Abfallsorte.

Tabelle 6 Auszug Direktanlieferungen durch Kunden (unverwogen beim Input)

Entsorgungsmengen Direktanlieferungen (Auszug)	Jahr	WSH Schwanebeck	WSH Falkensee	WSH Bölkershof	gesamt
ME		Mg	Mg	Mg	Mg
Sperrmüll	2017	640	1.927	848	3.415
Sperrmüll	2018	743	2.012	887	3.642
Sperrmüll	2019	702	2.417	963	4.082
Mengenveränd. Vj		-5,5%	20,1%	8,6%	12,1%
Elektro-Altgeräte	2017	309	360	374	1.043
Elektro-Altgeräte	2018	276	357	341	973
Elektro-Altgeräte	2019	260	491	379	1.130
Mengenveränd. Vj		-5,8%	37,6%	11,3%	16,1%

Entsorgungsmengen Direktanlieferungen (Auszug)	Jahr	WSH Schwanebeck	WSH Falkensee	WSH Bölkershof	gesamt
--	------	-----------------	---------------	----------------	--------

zug)					
ME		Mg	Mg	Mg	Mg
Schadstoffe	2017	46	79	28	153
Schadstoffe	2018	59	109	40	209
Schadstoffe	2019	39	105	32	176
Mengenveränd. Vj		-34,4%	-4,0%	-20,4%	-15,8%
PPK -Direktanlieferung	2017	58	298	44	400
PPK -Direktanlieferung	2018	59	305	64	428
PPK -Direktanlieferung	2019	58	375	71	504
Mengenveränd. Vj		-1,7%	23,0%	11,5%	17,9%
Summe	2017	1.053	2.664	1.294	5.011
Summe	2018	1.137	2.783	1.331	5.252
Summe	2019	1.059	3.388	1.445	5.892
Mengenveränderung Gesamt zum Vj		-6,9%	21,7%	8,5%	12,2%

Auf dem Wertstoffhof Falkensee werden rd. 57 % der direkt angelieferten Abfallmengen des gesamten Landkreises angenommen. Obwohl keine Abfälle aus der Sammlung (Hausmüll, Papier, Sperrmüll usw.) umgeschlagen werden, verdeutlicht auch die Anzahl der Wiegevorgänge (42 % aller Verwiegungen im Landkreis) die enorme Bedeutung des Bevölkerungsschwerpunkts Falkensee und Umgebung für den gesamten Landkreis.

Der Wertstoffhof Bökershof gewinnt zunehmend mit dem Umschlag von Papier und Sperrmüll aus Sammlung auch für die Bürger aus dem Raum Rathenow als Entsorgungszentrum an Bedeutung. Mit einer Mengenzunahme von rd. 12 % bei den Direktanlieferungen durch Bürger und Gewerbetreibende wird der Trend des Vorjahres bestätigt.

Der Wertstoffhof Schwanebeck wird überwiegend durch das Gewerbegeschäft um die angeschlossene MBA und Deponie getragen. Die Erhöhung der Anzahl der Verwiegungen um rd. 7 % im Jahr 2019 bei einer um rd. 2 % geringeren Direktanliefermenge der Abfallfraktionen nach Tabelle 6 unterstreichen die gewerbliche Bedeutung des Standortes.

Auch der Betrieb der Deponien in Schwanebeck mit drei Abschnitten, sowie Rohrbeck und Bökershof erfolgte im Jahr 2019 wieder reibungslos. Eine enorme Herausforderung stellte eine andienungspflichtige Baumaßnahme im Landkreis für die Bewirtschaftung des neuen Bauabschnittes in Schwanebeck dar.

Auf dem aktiven Deponiebauabschnitt in Schwanebeck wurden rund 33.762 Mg (im Vj. 11.540 Mg) Abfälle abgelagert.

Im Jahr 2019 standen im Projektmanagement für den Landkreis Havelland nur kleinere Projekte mit einem Volumen zwischen TEUR 13 und 46 an. Insgesamt wurde ein Betriebsertrag in Höhe von TEUR 119 erzielt. Das sind nur rd. 10 % der Vorjahresleistung.

Wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit der Abfallberatung war neben der Erstellung des Abfallkalenders und der Abfallberatung die Information der Bürger zur Etablierung der gegenwärtig noch freiwilligen Biotonne.

Die Aufgabenerfüllung im Rahmen der sonstigen kommunalen Dienstleistungen war konstant. Die Verträge zur Beräumung der DSD-Standplätze und ordnungswidrigen Ablagerungen wurden ordnungsgemäß abgearbeitet.

Die Abfallbehandlung in der MBA II verlief im Jahr 2019 nach Beendigung der Rechtsstreitigkeiten mit dem zweiten wesentlichen Vertragspartner, der MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH Potsdam reibungslos. Es wurde ein Betriebsertrag von TEUR 1.065 erzielt.

Tabelle 7 Inputmengen MBA II

MBA II	2015	2016	2017	2018	2019	Veränd. Vorjahr	Veränd. Vorjahr
	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	Mg	%
MEAB	45.546	817	0	16.984	24.695	7.711	45,40%
ORS	0	0	11.457	9.510	0	-9.510	-100,00%
	45.546	817	11.457	26.494	24.695	-1.799	-6,79%

Insgesamt wurde die vertragliche Anliefermenge von 25.000 Mg um 305 Mg unterschritten und vereinbarungsgemäß mit der Mehrmenge aus dem Jahr 2018 verrechnet.

Der Anteil des Betriebsertrags der MBA II am Gesamtertrag des Unternehmens beträgt im Jahr 2019, ohne die periodenfremde Sondereffekte des Vorjahres rd. 15 %.

3. Lage

■ Ertragslage

Im Berichtsjahr erzielte die **abh** einen Betriebsertrag in Höhe von TEUR 6.966, das sind TEUR 1.193 bzw. 15 % weniger als im Vorjahr.

Sie konnte damit einen Jahresgewinn nach Steuern in Höhe von TEUR 68 (Vorjahr TEUR 938) erwirtschaften. Im Vergleich zum Vorjahr sank diese Kennziffer um rd. TEUR 870. Die Steuerbelastung 2019 betrug TEUR 72, (Vj. TEUR 392).

Im Rahmen der Leistungserbringung für den Landkreis Havelland sank der Betriebsertrag geringfügig um 0,8 % auf TEUR 5.861 an. Dabei wurde ein Jahresergebnis nach Steuern von TEUR -213 (Vorjahr TEUR -55) erzielt.

Die Abrechnung der Leistungen aus dem Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis sowie im Projektmanagement basiert auf der Erstattung der angefallenen Selbstkosten, ohne Gewinnerzielungsabsicht.

In den Vorjahren ausgewiesene Verluste resultierten ausschließlich aus Unterschieden zwischen handels- und steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften (2018 TEUR -83).

Tabelle 8 Ausgewählte Kennzahlen aufgeteilt nach Kunden und Vertragsgruppen

Kunden-/Vertragsgruppe	Jahr	Betriebsertrag	Summe Wareneinsatz, Personal- u. sonst. Aufwand	EBITDA	Abschreibungen	EBIT/Betriebsergebnis	Jahresergebnis nach Steuern
		TEUR		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Dienstleistungsvertrag Landkreis	2018	4.525,7	4.126,4	399,3	471,2	-71,9	-82,9
	2019	5.553,5	5.311,6	241,9	473,6	-231,7	-243,5
	Entw. zum Vorjahr	%	22,7%	28,7%	-39,4%	0,5%	222,3%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	1.027,80	1.185,20	-157,40	2,40	-159,80	-160,60
Projektmanagement	2018	1.193,1	1.193,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	2019	118,9	118,9	0,0	0,0	0,0	0,0
	Entw. zum Vorjahr	%	-90,0%	-90,0%	n.l.	n.l.	n.l.
Entw. zum Vorjahr	TEUR	-1.074,20	-1.074,20	0,00	0,00	0,00	0,00
sonst. kom. Leistungen	2018	191,5	153,6	37,9	0,3	37,6	27,9
	2019	188,2	144,7	43,5	0,6	42,9	30,1
	Entw. zum Vorjahr	%	-1,7%	-5,8%	14,8%	100,0%	14,1%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	-3,30	-8,90	5,60	0,30	5,30	2,20
Kunde LK	2018	5.910,3	5.473,1	437,2	471,5	-34,3	-55,0
	2019	5.860,6	5.575,2	285,4	474,2	-188,8	-213,4
	Entw. zum Vorjahr	%	-0,8%	1,9%	-34,7%	0,6%	450,4%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	-49,70	102,10	-151,80	2,70	-154,50	-158,40
Kunden MBA II	2018	2.176,3	622,0	1.554,3	179,7	1.374,6	992,2
	2019	1.065,3	523,8	541,5	181,2	360,3	302,3
	Entw. zum Vorjahr	%	-51,1%	-15,8%	-65,2%	0,8%	-73,8%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	-1.111,00	-98,20	-1.012,80	1,50	-1.014,30	-689,90
Projektentwicklung abh	2018	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2019	0,0	23,7	-23,7	0,0	-23,7	-23,7
	Entw. zum Vorjahr	%	n.l.	n.l.	n.l.	n.l.	n.l.
Entw. zum Vorjahr	TEUR	0,00	23,70	-23,70	0,00	-23,70	-23,70
Dienstleistungen f. sonst. Kunden	2018	72,2	68,6	3,6	1,8	1,8	1,3
	2019	40,3	36,1	4,2	0,0	4,2	2,9
	Entw. zum Vorjahr	%	-44,2%	-47,4%	16,7%	n.l.	133,3%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	-31,90	-32,50	0,60	-1,80	2,40	1,60
abh gesamt	2018	8.158,8	6.163,7	1.995,1	653,0	1.342,1	938,5
	2019	6.966,2	6.158,8	807,4	655,4	152,0	68,1
	Entw. zum Vorjahr	%	-14,6%	-0,1%	-59,5%	0,4%	-88,7%
Entw. zum Vorjahr	TEUR	-1.192,6	-4,9	-1.187,7	2,4	-1.190,1	-870,4

Auch für 2019 ergaben sich in diesen Teilsparten Verluste, jedoch in Höhe von TEUR 244. Davon entfielen TEUR 83 auf die vorgenannten Ursachen.

In Höhe von TEUR 161 liegen strittige Schadensersatzforderungen aus der Bewirtschaftung des Wertstoffhofes Falkensee für die Jahre 2016 bis März 2019 vor. Mengenanalysen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers des Landkreises Havellandes ergaben unerklärbare Abweichungen zwischen Annahme- und Entsorgungsmengen. Auf Grund des Verdachtes doloser Handlungen des durch die **abh** gestellten Personals, wurden die entgangene Gebühreneinnahmen ermittelt und der Gesellschaft als Schadenersatz in Rechnung gestellt. Die Gesellschaft bestreitet die Forderung dem Grund und der Höhe nach, eine Einigung wurde noch nicht erzielt.

Für die sonstigen kommunalen Dienstleistungen trägt die **abh** das wirtschaftliche Risiko. Bei einem Betriebsertrag von TEUR 188 (Vj TEUR 192) wurde ein Jahresgewinn nach Steuern in Höhe von TEUR 30 erzielt (Vj TEUR 28).

Der Aufwand für Material und Fremdleistungen sank in der Kundengruppe Landkreis um TEUR 423 im Vorjahresvergleich. Ursache ist der um rd. TEUR 1.073 geringere Einkauf von Fremdleistungen für das Projektmanagement, der durch den höheren Verbrauch von Fremdleistungen bei der externen Entsorgung (TEUR 498) teilweise aufgezehrt wird. Die Personalkosten im Landkreisgeschäft stiegen planmäßig auf Grund personeller und tariflicher Veränderungen um 8,4 % an.

Der Geschäftsverlauf mit dem Kunden MEAB in der MBA II ist als sehr erfolgreich zu resümieren. Es konnte ein Betriebsertrag in der MBA II von insgesamt TEUR 1.065 erzielt werden. Im Vorjahr inkl. der prozessualen Sondereffekte waren es 2.176, im Jahr 2017 TEUR 1.333.

Dabei wurde ein Jahresergebnis nach Steuern in Höhe von TEUR 302 erzielt, 2018 waren es TEUR 992 und 2017 TEUR 257.

Zur strategischen Neuorientierung nach Beendigung des MEAB-Vertrages zum 31.12.2020 prüft die Gesellschaft eine Nachnutzung der MBA II. Im Rahmen Projektentwicklung fielen Fremdleistungen für eine Studie zur Verarbeitung von Bioabfällen an. Daraus entstand ein Verlust in Höhe von TEUR 24.

Die Betriebserträge für sonstige Kunden betragen TEUR 40 (2018 TEUR 72). Sie wurden u.a. durch den Verkauf von Handelsware TEUR 33 und die Vermietung von Anlagevermögen (TEUR 7) erzielt. Es wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 3 (Vj. 1) erzielt.

■ Finanzlage

Die Finanzlage der **abh** hat sich seit Beendigung des Rechtsstreits mit der MEAB gravierenden verbessert und stabilisiert.

Der Cashflow der Gesellschaft beträgt im Jahr 2019 TEUR -48 (Vj. TEUR +2.780). Das bedeutet, dass sich die liquiden Mittel nur um 1,5 % reduzierten.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag auch im Berichtsjahr mit TEUR +744 (Vj. TEUR +3.444) im positiven Bereich. Dies wurde im Wesentlichen durch den Jahresüberschuss von TEUR 68 und dem relativ konstantem Abschreibungsvolumen von TEUR 655 und einer geringen Erhöhung der Verbindlichkeiten (rd. TEUR 21) verursacht.

Ein Abbau an Liquidität erfolgte durch die Investitionstätigkeit aus Eigenmitteln (TEUR 308) und die Finanzierungstätigkeit TEUR – 488 (Vj. TEUR -414). Hier wurden die Ausschüttungen an den Gesellschafter auf Vorjahresniveau (TEUR -472) vorgenommen und die Tilgung des Darlehens planmäßig fortgeführt.

Zum Bilanzstichtag verfügte die Gesellschaft noch über liquide Mittel in Höhe von TEUR 3.133 (Vorjahr TEUR 3.182).

Tabelle 9 Investitionen

Investitionen	2018	2019
	TEUR	TEUR
Software	8,7	17,7
Radlader, Raupen, LKW, Anhänger	215,9	202,8
Container, Pressen, Anschubwände	0	38,2
Betriebsausstattung	19,9	29,8
Geschäftsausstattung	3,9	10,9
geringwertige Wirtschaftsgüter	3,3	8,5
Gesamt	251,7	307,9

Das Volumen der Investitionstätigkeit ins Anlagevermögen beträgt im Geschäftsjahr TEUR 308 (Vj. TEUR 252). Das Anlagevermögen wurde vollständig aus Eigenmitteln finanziert.

■ Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft sank im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 368 bzw. 6 % auf TEUR 5.652.

Nach wie vor verringert sich der Wert des Anlagevermögens, er beträgt 2019 TEUR 2.010 und liegt um TEUR -351 bzw. 15 % unter dem des Vorjahreswertes. Das Abschreibungsvolumen 2019 beträgt TEUR 655 ist nahezu mit dem von 2018 identisch (Vj. TEUR 653).

Mit einer Investitionsquote von rd. 15 % konnte der anhaltende Werteverzehr des Anlagevermögens auch 2019 leicht abgeschwächt werden. Die Anlagenintensität beträgt 2019 35,6 % (Vj. 39,2 %, VVj. 46,8 %) und sank damit weiterhin verlangsamt.

Der Wert des Umlaufvermögens veränderte sich 2019 nur geringfügig um knapp TEUR 1, die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um TEUR 16. Es kam zu geringfügigen strukturellen Änderungen. So stiegen die Bestände an unfertigen Leistungen um rd. TEUR 72 und der Bestand an liquiden Mitteln sank um TEUR 49.

Das Eigenkapital sank um 8 % bzw. um TEUR 404 auf TEUR 4.672. Die Eigenkapitalquote beträgt 82,7 % (Vj. 84,3%) und verringerte sich nunmehr wieder.

Die Summe aller Verbindlichkeiten (TEUR 810) stieg insgesamt um TEUR 275, ausschließlich im Bereich der kurzfristigen an. Die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich dagegen um TEUR 16.

Die Rückstellungen insgesamt reduzierten sich um TEUR 234 auf eine Höhe von TEUR 170 (Vorjahr TEUR 404). Stark sanken die Steuerrückstellungen (TEUR -261), während sich die sonstigen Rückstellungen um TEUR 27 erhöhten.

Die Finanzlage der Gesellschaft erholte sich 2019 spürbar und konnte im Geschäftsjahr stabilisiert werden. Bis Ende 2020 besteht für die MBA II Planungssicherheit und im Landkreisgeschäft werden mit hoher Wahrscheinlichkeit die Weichen für ein Fortbestehen der MBA I bis nach 2030 gestellt. Daher beurteilt die Geschäftsführung die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft als positiv.

III. Prognosebericht

Die Gesellschaftsversammlung vom 20.12.2019 hat den vorgelegten Wirtschaftsplan für 2020 bestätigt. Danach wird ein Jahresergebnis nach Steuern von TEUR 0 erwartet.

Tabelle 10 Auszug aus Wirtschaftsplan 2020

Plan 2020 Kennzahl/ Kunden- gruppe	ME	Dienstleis- ungsvertrag Landkreis	Projektma- nagement	sonst. kommun. Leistungen	Kunden MBA II	Abfallbehandl. u.a. sonst. Kunden	<i>abb</i> gesamt
Betriebsertrag	TEUR	5.700,6	1.022,1	190,2	940,7	38,0	7.891,6
Jahresergebnis	TEUR	-82,9	-39,0	11,7	108,2	2,0	0,0
Eigenkapital	TEUR						4.200,0
Bilanzsumme	TEUR						5.424,0
Eigenkapitalquote	%						77,4%

Im Rahmen der Tätigkeit für den kommunalen Auftraggeber gehen wir von einer konstanten Entwicklung in allen Sparten aus. Die Sparte Projektmanagement wird durch die Fortführung der Planungsphase für den Abschluss des Altkörpers der Deponie in Schwanebeck und den 1. Erweiterungsabschnitt des Wertstoffhofes Falkensee im Jahr 2020 wieder höherer Erträge erwirtschaften.

Für den Kundenbereich der MBA II wird für den Geschäftspartner MEAB eine stabile Geschäftsbeziehung unter Einhaltung der vertraglichen Mindestanliefermenge in der Planung erwartet.

Der Gesellschafter hat mit dem Beschluss über den Wirtschaftsplan 2020 weitere Mittel für die Projektentwicklung zur Weiternutzung der MBA II im Rahmen der Bioabfallbehandlung frei gegeben.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die *abb* als 100 %ige Tochtergesellschaft des Landkreises Havelland kann auch in den Folgejahren weiterhin auf gesicherte vertragliche Beziehungen zu ihrem Gesellschafter vertrauen. Eine in den letzten Jahren anwachsende Bevölkerungszahl im Landkreis und die zunehmende Akzeptanz der Biotonne werden die Kapazitätsauslastung der MBA I- Anlage und der Wertstoffhöfe auch künftig sichern.

Für 2020 wird der Beschluss zur nochmaligen Erweiterung der Deponie Schwanebeck erwartet, so dass die Nutzung der MBA I zur Hausmüllverarbeitung ca. bis 2030/2031 gesichert wäre.

Da die Dienstleistungen zur externen Entsorgung der andienungspflichtigen Abfallarten an die Wertstoffhöfe gekoppelt sind, ist auch hier eine kontinuierliche Entwicklung zu erwarten. Die nur schwer vorhersehbaren und volatilen Preise für die Entsorgung der Abfallarten bzw. die erzielbare Höhe der Vergütungen wirken sich nicht wesentlich auf die Ertragslage der Gesellschaft aus, da alle unter dem Dienstleistungsvertrag erfassten Aufgaben auf Selbstkostenbasis verrechnet werden.

Der seit 2005 laufende Vertrag mit der MEAB, der zur Errichtung der MBA II führte, endet zum 31.12.2020. Bis zur Entscheidung über das Bioabfallprojekt wird es möglich sein, Spotmengen zur Verarbeitung in der MBA II vertraglich zu binden, um mindestens eine Kostendeckung der Fixkosten zu erwirtschaften.

Da auch die Liquidität der Gesellschaft wieder als überaus solide zu bewerten ist, sind Mittel für die perspektive Entwicklung von Einzelprojekten und die gesamte Gesellschaft vorhanden.

Aktuell sehen wir durch die Corona-Pandemie Risiken, die derzeit nur sehr schwer einzuschätzen sind. Umso länger die Ausnahmesituation anhält, desto bedeutsamer können die Risiken für uns werden.

Zu nennen sind Risiken aus möglichen Verzögerungen bei der Durchführung von externen Entsorgungsleistungen, bei Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen. Das Risiko, Verzögerungen von geplanten Einnahmen hinnehmen zu müssen, schätzen wir auf Grund unserer speziellen Kundenstruktur im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen als gering ein.

2. Chancenbericht

Seit dem Jahr 2018 arbeiten verschiedene Gremien an einer landesweiten Bioabfallstrategie für Brandenburg. Danach soll eine gemeinsame Bioabfallbehandlung mehrerer Landkreise im Nordwesten Brandenburgs am Standort Schwanebeck entwickelt werden. Die Moderation der Sondierungsgespräche dazu wird als Projekt durch das Landesumweltamt gefördert.

In den ersten Vorbesprechungen haben verschiedene Landkreise bzw. kreisfreie Städte an einer derartigen Zusammenarbeit Interesse signalisiert. Um jedoch die erforderlichen politischen Entscheidungen für eine Zusammenarbeit dieser verschiedenen Gebietskörperschaften auf den Weg zu bringen, wurde im Jahr 2019 eine belastbare Kostenberechnung erstellt. Die Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen steht derzeit kurz vor ihrer Fertigstellung.

Dem Kreistag des Landkreises Havelland wird im März 2020 eine Beschlussvorlage zur Mandatierung des Landrates vorgelegt, die diesen ermächtigen soll, entsprechende Gespräche mit den Nachbarkreisen für eine gemeinsame Bioabfallbehandlung in Schwanebeck aufzunehmen.

Sollte es gelingen, in Schwanebeck eine Bioabfallbehandlungsanlage mit überregionaler Bedeutung zu errichten, wäre die Basis für eine langfristige Standortsicherung geschaffen.

Um den steigenden Anforderungen der Abfalltrennung zur besseren Verwertung von immer mehr Abfallfraktionen gerecht zu werden, müssen die Bedingungen auf unseren drei Wert-

stoffhöfen weiter optimiert werden. Da dies im Rahmen der vorhandenen Standortfaktoren vor allem in Falkensee und Bölkershof nicht ausreichend zu gewährleisten ist, hat der Landkreis Havelland im Jahr 2018 an beiden Standorten Nachbargrundstücke hinzugekauft. Seit 2019 steht bereits in der Sparte Projektmanagement die Aufgabe an, umfassende Änderungsplanungen zu erarbeiten und deren Genehmigung zu erlangen. Zunehmende Hürden, insbesondere für umweltrechtliche Belange führten bisher zu Verzögerungen. Die Genehmigungsplanungen sollen nunmehr im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen werden, um spätestens 2021 mit den Baumaßnahmen zu beginnen.

3. Gesamtaussage

Für ca. zwei Drittel ihres Leistungsvolumens, das die **abh** im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Landkreis erbringt, ist auch weiterhin eine stabile vertragliche Situation gegeben.

Das Projektmanagement wird beginnend im Jahr 2020 mit der Stilllegung des Deponiealtkörpers in Schwanebeck und der Erweiterung des Wertstoffhofes Falkensee stark ausgelastet sein. Daran wird sich die nächste Ausbaustufe zur Erweiterung der Deponie Schwanebeck anschließen.

Im Bereich der sonstigen Dienstleistungen ist bis Ende 2022 Stabilität in der vertraglichen Situation gegeben.

Das kommunale Leistungsvolumen wird auf Grund von Preis- und Lohnsteigerungen stetig anwachsen, die Gewinnerwartung aus dieser Sparte ist jedoch auf Grund der vertraglichen Regelungen zu reduzieren.

Welche Entwicklungen am Ende die Preise für die externe Verwertung und die Erlössituation für Wertstoffe nehmen werden, lässt sich selbst für kurze Zeiträume kaum mehr voraussagen.

Für den Bereich der MBA II besteht bis zum 31.12.2020 Planungssicherheit.

Von entscheidender Bedeutung für den Zeitraum ab 2021 wird die Projektentwicklung der Bioabfallverarbeitung sein.

Nauen, den 23. März 2020



Michael Schmidt
Geschäftsführer

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Nauen

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Nauen

Ludwig-Jahn-Straße 1

14641 Nauen

Telefon: (0 33 21) 82 83 - 101

Telefax: (0 33 21) 82 83 - 111

E-Mail: mail@havelbus.de

Internet: www.havelbus.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Erfüllung der Aufgaben des ÖPNV auf dem Gebiet des Landkreises Havelland. Sie verfolgt das Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Nahverkehrsangebot als Daseinsvorsorge vorzuhalten und nimmt dazu folgende Aufgaben wahr:

1. die Beförderung von Personen i. S. d. § 1 Abs. 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) mit Kraftfahrzeugen, insbesondere die Beförderung von Personen mit Omnibussen im Linienverkehr gemäß §§ 42 und 43 des PBefG, im Gelegenheitsverkehr gemäß §§ 48 und 49 PBefG sowie im freigestellten Verkehr gemäß § 1 der Verordnung über die Freistellung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG,
2. die Gestaltung eines bedarfsgerechten, nach Vorgaben des Nahverkehrsplanes des Landkreises Havelland strukturierten Verkehrsangebotes unter Integration des Schülerverkehrs und Einbeziehung von Sonderformen des Linienverkehrs,
3. die Anwendung eines einheitlichen Tarif-, Verkaufs- und Informationssystems für das Bediengebiet, die Herausgabe eines Gesamtfahrplanes sowie das Betreiben von ÖPNV-bezogener Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

Das Bediengebiet umfasst den Landkreis Havelland sowie die durch Linienkonzessionen gedeckten und darüberhinausgehenden Bereiche.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	11.01.1993
Gesellschaftsvertrag:	vom 30.06.1992; Neufassung vom 28.07.2015
Handelsregister-Nr.:	HRB 4428 P
Sitz der Gesellschaft:	Nauen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	105.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	105.000,00 Euro	100 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Landkreis Havelland

Elke Nermerich, Betreuung durch Landrat
Roger Lewandowski**Aufsichtsrat**

Vorsitzende:

Heidrun Wobeser

Stellvertretender Vorsitzender:

Udo Appenzeller

weitere Mitglieder

Karl-Reinhold Granzow

Daniela Zießnitz

Arbeitnehmersvertreter/-innen:

Stefan Kliche

Martin Zoll

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Mathias Köhler

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Nauen**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	60,0	59,9	48,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	33,8	33,5	27,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	91,2	100,5	167,8
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,8	1,1	0,5
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	136,7	148,2	467,6
Cashflow laut laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	2.302	5.605	756

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,5	1,8	1,3
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	15.115.405	16.377.964	18.249.632
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlustrechnung	322.272	373.793	402.270

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	47,9	47,3	48,1
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durchschnitt beschäftigtes Personal	199	217	243



AKTIVA

	2019 Euro	2018 Euro
A Anlagevermögen	18.702.180,35	18.577.481,61
I Immaterielle Vermögensgegenstände	930.168,30	381.832,36
1. Software	116.222,74	125.230,36
2. geleistete Anzahlungen	813.945,56	256.602,00
II Sachanlagen	17.772.012,05	18.195.649,25
1. Grundstücke, und Bauten	5.365.664,29	5.605.179,48
davon Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten T€ 2.426,9 (Vj. T€ 2.666,4)		
2. Fahrzeuge für Personenverkehr	10.668.647,34	11.467.739,31
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	77.458,69	110.006,91
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	681.195,07	804.722,60
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	979.046,66	208.000,95
B Umlaufvermögen	20.167.916,62	12.292.881,99
I Vorräte	113.451,73	101.160,73
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	104.118,90	92.105,57
2. Ersatzteile und Waren	9.332,83	9.055,16
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.582.298,38	2.232.558,29
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	106.809,02	170.429,20
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.539.205,47	1.035.887,08
davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 0,8 (VJ T€ 3,3)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	936.283,89	1.026.242,01
davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 0,0 (Vj. T€ 0,0)		
III Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.472.166,51	9.959.162,97
C Rechnungsabgrenzungsposten	108.260,90	153.159,17
Aktiva Gesamt	38.978.357,87	31.023.522,77

Bilanz zum 31.12.2019

age 1

PASSIVA	2019 Euro	2018 Euro
A Eigenkapital	10.789.835,12	10.387.565,02
I gezeichnetes Kapital	105.000,00	105.000,00
II Kapitalrücklage	9.385.091,27	9.385.091,27
III Gewinnrücklagen		
1. satzungsmäßige Rücklagen	25.564,59	25.564,59
2. andere Gewinnrücklagen	14.097,66	14.097,66
IV Gewinnvortrag	857.811,50	484.018,63
V Jahresüberschuss	402.270,10	373.792,87
B Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	3.263.178,98	4.015.416,94
C Sonderposten mit Rücklagenteil	20.435,28	33.802,44
D Rückstellungen	3.274.926,35	2.904.504,63
1. Steuerrückstellungen	2.786,00	6.403,21
2. Sonstige Rückstellungen	3.272.140,35	2.898.101,42
E Verbindlichkeiten	20.596.674,25	12.638.342,27
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.384.235,62	9.948.876,71
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 2.565,6 (Vj. T€ 1.667,8)		
davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 15.818,7 (Vj. T€ 8.281,1)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.473.680,26	1.428.941,99
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 1.464,4 (Vj. T€ 1.419,8)		
davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr T€ 9,2 (Vj. T€ 9,1)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	738.758,37	1.260.523,57
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 738,8 (Vj. T€ 1.260,5)		
davon aus Steuern T€ 69,2 (Vj. T€ 67,4)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 18,4 (Vj. T€ 21,7)		
F Rechnungsabgrenzungsposten	1.033.307,89	1.043.891,47
Passiva Gesamt	38.978.357,87	31.023.522,77

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

	<u>2019</u> <u>Euro</u>	<u>2018</u> <u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse	18.249.632,21	16.377.964,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.197.028,31	1.196.138,77
	19.446.660,52	17.574.103,11
3. Materialaufwand	-6.996.693,46	-6.234.671,46
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.223.900,30	-2.225.272,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.772.793,16	-4.009.399,38
4. Personalaufwand	-8.783.665,76	-7.744.769,30
a) Löhne und Gehälter	-7.132.751,74	-6.292.479,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung T€ 206,0 (Vj. T€ 179,5)	-1.650.914,02	-1.452.289,36
5. Abschreibungen	-2.492.796,93	-2.368.642,39
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-728.235,27	-673.981,95
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.662,57	9.835,51
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen T€ 61,4 (Vj. T€ 1,9)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-85.768,86	-175.508,43
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen T€ 3,7 (Vj. T€ 78,7)		
	422.162,81	386.365,09
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.409,26	-2.082,65
10. Ergebnis nach Steuern	412.753,55	384.282,44
11. Sonstige Steuern	-10.483,45	-10.489,57
12. Jahresüberschuss	402.270,10	373.792,87

Lagebericht

der Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2019

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1 Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG) steht zu 100 % im Eigentum des Landkreises Havelland (LK HVL) und ist mittels öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) aus dem Jahr 2016 in der Fassung vom 08.04.2019 mit der Planung, Organisation und Durchführung des Linienverkehrs gemäß § 42 PBefG im Bedienegebiet des LK HVL beauftragt.

Die allgemein anhaltende positive wirtschaftliche Entwicklung des LK HVL, eingebettet in eine stabile Konjunktur Deutschlands, ermöglichte eine erneute Leistungserweiterung für die HVG im Bedienegebiet mit der Umsetzung des Buskonzeptes weiteres Havelland zu Gunsten der Fahrgäste im Westhavelland gemäß Kreistagsbeschluss aus Dezember 2018.

Damit verfügte die HVG mit dem öDA und den zusätzlich beauftragten Buskonzepten der vergangenen Jahre über eine sich stetig höher entwickelnde Leistung im Linienverkehr und folglich sehr stabile Entwicklung im Kerngeschäft, was dazu führte, dass die Ressourcen fast ausschließlich im Linienverkehr gebunden waren. Mittlerweile hält die HVG 45 Linienkonzessionen mit einer Laufzeit bis Mai 2026.

Auf der Grundlage einer soliden kurz- und mittelfristigen Planung war trotz der sich für das Wirtschaftsjahr 2019 abzeichnenden erneuten Preissteigerungen bei Material, Dieselkraftstoff und Ersatzteilen sowie dieser Entwicklung geschuldeten steigenden NAN-Leistungen und -Preise eine sehr stabile wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens gegeben. Die Personalarbeit zur Beschaffung von qualifizierten und quantitativ notwendigen Beschäftigten war erneut eine Herausforderung. Deutliche Verbesserungen für die Beschäftigten im Rahmen der Vergütung gemäß TV-Nahverkehr BRB belasteten ebenfalls die Kostensituation unseres Unternehmens.

Neben der operativen Sicherstellung des Kerngeschäftes konnte für die geplante Betriebshoferweiterung in Falkensee die baurechtliche Genehmigung im Mai 2019 erlangt und im September der Baustart vollzogen werden.

Im Fokus der hohen gesellschaftspolitischen Ansprüche an den öffentlichen Personennahverkehr standen der Leistungsausbau, die Digitalisierung und die Forderungen nach möglichst stabilen bzw. sinkenden Tarifen. Diesem offensichtlichen Widerspruch sah sich auch die HVG ausgesetzt. Somit gab es abermals keine Tarifanpassungen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg für zumindest eine teilweise Kompensation der von den Verkehrsunternehmen zu schulternden höheren Kosten. Eine wesentliche Verbesserung der Erlössituation im Wirtschaftsjahr ist daher nicht zu verzeichnen und erhöht den finanziellen Druck auf Aufgabenträgerseite. Zum 01.01.2020 sind Erhöhungen der Tarife innerhalb des Verkehrsverbundes beschlossen und umgesetzt.

1.2 Personal- und Sozialbereich

Zum Stichtag 31.12.2019 stieg der Mitarbeiterbestand von 217 Arbeitnehmern (AN) im Vorjahr auf 243 AN im Berichtsjahr. Das ist das Ergebnis der schwerpunktorien-

tierten, intensiven und zielgerichteten Arbeit der Geschäftsführung und der Sachgebiete – gerade mit Blick auf eine qualifizierte und den gewachsenen Leistungsanforderungen angemessene Personalstruktur- und Bedarfsentwicklung im Unternehmen. Von dem Personalzuwachs profitierte vor allem der operative Bereich zur Absicherung der Leistungen im Linienverkehr. Der Fahrerbestand wuchs damit überproportional im Vergleich zum Vorjahr um ca. 17 Fahrer. Dadurch gelang es, im Berichtsjahr im Wesentlichen alle unbesetzten Fahrerplanstellen zu besetzen. Die Stabilität im Unternehmen zeigte sich, indem es keine fahrerbedingten Ausfälle im Linienverkehr im Wirtschaftsjahr 2019 gab. Eine zwar sehr erfreuliche, jedoch noch nicht zufriedenstellende Entwicklung, da trotz des Personalzuwachses noch nicht alle Stufen des Buskonzeptes weiteres Havelland umgesetzt werden konnten und deshalb der Fokus auf den Maßnahmen der Priorität 1 lag. Ein weiterer erschwerender Umstand trat ein, weil auch Nachauftragnehmer mangels Fahrpersonal beauftragte Leistungen an die HVG zurückgegeben haben, welche durch ungeplante Mitarbeiterressourcen abgesichert werden mussten.

Umso erfreulicher ist, dass es im Wirtschaftsjahr 2019 gelang, den Anteil von Auszubildenden von 6 auf 10 zu erhöhen. Damit ist die HVG ihrem Ziel von insgesamt 15 in Ausbildung befindlichen Azubis ein wesentliches Stück nähergekommen. Die Ausbildung zum Berufskraftfahrer im Personenverkehr und bedarfsgerecht zum Kfz-Mechatroniker bleibt weiterhin Schwerpunkt.

Ausgehend von der permanenten analytischen Arbeit zum Personalbestand sehen wir die Grundlagen der erfolgreichen Personalpolitik in der Weiterführung und Intensivierung der bereits in den vergangenen Jahren praktizierten, abgestimmten Zusammenarbeit mit dem Landkreis (Arbeitsagentur und Jobcenter), den Ausbildungsträgern sowie den angepassten strukturellen Veränderungen zur Bewältigung der Personalarbeit im Unternehmen (Neuzuschnitt der Verantwortlichkeit, zusätzlicher AN). Ein fortwährender wichtiger Beitrag zur stabilen Personalbestandentwicklung wird die Umsetzung von komplexen, freiwilligen das Einkommen verbessernden Maßnahmen für das Personal in Abstimmung mit dem Landkreis und Gesellschafter sein (Verweis auf den Personalstrukturbericht sowie die Umsetzung von tariflichen Abschlüssen mit Ver.di zum TV-N BRB für das Jahr 2019 bis Juni 2020). Damit wurde insbesondere dem Berufsstand Berufskraftfahrer im Personenverkehr die notwendige Beachtung und Wertschätzung zuteil.

Die vielfältigen Veränderungen im Personalbestand bedingt durch Altersstruktur, Qualität und Qualifizierungsstandards zwingen uns, künftig auch hier weiter an unserem Konzept der mitarbeiterbezogenen Aus- und Weiterbildung festzuhalten. Nur dadurch wird es gelingen, den hohen Servicestandard im Unternehmen zu gewährleisten.

1.3 Qualitätsmanagement und Umweltschutz

Die hohen, aus dem öDA resultierenden Anforderungen und die damit verbundenen Bedienstandards für qualitativ hochwertige Serviceleistungen im Linienverkehr sicherten wir durch die Aufrechterhaltung unserer Mitgliedschaft zur bestehenden QUM-Gemeinschaft der Verkehrsunternehmen. In durchgeführten internen und externen Audits, unternehmensübergreifenden Workshops in den verschiedenen Fachbereichen wurden die vorhandenen Geschäftsprozesse analysiert, kontrolliert und bei Bedarf den tatsächlichen bzw. den neu entstandenen Erfordernissen bzw.

Rahmenbedingungen angepasst. Im Ergebnis dieser permanenten Kontroll- und Verbesserungsprozesse zur Optimierung der Geschäftsabläufe erhielt die HVG auch im Jahr 2019 das QUM-Zertifikat gemäß DIN EN ISO 9001:2015 und 14001:15 zuerkannt.

Im QUM eingebettet sind die speziellen Erfordernisse, die sich aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ergeben. Die in diesem Zusammenhang realisierten Prüfungen und Anpassungen der Geschäftsabläufe werden als erfolgreich umgesetzt eingeschätzt. Dem Schutz personenbezogener Daten und seiner Umsetzung wird gemäß den Festlegungen der DSGVO ein hoher Stellenwert zugeschrieben.

Der gesellschaftspolitischen Entwicklung zum Klimaschutz Rechnung tragend, wird dem Umweltschutz in unserem Unternehmen seit Langem eine große Bedeutung beigemessen. Dementsprechend verfolgen wir sehr genau die Trends bei den alternativen Antriebssystemen von Bussen und leiten entsprechende strategische Schlussfolgerungen für die Fahrzeugflottenentwicklung ab. Nach wie vor schätzen wir ein, dass im Regionalverkehr/Überlandverkehr dem Dieselbus auch künftig unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit die Hauptlast zur Erfüllung der Aufgaben des Linienverkehrs zukommt.

Aus diesem Grund sind auch für das Wirtschaftsjahr 2019 neue „saubere“, ausschließlich mit Euro VI-Abgasnorm ausgestattete Busse in einem europaweiten Verfahren ausgeschrieben worden. Damit sollen 6 Solo-, 2 Gelenk- und 5 Kleinbusse unsere Fahrzeugflotte verjüngen und verstärken. Alle Busse sind niederflurig, mit Klima- und Videoanlagen ausgestattet. 11 der Fahrzeuge ergänzen unsere Flotte künftig mit automatischen Fahrgastzählssystemen (AFZS) zur Verbesserung und Effektivierung der Analysen (Kapazitätsauslastungen u. ä.) im Linienverkehr.

Nach Abschluss der Busbeschaffung beträgt das Durchschnittsalter der Fahrzeuge 7,38 Jahre. Im Linienverkehr sind alle Fahrzeuge nur noch mit grüner Plakette im Einsatz. Der Anteil der Fahrzeuge mit Euro VI-Abgasstandard beträgt 36 %, der Ausstattungsgrad bei Klimaanlage 100 %, der Anteil von Niederflurfahrzeugen 95 %, der Anteil der Fahrzeuge mit AFZS steigt auf 47 Fahrzeuge und damit ca. 41 %. Erstmals wurden alle Solo- und Gelenkfahrzeuge mit Abbiegeassistenten beschafft.

Die in Umsetzung befindliche Betriebshoferweiterung in Falkensee wird uns künftig in die Lage versetzen, alle ökologischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten am Markt zur Umweltverbesserung aktiv zu begleiten.

Fester Bestandteil unserer Arbeit im Rahmen des Qualitäts- und Umweltmanagements ist die Organisation und Durchführung der Havelbus-Schule. Im Berichtsjahr wurden für 31 Schulen und damit für ca. 1732 Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse in sehr praxisnahen Übungen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Erstklässler vermittelt und trainiert, um diese an die gefahrlose Nutzung des ÖPNV für den Schulweg heranzuführen. Dabei konnten wir ein weiteres Mal auf die Unterstützung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und die der Landesverkehrswacht des Landes Brandenburg zurückgreifen.

2. Kosten und Ertrag HVG 2019

2.1 Übersicht

	<u>2019</u> T€	- %	<u>2018</u> T€	%	+/- T€
Umsatzerlöse	6.044		6.721		-677
gesetzl. Ausgleichszahlungen	2.196		2.199		-3
sonstige Erträge	1.197		1.196		1
Erlöse/Erträge	9.437	100	10.117	100	-680
Materialaufwand	-2.224		-2.225		1
Aufw. f. bezogene Leistung	-4.773		-4.009		-763
Personalaufwand	-8.784		-7.745		-1.039
Abschreibung	-2.493		-2.369		-124
sonst. betriebl. Aufwand	-728		-674		-54
Aufwand	19.001	201	-17.022	-168	-1.979
<i>Zwischenergebnis</i>	<i>-9.564</i>		<i>-6.905</i>		<i>-2.659</i>
LK HVL	10.009		7.457		2.552
Finanzergebnis	-23		-166		143
Steuern von Einkommen/Ertrag	-9		-2		-7
sonst. Steuern	-10		-10		0
Summe	9.966		7.279		2.687
Jahresergebnis	402	4	374	4	28

2.2 Entwicklung der Wirtschaftlichkeit

Die HVG hat im Berichtsjahr 2019 im Linienverkehr eine vertragsgemäße Leistung im Umfang von 7.071,7 T-Nkm erbracht. Das entspricht einer Mehrleistung gegenüber 2018 von ca. 373 T-Nkm und resultiert überwiegend aus der Teilumsetzung des Buskonzeptes weiteres Havelland (+262 T-Nkm), Priorität 1. Die vertragliche Grundlage dafür bildete die Anpassung des öDA zwischen dem LK HVL und der HVG. Die erneute Steigerung der Angebotsleistungen im Linienverkehr gegenüber dem Vorjahr beträgt ca. 5,6 %, womit sich die HVG ca. 3 Jahre leistungsbezogen auf Wachstumskurs im Kerngeschäft befindet.

Dem geschuldet ist der geringe Leistungsanteil von ca. 127,6 T-Nkm im Gelegenheitsverkehr, wenn auch hier bezogen auf das Vorjahr ein geringfügiger Leistungszuwachs von ca. 20,8 T-Nkm zu verzeichnen ist. Diese Entwicklung entspricht der Festlegung der Geschäftsführung zur Konzentration der Kapazitäten für das Kerngeschäft (LV) mit einem Anteil von inzwischen 98,2 % bezogen auf die Gesamtleistung, sowohl personell als auch fahrzeugbezogen.

Die in der Tabelle 2.1 ausgewiesenen Erlöse und Erträge weisen saldiert ein Minus von ca. 680 T€ gegenüber dem Vorjahr aus. Ursächlich für diese Entwicklung sind vor allem die aus dem Vorjahr nicht wiederholbaren Zuwächse aus den Abrechnungen des Einnahmenaufteilungsvertrages im VBB, welche im Vorjahr gerade zu erhöhten Einnahmen im Unternehmen führten. Diese Effekte sind im Berichtsjahr 2019 mangels fehlender Pool-Abrechnungen nicht möglich. Bei reiner Betrachtung der Fahrgeldeinnahmen im Linien- und Schülerverkehr scheint für das Jahr 2019 die Entwicklung auf einem stabilen Niveau, stagniert allerdings nach unserer Einschätzung infolge der Leistungssteigerungen.

Demgegenüber stehen größere Gesamtaufwendungen in Höhe von ca. 1.979 T€, welche unmittelbar aus der beauftragten Mehrleistung resultieren. Hier ist ein fast proportionaler Anstieg der Gesamtkosten im Verhältnis zur Gesamtleistung festzustellen.

Bestätigt wird diese Annahme durch höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen, +763 T€, durch die Erhöhung der NAN-Leistungen und veränderte Grundvergütungen sowie gestiegene Personalkosten, bei denen wir ein Plus von 1.039 T€ zu verzeichnen haben. Hierin enthalten sind jedoch auch die bereits angesprochenen Veränderungen in der tariflichen Entlohnung der Mitarbeiter von ca. 10 % bezogen auf das Vorjahresniveau. Die tatsächlichen Personalkosten blieben jedoch um ca. 258 T€ hinter den Plankosten zurück.

Sehr stabile Entwicklungen sind bei anderen Positionen wie den Materialkosten zu erkennen, trotz höherer Verkehrsleistungen. Die gestiegenen Abschreibungskosten entsprechen den Planwerten und der Investitionstätigkeit im Unternehmen. Die um ca. 54 T€ höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf periodenfremde Aufwendungen (+35 T€) und höhere Werbungskosten (+19 T€) für die Buskonzepte zurückzuführen. Weitere Kostensteigerungen in einzelnen Aufwandspositionen wurden durch Einsparungen bei anderen Kostenblöcken ausgeglichen.

Gemäß Festlegungen im öDA erzielte die HVG nach erstellter Trennungsrechnung und Ausgleich des LK HVL einen Gewinn von 402 T€ für das Jahr 2019.

2.3 Entwicklung der Leistungen und Verkehrserlöse

Wie bereits an anderer Stelle des Lageberichtes erwähnt, befand sich die HVG in den letzten zwei Jahren bedingt durch die vollständige Umsetzung des Buskonzeptes Falkensee und Umland (+600 T-Nkm nach Evaluierung) und die Realisierung der Stufe Priorität 1 aus dem Buskonzept weiteres Havelland (+262 T-Nkm) auftragsgemäß durch Angebotserweiterungen auf Wachstumskurs, was erneut mit enormen Herausforderungen und Anstrengungen zur personellen Sicherstellung im operativen Fahrdienst verbunden war. Stellvertretend herauszuheben ist die Einführung der Linie 642 von Ketzin nach Wustermark mit einer anteiligen Mehrleistung von ca. 114 T-Nkm.

Die von den Gutachtern beider Buskonzepte prognostizierte Erlösstagnation trotz Leistungserweiterung ist leider wie vorhergesagt eingetreten. Leistungserhöhungen gehen meist längerfristig (mindestens nach 2 Jahren erst) mit Steigerungen der Fahrgeldeinnahmen einher. Insofern bestätigte diese Aussagen zumindest die im Sommer 2019 vorgenommene Evaluierung des Buskonzeptes Falkensee und Umland. Die ermittelten Zuwächse bei den Personenbeförderungsfällen widerspiegeln

nicht adäquat die Erlössteigerung im Fahrgeldbereich. Das führte zu kleineren Leistungsanpassungen im Jahr 2019, bezogen auf nicht nachgefragte Leistungen. Die gestiegenen Gesamtkosten im Linienverkehr führten somit zwangsläufig zu erhöhten Ausgleichsleistungen des LK HVL.

Die Erlöse im Gelegenheitsverkehr stiegen um ca. 20 T€ leicht an im Vergleich zum Vorjahr und haben damit nur geringen Einfluss auf die Erlösentwicklung.

Die gesetzlichen Ausgleichszahlungen gemäß § 228 SGB IX stehen als Kompensation für die kostenlose Beförderung mobilitätseingeschränkter Fahrgäste und ihrer Begleitpersonen in unmittelbarem Zusammenhang zu den Fahrgeldeinnahmen und entsprechen dem Vorjahresniveau.

Im Berichtsjahr erfolgte auf der Grundlage der Verkehrserhebung (VE) 2016 die Abrechnung im Rahmen des Einnahmenaufteilungsvertrages des VBB für das Jahr 2016 und teilweise für 2017, wobei für alle Hauptpools die Abrechnungen in Vorbereitung sind. Die Abrechnungen zeigten die Richtigkeit der im Vorjahr vorgenommenen Korrekturen bei den Rückstellungen. Im Wesentlichen entsprachen diese den tatsächlichen Zahlungsverpflichtungen, die auf Grund veränderter Leistungsdaten geringer als in den Vorjahren üblich ausfielen. Offen sind die Abrechnungsjahre 2018 nach alter VE und 2019 nach neuer VE. Abweichend von den Vorjahren fand die VE nicht wie geplant im Jahr 2019 statt, sondern erfolgt erst in 2020. Wir rechnen deshalb mit Verzögerungen bei den Poolabrechnungen ab dem Jahr 2019. Die Daten werden dann u. a. gesicherte Aussagen zu den Beförderungsleistungen im Zusammenhang mit dem Buskonzept Falkensee und Umland und deren Auswirkungen auf die Poolabrechnungen zulassen.

Eine weitere Bedingung für stagnierende Fahrgeldeinnahmen ist, dass es auch im Jahr 2019 keine Tarifierungsmaßnahmen im VBB gab. Nach umfangreichen Arbeiten und Abstimmungen zum Tarifentwicklungsverfahren wurde ab 01.01.2020 die Anhebung der Tarife um ca. 3,3 % im VBB beschlossen. Eine Evaluierung des Tarifentwicklungsverfahrens bzw. der zugrunde gelegten Preisindizes, stärker ausgerichtet auf die Kosten der Verkehrsunternehmen, hält die Geschäftsführung für notwendig und wichtig zur Verbesserung der Einnahmensituation.

Die Abhängigkeit des Verkehrsunternehmens von Ausgleichsleistungen des LK HVL bleibt damit erhalten. Die generierten Fahrgeldeinnahmen im Rahmen der vertraglichen Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge decken auch künftig nicht die Kosten des Verkehrsunternehmens.

3. Finanzlage HVG 2019

	2019 TEUR	%	2018 TEUR	%	+/- TEUR
Gezeichnetes Kapital	105		105		0
Rücklagen	9.425		9.425		0
Bilanzgewinn	858		484		374
Jahresfehlbetrag/- gewinn	402		374		28
Eigenkapital	10.790	30,2	10.388	38,5	402
Verbindlichk. Kreditinstitute >5 Jahre	8.101		3.382		4.719
lang- bis mittelfristige Rückstellung	1.711		1.163		548
Verbindlichk. Kreditinstitute 2 - 5 Jahre	7.718		4.899		2.819
Lang- bis mittelfristiges Fremdkapital	17.530	49,1	9.444	35,0	8.086
Verbindlichk. Kreditinstitute < 1 Jahr	2.566		1.668		898
kurzfristige Rückstellungen	1.564		1.742		-178
Verbindlichk. a. L.+L.	1.474		1.429		45
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	1.772		2.304		-532
Kurzfristiges Fremdkapital	7.375	20,7	7.142	26,5	233
Eigen- und Fremdkapital	35.695	100, 0	26.974	100,0	8.721

Die Ausstattung mit Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um 402 T€ verbessert und wird weiterhin als gut eingeschätzt, wenn sich die EK-Quote auch auf 30,2 % verschlechtert hat; den hohen Investitionsaufwendungen im Rahmen der Digitalisierung und der Betriebshoferweiterung in Falkensee sowie den Zunahmen der lang- und mittelfristigen Verbindlichkeiten geschuldet. In Letztgenanntem sind die längerfristigen Anteile der Darlehen für die KOM-Beschaffung mit einer Investitionssumme von 3.180 T€ und die Finanzierung der Betriebshoferweiterung in Höhe von 6.100 T€ abzüglich der geleisteten Tilgung enthalten.

Die lang- bis mittelfristigen Rückstellungen enthalten die entsprechenden Verpflichtungen für die Jahre 2017 bis 2019 im Rahmen der EAV sowie Jubiläumsrückstellungen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten anteilig die Darlehen aus der KOM-Beschaffung sowie Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag 31.12.2019. Die kurzfristigen Rückstellungen beziehen sich im Wesentlichen anteilig auf die Verpflichtungen aus dem EAV.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren zum Zeitpunkt der Berichtserstellung ausgeglichen.

Die Liquidität der HVG war zu jeder Zeit entsprechend dem Geschäftsverlauf gesichert.

4. Vermögenslage HVG 2019

	2019 TEUR	%	2018 TEUR	%	+/- TEUR
imm. Vermögensgegenstände	930		382		548
Sachanlagen	17.772		18.196		-424
Sopo für Investitionszuschüsse	-3.284		-4.049		766
Langfr. gebundenes Vermögen	15.419	43,2	14.528	53,9	890
RHB und Ersatzteile	113		101		12
Forderungen L. u. L.	107		170		-64
Forderung g.g. Gesellschafter sonst.	2.539		1.036		1.503
Vermögensgegenstände	936		1.026		-90
Rechnungsabgrenzungsposten	108		153		-45
Kurzfr. gebundenes Vermögen	3.804	10,7	2.487	9,2	1.317
Liquide Mittel	16.472	46,1	9.959	36,9	6.513
Gesamt	35.695	100,0	26.974	100,0	8.720

Der Anlagendeckungsgrad I der HVG beträgt 70 % und liegt somit geringfügig unter dem Vorjahreswert, der Anlagendeckungsgrad II beträgt 195 % und hat sich erheblich im Vergleich zum Vorjahr (137 %) verbessert. Ursache dafür ist, dass im Rahmen der Investitionstätigkeit noch Fahrzeuglieferungen aus dem Jahr ausstehen, zu denen bereits Darlehensauszahlungen erfolgten.

Insgesamt waren für das Jahr 2019 Investitionen in Höhe von 6.665,6 T€ geplant. Davon sind 2.618 T€ realisiert worden. 40 T€ für Softwareerweiterungen, 784 T€ für das Bauobjekt in Falkensee, 1.164 T€ für drei Kleinbusse und zwei 12-m-KOM „Low Entry Citaro“ und 626 T€ für neue Verkaufstechnik (Fahrausweisdrucker) sowie 4 T€ für Werkstattausstattungen.

Insofern stehen noch Investitionen laut Plan in Höhe von ca. 4.048 T€ aus, wovon 23 T€ auf Software entfallen, ca. 2.210 T€ die Fahrzeugbeschaffung betreffen, für das Bauvorhaben in Falkensee mit ca. 1.238 T€ bereitgestellt wurden, die in das Jahr 2020 verlegt werden, ebenso wie geplante Beschaffungen von Maschinen und Anlagen in Höhe von 473 T€ sowie BGA in Höhe von 64 T€.

Die Veränderungen im kurzfristigen Vermögen resultieren aus den erhöhten Forderungen gegenüber dem LK HVL aus der Trennungsrechnung 2019.

In den sonstigen Forderungen enthalten sind neben steuerlichen Forderungen (Umsatzsteuer) u. a. die EAV-Abrechnung Pool Lokal und Erstattungen im Zusammenhang mit dem AZUBI-Ticket.

Der Bestand von liquiden Mitteln steigt von 9.959 T€ auf 16.472 T€; begründet mit der vorfristigen Auszahlung von Darlehen, welche für Investitionen zu nutzen sind. Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben.

5. Risikobericht

Für die Geschäftsführung der HVG ist die Risikoanalyse der gesellschaftspolitischen Entwicklungen, der rechtlichen Rahmenbedingungen und nicht zuletzt des Geschäftsumfeldes, in dem sich das Kerngeschäft der Planung, der Organisation und

Durchführung des Linienverkehrs gemäß § 42 PBefG bewegt, immanenter Bestandteil ihrer Arbeit. Die zu erfüllenden Aufgaben der Daseinsvorsorge sind ganz eng und unmittelbar mit der weiteren Entwicklung des LK HVL verbunden. Den Erfordernissen der voranschreitenden Digitalisierung, dem Wunsch nach neuen Mobilitätsstrategien und -konzepten sowie den Angebotserweiterungen im ÖPNV, verbunden mit immer neuen Tarifprodukten zu möglichst geringen oder kostenlosen Tarifen, einhergehend mit umweltverträglichen Lösungen, insbesondere hinsichtlich der umweltschonenden alternativen Antriebssysteme liegt nicht nur an sich bereits ein Widerspruch inne. Dieser wirkt unmittelbar auf die finanzielle Sicherung des ÖPNV im Allgemeinen und auf die Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge im Besonderen für die HVG als der Mobilitätsdienstleister im Havelland. Wir sehen folgende Risiken:

1. Mobilitätsverbessernde Angebote zur Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV und als Beitrag zur Erreichung der Klimaziele sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und mit Sicht auf die daraus resultierenden höheren finanziellen Belastungen des VU sowohl im investiven Bereich als auch bei den zu erwartenden höheren Betriebskosten zu berücksichtigen.
Neue Mobilitätskonzepte verlangen auch neue bzw. ergänzende Finanzierungsinstrumente zur Sicherstellung derselben. Die Aufgabenträger allein werden damit in Zukunft zumindest die Grenze ihrer Belastbarkeit erreichen. Die derzeitigen Finanzierungsinstrumente entsprechen im Wesentlichen dem Jahr 2005 und halten nicht mit den Anforderungen an einen modernen ÖPNV Schritt. Im Landkreis Havelland unterlag der öDA einer regelmäßigen Anpassung der Finanzierung.
2. Der uns seit mehreren Jahren bereits begleitende Prozess des demografischen Wandels führte auch im Jahr 2019 dazu, dass sich der allseits bekannte und viele Branchen durchziehende Fachkräftemangel in unserem Geschäftsumfeld deutlich bemerkbar macht. Das Risiko von Linienfahrtenausfällen und damit der Nichterfüllung von zumindest Teilaufgaben der Daseinsvorsorge ist gegeben.
3. Die noch im 1. Halbjahr 2020 zu erwartenden Verhandlungen zwischen dem KAV Brandenburg und Ver.di zum Tarifvertrag TV-N BRB (Laufzeit derzeit bis 30.06.2020) führen zu weiteren Einkommensverbesserungen der Beschäftigten, was steigende Personalkosten zur Folge hat.
4. Die technischen Herausforderungen, die an das Unternehmen mittelfristig mit den Forderungen nach intelligenten und umweltschonenden Verkehren und Antriebssystemen gestellt werden, bergen insbesondere mit Blick auf die vom Europäischen Parlament am 18.04.2019 in Kraft gesetzte Clean-Vehicle-Direktiv (CVD) Planungs- und Finanzierungsrisiken. Es mangelt bisher an klaren Aussagen zur Auslegung der Quotenregelung, ob diese bundes- oder landesweit zu betrachten sind oder eben doch bezogen auf jede einzelne Ausschreibung von Neufahrzeuge in den Verkehrsunternehmen.

5. Die weiterhin angestrebte Digitalisierung im ÖPNV zur Verbesserung der Angebote und Serviceleistungen, wie z. B. durch den Onlineverkauf von Fahrtausweisen, den digitalen Vertrieb, die Sicherung von Anschlussverbindungen, das Electronic-Cash, Dynamische Fahrgastinformationsanzeigen u. a. m. führt zu einem hohen zusätzlichen Finanzbedarf und steigenden Folgekosten.

Die o. g. Punkte beinhalten damit ein zusätzliches Risiko bei der Aufrechterhaltung der Servicequalität unserer Mitarbeiter. Neue Aus- und Weiterbildungskonzepte zur Qualifizierung von Um- und Quereinsteigern und neue Anforderungen an die Berufsbilder im ÖPNV belasten das Unternehmen zusätzlich.

Mit dem Aufzeigen der Risiken für die HVG wird deutlich, dass die Risikoanalyse wichtiger Bestandteil der Schwerpunktarbeit der Geschäftsführung bleibt und die Grundlage für eine sach- und fachbezogene Kurz- und Mittelfristplanung sowie für eine den aktuellen Geschäftsentwicklungen angepasste Vertragsgestaltung mit Sicht auf den öDA ist.

6. Chancen – Prognosebericht

Mit dem Beschluss des Kreistages Havelland aus Dezember 2018 zur Umsetzung des gutachterlich erarbeiteten Buskonzeptes weiteres Havelland war die Grundlage zur Erweiterung der vertraglichen Aufgabenstellung zur Verbesserung des Angebotes im Linienverkehr im ÖPNV des Westhavellandes im Wirtschaftsjahr 2019 gegeben. Mit dem Beginn der Umsetzung im April 2019 vollzog die HVG einen weiteren Schritt für den Leistungsausbau im Planjahr 2020, nämlich die beabsichtigte Umsetzung der restlichen Maßnahmen aus der Stufe Priorität 1 und der Vorbereitung der Realisierung der Stufe Priorität 2.

Der durch den Gesellschafter bestätigte Wirtschaftsplan 2020 enthält als Grundlage der Geschäftstätigkeit der HVG alle Leistungen und Leistungserweiterungen aus den Buskonzepten Falkensee und Umland sowie weiteres Havelland, Priorität 1. Nicht enthalten sind die beabsichtigten Leistungserweiterungen der Priorität 2, da zum Zeitpunkt der Planung die personellen Ressourcen nicht verfügbar waren. Die Realisierung erfolgt nunmehr ab 03.04.2020. Die Aktualisierung des öDA wird derzeit vorbereitet und enthält Mehrkosten für Personal sowie voraussichtliche NAN-Leistungen, bevor diese ebenfalls Eingang in die Planfortschreibung 2020 finden. Diese bilden die Grundlage für die weitere geschäftliche Entwicklung der HVG im aktuellen Planjahr.

Die Planung der Erlöse für das Jahr 2020 erfolgte gemäß den gutachterlichen Aussagen sehr konservativ und basiert auf den Erfahrungswerten des Jahres 2019. Es sind nur geringfügige Zuwächse aus der Umsetzung der Buskonzepte berücksichtigt. Demzufolge ist eine Erhöhung der Ausgleichsleistung des Aufgabenträgers geplant und sichert die Finanzierung der Geschäftstätigkeit der HVG im Jahr 2020. Alle für die im Linienverkehr zu erbringenden Leistungen und die damit notwendigen Mehrkosten - soweit sie der Geschäftsführung zum Planungszeitraum bekannt waren - sind in den Plandokumenten enthalten. In der Zwischenzeit zusätzlich bekannt gewordene Aspekte der Kostenentwicklung, auch tariflicher Art, werden zunächst im öDA abgebildet (s. o.).

Der ausgebauten Personalbestand wird die Sicherstellung des Linienverkehrs im Rahmen der Daseinsvorsorge im Planjahr 2020 ermöglichen. Erarbeitete Aus- und

Weiterbildungspläne für unsere Beschäftigten sichern dabei auch künftig eine hohe Servicequalität.

Darüber hinaus ist angestrebt, teilweise Leistungen der NAN in das eigene operative Fahrgeschäft zurückzuführen. Die NAN-Quote soll stabil auf die vertraglich vereinbarten 25 % bezogen auf die Gesamtleistung reduziert werden.

Da die vertragsgemäße vollständige Lieferung von Neufahrzeugen aus dem Jahr 2019 von zwei Lieferanten noch aussteht und die für 2020 geplante fristgerechte Beschaffung von 8 Fahrzeugen (ca. 2,7 Mio. €) sich bereits als schwierig erweist, hat sich die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Sachgebiet Technik entschlossen, diese für 2020 auszusetzen. Dies bietet für unser Unternehmen die Chance, vor dem Hintergrund der hohen Investitionen bei der Betriebshoferweiterung zur finanziellen Entlastung und mit Sicht auf die Wirkung der CVD eine veränderte Planungsstrategie zu erarbeiten und umzusetzen.

Der Modernisierung der digitalen Infrastruktur haben wir im vergangenen Jahr große Bedeutung beigemessen. Mit der Abkopplung des RBL-Systems von der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH eröffnen sich Verbesserungspotenziale für die Servicequalität im Linienverkehr, insbesondere bei der Einbindung unserer NAN. Überdies erhöht es die Unabhängigkeit und die Funktionalität.

Die im Berichtsjahr begonnene Umstellung auf moderne, leistungsfähige Verkaufstechnik für alle Vertriebswege im Unternehmen (Fahrzeuge, Kundenbüro und Verkaufsagenturen) einschließlich verbesserte Bezahlungsmöglichkeiten basierend auf NFC-Technik, wird Arbeitserleichterungen für die Fahr- und Servicepersonale generieren und die Leistungsqualität erhöhen. Elektronische Fahrausweise, digitale Kontrollen durch barcodefähige Kontrollgeräte und Electronic-Cash sind nicht nur zeitgemäß, sondern entsprechen auch den Vorgaben des Aufgabenträgers sowie des VBB.

Für die HVG war die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und die Erhaltung einer effizienten Arbeitsweise im Unternehmen immer besonders wichtig. Dem dient vor allem die Betriebshoferweiterung in Falkensee, deren Fertigstellung für das Jahr 2020 geplant ist. Der Standort eröffnet damit neue Chancen für moderne Arbeitsplätze, flexible Instandhaltungskapazitäten und nicht zuletzt zum perspektivisch wichtigen Einstieg zur Etablierung/Einführung umweltfreundlicherer innovativer Antriebssysteme für den Fuhrpark der HVG.

Die benannten Risiken und Chancen zeigen die mittelfristigen Entwicklungsmöglichkeiten der HVG hin zu einem Dienstleister für moderne, digital vernetzte leistungsstarke Mobilitätsangebote und neue ÖPNV-Produkte im Landkreis HVL auf. Die HVG unterstreicht damit ihre Stellung, zentraler Mobilitätsdienstleister im ÖPNV-System des LK zu sein, sie ist zukunftsfähig und sichert bzw. schafft neue interessante Arbeitsplätze.

Nauen, 01.03.2020

Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH

gez. Mathias Köhler
Geschäftsführer

Havelländische Eisenbahn AG

Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft

Havelländische Eisenbahn AG

Schönwalder Allee 51

13587 Berlin

Telefon: (0 30) 37 59 81 13

Telefax: (0 30) 37 56 03 5

E-Mail: info@hvle.de

Internet: www.hvle.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer normalspurigen Eisenbahn des allgemeinen öffentlichen Verkehrs, die Errichtung, der Erwerb, die Pachtung, die Verpachtung und der Betrieb auch von anderen Verkehrsunternehmen aller Art, jede Förderung des Verkehrs.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Beteiligung an der Havelländischen Eisenbahn AG ist mit keiner kommunalen Aufgabenerfüllung im Sinne des § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf befasst. Sie dient ausschließlich der kommunalen Vermögensverwaltung und stellt gemäß § 91 Abs. 7 BbgKVerf keine wirtschaftliche Betätigung dar.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	17.08.1892
Satzung:	gültig in der Fassung vom 30.06.2017
Handelsregister-Nr.:	HRB 6749 – Berlin-Charlottenburg
Sitz der Gesellschaft:	Berlin

Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt:	5.491.000,00 Euro	
Die Einlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	2.771.510,00 Euro	50,47 %
Oberhavel Holding Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Germendorf	1.784.575,00 Euro	32,50 %
BUG Vermietungsgesellschaft mbH Dahlwitz-Hoppegarten	617.015,00 Euro	11,24 %
Städte- und Gemeindebund Brandenburg/ Landkreistag Brandenburg	41.600,00 Euro	5,26 %
Stadt Ketzin	1.445,00 Euro	0,03 %
Havelländische Eisenbahn AG	27.455,00 Euro	0,50 %

Aktiengattung und Nennbeträge

Namensaktien; eingeteilt in 1.098.200 Aktien zum Nennbetrag von 5,00 Euro.

Organe der Gesellschaft

Hauptversammlung

Aktionäre:	vertreten durch:
Landkreis Havelland	Landrat Roger Lewandowski
Oberhavel Holding Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Germendorf	Klaus-Peter Fischer
BUG Vermietungsgesellschaft mbH, Dahlwitz-Hoppegarten	Martin Thomas
Städte- und Gemeindebund Brandenburg/ Landkreistag Brandenburg	
Stadt Ketzin	
Havelländische Eisenbahn AG	

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Glenn Jankowski
Stellvertretender Vorsitzender:	Andreas Ernst
weitere Mitglieder:	Klaus-Peter Fischer
	Martin Thomas
	Holger Schiebold
	Jürgen Tschirch
Arbeitnehmersvertreter/-innen:	Harald Nitsche
	Knut Ehrig
	Frank Ruschke

Vorstand

Vorstände:	Ludolf Kerkeling
	Martin Wischner

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Havelländische Eisenbahn AG hält folgende Beteiligung:	Beteiligungsumfang:
WGM-TEC GmbH Lübben (vormals Boßdorf & Kerstan GmbH)	100,0 %
BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH	85,1 %
Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG	70,0 %
Bohnhorst Rail & Logistik GmbH, Wustermark	50,0 %
Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	45,0 %
GER Ghana Eastern Railway Beteiligungs GmbH, Wustermark	55,0 %

Auf eine detaillierte Darstellung der Unternehmensbeteiligungen der Havelländischen Eisenbahn AG wird, mit Ausnahme der Bahntechnologie Campus Havelland GmbH, verzichtet, da die Beteiligung des Landkreises an der Muttergesellschaft ausschließlich der kommunalen Vermögensverwaltung dient.

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Havelländischen Eisenbahn AG**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	50,9	55,6	55,0
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	41,5	41,0	36,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	127,8	114,3	181,9
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,6	1,7	1,9
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	137,6	116,5	102,4
Cashflow aus laufender Geschäft- stätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	2.988	525	2.148

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,3	4,4	0,5
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	45.680.409	48.074.111	47.919.524
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	892.508	186.613	-812.649

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	23,8	24,8	25,4
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	169	176	191

**Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft
Wustermark**

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA	31,12,2019 EUR	31,12,2018 EUR
A. Anlagevermögen		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	260,106,91	304,704,40
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1,628,236,41	1,152,228,75
2. technische Anlagen und Maschinen	7,481,896,22	8,145,885,22
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	775,717,43	713,983,65
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	180,211,91	133,507,72
	10.066.061,97	10.145.605,34
III. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	900,933,10	779,933,10
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	740,370,00	705,055,00
3. Beteiligungen	575,000,00	575,000,00
4. Genossenschaftsanteile	10,565,00	165,00
	2.226.868,10	2.060.153,10
	12,553,036,98	12,510,462,84
B. Umlaufvermögen		
I. <u>Vorräte</u> Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1,961,625,85	2,004,767,47
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,038,849,34	5,069,453,27
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	279,405,40	265,360,77
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	672,966,45	1,163,893,81
4. sonstige Vermögensgegenstände	2,360,743,10	1,033,615,52
	7,351,964,29	7,532,323,37
III. <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>	634,005,83	32,255,67
	9,947,595,97	9,569,346,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	337,570,53	436,754,45
	22,838,203,48	22,516,563,80

**Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft
Wustermark**

Bilanz zum 31. Dezember 2019

PASSIVA	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	5.491.000,00	5.491.000,00
abzüglich Nennbetrag eigene Anteile	-27.455,00	-27.455,00
	5.463.545,00	5.463.545,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	122.280,50	122.280,50
III. <u>Gewinnrücklagen</u>		
1. gesetzliche Rücklage	235.644,20	235.644,20
2. andere Gewinnrücklagen	3.411.285,36	3.224.672,54
	3.646.929,56	3.460.316,74
IV. <u>Bilanzverlust/-gewinn</u>	-812.648,73	186.612,82
	8.420.106,33	9.232.755,06
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	4.174,01	39.044,99
2. sonstige Rückstellungen	1.965.426,88	2.796.587,56
	1.969.600,89	2.835.632,55
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.970.375,63	7.242.160,78
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 3.305.998,26 (31.12.2018: EUR 2.400.042,79)		
- davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr:		
EUR 4.664.377,37 (31.12.2018: EUR 4.842.117,99)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.726.654,77	2.592.544,58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 3.726.654,77 (31.12.2018: EUR 2.592.544,58)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	156.530,61	121.558,48
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 156.530,61 (31.12.2018: EUR 121.558,48)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.493,13	3.591,56
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 7.493,13 (31.12.2018: EUR 3.591,56)		
5. sonstige Verbindlichkeiten	581.420,72	488.320,79
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 543.109,90 (31.12.2018: EUR 260.417,75)		
- davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr:		
EUR 38.310,82 (31.12.2018: EUR 227.903,04)		
- davon aus Steuern:		
EUR 119.010,74 (31.12.2018: EUR 0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
EUR 74.968,01 (31.12.2018: EUR 68,60)		
	12.442.474,86	10.448.176,19
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.021,40	0,00
	22.838.203,48	22.516.563,80

**Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft
Wustermark**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019	2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	47.919.523,57	48.074.110,95
2. sonstige betriebliche Erträge	1.151.457,68	553.521,73
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.693.003,96	8.135.488,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>21.980.889,31</u>	<u>21.776.063,42</u>
	30.673.893,27	29.911.552,13
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.019.507,86	9.806.302,86
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 268.955,15 (2018: EUR 269.268,00)	<u>2.172.608,99</u>	<u>2.126.547,20</u>
	12.192.116,85	11.932.850,06
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.193.242,46	1.121.196,88
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.035.020,20	4.654.246,20
7. Erträge aus Beteiligungen	98.000,00	152.000,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.763,78	112.224,41
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	922.572,40	806.656,48
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-22.882,32</u>	<u>242.922,87</u>
11. Ergebnis nach Steuern	-789.217,83	222.432,47
12. sonstige Steuern	23.430,90	25.997,92
13. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)	-812.648,73	196.434,55
14. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	9.821,73
15. Bilanzverlust/-gewinn	<u>-812.648,73</u>	<u>186.612,82</u>

Havelländische Eisenbahn AG**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019**

A. Grundlagen des Unternehmens

I. Geschäftsmodell

1. Überblick

Die Havelländische Eisenbahn AG (HVLE) ist eine Eisenbahn des öffentlichen Verkehrs. Das Unternehmen wurde am 17. August 1892 als Osthavelländische Kreisbahnen AG in Nauen gegründet. Am 1. Januar 2006 wurde die Gesellschaft in Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft (HVLE) umbenannt.

Wesentliche Betriebsanlagen, die aus dem Verwaltungsgebäude, der Servicewerkstatt für Schienenfahrzeuge und 18,5 km Gleis bestehen, befinden sich in Berlin-Spandau.

Am Bahnhof Berlin-Spandau schließt das Gleis der HVLE an das Streckennetz der DB Netz AG an.

Seit April 2002 betreibt die HVLE die Industriebahn Premnitz.

Am 1. Januar 2004 übernahm die HVLE die Betriebsführung der Anschlussbahn der Bombardier Transportation in Hennigsdorf bei Berlin.

Für die Entwicklung der Betriebsstätte im Harz wurde in 2007 ein Verwaltungs- und Sozialgebäude errichtet. Die vorhandene Werkstatt mit Gleisanschluss wurde erweitert, um Wartung, Pflege und Instandhaltung an Diesel- und E-Lokomotiven durchzuführen.

In 2016 wurde eine weitere Betriebsstätte in Celle errichtet. Die Räumlichkeiten der Betriebsstätte sind angemietet.

Durch die Öffnung des Streckennetzes besteht für jedes zugelassene Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) die Möglichkeit, Schienenverkehr auf dem zugänglichen Streckennetz durchzuführen. Dazu können zugelassene Eisenbahnverkehrsunternehmen entsprechende Fahrplanfenster einkaufen und eigenen Schienenverkehr abwickeln. Von über 400 EVU in Deutschland sind ca. 50 Unternehmen außerhalb der eigenen Gleisanschlüsse im Schienengüterverkehr aktiv. Das hat zu Wettbewerb im Schienengüterverkehr geführt. Der Marktanteil der im Wettbewerb zur marktbeherrschenden DB tätigen EVU liegt bei 52,8 % (Stand 2018).

Die größten Wettbewerber der DB auf dem deutschen Markt sind Töchter von ausländischen Staatsbahnen:

- SBB Cargo Deutschland (gehört zur schweizerischen Staatsbahn SBB),
- Captrain (gehört zur französischen Staatsbahn SNCF),
- TX Logistik (gehört zur italienischen Staatsbahn Trenitalia).

Von den Wettbewerbern der DB ist die HVLE gemessen an der Verkehrsleistung (tkm) die elftgrößte (Quelle: Wettbewerber-Report 2019/20 des Netzwerks Europäischer Eisenbahnen).

Die nicht vollzogene Trennung des natürlichen Monopols Infrastruktur von den im Wettbewerb stehenden Betriebsgesellschaften der DB AG ist eine wichtige Ursache dafür, dass die von der Bundesrepublik genannten Ziele, durch mehr Wettbewerb wesentlich mehr Verkehr auf die Schiene zu bringen, verfehlt werden.

Die HVLE hat sich seit 2004 zu einem Transporteur für bahnaffine Massengüter entwickelt. Seit 2005 verfügt die Gesellschaft über langfristig zur Verfügung stehenden Transportraum für Schüttguttransporte.

In 2019 verfügte die HVLE über 42 Lokomotiven, darunter moderne E-Lokomotiven und drei Klassen von Diesellokomotiven zwischen 1300 kW und 4000 kW Motorleistung, sowie eine Flotte Rangierlokomotiven.

Seit Februar 2014 ist die HVLE im Besitz der durch das Eisenbahnbundesamt ausgestellten Sicherheitsbescheinigung für die Teile A und B. Mit der Sicherheitsbescheinigung Teil A ist die HVLE berechtigt, in der gesamten EU selbstständig Eisenbahnverkehrsleistungen zu erbringen. Der Teil B bescheinigt der HVLE, dass sie alle nationalen Anforderungen in Deutschland zur Ausübung eines sicheren Eisenbahnverkehrs erfüllt. Die Sicherheitsbescheinigung wurde 2019 turnusmäßig erneuert.

Zudem verfügt die HVLE seit Februar 2014 über die Zertifizierung als ECM (Entity in Charge of Maintenance – für die „Instandhaltung zuständige Stelle“ von Güterwagen). Diese Bescheinigung ist der Nachweis, dass alle Prozesse für die Instandhaltung von Güterwagen den Sicherheitsanforderungen der EU entsprechen. Damit ist die HVLE berechtigt, die Instandhaltungsverantwortung für eigene Wagen zu übernehmen und diese Dienstleistung auch anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen und Haltern von Güterwagen anzubieten.

Der HVLE wurde in 2016 das Zertifikat für das Managementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 sowie DIN EN ISO 50001:2011 für alle Standorte erteilt. Das Erneuerungsaudit wurde Ende 2019 erfolgreich absolviert.

Im Juni 2017 hat die HVLE die Zertifizierung nach SQAS (Safety and Quality Assessment for Sustainability) erhalten.

2. Güterverkehr

Die HVLE betätigt sich in folgenden Geschäftsfeldern:

• Zugverkehr:

In 2002 hat die HVLE die ersten nennenswerten Zugverkehrsprojekte gestartet. Im April 2002 begann die HVLE, aus dem Raum Leipzig mineralische Baustoffe in Ganzzügen zu unterschiedlichen Empfängerbahnhöfen zu transportieren. Diese Transporte wurden in den Folgejahren ausgebaut und der Kundenstamm deutlich erweitert.

Am 1. April 2009 wurde auf der Rübelandbahn (Harz) der E-Betrieb aufgenommen. Dazu wurden 2 Traxx E-Lokomotiven angeschafft. Die Transporte wurden im Verlauf der Folgejahre weiter optimiert und die Leistungen gesteigert. Der Zugverkehr auf der Steilstrecke mit mehr als 63 % Steigung ist eine technische Herausforderung. Trotzdem gelang es der HVLE, ein System der „Präzisionslogistik“ aufzubauen und hohen Kundennutzen zu erzielen.

Die HVLE entwickelte gemeinsam mit der tschechischen Waggonbaufirma Legios Faccns-Wagen für den Transport mineralischer Baustoffe. In 2011 wurden 96 dieser selbstentwickelten Wagen beschafft, die ab 2012 in Kombination mit den schweren Streckenlokomotiven (Maxima 40 und Blue Tiger) erfolgreich im „Schwerlastkonzept“ der HVLE eingesetzt werden. Im Geschäftsjahr 2014 wurde das nunmehr bewährte Schwerlastkonzept mit weiter optimierten Faccns-Wagen verbessert. In 2014 wurden zusätzliche 96 Faccns-Wagen in Auftrag gegeben, welche ab Mitte 2015 zum Einsatz kamen.

Weitere Transporte fanden deutschlandweit mit verschiedenen Gutarten, wie Gefahrgut, Chemieprodukte, Holz, Mineralöle, Biokraftstoffe, Getreide u. a. statt.

In Kooperation mit anderen EVU werden auch europaweit Transporte angeboten und durchgeführt.

Im Rahmen eines Outsourcingprojektes übernahm die HVLE in 2004 die Betriebsführung der Bahnanlagen inkl. der Prüfstrecken und den Rangierbetrieb im Schienenfahrzeugwerk Hennigsdorf des Fahrzeugherstellers Bombardier. Diese Kooperation wurde in 2012 deutlich ausgeweitet. Die Vorbereitung, Planung und Durchführung von Prüf- und Messfahrten gehört seitdem zum Dienstleistungsangebot.

Durch die örtliche Nähe der HVLE zu mehreren Schienenfahrzeugherstellern und zum Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg, insbesondere zur BVG und der S-Bahn, führt die HVLE Überführungsfahrten mit SPNV-Fahrzeugen durch.

• Betriebsführung von Anschlussbahnen Dritter

Die HVLE betreibt Gleisanschlüsse und Anschlussbahnen an folgenden Standorten:

- Wustermark (GVZ),
- Industriebahn Premnitz,
- Hennigsdorf (Bombardier Transportation),
- Potsdam-Rehbrücke,
- Bomlitz (DuPont),

• Eisenbahnbaulogistik:

Seit 1998 betätigt sich die HVLE als Kooperationspartner der Gleisbauunternehmen.

Die HVLE ist als „Entsorgungsfachbetrieb“ zertifiziert und hat die Genehmigung zum Transport von Abfällen, wie Bodenaushub, Altschotter und anderen Abfallprodukten aus dem Rückbau von Bahnanlagen.

Zum Leistungsangebot der HVLE gehören die Stellung von Arbeitszuglokomotiven, die Umsetzung von Gleisbaumaschinen und der Transport von Bahnbaustoffen. Dazu verfügt die HVLE über Lokomotiven verschiedener Leistungsklassen und den entsprechenden Wagenraum. Die HVLE ist durch die DB Netz AG als Transporteur für Gleisbaustoffe zertifiziert.

3. Verkehrsleistung

In 2019 betrug die Verkehrsleistung der Gesellschaft 1,41 Mrd. Tkm (netto), die beförderte Tonnage 6,1 Mio. t (netto). Diese Verkehrsleistung entspricht einer leichten Verringerung von 6 % gegenüber dem Vorjahr.

4. Eigene Infrastruktur und Beteiligungen

Die HVLE ist seit 2011 Eigentümer der Strecke (Neugarten) - Anschluss Mosolf-Ketzin. Für den Bereich vom Anschluss Mosolf bis Ketzin wurde 2017 ein Stilllegungsverfahren erfolgreich durchgeführt, sodass es sich nicht mehr um öffentliche Infrastruktur handelt. Der Bereich wird aber als Anschlussbahn weiterbetrieben. Derzeit gibt es Bestrebungen des Landkreises Havelland, die Strecke für den Personenverkehr zu reaktivieren.

Am 23. April 2008 wurde der ehemalige Rangierbahnhof Wustermark von der DB Netz AG erworben. Zum Betrieb der Anlage wurde eine Tochtergesellschaft, die Rail & Logistik Center Wustermark GmbH & Co. KG (RLCW) gegründet, an der die HVLE mit einem Kommanditanteil von 70 % beteiligt ist. RLCW entwickelte sich zu einem Dienstleistungsstandort für den Schienenverkehr. Im Güterverkehr soll der Standort mit dem in unmittelbarer Nähe liegenden KV-Bahnhof des GVZ Wustermark auf den Achsen Ostsee – Adria und ARA-Häfen-Osteuropa eine bedeutende Rolle spielen.

Am 14. Oktober 2011 wurde das KV-Terminal im GVZ Wustermark erworben. Dazu wurde die BahnLogistik Terminal Wustermark GmbH (BLTW) gegründet, an der die HVLE eine Beteiligung von 85,1 % hält.

Im Dezember 2012 wurde die Firma WGM-TEC GmbH übernommen und als eine 100 %ige Tochtergesellschaft in den Unternehmensverbund eingegliedert. Die Gesellschaft ist als Dienstleister für Eisenbahnverkehrsunternehmen bundesweit im Rahmen der Gestellung von Wagenmeistern tätig.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde zusammen mit dem Landkreis Havelland die Bahntechnologie Campus Havelland GmbH gegründet. Ziel der Gesellschaft ist die Entwicklung des Standortes Wustermark zu einem Eisenbahnzentrum.

Die HVLE hat in 2015 zusammen mit der Bohnhorst-Gruppe die Gemeinschaftsgesellschaft Bohnhorst Rail & Logistik GmbH gegründet. Das Unternehmen betätigt sich als Bahn-Spedition für Agrarprodukte und führt seit 2015 Transporte durch.

II. Forschung und Entwicklung

Die HVLE beteiligt sich immer wieder an Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Zusammenarbeit mit namhaften Forschungsinstituten und Partnern der Industrie.

In 2019 standen folgende Themen im Vordergrund:

- Tests und Zulassung der bei Stadler Valencia bestellten Hybridloks BR 159 EuroDual
- Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Belastung
- Maßnahmen im Segment Telematik und Kommunikation
- Maßnahmen zur Rationalisierung des Schienengüterverkehrs
- Beteiligung an der Entwicklung und Erprobung von Schienenfahrzeugen

Eigene Forschungstätigkeiten in eigenen Abteilungen werden nicht durchgeführt. Vielmehr unterstützt die HVLE ihre Kooperationspartner durch Beratungstätigkeiten und Durchführung von Praxiserprobungen.

B. Wirtschaftsbericht

I. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen

In einem wachsenden Güterverkehrsmarkt konnte der Schienengüterverkehr seinen Anteil leicht auf 19,3% verbessern. In einem gesamtwirtschaftlich sehr günstigen Umfeld wachsen die Wettbewerber der DB weiter und haben inzwischen einen Marktanteil von 52,8% (alle Zahlen aus 2018). Für 2019 liegen noch keine Branchenkennzahlen vor.

Die verladende Wirtschaft trifft Verkehrsträgerentscheidungen fast ausschließlich nach dem Preis. Die Wettbewerbssituation gegenüber der Straße ist für die Schiene insbesondere bei Infrastrukturnutzungsentgelten, bei den Energiekosten und beim Kontrollniveau schwierig, wobei die Vorteile (geringer Energieverbrauch, hohe Sicherheit) sich in den Preisen nicht ausreichend niederschlagen.

Da die Schiene für das Erreichen der Klimaschutzziele im Verkehrssektor aber eine Lösung darstellt, hat die Branche gemeinsam mit dem BMVI einen Masterplan Schienengüterverkehr entwickelt und verabschiedet, der auch Niederschlag in der Koalitionsvereinbarung der neuen Bundesregierung gefunden hat. Als eine erste Maßnahme daraus wurde die Trassenpreisförderung in 2018 umgesetzt. Die HVLE hat in Absprache mit ihren Kunden Anpassungen der Transportpreise unter Berücksichtigung der Effekte aus der Trassenpreisförderung durchgeführt.

Mit Sorge sehen die Wettbewerber der DB die Aussagen der neuen Bundesregierung, dass die DB weniger gewinnorientiert arbeiten, sondern mehr Verkehr auf die Schiene bringen soll. So gut und wichtig eine derartige Aussage für die Monopolbereiche (u. a. Infrastruktur) ist, gehört zum DB-Konzern aber auch eine im Wettbewerb zu anderen Unternehmen stehende DB Cargo, die mit einem gemeinwohlorientierten Auftrag den Wettbewerb verzerren und auf Dauer zerstören würde.

II. Geschäftsverlauf und Lage

1. Ertragslage

Unser wichtigster finanzieller Leistungsindikator, das Ergebnis vor Ertragsteuern, ist in 2019 (T€ ./, 836; i. Vj. T€ + 439) gesunken. Das Jahr 2019 ist durch verschiedene nicht beeinflussbare Ereignisse geprägt (u.a. Brandschaden an Diesellokomotive; überdurchschnittlich viele Schadensfälle),

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 155 gesunken. Auch die Verkehrsleistung fällt gegenüber dem Jahr 2018 um 6 % geringer aus.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten vor allem Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Ausgleichszahlungen nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz und Versicherungsentschädigungen.

Die Materialaufwandsquote ($\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Umsatz}}$) ist auf 63,1 % (i. Vj. 61,8 %) gestiegen. Die höheren Aufwendungen resultieren vor allem aus zusätzlichen Reparaturmaßnahmen und Instandhaltungen aufgrund von Schadensfällen und erhöhten Fremdleistungen. Die höhere Trassenentgeltförderung des Bundes (T€ 2.204) (erst 2018 unterjährig eingeführt) kompensiert einen Teil der gestiegenen Materialaufwendungen.

Der Anstieg des Personalaufwands entfällt auf den höheren durchschnittlichen Personalbestand (191; i.Vj. 176) zur Sicherung und Erweiterung unserer Personalkapazitäten und auf Tariferhöhungen zum 1. Mai 2018 um 1 %, zum 1. Januar 2019 um 3,25 % und zum 1. September 2019 um 3,5 %.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfällt v.a. auf höhere Aufwendungen zum Erhaltung der Gleisinfrastruktur sowie gestiegene Versicherungsaufwendungen.

Die Erträge aus Beteiligungen entfallen auf die Gewinnausschüttung unserer Tochtergesellschaft WGM-TEC GmbH auf Grund des positiven Jahresergebnisses in 2019.

Das Finanzergebnis hat sich auf Grund von Finanzierungsaufwendungen verschlechtert.

2. Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen ist im Umfang von T€ 80 gesunken. Die Zugänge betreffen vor allem den Kauf eines Grundstücks und Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Sachanlagenquote ($\frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$) liegt bei 44,1 % (i. Vj. 45,1 %).

Die Finanzanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr vor allem durch die Zahlung der Stammeinlage für die neu gegründete GER Ghana Eastern Railway Beteiligungsgesellschaft mbH, Wustermark, auf T€ 2.227 erhöht.

Das Umlaufvermögen hat sich zum Vorjahr um T€ 378 erhöht. Der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten gegenüber 2018 reduziert werden. Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich um T€ 602 erhöht.

Die Eigenkapitalquote beträgt 36,9 % (i. Vj. 41,0 %). Der Rückgang resultiert aus dem negativen Jahresergebnis von T€ ./, 813.

Die sonstigen Rückstellungen entfallen vor allem auf Verpflichtungen aus Schadensfällen, ausstehende Eingangsrechnungen und Personalverpflichtungen.

Die gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfallen i. W. auf Darlehensaufnahmen im Zusammenhang mit Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie eine Grundstückserwerb sowie die Inanspruchnahme von Geldmarktdarlehen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1.134 gestiegen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten i. W. Mietkaufverpflichtungen, Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse sowie Lohnsteuer.

3. Finanzlage

	Berichts- jahr	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
1. Jahresfehlbetrag/-überschuss	- 812,7	+ 196,4	- 1.009,1
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 1.193,3	+ 1.116,4	+ 76,9
3. Zunahme der Rückstellungen	- 831,2	+ 857,6	- 1.688,8
4. Zunahme (i. Vj. Abnahme) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 322,7	- 1.479,6	+ 1.802,3
5. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 1.456,4	- 715,2	+ 2.171,6
6. Gewinn (i. Vj. Verlust) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 27,1	+ 3,8	- 30,9
7. Zinsaufwendungen/Zinserträge	+ 881,6	+ 694,4	+ 187,2
8. Ertragssteueraufwand/-ertrag	- 22,9	+ 403,1	- 426,0
9. Ertragssteuerzahlungen	- 12,0	- 450,9	+ 438,9
10. Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>+ 2.148,1</u>	<u>+ 626,0</u>	<u>+ 1.522,1</u>
11. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 102,0	- 79,9	- 22,1
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 37,1	+ 6,1	+ 31,0
13. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 977,1	- 2.471,3	+ 1.494,2
14. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 166,7	- 20,0	- 146,7
15. Erhaltenen Zinsen	+ 35,8	+ 112,5	- 76,7
16. Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>- 1.172,9</u>	<u>- 2.452,6</u>	<u>+ 1.279,7</u>
17. Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten	+ 867,7	+ 1.894,0	- 1.026,3
18. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 1.133,9	- 2.978,7	+ 1.844,8
19. Gezahlte Zinsen	- 917,4	- 806,9	- 110,5
20. Mittelabfluss (i. Vj. Mittelzufluss) aus der Finanzierungstätigkeit	<u>- 1.183,6</u>	<u>- 1.891,6</u>	<u>+ 708,0</u>
21. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	- 208,4	- 3.718,2	+ 3.509,8
22. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-1.520,8	2.197,4	- 3.718,2
23. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>- 1.729,2</u>	<u>- 1.520,8</u>	<u>- 208,4</u>

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Geschäftsjahr 2019 auf T€ 2.148 (i. Vj. T€ 626) erhöht. Dies geht vor allem auf die Reduzierung der Forderungen sowie den höheren Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag zurück.

Der Finanzmittelbestand umfasst Kassenbestände sowie Guthaben und Inanspruchnahmen von Kontokorrent- bzw. Geldmarktdarlehen bei Kreditinstituten.

Die Liquidität des Unternehmens war zu jedem Zeitpunkt gesichert.

Das Bankenrating hat aktuell auf einer 18-stufigen Skala den guten Faktor 5 ausgewiesen.

III. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf:

- Umsatzentwicklung
- Umsatzrendite vor Steuern
- Ergebnis vor Steuern

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen Umsatzentwicklung zum Vorjahr, Umsatzrentabilität vor Steuern und Ergebnis vor Steuern heran. Die Entwicklung im Vergleich zu den beiden Vorjahren zeigt die folgende Tabelle (in T€):

	2017	2018	2019
Umsatz	45.680	48.074	47.920
Ergebnis vor Steuern	1.324	465	-812
Umsatzrentabilität vor Steuern	2,9 %	1,0 %	-1,7 %

IV. Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2019 war durch mehrere nicht beeinflussbare Ereignisse geprägt (u.a. Mindertonnagen bei Kunden, Brandschaden an einer Diesellokomotive).

Die Beteiligungsgesellschaft Bohnhorst Rail & Logistik GmbH (Anteilsbesitz 50 %) hat aufgrund der unzureichenden Auslastung der Ressourcen Verhandlungen mit dem Hauptkunden BayWa und dem Wagenvermieter WASCOSA AG, Luzern, Schweiz, über eine Verbesserung der Vertragsbedingungen geführt. Aufgrund der Unterauslastung im abgelaufenen Geschäftsjahr ist das Jahresergebnis 2019 der Gesellschaft negativ ausgefallen. Allerdings wird dies durch Kompensationszahlungen von BayWa Anfang 2020 überkompensiert werden. Aufgrund der nachverhandelten Vertragsbedingungen durch reduzierte Ressourcenvorhaltung, verbesserte Konditionen bei der Wagenanmietung und Preiserhöhungen gegenüber dem Hauptkunden BayWa werden zukünftig dauerhaft zufriedenstellende Ergebnisse erwartet.

Der von der Beteiligungsgesellschaft Bahntechnologie Campus Havelland GmbH (Anteilsbesitz 45 %) zum Ausbau des erworbenen Bahngeländes in Wustermark gestellte Förderantrag wurde im IV. Quartal 2016 positiv beschieden. Der Ausbau des Geländes wurde in 2017 begonnen und soll nach einigen Verzögerungen nun bis 2021 realisiert werden.

C. Risikobericht

Bei der HVLE ist ein Risiko- und Chancenmanagement-System implementiert, das sich an den internationalen Standards nach DIN ISO 31000ff und ONR 49000ff orientiert.

Markt- und Ertragsrisiken

Nach wie vor ist die HVLE einem erheblichen Preisdruck durch Wettbewerbsbahnen ausgesetzt. Unsere seit vielen Jahren gelebte Geschäftspolitik, nach der wir ein bestimmtes Preisniveau aus prinzipiellen Überlegungen nicht unterschreiten, wird fortgesetzt. Hieraus resultiert ein Auslastungsrisiko für das Anlagevermögen. Diesen Risiken wird mit langfristigen Kundenverträgen, einem guten Service sowie einem hohen Grad an Zuverlässigkeit begegnet. Die Entwicklung der Auslastungen wird durch das Controlling und die Geschäftsleitung fortlaufend überwacht.

Finanz-/Bilanzierungsrisiken

Für unsere Investitionen sehen wir derzeit primär ein Zinsänderungsrisiko im langfristigen Zinsbereich. Wir haben deshalb unsere Finanzierungen und Leasingverträge überwiegend mit sehr langen Zinsbindungen versehen. Es ist vorgesehen, diese Finanzierungspolitik auch in 2020 weiter zu verfolgen. Die Zinsentwicklung wird über enge Kontakte zu unseren Finanzierungspartnern laufend beobachtet, um bei Änderungen zeitnah reagieren zu können. Insgesamt ist das Zinsänderungsrisiko durch langfristig gesicherte Zinssätze begrenzt.

Basierend auf einem Jahreswirtschaftsplan werden monatlich Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt. Bei Abweichung ist die Einleitung gegensteuernder Maßnahmen somit zeitnah möglich. Das zur Erstellung der Jahresplanung verwendete Planungstool hat sich über Jahre hinweg nachweislich bewährt.

Die Vorbereitung und Durchführung von Neugeschäften wird durch das innerbetriebliche Controlling überwacht. Die verwendeten Planungsparameter werden aus einer Analyse von Ist-Verkehrsdaten abgeleitet. Die Kalkulationsannahmen werden regelmäßig überprüft. Dem Unternehmen liegen hierzu teils langjährige Messreihen vor.

Durch die gewachsene Anzahl von Geschäftsbeziehungen in voneinander relativ unabhängigen Marktsegmenten ist eine breitere Streuung der Auftraggeber gelungen. Dies mindert Abhängigkeiten und damit Kundenstrukturrisiken.

Die Liquidität der Gesellschaft wird täglich überwacht und war zu jeder Zeit gesichert. Zusätzlich ist in der HVLE ein Mahnwesen installiert, welches die Zahlungsziele der Debitoren kontinuierlich überwacht.

Gegen erkennbare Risiken besteht Versicherungsschutz. Die Betriebshaftpflichtversicherung ist bereits seit 2010 auf eine Deckungssumme von 50 Mio. € aufgestockt. Die Bonität von Kunden wird laufend überwacht.

Für eine Tochtergesellschaft sind wir seit Jahren bemüht, die vorhandene gut ausgebaute Infrastruktur in neue Transportprojekte zu integrieren. Wir fokussieren hier insbesondere auf den kombinierten Verkehr und auf Schüttgutverkehre. Unsere Vermarktungsbemühungen waren in diesem Bereich bislang leider nicht erfolgreich. Dafür ist es uns jedoch gelungen, die Infrastruktur mehrjährig an eine Spedition zu vermieten. Die Ertragssituation der Gesellschaft hat sich durch die Vermietung signifikant verbessert. Die Tochtergesellschaft muss zwar weiter finanziell durch die HVLE gestützt werden, das benötigte Unterstützungsniveau ist jedoch nicht mehr wesentlich. Wir werden unsere Vermarktungsbemühungen fortsetzen.

Für unseren Betriebsstandort in Berlin-Spandau wurde Anfang 2019 eine Einigung mit dem Eigentümer, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, über den Erwerb des Betriebsgeländes erzielt. Seit Anfang 2020 ist der Eigentumsübergang auch im Grundbuch eingetragen.

Einkaufsrisiken

Im Einkaufsbereich bestehen Preisänderungsrisiken insbesondere beim Einkauf des für die Lokomotiven benötigten Dieselmotorkraftstoffes. Der Aufwand für Diesel stellt innerhalb des RHB-Aufwands einen wichtigen Posten dar. Auch gibt es ein Währungsrisiko beim Einkauf von Subunternehmerleistungen in Polen. Die Entwicklung in beiden Bereichen wird fortlaufend durch die Geschäftsleitung beobachtet. Wir haben uns bislang immer gegen den Abschluss von Sicherungsgeschäften entschieden und sehen für den aktuellen Dieseleinkauf keinen Handlungsbedarf. Darüber hinaus gelingt es uns zunehmend, in Verträge mit größeren Kunden Preisgleitklauseln einzuarbeiten, die Energiepreis-Steigerungen auch unterjährig auffangen können.

Schadensrisiken

Schulung, Training und Überwachung des Personals wird durch interne und externe Experten gesichert. So wird ein hohes Niveau der Betriebssicherheit gehalten. Schulung und Überwachung von Gefahrguttransporten nehmen dabei einen besonderen Stellenwert ein. Der Fortbildungsstand der Mitarbeiter folgt einem festgelegten Schulungsplan und wird seitens des Eisenbahnbetriebsleiters kontinuierlich überwacht.

Bestandsgefährdende Risiken aus der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sind nicht erkennbar.

Politische Umfeldrisiken

Weitere Risiken aber auch Chancen können von politischen Entscheidungen in Deutschland und Europa ausgehen. Für die Verbesserung der Wettbewerbsposition des Schienengüterverkehrs ist die Herauslösung des natürlichen Monopols Infrastruktur aus dem Konzern des größten Wettbewerbers DB die wichtigste Voraussetzung. Eine ausreichende Finanzierung der Infrastruktur und im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern faire Bedingungen hinsichtlich Infrastrukturverfügbarkeit sowie Belastung mit Steuern und Abgaben sind erforderlich, damit der Schienengüterverkehr seine volkswirtschaftlichen Stärken (geringer Energieverbrauch, Umweltfreundlichkeit, Sicherheit) auch tatsächlich im Wettbewerb mit anderen Verkehrsträgern umsetzen kann. Dies ist aktuell nicht gegeben.

Gesundheitsökonomische Risiken

Am 30. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO den internationalen Gesundheitsnotstand aufgrund des Ausbruchs des Coronavirus ausgerufen. Seit dem 11. März 2020 stuft die WHO die Verbreitung des Coronavirus nunmehr als Pandemie ein. Der weitere Verlauf der Ausbreitung des Coronavirus und die Folgen auf den Geschäftsverlauf der Gesellschaft werden laufend überwacht. Als Folge könnten sich Umsatzrückgänge gegenüber der Planung ergeben. Aktuell ist die Buchungslage der Kunden unverändert gut, sodass aus heutiger Sicht keine wesentlichen finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen für die Gesellschaft aus der Corona-Krise erwartet werden.

D. Geschäftslage, Ausblick und Chancen 2020

Die bisherige Unternehmenspolitik wird fortgesetzt. Die Grundlage der Geschäftstätigkeit ist auch für 2020 durch eine hohe Qualität und Pünktlichkeit charakterisiert. Kundennutzen ist unser oberstes Primat. Nur dadurch kann der Schienengüterverkehr im Wettbewerb zu anderen Verkehrsträgern bestehen. Die strategische Geschäftsausrichtung der HVLE in den Segmenten Zugverkehr, Anschlussbahnen und Eisenbahnbaulogistik wird beibehalten. Das Unternehmenswachstum wird durch die Leistungssteigerung vorangetrieben. Neue Geschäftsbeziehungen im Segment Massengüter und Holz werden weiterentwickelt.

Die Auslastung des Anlagevermögens wird in 2020 durch eine Verbesserung der Vertragssituation höher erwartet als im Vorjahr.

Im Getreideverkehr erwarten wir aufgrund der reduzierten Ressourcenvorhaltung und der angepassten Kundenverträge eine gute Auslastung und damit dann auch eine zufriedenstellende Ergebnissituation bei leicht rückläufigen Umsätzen.

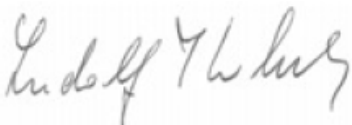
Die begonnene Erneuerung und Erweiterung des Schienenfahrzeugparks wird fortgesetzt. In diesem Zusammenhang hat die HVLE im März 2017 einen Vertrag zu Lieferung von zehn neuen Schwerlast-Hybridlokomotiven abgeschlossen. Die erste Lok befindet sich nach ihrer Zulassung am 12.02.2020 derzeit im Test, die Ausbildung des Personals läuft. Mit Beginn der neuen Schüttgutsaison im Frühjahr 2020 werden wir drei der neuen Loks in Betrieb haben. Anfang 2021 werden dann noch einmal 7 weitere Lokomotiven geliefert.

Aufgrund der guten Auftragsbindung gehen wir für das Geschäftsjahr 2020 von einer Umsatzsteigerung gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr aus. Das Ergebnis vor Steuern wird wieder deutlich im positiven Bereich erwartet. Wesentliche Investitionen sind für 2020 nicht vorgesehen.

Die Ergebnisse der ersten beiden Monate in 2020 entsprechen unseren Erwartungen.

Die Auswirkungen, des im März 2020 erstmals in Deutschland aufgetretenen Coronavirus, sind derzeit nicht abzusehen. Daraus könnten sich Umsatzrückgänge gegenüber der Planung ergeben. Aktuell ist die Buchungslage der Kunden unverändert gut.

Wustermark, 20. April 2020



Ludolf Kerkeling
Vorstand



Martin Wischner
Vorstand

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH	Telefon:	0332343002310
	Telefax:	0332343002319
	E-Mail:	info@btc-havelland.de
	Internet:	www.btc-havelland.de

Gegenstand des Unternehmens

Im Auftrag des Landkreises Havelland Standortentwicklung durch Bodenordnungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Bereichen Städtebau, Gewerbe und Verkehr sowie Umwelt- und Naturschutz zu betreiben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehören die harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung einschließlich der Standortentscheidungen unter Beachtung der Umweltverträglichkeit und des Denkmalschutzes, die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe sowie die Sicherung und Förderung eines breiten Angebotes an Bildungseinrichtungen zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	04.05.2015
Gesellschaftsvertrag:	vom 05.11.2015 geändert am 24.02.2016
Handelsregister - Nr.:	HRB 27951 P
Sitz der Gesellschaft:	Wustermark OT Elstal

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	500.000,00 Euro	
Die Stammeinlage wird gehalten von:		
Landkreis Havelland	255.000,00 Euro	51 %
Havelländische Eisenbahn AG	225.000,00 Euro	45 %
IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungs GmbH	15.000,00 Euro	3 %
Gemeinde Wustermark	5.000,00 Euro	1 %

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:	vertreten durch:
Landkreis Havelland	Landrat Roger Lewandowski
Havelländische Eisenbahn AG	Martin Wischner, Ludolf Kerkeling
IPG	Rüdiger Hage
Gemeinde Wustermark	Bürgermeister Holger Schreiber

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Günther Alsdorf
Andreas Guttschau**Beteiligungen der Gesellschaft**

keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2018	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können		- keine

**Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Bahntechnologie Campus Havelland GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,0	4,3	2,6
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	76,7	25,9	42,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	*	*	1.661,9
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	399,1	132,9	167,8
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-72	-195	254

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-12,8	- 20,2	20,6
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	0	0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	-78.197	- 205.056	246.127

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	*	*	*
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	2	4	4

* Zahlen ohne Aussagekraft

BahnTechnologie Campus Havelland GmbH
 Wustermark OT Eicksta
 Anlage 1

Bilanz auf den 31. Dezember 2019

AKTIVA	EUR	EUR	EUR	Zum Vergleich 31.12.2018 T-EUR	PASSIVA	EUR	EUR	Zum Vergleich 31.12.2018 T-EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
Sachanlagen					I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00		500
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken					II. Kapitalrücklage	100.000,00		100
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.602,55		7	III. Verlustvortrag	-337.541,14		-132
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		23.000,00		29	IV. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	246.127,05		-205
		0,00				508.585,92		263
		30.602,55		43	B. Rückstellungen			
					1. Steuerrückstellungen	14.050,82		17
					2. Sonstige Rückstellungen	11.327,52		11
						25.378,34		28
B. Umlaufvermögen					C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152.332,24		222
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	682.845,49			109	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR	152.332,24		(222)
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			6	2. Sonstige Verbindlichkeiten	510.286,18		501
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.684,43			286	davon aus Steuern: EUR	10.234,47		(1)
		686.529,92		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR	510.286,18		(501)
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		467.936,24		676		662.618,42		723
		1.154.466,16		952				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.513,97		9				
		1.196.582,68		1.014				
		1.196.582,68		1.014				

Bahntechnologie Campus Havelland GmbH
mark OT Eistal
Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	EUR	EUR	Zum Vergleich 2018 T-EUR
1. Rohergebnis		662.490,85	224
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-112.331,61		-91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung:	-25.598,53 (0,00)		-20 (0)
		-137.930,14	
3. Abschreibungen auf Sachanlagen		-8.069,89	-10
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-270.166,76	-308
5. Ergebnis nach Ertragsteuern		246.324,06	-205
6. Sonstige Steuern		-197,00	0
7. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)		246.127,06	-205

BTC Havelland GmbH

Lagebericht 2019

I. Grundlagen des Unternehmens

Die BahnTechnologie Campus Havelland GmbH – folgend kurz BTC GmbH – wurde in 2015 unter der Bezeichnung Rangierbahnhof Wustermark Immobiliengesellschaft mbH gegründet und im Jahr 2015 identitätswahrend umfirmiert in BahnTechnologie Campus Havelland GmbH. Aufgabe der BTC GmbH ist es, im Auftrag des Landkreises Havelland seiner Städte und Gemeinden sowie von Unternehmen Standortentwicklung durch Bodenordnungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Bereichen Städtebau, Gewerbe und Verkehr sowie Umwelt- und Naturschutz zu betreiben.

Zu diesen Aufgaben zählen Maßnahmen der Stadterneuerung, der Wiedernutzbarmachung brachgefallener Bahn-, Industrie-, Gewerbe- und ggf. Militärfächen für eine den Zielen entsprechende Nutzung, die Entwicklung von Infrastruktureinrichtungen sowie die Instandsetzung, Modernisierung, Neubau und Bewirtschaftung von Gebäuden.

Zur Erfüllung der Aufgaben kann die Gesellschaft u. a. Planungen, insbesondere im Bereich der Stadterneuerung koordinierende Maßnahmen und projektbezogene Entwicklungspläne, für den Kreis, seine Städte und Gemeinden erstellen.

Die im Eigentum der BTC GmbH befindlichen Flurstücke bilden den Bauabschnitt West (BA West) des ehemaligen Rangierbahnhofs Wustermark im Ortsteil Elstal der Gemeinde Wustermark sowie weitere Flurstücke im östlichen Teil des Rangierbahnhofs (BA Ost), welche in 2018 vom Bundeseisenbahnvermögen (BEV) erworben wurden. Für den BA Ost ist ein gesonderter Antrag nach der GRW-I des Landkreises Havelland bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg gestellt. Der BA West wird im Auftrag des Vorhabenträgers, Landkreis Havelland, infrastrukturell entwickelt. Insgesamt sind circa 450.000 m² im Eigentum der BTC GmbH, die zum überwiegenden Anteil vermarktet werden können. Aus dem BTC-Gelände soll ein campusartiges Gewerbegebiet entwickelt werden, welches für bahnaffines Gewerbe, Schulung- und Ausbildungsbetriebe für Bahnberufe und bahntechnischer Entwicklung und Forschung dienen soll.

Die inhaltlichen Themen zur Entwicklung des BahnTechnologie Campus Havelland (BTC) hin zu einem Wissenschafts- und Ausbildungscampus werden vorangetrieben. Hohes Interesse ist bei Eisenbahnverkehrsunternehmen, Verbänden, Hochschulen etc. wie auch bei gewerblichen Anbietern von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen festzustellen. Eine unter der Federführung der BTC GmbH gebildete Arbeitsgruppe aus Vertreter*innen der Interessierten erarbeitete hierzu strategische und konzeptionelle Ansätze für eine mögliche Herangehensweise zur Umsetzung einer Bildungsakademie.

Nach einer sechsmonatigen Projektphase im Rahmen einer Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg ist für das Jahr 2020 eine dem sich anschließende zweijährige geförderte modellhafte Erprobungsphase am BTC vorgesehen.

Die inhaltliche Etablierung ist nur in einem Verbund der Akteure zu lösen und ist die maßgebliche Voraussetzung zur Komplettierung des Standortes. Ziel ist, neben der Vermarktung der Ansiedlungsflächen, ein Gebäude als Bildungseinrichtung zu errichten und ein Campusmanagement zu installieren.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Ankündigung der Entwicklungsmaßnahme eines BahnTechnologie-Campus-Geländes ist insbesondere im Bereich der nichtbundeseigenen Bahn-Unternehmen und privaten Dienstleister im Bahnsektor mit Interesse aufgenommen worden. Auf Grund des möglichen Zusammenwirkens am Standort in Elstal eines bereits etablierten Eisenbahn-Infrastrukturunternehmens (EIU), welches den Rangierbahnhof privat betreibt, eines Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU) und weiterer bahnaffiner Gewerbebetriebe bis hin zur Ausbildung und Forschung & Entwicklung im Bahnsektor, sind eine Vielzahl von Interessenten auf das Vorhaben aufmerksam geworden.

Im Jahr 2017 wurde durch die Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH (WFBB) eine Studie in Auftrag gegeben, in der u. a. die Fragen zur Etablierung eines Campus für Innovationen im Schienenverkehr im Land Brandenburg wie auch nach einem geeigneten Standort untersucht und beantwortet werden sollten. Im Rahmen einer SWOT-Analyse wurden mehrere Standorte im Land Brandenburg betrachtet. Unter Abwägung aller bekannten Parameter wurde der Standort BahnTechnologie Campus Havelland in Wustermark als der prädestinierte Standort innerhalb des Landes Brandenburg ermittelt. Das Ergebnis der Studie wurde den Gesellschaftern im Januar 2018 vorgestellt.

Vor diesem Hintergrund erfolgte u. a. auch der Grundstückskauf BA Ost unter Beachtung des mit dem Vorhabenträger Landkreis Havelland geschlossenen städtebaulichen und Erschließungs-Vertrags zur Erweiterung und Flächenbevorratung.

Die WFBB unterstützt und bewirbt das Projekt BTC aktiv – am Standort der Geschäftsstelle im Ortsteil Elstal wird ein Büro der WFBB, Cluster Verkehr, Mobilität, Logistik, unterhalten und ist tageweise besetzt. Vermarktungsaktivitäten werden durch die WFBB aktiv flankiert und interessierte Unternehmen, die am Standort und einer Ansiedlung interessiert sind, akquiriert. Im Jahr 2019 wurde auf der Messe Transport&Logistik in München mit der RWS Railway Service GmbH aus Neuenhagen eine Vereinbarung zu einem Investitionsvorhaben auf dem Gelände des BTC im BA West unterzeichnet, der Kaufvertrag über das Grundstück mit einer Größe von ca. 8.800 m² konnte im Jahr 2019 notariell beurkundet werden. RWS hat mit dem Bauvorhaben im I. Quartal 2020 begonnen. Mit weiteren bahnaffinen Unternehmen wurden/werden Ansiedlungsgespräche geführt, mit einem Unternehmen wurde in konkrete Verkaufsverhandlungen eingetreten.

Die bundespolitische Entwicklung hin zu einer Stärkung des Schienenpersonen- und Schienengüterverkehrs befördert die Attraktivität des Standortes.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Das Jahr 2019 war überwiegend von weiteren bauvorbereitenden Arbeiten auf dem Gelände sowie parallel von notwendigen Planungsschritten und der Durchführung des Plangenehmigungsverfahrens beim Landesamt für Bauen und Verkehr des Landes Brandenburg (LBV) geprägt. Die Plangenehmigung wurde im Juli 2019 erteilt.

Insbesondere die weitere Baufeldfreimachung – Grün-/Baumschnitt, Abfallentsorgung, die Bodenaufbereitung und Bodenaustausch – waren über das Jahr 2019 äußere sichtbare Zeichen der voranschreitenden Entwicklung am Standort. Neben dem Bodenmanagement fanden über das gesamte Jahr 2019 verschiedene Maßnahmen, u. a. Umsetzung des Landespflegerischen Begleitplanes, aufwendige Abstimmungen mit der DB Netz, DB Kommunikation und DB Energie zu notwendigen Leitungsumverlegungen, Vermarktungsaktivitäten, Ansiedlungsverhandlungen,

Workshops zur Errichtung einer Bildungsakademie, weitere Ausschreibungen und Auftragsvergaben statt.

Insbesondere die Abstimmungen mit den verschiedenen zuständigen Bereichen der Deutschen Bahn AG stellten sich als sehr kompliziert dar, da Planungen der teilweise noch in Betrieb befindlichen Streckenfernmeldekanäle durch die DB AG selbst durchgeführt werden mussten, dies zu Lasten der Zeitplanung aber auch des vorgegebenen Budgets des Vorhabens.

Im Rahmen der fortführenden Planungen der einzelnen Gewerke, hier die Leistungsphasen 5 bis 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe) wurde aufgrund der Kostenentwicklung nur noch der BA West betrachtet. Für den so genannten BA Ost wurde aus der Vorentwurfsplanung im Jahr 2019 ein gesonderter Förderantrag gestellt, um die Maßnahme parallel zum BA West losgelöst neu zu betrachten. Ob der aktuellen Entwicklungen wird dieser Förderantrag vom Vorhabenträger bis in das Frühjahr 2021 bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg voraussichtlich ruhend gestellt werden. Im Frühjahr 2021 wird die Entscheidung durch den Landkreis Havelland zu treffen sein, ob die BTC GmbH den BA Ost entwickeln soll.

Nach Vorliegen der Plangenehmigung wurden die Ausschreibungen zu den Gewerken Straßenbau inklusive Medienverlegung, Gleisbau und Trinkwasserver- und Schmutzwasserentsorgung vorbereitet und im Dezember 2019 veröffentlicht. Die Aufträge für diese drei Gewerke wurden im I. Quartal 2020 vergeben.

Die Planungen für die Leistungen Leit- und Sicherungstechnik und Bahnübergang (OLA/BÜ), Gleisfeldbeleuchtung und Oberleitungsanlagen konnten in 2019 nicht abgeschlossen werden. Für die Leistung OLA/BÜ wurde dem Planungsbüro der Vertrag in Ermangelung verwertbarer Unterlagen gekündigt und ein anderes Fachplanungsbüro beauftragt. Insofern konnte das gesetzte Ziel der Fertigstellung bis Ende 2019 nicht erreicht werden – der Durchführungszeitraum inklusive kaufmännischer Abrechnung wurde bis Mitte 2021 verlängert.

Der Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft wird nachfolgend unter Einbeziehung der für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren erläutert.

a. Ertragslage

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2019 beträgt T€ 246. In 2019 konnte ein Rohergebnis in Höhe von T€ 662 erzielt werden. Dieses ist wesentlich durch den Grundstücksverkauf an die RWS GmbH und die Weiterberechnung von Vorleistungen der BTC GmbH an den Landkreis Havelland geprägt; darüber hinaus auch durch im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Erlösen aus der Vermietung. Insbesondere durch den realisierten Grundstücksverkauf wurde im Geschäftsjahr 2019 die Ergebnisplanung übertroffen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind neben allgemeinen Verwaltungskosten und notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen am Stations-/Verwaltungsgebäude auch die an den Landkreis weiterbelasteten Vorleistungen der Gesellschaft für die Projektsteuerung enthalten.

b. Finanzlage

Im Laufe des Jahres 2018 wurde ein „Durchlaufkonto“ eingerichtet, über das mittlerweile eingehende Rechnungen an den Vorhabenträger und Abschlagszahlungen, die unmittelbar die Entwicklungsmaßnahme BTC betreffen und durch beauftragte Unternehmen gestellt werden, abgerechnet werden. Das Durchlaufkonto wurde mit einem Betrag von T€ 500 ausgestattet und wird nach Abrechnung mit dem Landkreis entsprechend wieder aufgefüllt.

Die BTC GmbH war in 2019 jederzeit in der Lage, kurzfristig ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die liquiden Mittel sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 208 auf T€ 468 gesunken.

c. Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote hat sich zum Bilanzstichtag – unter Einbeziehung des Jahresüberschusses – von 25,9 % auf 42,5 % erhöht. Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um kurzfristig liquidierbare Posten. Die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsverkehr, die zeitnah im neuen Geschäftsjahr 2020 ausgeglichen wurden.

3. Gesamtaussage

Die wesentlichen Tätigkeiten zur Erfüllung der unter I.1 genannten Aufgaben aus dem städtebaulichen und Erschließungs-Vertrag – und der weiteren im Gesellschaftervertrag aufgeführten Aufgaben – konnten erledigt werden. Die Zeitplanung mit dem Ziel, im Geschäftsjahr 2019 die Fertigstellung der Erschließungsleistungen zu erreichen, konnte ob des durchzuführenden langwierigen Plangenehmigungsverfahrens nicht eingehalten werden. Der Vorhabenträger hat daher im Rahmen eines Änderungsbescheides u. a. die Verlängerung des Durchführungszeitraumes inklusive der Abrechnung bis Mitte 2021 bewilligt bekommen. BTC GmbH wird das Projekt BA West bis in das Jahr 2021 weiterhin begleiten und umsetzen. Ziel ist es, die Ansiedlungsverhandlungen bis hin zu Grundstücksveräußerungen im Jahr 2020 zu forcieren.

III. Zweigniederlassungsbericht

Die BTC GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

IV. Prognosebericht

In 2020 sind weitere Planungsleistungen (Leit- und Sicherungstechnik, Bahnübergang, Oberleitung etc.) zu erbringen. Die Ausschreibungen für die Bauleistungen Straßenbau und Medien, Gleisbau und Trinkwasserver-/Schmutzwasserentsorgung wurden durchgeführt und im I. Quartal 2020 wurde mit den Arbeiten in diesen Gewerken begonnen. Die Umsetzung des Baumaßnahmen wird über das gesamte Jahr 2020 erfolgen.

Parallel wird die Fortführung des BA Ost zu prüfen sein – ggf. sind die bereits erarbeiteten Antragsunterlagen zu qualifizieren und zu komplettieren. Die noch notwendigen vorbereitenden Planungsleistungen könnten noch in 2020 beginnen, so dass mit der Umsetzung des BA Ost im Frühjahr 2021 begonnen werden könnte – Voraussetzung der Maßnahme bleibt eine Förderung des Vorhabens aus Mitteln GRW-I im Jahr 2021.

Für den BA West wird ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten sein, die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde Wustermark. Teilflächen sollen in die kommunale Bauleitplanung überführt werden, so dass planungsrechtlich auch nicht bahnbetriebs-notwendige Anlagen ermöglicht werden. Das Verfahren wird durch die BTC GmbH in 2020 ff begleitet.

In diesem Zusammenhang werden Gespräche mit Investoren bis hin zu Kaufvertragsverhandlungen geführt. In der Prognose ist davon auszugehen, dass im Jahr 2020 weitere Veräußerungen von Flächen auf dem BTC folgen und die BTC GmbH entsprechende Erlöse generieren wird. Ob noch in 2020 eine Kaufpreisfälligkeit und damit ein entsprechender Umsatzerlös gelingen wird, ist im Zuge der prekären Lage durch die COVID-19 Pandemie und die derzeitigen Abstimmungsprozesse des Investors mit den Planungsbehörden jedoch fraglich.

Die Personalkosten werden neu zu kalkulieren sein, dies unter Berücksichtigung der notwendigen Personalentwicklung. Vor dem Hintergrund des im Juli 2020 begonnenen Modellprojekts zur Erprobung des Bildungskonzeptes aus der Richtlinie Soziale Innovation ist eine Personalaufstockung dringend geboten. Im Modellprojekt sind seit 1. Juli 2020 zwei Mitarbeiter beschäftigt, die Personalkosten werden zu einhundert Prozent gefördert. Der Fokus wird auf einer zukunftsfähigen inhaltlichen Entwicklung des Areals weiterhin liegen müssen.

Die wissenschaftliche und die Bildungs-Komponente befindet sich in kontinuierlichen Abstimmungsprozessen mit Unternehmen und Hochschulen einerseits und mit der Landesregierung andererseits. Verschiedene Fördermöglichkeiten zur konzeptionellen Ausrichtung des Bildungscampus sind in Vorbereitung, aber auch Gespräche zu Förderprogrammen im investiven Bereich werden intensiv geführt.

Ein in die Zukunft gerichtetes Geschäftsfeld könnte das Management des Bahntechnologie Campus inklusive des Bildungsbereiches sein.

Bei vergleichbaren Umsatzerlösen aus Vermietung hängt die Entwicklung des Rohergebnisses in 2020 von der Höhe der weiterberechneten Vorleistungen und insbesondere der Realisierung von Grundstücksveräußerungen ab. Trotz der steigenden Personalkosten und Kosten für die beauftragte Projektsteuerung weist die Planung für 2020 einen Jahresüberschuss in der Größenordnung von T€ 100 aus.

Für 2020 rechnet die Geschäftsführung mit einer stetigen Entwicklung der Finanzlage.

V. Chancen- und Risikobericht

Die Chancen für die Standortentwicklung und anschließende Vermarktung sind aus Sicht der Geschäftsführung weiterhin als gut zu beurteilen. Interessierte Unternehmen fragen kontinuierlich zum Fortgang des Vorhabens nach, informieren sich vor Ort und beabsichtigen am Standort zu investieren oder den Unternehmenssitz auf das BTC-Gelände zu verlegen.

Die in diesem Kontext herausragende Bildungskomponente und die wissenschaftliche Ausrichtung bedürfen weiterer kontinuierlicher Anstrengungen, so dass neben der Vermarktung der potenziellen Ansiedlungsflächen für bahnaffine Unternehmen, Voraussetzungen für die bahnahe Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie insbesondere für die Ausbildung in Bahnberufen geschaffen werden. In der Entwicklung dieser Konzeption liegt das besondere Potenzial für den Standort, der den Bahntechnologie Campus Havelland über die Grenzen Brandenburgs hinaus für die Bahnindustrie interessant macht.

Insbesondere im Bereich Weiterbildung (zusätzliche Qualifikationen) und Fortbildung (Anforderungen im Rahmen der aktuellen beruflichen Tätigkeiten) in Bahnberufen konnten im Jahr 2019 mit dem geförderten Pilotprojekt erste Erfolge erzielt werden. Gemeinsam mit dem zuständigen Ministerium und der WFBB Arbeit wurde für 2020 hieraus ein Modellprojekt entwickelt.

Die Risiken bestehen weiterhin in unbekanntem Faktoren, die im Laufe der weitergehenden Erschließungsmaßnahmen BA West erst bekannt werden könnten. Für den Bauabschnitt Ost werden die fach- und sachgerechten Prüfungen im Zuge der zukünftigen weiteren Bearbeitung dieses Bauabschnittes durchgeführt.

Dies könnte zu Mehraufwendungen im Vorhaben BTC führen, die derzeit nicht vorhersehbar oder gar kalkulierbar sind. Hier ist weiterhin ein enges begleitendes Controlling im Rahmen der Projektentwicklung notwendig.

Die Vermarktungserfolge und damit der Verkauf von Grundstücken gehen mit der weiteren Entwicklung des Bahntechnologie Campus einher und sind nicht planbar und bergen insoweit Risiken. Die aktiven Beziehungen zu Interessenten und Investoren sind zu pflegen und kontinuierlich auszubauen, so dass die Bemühungen in Verkaufserlöse und in der weiteren Steigerung der Attraktivität des Geländes münden. Die Attraktivitätssteigerung und damit Vermarktungserfolge stehen wesentlich mit der inhaltlichen Entwicklung des Geländes – hier der erfolgreichen Initiierung eines Forschungs- und Bildungscampus – im Zusammenhang. Eine kontinuierliche Umsetzung nach der Pilotphase ist im Rahmen des begonnenen Modellprojekts in Jahr 2020 weiterhin dringend geboten – aus eigener Kraft kann die BTC GmbH dies nicht schultern. Schlussendlich sind auch in diesem Kontext Unterstützungsmöglichkeiten von Land und Bund stets zu prüfen und konsequent einzufordern, um das Projekt Bahntechnologie Campus Havelland zum Erfolg zu führen.

Die möglichen Auswirkungen und Risiken der sich seit dem I. Quartal 2020 entwickelnden COVID-19-Pandemie können derzeit nicht eingeschätzt werden. Hier werden die folgenden wirtschaftlichen Entwicklungen im Rahmen einer Pandemie eine bedeutende Rolle spielen – die weitere Vermarktung von Ansiedlungsflächen ist von der wirtschaftlichen Situation der am Standort interessierten Unternehmen abhängig und kann möglicherweise zu rückläufigen Nachfragen bis hin zur Aussetzung von Investitionen am Standort BTC führen.

Wustermark, im August 2020

Andreas Guttschau

Geschäftsführer

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Hardenbergplatz 2

10623 Berlin

Telefon: (0 30) 25 41 41 00

Telefax: (0 30) 25 41 41 11

E-Mail: info@vbb.de

Internet: www.vbb.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des ÖPNV im Sinne der ÖPNV-Gesetze der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30. Dezember 1993.

Zur Verwirklichung dieses Zwecks hat die Gesellschaft insbesondere folgende Aufgaben:

- Erarbeitung eines den regionalen Bedingungen angepassten Bedienungskonzeptes und Erstellung eines daraufhin gerichteten Fahrplans,
- Konzipierung, Einführung und Fortentwicklung eines einheitlichen Beförderungssystems,
- Erarbeitung und Anwendung eines Einnahmeaufteilungsverfahrens für das Verbundgebiet,
- Vergabe (einschließlich Vertragskontrolle und Abrechnung) der Schienenpersonennahverkehrs-Leistungen,
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung der ÖPNV-Bedarfspläne und der Nahverkehrspläne der Aufgabenträger,
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Umsetzung der Investitions- und Finanzierungspläne der Aufgabenträger für den Verkehrsverbund und Ermittlung des Zuschussbedarfs für den Verbundverkehr,
- Schaffung einer einheitlichen Bedien- und Nutzeroberfläche des ÖPNV im Verbundgebiet,
- Erarbeitung einheitlicher und qualifizierter und quantitativer Standards für die Verkehrsbedienung des Verbundgebietes nach Maßgabe der Nahverkehrsplanung, Finanzierungs- und sonstigen Vorgaben der Aufgabenträger,
- Koordinierung von Förderungsmaßnahmen der Aufgabenträger,
- Abschluss von Kooperations-, Verkehrs- und anderen Verträgen mit Leistungserstellern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Laut § 131 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Rechtliche Verhältnisse

Gründungsdatum:	06.03.1995
	Gesellschaftsvertrag: vom 08.12.1994, letzte Änderung vom 01.12.2005
Handelsregister-Nr.:	HRB 54603 B
Sitz der Gesellschaft:	Berlin

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt:	324.000 €	100,00 %
--	-----------	----------

Die Stammeinlage wird gehalten von:

Land Berlin	108.000 €	33,33%
Land Brandenburg	108.000 €	33,33%
Stadt Brandenburg an der Havel	6.000 €	1,85%
Stadt Frankfurt (Oder)	6.000 €	1,85%
Stadt Cottbus	6.000 €	1,85%
Landeshauptstadt Potsdam	6.000 €	1,85%
Landkreis Barnim	6.000 €	1,85%
Landkreis Dahme-Spreewald	6.000 €	1,85%
Landkreis Elbe-Elster	6.000 €	1,85%
Landkreis Havelland	6.000 €	1,85%
Landkreis Märkisch-Oderland	6.000 €	1,85%
Landkreis Oberhavel	6.000 €	1,85%
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	6.000 €	1,85%
Landkreis Oder-Spree	6.000 €	1,85%
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6.000 €	1,85%
Landkreis Potsdam-Mittelmark	6.000 €	1,85%
Landkreis Prignitz	6.000 €	1,85%
Landkreis Spree-Neiße	6.000 €	1,85%
Landkreis Teltow-Fläming	6.000 €	1,85%
Landkreis Uckermark	6.000 €	1,85%

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter:

Land Berlin	Landkreis Märkisch-Oderland
Land Brandenburg	Landkreis Oberhavel
Stadt Brandenburg an der Havel	Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Stadt Frankfurt (Oder)	Landkreis Oder-Spree
Stadt Cottbus	Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Landeshauptstadt Potsdam	Landkreis Potsdam-Mittelmark
Landkreis Barnim	Landkreis Prignitz
Landkreis Dahme-Spreewald	Landkreis Spree-Neiße
Landkreis Elbe-Elster	Landkreis Teltow-Fläming
Landkreis Havelland	Landkreis Uckermark

Aufsichtsrat

Vorsitzende/r:

Herr Ingmar Streese (seit 20.01.2019)

1. stellvertretende/r Vorsitzende/r:

Herr Rainer Genilke (seit 03.12.2019)

2. stellvertretender Vorsitzender:

Herr Stephan Loge

weitere Mitglieder:

Herr Wilhelm Benfer (bis 31.01.2019)	Herr Ralf Reinhardt
Herr Carsten Billing	Frau Heidrun Rhode-Mühlenhoff
Herr Michael Buhrke	Frau Dr. Heike Richter (bis 26.09.2019)
Herr Andreas Ditten	Herr Steffen Scheller
Frau Karina Dörk	Herr Thomas Schlinkert
Herr Burkhard Exner (bis 31.08.2019)	Herr Gernot Schmidt
Herr Jörg Gleisenstein (bis 18.11.2019)	Herr Mike Schubert (bis 01.09.2019)
Herr Ulrich Hartmann (bis 26.09.2019)	Herr Günter Schulz
Herr Christian Heinrich-Jaschinski	Herr Christian Stein
Frau Ines Jesse (bis 20.11.2019)	Frau Marietta Tzschope
Frau Grit Klug	Frau Kornelia Wehlan
Herr Holger Lampe (bis 01.02.2019)	Herr Ludger Westkamp
Herr Dr. Jochen Lang	Herr Rene Wilke (seit 28.11.2019)
Herr Roger Lewandowski	

Geschäftsführung

Geschäftsführerin: Susanne Henckel

Beteiligungen der Gesellschaft

Keine

Leistungs- und Finanzbeziehungen § 61 Nr. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)

§ 61 Nr.:	Wirtschaftsjahr 2019	Betrag in €	Kurzbeschreibung
4.a	Kapitalzuführungen und -entnahmen		- keine
4.b	Gewinnentnahmen/ Verlustausgleiche		- keine
4.c	Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen		- keine
4.d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	74.244	- Gesellschafterbeitrag

**Analysedaten* gemäß § 61 Nr. 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH**

Kennzahl	Formel	2017	2018	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität (%)	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	10,6	11,7	6,6
Eigenkapitalquote (%) (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,5	7,0	4,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Euro)	aus Bilanz	0	0	0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II (%)	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkap.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	255,6	59,5	174,6
Zinsaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,1	0,7	0,5
Liquidität 3. Grades (%)	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	141,0	106,9	104,8
Cashflow aus laufender Geschäfts- tätigkeit (TEuro)	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zun./Abn. der langfr. Rückstellungen + außerordentl. Aufwendg. - außerordentl. Erträge	-13	-331	1.739

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamt- kapitalrentabilität (%)	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremd-kap.-zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	VBB GmbH weist keinen Gewinn und keine Fremdkapital-Zinsen aus		
Umsatz (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	957.070	888.703	761.979
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (Euro)	aus Gewinn- und Verlust- rechnung	0	0	0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personal- aufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Gesamtleistung}}$	43	44,6	44,4
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr im Durch- schnitt beschäftigtes Perso- nal	96	99	96

* Analysedaten 2017-2019 aus dem Jahresabschluss der Gesellschaft übernommen

VVB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH,
Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2019

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. eingetragene Marken, Patente, Geschäftszeichen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werke sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werken	224.936,13	332.923,13
2. geistige Anzahlungen	46.750,00	12.000,00
	271.686,13	344.923,13
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	164.092,42	199.214,42
Summe Anlagevermögen	435.778,55	544.137,55
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.123,95	3.575,91
2. Unerfüllte Leistungen	496,02	344,00
3. Waren	9.775,62	9.624,55
	15.395,59	13.544,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	265.807,84	344.039,71
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	1.295,97
3. sonstige Vermögensgegenstände	282.582,50	193.331,28
	548.390,34	538.667,96
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.822.164,46	3.783.395,99
Summe Umlaufvermögen	6.106.279,69	4.335.955,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	46.242,59	42.972,79
Summe Aktiva	6.588.291,83	4.922.705,75
Treuhandvermögen		
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Semesterticket	1.122.109,43	1.042.655,33
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Azubioticket	6.368.792,45	0,00
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus der Anerkennung der BahnCard	913.303,19	963.965,56
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen der Einnahmensaufteilung	24.738.156,43	106.642,59
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Minderentnahmausgleich Mobilitätsstock	1.359.311,59	2.413.675,15
- Treuhandmittel aus Vertrag Netz Prignitz	113.149,84	112.783,38
	34.614.822,93	4.539.726,01
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	324.000,00	324.000,00
Summe Eigenkapital	324.000,00	324.000,00
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	4.891,03	6.846,03
C. Gesellschafterbeiträge zur Finanzierung des Anlagevermögens	450.887,52	539.427,96
D. Rückstellungen sonstige Rückstellungen	1.737.895,84	1.546.502,21
Summe Rückstellungen	1.737.895,84	1.546.502,21
E. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 5 Jahren € 0,00 (i. Vj. € 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	611.384,07	218.096,45
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 611.264,07 (i. Vj. € 218.096,45)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.777.524,92	1.445.665,71
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 2.777.524,92 (i. Vj. € 1.445.665,71)		
- davon aus noch nicht verwendeten Gesellschaftsbeiträgen € 2.777.524,92 (i. Vj. € 1.445.665,71)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	701.808,45	843.961,39
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 701.808,45 (i. Vj. € 843.961,39)		
- davon aus Steuern € 0,00 (i. Vj. € 0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (i. Vj. € 0,00)		
Summe Verbindlichkeiten	4.090.617,44	2.507.735,55
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Passiva	6.588.291,83	4.922.705,75
Treuhandverpflichtungen		
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Semesterticket	1.122.109,43	1.042.655,33
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Azubioticket	6.368.792,45	0,00
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus der Anerkennung der BahnCard	913.303,19	963.965,56
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen der Einnahmensaufteilung	24.738.156,43	106.642,59
- Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Minderentnahmausgleich Mobilitätsstock	1.359.311,59	2.413.675,15
- Treuhandmittel aus Vertrag Netz Prignitz	113.149,84	112.783,38
	34.614.822,93	4.539.726,01

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH,
Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

	€	<u>2019</u> €	<u>2018</u> €
1. Umsatzerlöse		761.979,39	888.703,33
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		0,00	-1.049.401,96
3. Erträge aus Gesellschafterbeiträgen und Zuwendungen		9.065.909,45	9.752.510,82
4. Projekterträge		4.520.400,32	3.864.266,49
5. sonstige betriebliche Erträge		<u>302.554,21</u>	<u>409.567,55</u>
		14.650.843,37	13.865.646,23
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	74,91		1.933,81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>630.925,20</u>		<u>768.024,06</u>
		631.000,11	769.957,87
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.161.686,95		4.918.153,70
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.341.748,77</u>		<u>1.271.232,25</u>
- davon für Altersversorgung € 337.050,02 (i. Vj. € 319.828,81)		6.503.435,72	6.189.385,95
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		205.012,76	305.900,17
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		7.310.040,50	6.597.664,11
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.983,55	4.339,39
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 2.983,55 (i. Vj. € 4.339,39)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.783,83	6.496,52
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 3.783,83 (i. Vj. € 6.496,52)			
11. Ergebnis nach Steuern		<u>554,00</u>	<u>581,00</u>
12. sonstige Steuern		<u>554,00</u>	<u>581,00</u>
13. Jahresergebnis		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

I. Geschäft und Rahmenbedingungen

1. Grundsätzliches

Der vorliegende Lagebericht resümiert das Geschäftsjahr 2019. Er gibt einen Überblick über wesentliche Meilensteine und maßgebliche Entwicklungen, die im Folgenden kurz umrissen werden.

Die Gesellschaft für deutsche Sprache hat den Namen der Klimaschutzbewegung „Fridays for Future“ auf die vorderen Plätze für das Wort des Jahres 2019 gewählt. Und das nicht ohne Grund: Der öffentliche Diskurs im Jahr 2019 wurde von den Themen wie dem Klimawandel, der globalen Erderwärmung und der Diskussion zum Begriff der Nachhaltigkeit dominiert. Während die USA nicht länger Teil des Pariser Klimaabkommens sind und die Klimaveränderungen durch den weltweiten CO₂-Ausstoß spürbarer werden, wurde in der Bundesrepublik die Frage nach dem Stand der Umsetzung deutscher Klimaziele gestellt. Dabei ist deutlich geworden, dass bislang vor allem im Verkehrssektor keine nennenswerte Reduktion der CO₂-Emissionen erreicht wurde. Der motorisierte Individualverkehr prägt weiterhin das Bild vieler Städte; gleichzeitig gerät der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) vielerorts immer mehr an seine Belastungsgrenze. Die „Fridays for Future“-Demonstrationen haben das öffentliche Bewusstsein dafür geschärft und nachdrücklich ein Umdenken in Politik und Gesellschaft im Sinne einer Verkehrswende gefordert.

Mit dieser Forderung gehen die Stärkung des ÖPNV sowie die nachhaltige Gestaltung und Vernetzung von Verkehrssystemen und Mobilität einher. Ziele sind u.a. die Verlagerung von Verkehren auf die Schiene und die Einführung umweltfreundlicher Antriebstechnologien, was z.B. den Ausbau der Elektromobilität betrifft. Die Schienenverkehrsmittel sind dabei bereits heute vielfach elektrisch betrieben und haben deshalb für die Umsetzung der Verkehrswende eine maßgebliche Bedeutung.

Die jährlich steigenden ÖPNV-Fahrgastzahlen im VBB (2018: rund 1,5 Milliarden Verbundfahrgäste) und in Deutschland zeigen, dass gesellschaftlich bereits ein Umdenken stattfindet. Die Politik hat erkannt, dass ein Ausbau der ÖPNV-Systeme geboten ist, um ihre Leistungsfähigkeit dauerhaft zu erhöhen. Dies wird von der Bundesregierung durch die Bereitstellung erheblicher Finanzmittel unterstützt.

Die Arbeit der VBB GmbH ist zur Umsetzung der Verkehrswende in Berlin und Brandenburg von entscheidender Bedeutung. Nur mit einem einheitlichen Tarif, einer einheitlichen Fahrgastinformation, einer einheitlichen Verbundkommunikation sowie einem abgestimmten und qualitativ hochwertigen ÖPNV-Angebot kann die Umsetzung der Verkehrswende gelingen. Die VBB GmbH vernetzt Verkehrsunternehmen, Politik und Experten. Sie entwickelt innovative und agile Konzepte, um den Umweltverbund aus ÖPNV, Rad- und Fußverkehr und Sharing-Angeboten zu stärken.

2. Klassische Verbundaufgaben

Im Kerngeschäft der VBB GmbH wurden im Geschäftsjahr 2019 gemeinsam mit den Gesellschaftern und Verkehrsunternehmen wichtige Meilensteine erzielt:

- *Tarif und Vertrieb:* Im Jahr 2019 wurden im Rahmen des VBB-Tarifentwicklungsverfahrens Anpassungen in Höhe und Struktur des VBB-Tarifes entwickelt, mit Verkehrsunternehmen und Gesellschaftern diskutiert sowie zum Beschluss durch den VBB-Aufsichtsrat geführt. Die Tarifanpassung zum 1. Januar 2020 wurde daraufhin technisch vorbereitet und planmäßig umgesetzt. Parallel zum Tarifentwicklungsverfahren konzipierte die VBB GmbH ein neues, verbundweit gültiges Ticket für Auszubildende (VBB-Abo Azubi) zu einem einheitlichen Preis in Höhe von 365 Euro und ein neues, verbundweit erhältliches Firmenticket (VBB-Firmenticket). Daneben begleitete die VBB GmbH die Umstellung des Schülertickets für den Tarifteilbereich Berlin AB auf ein für die Nutzer|innen kostenfreies Modell. Die VBB GmbH unterstützte die Länder Berlin und Brandenburg darüber hinaus fachlich, u.a. bei der Erstellung von Gutachten zur Untersuchung weiterer Finanzierungsmöglichkeiten für den öffentlichen Personennahverkehr. Zum VBB-Abo Azubi hat die VBB GmbH ein Konzept zur Evaluation erstellt.

Begonnen wurden die Arbeiten zur Tarifmodernisierung. Ziel ist es, kurz- und mittelfristige Handlungsoptionen zur Vereinfachung des VBB-Tarifes aufzuzeigen und diesen zukunftsfähig, z.B. durch digitale Tarifelemente, aufzustellen. Im Jahr 2019 wurden zu dem Thema zwei Workshops mit Experten, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern durchgeführt. Die Arbeiten werden im Jahr 2020 fortgesetzt. Die Ergebnisse fließen zur Umsetzung in das VBB-Tarifentwicklungsverfahren ein.

Zur besseren Verbindung der inhaltlichen Arbeiten am VBB-Tarif mit den politischen Rahmenbedingungen in den Ländern Berlin und Brandenburg sowie bei den kommunalen Gesellschaftern der VBB GmbH tagten der Jour fixe Tarife im VBB und die AG Tarife im VBB mehrmals. Die VBB GmbH hat auf Wunsch des Landes Berlin zudem die fachliche Begleitung der AG Tarife des Landes Berlin durch Impulse und Berechnungen begleitet.

Das Projekt INNOS wurde im Jahr 2019 fortgeführt und wird vsl. im Laufe des Jahres 2020 abgeschlossen. Die noch offenen Punkte in Bezug auf das Aktionsmanagement wurden gemeinsam mit Verkehrsunternehmen und Systemherstellern vorangebracht. Das VBB-Testcenter hat umfangreiche Prüfarbeiten geleistet. Die Abstimmungen mit den Datenschutzbeauftragten der Länder Berlin und Brandenburg wurden fortgeführt und dauern noch an.

Zudem wurde die Monatskarte Azubi Berlin AB als Handyticket eingeführt. Zur Einführung weiterer, höherpreisiger Tickets (Zeitkarten) als Handyticket im gesamten Verbundgebiet treibt die VBB GmbH aufgrund der nicht vorhandenen Kontrolltechnik bei vielen Brandenburger Verkehrsunternehmen die Entwicklung und Einführung einer smartphonebasierten Prüf-App voran. Mit dem System der everride GmbH (Bayerische Oberlandbahn/Transdev) wurde im Herbst 2019 ein weiteres Handyticketsystem im VBB eingeführt; dieses System ist aus wirtschaftlichen Gründen seitens des Betreibers inzwischen jedoch wieder eingestellt worden. Zur Stärkung der Rolle regionaler Verkehrsunternehmen im digitalen Vertrieb hat die VBB GmbH darüber hinaus ein Konzept

zur Abschaffung des Vertriebsseinbehaltes im digitalen Vertrieb vorgelegt und mit Verkehrsunternehmen und Gesellschaftern diskutiert.

Für die Bündelung der Arbeiten in Bezug auf die Digitalisierung des Tarifes und des Vertriebs sowie die Schaffung eines inter- und multimodalen Mobilitätsdatenmanagements (siehe dazu Punkt Fahrgastinformation) hat die VBB GmbH im Jahr 2019 das Kompetenzzentrum für digitalen Vertrieb und digitale Services (CVS) ins Leben gerufen. Die Umsetzung der mit dem CVS verbundenen Zielstellungen – u.a. Unterstützung der Verkehrswende durch digitale Vertriebslösungen und inter-/multimodale Informationen mit einem für Berlin und Brandenburg ganzheitlichen Ansatz, Ausbau und Vereinfachung digitaler Services im Vertrieb, die Schaffung einer positiven Sicht auf die Verkehrsunternehmen als attraktive und zeitgemäße Mobilitätsdienstleister – verfolgt die VBB GmbH in den beiden Handlungsfeldern „Digitaler Vertrieb“ (Handlungsfeld 1) und „Inter- und multimodales Mobilitätsmanagement“ (Handlungsfeld 2).

- *Verkehrserhebung/Einnahmenaufteilung:* Die Arbeiten zur Verkehrserhebung 2016 wurden abgeschlossen. Die nächste Verkehrserhebung im Jahr 2020, die aufgrund fehlender digitaler Erhebungsmöglichkeiten bei einem Verkehrsunternehmen Ende des Jahres 2018 verschoben worden war, wurde vorbereitet.

Die Einnahmenaufteilung für die Jahre 2016 und 2017 wurde abgeschlossen. Die Einnahmenaufteilung des Jahres 2018 wurde begonnen. Daneben befasste sich die VBB GmbH mit der Einnahmenaufteilung für das Mobilitätsticket Brandenburg, der Semestertickets und des VBB-Abo Azubi.

- *Planung:* Die VBB GmbH hat die Einführung weiterer PlusBus-Linien im Land Brandenburg koordiniert und begleitet und in enger Abstimmung mit dem Land Brandenburg die Zuwendungsfähigkeit der Linien entwickelt. Ferner fand die Aktualisierung des Handbuchs PlusBus statt, das Aufgabenträgern vor Ort eine Orientierungshilfe zum Thema gibt.

Überdies führte die VBB GmbH die Untersuchungen zur Verbesserung der Verkehre zwischen Berlin und seinem Umland fort. Als Pilotprojekt wurde mit Unterstützung der BVG das Angebot „BerlKönig BC“ zur Anbindung von Zeuthen und Schulzendorf an den U-Bahnhof Berlin-Rudow eingeführt. In Bezug auf die für Oktober 2020 angekündigte Eröffnung des Flughafens BER hat die VBB GmbH die ÖPNV-Anbindungskonzeption aktualisiert.

Die Kompetenzstelle Bahnhof setzte ihre beratende Tätigkeit zur Attraktivierung von Bahnhofsgebäuden und -umfeldern in Brandenburg fort. Dazu stand sie in kontinuierlichem Austausch mit Bahnhofs Eigentümern, Kommunen und Landkreisen.

Darüber hinaus hat die VBB GmbH für das Bike+Ride- und Park+Ride-Gutachten des Landes Brandenburg Analysen durchgeführt, den Leitfaden Parken am Bahnhof erneuert und einen Workshop mit Kommunen veranstaltet.

Zur Umsetzung der Anforderungen an die Barrierefreiheit von Haltestellen, insbesondere an Stationen des übrigen ÖPNV, hat die VBB GmbH die technische Modernisierung der bestehenden Haltestellendatenbanken begonnen.

Die jährliche Erhebung an Verknüpfungspunkten zwischen übrigen ÖPNV und SPNV wurde durchgeführt und ausgewertet.

- *Fahrgastinformation:* Die VBB GmbH hat das Fahrgastinformations-Angebot auf der VBB-Website vollständig überarbeitet und als sog. Web-App neu konzipiert; Fahrtauskünfte werden seit dem Jahr 2019 mit einer kartenbasierten Routendarstellung verknüpft. Die Integration der Forschungsergebnisse aus dem Projekt m4guide zur Navigation von sehbehinderten und blinden Menschen im öffentlichen Raum in die VBB-Fahrinfo wurde begonnen. Daten aus dem Forschungsprojekt DELFI wurden ebenfalls in die VBB-Fahrinfo überführt, um deutschlandweite Fahrgastinformationsauskünfte über die VBB-Angebote zu verbessern. Die VBB GmbH hat daneben die Arbeiten zur Umsetzung des verbundweiten Echtzeitdatenkonzeptes fortgeführt. Zur Verbesserung der digitalen Fahrgastinformation im Störfall hat die VBB GmbH den Hafas Informations Manager aktualisiert.

Die unter Beteiligung der VBB GmbH entwickelte Fahrgastinformations-App für Kinder („VBB Jump“) wurde im Jahr 2019 auch für das iPhone-Betriebssystem zur Verfügung gestellt.

Die Arbeit an den Projekten Scandria2Act (Ziel u.a.: Verbesserung grenzüberschreitender Fahrgastinformation) und ProTrain (Ziel: Generierung von Auslastungsprognosen im Eisenbahnregionalverkehr zur Optimierung der Fahrgastlenkung) wurden abgeschlossen.

Die VBB GmbH hat die ÖPNV-Anbindung des Flughafens BER sowie die Betriebsaufnahme im Netz Elbe-Spree auch aus Fahrgastinformationssicht begleitet.

Im Kompetenzzentrum für digitalen Vertrieb und digitale Services (CVS) bündelt die VBB GmbH ihre fachliche Kompetenz, um die Hintergrundsysteme der VBB-Fahrgastinformation für ein inter- und multimodales Mobilitätsmanagement auszuweiten (siehe zum CVS auch den Punkt Tarif und Vertrieb).

Zur Verbesserung der Abstimmungen bei (kurzfristigen) Baumaßnahmen, u.a. Ersatzverkehre betreffend, zwischen der DB Netz AG, Verkehrsunternehmen, kommunalen Aufgabenträgern und der VBB GmbH hat letztere eine webbasierte Baustellenkarte erstellt. Diese ist den Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern im Verbund zugänglich und informiert unmittelbar und transparent über das Baugeschehen im Schienenverkehr Berlins und Brandenburgs informiert.

- *Kommunikation:* Kommunikative Höhepunkte des Jahres 2019 waren das 20-jährige Jubiläum des VBB-Tarifes, die Veranstaltung VBB imPuls 2019 sowie die Kampagnen zum VBB-Abo Azubi, zum VBB-Firmenticket und zur App „VBB jump“. Ziel der Kampagnen ist es, den Bekanntheitsgrad sowie steigende Download- bzw. Absatzzahlen der Produkte zu unterstützen. Auf Pressekonferenzen wurde die Vergabe des SPNV-Netzes Elbe-Spree sowie die künftige ÖPNV-Anbindung des Flughafens BER nach Inbetriebnahme vorgestellt. Zur Tarifierung am 1. Januar 2020 wurden die Tarifkommunikationsmedien aktualisiert. Die VBB GmbH hat gemeinsam mit Verkehrsunternehmen eine ÖPNV-Kampagne vorbereitet, die im Jahr 2020 zunächst mit den SPNV-Unternehmen ausgerollt werden soll. Ziel der Kampagne ist es, vor dem Hintergrund des herrschenden Personalmangels bei vielen Verkehrsunternehmen ÖPNV-bezogene Berufsbilder zu stärken und die ÖPNV-Branche als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren. Darüber hinaus ist die VBB GmbH im Rahmen der VBB im Dialog-Veranstaltungen in den einzelnen Regionen in den Dialog getreten. Die VBB GmbH war zudem bei diversen Veranstaltungen gemeinsam mit Verkehrsunternehmen vor Ort präsent.

3. Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement

In Zusammenarbeit mit Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen bearbeitete das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement der VBB GmbH folgende zentrale Themen:

- *Projekt i2030:* Die VBB GmbH koordiniert im Projekt i2030 die Projektpartner (Länder Berlin und Brandenburg, Deutsche Bahn AG), berät die Länder Berlin und Brandenburg fachlich, organisiert den Lenkungskreis, wirkt federführend im Teilprojekt Heidekrautbahn und konzipiert die Kommunikation rund um das Projekt. Die VBB GmbH ist eng in Abstimmungen mit allen Projektpartnern sowie der Niederbarnimer Eisenbahn als Infrastrukturbetreiberin im Teilprojekt Heidekrautbahn eingebunden. Die Variantenuntersuchungen in allen Teilprojekten wurden im Jahr 2019 fortgesetzt; sie werden von der VBB GmbH fachlich begleitet. Im Rahmen der Kommunikation hat die VBB GmbH eine Website für das Projekt eingerichtet, Informationsmaterialien für Entscheider|innen und Bürger|innen vor Ort erstellt (Flyer zu Teilprojekten, Broschüren zum Gesamtprojekt) und erste korridorbezogene Informationsgespräche unter Beteiligung der kommunalen Politik organisiert. Diese Korridorbesprechungen zielen darauf, den jeweiligen Landräten, Ober- und Bezirksbürgermeistern sowie betroffenen Kommunen den Sachstand in den jeweiligen Teilprojekten vorzustellen. Zudem werden kontinuierlich Bürgeranfragen beantwortet. In zwei Workshops wurde ferner mit allen Projektpartnern ein strategisches Kommunikationskonzept für die i2030-Außenkommunikation erstellt, das die Grundlage für die weitere diesbezügliche Arbeit der VBB GmbH ist.
- *Qualitätsmanagement:* Die VBB GmbH überwacht die Einhaltung der in den Verkehrsverträgen vereinbarten Qualitätsparameter. Sie hat das Qualitätsmanagement im Jahr 2019 sowohl für den Eisenbahnregional- als auch für den S-Bahn-Verkehr kontinuierlich fortgesetzt. In diesem Rahmen wurden mit allen Eisenbahnverkehrsunternehmen regelmäßige Qualitätsgespräche geführt, um die Entwicklungen bei Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Fahrzeugqualität zu erörtern. Aufgrund der personal- und fahrzeugbedingten Schlechtleistungen der Eisenbahnverkehrsunternehmen im Jahr 2019 hat die VBB GmbH zwei Spitzengespräche unter Beteiligung der Politik in Berlin und Brandenburg sowie der Führungsebenen der Verkehrsunternehmen zur Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges organisiert.

Die regelmäßigen Befragungen und Analysen zur Kundenzufriedenheit im Regional- und S-Bahn-Verkehr wurden durchgeführt und ausgewertet.

Die VBB GmbH hat darüber hinaus ein Qualitätsranking für den Eisenbahnregionalverkehr entwickelt. Dieses wird auf der VBB-Website veröffentlicht. Es bietet eine monats-scharfe Auswertung verschiedener Qualitätsparameter für einzelne Linien und schafft so Transparenz für Fahrgäste und die interessierte Öffentlichkeit.

- *SPNV-Vergabeverfahren:* Die Vergabeverfahren zum Netz Elbe-Spree und zum Netz Lausitz wurden abgeschlossen. Die Vergabeverfahren zur Tarifanerkennung Fernverkehr, zum Netz Prignitz, zur Heidekrautbahn und zum Mitteldeutschen S-Bahn-Netz hat die VBB GmbH begonnen bzw. fortgeführt. Zu allen Vergabeverfahren führt die VBB GmbH regelmäßige Abstimmungen mit den beteiligten Partnern (Länder Berlin und Brandenburg, benachbarte Aufgabenträger) und Verhandlungsgespräche mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Um die in der Regel über mehrere Jahre laufenden Verkehrsverträge an aktuelle wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen anzupassen und auch künftige Entwicklungen zu antizipieren, hat die VBB GmbH den Inhalt und die Struktur der Verkehrsverträge einer Revision unterzogen. Das neue Vertragsdesign wurde mit der Vergabe des Netzes Elbe-Spree erstmals angewendet.

Die VBB GmbH begleitet darüber hinaus die Vergaben zur Berliner S-Bahn (Netz Stadtbahn und Netz Nord-Süd) fachlich und organisatorisch.

- *Bestellung Jahresfahrpläne:* Die Bestellung des Jahresfahrplanes 2020 für den Eisenbahnregionalverkehr und für die S-Bahn Berlin ist erfolgt. Die Abstimmungen zum Jahresfahrplan 2021 und zur Langfristplanung wurden fortgesetzt. Im Rahmen des Zukunftsbündnisses Schiene beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wirkt die VBB GmbH an den bundesweiten Abstimmungen zur Einführung des Deutschland-Taktes mit und bringt dort die Interessen der Länder Berlin und Brandenburg ein. Die VBB GmbH begleitet ebenfalls die Abstimmungen zur Einführung eines Deutschlandtarif-Verbundes (DTV).
- *VBB-Qualitätsanalysen:* Die Qualitätsanalysen zum Netzzustand und zu den Stationen für das 2019 wurden vorbereitet. Die entsprechenden Analysen zum Jahr 2018 wurden abgeschlossen.
- *Umsteigefreie Verbindungen von und nach Polen:* Die VBB GmbH setzt sich weiterhin für die Verbesserung der umsteigefreien Bahnverbindungen von und nach Polen ein. Vor diesem Hintergrund ist es gelungen, die Finanzierung für den Kulturzug Berlin-Breslau für das Jahr 2020 zu sichern. Die Einführung eines neuen Tarifangebotes nach Breslau wird ebenso forciert. Im neuen Projekt RailBlu, an dem sich die VBB GmbH beteiligt, sind u.a. Studien zu den jeweiligen Strecken in der Grenzregion zwischen Brandenburg und der polnischen Wojewodschaft Lubuskie, Erleichterungen im grenzüberschreitenden Fahrausweisvertrieb sowie pilothafte Shuttleverbindungen zu ortsfernliegenden Bahnhöfen geplant.
- *Vertragsmanagement:* Im Rahmen des Vertragsmanagements werden das Vertragscontrolling, die Vertragsabrechnung und damit zusammenhängende juristische Fragenstellungen kontinuierlich weitgeführt. In Bezug auf die Eröffnung des Flughafens Berlin-Brandenburg wurden die vertraglichen und finanziellen Rahmenbedingungen zum Flughafenexpress („FEX“) zwischen der DB Regio AG, den Ländern Berlin und Brandenburg und der VBB GmbH abgestimmt.

4. Geschäftsbetrieb der VBB GmbH

Die VBB GmbH war auch im Jahr 2019 im Rahmen des Projektes CNB III für das Land Berlin als Gesellschafterin der ARGE Center Nahverkehr Berlin (CNB) tätig.

Das Treuhandvermögen wurde im Jahr 2019 einer Mittelverwendungsprüfung unterzogen. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uneingeschränkt bestätigt.

Angesichts der vorherrschenden Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank hat die VBB GmbH sowohl im Treuhandkontenbereich als auch für die Geschäftskonten das Kreditinstitut

gewechselt, um vorläufig Negativzinsen zu vermeiden. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass künftig Negativzinsen für Guthaben – insbesondere im Rahmen der Einnahmenaufteilung – anfallen.

Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH wurde im Jahr 2019 durch einen unabhängigen Gutachter rezertifiziert. Das Zertifikat im Sinne der Norm ist bis zum 14. November 2022 gültig.

Der Mietvertrag der VBB GmbH endet zum 31. Januar 2021. Der Aufsichtsrat hat im Frühjahr 2019 eine Entscheidung zum neuen Mietobjekt getroffen. Der Umzug in das neue Mietobjekt am Stralauer Platz 29 in Berlin wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2020 erfolgen.

Auf Initiative des Landes Berlin im VBB-Aufsichtsrat hat die VBB GmbH begonnen, die Arbeiten zur Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagements umzusetzen. Dies erfolgt auf der Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Das Nachhaltigkeitsmanagement soll zudem mit dem vorhandenen Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH verzahnt werden.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2018 hat die neue Abteilung Strategie und Kommunikation ihre Arbeit aufgenommen. In ihr gingen die bisherigen Abteilungen „Kommunikation“ (Bereich Planung und Fahrgastinformation) und „Presse, Gremien, Grundsatz“ (Geschäftsführung) auf. Unmittelbar der Geschäftsführung zugeordnet hat sie zum Ziel, die Marketing-, politische und öffentlichkeitswirksame Kommunikation der VBB GmbH zentral zu bündeln, zielgruppengenaufzubereiten und die strategische Positionierung des VBB zu unterstützen.

II. Darstellung der Lage

1. Ertragslage

Positionen	2017 T Euro	2018 T Euro	2019 T Euro
Gesellschafterbeiträge	6.942	7.308	7.548
Gesellschafterbeiträge Center	3.919	4.024	4.223
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	1.732	889	1.132
Akquiseprojekte	1.671	2.388	4.148
Einnahmen aus Kooperationen	106	101	346
Gesamt	14.370	14.710	17.397

Die Mittelzuflüsse umfassen alle Erträge im Rahmen des Wirtschaftsplanes und der zusätzlichen Akquiseprojekte.

Die Ist-Zahlen 2019 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2019 stellen sich wie folgt dar:

Positionen	WiPlan 2019 T Euro	IST 2019 T Euro
Gesellschafterbeiträge	7.981	7.548
Gesellschafterbeiträge Center	4.223	4.223
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	800	1.132
Akquiseprojekte	1.780	4.148
Einnahmen aus Kooperationen	369	346
Gesamt	15.152	17.397

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

- Gesellschafterbeiträge: Die Differenz resultiert aus 433 T Euro nicht abgerufenen Mitteln für das Projekt INNOS.
- Umsatzerlöse/sonstige betriebliche Erträge: Die Differenz resultiert u.a. aus Mehrerträgen in Bezug auf das Hosting, den Betrieb und die Wartung für das Produktverantwortlichensystem (PVS).
- Akquiseprojekte: Wesentliche neue Akquiseprojekte gegenüber dem Wirtschaftsplan sind die Handlungsfelder 1 und 2 des CVS, das VBB-Firmenticket und das VBB-Abo Azubi.
- Einnahmen aus Kooperationen: Die geringfügige Abweichung resultiert aus dem Projekt CNB III.

Die Geschäftsführung beurteilt die Entwicklung der Ertragslage als sehr positiv, insbesondere der Anstieg bei den Akquiseprojekten zeugt von großem Vertrauen der Gesellschafter in die Gesellschaft.

2. Finanzlage

a. Kapitalstruktur

Die Bilanzpositionen auf der Passivseite entwickelten sich wie folgt:

Kapitalposition	2017 T Euro	2018 T Euro	2019 T Euro
Eigenkapital	324	324	324
- Stammkapital	324	324	324
Fremdkapital	5.553	4.599	6.265
- Sonderposten *)	625	544	436
- Rückstellungen	1.301	1.547	1.738
- Erhaltene Anzahlungen	1.273	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	435	218	611
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, davon aus noch nicht verwendeten Gesellschafterbeiträgen	1.176 -1.176	1.446 -1.446	2.778 -2.778
- sonstige Verbindlichkeiten	742	844	702
- Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0

Die Kapitalstruktur der VBB GmbH ist von einem stabilen hohen Anteil an Gesellschaftermitteln gekennzeichnet. Das Fremdkapital ist jeweils durch die ausgewiesenen liquiden Mittel finanziert. Grundlage bilden die Artikel 2 und 3 des Konsortialvertrages in der Fassung vom 1. Dezember 2005 und der Wirtschaftsplan 2019.

Zu den wesentlichen Abweichungen im Einzelnen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern: Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern – nicht verausgabte Gesellschafterbeiträge, deren Gebundenheit zur Finanzierung laufender Aufgaben und begonnener Projekte gegeben ist – resultiert insbesondere aus der Verschiebung der Verkehrserhebung 2019 sowie der Verschiebung von Projekten im Bereich Tarif und Vertrieb durch die kurzfristige Einführung des VBB-Abo Azubi und des VBB-Firmentickets.
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultiert insbesondere aus der Verschiebung von Projekten (siehe erster Anstrich)

b. Investitionsstruktur

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Investitionen in Höhe von 123 T Euro geplant, davon wurden 97 T Euro getätigt. Nicht getätigte Investitionen werden vsl. im Jahr 2020 mit dem geplanten Umzug realisiert.

c. Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung	2017	2018	2019
Positionen	T Euro	T Euro	T Euro
Jahresergebnis	±0	±0	±0
+ Abschreibungen auf Gegenstände Anlagevermögen	216	306	205
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-216	-306	-205
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	-79	245	191
- Zunahme / + Abnahme Aktiva (ohne Anlagevermögen und liquide Mittel)	-141	1.186	-34
+ Zunahme / - Abnahme Passiva (ohne Sonderposten und Rückstellungen)	207	-1.075	1.582
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-13	356	1739
- Investitionen Anlagevermögen / + Einzahlungen aus Abgängen	-117	-224	-97
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-117	-224	-97
+ Einzahlungen aus GB und Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens	117	224	97
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	117	224	97
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-13	356	1.739
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	3.440	3.427	3.783
Finanzmittelbestand am Jahresende	3.427	3.783	5.522

Zu der Abweichung in der Zeile Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit: Die Abweichung resultiert aus einem Anstieg der Passiva infolge der Verschiebung von Projekten (siehe oben) und den damit verbundenen Verschiebungen beim Mittelabfluss.

Die VBB GmbH war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Geschäftsführung beurteilt die Entwicklung der Finanzlage als positiv.

3. Vermögenslage

Die wichtigsten Vermögenspositionen entwickelten sich wie folgt:

Vermögenspositionen	2017	2018	2019
	T Euro	T Euro	T Euro
Bilanzsumme	5.876,7	4.922,7	6.588,0
Anlagevermögen	624,9	544,1	436,0
Kundenforderungen	345,7	344,0	286,0
Liquide Mittel	3.426,6	3.783,4	5.522,0

Die Entwicklung der Vermögenspositionen spiegelt das operative Geschäft wider. Verschiebungen bei geplanten Projekten führten zum Anstieg der liquiden Mittel.

Die erhöhte Bilanzsumme und die liquiden Mittel resultieren im Wesentlichen aus der Verschiebung von Projekten (siehe oben) und den damit verbundenen Verschiebungen beim Mittelabfluss.

Die Geschäftsführung beurteilt die Entwicklung der Vermögenslage als positiv.

4. Personal

Im Jahr 2019 umfasste der Stellenplan, der Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist, insgesamt 97,5 Stellen.

Für zusätzliche Aufträge und Aufgaben wurden elf neue Mitarbeiter|innen sachgrundbefristet eingestellt. Davon sind vier dem Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement zugeordnet. Dreizehn Mitarbeiter|innen, davon acht mit unbefristeten Verträgen, verließen das Unternehmen im Jahr 2019.

Im Jahr 2019 wurden sechs neue Auszubildende für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ eingestellt.

Im Jahr 2019 wurden verschiedene Präventionskurse (Rückengymnastik, Yoga, Pilates usw.) im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements angeboten. Darüber hinaus fanden Sprachkurse (u. a. Englisch und Polnisch) und individuelle IT-Schulungen statt.

5. Leistungsindikatoren

Als nicht finanzielle Leistungsindikatoren können die folgenden Kennzahlen dienen: Anlagendeckung II, Liquidität 3. Grades, Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit und die Personalaufwandsquote.

Diese Kennzahlen entwickelten sich im Jahr 2019 wie folgt:

Kennzahl	2018	2019
Anlagenintensität	11%	6%
Eigenkapitalquote (ohne SOPO)	7%	5%
Anlagendeckung II	160%	174%
Liquidität 3. Grades	107%	105%
Cashflow aus der lfd. Geschäftstätigkeit	357 T EUR	1.739 T EUR
Personalaufwandsquote	45%	44%

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen (Stichtag 31.12.2019) hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr um 4 (von 92 auf 96 Mitarbeiter*innen) erhöht. Eine große Mitarbeiterzufriedenheit trägt wesentlich zur Steigerung der Motivation bei und ist eine wesentliche Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg. Die VBB GmbH ist ferner bemüht, die Qualifikationen der Mitarbeiter*innen durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen kontinuierlich zu entwickeln. Das etablierte betriebliche Gesundheitsmanagement der VBB GmbH ist ein weiterer Bestandteil zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation.

6. Chancen und Risiken der VBB GmbH

Die VBB GmbH verbindet die Länder Berlin und Brandenburg und vernetzt die verkehrspolitischen Ebenen beider Länder, der Landkreise und der kreisfreien Städte des Landes Brandenburgs. Das über die VBB GmbH gemeinsam konzipierte ÖPNV-Angebot für die Metropolregion ist eine Erfolgsgeschichte: Nutzten anfangs rund 1 Milliarde Fahrgäste jährlich die öffentlichen Verkehrsmittel im VBB, wuchs diese Zahl zuletzt auf rund 1,5 Milliarden Fahrgäste an. Auch die jährlichen Einnahmen der Verkehrsunternehmen aus dem VBB-Tarif sind innerhalb der letzten 20 Jahre stark angestiegen.

Die Diskussion rund um die Verkehrswende stärkt die Rolle der VBB GmbH als Gestalterin umweltfreundlicher Mobilität in Berlin und Brandenburg. Diese Rolle der VBB GmbH wurde jüngst im Koalitionsvertrag des Landes Brandenburg aus dem November 2019 bestätigt.

Die VBB GmbH treibt Projekte zur Verbesserung der Mobilität in der gesamten Metropolregion voran und wirkt bei der nachhaltigen und zukunftsfähigen Gestaltung wesentlich mit. Als Beispiel aus dem Jahr 2019 ist die Einrichtung des Kompetenzcenters für digitalen Vertrieb und digitale Services bei der VBB GmbH zu nennen, das dem technischen Fortschritt und den Erwartungen der Fahrgäste an eine einfache und verlässliche Nutzung öffentlicher Verkehrssysteme Rechnung trägt. Dazu werden einerseits digitale Vertriebslösungen im VBB kundenorientiert und zukunftsfähig weiterentwickelt und andererseits Umsetzungsmöglichkeiten einer VBB-weiten Mobilitätsplattform analysiert. Die Grundlage der Weiterentwicklung der digitalen Systeme ist auf diese Weise ein ganzheitlicher Ansatz auf der Basis wirtschaftlicher und nachhaltiger Lösungen über die Grenzen der einzelnen Verkehrssysteme hinweg. Mit dem Kompetenzcenter für digitalen Vertrieb und digitale Services unterstützt die VBB GmbH die Verkehrswende und fördert die Verkehrsmittelwahl zugunsten öffentlicher Verkehre. Bereits seit 2017 schafft die VBB GmbH im Projekt i2030 gemeinsam mit den Ländern Berlin und Brandenburg sowie der Deutschen Bahn AG in Bezug auf die Eisenbahninfrastruktur zukunftsfähige Lösungen zur Erweiterung der Kapazitäten als Grundlage für künftige Angebotsausweitungen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den ÖPNV in der Metropolregion ist der gemeinsame VBB-Tarif. Die Tarifgestaltung wird politisch und gesellschaftlich als wesentlicher Faktor angesehen, um noch mehr Menschen für den ÖPNV zu gewinnen und die Ziele der Verkehrswende zu erreichen. Auch an dieser Stelle setzt die Arbeit der VBB GmbH entscheidende Impulse zur

Erreichung dieser Ziele. Die attraktive Gestaltung von Tarifangeboten unter einer tariflich ganzheitlichen Perspektive für die gesamte Metropolregion ist dabei eine Aufgabe der VBB GmbH, die angesichts sich verändernder Rahmenbedingungen herausfordernder wird.

III. Prognosebericht

Entwicklung der VBB GmbH und Ausblick

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wurde am 13. Juni 2019 vom Aufsichtsrat beschlossen.

Danach gliedern sich die Erträge der VBB GmbH wie dargestellt und dienen im Jahr 2020 der Finanzierung maßgeblich genannter Themen:

Positionen	Wirtschaftsplan 2020 T Euro
Gesellschafterbeiträge	8.089
Gesellschafterbeiträge Center	5.532
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	800
Akquiseprojekte	2.876
Einnahmen aus Kooperationen	377
Gesamt	17.673

- *Tarif und Vertrieb:* Das Tarifentwicklungsverfahren 2020, die Untersuchungen zur Modernisierung des VBB-Tarifes, tarifliche Analysen (z.B. zum 365-Euro-Ticket und zur dritten Finanzierungssäule) sowie die Fortschreibung der Semesterticketverträge im VBB stehen 2020 im Fokus. Darüber hinaus soll die Evaluierung des VBB-Firmentickets und des VBB-Abo Azubi durchgeführt werden. Ferner werden die Arbeiten im Rahmen des Kompetenzzentrums für digitalen Vertrieb und digitale Services fortgeführt. Ziel ist es ferner, das Projekt INNOS abzuschließen. Zudem soll die digitale Verfügbarkeit von VBB-Tickets weiter erhöht werden. Zur Prüfung der digitalen Tickets wird die VBB GmbH die verbundweite Barcodekontrolle mit einer Smartphone-App ausweiten.
- *Einnahmenaufteilung:* Maßgeblich sind die Koordination und Abstimmung der Verkehrserhebung 2020, die Weiterentwicklung der Datenbank DBMIT, die Fortschreibung des trilateralen Einnahmenaufteilungsvertrages, die Fragestellungen in Bezug auf die Einnahmenaufteilung zum VBB-Abo Azubi sowie die Erarbeitung und der Abschluss der VBB-Einnahmenaufteilung 2018.
- *Planung:* Zentrale Themen werden die Umsetzung weiterer PlusBus-Linien, die Fortführung der Untersuchungen zu den Stadt-Umland-Verkehren, die Begleitung der Eröffnung des Flughafens BER im Hinblick auf die ÖPNV-Anbindungskonzeption, die Untersuchung neuer Mobilitätsformen, die Weiterführung der Kompetenzstelle Bahnhof, die Etablierung eines Kompetenzzentrums „Regionale Mobilität“ bei der VBB GmbH zur Unterstützung der Aufgabenträger bei der Einführung innovativer Verkehrsangebote sowie die Erarbeitung eines Konzeptes zur Digitalisierung der VBB-Statistik sein.
- *Fahrgastinformation:* In der VBB-Fahrinfo soll mit der Integration weiterer Dienstleister das multimodale Routing ausgeweitet werden. Deutschlandweite Daten (Echtzeit-

daten, Störungs- und Tarifinformationen) aus der verbundübergreifenden DELFI-Kooperation sollen in die VBB-Auskunftsmedien eingepflegt werden. Die Umsetzung der Ergebnisse des Projektes m4guide (Fahrgastinformation für sehbehinderte und blinde Menschen) in die VBB-Fahrgastinformationsmedien wird fortgesetzt. Für die SPNV-Verkehrsverträge werden neue technische Vorgaben für eine einheitliche und zeitgemäße Fahrgastinformation entwickelt. Im Rahmen des Kompetenzcenters für digitalen Vertrieb und digitale Services wird die Konzeption zur Schaffung einer VBB-weiten multimodalen Mobilitätsplattform fortgeführt.

- *Kommunikation:* Im Jahr 2020 soll mit dem Ziel, den Verbundgedanken zu stärken, die Profilschärfung des VBB und seiner zielgruppenspezifischen Botschaften vorangebracht werden. Dazu wird u.a. die VBB-Website inhaltlich überarbeitet und aktualisiert. Die strategische Ausrichtung der VBB-Aktivität auf Social-Media-Kanälen wird gestärkt. Weitere Schwerpunkte werden die ÖPNV-Image-Kampagne mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen, die Kommunikation zur ÖPNV-Anbindung im Zuge der Eröffnung des Flughafens BER sowie die Vorbereitung und Umsetzung von VBB-Veranstaltungen und Publikationen darstellen.
- *Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement:*

Vertragscontrolling: Neben den wiederkehrenden Tätigkeiten (z.B. Erstellung der Schlussabrechnungen für die einzelnen Verkehrsverträge) wird die Betriebsaufnahme im Netz Elbe-Spree vorbereitet. Zudem wird die Fortschreibung des trilateralen Einnahmenaufteilungsvertrages begleitet.

Folgende *Vergabefahren im Schienenpersonennahverkehr* werden im Jahr 2020 vorbereitet, durchgeführt und/oder abgeschlossen:

- Vertragsschluss Heidekrautbahn (RB27)
- Durchführung der Vergabe im Netz Prignitz
- Vorbereitung/Durchführung der Vergabe im Netz Ostbrandenburg
- Klärung der Rahmenbedingungen zur Vergabe der Leistungen Berlin – Stettin
- Klärung der Rahmenbedingungen zur Vergabe der Leistungen im Netz Nord-Süd
- Begleitung der Vergabeverfahren zur S-Bahn Berlin; Vorbereitung des Vertragsstartes im S-Bahn-Teilnetz Ring

Angebot und Infrastruktur: Das Projekt i2030 wird vorangebracht. Mit der Bestellung des Fahrplanes für das Jahr 2021 werden weitere Angebotsverbesserungen im SPNV geprüft. Die länderübergreifende Zusammenarbeit mit Polen soll vertieft werden. Die Umsetzung alternativer Antriebstechnologien auf einigen Linien wird geprüft. Eine Grundsatzstrategie Elektrifizierung wird erstellt.

Qualitätsmanagement: Die kontinuierlichen Tätigkeiten des Qualitätsmanagements werden weitergeführt. Daneben wird die Datenbank IVU-Control für das Qualitätscontrolling ausgeweitet. Ferner wird die VBB GmbH die Verbesserung von Busnot- und Busersatzverkehren gemeinsam mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen voranbringen.

Neben den inhaltlichen Meilensteinen in den einzelnen Bereichen der VBB GmbH wird die Vorbereitung und Durchführung des Umzuges der VBB GmbH ein maßgebliches Thema sein. Der Umzug wird vsl. in der zweiten Jahreshälfte 2020 stattfinden.

Berlin, 30. März 2020



Susanne Henckel
Geschäftsführerin